

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1906-1907

1906

[urn:nbn:de:bsz:31-220957](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220957)

Statistische Mitteilungen

über das

Großherzogtum Baden.

Herausgegeben vom Großherzoglichen Statistischen Landesamt.

XXIII. Band.

Achtunddreißigster Jahrgang.

1906.

Karlsruhe.

C. F. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

1952 g 178

Statistische Mitteilungen

über das

Großherzogtum Baden

OzB 489, 23 = Jg 38. 1906

Veranstaltet vom Großherzoglichen Statistischen Landesamt LS/BW



XIII. Band

Neunzehnter Jahrgang

1906

6-7/1

Karlsruhe

Verlag des Großherzoglichen Statistischen Landesamtes

z

Orn 210,
23-24

Statistische Mitteilungen

des Großherzogtums Baden.

XXIII

Januar 1906

Nr. 1.

Inhalts-Verzeichnis.

| Nr. | | Seite |
|-----|--|-------|
| 1. | Die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 | 1 |
| 2. | Die Preise des Jahres 1905 | 15 |
| 3. | Die Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1905 | 23 |
| 4. | 1. Die medizinische Statistik für das Jahr 1905 | 53 |
| | 2. Die geburtshilfliche Statistik für das Jahr 1905 | 103 |
| 5. | 1. Die Viehzählung vom 1. Dezember 1905 | 117 |
| | 2. Die Farenhaltung im Jahr 1905 | 119 |
| | 3. Die Viehsenchen im Jahr 1905 | 120 |
| | 4. Die Fleischbeschau im Jahr 1905 | 122 |
| | 5. Der Marktviehverkehr im Jahr 1905 | 124 |
| 6. | 1. Der Tabakbau Badens im Erntejahr 1905/06 | 125 |
| | 2. Steuerkapitalien, Steuersätze und Steuererträge in den Jahren 1904 und 1905 | 128 |
| | 3. Post- und Telegraphenverkehr 1905 | 130 |
| 7. | Bestrafungen des Bettels und der Landstreicherei im Jahr 1905 | 133 |
| 8. | 1. Die Bekämpfung des Bettels und der Landstreicherei im Jahr 1905 | 141 |
| | 2. Die Zwangserziehung im Jahr 1905 | 145 |
| 9. | Die reichsgesetzliche Krankenversicherung der Arbeiter im Jahr 1905 | 149 |
| 10. | 1. Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit sowie überseeische Auswanderung im Jahr 1905 | 157 |
| | 2. Im Jahr 1905 ausgestellte Jagd- und Fischerkarten | 162 |
| 11. | Die landwirtschaftlichen Anbauflächen, die Ernteergebnisse und die Ernte- und Hagelschäden des Jahres 1905 | 165 |
| 12. | 1. Die Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung sowie der Branntweinverbrauch im Betriebsjahr 1904/05 | 173 |
| | 2. Die Zoll- und Steuerstraffälle in Baden im Rechnungsjahr 1905/06 | 180 |
| 13. | 1. Die Erhebung der gewerblichen Betriebe vom 2. Oktober 1905 | 181 |
| | 2. Wirtschaften und zum Branntweinkleinhandel berechnigte Geschäfte Ende 1905 | 188 |
| 14. | 1. Die Zwangsversteigerungen von Grundstücken im Jahr 1905 | 189 |
| | 2. Die Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten an Grundstücken im Jahr 1905 | 196. |

1
-24

Inhalts - Verzeichnis

| Nr. | Titel | Seite |
|--------|--|-------|
| 1. | Die vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 | 1 |
| 2. | Die Briefe des Jahres 1905 | 15 |
| 3. | Die Berechnung der Bevölkerung im Jahr 1905 | 23 |
| 4. 1. | Die statistische Statistik für das Jahr 1905 | 28 |
| 2. | Die statistische Statistik für das Jahr 1905 | 103 |
| 5. 1. | Die Volkszählung vom 1. Dezember 1905 | 117 |
| 2. | Die Fortschreibung im Jahr 1905 | 119 |
| 3. | Die Rückkehr im Jahr 1905 | 120 |
| 4. | Die Rückkehr im Jahr 1905 | 122 |
| 5. | Der Wirtschaftswachstum im Jahr 1905 | 124 |
| 6. 1. | Der Totalen Erwerb im Wirtschaftsjahr 1905/06 | 125 |
| 2. | Die statistische Statistik und Statistik in den Jahren 1904 und 1905 | 128 |
| 3. | Die statistische Statistik 1905 | 130 |
| 7. | Die statistische Statistik und der Wirtschaftswachstum im Jahr 1905 | 132 |
| 8. 1. | Die statistische Statistik und der Wirtschaftswachstum im Jahr 1905 | 141 |
| 2. | Die statistische Statistik im Jahr 1905 | 142 |
| 9. | Die statistische Statistik im Jahr 1905 | 149 |
| 10. 1. | Die statistische Statistik im Jahr 1905 | 157 |
| 2. | Die statistische Statistik im Jahr 1905 | 159 |
| 11. | Die statistische Statistik im Jahr 1905 | 162 |
| 12. 1. | Die statistische Statistik im Jahr 1905 | 173 |
| 2. | Die statistische Statistik im Jahr 1905 | 180 |
| 13. 1. | Die statistische Statistik im Jahr 1905 | 181 |
| 2. | Die statistische Statistik im Jahr 1905 | 182 |
| 14. 1. | Die statistische Statistik im Jahr 1905 | 183 |
| 2. | Die statistische Statistik im Jahr 1905 | 191 |

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII.

Jahrgang 1906.

Nr. 1.

Inhalt: Die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

Die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

In den Tabellen 1 und 2 auf den folgenden Seiten 2—13 werden die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 zur Darstellung gebracht, und zwar in Tabelle 1 für sämtliche Gemeinden und abgegrenzten Gemarkungen mit eigener politischer Verwaltung die ortsanwesende Bevölkerung im ganzen, verglichen mit den endgültigen Ergebnissen der Erhebung vom 1. Dezember 1900, ferner in Tabelle 2 für die Amtsbezirke, Kreise und landeskommissarischen Bezirke die vorläufig festgestellten Zahlen für die männlichen und weiblichen Personen und deren Summen wieder in Vergleichung mit den Endergebnissen der letzten Volkszählung.

Die Zahlen der beiden Tabellen beruhen auf den Angaben in den Gemeindetabellen, die seitens der Gemeinderäte bzw. Zählungskommissionen aus den Kontrolllisten der Zähler aufzustellen waren und im Statistischen Landesamt nur einer rechnerischen Prüfung unterzogen wurden. Diese vorläufigen Zahlen können also keinen Anspruch auf völlige Zuverlässigkeit machen, sondern werden erfahrungsgemäß bei der weiteren Bearbeitung des Materials an der landesstatistischen Zentralfstelle noch mancherlei, meist aber nicht bedeutende Abänderungen und Berichtigungen erfahren. Wenn sie deshalb auch für solche Zwecke, bei denen die Bevölkerungszahl nach reichs- oder landesgesetzlichen Vorschriften ausschlaggebend ist, nicht als Unterlage dienen können, so bieten die Angaben dieser Tabellen im großen und ganzen doch immerhin ein zutreffendes Bild von der Volks- bzw. Abnahme während der fünf Jahre vom 1. Dezember 1900 bis 1. Dezember 1905 in den einzelnen Gemeinden, Amtsbezirken, Kreisen etc., sowie im Großherzogtum überhaupt für die zwischen Stadt und Land etc. eingetretenen Verschiebungen, zumal die vorläufigen Ergebnisse der letzten Zählungen sich von den endgültigen immer weniger unterscheiden haben.

Nach der vorläufigen Feststellung des Zählungsergebnisses vom 1. Dezember 1905 wurden im Großherzogtum 2 009 320 ortsanwesende Personen ermittelt, gegen 1 868 858 *) am 1. Dezember 1900 nach der endgültigen Feststellung; die Bevölkerung Badens hat sich also im letzten Jahrzehnt um 140 462 Personen oder um 7,52 % und in jedem Jahre durchschnittlich um 1,46 % vermehrt.

Darnach ist die durchschnittliche jährliche Zunahme der Bevölkerung des Großherzogtums während des letzten Jahrzehnts zwar nicht ganz so groß gewesen wie in der unmittelbar vorausgegangenen Zählungsperiode 1895/1900, aber außer jener immer noch die größte, welche seit 1828 festgestellt wurde. Seit jenem Jahr (1828) ist die Einwohnerzahl Badens um mehr als 70 % seit dem Regierungsantritt Großherzogs Friedrich (1852) um 652 112 Personen oder fast um die Hälfte (48 %), seit der Gründung des Deutschen Reichs (1871) um 547 759 Köpfe oder um mehr als ein Drittel (37,6 %) gestiegen. Die Volkszählungen der letzten drei Jahrzehnte ergaben folgende Bevölkerungsverchiebungen: Es betrug

| am | die ortsanwesende Bevölkerung | die Zunahme bis zur nächsten Volkszählung Personen | % | die durchschnittliche jährliche Zunahme |
|--------------|-------------------------------|--|------|---|
| 1. Dez. 1875 | 1 507 179 | 63 075 | 4,18 | 0,84 |
| 1. " 1880 | 1 570 254 | 31 001 | 1,97 | 0,39 |
| 1. " 1885 | 1 601 255 | 56 612 | 3,54 | 0,70 |
| 1. " 1890 | 1 657 867 | 67 597 | 4,08 | 0,80 |
| 2. " 1895 | 1 725 464 | 143 394 | 8,26 | 1,60 |
| 1. " 1900 | 1 868 858 | 140 462 | 7,52 | 1,46 |
| 1. " 1905 | 2 009 320 | | | |

*) Einchl. des mit Wirkung vom 1. Januar 1905 an Baden abgetretenen, ehemals hessischen Anteils der Gemeinde St. Arnach (A. D. Breiten) mit einer ortsanwesenden Bevölkerung von 914 Personen. Die im Austausch dafür an Hessen abgetretenen badischen Gebiete — ein Teil der Gemarkung Biegelhausen und der Michelbacher Hof — waren 1900 unbewohnt.

(Vergleichung des Textes auf Seite 12.)

Vorläufige Ergebnisse der Volks-

Tabelle 1.

I. In den Städten, Landgemeinden und abgeforderten

Table with columns for Amtbezirke, Städte, Landgemeinden, Orts-anwesende Bevölkerung (1905, 1900), and Zuwahme gegen 1900. It is divided into sections for Engen, Konstanz, and Meßkirch.

* Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung durch ein * vor dem Namen kenntlich gemacht.
**) Nach dem Gebietsstand vom 1. Dezember 1905.

Zählung vom 1. Dezember 1905.

Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.

Tabelle I.

| D. | Amtsbezirke, Städte, Land- | | | D. | Amtsbezirke, Städte, Land- | | | D. | Amtsbezirke, Städte, Land- | | |
|----|----------------------------|-------|-------|----|----------------------------|-------|-------|----|----------------------------|-------|-------|
| | gemeinden zc.*) | 1905 | 1900 | | gemeinden zc.*) | 1905 | 1900 | | gemeinden zc.*) | 1905 | 1900 |
| | Noch: 5. Stockach | | | | Noch: 6. Heberling. | | | | 8. Triberg. | | |
| 24 | Schwandorf | 823 | 863 | 46 | Taifersdorf | 197 | 209 | 1 | Furtwangen | 5280 | 5007 |
| 25 | Stahringen | 534 | 532 | 47 | Lüfingen | 221 | 228 | 2 | Hornberg | 2881 | 2478 |
| 26 | Steißlingen | 1299 | 1299 | 48 | Unterjügingen | 340 | 299 | 3 | Triberg | 3717 | 3368 |
| 27 | Vollertshausen | 1044 | 934 | 49 | Unterulmbingen | 252 | 307 | 4 | Ev. Lennensbrunn | 949 | 839 |
| 28 | Wahlwies | 648 | 621 | 50 | Urnau | 256 | 244 | 5 | Gremmlsbach | 583 | 572 |
| 29 | Wieds | 144 | 163 | 51 | Weildorf | 347 | 346 | 6 | Gütenbach | 1334 | 1312 |
| 30 | Winterpüren | 384 | 404 | 52 | Wittenhofen | 744 | 727 | 7 | Kath. Lennensbrunn | 953 | 853 |
| 31 | Zigenhausen | 1135 | 1102 | | Im ganzen | 27004 | 28450 | 8 | Langenschiltach | 597 | 578 |
| 32 | Jozeugg | 376 | 353 | | | | | 9 | Neufisch | 778 | 788 |
| | Im ganzen | 18970 | 18697 | | | | | 10 | Niederwasser | 374 | 357 |
| | 6. Heberlingen. | | | | 7. Donau- | | | | 9. Willingen. | | |
| | | | | | eschingen. | | | | | | |
| 1 | Marldorf | 2045 | 2438 | 1 | Bräunlingen | 1628 | 1601 | 1 | St. Georgen | 4019 | 3520 |
| 2 | Meersburg | 1893 | 1892 | 2 | Donauessg. | 3884 | 3761 | 2 | Willingen | 9580 | 7819 |
| 3 | Heberlingen | 4378 | 4287 | 3 | Fürstenberg | 310 | 304 | 3 | Böhrenbach | 1850 | 1827 |
| 4 | Abelsreuth | 144 | 133 | 4 | Geisingen | 1135 | 1186 | 4 | Brigach | 503 | 504 |
| 5 | Ahausen | 374 | 401 | 5 | Hüfingen | 1555 | 1617 | 5 | Buchenberg | 671 | 655 |
| 6 | Altheim | 346 | 323 | 6 | Najen | 683 | 689 | 6 | Burgberg | 359 | 410 |
| 7 | Abelshofen | 208 | 204 | 7 | Allmendshofen | 776 | 693 | 7 | Dauchingen | 703 | 694 |
| 8 | Baitenhausen | 232 | 254 | 8 | Najen | 214 | 220 | 8 | Dürrheim | 1263 | 1100 |
| 9 | Bambergen | 238 | 258 | 9 | Bachheim | 268 | 277 | 9 | Erdmannsweiler | 310 | 278 |
| 10 | Bermatingen | 569 | 712 | 10 | Behla | 286 | 295 | 10 | Fischbach | 451 | 426 |
| 11 | Beuren | 637 | 620 | 11 | Biegingen | 371 | 383 | 11 | Grüningen | 277 | 267 |
| 12 | Billafingen | 360 | 319 | 12 | Blumberg | 656 | 652 | 12 | Herzogenweiler | 90 | 99 |
| 13 | Bonndorf | 394 | 414 | 13 | Bruggen | 79 | 76 | 13 | Kappel | 326 | 320 |
| 14 | Buggensegel | 176 | 211 | 14 | Döggingen | 575 | 604 | 14 | Kirchdorf | 216 | 249 |
| 15 | Daisendorf | 158 | 158 | 15 | Eplingen | 241 | 218 | 15 | Klengen | 648 | 666 |
| 16 | Deggenhausen | 537 | 532 | 16 | Gutmadringen | 382 | 384 | 16 | Königsfeld | 788 | 674 |
| 17 | Deisenhofen | 203 | 207 | 17 | Hausen v. Wald | 302 | 274 | 17 | Langenbach | 290 | 283 |
| 18 | Friedingen | 852 | 837 | 18 | Heidenhofen | 189 | 167 | 18 | Linach | 259 | 269 |
| 19 | Grasbeuren | 129 | 109 | 19 | Hochemmingen | 419 | 413 | 19 | Marbach | 403 | 379 |
| 20 | Hagnau | 673 | 654 | 20 | Hondingen | 354 | 385 | 20 | Mönchweiler | 962 | 882 |
| 21 | Hödingen | 272 | 274 | 21 | Inubertshofen | 227 | 216 | 21 | Nenthausen | 498 | 495 |
| 22 | Hohenbodemann | 262 | 248 | 22 | Jypingen | 361 | 343 | 22 | Niedereichach | 755 | 748 |
| 23 | Hornberg | 819 | 782 | 23 | Mittelbrunn | 79 | 77 | 23 | Oberfischach | 592 | 606 |
| 24 | Immenstaad | 860 | 857 | 24 | Mundelfingen | 665 | 664 | 24 | Oberkornach | 346 | 362 |
| 25 | Jttenhofen | 421 | 419 | 25 | Neudingen | 620 | 643 | 25 | Peterzell | 648 | 643 |
| 26 | Rippenhausen | 254 | 235 | 26 | Neuenburg | 50 | 44 | 26 | Pfaffenweiler | 406 | 422 |
| 27 | Rußern | 540 | 514 | 27 | Oberbaldingen | 714 | 714 | 27 | Rietheim | 235 | 231 |
| 28 | Leustetten | 306 | 263 | 28 | Defingen | 836 | 790 | 28 | Schabenhäuser | 271 | 268 |
| 29 | Lippertsreuth | 281 | 289 | 29 | Pföhren | 805 | 815 | 29 | Schönenbach | 506 | 545 |
| 30 | Mimmenhausen | 649 | 669 | 30 | Riedböhringen | 566 | 597 | 30 | Stodtburg | 141 | 148 |
| 31 | Mittelstetter | 152 | 138 | 31 | Riedböschingen | 768 | 763 | 31 | Ueberauchen | 240 | 235 |
| 32 | Mühlhofen | 596 | 718 | 32 | Sumpfhöhen | 267 | 255 | 32 | Unterfirmach | 825 | 801 |
| 33 | Nesselwangen | 259 | 227 | 33 | Sumthausen | 494 | 518 | 33 | Weiler | 291 | 307 |
| 34 | Neufach | 695 | 684 | 34 | Thannheim | 651 | 653 | 34 | Weifersbach | 501 | 498 |
| 35 | Rußdorf | 196 | 244 | 35 | Unadingen | 640 | 617 | | Im ganzen | 30223 | 27630 |
| 36 | Oberstetter | 128 | 139 | 36 | Unterbaldingen | 465 | 467 | | | | |
| 37 | Oberulmbingen | 600 | 727 | 37 | Unterbränd | 143 | 151 | | | | |
| 38 | Owingen | 605 | 567 | 38 | Waldhausen | 97 | 98 | | | | |
| 39 | Raberach | 94 | 83 | 39 | Wartenberg | 71 | 78 | | | | |
| 40 | Ridenbach | 186 | 198 | 40 | Wolterdingen | 689 | 784 | | | | |
| 41 | Riedheim | 675 | 724 | 41 | Zindelstein | 62 | 59 | | | | |
| 42 | Roggenbeuren | 143 | 133 | 42 | *Wachzimmern | 72 | 63 | | | | |
| 43 | Salem | 462 | 486 | | Im ganzen | 23649 | 23608 | | | | |
| 44 | Sipplingen | 963 | 918 | | | | | | | | |
| 45 | Stetten | 283 | 291 | | | | | | | | |

*) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung durch ein * vor dem Namen kenntlich gemacht.
 **) Nach dem Gebietsstand vom 1. Dezember 1905.

Nach: Vorläufige Ergebnisse der Volks-

Nach: I. In den Städten, Landgemeinden und abgeforderten

Tabelle I.

| D. | 3. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden z. *) | | | Zu- bzw. (-) Ab- nahme gegen 1900 | D. | 3. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden z. *) | | | Zu- bzw. (-) Ab- nahme gegen 1900 | D. | 3. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden z. *) | | | Zu- bzw. (-) Ab- nahme gegen 1900 |
|----|----|--|-------|-------|-----------------------------------|----|----|--|-------|-------|-----------------------------------|----|------------------|--|------|------|-----------------------------------|
| | | Orts- anwesende Bevölkerung | 1905 | 1900 | | | | Orts- anwesende Bevölkerung | 1905 | 1900 | | | | Orts- anwesende Bevölkerung | 1905 | 1900 | |
| | | 10. Bonndorf. | | | | | | Nach: 11. Säckingen | | | | | | Nach: 13. Waldshut | | | |
| 1 | | Bonndorf | 1699 | 1532 | 167 | 10 | | Hogschür | 346 | 368 | -22 | 14 | | Birndorf | 405 | 404 | 1 |
| 2 | | Stühlingen | 1245 | 1246 | -1 | 11 | | Hornberg | 227 | 258 | -31 | 15 | | Buch | 487 | 505 | -18 |
| 3 | | Nachdorf | 144 | 161 | -17 | 12 | | Sottingen | 380 | 388 | -8 | 16 | | Bühl | 318 | 310 | 8 |
| 4 | | Nicken | 292 | 280 | 12 | 13 | | Hütten | 345 | 330 | 15 | 17 | | Dangstetten | 429 | 431 | -2 |
| 5 | | Kelsingen | 181 | 171 | 10 | 14 | | Karlau | 967 | 1023 | -56 | 18 | | Degernau | 226 | 212 | 14 |
| 6 | | Berau | 424 | 492 | -68 | 15 | | Murg | 1604 | 1414 | 190 | 19 | | Dettrighofen | 254 | 280 | -26 |
| 7 | | Bettmaringen | 461 | 430 | 31 | 16 | | Niedergebisbach | 193 | 203 | -10 | 20 | | Dezeln | 180 | 163 | 17 |
| 8 | | Birkendorf | 535 | 535 | 0 | 17 | | Niederhof | 612 | 570 | 42 | 21 | | Dogern | 635 | 655 | -20 |
| 9 | | Blumegg | 326 | 349 | -23 | 18 | | Niederschwörstadt | 271 | 275 | -4 | 22 | | Eberfingen | 295 | 303 | -8 |
| 10 | | Boll | 150 | 126 | 24 | 19 | | Nollingen | 2948 | 2351 | 597 | 23 | | Endermettingen | 204 | 206 | -2 |
| 11 | | Breitenfeld | 122 | 122 | 0 | 20 | | Oberhof | 486 | 447 | 39 | 24 | | Engelschwand | 224 | 214 | 10 |
| 12 | | Brenden | 180 | 164 | 16 | 21 | | Obersäckingen | 703 | 660 | 43 | 25 | | Erzingen | 1093 | 924 | 169 |
| 13 | | Brunnabern | 153 | 153 | 0 | 22 | | Oberschwörstadt | 525 | 501 | 24 | 26 | | Eichbach | 239 | 246 | -7 |
| 14 | | Buggenried | 86 | 98 | -12 | 23 | | Deslingen | 1500 | 1358 | 142 | 27 | | Geislingen | 452 | 480 | -28 |
| 15 | | Dillenborn | 359 | 353 | 6 | 24 | | Rhina | 341 | 317 | 24 | 28 | | Görwihl | 884 | 885 | -1 |
| 16 | | Ebnat | 112 | 94 | 18 | 25 | | Nickenbach | 364 | 323 | 41 | 29 | | Griesen | 861 | 880 | -19 |
| 17 | | Epsenhofen | 188 | 195 | -7 | 26 | | Rippolingen | 198 | 224 | -26 | 30 | | Grunholz | 230 | 214 | 16 |
| 18 | | Eichach | 98 | 103 | -5 | 27 | | Rütte | 177 | 189 | -12 | 31 | | Günzgen | 105 | 114 | -9 |
| 19 | | Erwattingen | 649 | 655 | -6 | 28 | | Wallbach | 510 | 505 | 5 | 32 | | Gurtweil | 482 | 481 | 1 |
| 20 | | Faulenfürst | 109 | 128 | -19 | 29 | | Wehrthalben | 453 | 457 | -4 | 33 | | Hartshwand | 182 | 172 | 10 |
| 21 | | Fützen | 733 | 762 | -29 | 30 | | Willaringen | 589 | 654 | -65 | 34 | | Hochtal | 356 | 358 | -2 |
| 22 | | Grafenhäuser | 1045 | 988 | 57 | | | Zum ganzen | 21602 | 20444 | 1158 | 35 | | Hohentengen | 487 | 505 | -18 |
| 23 | | Grimmelshofen | 397 | 403 | -6 | | | 12. St. Blasien. | | | | 36 | | Horheim | 457 | 473 | -16 |
| 24 | | Gündelwangen | 350 | 315 | 35 | 1 | | St. Blasien | 1759 | 1670 | 89 | 37 | | Jestetten | 1227 | 1168 | 59 |
| 25 | | Holzschlag | 90 | 83 | 7 | 2 | | Amrischwand | 465 | 489 | -24 | 38 | | Jndleofen | 245 | 251 | -6 |
| 26 | | Hürrlingen | 189 | 212 | -23 | 3 | | Bernau | 1338 | 1295 | 43 | 39 | | Kadelburg | 583 | 594 | -11 |
| 27 | | Krenkingen | 225 | 230 | -5 | 4 | | Blaswald | 284 | 342 | -58 | 40 | | Kiefenbach | 342 | 329 | 13 |
| 28 | | Lausheim | 294 | 293 | 1 | 5 | | Häusern | 535 | 502 | 33 | 41 | | Küßnach | 136 | 140 | -4 |
| 29 | | Lembach | 237 | 226 | 11 | 6 | | Höcherschwand | 354 | 316 | 38 | 42 | | Lienheim | 421 | 441 | -20 |
| 30 | | Mauchen | 309 | 438 | -39 | 7 | | Isbach | 417 | 392 | 25 | 43 | | Löhningen | 138 | 118 | 20 |
| 31 | | Mettenberg | 251 | 259 | -8 | 8 | | Zimmeneich | 193 | 213 | -20 | 44 | | Lottstetten | 770 | 747 | 23 |
| 32 | | Mündingen | 269 | 248 | 21 | 9 | | Menzenschwand | 485 | 476 | 9 | 45 | | Luttingen | 507 | 461 | 46 |
| 33 | | Oberwangen | 193 | 205 | -12 | 10 | | Schlagenten | 335 | 340 | -5 | 46 | | Niederwihl | 444 | 436 | 8 |
| 34 | | Oyferdingen | 73 | 83 | -10 | 11 | | Schluchsee | 576 | 574 | 2 | 47 | | Nögenschwiel | 327 | 367 | -40 |
| 35 | | Reiflingen | 474 | 467 | 7 | 12 | | Tiefenhäusern | 354 | 384 | -30 | 48 | | Oberalpfen | 260 | 269 | -9 |
| 36 | | Niedern a. Wald | 370 | 395 | -25 | 13 | | Lodmoos | 1494 | 1485 | 9 | 49 | | Obereggingen | 248 | 262 | -14 |
| 37 | | Schönenbach | 66 | 82 | -16 | 14 | | Urberg | 318 | 324 | -6 | 50 | | Oberlauchringen | 537 | 533 | 4 |
| 38 | | Schwaningen | 339 | 320 | 19 | 15 | | Willingen | 472 | 489 | -17 | 51 | | Obermettingen | 232 | 236 | -4 |
| 39 | | Schwarzthalben | 59 | 64 | -5 | 16 | | Wittenschwand | 266 | 272 | -6 | 52 | | Oberwihl | 441 | 444 | -3 |
| 40 | | Staufen | 132 | 136 | -4 | 17 | | Wolpadingen | 328 | 306 | 22 | 53 | | Osterringen | 193 | 191 | 2 |
| 41 | | Uehlingen | 677 | 669 | 8 | | | Zum ganzen | 9973 | 9869 | 104 | 54 | | Rechberg | 252 | 267 | -15 |
| 42 | | Untervangen | 147 | 150 | -3 | | | 13. Waldshut. | | | | 55 | | Redingen | 124 | 124 | 0 |
| 43 | | Weizen | 523 | 503 | 20 | 1 | | Hauenstein | 216 | 191 | 25 | 56 | | Remetschwiel | 389 | 384 | 5 |
| 44 | | Wellendingen | 311 | 325 | -14 | 2 | | Thiengen | 2448 | 2333 | 115 | 57 | | Rheinheim | 207 | 192 | 15 |
| 45 | | Wittleofen | 197 | 204 | -7 | 3 | | Waldshut | 3824 | 3587 | 237 | 58 | | Riedern a. Sand | 207 | 215 | -8 |
| | | Zum ganzen | 15553 | 15452 | 101 | 4 | | Alb | 318 | 196 | 122 | 59 | | Rohel | 495 | 488 | 7 |
| | | 11. Säckingen. | | | | 5 | | Albert | 302 | 306 | -4 | 60 | | Rödingen | 350 | 368 | -18 |
| 1 | | Kleinlaufenbg. | 643 | 599 | 44 | 6 | | Altenburg | 427 | 434 | -7 | 61 | | Rüthwihl | 537 | 525 | 12 |
| 2 | | Säckingen | 4223 | 4043 | 180 | 7 | | Baltersweil | 203 | 221 | -18 | 62 | | Schachen | 377 | 409 | -32 |
| 3 | | Altenchwand | 450 | 482 | -32 | 8 | | Bannholz | 299 | 304 | -5 | 63 | | Schwerzen | 325 | 350 | -25 |
| 4 | | Bergalingen | 304 | 300 | 4 | 9 | | Bergöschingen | 145 | 159 | -14 | 64 | | Segeten | 248 | 267 | -19 |
| 5 | | Binsgen | 485 | 454 | 31 | 10 | | Berwangen | 156 | 154 | 2 | 65 | | Stadenhausen | 167 | 145 | 22 |
| 6 | | Großherrschwand | 234 | 239 | -5 | 11 | | Bierbronnen | 268 | 247 | 21 | 66 | | Stetten | 194 | 183 | 11 |
| 7 | | Hämmer | 600 | 556 | 44 | 12 | | Birkingen | 277 | 274 | 3 | 67 | | Strütmatt | 420 | 408 | 12 |
| 8 | | Harpfingen | 330 | 324 | 6 | 13 | | | | | | 68 | | Unteralpfen | 583 | 618 | -35 |
| 9 | | Herrschried | 594 | 632 | -38 | | | | | | 69 | | Untereggingen | 448 | 479 | -31 | |
| | | (folgt) | | | | | | | | | 70 | | Unterlauchringen | 713 | 629 | 84 | |
| | | | | | | | | | | | 71 | | Untermettingen | 266 | 245 | 21 | |

*) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung durch ein * vor dem Namen kenntlich gemacht.
 **) Nach dem Gebietsstand vom 1. Dezember 1905.

Zählung vom 1. Dezember 1905.

Gemarkungen mit eigener politischer Verwaltung.

Tabelle I.

Table with 12 columns: Amtsbezirke, Städte, Land, Bevölkerung, Orts-anwesende, Su-bezw., (-)Ab-nahme gegen 1900. It is divided into three main sections: 14. Breisach, 15. Emmendingen, and 17. Freiburg.

*) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeordneten Gemarkungen mit eigener politischer Verwaltung durch ein * vor dem Namen kenntlich gemacht. **) Nach dem Gebietsstand vom 1. Dezember 1905.

Noch: Vorläufige Ergebnisse der Volks-

Tabelle I.

Noch: I. In den Städten, Landgemeinden und abgesonderten

| D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden zc.*) | | Orts-anwesende Bevölkerung | Orts-bezw. (-) Ab-nahme gegen 1900 | D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden zc.*) | | Orts-anwesende Bevölkerung | Orts-bezw. (-) Ab-nahme gegen 1900 | D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden zc.*) | | Orts-anwesende Bevölkerung | Orts-bezw. (-) Ab-nahme gegen 1900 |
|--------------------|--|------|----------------------------|------------------------------------|---------------------|--|-------|----------------------------|------------------------------------|----------------|--|------|----------------------------|------------------------------------|
| | 1905 | 1900 | | | | 1905 | 1900 | | | | 1905 | 1900 | | |
| Noch: 18. Neustadt | | | | | Noch: 20. Waldkirch | | | | | 22. Müllheim. | | | | |
| 25 | Seppenhofen | 324 | 341 | 17 | 20 | Siensbach | 376 | 405 | 29 | 1 | Müllheim | 3165 | 2993 | 172 |
| 26 | Untersenzkirch | 665 | 558 | 107 | 21 | Stahlhof | 198 | 205 | 7 | 2 | Neuenburg | 1441 | 1441 | — |
| 27 | Urach | 598 | 597 | 1 | 22 | Suggenthal | 192 | 192 | — | 3 | Sulzburg | 1121 | 1129 | 8 |
| 28 | Bierthaler | 1268 | 1151 | 117 | 23 | Unterglotterthal | 621 | 581 | 40 | 4 | Kuggen | 1189 | 1207 | 18 |
| 29 | Waldbau | 310 | 328 | 18 | 24 | Untersimonswald | 623 | 618 | 5 | 5 | Badenweiler | 732 | 652 | 80 |
| 30 | *Grünwald | 74 | 62 | 12 | 25 | Wildgutach | 136 | 143 | 7 | 6 | Bamlach | 376 | 401 | 25 |
| Im ganzen | | | | | Im ganzen | | | | | Im ganzen | | | | |
| 16800 | | | | | 24038 | | | | | 20982 | | | | |
| 15887 | | | | | 23175 | | | | | 20635 | | | | |
| 913 | | | | | 863 | | | | | 347 | | | | |
| 19. Staufen. | | | | | 21. Lörrach. | | | | | 23. Schönau. | | | | |
| 1 | Heiterzheim | 1307 | 1275 | 32 | 1 | Kandern | 2059 | 2021 | 38 | 1 | Schönau | 1912 | 1635 | 277 |
| 2 | Staufen | 1901 | 1779 | 122 | 2 | Lörrach | 10794 | 10347 | 447 | 2 | Todtnau | 2372 | 2184 | 188 |
| 3 | Ballrechten | 355 | 358 | 3 | 3 | Binzlen | 1024 | 977 | 47 | 3 | Jelli. W. | 3628 | 3378 | 250 |
| 4 | Biengen | 611 | 601 | 10 | 4 | Blansingen | 363 | 364 | 1 | 4 | Adelsberg | 242 | 263 | 21 |
| 5 | Bollschweil | 650 | 646 | 4 | 5 | Brombach | 2621 | 2416 | 205 | 5 | Astersteg | 287 | 290 | 3 |
| 6 | Bremgarten | 427 | 433 | 6 | 6 | Degerfelden | 569 | 587 | 18 | 6 | Mitern | 340 | 340 | — |
| 7 | Dottingen | 229 | 241 | 12 | 7 | Egringen | 638 | 539 | 99 | 7 | Agenbach | 997 | 925 | 72 |
| 8 | Ehrenstetten | 1099 | 1071 | 28 | 8 | Egringen | 569 | 603 | 34 | 8 | Böllen | 167 | 163 | 4 |
| 9 | Eichbach | 677 | 676 | 1 | 9 | Emeldingen | 470 | 456 | 14 | 9 | Brandenberg | 307 | 308 | 1 |
| 10 | Feldkirch | 265 | 253 | 12 | 10 | Fischingen | 285 | 293 | 8 | 10 | Chrsberg | 469 | 485 | 16 |
| 11 | Gallenweiler | 126 | 135 | 9 | 11 | Grenzach | 1504 | 1330 | 174 | 11 | Fröhd | 462 | 478 | 16 |
| 12 | Griffheim | 739 | 764 | 25 | 12 | Haagen | 1314 | 1195 | 119 | 12 | Geichwend | 296 | 276 | 20 |
| 13 | Gruern | 379 | 386 | 7 | 13 | Hägelberg | 340 | 368 | 28 | 13 | Häg | 766 | 765 | 1 |
| 14 | Hartheim | 716 | 710 | 6 | 14 | Hallingen | 1142 | 1026 | 116 | 14 | Rambach | 435 | 417 | 18 |
| 15 | Hansen a. d. Möhlin | 335 | 339 | 4 | 15 | Hauingen | 1462 | 1155 | 307 | 15 | Ruggenbrunn | 302 | 314 | 12 |
| 16 | Kirchhofen | 1066 | 995 | 71 | 16 | Hertzen | 1172 | 1136 | 36 | 16 | Neuenweg | 524 | 509 | 15 |
| 17 | Krozingen | 1386 | 1246 | 140 | 17 | Hertzen | 372 | 348 | 24 | 17 | Pfaffenberg | 181 | 191 | 10 |
| 18 | Korzingen | 451 | 446 | 5 | 18 | Höllstein | 863 | 771 | 92 | 18 | Präg | 399 | 441 | 42 |
| 19 | Obermünsterthal | 1150 | 1130 | 20 | 19 | Holzeln | 433 | 439 | 6 | 19 | Riedichen | 214 | 231 | 17 |
| 20 | Offmadingen | 176 | 186 | 10 | 20 | Hüttingen | 317 | 298 | 19 | 20 | Schlechtmar | 301 | 293 | 8 |
| 21 | Pfaffenweiler | 942 | 965 | 23 | 21 | Hüttingen | 377 | 250 | 127 | 21 | Schönenberg | 311 | 307 | 4 |
| 22 | St. Ulrich | 254 | 261 | 7 | 22 | Inzingen | 1022 | 1056 | 34 | 22 | Thunan | 153 | 173 | 20 |
| 23 | Schlatt | 344 | 357 | 13 | 23 | Istein | 608 | 438 | 170 | | | | | |
| 24 | Thunsel | 699 | 732 | 33 | 24 | Kirchen | 973 | 980 | 7 | | | | | |
| 25 | Untermünsterthal | 1836 | 1698 | 138 | 25 | Kleinfems | 212 | 220 | 8 | | | | | |
| 26 | Wettelbrunn | 266 | 257 | 9 | 26 | Märtt | 256 | 259 | 3 | | | | | |
| Im ganzen | | | | | Im ganzen | | | | | Im ganzen | | | | |
| 18886 | | | | | 17940 | | | | | 446 | | | | |
| 17940 | | | | | 17940 | | | | | 446 | | | | |
| 446 | | | | | 446 | | | | | 446 | | | | |
| 20. Waldkirch. | | | | | 20. Waldkirch. | | | | | 20. Waldkirch. | | | | |
| 1 | Eizach | 1286 | 1200 | 86 | 27 | Mappach | 359 | 355 | 4 | 1 | Schönau | 1912 | 1635 | 277 |
| 2 | Waldkirch | 5181 | 5004 | 177 | 28 | Detlingen | 436 | 456 | 20 | 2 | Todtnau | 2372 | 2184 | 188 |
| 3 | Untersimonswald | 914 | 913 | 1 | 29 | Riedlingen | 297 | 294 | 3 | 3 | Jelli. W. | 3628 | 3378 | 250 |
| 4 | Biederbach | 1446 | 1439 | 7 | 30 | Rümmingen | 258 | 256 | 2 | 4 | Adelsberg | 242 | 263 | 21 |
| 5 | Bleibach | 733 | 663 | 70 | 31 | Schallbach | 343 | 349 | 6 | 5 | Astersteg | 287 | 290 | 3 |
| 6 | Buchholz | 670 | 601 | 69 | 32 | Steinen | 1757 | 1705 | 52 | 6 | Mitern | 340 | 340 | — |
| 7 | Föhrenthal | 384 | 383 | 1 | 33 | Stetten | 3168 | 2542 | 626 | 7 | Agenbach | 997 | 925 | 72 |
| 8 | Gutach | 1009 | 840 | 169 | 34 | Tannenfirch | 724 | 753 | 29 | 8 | Böllen | 167 | 163 | 4 |
| 9 | Hastachsimonswald | 324 | 318 | 6 | 35 | Thunringen | 983 | 899 | 84 | 9 | Brandenberg | 307 | 308 | 1 |
| 10 | Hemweiler | 384 | 363 | 21 | 36 | Tüllingen | 361 | 370 | 9 | 10 | Chrsberg | 469 | 485 | 16 |
| 11 | Kaferntoos | 366 | 381 | 15 | 37 | Warmbach | 460 | 421 | 39 | 11 | Fröhd | 462 | 478 | 16 |
| 12 | Kollnau | 2546 | 2327 | 219 | 38 | Weil | 2035 | 2052 | 17 | 12 | Geichwend | 296 | 276 | 20 |
| 13 | Niederwinden | 525 | 516 | 9 | 39 | Wesmlingen | 325 | 311 | 14 | 13 | Häg | 766 | 765 | 1 |
| 14 | Oberglotterthal | 550 | 489 | 61 | 40 | Wintersweiler | 254 | 242 | 12 | 14 | Rambach | 435 | 417 | 18 |
| 15 | Obersimonswald | 666 | 676 | 10 | 41 | Wittlingen | 309 | 301 | 8 | 15 | Ruggenbrunn | 302 | 314 | 12 |
| 16 | Oberwinden | 964 | 1054 | 90 | 42 | Wollbach | 889 | 902 | 13 | 16 | Neuenweg | 524 | 509 | 15 |
| 17 | Dhrensbad | 324 | 256 | 68 | 43 | Wylhen | 1707 | 1737 | 30 | 17 | Pfaffenberg | 181 | 191 | 10 |
| 18 | Brechtthal | 2064 | 2039 | 25 | Im ganzen | | | | | 46424 | | | | |
| 19 | Siegelau | 701 | 731 | 30 | 43817 | | | | | 2607 | | | | |
| (folgt) | | | | | (folgt) | | | | | (folgt) | | | | |

*) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgesonderten Gemainungen mit eigener politischer Verwaltung durch ein * vor dem Namen kenntlich gemacht.
 **) Nach dem Gebietsstand vom 1. Dezember 1905.

Zählung vom 1. Dezember 1905.

Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.

Tabelle 1.

| D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden z. *) | | Zu- bzw. (-)abnahme gegen 1900 | D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden z. *) | | Zu- bzw. (-)abnahme gegen 1900 | D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden z. *) | | Zu- bzw. (-)abnahme gegen 1900 | | | |
|--------------------------|--|-----------|--------------------------------|-------|--|-------------------|--------------------------------|-------|--|----------------------|--------------------------------|-------|-------|------|
| | 1905 | 1900 (**) | | | 1905 | 1900 (**) | | | 1905 | 1900 (**) | | | | |
| Roch: 23. Schönau | | | | | | | | | | | | | | |
| 23 | Todtnauberg | 539 | 552 | - 13 | 20 | Reh. | | 10 | 14 | Dedsbach | 959 | 928 | 31 | |
| 24 | Ugenfeld | 373 | 317 | 56 | 21 | Neumrechtsdöfen | 737 | 727 | 10 | 15 | Petersthal | 1773 | 1725 | 48 |
| 25 | Wembach | 214 | 208 | 6 | 22 | Nudenschof | 592 | 597 | - 5 | 16 | Niamsbach | 616 | 608 | 8 |
| 26 | Wieden | 510 | 520 | - 10 | 23 | Neumühl | 376 | 364 | 12 | 17 | Ringelbach | 237 | 218 | 19 |
| | Im ganzen | 16701 | 15963 | 738 | 24 | Delschhofen | 615 | 610 | 5 | 18 | Stadelhofen | 677 | 684 | - 7 |
| 24. Schopfheim | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Schopfheim | 3828 | 3545 | 283 | 25 | Duerbach | 421 | 411 | 10 | 19 | Thiergarten | 618 | 573 | 45 |
| 2 | Adelshausen | 413 | 416 | - 3 | 26 | Rheinbischhofheim | 169 | 167 | 2 | 20 | Ulm | 1365 | 1340 | 25 |
| 3 | Birchau | 265 | 258 | 7 | 27 | Sand | 1410 | 1408 | 2 | 21 | Zufenhofen | 673 | 652 | 21 |
| 4 | Doffenbach | 360 | 373 | - 13 | 28 | Scherzheim | 861 | 815 | 46 | | Im ganzen | 19286 | 18612 | 674 |
| 5 | Eichen | 390 | 373 | 17 | 29 | Willstätt | 770 | 748 | 22 | 28. Offenburg | | | | |
| 6 | Eichsel | 298 | 315 | - 17 | 30 | Zierolschhofen | 1475 | 1473 | 2 | 1 | Gengenbach | 3054 | 2923 | 131 |
| 7 | Elbenschwand | 214 | 195 | 19 | | Im ganzen | 312 | 298 | 14 | 2 | Offenburg | 15434 | 13664 | 1770 |
| 8 | Endenburg | 391 | 396 | - 5 | 26. Lahr | | | | 3 | 3 | Zell a. H. | 1946 | 1782 | 164 |
| 9 | Enkenstein | 122 | 120 | 2 | 1 | Lahr | 14751 | 13577 | 1174 | 4 | Altenheim | 2400 | 2320 | 80 |
| 10 | Fahrnan | 1987 | 1753 | 234 | 2 | Allmannsweiler | 813 | 785 | 28 | 5 | Appenweiler | 1744 | 1665 | 79 |
| 11 | Gersbach | 787 | 796 | - 9 | 3 | Dinglingen | 2558 | 2491 | 67 | 6 | Berghaupten | 1072 | 1046 | 26 |
| 12 | Gresgen | 447 | 435 | 12 | 4 | Dundenheim | 943 | 936 | 7 | 7 | Berntersbach | 1008 | 968 | 40 |
| 13 | Hasel | 683 | 687 | - 4 | 5 | Friesenheim | 2654 | 2503 | 151 | 8 | Biberach | 1503 | 1475 | 28 |
| 14 | Hausen | 1173 | 1117 | 56 | 6 | Heiligenzell | 619 | 683 | - 64 | 9 | Böhlbach | 750 | 690 | 60 |
| 15 | Langenan | 330 | 358 | - 28 | 7 | Hugsweiler | 874 | 911 | - 37 | 10 | Bühl | 398 | 406 | - 8 |
| 16 | Mansburg | 1937 | 1931 | 6 | 8 | Jochenheim | 1833 | 1718 | 115 | 11 | Diersburg | 1039 | 1033 | 6 |
| 17 | Münstein | 558 | 565 | - 7 | 9 | Kürzell | 1139 | 1183 | - 44 | 12 | Durbach | 2301 | 2280 | 21 |
| 18 | Nordschwaben | 221 | 217 | 4 | 10 | Kuhbach | 779 | 689 | 90 | 13 | Ebersweiler | 542 | 521 | 21 |
| 19 | Raid | 366 | 379 | - 13 | 11 | Langenwinkel | 281 | 307 | - 26 | 14 | Elgersweiler | 1035 | 995 | 40 |
| 20 | Raitzbach | 571 | 576 | - 5 | 12 | Reißenheim | 1464 | 1394 | 70 | 15 | Fessenbach | 580 | 569 | 11 |
| 21 | Sallmed. | 303 | 285 | 18 | 13 | Wietersheim | 681 | 678 | 3 | 16 | Griesheim | 746 | 764 | - 18 |
| 22 | Schlächtenhaus | 386 | 412 | - 26 | 14 | Ronnenweiler | 1553 | 1530 | 23 | 17 | Hofweier | 1388 | 1287 | 101 |
| 23 | Tegernau | 510 | 540 | - 30 | 15 | Oberschopfheim | 1369 | 1319 | 50 | 18 | Marlen | 2134 | 2090 | 44 |
| 24 | Wehr | 3663 | 3515 | 148 | 16 | Oberweier | 847 | 783 | 64 | 19 | Müllen | 135 | 143 | - 8 |
| 25 | Weitenau | 351 | 341 | 10 | 17 | Ottenheim | 1684 | 1651 | 33 | 20 | Nesselried | 660 | 664 | - 4 |
| 26 | Wies | 783 | 729 | 54 | 18 | Prinzbach | 408 | 393 | 15 | 21 | Niederschopfheim | 1454 | 1409 | 45 |
| 27 | Wies | 867 | 905 | - 38 | 19 | Reichenbach | 1435 | 1343 | 92 | 22 | Nordrach | 1634 | 1646 | - 12 |
| 28 | Wiesteth | 495 | 512 | - 17 | 20 | Schönberg | 285 | 282 | 3 | 23 | Oberentersbach | 195 | 203 | - 8 |
| | Im ganzen | 22749 | 22038 | 711 | 21 | Schuttern | 949 | 933 | 16 | 24 | Oberbarmersbach | 1967 | 1853 | 114 |
| 25. Rehl | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Rehl (Stadt) | 3284 | 3008 | 276 | 22 | Schutterthal | 832 | 818 | 14 | 25 | Ohsbach | 1091 | 1034 | 57 |
| 2 | Lichtenau | 1114 | 1140 | - 26 | 23 | Schutterzell | 491 | 502 | - 11 | 26 | Dritenberg | 1499 | 1493 | 6 |
| 3 | Neufreistett | 346 | 364 | - 18 | 24 | Seelbach | 2008 | 1791 | 217 | 27 | Kammersweiler | 954 | 891 | 63 |
| 4 | Nuenheim | 1316 | 1264 | 52 | 25 | Sulz | 1471 | 1371 | 100 | 28 | Reichenbach | 1000 | 983 | 17 |
| 5 | Nobersweiler | 1171 | 1176 | - 5 | 26 | Wittelbach | 239 | 243 | - 4 | 29 | Schutterwald | 2661 | 2491 | 170 |
| 6 | Diersheim | 773 | 792 | - 19 | 27 | Wittenweiler | 478 | 481 | - 3 | 30 | Schwaibach | 475 | 515 | - 40 |
| 7 | Edartsweiler | 709 | 678 | 31 | | Im ganzen | 43438 | 41245 | 2193 | 31 | Unterentersbach | 419 | 409 | 10 |
| 8 | Freistett | 2294 | 2285 | 9 | 27. Oberkirch | | | | 32 | Unterbarmersbach | 1610 | 1555 | 55 | |
| 9 | Grauelsbaum | 363 | 319 | 44 | 1 | Oberkirch | 3505 | 3231 | 274 | 33 | Ueloffen | 2471 | 2398 | 73 |
| 10 | Hausgerenth | 94 | 98 | - 4 | 2 | Oppenau | 2078 | 2003 | 75 | 34 | Waltersweiler | 623 | 607 | 16 |
| 11 | Helmlingen | 764 | 758 | 6 | 3 | Butschbach | 537 | 548 | - 11 | 35 | Weier | 532 | 502 | 30 |
| 12 | Hesselhurst | 543 | 517 | 26 | 4 | Erlach | 474 | 462 | 12 | 36 | Windischlag | 968 | 912 | 56 |
| 13 | Hohnhurst | 210 | 217 | - 7 | 5 | Gaisbach | 368 | 353 | 15 | 37 | Zell-Weierbach | 1676 | 1637 | 39 |
| 14 | Holzhausen | 355 | 362 | - 7 | 6 | Griesbach | 828 | 802 | 26 | 38 | Zunzweiler | 1569 | 1516 | 53 |
| 15 | Honau | 324 | 290 | 34 | 7 | Haslach | 460 | 482 | - 22 | 39 | * Fabrik Nordrach | 194 | 162 | 32 |
| 16 | Rehl (Dorf) | 4808 | 4164 | 644 | 8 | Herzthal | 394 | 379 | 15 | | Im ganzen | 62861 | 59501 | 3360 |
| 17 | Rorf | 1262 | 1210 | 52 | 9 | Zbach | 750 | 739 | 11 | 29. Wolfach | | | | |
| 18 | Regelshurst | 1541 | 1446 | 95 | 10 | Lautenbach | 1513 | 1439 | 74 | 1 | Haslach | 2232 | 2196 | 36 |
| 19 | Reutenheim | 951 | 949 | 2 | 11 | Pierbach | 345 | 373 | - 28 | 2 | Hausach | 1779 | 1665 | 114 |
| | (folgt) | | | | 12 | Raisach | 381 | 364 | 17 | 3 | Schiltach | 1860 | 1733 | 127 |
| | | | | | 13 | Rußbach | 735 | 709 | 26 | 4 | Wolfach | 2058 | 2047 | 11 |
| | | | | | | (folgt) | | | | | | | | |

*) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung durch ein * vor dem Namen kenntlich gemacht.

**) Nach dem Gebietsstand vom 1. Dezember 1905.

Nach: Vorläufige Ergebnisse der Volks-

Nach: I. In den Städten, Landgemeinden und abgeforderten

Tabelle I.

| D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden zc. *) | | Zu- bzw. (-) Abnahme gegen 1900 | D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden zc. *) | | Zu- bzw. (-) Abnahme gegen 1900 | D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden zc. *) | | Zu- bzw. (-) Abnahme gegen 1900 | | |
|-------------------|---|-------------|---------------------------------|-------------|---|-------------|---------------------------------|------------------|---|-------------|---------------------------------|---------|------|
| | 1905 | 1900 (**) | | | 1905 | 1900 (**) | | | 1905 | 1900 (**) | | | |
| Nach: 29. Wolfach | | | | 32. Bühl. | | | | Nach: 33. Rafatt | | | | | |
| 5 | Bergzell | 497 471 | 26 | 1 | Bühl | 3489 3306 | 183 | 23 | Ruggensturm | 2206 2112 | 94 | | |
| 6 | Vollenbach | 412 409 | 3 | 2 | Steinbach | 2069 2037 | 32 | 24 | Niederbühl | 1143 1135 | 8 | | |
| 7 | Einbach | 686 655 | 31 | 3 | Altschweier | 1135 1084 | 51 | 25 | Oberndorf | 450 424 | 26 | | |
| 8 | Fischerbach | 941 945 | - 4 | 4 | Balzhofen | 382 373 | 9 | 26 | Oberrotsch | 761 701 | 60 | | |
| 9 | Gutach | 2112 2114 | - 2 | 5 | Bühlertal | 4470 4184 | 286 | 27 | Oberweier | 710 703 | 7 | | |
| 10 | Hoffteten | 761 742 | 19 | 6 | Eisenthal | 1361 1358 | 3 | 28 | Deiſſheim | 2170 2038 | 132 | | |
| 11 | Kaltbrunn | 557 554 | 3 | 7 | Greffern | 783 732 | 51 | 29 | Ottenau | 1673 1539 | 134 | | |
| 12 | Kinzigtal | 1098 1152 | - 54 | 8 | Hagenweier | 142 145 | - 3 | 30 | Ottersdorf | 1132 1100 | 32 | | |
| 13 | Kirnbad | 916 923 | - 7 | 9 | Hildmannsſeld | 213 201 | 12 | 31 | Plittersdorf | 1498 1462 | 36 | | |
| 14 | Kniebis | 161 151 | 10 | 10 | Stappelswinden | 1941 1807 | 134 | 32 | Rauenthal | 518 472 | 46 | | |
| 15 | Lehengericht | 853 858 | - 5 | 11 | Lauf | 2186 2106 | 80 | 33 | Reichenthal | 859 834 | 25 | | |
| 16 | Mühlenbach | 1395 1400 | - 5 | 12 | Leiberstung | 460 422 | 38 | 34 | Rothenfels | 1789 1674 | 115 | | |
| 17 | Oberwolfach | 1883 1869 | 14 | 13 | Roos | 533 545 | - 12 | 35 | Scheuern | 471 405 | 66 | | |
| 18 | Rippoldsau | 761 691 | 70 | 14 | Neufay | 1426 1394 | 32 | 36 | Selbach | 631 577 | 54 | | |
| 19 | Schapbach | 1362 1327 | 35 | 15 | Reuweier | 1371 1359 | 12 | 37 | Söllingen | 569 572 | - 3 | | |
| 20 | Schenfenzell | 567 537 | 30 | 16 | Oberbruch | 306 294 | 12 | 38 | Staufenberg | 811 816 | - 5 | | |
| 21 | Schnellingen | 265 263 | 2 | 17 | Oberwasser | 400 394 | 6 | 39 | Steinmannern | 1400 1357 | 43 | | |
| 22 | Steinach | 1476 1376 | 100 | 18 | Oberweier | 221 209 | 12 | 40 | Sulzbach | 800 780 | 20 | | |
| 23 | Sulzbach | 86 106 | - 20 | 19 | Ottersweier | 2589 2441 | 148 | 41 | Baldprechtswier | 669 671 | - 2 | | |
| 24 | Welschensteinach | 898 907 | - 9 | 20 | Schwarzach | 1100 1120 | - 20 | 42 | Weifenbach | 1050 984 | 66 | | |
| Im ganzen | | | 25616 25091 | 525 | 21 | Stollhofen | 1027 1028 | - 1 | 43 | Wintersdorf | 879 866 | 13 | |
| 30. Achern. | | | | 22 | Ulm | 700 660 | 40 | 44 | Wirmersheim | 514 501 | 13 | | |
| 1 | Achern | 4614 3962 | 652 | 23 | Unzhurst | 582 558 | 24 | 45 | *Wittelberg | 47 48 | - 1 | | |
| 2 | Reichen | 2144 2141 | 3 | 24 | Barnhilt | 1100 1055 | 45 | 46 | *Roosbronn | 27 26 | 1 | | |
| 3 | Fantenbach | 999 969 | 30 | 25 | Bimbach | 524 467 | 57 | Im ganzen | | | | | |
| 4 | Fürschenbach | 310 319 | - 9 | 26 | Baldmatt | 242 229 | 13 | 34. Bretten. | | | | | |
| 5 | Gamsfurt | 1229 1224 | 5 | 27 | Weitenung | 743 701 | 42 | 1 | Bretten | 5050 4781 | 269 | | |
| 6 | Großweier | 678 649 | 29 | 28 | Jell | 326 321 | 5 | 2 | Gochsheim | 1262 1268 | - 6 | | |
| 7 | Kappelroden | 2674 2578 | 96 | 29 | *Winkel | 65 62 | 3 | 3 | Bahnbrüden | 471 445 | 26 | | |
| 8 | Mörsbach | 1006 986 | 20 | 30 | *Winkel | 330 328 | 2 | 4 | Bauerbach | 785 770 | 15 | | |
| 9 | Oberachern | 1810 1604 | 206 | Im ganzen | | | | 32216 30920 | 1296 | 5 | Büchig | 491 540 | - 49 |
| 10 | Oberasbach | 841 823 | 18 | 33. Rafatt. | | | | 6 | Diebelsheim | 1041 1055 | - 14 | | |
| 11 | Densbach | 1209 1193 | 16 | 1 | Gernsbach | 2742 2679 | 63 | 7 | Dürrenbüchig | 238 245 | - 7 | | |
| 12 | Ottenhöfen | 1823 1692 | 131 | 2 | Ruppenheim | 2209 2040 | 169 | 8 | Riechingen | 1252 1134 | 118 | | |
| 13 | Sasbach | 1777 1668 | 109 | 3 | Rafatt | 14404 13941 | 463 | 9 | Gölshausen | 771 765 | 6 | | |
| 14 | Sasbachried | 357 368 | - 11 | 4 | Ru im Murgtal | 365 346 | 19 | 10 | Gondelsheim | 1211 1204 | 7 | | |
| 15 | Sasbachwalben | 1502 1455 | 47 | 5 | Ru am Rhein | 1470 1439 | 31 | 11 | Kirnbad | 1372 1451 | - 79 | | |
| 16 | Seebach | 1101 1034 | 67 | 6 | Bermersbach | 732 629 | 103 | 12 | Menzingen | 1504 1504 | - | | |
| 17 | Wagshurst | 964 941 | 23 | 7 | Bietigheim | 2821 2711 | 110 | 13 | Münzesheim | 1122 1102 | 20 | | |
| 18 | Waldulm | 1043 997 | 46 | 8 | Bischofsweier | 628 658 | - 30 | 14 | Reihsheim | 1046 1078 | - 32 | | |
| Im ganzen | | | 26081 24603 | 1478 | 9 | Dürmersheim | 3557 3155 | 402 | 15 | Rußbaum | 558 575 | - 17 | |
| 31. Baden. | | | | 10 | Eichsheim | 899 876 | 23 | 16 | Oberacker | 489 480 | 9 | | |
| 1 | Baden | 16238 15718 | 520 | 11 | Forbach | 1897 1636 | 261 | 17 | Rülfingen | 680 654 | 26 | | |
| 2 | Bad | 971 877 | 94 | 12 | Freiolsheim | 206 196 | 10 | 18 | Ruith | 713 690 | 23 | | |
| 3 | Ebersteinburg | 582 556 | 26 | 13 | Gaggenau | 2400 2166 | 234 | 19 | Sidingen | 485 464 | 21 | | |
| 4 | Haneneberheim | 1385 1309 | 76 | 14 | Gausbach | 925 744 | 181 | 20 | Spranthal | 216 220 | - 4 | | |
| 5 | Lichtenthal | 4694 4261 | 433 | 15 | Hilpertsau | 585 556 | 29 | 21 | Stein | 1592 1563 | 29 | | |
| 6 | Dos | 3473 2692 | 781 | 16 | Hörden | 1315 1188 | 127 | 22 | Wöſſingen | 1883 1799 | 84 | | |
| 7 | Sandweier | 1598 1480 | 118 | 17 | Hügelsheim | 1007 1031 | - 24 | 23 | Zaizenhausen | 1155 1208 | - 53 | | |
| 8 | Sinzheim | 3919 3929 | - 10 | 18 | Iffezheim | 1866 1782 | 84 | Im ganzen | | | | | |
| Im ganzen | | | 32860 30822 | 2038 | 19 | Illingen | 690 671 | 19 | 35. Bruchsal. | | | | |
| | | | | 20 | Langenbrand | 864 562 | 302 | 1 | Bruchsal | 14931 13555 | 1376 | | |
| | | | | 21 | Lantenbach | 459 422 | 37 | 2 | Heibelsheim | 2307 2162 | 145 | | |
| | | | | 22 | Nichelbach | 1169 1114 | 55 | 3 | Obergrombach | 951 947 | 4 | | |
| | | | | (folgt) | | | | (folgt) | | | | | |

*) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemerkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung durch ein * vor dem Namen kenntlich gemacht.
 **) Nach dem Gebietsstand vom 1. Dezember 1905.

Zählung vom 1. Dezember 1905. : *hoff*

Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung. I : *hoff*

Tabelle I.

| D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Land- gemeinden zc.*) | | Zu- begw. (-)Ab- nahme gegen 1900 | D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Land- gemeinden zc.*) | | Zu- begw. (-)Ab- nahme gegen 1900 | D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Land- gemeinden zc.*) | | Zu- begw. (-)Ab- nahme gegen 1900 | | | | | |
|----------|---|--------------|--|----------|---|---------------------|--|----------------|---|--------------|--|--------|-----------|--------|--------|-------|
| | 1905 | 1900 (**) | | | 1905 | 1900 (**) | | | 1905 | 1900 (**) | | | | | | |
| | 36. Durlach. | | | | 38. Karlsruhe. | | | | 40. Mannheim. | | | | | | | |
| 1 | Durlach | 12707 | 11354 | 1353 | 1 | Karlsruhe | 111200 | 97285 | 13915 | 1 | Ladenburg | 3899 | 3456 | 443 | | |
| 2 | Aue | 2178 | 1768 | 410 | 2 | Beiertheim | 2172 | 1657 | 515 | 2 | Mannheim | 162607 | 141131 | 21476 | | |
| 3 | Auerbach | 533 | 492 | 41 | 3 | Blankenloch | 2048 | 1946 | 102 | 3 | Feudenheim | 5007 | 4489 | 518 | | |
| 4 | Berghausen | 2187 | 1824 | 363 | 4 | Büchig | 319 | 283 | 36 | 4 | Neckarheim | 1833 | 1892 | 1 | | |
| 5 | Grödingen | 3405 | 3226 | 179 | 5 | Dulach | 1937 | 1828 | 109 | 5 | Neckarhausen | 1667 | 1543 | 124 | | |
| 6 | Grünmetersbach | 1226 | 1163 | 63 | 6 | Daylanden | 3823 | 3466 | 357 | 6 | Sandhofen | 6628 | 5319 | 1309 | | |
| 7 | Hohenwettersbach | 621 | 569 | 52 | 7 | Eggenstein | 2219 | 2006 | 213 | 7 | Schriesheim | 3169 | 2990 | 179 | | |
| 8 | Jöhlingen | 2396 | 2366 | 30 | 8 | Friedrichsthal | 1302 | 1221 | 81 | 8 | Sedenheim | 7927 | 6889 | 1038 | | |
| 9 | Kleinsteinbach | 783 | 736 | 47 | 9 | Graben | 2139 | 2053 | 86 | 9 | Wallstadt | 1753 | 1553 | 200 | | |
| 10 | Königsbach | 2245 | 2110 | 135 | 10 | Grünwinkel | 1803 | 1566 | 237 | 10 | *Kirchgartshausen | 95 | 92 | 3 | | |
| 11 | Langensteinbach | 1744 | 1581 | 163 | 11 | Hagsfeld | 1710 | 1527 | 183 | 11 | *Sandorf | 54 | 46 | 8 | | |
| 12 | Palmbach | 391 | 383 | 8 | 12 | Hochstetten | 832 | 774 | 58 | | Im ganzen | | | 194639 | 168840 | 25799 |
| 13 | Singen | 882 | 835 | 47 | 13 | Knielingen | 3306 | 3046 | 260 | | 41. Schwetzing. | | | | | |
| 14 | Söllingen | 2254 | 2075 | 179 | 14 | Leopoldshafen | 778 | 733 | 45 | 1 | Goddenheim | 6312 | 5795 | 517 | | |
| 15 | Spielberg | 862 | 780 | 82 | 15 | Liedolsheim | 1812 | 1815 | 3 | 2 | Schwetzingen | 6858 | 6432 | 426 | | |
| 16 | Stupferich | 841 | 816 | 25 | 16 | Lintenheim | 1882 | 1715 | 167 | 3 | Altingheim | 2078 | 1856 | 222 | | |
| 17 | Untermuschelbach | 359 | 373 | 14 | 17 | Lintheim | 2018 | 1685 | 333 | 4 | Brühl | 2288 | 1967 | 321 | | |
| 18 | Weingarten | 4506 | 4091 | 415 | 18 | Müppurr | 2574 | 2185 | 389 | 5 | Ebingen | 2237 | 2077 | 160 | | |
| 19 | Wilsberg | 1393 | 1285 | 108 | 19 | Ruppheim | 1389 | 1382 | 7 | 6 | Friedrichsfeld | 2480 | 1820 | 660 | | |
| 20 | Wöschbach | 1122 | 1068 | 54 | 20 | Spöck | 1663 | 1555 | 108 | 7 | Ketsch | 2640 | 2349 | 291 | | |
| 21 | Wolfartsweier | 557 | 511 | 46 | 21 | Stafforth | 766 | 733 | 33 | 8 | Neulohheim | 1812 | 1591 | 221 | | |
| 22 | *Vogel-Hohenwettersbach | 83 | 89 | 6 | 22 | Teutschnenreuth | 2126 | 1989 | 137 | 9 | Oftersheim | 2663 | 2434 | 229 | | |
| | Im ganzen | | | 43275 | 39495 | 3780 | 23 | Welschneureuth | 1313 | 1237 | 76 | 10 | Planstadt | 3771 | 3361 | 410 |
| | 37. Ettlingen. | | | | 39. Pforzheim. | | | | 42. Weinheim. | | | | | | | |
| 1 | Ettlingen | 8668 | 8033 | 635 | 1 | Pforzheim | 59307 | 49660 | 9647 | 1 | Weinheim | 12560 | 11167 | 1393 | | |
| 2 | Bruchhausen (folgt) | 783 | 716 | 67 | 2 | Banschlott | 791 | 777 | 14 | 2 | Großsachsen (folgt) | 1254 | 1200 | 54 | | |
| | | | | | 3 | Büdingen | 892 | 819 | 73 | | | | | | | |
| | | | | | 4 | Büchenbromm | 1616 | 1463 | 153 | | | | | | | |
| | | | | | 5 | Dietenhäusen | 155 | 151 | 4 | | | | | | | |
| | | | | | 6 | Dietlingen | 2062 | 1942 | 120 | | | | | | | |
| | | | | | 7 | Dill-Weisenstein | 4001 | 3252 | 749 | | | | | | | |
| | | | | | 8 | Dürren | 943 | 934 | 9 | | | | | | | |
| | | | | | 9 | Eisingen (folgt) | 1082 | 1014 | 68 | | | | | | | |

*) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeordneten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung durch ein * vor dem Namen kenntlich gemacht.
**) Nach dem Gebietsstand vom 1. Dezember 1905.

Noch: Vorläufige Ergebnisse der Volks-

Tabelle I.

Noch: I. In den Städten, Landgemeinden und abgeforderten

| D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden zc.*) | | | D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden zc.*) | | | D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden zc.*) | | | | | |
|-------|--|---------------------------------|-------|-------|--|---------------------------------|-------|-------|--|---------------------------------|------------------|-------|-------|------|
| | Orts-anwesende Bevölkerung | Zu-bezw. (-)Ab-nahme gegen 1900 | 1905 | | Orts-anwesende Bevölkerung | Zu-bezw. (-)Ab-nahme gegen 1900 | 1905 | | Orts-anwesende Bevölkerung | Zu-bezw. (-)Ab-nahme gegen 1900 | 1905 | | | |
| | Noch: 42. Weinhm. | | | | Noch: 44. Heideb. | | | | 46. Wiesloch. | | | | | |
| 3 | Heddesheim | 2714 | 2624 | 90 | 24 | Rußloch | 3274 | 3100 | 174 | 1 | Walldorf | 3910 | 3738 | 17 |
| 4 | Hemsbach | 2255 | 1977 | 278 | 25 | Dachsenbach | 269 | 271 | 2 | 2 | Wiesloch | 4357 | 3815 | 542 |
| 5 | Hohenfachsen | 820 | 832 | 12 | 26 | Petersthal | 531 | 523 | 8 | 3 | Altweiesloch | 555 | 507 | 48 |
| 6 | Laudenbach | 1753 | 1644 | 109 | 27 | Rohrbach | 3346 | 2634 | 712 | 4 | Baiertal | 1630 | 1569 | 61 |
| 7 | Lentershausen | 1778 | 1720 | 58 | 28 | St. Jigen | 1025 | 876 | 149 | 5 | Dielheim | 1796 | 1711 | 85 |
| 8 | Lügelsachsen | 1200 | 1146 | 54 | 29 | Sandhausen | 3557 | 3184 | 373 | 6 | Horrenberg | 1126 | 1080 | 46 |
| 9 | Oberlodenbach | 596 | 603 | 7 | 30 | Spechbach | 785 | 798 | 13 | 7 | Malsh | 1474 | 1525 | 51 |
| 10 | Rippenweier | 456 | 470 | 14 | 31 | Waldbühlsbach | 391 | 353 | 38 | 8 | Malchenberg | 639 | 653 | 36 |
| 11 | Rittschweier | 63 | 67 | 4 | 32 | Baldwinnersbach | 558 | 588 | 30 | 9 | Mühlhausen | 1757 | 1638 | 119 |
| 12 | Sulzbach | 972 | 854 | 118 | 33 | Wieslingen | 2892 | 2625 | 267 | 10 | Rauenberg | 1489 | 1406 | 83 |
| 13 | Ursenbach | 140 | 144 | 4 | 34 | Wiesenbach | 846 | 798 | 48 | 11 | Rettigheim | 670 | 667 | 3 |
| 14 | *Müdensturm | 75 | 64 | 11 | 35 | Wilhelmsfeld | 868 | 850 | 18 | 12 | Noch | 2039 | 2017 | 22 |
| 15 | *Straßenheim | 122 | 125 | 3 | 36 | Ziegelhausen | 2874 | 2691 | 183 | 13 | Rosienberg | 346 | 298 | 48 |
| | Zm ganzen | 26758 | 24637 | 2121 | 37 | *Bruchhausen | 48 | 56 | 8 | 14 | St. Leon | 2066 | 2004 | 62 |
| | | | | | 38 | *Vingenthal | 22 | 26 | 4 | 15 | Schatthausen | 707 | 764 | 57 |
| | | | | | 39 | *Schwabenheim | 102 | 109 | 7 | 16 | Thairnbach | 610 | 590 | 20 |
| | | | | | | Zm ganzen | 99569 | 90152 | 9417 | | Zm ganzen | 25221 | 23982 | 1239 |
| | 43. Eppingen. | | | | 45. Sinsheim. | | | | 47. Adelsheim. | | | | | |
| 1 | Eppingen | 3448 | 3467 | 19 | 1 | Hilsbach | 1263 | 1219 | 44 | 1 | Adelsheim | 1472 | 1427 | 45 |
| 2 | Abelshofen | 695 | 686 | 9 | 2 | Kedarbischhofsb. | 1586 | 1584 | 2 | 2 | Dierburken | 1421 | 1402 | 19 |
| 3 | Berwangen | 914 | 936 | 22 | 3 | Sinsheim | 3201 | 3011 | 190 | 3 | Bojsheim | 388 | 404 | 16 |
| 4 | Eichelberg | 343 | 324 | 19 | 4 | Waibstadt | 1941 | 1956 | 15 | 4 | Brommacker | 160 | 156 | 4 |
| 5 | Eisenz | 1288 | 1329 | 41 | 5 | Adersbach | 413 | 405 | 8 | 5 | Großeicholzheim | 759 | 758 | 1 |
| 6 | Gemmingen | 1295 | 1339 | 44 | 6 | Babstadt | 290 | 286 | 4 | 6 | Hemsbach | 138 | 134 | 4 |
| 7 | Jüdlingen | 1396 | 1393 | 3 | 7 | Bargen | 636 | 633 | 3 | 7 | Hirslanden | 455 | 479 | 24 |
| 8 | Landshausen | 719 | 716 | 3 | 8 | Bockstadt | 131 | 128 | 3 | 8 | Hohenstadt | 310 | 325 | 15 |
| 9 | Mühlbach | 1441 | 1382 | 59 | 9 | Daisbach | 591 | 590 | 1 | 9 | Hüngheim | 467 | 442 | 25 |
| 10 | Richen | 957 | 948 | 9 | 10 | Dühren | 817 | 813 | 4 | 10 | Kleineicholzheim | 216 | 223 | 7 |
| 11 | Rohrbach | 1013 | 951 | 62 | 11 | Ehrhadt | 463 | 485 | 22 | 11 | Korb | 479 | 500 | 21 |
| 12 | Schludtern | 1008 | 1031 | 23 | 12 | Eichtersheim | 816 | 733 | 83 | 12 | Leibstadt | 390 | 393 | 3 |
| 13 | Stebbach | 677 | 661 | 16 | 13 | Eppenbach | 1205 | 1167 | 38 | 13 | Merchingen | 933 | 967 | 34 |
| 14 | Sulzfeld | 2581 | 2573 | 8 | 14 | Eichelbach | 1343 | 1293 | 50 | 14 | Rosenberg | 804 | 806 | 2 |
| 15 | Tiefenbach | 663 | 675 | 12 | 15 | Eichelbromm | 1072 | 1063 | 9 | 15 | Ruchsen | 314 | 333 | 19 |
| | Zm ganzen | 18438 | 18411 | 27 | 16 | Hinsbach | 400 | 413 | 13 | 16 | Schlierstadt | 931 | 937 | 6 |
| | | | | | 17 | Grombach | 657 | 679 | 22 | 17 | Sedach | 835 | 877 | 42 |
| | 44. Heidelberg. | | | | 18 | Hasselbach | 255 | 281 | 26 | 18 | Sennfeld | 1052 | 1075 | 23 |
| 1 | Heidelberg | 49439 | 43998 | 5441 | 19 | Helmstadt | 1117 | 1133 | 16 | 19 | Sindolsheim | 652 | 672 | 20 |
| 2 | Kedargemünd | 2205 | 2079 | 126 | 20 | Hoffenheim | 1528 | 1519 | 9 | 20 | Unterkeßach | 359 | 366 | 7 |
| 3 | Schnaun | 2055 | 2032 | 23 | 21 | Kirchardt | 1265 | 1227 | 38 | 21 | Zimmern | 432 | 434 | 2 |
| 4 | Altenbach | 645 | 598 | 47 | 22 | Reichelsfeld | 1417 | 1433 | 16 | 22 | *Dergenstadt | 102 | 93 | 9 |
| 5 | Altneudorf | 487 | 477 | 10 | 23 | Reichenstein | 875 | 906 | 31 | 23 | *Vollshausen | 42 | 41 | 1 |
| 6 | Bammenthal | 1741 | 1547 | 194 | 24 | Obergimpern | 886 | 894 | 8 | 24 | *Waidbachshof | 44 | 49 | 5 |
| 7 | Brombach | 356 | 385 | 29 | 25 | Rappenaun | 1591 | 1467 | 124 | 25 | *Wemmershof | 58 | 70 | 12 |
| 8 | Dilsberg | 780 | 784 | 4 | 26 | Reichartshausen | 851 | 836 | 15 | | Zm ganzen | 13213 | 13363 | 150 |
| 9 | Dossenheim | 2919 | 2549 | 370 | 27 | Reihen | 1108 | 1091 | 17 | | 48. Vogberg. | | | |
| 10 | Eppelheim | 2645 | 2292 | 353 | 28 | Rohrbach | 751 | 755 | 4 | 1 | Vallenberg | 519 | 513 | 6 |
| 11 | Gailberg | 741 | 723 | 18 | 29 | Siegelsbach | 874 | 889 | 15 | 2 | Vogberg | 707 | 669 | 38 |
| 12 | Ganangelloch | 513 | 547 | 34 | 30 | Steinsfurth | 1396 | 1353 | 43 | 3 | Krautheim | 734 | 774 | 40 |
| 13 | Heddesbach | 366 | 381 | 15 | 31 | Treischlingen | 325 | 346 | 21 | 4 | Angelthurn | 199 | 218 | 19 |
| 14 | Heiligkreuzsteinach | 833 | 831 | 2 | 32 | Untergimpern | 507 | 494 | 13 | 5 | Affamstadt | 1345 | 1373 | 28 |
| 15 | Kirchheim | 4744 | 3886 | 858 | 33 | Waldbangelloch | 941 | 856 | 85 | 6 | Berolzheim | 663 | 681 | 18 |
| 16 | Kleingemünd | 437 | 442 | 5 | 34 | Weiser | 988 | 966 | 22 | 7 | Bobstadt | 587 | 592 | 5 |
| 17 | Lampenhain | 397 | 403 | 6 | 35 | Wollenberg | 253 | 257 | 4 | 8 | Buch am Horn | 301 | 308 | 7 |
| 18 | Leimen | 3037 | 2795 | 242 | 36 | Zuzenhausen | 1018 | 1020 | 2 | 9 | Dainbach | 428 | 457 | 29 |
| 19 | Lobenfeld | 350 | 383 | 33 | 37 | *Wagenbach | 55 | 60 | 5 | 10 | Eppingen | 274 | 262 | 12 |
| 20 | Mauer | 1020 | 987 | 33 | | Zm ganzen | 34826 | 34246 | 580 | | (folgt) | | | |
| 21 | Meckesheim | 1342 | 1396 | 54 | | | | | | | | | | |
| 22 | Müschzell | 516 | 494 | 22 | | | | | | | | | | |
| 23 | Müdenloch | 613 | 656 | 43 | | | | | | | | | | |

*) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen mit eigener vollzeitlicher Verwaltung durch ein * vor dem Namen kenntlich gemacht.
 **) Nach dem Gebietsstand vom 1. Dezember 1905.

Zählung vom 1. Dezember 1905.

Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.

Tabelle 1.

| D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Land- gemeinden zc.*) | | | Zu- bez. (-) Ab- nahme gegen 1900 | D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Land- gemeinden zc.*) | | | Zu- bez. (-) Ab- nahme gegen 1900 | D. 3. | Amtsbezirke, Städte, Land- gemeinden zc.*) | | | | | |
|-------------------|---|--------------|------|---|------------------|---|--------------|---------|---|------------------------------|---|--------------|---------------|-------|-------|-------|
| | Orts- anwesende Bevölkerung | | 1905 | | | Orts- anwesende Bevölkerung | | 1905 | | | Orts- anwesende Bevölkerung | | 1905 | | | |
| | 1905 | 1900 (**) | | | | 1905 | 1900 (**) | | | | 1905 | 1900 (**) | | | | |
| Roth: 48. Vogberg | | | | | Roth: 49. Buchen | | | | | Roth: 51. Mosbach | | | | | | |
| 11 | Erlenbach | 343 | 336 | 7 | 33 | Reinhardtsachsen | 175 | 177 | - 2 | 8 | Binau | 428 | 431 | - 3 | | |
| 12 | Eubigheim | 613 | 634 | - 21 | 34 | Rinsheim | 336 | 339 | - 3 | 9 | Breitenbrunn | 279 | 268 | - 11 | | |
| 13 | Gommersdorf | 615 | 631 | - 16 | 35 | Rippberg | 509 | 470 | - 39 | 10 | Dallau | 1152 | 1179 | - 27 | | |
| 14 | Horrenbach | 79 | 90 | - 11 | 36 | Rüschdorf | 94 | 88 | - 6 | 11 | Dandenzell | 237 | 239 | - 2 | | |
| 15 | Klepsau | 394 | 449 | - 55 | 37 | Rumpfen | 89 | 81 | - 8 | 12 | Diedesheim | 791 | 719 | - 72 | | |
| 16 | Kuppriehausen | 372 | 421 | - 49 | 38 | Scherlingen | 295 | 267 | - 28 | 13 | Fahrenbach | 626 | 650 | - 24 | | |
| 17 | Lengenrieden | 303 | 302 | - 1 | 39 | Schlossau | 665 | 642 | - 23 | 14 | Guttenbach | 382 | 389 | - 7 | | |
| 18 | Neumstetten | 525 | 547 | - 22 | 40 | Schweinberg | 668 | 714 | - 46 | 15 | Hahnheim | 1236 | 1236 | - 0 | | |
| 19 | Obernberg | 170 | 174 | - 4 | 41 | Steinbach | 372 | 378 | - 6 | 16 | Heinsheim | 698 | 686 | - 12 | | |
| 20 | Oberschüpf | 497 | 501 | - 4 | 42 | Stürzenhardt | 115 | 107 | - 8 | 17 | Herbolzheim | 599 | 636 | - 37 | | |
| 21 | Oberwittstadt | 824 | 798 | - 26 | 43 | Unterneudorf | 115 | 108 | - 7 | 18 | Hochhausen | 414 | 464 | - 50 | | |
| 22 | Sachsenflur | 423 | 416 | - 7 | 44 | Unterheidental | 215 | 213 | - 2 | 19 | Hüffenhardt | 963 | 973 | - 10 | | |
| 23 | Schillingstadt | 651 | 672 | - 21 | 45 | Vollmersdorf | 71 | 72 | - 1 | 20 | Kälbersthausen | 366 | 348 | - 18 | | |
| 24 | Schwabhausen | 574 | 556 | - 18 | 46 | Waldhausen | 379 | 371 | - 8 | 21 | Ragenthal | 367 | 349 | - 18 | | |
| 25 | Schwarzenbrunn | 48 | 54 | - 6 | 47 | Waldstetten | 717 | 748 | - 31 | 22 | Krummbach | 215 | 187 | - 28 | | |
| 26 | Schweigern | 907 | 915 | - 8 | 48 | Wettersdorf | 146 | 158 | - 12 | 23 | Lohrbach | 802 | 794 | - 8 | | |
| 27 | Tüffingen | 593 | 634 | - 41 | 49 | *Ernstthal | 109 | 104 | - 5 | 24 | Mittelschöffenz | 554 | 573 | - 19 | | |
| 28 | Unterschüpf | 622 | 659 | - 37 | Im ganzen | | | 27168 | 26382 | - 786 | 25 | Mörtelstein | 236 | 239 | - 3 | |
| 29 | Untervittstadt | 205 | 202 | - 3 | 50. Eberbach. | | | | | | 26 | Mudenthal | 326 | 329 | - 3 | |
| 30 | Windischbuch | 406 | 416 | - 10 | 1 | Eberbach | 6136 | 5857 | - 279 | 27 | Nedarburken | 390 | 412 | - 22 | | |
| 31 | Winzenhofen | 252 | 271 | - 19 | 2 | Balsbach | 360 | 349 | - 11 | 28 | Nedarfeld | 1400 | 1288 | - 112 | | |
| 32 | Wölchingen | 549 | 538 | - 11 | 3 | Friedrichsdorf | 266 | 230 | - 36 | 29 | Nedarfaltenbach | 194 | 193 | - 1 | | |
| Im ganzen | | | | 15722 | 16063 | - 341 | 4 | Haag | 287 | 272 | - 15 | 30 | Nedarmühlbach | 209 | 219 | - 10 |
| 49. Buchen. | | | | | | | 5 | Limbach | 139 | 124 | - 15 | 31 | Nedarzimmern | 582 | 621 | - 39 |
| 1 | Buchen | 2105 | 2005 | - 100 | 6 | Nichelbach | 394 | 402 | - 8 | 32 | Nüstenbach | 232 | 239 | - 7 | | |
| 2 | Walldürn | 3584 | 3203 | - 381 | 7 | Moosbrunn | 232 | 206 | - 26 | 33 | Oberschöffenz | 1035 | 1002 | - 33 | | |
| 3 | Altheim | 1068 | 1103 | - 35 | 8 | Mülben | 276 | 270 | - 6 | 34 | Obrigheim | 1175 | 1164 | - 11 | | |
| 4 | Auerbach | 150 | 141 | - 9 | 9 | Nedargerach | 922 | 920 | - 2 | 35 | Reichenbuch | 244 | 271 | - 27 | | |
| 5 | Böbigheim | 751 | 745 | - 6 | 10 | Neumfuchen | 1127 | 1029 | - 98 | 36 | Rittersbach | 507 | 497 | - 10 | | |
| 6 | Bregungen | 571 | 580 | - 9 | 11 | Oberdielbach | 557 | 545 | - 12 | 37 | Robern | 380 | 360 | - 20 | | |
| 7 | Dornberg | 148 | 149 | - 1 | 12 | Oberschwarzach | 199 | 206 | - 7 | 38 | Sattelbach | 420 | 425 | - 5 | | |
| 8 | Dumbach | 469 | 448 | - 21 | 13 | Pleutersbach | 274 | 299 | - 25 | 39 | Stein am Kocher | 1019 | 1039 | - 20 | | |
| 9 | Eberstadt | 455 | 473 | - 18 | 14 | Reisenbach | 470 | 444 | - 26 | 40 | Sulzbach | 882 | 859 | - 23 | | |
| 10 | Einbach | 207 | 189 | - 18 | 15 | Rodenau | 341 | 349 | - 8 | 41 | Trienzen | 452 | 419 | - 33 | | |
| 11 | Ersfeld | 469 | 491 | - 22 | 16 | Schönbrunn | 457 | 458 | - 1 | 42 | Unterschöffenz | 932 | 943 | - 11 | | |
| 12 | Gerichtstetten | 748 | 739 | - 9 | 17 | Schollbrunn | 546 | 551 | - 5 | 43 | Waldmühlbach | 614 | 649 | - 35 | | |
| 13 | Gerolshahn | 252 | 223 | - 29 | 18 | Schwanheim | 354 | 346 | - 8 | 44 | Zimmerhof | 158 | 161 | - 3 | | |
| 14 | Glashofen | 211 | 219 | - 8 | 19 | Srimpfelbrunn | 627 | 591 | - 36 | 45 | *Bernbrunn | 40 | 42 | - 2 | | |
| 15 | Göppingen | 836 | 825 | - 11 | 20 | Unterschwarzach | 585 | 491 | - 94 | 46 | *Schredhof | 78 | 55 | - 23 | | |
| 16 | Gottersdorf | 127 | 120 | - 7 | 21 | Wagenschwend | 430 | 394 | - 36 | Im ganzen | | | | 30766 | 30419 | - 347 |
| 17 | Hainstadt | 1020 | 992 | - 28 | 22 | Waldfaltenbach | 481 | 484 | - 3 | 52. Tauber- bischofsheim. | | | | | | |
| 18 | Hardheim | 2087 | 2107 | - 20 | 23 | Weisbach | 391 | 416 | - 25 | 1 | Grünsfeld | 1444 | 1387 | - 57 | | |
| 19 | Heidersbach | 499 | 449 | - 50 | 24 | Zwingenberg | 246 | 259 | - 13 | 2 | Königshofen | 1445 | 1403 | - 42 | | |
| 20 | Hettigenbeuern | 308 | 312 | - 4 | 25 | *Zgelsbach | 48 | 50 | - 2 | 3 | Lauda | 2269 | 1975 | - 294 | | |
| 21 | Hettingen | 1229 | 1201 | - 28 | 26 | *Schöllnbach | 34 | 34 | - | 4 | Tauber- bischofsheim | 3399 | 3430 | - 31 | | |
| 22 | Höfingen | 1368 | 1335 | - 33 | Im ganzen | | | | 16179 | 15576 | - 603 | 5 | Beckstein | 327 | 324 | - 3 |
| 23 | Hollerbach | 149 | 144 | - 5 | 51. Mosbach. | | | | | | | 6 | Brehmen | 360 | 389 | - 29 |
| 24 | Hornbach | 229 | 208 | - 21 | 1 | Mosbach | 3980 | 3687 | - 293 | 7 | Brennthal | 158 | 164 | - 6 | | |
| 25 | Kaltenbrunn | 65 | 66 | - 1 | 2 | Neudenau | 1179 | 1151 | - 28 | 8 | Dienstadt | 267 | 305 | - 38 | | |
| 26 | Kangenz | 333 | 327 | - 6 | 3 | Nagasterhausen | 1007 | 1012 | - 5 | 9 | Distelhausen | 618 | 631 | - 13 | | |
| 27 | Landenberg | 322 | 323 | - 1 | 4 | Allfeld | 841 | 857 | - 16 | 10 | Dittigheim | 647 | 700 | - 53 | | |
| 28 | Limbach | 523 | 485 | - 38 | 5 | Asbach | 645 | 630 | - 15 | 11 | Dittwar | 655 | 715 | - 60 | | |
| 29 | Mörtschenhardt | 161 | 150 | - 11 | 6 | Auerbach | 652 | 635 | - 17 | 12 | Eiersheim | 537 | 537 | - 0 | | |
| 30 | Mudau | 1258 | 1209 | - 49 | 7 | Billigheim | 848 | 850 | - 2 | 13 | Gersheim | 774 | 783 | - 9 | | |
| 31 | Obernendorf | 120 | 117 | - 3 | (folgt) | | | | | | | | | | | |
| 32 | Oberscheidthal (folgt) | 276 | 272 | - 4 | (folgt) | | | | | | | | | | | |

*) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeordneten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung durch ein * vor dem Namen kenntlich gemacht.
 **) Nach dem Gebietsstand vom 1. Dezember 1905.

Tabelle 1. Nach: Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

Nach: I. In den Städten, Landgemeinden und abgeforderten Gemarkungen mit eigener politischer Verwaltung.

| D. B. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden zc.*) | | | Zu- bzw. (-)Abnahme gegen 1900 | D. B. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden zc.*) | | | Zu- bzw. (-)Abnahme gegen 1900 | D. B. | Amtsbezirke, Städte, Landgemeinden zc.*) | | | Zu- bzw. (-)Abnahme gegen 1900 | |
|-------|--|------|------|--------------------------------|-------------------------------|--|-------------|-------|--------------------------------|-------|--|----------------|-------|--------------------------------|------|
| | 1905 | 1900 | 1900 | | | 1905 | 1900 | 1900 | | | 1905 | 1900 | 1900 | | |
| | Nach: 52. Tauberbischofsheim. | | | | Nach: 52. Tauberbischofsheim. | | | | Nach: 53. Wertheim | | | | | | |
| 14 | Gerlachsheim | 1176 | 1138 | 38 | 37 | Wilchband | 367 | 366 | 1 | 12 | Gamburg | 555 | 568 | - 13 | |
| 15 | Giffenheim | 881 | 919 | - 38 | 38 | Wentheim | 788 | 786 | 2 | 13 | Grünenwörth | 266 | 259 | 7 | |
| 16 | Großrinderfeld | 1126 | 1142 | - 16 | 39 | Werbach | 834 | 874 | - 40 | 14 | Hörsfeld | 421 | 431 | - 10 | |
| 17 | Grünsfeldhausen | 182 | 188 | - 6 | 40 | Werbachhausen | 297 | 308 | - 11 | 15 | Hundheim | 742 | 752 | - 10 | |
| 18 | Hedfeld | 643 | 634 | 9 | 41 | Zimmern | 417 | 414 | 3 | 16 | Kernbach | 524 | 520 | 4 | |
| 19 | Hochhausen | 691 | 700 | - 9 | 42 | *Bairthal | 44 | 48 | - 4 | 17 | Lindelsbach | 311 | 321 | - 10 | |
| 20 | Kimshan | 374 | 368 | 6 | 43 | *Eilach | 33 | 31 | 2 | 18 | Mondfeld | 473 | 446 | 27 | |
| 21 | Zimpfen | 532 | 539 | - 7 | 44 | *Uhlberg | 46 | 59 | - 13 | 19 | Raiffig | 1012 | 998 | 14 | |
| 22 | Königsheim | 1604 | 1588 | 16 | | Im ganzen | 29663 | 29538 | 125 | 20 | Rittlashausen | 385 | 376 | 9 | |
| 23 | Krenshheim | 369 | 366 | 3 | | | | | | 21 | Rauenberg | 542 | 511 | 31 | |
| 24 | Küßbrunn | 291 | 301 | - 10 | | 53. Wertheim. | | | | 22 | Reicholzheim | 1015 | 993 | 22 | |
| 25 | Marbach | 175 | 152 | 23 | | 1 | Frendenberg | 1540 | 1623 | - 83 | 23 | Sachsenhausen | 542 | 522 | 20 |
| 26 | Messelhausen | 567 | 588 | - 21 | | 2 | Külsheim | 1612 | 1631 | - 19 | 24 | Sonderrieth | 452 | 420 | 32 |
| 27 | Oberbalbach | 637 | 612 | 25 | | 3 | Wertheim | 3833 | 3670 | 163 | 25 | Steinbach | 479 | 502 | - 23 |
| 28 | Oberlanda | 681 | 674 | 7 | | 4 | Bestenheid | 275 | 245 | 30 | 26 | Steinfurt | 184 | 161 | 23 |
| 29 | Obernittigshausen | 260 | 253 | 7 | | 5 | Bettingen | 336 | 360 | - 24 | 27 | Urpfar | 396 | 385 | 11 |
| 30 | Paimar | 309 | 289 | 20 | | 6 | Boythäl | 509 | 488 | 21 | 28 | Wodenroth | 246 | 263 | - 17 |
| 31 | Poppenhausen | 160 | 151 | 9 | | 7 | Dertingen | 822 | 819 | 3 | 29 | Waldenhausen | 308 | 285 | 23 |
| 32 | Pülsfringen | 587 | 621 | - 34 | | 8 | Dietenhan | 255 | 260 | - 5 | 30 | Wessenthal | 212 | 197 | 15 |
| 33 | Schönfeld | 498 | 501 | - 3 | | 9 | Dürlesberg | 575 | 543 | 32 | 31 | *Bronnbach | 170 | 164 | 6 |
| 34 | Uffigheim | 698 | 697 | 1 | | 10 | Ebenheid | 293 | 278 | 15 | 32 | *Wolferstetten | 47 | 49 | - 2 |
| 35 | Unterbalsbach | 744 | 773 | - 29 | | 11 | Eichel | 305 | 314 | - 9 | | Im ganzen | 19687 | 19354 | 333 |
| 36 | Unternittigshausen (folgt) | 752 | 715 | 37 | | | | | | | | | | | |

*) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen mit eigener politischer Verwaltung durch ein * vor dem Namen kenntlich gemacht.

** Nach dem Gebietsstand vom 1. Dezember 1905. (Fortsetzung des Textes von Seite 1.)

Während hiernach die Bevölkerung im ganzen Lande beständig, wenn auch von Jahrfünft zu Jahrfünft in verschiedener Stärke, zugenommen hat, weisen die einzelnen Landesteile und kleineren Verwaltungsbezirke in dieser Beziehung nicht selten ein recht verschiedenes Verhalten auf. Wie sich aus Tabelle 2 ergibt, schwankt z. B. die Zunahme der Bevölkerung in den 4 Bezirken der Landeskommissäre in der letzten Zählperiode schon recht erheblich; sie ist im Landeskommissärbezirk Karlsruhe mit 9,43% noch einmal so groß als im Konstanzer Bezirk, wo sie nur 4,73% beträgt. Von den 11 Kreisen hat die Entwicklung der Volkszahl in Mannheim mit 13,99% und in Karlsruhe mit 10,93% sich am günstigsten, in Waldshut mit 2,49% und im Kreise Mosbach mit 1,13% Vermehrung sich am ungünstigsten gestaltet; über den Landesdurchschnitt (7,52%) hinaus geht außer Mannheim und Karlsruhe auch noch der Kreis Freiburg mit 8,77% Zunahme.

Von den 53 Amtsbezirken haben diesmal nur 3 — Ueberlingen mit 2,97%, Adelsheim mit 1,12% und Boyberg mit 2,12% — eine Bevölkerungsabnahme erfahren, und im Ueberlinger Bezirk ist dieser Rückgang sogar nur ein scheinbarer, weil hier z. Bt. der Volkszählung von 1900 wegen des Baues der Bodensee-Gürtelbahn ausnahmsweise viele hundert italienische und österreichische Erdarbeiter ortsanwesend waren, die nach Vollendung der Bauten im Jahr 1901 die Stätten ihres vorübergehenden Aufenthalts wieder verließen. Die weibliche Bevölkerung hat sich auch in diesem Amtsbzirk im letzten Jahrfünft vermehrt, so daß als kleinere Verwaltungsbezirke mit Bevölkerungsrückgang eigentlich nur die beiden Unter Adelsheim und Boyberg übrig bleiben. In allen andern 50 Amtsbezirken des Landes ist die Bevölkerung gewachsen, und zwar schwankt die Zunahme zwischen 0,15% im Bezirk Eppingen und 16,49% im Bezirk Freiburg. Über 10% ist die Bevölkerung in folgenden 7 Amtsbezirken gestiegen:

| In | % | In | % | In | % |
|-----------|-------|----------|-------|--------------|-------|
| Konstanz | 4,73 | Wörzheim | 15,53 | Schweizingen | 11,31 |
| Freiburg | 16,49 | Mannheim | 15,23 | Heidelberg | 10,45 |
| Karlsruhe | 10,93 | | | | |

Noch: Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. Tabelle 2.
 II. In den Amtsbezirken, Kreisen, Landeskommisärbezirken und im Großherzogtum.

| D. 3. | Amtsbezirke. | Ortsanwesende Bevölkerung | | | | Zu- oder Abnahme(-) der Bevölkerung gegen 1900. | | D. 3. | Kreise und Großherzogtum. | Ortsanwesende Bevölkerung | | | | Zu- oder Abnahme(-) der Bevölkerung gegen 1900. | | | |
|-------|---------------|---------------------------|-----------|--------------------|------------|---|-------|----------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------|--------------------|------------|---|---------|--------|------|
| | | am 1. Dezember 1905. | | am 1. Dez. 1900*.) | | Zahl. | ‰ | | | am 1. Dezember 1905. | | am 1. Dez. 1900*.) | | Zahl. | ‰ | | |
| | | Männlich. | Weiblich. | überhaupt. | überhaupt. | | | | | Männlich. | Weiblich. | überhaupt. | überhaupt. | | | | |
| 1 | Engen | 10633 | 10648 | 21281 | 20498 | 783 | 3,82 | 40 | Mannheim | 97598 | 97041 | 194639 | 168840 | 25799 | 15,28 | | |
| 2 | Konstanz | 30401 | 29526 | 59927 | 52946 | 6981 | 13,19 | 41 | Schwetzingen | 17543 | 18111 | 35654 | 32031 | 3623 | 11,31 | | |
| 3 | Rehlfirch | 6927 | 7232 | 14159 | 13868 | 291 | 2,10 | 42 | Weinheim | 13398 | 13360 | 26758 | 24637 | 2121 | 8,61 | | |
| 4 | Pfullendorf | 5131 | 5199 | 10330 | 9817 | 513 | 5,23 | 43 | Eppingen | 9124 | 9314 | 18438 | 18411 | 27 | 0,15 | | |
| 5 | Stodach | 9219 | 9751 | 18970 | 18697 | 273 | 1,46 | 44 | Heidelberg | 48299 | 51270 | 99569 | 90152 | 9417 | 10,45 | | |
| 6 | Ueberlingen | 13771 | 13833 | 27604 | 28450 | - 846 | -2,07 | 45 | Sinsheim | 17193 | 17633 | 34826 | 34246 | 580 | 1,69 | | |
| 7 | Donaueshingen | 11534 | 12115 | 23649 | 23608 | 41 | 0,17 | 46 | Wiesloch | 12411 | 12810 | 25221 | 23982 | 1239 | 5,17 | | |
| 8 | Triberg | 12247 | 12260 | 24507 | 23045 | 1462 | 6,34 | 47 | Waldsheim | 6573 | 6640 | 13213 | 13363 | - 150 | -1,12 | | |
| 9 | Willingen | 14922 | 15301 | 30223 | 27630 | 2593 | 9,38 | 48 | Borberg | 7826 | 7896 | 15722 | 16063 | - 341 | -2,12 | | |
| 10 | Bomdorf | 7695 | 7858 | 15553 | 15452 | 101 | 0,65 | 49 | Budenz | 13398 | 13770 | 27168 | 26382 | 786 | 2,98 | | |
| 11 | Sickingen | 10389 | 11213 | 21602 | 20444 | 1158 | 5,66 | 50 | Eberbach | 7984 | 8195 | 16179 | 15576 | 603 | 3,87 | | |
| 12 | St. Blasien | 4965 | 5008 | 9973 | 9869 | 104 | 1,05 | 51 | Mosbach | 15322 | 15444 | 30766 | 30419 | 347 | 1,14 | | |
| 13 | Waldshut | 16407 | 17107 | 33514 | 32918 | 596 | 1,81 | 52 | Tauberbischofsb. | 14607 | 15056 | 29663 | 29538 | 125 | 0,42 | | |
| 14 | Breisach | 10293 | 10013 | 20306 | 19809 | 497 | 2,51 | 53 | Bertheim | 9665 | 10022 | 19687 | 19354 | 333 | 1,72 | | |
| 15 | Emmendingen | 25339 | 27064 | 52403 | 49625 | 2778 | 5,60 | Kreise. | | | | | | | | | |
| 16 | Ettlingen | 8664 | 9751 | 18415 | 18183 | 232 | 1,28 | 1 | Konstanz | 76082 | 76189 | 152271 | 144276 | 7995 | 5,54 | | |
| 17 | Freiburg | 52276 | 52675 | 104951 | 90098 | 14853 | 16,49 | 2 | Willingen | 38703 | 39676 | 78379 | 74283 | 4096 | 5,51 | | |
| 18 | Neustadt | 8552 | 8248 | 16800 | 15887 | 913 | 5,75 | 3 | Waldshut | 39456 | 41186 | 80642 | 78683 | 1959 | 2,49 | | |
| 19 | Staufen | 9019 | 9367 | 18386 | 17940 | 446 | 2,49 | 4 | Freiburg | 125871 | 129428 | 253299 | 234717 | 20582 | 8,77 | | |
| 20 | Waldkirch | 11728 | 12310 | 24038 | 23175 | 863 | 3,72 | 5 | Lörrach | 53179 | 53677 | 106856 | 102453 | 4403 | 4,30 | | |
| 21 | Lörrach | 23350 | 23074 | 46424 | 43817 | 2607 | 5,95 | 6 | Dffenburg | 89778 | 91383 | 181161 | 173104 | 8057 | 4,65 | | |
| 22 | Müllheim | 10461 | 10521 | 20982 | 20685 | 347 | 1,68 | 7 | Baden | 78994 | 78150 | 157144 | 148634 | 8460 | 5,69 | | |
| 23 | Schnau | 8023 | 8678 | 16701 | 15963 | 738 | 4,62 | 8 | Karlsruhe | 203620 | 206445 | 410065 | 369664 | 40401 | 10,93 | | |
| 24 | Schopfheim | 11345 | 11404 | 22749 | 22038 | 711 | 3,23 | 9 | Mannheim | 128339 | 128512 | 257051 | 225508 | 31543 | 13,99 | | |
| 25 | Rehl | 15307 | 14653 | 29960 | 28655 | 1305 | 4,55 | 10 | Heidelberg | 87027 | 91027 | 178054 | 166791 | 11263 | 6,75 | | |
| 26 | Lahr | 21576 | 21862 | 43438 | 41245 | 2193 | 5,32 | 11 | Mosbach | 75375 | 77023 | 152398 | 150695 | 1703 | 1,13 | | |
| 27 | Oberkirch | 9460 | 9826 | 19286 | 18612 | 674 | 3,62 | Bezirke der Landes- | | | | | | | | | |
| 28 | Dffenburg | 30940 | 31921 | 62861 | 59501 | 3360 | 5,65 | Kommisäre. | | | | | | | | | |
| 29 | Wolfach | 12495 | 13121 | 25616 | 25091 | 525 | 2,09 | 1 | Konstanz | 154241 | 157051 | 311292 | 297242 | 14050 | 4,73 | | |
| 30 | Achern | 12937 | 13144 | 26081 | 24603 | 1478 | 6,01 | 2 | Freiburg | 268328 | 274488 | 543316 | 510274 | 33042 | 6,48 | | |
| 31 | Baden | 15179 | 17681 | 32860 | 30822 | 2038 | 6,61 | 3 | Karlsruhe | 282614 | 284395 | 567209 | 518348 | 48861 | 9,43 | | |
| 32 | Bühl | 15760 | 16456 | 32216 | 30920 | 1296 | 4,19 | 4 | Mannheim | 290941 | 296562 | 587503 | 542994 | 44509 | 8,20 | | |
| 33 | Mastatt | 35118 | 30869 | 65987 | 62339 | 3648 | 5,85 | Großherzogtum | | | | 996624 | 1012696 | 2000320 | 1868858 | 140462 | 7,52 |

*) Nach dem Gebietsstand vom 1. Dezember 1905.

(Fortsetzung des Textes von Seite 12.)

Zunahmen von 8—10 % finden sich in den Amtsbezirken Willingen (9,38 %), Durlach (9,57 %) und Weinheim (8,61 %). Es sind das, wie stets seit Jahrzehnten, die Bezirke mit großen Städten und starker industrieller Entwicklung. In allen andern 40 Amtsbezirken ist die Bevölkerungsvermehrung hinter derjenigen des Landes im ganzen (7,52 %) zurückgeblieben.

Noch erheblicher als bei den Amtsbezirken sind die Unterschiede, welche die Bevölkerungsentwicklung im letzten Jahrzehnt in den Gemeinden genommen hat. Von den 1607 im Großherzogtum am 1. Dezember 1905 vorhandenen Gemeindegemeinheiten — Städte, Landgemeinden und abgeforderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung — sind 1033 an Einwohnerzahl gewachsen, 18 unverändert geblieben und 556 zurückgegangen. Stadt und Land verhalten sich auch in der letzten Zählungsperiode wieder recht verschieden von einander. Die Einwohnerzahl der 3. Bt. vorhandenen 120 badischen Städte ist seit dem 1. Dezember 1900 von 782 886 auf 876 858 oder um 93 972 bzw. 12,00 % gestiegen, darunter die der 10 Städte der Städteordnung um 71 290 Personen oder 15,12 %, diejenige der 1487 Landgemeinden und abgeforderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung dagegen nur von 1 085 972 auf 1 132 462 oder um 46 490 bzw. 4,28 %. Die Stadtbevölkerung ist hiernach in geringerem, die ländliche Bevölkerung in etwas stärkerem Grade gewachsen als in der vorhergegangenen Zählperiode 1895/1900, was darauf schließen läßt, daß die Abwanderung vom Lande in die Städte, insbesondere auch in die größeren Städte, nicht mehr in so erheblichem Umfange vor sich geht, wie in den letzten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts. Für Baden ist das wohl hauptsächlich auf den Umstand zurückzuführen, daß immer mehr industrielle Unternehmungen in ländlichen Gemeinden entstehen, wo Dank der Ausbreitung des Eisenbahnnetzes und der vielfach zur Verfügung stehenden Wasserkraft bzw. elektrischen Triebkraft heutzutage viele Industriezweige ebenso günstige Existenzbedingungen vorfinden wie in größeren Städten und die Arbeitskräfte meist noch billiger zu sein pflegen. Durch diese Übersiedelung der Industrie auf das Land ist aber auch hier Gelegenheit zu reichlicherem und regelmäßigerem Verdienst geboten als früher und damit ein Hauptgrund für die Landflucht beseitigt.

Zu ähnlichen Ergebnissen gelangt man, wenn man die Gemeinden nicht nach ihrer öffentlich rechtlichen Stellung, sondern nach der Größe ihrer Bevölkerung gruppiert, wie das in der nachstehenden Übersicht geschehen ist. Es betrug

| in der Größenklasse von | die Zahl der Gemeindegemeinheiten 1905 | die ortsanwesende Bevölkerung | | die Zunahme | |
|-------------------------|--|-------------------------------|-----------|-------------|-------|
| | | 1905 | 1900 *) | absolut | % |
| über 100 000 Einwohner | 2 | 273 807 | 238 416 | 35 391 | 14,84 |
| 20 000—100 000 " | 4 | 207 666 | 176 607 | 31 059 | 17,59 |
| 5 000—20 000 " | 21 | 197 905 | 178 047 | 19 858 | 11,15 |
| 2 000—5 000 " | 145 | 415 925 | 384 558 | 31 367 | 8,16 |
| unter 2 000 " | 1 435 | 914 017 | 891 230 | 22 787 | 2,56 |
| zusammen | 1 607 | 2 009 320 | 1 868 858 | 140 462 | 7,52 |

Es ergibt sich hieraus für die Größenklassen der Orte bis zu 20 000 Einwohnern ein regelmäßiges, mit der Größe zunehmendes Wachstum, das bei den beiden obersten Gruppen nur durch das Aufrücken von Karlsruhe in die Klasse der Großstädte unterbrochen wird, aber anhält, sobald man die Städte mit über 20 000 Einwohnern zu einer Gruppe zusammenfaßt. Alsdann hat die ortsanwesende Bevölkerung dieser Städte (von über 20 000 Einwohnern) sich von 415 028 auf 481 473, d. h. um 66 450 Personen oder um 16,01 % vermehrt. Fast man endlich die Gemeindegemeinheiten mit mehr als 10 000 Einwohnern, deren Anzahl (14) übrigens in der letzten Zählungsperiode nicht zugenommen hat, noch besonders ins Auge, so ist deren Einwohnerzahl im ganzen von 518 346 auf 593 292 oder um 74 946 Personen (= 14,46 %) gestiegen. Im einzelnen weisen diese 14 größeren Städte des Landes nach den vorläufigen Ermittlungen folgende Bevölkerungszahlen auf:

| | | | |
|----------------------|---------|---------------------|--------|
| Mannheim | 162 607 | Offenburg | 15 434 |
| Karlsruhe | 111 200 | Bruchsal | 14 931 |
| Freiburg | 74 102 | Lahr | 14 751 |
| Pforzheim | 59 307 | Rastatt | 14 404 |
| Heidelberg | 49 439 | Durlach | 12 707 |
| Konstanz | 24 818 | Weinheim | 12 560 |
| Baden | 16 238 | Stuttgart | 10 794 |

*) Nach dem Gebietsstande und den Größenklassen von 1905.



Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII.

Jahrgang 1906.

Nr. 2.

Inhalt: Die Preise des Jahres 1905.

Die Preise des Jahres 1905.

(Vergl. Band XXII. Jahrgang 1905, Nr. 4, Seite 101 ff.)

Die Preise des Jahres 1905 stehen unter dem Zeichen einer allgemeinen Aufwärtsbewegung; ein geringfügiger Rückgang ist nur bei den Kartoffelpreisen und bei einigen Kolonialwaren (Reis, Kaffee usw.) festzustellen, deren Preisbildung in der Regel von der allgemeinen Konjunktur unabhängig ist. Eine recht wesentliche Erhöhung weisen in erster Linie die Getreidepreise auf, bei denen nach einer fünfjährigen Periode ständigen Rückgangs im Herbst 1904 eine kräftige Aufwärtsbewegung einsetzte, die, von einem kurzen Abflauen in den Sommermonaten abgesehen, bis zum Jahreschluß andauerte. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Preissteigerung im Landesdurchschnitt bei Weizen und Spelz rund 1 *M.*, bei Gerste 1,54, bei Hafer 1,13 und Roggen 0,61 *M.* für den Doppelzentner. Eine ähnliche Steigerung weisen auch die Preise für Stroh und Heu auf.

Während die Mehl- und Brotpreise die gleichen geblieben sind wie in den Vorjahren und erst in den letzten Monaten des Jahres angezogen haben, zeigen die Fleischpreise eine fast von Monat zu Monat wachsende Steigerung; am stärksten trifft diese das von den weniger bemittelten Kreisen bevorzugte Schweinefleisch, das gegenüber dem Vorjahr um 13 *ℳ* für das kg teurer geworden ist. Der Unterschied zwischen dem Januar- und dem Dezemberpreis beträgt sogar 23 *ℳ*. Von den sonstigen wichtigeren Haushaltungsgegenständen weisen hauptsächlich Butter, Eier und Schmalz eine nicht unerhebliche Zunahme auf. Der Durchschnittspreis für Butter ist seit dem Vorjahr von 2,10 auf 2,20 *M.* für das kg, der für Eier (10 Stück) von 72 auf 76 *ℳ*, der für Schmalz von 1,63 auf 1,71 *M.* für das kg gestiegen. Am beträchtlichsten war die Preissteigerung bei Butter, die im Januar mit 2,08, im Dezember mit 2,34 *M.* für das kg bezahlt worden ist.

Der allgemeinen Preissteigerung sind endlich auch die Brennmaterialien gefolgt; der Durchschnittspreis für 1 Ster Brennholz ist von 11,20 im Vorjahr auf 11,41 *M.* im Jahr 1905 gestiegen; auch die Kohlenpreise haben langsam angezogen.

Eine Ausnahme von der allgemeinen Aufwärtsbewegung haben im Berichtsjahr nur zwei wichtige Volksnahrungsgegenstände gemacht: Kartoffeln und Kaffee. Der Preis für erstere ist gegenüber dem Vorjahr von 5,91 auf 5,83 *M.* für 100 kg, der Preis für Kaffee (ungebrannt) von 2,62 auf 2,38 *M.* zurückgegangen. Das Abflauen der Kartoffelpreise hängt wohl mit dem guten Ausfall der Kartoffelernte in den Jahren 1904 und 1905 zusammen. Der Durchschnittspreis für Milch hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Für die einzelnen Notierungsgegenstände stellen sich die Landesdurchschnittspreise im Vergleich zu den früheren Jahren wie folgt:

| Gegenstände. | Menge. | 1905 | | 1904 | | 1905 teurer (+) od. billiger (-) | | Preisdurchschnitt für | | | | |
|---------------------------|--------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------------------------------|-----------|-----------------------|-----------|-----------|-----------|--|
| | | <i>M.</i> | <i>M.</i> | <i>M.</i> | <i>M.</i> | <i>M.</i> | <i>M.</i> | <i>M.</i> | <i>M.</i> | <i>M.</i> | <i>M.</i> | |
| Großhandelspreise. | | | | | | | | | | | | |
| Weizen | 100 kg | 18,86 | 17,86 | + 1,00 | 17,96 | 17,59 | 18,60 | 20,72 | 24,60 | | | |
| Spelz (Kernen) | " | 18,58 | 17,56 | + 1,02 | 17,85 | 17,43 | 18,65 | 20,54 | 24,58 | | | |
| Roggen | " | 15,21 | 14,60 | + 0,61 | 14,92 | 14,82 | 15,33 | 16,36 | 17,74 | | | |
| Gerste | " | 16,72 | 15,18 | + 1,54 | 15,70 | 15,54 | 15,72 | 15,84 | 17,73 | | | |
| Hafer | " | 15,48 | 14,35 | + 1,13 | 15,03 | 15,18 | 14,89 | 14,10 | 16,89 | | | |
| Belschorn | " | 15,29 | 14,42 | + 0,87 | 13,93 | 14,43 | 12,92 | | | | | |
| Milchfrucht | " | 15,90 | 15,11 | + 0,79 | 15,37 | 15,17 | 15,75 | | | | | |
| Roggenstroh | " | 5,09 | 4,65 | + 0,44 | 4,86 | 5,06 | 4,82 | 5,47 | 5,47 | | | |
| Sonstiges Stroh | " | 3,89 | 3,72 | + 0,17 | 3,89 | 4,04 | 3,92 | 4,35 | 4,43 | | | |
| Wiesenhheu | " | 5,80 | 5,30 | + 0,50 | 5,74 | 6,11 | 6,08 | 6,58 | 7,00 | | | |
| Kartoffeln | " | 5,83 | 5,91 | - 0,08 | 5,46 | 5,28 | 5,75 | 5,69 | 6,44 | | | |

(Fortsetzung des Textes auf Seite 22.)

Tabelle 1. Durchschnittspreise von Getreide, Heu und Stroh in den einzelnen Erhebungs-

| Erhebungsorte, Kreise und geographische Gebiete. | 100 Kilogramm | | | | | | | | | |
|--|---------------|-------------------|--------|--------|-------|-----------------|------------------|--------|---------|----------------|
| | Weizen | Spelz (Kernen) | Roggen | Gerste | Hafer | Welsch- torn | Misch- frucht | Stroh: | | Wiesen- heu |
| | | | | | | | | Roggen | Sonstig | |
| | M | M | M | M | M | M | M | M | M | |
| Erhebungsorte: | | | | | | | | | | |
| Engen | 18,66 | — | 15,20 | — | 14,47 | — | — | 4,56 | 4,00 | 5,31 |
| Hilzingen | 18,82 | — | — | 17,90 | 15,16 | — | — | — | 3,10 | 4,85 |
| Konstanz | 19,10 | — | 15,39 | 16,32 | 15,94 | 17,60 | — | 5,72 | 4,73 | 5,80 |
| Marldorf | 18,63 | 18,53 | 15,97 | 16,94 | 14,66 | — | — | 3,63 | 3,02 | 5,19 |
| Neßkirch | 18,00 | 18,51 | — | 16,46 | 15,31 | — | — | 5,53 | 3,62 | 5,65 |
| Bullenndorf | 18,55 | 18,70 | 14,62 | 16,90 | 15,12 | — | — | — | 4,00 | 6,25 |
| Radolfzell | 18,82 | 18,65 | 15,11 | 16,48 | 15,43 | — | — | 6,00 | 4,36 | 5,81 |
| Singen | 18,70 | — | 14,78 | 18,35 | 15,19 | — | — | 6,00 | 4,54 | 5,96 |
| Stodach | 18,46 | 18,85 | 14,50 | — | 14,67 | — | — | 4,90 | 3,13 | 5,61 |
| Überlingen | 18,79 | 19,04 | 14,72 | 17,48 | 15,28 | — | 14,81 | 3,98 | 2,80 | 4,59 |
| Billingen | 18,39 | 19,02 | 14,83 | 17,11 | 16,09 | — | 15,51 | — | 4,48 | 4,75 |
| Bonnndorf | — | 19,56 | — | — | — | — | — | — | 2,91 | 5,45 |
| Freiburg | 19,44 | — | 15,11 | 15,58 | 15,94 | — | 16,07 | 5,41 | 3,88 | 5,93 |
| Kenzingen | 18,41 | — | 14,21 | 15,70 | 15,12 | 14,93 | 15,75 | 4,18 | 4,01 | 6,00 |
| Staufen | 19,14 | — | 14,94 | 15,53 | 15,60 | 14,25 | 16,10 | 5,42 | 4,57 | 5,66 |
| Kandern | 19,57 | — | 15,58 | 16,21 | 15,64 | — | 16,39 | 5,00 | 4,05 | 6,11 |
| Müllheim | 19,71 | — | 15,05 | 15,92 | 15,88 | 15,92 | 16,45 | 5,53 | 4,27 | 5,48 |
| Kehl | 18,01 | 18,46 | 14,56 | 14,60 | 15,69 | 14,45 | 15,10 | 5,42 | 4,41 | 6,87 |
| Lahr | 19,30 | — | 15,62 | 17,71 | 16,38 | 18,21 | 16,96 | 5,51 | 4,51 | 5,82 |
| Offenburg | 19,14 | — | 15,36 | 16,16 | 15,77 | — | 16,53 | 5,68 | 3,68 | 5,97 |
| Wolschach | 20,53 | — | 16,88 | 15,99 | 16,55 | 15,34 | 17,99 | 5,54 | 3,60 | 5,33 |
| Rastatt | 18,59 | — | 15,42 | 17,09 | 16,06 | 17,72 | — | 4,54 | — | 5,81 |
| Bruchsal | 18,54 | 18,41 | 15,58 | 17,08 | 15,67 | — | — | 4,42 | 3,27 | 6,03 |
| Durlach | 19,05 | 18,70 | 15,49 | 17,35 | 15,85 | 15,10 | — | 4,75 | 4,17 | 6,40 |
| Karlsruhe | 19,35 | 19,13 | 15,74 | 17,29 | 15,80 | 13,94 | — | 5,75 | — | 7,27 |
| Mannheim | 19,10 | 18,80 | 15,84 | 17,36 | 15,43 | 13,21 | — | 4,50 | 3,91 | 6,79 |
| Heidelberg | 19,01 | 18,12 | 14,94 | 16,74 | 15,58 | 14,69 | — | 5,09 | 4,36 | 6,17 |
| Borberg | 18,22 | 18,30 | 15,39 | 16,99 | 14,69 | — | — | 4,72 | 3,54 | 5,10 |
| Mosbach | 18,53 | 17,53 | 15,54 | 17,50 | 15,38 | 13,76 | — | 5,32 | 4,10 | 6,02 |
| Wertheim | 18,58 | 17,49 | 14,40 | 16,83 | 14,44 | 14,98 | 13,29 | 5,31 | 4,00 | 5,91 |
| Kreise: | | | | | | | | | | |
| Konstanz | 18,65 | 18,71 | 15,04 | 17,10 | 15,12 | 17,60 | 14,81 | 5,04 | 3,73 | 5,50 |
| Billingen | 18,39 | 19,02 | 14,83 | 17,11 | 16,09 | — | 15,51 | — | 4,48 | 4,75 |
| Baldshut | — | 19,56 | — | — | — | — | — | — | 2,91 | 5,45 |
| Freiburg | 19,00 | — | 14,75 | 15,60 | 15,55 | 14,59 | 15,97 | 5,00 | 4,15 | 5,86 |
| Lörrach | 19,64 | — | 15,32 | 16,07 | 15,76 | 15,92 | 16,42 | 5,27 | 4,16 | 5,80 |
| Offenburg | 19,25 | 18,46 | 15,61 | 16,12 | 16,10 | 16,00 | 16,65 | 5,54 | 4,05 | 6,00 |
| Baden | 18,59 | — | 15,42 | 17,09 | 16,06 | 17,72 | — | 4,54 | — | 5,81 |
| Karlsruhe | 18,98 | 18,75 | 15,60 | 17,24 | 15,77 | 14,52 | — | 4,97 | 3,72 | 6,57 |
| Mannheim | 19,10 | 18,80 | 15,84 | 17,36 | 15,43 | 13,21 | — | 4,50 | 3,91 | 6,79 |
| Heidelberg | 19,01 | 18,12 | 14,84 | 16,74 | 15,58 | 14,69 | — | 5,09 | 4,36 | 6,17 |
| Mosbach | 18,44 | 17,77 | 15,11 | 17,11 | 14,84 | 14,37 | 13,29 | 5,12 | 3,88 | 5,68 |
| Geographische Gebiete: | | | | | | | | | | |
| Seegegend | 18,74 | 18,77 | 15,10 | 17,25 | 15,10 | 17,60 | 14,81 | 4,97 | 3,71 | 5,39 |
| Donaugegend | 18,31 | 18,74 | 14,73 | 16,82 | 15,51 | — | 15,51 | 5,53 | 4,03 | 5,55 |
| Südllicher Schwarzwald | — | 19,56 | — | — | — | — | — | — | 2,91 | 5,45 |
| Wittlicher und nördlicher Schwarzwald | 20,53 | — | 16,88 | 15,99 | 16,55 | 15,34 | 17,99 | 5,54 | 3,60 | 5,33 |
| Obere Rheinebene | 19,47 | — | 15,12 | 15,81 | 15,77 | 15,09 | 16,25 | 5,34 | 4,19 | 5,80 |
| Mittlere " | 18,69 | 18,46 | 15,03 | 16,25 | 15,80 | 16,33 | 16,09 | 5,07 | 4,15 | 6,09 |
| Untere " | 19,01 | 18,63 | 15,50 | 17,16 | 15,67 | 14,24 | — | 4,90 | 3,93 | 6,53 |
| Bauland | 18,44 | 17,77 | 15,11 | 17,11 | 14,84 | 14,37 | 13,29 | 5,12 | 3,88 | 5,68 |

Hebungsorten, Kreise, geographischen Gebieten und Monaten für das Jahr 1905. Tabelle 2.

Table with columns for weight units (1 Kilogramm, 1 Liter, 1 Ster, 100 Kilogramm), food types (Speise: Bohnen, Erbsen, Linsen, etc.), fuel types (Brennholz: Buchen, Fichten, etc.), and coal types (Kohlen: Ruß, Anthracite, etc.). Rows contain numerical data for various locations and months.

*) Beim Einkauf von mindestens 1500 kg.

Noch: Tabelle 2. Noch: Durchschnittspreise von Lebensmitteln und Brennmaterial in den einzelnen

| Ordnungszahl. | Erhebungs- orte. Kreis. Geographische Gebiete. | 100 kg Kartoffeln | 1 Kilogramm | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------|--|----------------------|--------------|--------------|---------|------------|-----------|---------|-------|-------|-------|---------|-------------------|--------|----------------------|---------------|--------|---------------|---------------|------------|
| | | | Mehl | | Brot | | | Fleisch | | | | | Speck | | Schweine- schmalz | Mindererentag | Butter | 10 Stück Eier | 1 Liter Milch | |
| | | | Weizen-Nr. 1 | Roggen-Nr. 1 | bessere | gangbarste | geringere | Lebhen | Rind- | Lamm- | Kalb- | Hammel- | frisch gebürrt | frisch | | | | | | geräuchert |
| | | | M | S | S | S | S | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M | S | M | S |
| 53 | Abelsheim | 4,40 | 36 25 | 25,0 | 20,0 | 20,0 | — | 1,59 | — | 1,78 | 1,50 | 1,60 | 1,80 | 1,41 | 1,90 | 1,80 | 60 | 2,40 | 80 | 15 |
| 54 | Borberg | 4,97 | 36 32 | 27,0 | 22,0 | — | 1,40 | — | 1,52 | — | 1,36 | 1,83 | 1,37 | 1,83 | 1,81 | 84 | 1,87 | 67 | 13 | |
| 55 | Buchen | 4,92 | 36 28 | 24,0 | 21,9 | 20,0 | — | 1,40 | — | 1,48 | — | 1,45 | 2,03 | 1,48 | 2,18 | 1,81 | 80 | 1,93 | 72 | 14 |
| 56 | Eberbach | 5,54 | 36 26 | 28,0 | 26,0 | 20,0 | — | 1,40 | 1,19 | 1,46 | 1,42 | 1,49 | 1,69 | 1,68 | 1,85 | 1,86 | 80 | 2,21 | 71 | 20 |
| 57 | Mosbach | 5,45 | 36 30 | 26,8 | 22,8 | — | — | 1,41 | — | 1,59 | — | 1,46 | 2,00 | 1,67 | 2,00 | 1,78 | 73 | 2,29 | 74 | 16 |
| 58 | Laubersbach | 4,72 | 36 24 | — | 20,1 | — | — | 1,40 | 1,10 | 1,42 | — | 1,44 | 1,80 | 1,46 | 1,80 | 1,76 | 60 | 1,83 | 63 | 13 |
| 59 | Waldbrunn | 5,51 | 32 24 | 24,0 | 22,0 | — | 1,43 | 1,40 | 1,00 | 1,55 | 1,25 | 1,41 | 1,90 | 1,32 | 1,62 | 1,54 | 80 | 1,91 | 68 | 16 |
| 60 | Wertheim | 5,95 | 28 22 | 24,3 | 22,3 | 21,1 | — | 1,44 | 1,03 | 1,43 | 1,41 | 1,50 | 1,85 | 1,71 | 1,91 | 1,60 | 70 | 2,01 | 65 | 12 |
| Kreise: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Konstanz | 5,76 | 36 30 | 30,3 | 26,3 | 24,6 | 1,55 | 1,51 | 1,34 | 1,61 | 1,48 | 1,56 | 2,03 | 1,48 | 2,04 | 1,60 | 67 | 2,06 | 69 | 15 |
| 2 | Billingen | 6,30 | 40 34 | 31,0 | 25,0 | 23,0 | 1,50 | 1,39 | 1,23 | 1,63 | 1,48 | 1,54 | 2,00 | 1,54 | 2,11 | 1,69 | 67 | 2,04 | 76 | 16 |
| 3 | Waldshut | 6,08 | 41 31 | 29,0 | 25,8 | 24,0 | 1,53 | 1,50 | 1,25 | 1,64 | 1,57 | 1,55 | 1,87 | 1,40 | 1,98 | 1,61 | 62 | 2,09 | 80 | 18 |
| 4 | Freiburg | 5,52 | 39 30 | 26,4 | 24,6 | 22,0 | 1,57 | 1,52 | 1,29 | 1,60 | 1,53 | 1,58 | 1,99 | 1,54 | 2,04 | 1,78 | 81 | 2,19 | 75 | 17 |
| 5 | Lörrach | 5,89 | 37 28 | 36,2 | 27,0 | 25,0 | 1,54 | 1,47 | 1,09 | 1,58 | 1,55 | 1,54 | 2,00 | 1,49 | 2,09 | 1,45 | 84 | 2,14 | 83 | 19 |
| 6 | Offenburg | 6,81 | 38 30 | 31,1 | 25,8 | 23,5 | 1,58 | 1,46 | 1,37 | 1,56 | 1,52 | 1,56 | 1,99 | 1,56 | 2,01 | 1,74 | 73 | 2,15 | 78 | 19 |
| 7 | Baden | 5,75 | 41 31 | 32,1 | 26,0 | 25,1 | 1,55 | 1,47 | 1,18 | 1,60 | 1,53 | 1,53 | 2,04 | 1,51 | 2,04 | 1,80 | 80 | 2,35 | 86 | 17 |
| 8 | Karlsruhe | 5,61 | 37 31 | 32,1 | 25,1 | 22,8 | 1,52 | 1,47 | 1,14 | 1,58 | 1,46 | 1,55 | 1,97 | 1,58 | 2,13 | 1,80 | 79 | 2,43 | 76 | 18 |
| 9 | Mannheim | 7,07 | 38 30 | 26,8 | 23,8 | 24,1 | 1,50 | 1,47 | 1,18 | 1,63 | 1,51 | 1,58 | 1,85 | 1,63 | 1,98 | 1,71 | 102 | 2,58 | 88 | 20 |
| 10 | Heidelberg | 5,51 | 34 28 | 28,1 | 24,4 | 24,1 | 1,54 | 1,46 | 0,99 | 1,55 | 1,51 | 1,53 | 1,95 | 1,58 | 1,97 | 1,73 | 83 | 2,22 | 72 | 16 |
| 11 | Mosbach | 5,17 | 35 26 | 25,6 | 22,1 | 20,3 | 1,43 | 1,43 | 1,08 | 1,53 | 1,40 | 1,46 | 1,87 | 1,51 | 1,89 | 1,76 | 73 | 2,06 | 70 | 15 |
| Geogr. Gebiete: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Seegegend | 5,82 | 35 29 | 29,2 | 25,7 | 24,7 | 1,57 | 1,52 | 1,31 | 1,64 | 1,54 | 1,60 | 2,07 | 1,51 | 2,08 | 1,62 | 70 | 2,07 | 71 | 16 |
| 2 | Donangegend | 5,77 | 38 32 | 33,0 | 27,5 | 24,2 | 1,49 | 1,45 | 1,31 | 1,56 | 1,42 | 1,48 | 1,98 | 1,41 | 1,99 | 1,56 | 60 | 2,01 | 68 | 15 |
| 3 | Südl. Schwarzw. | 6,04 | 38 31 | 29,0 | 26,2 | 23,5 | 1,54 | 1,50 | 1,13 | 1,56 | 1,54 | 1,51 | 1,91 | 1,43 | 2,01 | 1,51 | 75 | 2,08 | 78 | 18 |
| 4 | Mittl. u. nördl. Schwarzw. | 6,08 | 41 31 | 28,8 | 25,7 | 23,7 | 1,56 | 1,44 | 1,28 | 1,57 | 1,70 | 1,56 | 1,82 | 1,65 | 2,07 | 1,77 | 83 | 2,19 | 78 | 17 |
| 5 | Ob. Oberrhein | 5,81 | 40 29 | 31,6 | 25,9 | 23,7 | 1,55 | 1,49 | 1,22 | 1,63 | 1,43 | 1,58 | 1,98 | 1,70 | 2,04 | 1,68 | 79 | 2,16 | 81 | 18 |
| 6 | Mittlere " | 6,13 | 38 29 | 29,7 | 25,2 | 23,3 | 1,54 | 1,49 | 1,33 | 1,62 | 1,53 | 1,55 | 2,04 | 1,48 | 2,02 | 1,77 | 70 | 2,26 | 83 | 18 |
| 7 | Untere " | 6,22 | 37 31 | 30,1 | 24,8 | 22,5 | 1,52 | 1,48 | 1,14 | 1,60 | 1,49 | 1,57 | 1,92 | 1,59 | 2,05 | 1,76 | 90 | 2,43 | 79 | 19 |
| 8 | Hins- u. Kraichg. | 5,17 | 34 28 | 28,1 | 24,1 | — | 1,52 | 1,44 | 1,06 | 1,54 | 1,48 | 1,50 | 2,00 | 1,58 | 2,04 | 1,74 | 74 | 2,30 | 74 | 16 |
| 9 | Bauland | 5,08 | 34 27 | 25,8 | 21,4 | 20,6 | — | 1,45 | 1,07 | 1,55 | 1,46 | 1,47 | 1,86 | 1,52 | 1,89 | 1,77 | 69 | 2,08 | 70 | 14 |
| 10 | Odenwald | 5,32 | 35 26 | 25,3 | 23,3 | 20,9 | 1,43 | 1,40 | 1,10 | 1,50 | 1,34 | 1,45 | 1,87 | 1,49 | 1,88 | 1,74 | 80 | 2,02 | 70 | 17 |
| Monate: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Januar | 5,76 | 37 29 | 29,4 | 24,8 | 23,3 | 1,50 | 1,44 | 1,19 | 1,53 | 1,46 | 1,45 | 1,90 | 1,45 | 1,98 | 1,63 | 76 | 2,08 | 85 | 17 |
| 2 | Februar | 5,80 | 37 29 | 29,4 | 24,9 | 23,2 | 1,50 | 1,44 | 1,18 | 1,53 | 1,46 | 1,45 | 1,90 | 1,45 | 1,97 | 1,63 | 76 | 2,06 | 78 | 17 |
| 3 | März | 5,81 | 37 29 | 29,3 | 24,9 | 23,2 | 1,50 | 1,44 | 1,19 | 1,54 | 1,47 | 1,45 | 1,90 | 1,45 | 1,97 | 1,65 | 76 | 2,08 | 70 | 17 |
| 4 | April | 5,75 | 37 29 | 29,4 | 25,1 | 23,1 | 1,50 | 1,44 | 1,19 | 1,56 | 1,47 | 1,46 | 1,92 | 1,46 | 1,97 | 1,65 | 72 | 2,20 | 63 | 17 |
| 5 | Mai | 5,70 | 37 29 | 29,3 | 25,0 | 23,4 | 1,51 | 1,45 | 1,20 | 1,56 | 1,47 | 1,46 | 1,91 | 1,47 | 1,97 | 1,65 | 72 | 2,14 | 63 | 17 |
| 6 | Juni | 5,73 | 37 29 | 29,6 | 25,1 | 23,4 | 1,53 | 1,47 | 1,23 | 1,60 | 1,51 | 1,50 | 1,94 | 1,49 | 1,99 | 1,66 | 76 | 2,10 | 66 | 17 |
| 7 | Juli | 6,03 | 37 29 | 29,4 | 25,1 | 23,3 | 1,55 | 1,48 | 1,23 | 1,61 | 1,50 | 1,53 | 1,95 | 1,51 | 2,01 | 1,69 | 77 | 2,18 | 69 | 17 |
| 8 | August | 6,55 | 37 29 | 29,4 | 25,1 | 23,4 | 1,55 | 1,48 | 1,24 | 1,61 | 1,48 | 1,56 | 1,97 | 1,53 | 2,03 | 1,72 | 76 | 2,27 | 73 | 17 |
| 9 | September | 6,33 | 37 29 | 29,4 | 25,1 | 23,3 | 1,56 | 1,49 | 1,29 | 1,61 | 1,51 | 1,63 | 2,01 | 1,58 | 2,05 | 1,76 | 77 | 2,30 | 78 | 17 |
| 10 | Oktober | 5,64 | 37 29 | 29,4 | 25,0 | 23,3 | 1,57 | 1,49 | 1,26 | 1,61 | 1,53 | 1,63 | 2,03 | 1,60 | 2,08 | 1,78 | 78 | 2,33 | 84 | 17 |
| 11 | November | 5,48 | 38 30 | 29,4 | 25,1 | 23,3 | 1,57 | 1,50 | 1,26 | 1,62 | 1,53 | 1,67 | 2,06 | 1,65 | 2,11 | 1,83 | 78 | 2,31 | 90 | 17 |
| 12 | Dezember | 5,53 | 38 30 | 29,5 | 25,3 | 23,5 | 1,57 | 1,50 | 1,27 | 1,62 | 1,54 | 1,68 | 2,07 | 1,67 | 2,11 | 1,83 | 78 | 2,34 | 94 | 18 |
| Durchschnitts- preise 1905 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 5,83 | 37 29 | 29,4 | 25,1 | 23,4 | 1,54 | 1,47 | 1,22 | 1,58 | 1,50 | 1,54 | 1,96 | 1,53 | 2,02 | 1,71 | 77 | 2,20 | 76 | 17 |

1) Erntefahrt vom 1. September 1904 bis 30. Juni 1905: 5,85 M

Erhebungsorten, Kreisen, geographischen Gebieten u. Monaten für das Jahr 1905. Nach: Tabelle 2.

| 1 Kilogramm | | | | | | | | | | | | | | 1 Liter | | | 1 Eter | | | | 100 Kilogramm *) | | | | | | Ordnungszahl. | | | | | | | | | | |
|-------------|--------|--------|----------------|--------------|------------|------------|-------|-------|----------------|------------|----------|--------------|-------|---------|------------|--------|-----------|------------|------------|------------|------------------|------|------|------|------|------|---------------|--------|---|---|---|---|---|--|--|--|--|
| Speise- | | | | | | | | | | | | | | | | | Brennholz | | | | Kohlen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bohnen | | | Erbsen | | | Linsen | | | Gerstengraupen | | | Gerstengröße | | | Buchweizen | | | Dasergröße | | | Girle | | | Reis | | | | Kaffee | | | | | | | | | |
| Bohnen | Erbsen | Linsen | Gerstengraupen | Gerstengröße | Buchweizen | Dasergröße | Girle | Sava- | sonstiger | ungebrannt | gebrannt | Eisig | Erdöl | Buchen | Küchlen | Forken | Eichen | Ruß- | Anthrazit- | Britfels- | Koks | | | | | | | | | | | | | | | | |
| % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | I. | II. | Anthrazit- | Britfels- | Koks | | | | | | | | | | | | | | | |
| % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | % | | | | |
| 40 | 40 | 40 | 40 | — | — | — | — | 80 | 60 | 2,80 | 3,20 | 20 | 10 | 24 | 14,00 | 8,00 | 7,00 | 7,00 | 3,00 | — | 4,50 | 2,80 | 2,40 | — | 53 | | | | | | | | | | | | |
| 30 | 32 | 32 | 44 | — | — | — | — | 54 | 42 | 42 | 40 | — | — | 20 | 12 | 22 | 17,25 | 11,03 | 9,75 | 10,50 | 2,68 | 2,57 | — | — | 54 | | | | | | | | | | | | |
| 35 | 40 | 36 | 57 | 59 | — | — | — | 60 | 36 | 60 | 40 | 2,21 | 2,81 | 20 | 10 | 22 | 10,77 | 9,00 | — | 8,00 | 2,90 | — | — | — | 55 | | | | | | | | | | | | |
| 40 | 32 | 40 | 44 | 60 | 40 | 60 | 30 | 60 | 49 | 2,40 | 2,80 | 20 | 10 | 22 | 10,00 | 7,00 | 7,00 | 8,00 | 2,80 | 2,60 | 4,50 | 2,80 | 2,40 | 2,18 | 56 | | | | | | | | | | | | |
| 44 | 44 | 52 | 52 | 59 | 55 | 60 | 40 | 60 | 50 | 2,00 | 2,40 | 22 | 10 | 21 | 12,50 | 11,50 | 11,50 | 11,00 | 2,70 | 2,70 | 3,90 | 2,70 | 2,60 | 2,50 | 57 | | | | | | | | | | | | |
| 33 | 30 | 33 | 48 | 60 | 80 | 60 | 30 | 48 | 40 | — | — | — | — | 20 | 10 | 22 | 14,00 | — | 10,20 | 11,50 | 2,99 | 2,70 | 4,42 | 3,60 | 3,42 | 58 | | | | | | | | | | | |
| 40 | 40 | 40 | 40 | 60 | 56 | 60 | 40 | 48 | 40 | 2,40 | 3,00 | 24 | 12 | 22 | 11,00 | 8,08 | 9,00 | 7,10 | 2,93 | 2,92 | 4,15 | — | — | — | 3,55 | 59 | | | | | | | | | | | |
| 40 | 40 | 36 | 46 | 45 | — | — | — | 40 | 37 | 60 | 48 | 2,48 | 3,08 | 20 | 8 | 20 | 9,13 | 8,07 | 8,07 | 7,13 | 2,80 | 2,80 | 4,20 | — | 2,20 | 3,60 | 60 | | | | | | | | | | |
| 40 | 42 | 54 | 53 | 52 | 65 | 58 | 55 | 62 | 44 | 2,27 | 2,68 | 20 | 13 | 23 | 11,04 | 8,71 | 9,03 | 8,22 | 3,57 | 3,40 | 4,54 | 3,41 | 2,83 | 3,45 | 1 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 39 | 54 | 47 | 41 | 50 | 54 | 44 | 53 | 41 | 2,32 | 2,67 | 20 | 13 | 22 | 10,84 | 7,62 | 7,07 | 9,42 | 3,25 | 3,15 | 4,35 | — | 2,87 | 3,55 | 2 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 40 | 55 | 45 | 54 | 60 | 55 | 48 | 55 | 40 | 2,33 | 2,76 | 21 | 13 | 22 | 8,81 | 6,33 | 7,40 | 7,47 | 3,60 | 3,10 | 4,72 | 3,01 | 3,00 | 4,00 | 3 | | | | | | | | | | | | |
| 41 | 39 | 55 | 52 | 52 | 62 | 55 | 48 | 56 | 43 | 2,28 | 2,77 | 20 | 12 | 21 | 10,86 | 7,82 | 8,06 | 8,78 | 3,20 | 3,16 | 4,06 | 3,26 | 2,90 | 2,89 | 4 | | | | | | | | | | | | |
| 38 | 38 | 53 | 45 | 44 | — | — | — | 55 | 40 | 54 | 40 | 2,35 | 2,77 | 21 | 11 | 20 | 10,81 | 7,58 | 6,50 | 6,68 | 3,64 | 3,30 | 4,35 | 3,10 | 2,90 | 3,03 | 5 | | | | | | | | | | |
| 41 | 40 | 52 | 46 | 49 | 50 | 55 | 38 | 56 | 40 | 2,39 | 2,89 | 20 | 11 | 21 | 10,02 | 7,73 | 7,25 | 8,70 | 2,97 | 2,71 | 3,71 | 2,64 | 2,78 | 2,66 | 6 | | | | | | | | | | | | |
| 40 | 38 | 54 | 49 | 60 | 60 | 57 | 42 | 57 | 37 | 2,47 | 2,90 | 20 | 11 | 20 | 11,26 | 7,69 | 7,53 | 10,27 | 2,87 | 2,86 | 4,15 | 3,43 | 2,84 | 2,39 | 7 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 38 | 46 | 52 | 56 | 56 | 53 | 41 | 61 | 43 | 2,55 | 3,01 | 20 | 9 | 20 | 13,42 | 10,40 | 10,31 | 10,02 | 2,77 | 2,59 | 3,81 | 3,23 | 2,41 | 2,49 | 8 | | | | | | | | | | | | |
| 37 | 35 | 49 | 48 | 56 | 56 | 53 | 32 | 54 | 39 | 2,53 | 2,93 | 20 | 11 | 20 | 12,37 | 10,03 | 9,69 | 10,59 | 2,43 | 2,43 | 3,85 | 2,65 | 2,46 | 2,81 | 9 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 38 | 45 | 51 | 55 | 40 | 59 | 42 | 56 | 41 | 2,42 | 2,86 | 22 | 9 | 21 | 13,39 | 10,81 | 10,34 | 11,64 | 2,61 | 2,42 | 3,87 | 2,64 | 2,47 | 2,86 | 10 | | | | | | | | | | | | |
| 38 | 37 | 39 | 46 | 57 | 58 | 56 | 36 | 57 | 46 | 2,38 | 2,85 | 21 | 10 | 22 | 12,33 | 8,95 | 8,93 | 8,78 | 2,85 | 2,72 | 4,22 | 2,98 | 2,44 | 3,05 | 11 | | | | | | | | | | | | |
| 41 | 43 | 57 | 53 | 52 | 65 | 55 | 56 | 63 | 44 | 2,30 | 2,76 | 20 | 14 | 23 | 11,33 | 9,33 | 9,03 | 8,22 | 3,57 | 3,35 | 4,48 | 3,22 | 2,90 | 3,47 | 1 | | | | | | | | | | | | |
| 41 | 40 | 48 | 54 | 47 | 55 | 60 | 44 | 58 | 45 | 2,29 | 2,65 | 20 | 12 | 22 | 10,54 | 7,54 | 7,74 | 9,84 | 3,27 | 3,30 | 4,51 | 4,00 | 2,73 | 3,53 | 2 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 40 | 56 | 46 | 49 | 48 | 58 | 44 | 56 | 40 | 2,32 | 2,77 | 21 | 12 | 23 | 8,27 | 6,44 | 7,00 | 6,52 | 3,55 | 3,30 | 4,32 | 3,00 | 3,00 | 3,17 | 3 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 39 | 55 | 44 | 52 | 60 | 54 | 45 | 55 | 37 | 2,37 | 2,89 | 20 | 11 | 21 | 10,12 | 7,20 | 6,95 | 8,70 | 3,00 | 2,81 | 3,96 | 3,60 | 2,94 | 2,87 | 4 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 38 | 50 | 48 | 52 | 66 | 55 | 49 | 55 | 41 | 2,24 | 2,68 | 20 | 12 | 20 | 11,06 | 7,69 | 7,15 | 7,51 | 3,56 | 3,25 | 4,38 | 3,13 | 2,96 | 3,12 | 5 | | | | | | | | | | | | |
| 41 | 39 | 55 | 51 | 54 | 51 | 55 | 39 | 56 | 42 | 2,43 | 2,86 | 20 | 11 | 20 | 11,17 | 8,17 | 7,93 | 9,44 | 2,89 | 2,79 | 3,93 | 2,86 | 2,74 | 2,52 | 6 | | | | | | | | | | | | |
| 38 | 37 | 48 | 52 | 55 | 52 | 54 | 39 | 58 | 42 | 2,56 | 3,03 | 20 | 10 | 21 | 13,27 | 10,43 | 10,28 | 10,75 | 2,60 | 2,52 | 3,80 | 2,83 | 2,45 | 2,63 | 7 | | | | | | | | | | | | |
| 40 | 40 | 44 | 50 | 56 | 66 | 57 | 40 | 57 | 41 | 2,39 | 2,77 | 22 | 9 | 20 | 13,04 | 10,48 | 9,97 | 10,32 | 2,74 | 2,45 | 3,91 | 3,11 | 2,41 | 2,77 | 8 | | | | | | | | | | | | |
| 37 | 37 | 39 | 46 | 55 | 68 | 54 | 37 | 58 | 48 | 2,43 | 2,89 | 20 | 10 | 22 | 13,36 | 9,65 | 9,30 | 9,43 | 2,83 | 2,69 | 4,26 | 3,03 | 2,45 | 3,17 | 9 | | | | | | | | | | | | |
| 38 | 37 | 39 | 47 | 60 | 48 | 60 | 35 | 56 | 43 | 2,34 | 2,87 | 21 | 11 | 22 | 10,59 | 8,03 | 8,00 | 7,70 | 2,88 | 2,76 | 4,17 | 2,80 | 2,40 | 2,87 | 10 | | | | | | | | | | | | |
| 40 | 39 | 50 | 48 | 53 | 57 | 56 | 43 | 57 | 42 | 2,37 | 2,83 | 21 | 11 | 22 | 11,32 | 8,35 | 8,67 | 8,91 | 2,95 | 2,83 | 4,04 | 3,16 | 2,72 | 2,87 | 1 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 39 | 49 | 49 | 53 | 57 | 56 | 42 | 57 | 42 | 2,37 | 2,83 | 21 | 11 | 22 | 11,39 | 8,33 | 8,70 | 8,75 | 2,94 | 2,82 | 4,13 | 3,09 | 2,71 | 2,93 | 2 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 39 | 49 | 49 | 54 | 58 | 56 | 43 | 57 | 42 | 2,38 | 2,85 | 21 | 10 | 21 | 11,49 | 8,33 | 8,67 | 9,04 | 2,99 | 2,88 | 4,13 | 3,11 | 2,70 | 2,92 | 3 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 39 | 49 | 49 | 53 | 57 | 56 | 42 | 57 | 42 | 2,39 | 2,85 | 21 | 11 | 21 | 11,41 | 8,33 | 8,63 | 9,04 | 2,95 | 2,87 | 4,13 | 3,13 | 2,69 | 2,92 | 4 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 39 | 49 | 49 | 54 | 57 | 56 | 43 | 57 | 42 | 2,39 | 2,83 | 22 | 11 | 21 | 11,42 | 8,35 | 8,64 | 9,11 | 3,07 | 2,85 | 4,12 | 3,08 | 2,67 | 2,91 | 5 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 39 | 49 | 49 | 53 | 57 | 56 | 43 | 57 | 42 | 2,39 | 2,84 | 21 | 11 | 21 | 11,33 | 8,34 | 8,66 | 9,12 | 3,06 | 2,83 | 4,11 | 3,04 | 2,68 | 2,89 | 6 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 39 | 49 | 49 | 53 | 57 | 56 | 44 | 57 | 42 | 2,36 | 2,82 | 20 | 11 | 21 | 11,38 | 8,35 | 8,64 | 9,13 | 2,99 | 2,82 | 4,11 | 3,02 | 2,67 | 2,91 | 7 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 39 | 49 | 49 | 53 | 57 | 56 | 43 | 57 | 42 | 2,38 | 2,82 | 20 | 11 | 21 | 11,38 | 8,36 | 8,67 | 9,14 | 2,98 | 2,82 | 4,10 | 3,02 | 2,67 | 2,91 | 8 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 39 | 50 | 49 | 53 | 57 | 56 | 42 | 57 | 42 | 2,39 | 2,84 | 21 | 11 | 21 | 11,42 | 8,39 | 8,70 | 9,11 | 3,00 | 2,81 | 4,11 | 3,05 | 2,67 | 2,91 | 9 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 39 | 50 | 49 | 53 | 57 | 56 | 43 | 57 | 42 | 2,39 | 2,84 | 20 | 11 | 21 | 11,43 | 8,41 | 8,64 | 9,08 | 3,00 | 2,83 | 4,10 | 3,10 | 2,68 | 2,91 | 10 | | | | | | | | | | | | |
| 40 | 39 | 52 | 49 | 53 | 57 | 56 | 43 | 57 | 42 | 2,39 | 2,84 | 20 | 11 | 21 | 11,47 | 8,48 | 8,68 | 9,06 | 3,01 | 2,85 | 4,01 | 3,08 | 2,67 | 2,91 | 11 | | | | | | | | | | | | |
| 40 | 39 | 53 | 49 | 52 | 57 | 56 | 43 | 57 | 42 | 2,40 | 2,84 | 20 | 11 | 21 | 11,51 | 8,60 | 8,70 | 9,05 | 3,02 | 2,86 | 4,06 | 3,06 | 2,67 | 2,90 | 12 | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 39 | 50 | 49 | 53 | 57 | 56 | 43 | 57 | 42 | 2,38 | 2,84 | 21 | 11 | 21 | 11,41 | 8,39 | 8,67 | 9,05 | 3,00 | 2,84 | 4,10 | 3,08 | 2,68 | 2,91 | | | | | | | | | | | | | |

*) Beim Einkauf von mindestens 1500 kg.

(Fortsetzung des Textes von Seite 15.)

| Gegenstände. | Menge. | 1905 | 1904 | 1905 teurer (+) od. billiger (-) | 1896/1905 | Preisdurchschnitt für | | | 1870/79 |
|-------------------------------|----------|-------|-------|-------------------------------------|-----------|-----------------------|-------|------|---------|
| | | M | M | M | M | M | M | M | M |
| Kleinhandelspreise. | | | | | | | | | |
| Weizenmehl Nr. 1 . . . | 1 kg | 0,37 | 0,37 | — | 0,38 | 0,37 | 0,39 | 0,44 | 0,47 |
| Roggenmehl Nr. 1 . . . | " | 0,29 | 0,29 | — | 0,30 | 0,30 | 0,31 | 0,32 | 0,33 |
| Brot, bessere Sorte . . . | " | 0,29 | 0,29 | — | 0,29 | 0,29 | 0,28 | . | . |
| " , gangbarste Sorte . . . | " | 0,25 | 0,25 | — | 0,25 | 0,25 | 0,25 | 0,26 | 0,27 |
| " , geringere Sorte . . . | " | 0,23 | 0,23 | — | 0,23 | 0,23 | 0,23 | . | . |
| Dachsenfleisch | " | 1,54 | 1,49 | + 0,05 | 1,44 | 1,46 | 1,40 | 1,31 | 1,27 |
| Rindfleisch | " | 1,47 | 1,43 | + 0,04 | 1,37 | 1,39 | 1,30 | 1,14 | 1,11 |
| Kuhfleisch | " | 1,22 | 1,18 | + 0,04 | 1,18 | 1,15 | 1,12 | 1,11 | . |
| Kalb- fleisch | " | 1,58 | 1,54 | + 0,04 | 1,45 | 1,50 | 1,36 | 1,15 | 1,08 |
| Lamm- fleisch | " | 1,50 | 1,44 | + 0,06 | 1,37 | 1,40 | 1,33 | 1,29 | 1,14 |
| Schweinefleisch, frisch . . . | " | 1,54 | 1,41 | + 0,13 | 1,40 | 1,44 | 1,34 | 1,23 | 1,22 |
| " , gebürt | " | 1,96 | 1,91 | + 0,05 | 1,89 | 1,92 | 1,88 | 1,88 | 1,94 |
| Speck, frisch | " | 1,53 | 1,45 | + 0,08 | 1,46 | 1,47 | 1,44 | . | . |
| " , geräuchert | " | 2,02 | 1,97 | + 0,05 | 1,93 | 1,99 | 1,91 | 1,97 | 2,03 |
| Schweineschmalz | " | 1,71 | 1,63 | + 0,08 | 1,65 | 1,66 | 1,70 | 1,67 | 1,72 |
| Rindernierentalg | " | 0,77 | 0,77 | — | . | 0,77 | . | . | . |
| Butter | " | 2,20 | 2,10 | + 0,10 | 2,08 | 2,12 | 2,07 | 2,05 | 2,03 |
| Eier | 10 Stück | 0,76 | 0,72 | + 0,04 | 0,69 | 0,71 | 0,66 | 0,62 | 0,59 |
| Milch | 1 Liter | 0,17 | 0,17 | — | 0,17 | 0,17 | 0,16 | . | . |
| Speise-Bohnen | 1 kg | 0,39 | 0,37 | + 0,02 | 0,37 | 0,37 | 0,37 | 0,41 | 0,42 |
| " Erbsen | " | 0,39 | 0,38 | + 0,01 | 0,38 | 0,39 | 0,39 | 0,45 | 0,48 |
| " Linsen | " | 0,50 | 0,49 | + 0,01 | 0,49 | 0,50 | 0,53 | 0,55 | 0,49 |
| Gerstengraupen | " | 0,49 | 0,49 | — | 0,48 | 0,48 | 0,51 | 0,58 | 0,60 |
| Gerstengröße | " | 0,53 | 0,53 | — | . | 0,53 | . | . | . |
| Buchweizen | " | 0,57 | 0,56 | + 0,01 | 0,57 | 0,57 | 0,62 | 0,56 | 0,57 |
| Hafergröße | " | 0,56 | 0,57 | - 0,01 | . | 0,57 | . | . | . |
| Hirse | " | 0,43 | 0,43 | — | 0,43 | 0,43 | 0,44 | 0,48 | 0,51 |
| Reis, Java- | " | 0,57 | 0,58 | - 0,01 | 0,56 | 0,57 | 0,57 | 0,58 | 0,61 |
| " , sonstiger | " | 0,42 | 0,42 | — | 0,41 | 0,41 | 0,43 | . | . |
| Kaffee, ungebrannt | " | 2,38 | 2,62 | - 0,24 | 2,68 | 2,61 | 2,85 | 2,67 | 2,89 |
| " , gebrannt | " | 2,84 | 3,11 | - 0,27 | 3,17 | 3,08 | 3,38 | 3,31 | 3,62 |
| Salz | " | 0,21 | 0,21 | — | . | 0,21 | . | . | . |
| Essig | 1 Liter | 0,11 | 0,14 | - 0,03 | . | 0,13 | . | . | . |
| Erdöl | " | 0,21 | 0,22 | - 0,01 | 0,22 | 0,23 | 0,23 | 0,26 | 0,41 |
| Buchenholz | 1 Ster | 11,41 | 11,20 | + 0,21 | 10,88 | 11,24 | 10,51 | 9,84 | 11,77 |
| Fichtenholz | " | 8,39 | 8,26 | + 0,13 | 7,99 | 8,32 | 7,46 | 6,62 | 7,36 |
| Fornenholz | " | 8,67 | 8,62 | + 0,05 | 8,35 | 8,66 | 7,74 | 6,72 | 7,93 |
| Eichenholz | " | 9,05 | 8,95 | + 0,10 | 8,75 | 9,02 | 8,32 | 6,96 | 8,64 |
| Außkohlen, Größe I | 100 kg | 3,00 | 2,89 | + 0,11 | . | 2,91 | . | . | . |
| " , " II | " | 2,84 | 2,75 | + 0,09 | . | 2,75 | . | . | . |
| Anthrazitkohlen | " | 4,10 | 4,03 | + 0,07 | . | 4,05 | . | . | . |
| Brittels, Anthrazit | " | 3,08 | 3,07 | + 0,01 | . | 3,10 | . | . | . |
| " , Steinkohlen | " | 2,68 | 2,67 | + 0,01 | . | 2,68 | . | . | . |
| Stoß | " | 2,91 | 2,87 | + 0,04 | . | 2,86 | . | . | . |

Karlsruhe. — Druck der E. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII.

Jahrgang 1906.

Nr. 3.

Inhalt: Die Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1905.

Die Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1905.

(Vergl. Band XXII Jahrgang 1905, Nr. 2, S. 9 u. fg.)

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Bearbeitung der standesamtlichen Registerauszüge über Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen, ferner der von den Landgerichten erhobenen Angaben über die Ehescheidungen, sowie der von den Bezirksämtern und Landeskommissären gelieferten Nachweisungen über Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit für das Kalenderjahr 1905 in den Tabellen 1 a u. b, 2 a u. b und 3 a u. b (Seite 24 bis 38) für die Amtsbezirke, die Kreise, die landeskommissarischen Bezirke, die größeren Gemeinden und das Großherzogtum, für letzteres auch bezüglich der Vorjahre, zur Darstellung gebracht. Ebenso werden in den begleitenden textlichen Ausführungen über die hauptsächlichsten Landeszahlen und in den dazu gehörigen Übersichten einige weitere, in den Tabellen nicht enthaltene Verhältniszahlen für das Großherzogtum im ganzen gegeben und einige andere Ergebnisse der betr. Erhebungen auch für die Bezirke im besonderen veröffentlicht.

I. Geborene.

Im Jahr 1905 betrug die Gesamtzahl der im Großherzogtum standesamtlich gemeldeten Geborenen 67 777; davon waren 66 006 oder 97,4 % lebend, 1 771 oder 2,6 % tot und 4 851 oder 7,16 % unehelich geboren. Auf 1000 Einwohner *) kamen demnach 33,9 Geborene überhaupt und 33,0 Lebendgeborene.

Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ergaben sich folgende Zahlen:

| Jahre | Geborene überhaupt | | Lebendgeborene | | Totgeborene | | Unehelich Geborene | |
|---------------------------|--------------------|--------------------|----------------|--------------------|-------------|-----------------|--------------------|-----------------|
| | Zahl | auf 1000 Einwohner | Zahl | auf 1000 Einwohner | Zahl | % der Geborenen | Zahl | % der Geborenen |
| 1896 | 59 480 | 34,2 | 57 863 | 33,2 | 1 617 | 2,72 | 4 924 | 8,28 |
| 1897 | 60 522 | 34,2 | 58 918 | 33,3 | 1 604 | 2,65 | 4 917 | 8,12 |
| 1898 | 62 102 | 34,6 | 60 483 | 33,7 | 1 619 | 2,61 | 4 969 | 8,00 |
| 1899 | 63 992 | 35,0 | 62 288 | 34,1 | 1 704 | 2,66 | 5 111 | 7,99 |
| 1900 | 65 261 | 35,2 | 63 482 | 34,2 | 1 779 | 2,73 | 4 945 | 7,58 |
| 1901 | 67 970 | 36,1 | 66 215 | 35,1 | 1 755 | 2,58 | 5 241 | 7,71 |
| 1902 | 67 311 | 35,1 | 65 496 | 34,2 | 1 815 | 2,70 | 5 013 | 7,45 |
| 1903 | 66 691 | 34,3 | 64 962 | 33,4 | 1 729 | 2,59 | 4 855 | 7,28 |
| 1904 | 68 445 | 34,8 | 66 705 | 33,9 | 1 740 | 2,54 | 4 958 | 7,24 |
| 1905 | 67 777 | 33,9 | 66 006 | 33,0 | 1 771 | 2,61 | 4 851 | 7,16 |
| Im Durchschnitt 1896—1905 | 64 955 | 34,7 | 63 242 | 33,8 | 1 713 | 2,64 | 4 978 | 7,66 |
| Dagegen | | | | | | | | |
| 1890/99 | 58 362 | 33,8 | 56 799 | 32,9 | 1 563 | 2,68 | 4 802 | 8,23 |
| 1880/89 | 55 266 | 34,5 | 53 639 | 33,5 | 1 627 | 2,94 | 4 457 | 8,06 |
| 1870/79 | 60 384 | 40,3 | 58 378 | 38,9 | 2 006 | 3,32 | 5 226 | 8,65 |
| 1860/69 | 53 409 | 37,8 | 51 594 | 36,5 | 1 815 | 3,40 | 7 992 | 14,96 |
| 1850/59 | 46 545 | 34,7 | 44 896 | 33,5 | 1 649 | 3,54 | 7 532 | 16,18 |
| 1840/49 | 52 538 | 39,1 | 50 871 | 37,9 | 1 667 | 3,17 | 7 789 | 14,83 |

Gegen das Vorjahr ist darnach die Gesamtzahl der Geborenen um 668, die allgemeine Geburtsziffer von 34,8 auf 33,9, die der Lebendgeborenen um 699 oder auf 1000 Einwohner von 33,9 auf 33,0 gefallen. Totgeborene waren im Berichtsjahr 31 mehr und unehelich Geborene 107 weniger zu verzeichnen als 1904. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre (1896/1905) war die Geburtsziffer sowohl im ganzen wie bezüglich der Lebendgeborenen höher, ebenso war der Anteil der Totgeborenen und derjenigen der unehelichen Kinder etwas ungünstiger als im Berichtsjahr.

(Fortsetzung des Textes auf Seite 39.)

*) Das Großherzogtum hatte im Mittel des Jahres 1905 eine Bevölkerung von 1 998 379.

Tabelle 1a.

Die Geborenen im Jahr 1905 in den Amts-

| 1 Amtsbezirke. | 2 I. Lebendgeborene. | | | | | | | | | 11 Auf 1000 Ein- wohner | 12 II. Tot: | | |
|---------------------------|-------------------------|-------------------|--------------------|------------------|--------------------|---------------------|-----------------|--------------------|---------------------|-------------------------------------|----------------|--------------------|---------------------|
| | 3 Eheliche: | | | 4 Uneheliche: | | | 5 In ganzen: | | | | 6 Eheliche: | | |
| | 7 Knaben | 8 Mäd- chen | 9 Zu- sammen | 10 Knaben | 11 Mäd- chen | 12 Zu- sammen | 13 Knaben | 14 Mäd- chen | 15 Zu- sammen | | 16 Knaben | 17 Mäd- chen | 18 Zu- sammen |
| Engen | 297 | 281 | 578 | 14 | 12 | 26 | 311 | 293 | 604 | 28,4 | 6 | 6 | 12 |
| Konstanz | 760 | 795 | 1555 | 71 | 53 | 124 | 831 | 848 | 1679 | 28,0 | 24 | 17 | 41 |
| Meßkirch | 206 | 196 | 402 | 10 | 11 | 21 | 216 | 207 | 423 | 29,9 | 6 | 4 | 10 |
| Fullendorf | 177 | 166 | 343 | 3 | 9 | 12 | 180 | 175 | 355 | 34,4 | 7 | 1 | 8 |
| Stodach | 264 | 254 | 518 | 15 | 21 | 36 | 279 | 275 | 554 | 29,2 | 8 | 2 | 10 |
| Überlingen | 335 | 364 | 699 | 32 | 14 | 46 | 367 | 378 | 745 | 27,0 | 10 | 7 | 17 |
| Donaueshingen | 331 | 311 | 642 | 48 | 35 | 83 | 379 | 346 | 725 | 30,7 | 6 | 4 | 10 |
| Triberg | 399 | 325 | 724 | 25 | 28 | 53 | 424 | 353 | 777 | 31,7 | 8 | 7 | 15 |
| Willingen | 518 | 458 | 976 | 27 | 28 | 55 | 545 | 486 | 1031 | 34,1 | 11 | 21 | 32 |
| Bonnndorf | 216 | 211 | 427 | 8 | 11 | 19 | 224 | 222 | 446 | 28,7 | 8 | 4 | 12 |
| Sadingen | 317 | 273 | 590 | 8 | 14 | 22 | 325 | 287 | 612 | 28,3 | 6 | 9 | 15 |
| St. Blasien | 122 | 127 | 249 | 6 | 5 | 11 | 128 | 132 | 260 | 26,1 | 8 | 1 | 9 |
| Waldbühl | 438 | 430 | 868 | 18 | 11 | 29 | 456 | 441 | 897 | 26,8 | 7 | 9 | 16 |
| Breisach | 288 | 292 | 580 | 5 | 4 | 9 | 293 | 296 | 589 | 29,0 | 5 | 7 | 12 |
| Gmündingen | 742 | 765 | 1507 | 33 | 31 | 64 | 775 | 796 | 1571 | 30,0 | 25 | 15 | 40 |
| Ettenheim | 285 | 265 | 550 | 11 | 14 | 25 | 296 | 279 | 575 | 31,2 | 6 | 5 | 11 |
| Freiburg | 1417 | 1367 | 2784 | 193 | 205 | 398 | 1610 | 1572 | 3182 | 30,3 | 43 | 30 | 73 |
| Neustadt | 255 | 229 | 484 | 14 | 11 | 25 | 269 | 240 | 509 | 30,3 | 9 | 6 | 15 |
| Staufen | 247 | 221 | 468 | 11 | 10 | 21 | 258 | 231 | 489 | 26,6 | 3 | 4 | 7 |
| Waldfisch | 366 | 343 | 709 | 41 | 30 | 71 | 407 | 373 | 780 | 32,4 | 20 | 11 | 32 |
| Lörrach | 629 | 566 | 1195 | 25 | 39 | 64 | 654 | 605 | 1259 | 27,1 | 23 | 8 | 31 |
| Müllheim | 240 | 223 | 463 | 16 | 13 | 29 | 256 | 236 | 492 | 23,4 | 12 | 5 | 17 |
| Schönau | 242 | 227 | 469 | 19 | 13 | 32 | 261 | 240 | 501 | 30,0 | 4 | 3 | 7 |
| Schopfheim | 341 | 303 | 644 | 23 | 20 | 43 | 364 | 323 | 687 | 30,2 | 8 | 6 | 14 |
| Kehl | 391 | 373 | 764 | 37 | 33 | 70 | 428 | 406 | 834 | 27,9 | 5 | 11 | 16 |
| Lahr | 606 | 615 | 1221 | 34 | 33 | 67 | 640 | 648 | 1288 | 29,6 | 23 | 8 | 31 |
| Oberkirch | 304 | 284 | 589 | 14 | 8 | 22 | 318 | 292 | 611 | 31,7 | 11 | 4 | 15 |
| Offenburg | 991 | 904 | 1895 | 57 | 43 | 100 | 1048 | 947 | 1995 | 31,8 | 18 | 13 | 31 |
| Wolfach | 366 | 367 | 733 | 18 | 25 | 43 | 384 | 392 | 776 | 30,3 | 10 | 7 | 17 |
| Albern | 428 | 382 | 810 | 14 | 20 | 34 | 442 | 402 | 844 | 32,4 | 12 | 5 | 17 |
| Baden | 468 | 437 | 905 | 32 | 23 | 55 | 500 | 460 | 960 | 29,2 | 12 | 11 | 23 |
| Bühl | 470 | 498 | 968 | 13 | 19 | 32 | 483 | 517 | 1000 | 31,0 | 12 | 9 | 21 |
| Haßtat | 1053 | 1023 | 2076 | 55 | 44 | 99 | 1108 | 1067 | 2175 | 33,0 | 36 | 28 | 64 |
| Bretten | 419 | 386 | 805 | 28 | 25 | 53 | 447 | 411 | 858 | 33,8 | 16 | 17 | 33 |
| Bruchsal | 1359 | 1347 | 2706 | 53 | 55 | 108 | 1412 | 1402 | 2814 | 41,3 | 32 | 22 | 54 |
| Durlach | 898 | 755 | 1593 | 70 | 60 | 130 | 908 | 815 | 1723 | 39,8 | 29 | 17 | 46 |
| Ettlingen | 566 | 539 | 1105 | 22 | 32 | 54 | 588 | 571 | 1159 | 41,4 | 7 | 15 | 22 |
| Karlsruhe | 2141 | 2096 | 4237 | 258 | 223 | 481 | 2399 | 2319 | 4718 | 31,2 | 59 | 44 | 103 |
| Pforzheim | 1493 | 1447 | 2940 | 164 | 147 | 311 | 1657 | 1594 | 3251 | 34,5 | 47 | 49 | 96 |
| Mannheim | 3518 | 3362 | 6880 | 381 | 347 | 728 | 3899 | 3709 | 7608 | 38,9 | 115 | 88 | 203 |
| Schweigen | 794 | 773 | 1567 | 53 | 45 | 98 | 847 | 818 | 1665 | 46,7 | 27 | 22 | 49 |
| Weinheim | 463 | 448 | 911 | 26 | 29 | 55 | 489 | 477 | 966 | 36,1 | 20 | 8 | 28 |
| Eppingen | 282 | 281 | 563 | 10 | 14 | 24 | 292 | 295 | 587 | 31,8 | 4 | 4 | 8 |
| Heidelberg | 1530 | 1571 | 3101 | 285 | 281 | 566 | 1815 | 1852 | 3667 | 36,8 | 60 | 52 | 112 |
| Sinsheim | 529 | 516 | 1045 | 28 | 23 | 51 | 557 | 539 | 1096 | 31,5 | 16 | 9 | 25 |
| Wiesloch | 445 | 437 | 882 | 16 | 15 | 31 | 461 | 452 | 913 | 36,2 | 10 | 14 | 24 |
| Adelsheim | 187 | 167 | 354 | 6 | 8 | 14 | 193 | 175 | 368 | 27,9 | 3 | 2 | 5 |
| Borberg | 234 | 211 | 445 | 9 | 10 | 19 | 243 | 221 | 464 | 29,5 | 5 | 2 | 7 |
| Buchen | 467 | 453 | 920 | 8 | 11 | 19 | 475 | 464 | 939 | 34,6 | 14 | 4 | 18 |
| Eberbach | 280 | 270 | 550 | 8 | 21 | 29 | 288 | 291 | 579 | 35,8 | 14 | 9 | 23 |
| Mosbach | 485 | 449 | 934 | 23 | 17 | 40 | 508 | 466 | 974 | 31,7 | 13 | 8 | 21 |
| Taubertischhofsh. | 462 | 406 | 868 | 8 | 7 | 15 | 470 | 413 | 883 | 29,8 | 11 | 6 | 17 |
| Wertheim | 281 | 247 | 528 | 8 | 13 | 21 | 289 | 260 | 549 | 27,9 | 4 | 7 | 11 |

) Darunter je 1 Kind unbefangenen Geschlechts.

bezirken bzw. Gemeinden mit über 4000 Einwohnern.

Tabelle 1a.

| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | III. Geborene überhaupt. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|----|----|-----|----|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|-----|-----|-----|-------|--------------------------|-------|-----|------------|-------|-----|-------|------|-------|-----|-----|-----------|-------|-----|-------------|-------|-----|---|
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | geborene. | | | | | | Davon | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | Uneheliche: | | | In ganzen: | | | % | Män- | Weib- | Zu- | Auf | Eheliche: | | | Uneheliche: | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | Män- | Weib- | Zu- | Män- | Weib- | Zu- | | | | | | Män- | Weib- | Zu- | Män- | Weib- | Zu- | % |
| — | 1 | 1 | 6 | 7 | 13 | 2,11 | 317 | 300 | 617 | 29,0 | 303 | 287 | 590 | 14 | 13 | 27 | 4,38 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 24 | 17 | 41 | 2,38 | 855 | 865 | 1720 | 28,7 | 784 | 812 | 1596 | 71 | 58 | 124 | 7,21 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 6 | 4 | 10 | 2,31 | 222 | 211 | 433 | 30,6 | 212 | 200 | 412 | 10 | 11 | 21 | 4,85 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | — | 1 | 8 | 1 | 9 | 2,47 | 188 | 176 | 364 | 35,2 | 184 | 167 | 351 | 4 | 9 | 13 | 3,57 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | — | 1 | 9 | 2 | 11 | 1,93 | 288 | 277 | 565 | 29,8 | 272 | 256 | 528 | 16 | 21 | 37 | 6,55 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | 1 | 1 | 10 | 8 | 18 | 2,36 | 377 | 386 | 763 | 27,6 | 345 | 371 | 716 | 32 | 15 | 47 | 6,16 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | — | 1 | 7 | 4 | 11 | 1,49 | 386 | 350 | 736 | 31,1 | 337 | 315 | 652 | 49 | 35 | 84 | 11,41 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | — | 3 | 11 | 7 | 18 | 2,26 | 435 | 360 | 795 | 32,4 | 407 | 332 | 739 | 28 | 28 | 56 | 7,04 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | 2 | 4 | 18 | 23 | 36 | 3,37 | 558 | 509 | 1067 | 35,3 | 529 | 479 | 1008 | 29 | 30 | 59 | 5,53 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | 1 | 1 | 8 | 5 | 13 | 2,83 | 232 | 227 | 459 | 29,5 | 224 | 215 | 439 | 8 | 12 | 20 | 4,36 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | — | 1 | 7 | 9 | 16 | 2,55 | 332 | 296 | 628 | 29,1 | 323 | 282 | 605 | 9 | 14 | 23 | 3,66 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 8 | 1 | 9 | 3,35 | 136 | 133 | 269 | 27,0 | 130 | 128 | 258 | 6 | 5 | 11 | 4,09 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 2 | 8 | 10 | 18 | 1,97 | 464 | 451 | 915 | 27,3 | 445 | 439 | 884 | 19 | 12 | 31 | 3,39 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 5 | 7 | 12 | 2,00 | 298 | 303 | 601 | 29,6 | 293 | 299 | 592 | 5 | 4 | 9 | 1,50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | 3 | 9 | 31 | 18 | 49 | 3,02 | 806 | 814 | 1620 | 30,9 | 767 | 780 | 1547 | 39 | 34 | 73 | 4,61 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | — | 1 | 7 | 5 | 12 | 2,04 | 303 | 284 | 587 | 31,9 | 291 | 270 | 561 | 12 | 14 | 26 | 4,43 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | 6 | 11 | 48 | 36 | 84 | 2,57 | 1658 | 1608 | 3266 | 31,1 | 1460 | 1397 | 2857 | 198 | 211 | 409 | 12,52 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | 1 | 3 | 11 | 7 | 18 | 3,42 | 280 | 247 | 527 | 31,4 | 264 | 235 | 499 | 16 | 12 | 28 | 5,31 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 3 | 4 | 7 | 1,41 | 261 | 235 | 496 | 26,9 | 250 | 225 | 475 | 11 | 10 | 21 | 4,23 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 21 | 13 | 35 | 4,29 | 428 | 386 | 815 | 33,9 | 386 | 354 | 741 | 42 | 32 | 74 | 9,08 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 2 | 24 | 9 | 33 | 2,55 | 678 | 614 | 1292 | 27,8 | 652 | 574 | 1226 | 26 | 40 | 66 | 5,11 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | — | 1 | 13 | 5 | 18 | 3,53 | 269 | 241 | 510 | 24,3 | 252 | 228 | 480 | 17 | 13 | 30 | 5,88 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | — | 2 | 6 | 3 | 9 | 1,76 | 267 | 243 | 510 | 30,5 | 246 | 230 | 476 | 21 | 13 | 34 | 6,67 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 9 | 8 | 17 | 2,41 | 373 | 331 | 704 | 30,9 | 349 | 309 | 658 | 24 | 22 | 46 | 6,53 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | — | 1 | 6 | 11 | 17 | 2,00 | 434 | 417 | 851 | 28,4 | 396 | 384 | 780 | 38 | 33 | 71 | 8,34 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 2 | 24 | 9 | 33 | 2,50 | 664 | 657 | 1321 | 30,4 | 629 | 623 | 1252 | 35 | 34 | 69 | 5,22 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 11 | 4 | 15 | 2,40 | 329 | 296 | 626 | 32,5 | 315 | 288 | 604 | 14 | 8 | 22 | 3,51 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 2 | 19 | 14 | 33 | 1,63 | 1067 | 961 | 2028 | 32,3 | 1009 | 917 | 1926 | 58 | 44 | 102 | 5,03 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 10 | 8 | 18 | 2,27 | 394 | 400 | 794 | 31,0 | 376 | 374 | 750 | 18 | 26 | 44 | 5,54 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | — | 1 | 13 | 5 | 18 | 2,09 | 455 | 407 | 862 | 33,0 | 440 | 387 | 827 | 15 | 20 | 35 | 4,06 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 13 | 13 | 26 | 2,64 | 513 | 473 | 986 | 30,0 | 480 | 448 | 928 | 33 | 25 | 58 | 5,88 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | — | 1 | 13 | 9 | 22 | 2,15 | 496 | 526 | 1022 | 31,7 | 482 | 507 | 989 | 14 | 19 | 33 | 3,23 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | — | 1 | 37 | 28 | 65 | 2,90 | 1145 | 1095 | 2240 | 33,9 | 1089 | 1051 | 2140 | 56 | 44 | 100 | 4,46 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | 3 | 8 | 21 | 20 | 42 | 4,67 | 468 | 431 | 900 | 35,4 | 435 | 403 | 839 | 33 | 28 | 61 | 6,78 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | 1 | 4 | 34 | 23 | 58 | 2,02 | 1446 | 1425 | 2872 | 42,1 | 1391 | 1369 | 2760 | 55 | 56 | 112 | 3,90 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 3 | 4 | 30 | 20 | 50 | 2,82 | 938 | 835 | 1773 | 41,0 | 867 | 772 | 1639 | 71 | 63 | 134 | 7,56 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | 2 | 2 | 7 | 17 | 24 | 2,03 | 595 | 588 | 1183 | 42,3 | 573 | 564 | 1127 | 22 | 34 | 56 | 4,73 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | 7 | 11 | 63 | 51 | 114 | 2,36 | 2462 | 2370 | 4832 | 32,0 | 2200 | 2140 | 4340 | 262 | 230 | 492 | 10,20 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | 7 | 10 | 50 | 56 | 106 | 3,16 | 1707 | 1650 | 3357 | 35,7 | 1540 | 1496 | 3036 | 167 | 154 | 321 | 9,66 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 17 | 10 | 27 | 132 | 98 | 230 | 2,93 | 4031 | 3807 | 7838 | 40,0 | 3633 | 3450 | 7083 | 398 | 357 | 755 | 9,63 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | 1 | 4 | 30 | 23 | 53 | 3,08 | 877 | 841 | 1718 | 48,2 | 821 | 795 | 1616 | 56 | 46 | 102 | 5,94 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | — | 1 | 21 | 8 | 29 | 2,91 | 510 | 485 | 995 | 37,2 | 483 | 456 | 939 | 27 | 29 | 56 | 5,63 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | 1 | 1 | 4 | 5 | 9 | 1,51 | 296 | 300 | 596 | 32,3 | 286 | 285 | 571 | 10 | 15 | 25 | 4,19 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 17 | 6 | 23 | 77 | 58 | 135 | 3,55 | 1892 | 1910 | 3802 | 38,2 | 1590 | 1623 | 3213 | 302 | 287 | 589 | 15,49 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | — | 1 | 17 | 9 | 26 | 2,32 | 574 | 548 | 1122 | 32,2 | 545 | 525 | 1070 | 29 | 23 | 52 | 4,83 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 10 | 14 | 24 | 2,56 | 471 | 466 | 937 | 37,1 | 455 | 451 | 906 | 16 | 15 | 31 | 3,81 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | — | 2 | 5 | 2 | 7 | 1,87 | 198 | 177 | 375 | 28,4 | 190 | 169 | 359 | 8 | 8 | 16 | 4,27 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 5 | 2 | 7 | 1,49 | 248 | 223 | 471 | 30,0 | 239 | 213 | 452 | 9 | 10 | 19 | 4,03 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 15 | 4 | 19 | 1,98 | 490 | 468 | 958 | 35,3 | 481 | 457 | 938 | 9 | 11 | 20 | 2,09 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | 2 | 2 | 14 | 11 | 25 | 4,14 | 302 | 302 | 604 | 37,3 | 294 | 279 | 573 | 8 | 23 | 31 | 5,13 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 13 | 8 | 21 | 2,11 | 521 | 474 | 995 | 32,3 | 498 | 457 | 955 | 23 | 17 | 40 | 4,02 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 11 | 6 | 17 | 1,89 | 481 | 419 | 900 | 30,3 | 473 | 412 | 885 | 8 | 7 | 15 | 1,67 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 4 | 7 | 11 | 1,96 | 293 | 267 | 560 | 28,4 | 285 | 254 | 539 | 8 | 13 | 21 | 3,75 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

4*

bezirken bezw. Gemeinden mit über 4000 Einwohnern. Nach: Tabelle Ia.

| geborene. | | | | | | | | | | III. Geborene überhaupt. | | | | | | | | | |
|-------------|--------------|--------------|-------------|--------------|--------------|-------------------|--------------|--------------|--------------------|-------------------------------|--------------|-------------|--------------|--------------|-------------------|------|-------|--|--|
| Uneheliche: | | | In ganzen: | | | % aller Geborenen | Kna- ben | Mäd- chen | Zu- sam- men | Auf 1000 Ein- wohner | Davon | | | | | | | | |
| Kna- ben | Mäd- chen | Zu- samm. | Kna- ben | Mäd- chen | Zu- samm. | | | | | | Eheliche: | | | Uneheliche: | | | | | |
| Kna- ben | Mäd- chen | Zu- samm. | Kna- ben | Mäd- chen | Zu- samm. | Kna- ben | Mäd- chen | Zu- samm. | Kna- ben | Mäd- chen | Zu- samm. | Kna- ben | Mäd- chen | Zu- samm. | % aller Gebor. | | | | |
| 1 | 1 | 2 | 16 | 10 | 26 | 1,80 | 738 | 703 | 1441 | 45,0 | 676 | 552 | 1328 | 62 | 51 | 113 | 7,84 | | |
| 1 | 1 | 2 | 21 | 18 | 39 | 2,29 | 880 | 823 | 1703 | 42,6 | 816 | 773 | 1589 | 64 | 50 | 114 | 6,69 | | |
| — | 2 | 2 | 17 | 10 | 27 | 2,78 | 489 | 481 | 970 | 31,4 | 469 | 461 | 930 | 20 | 20 | 40 | 4,12 | | |
| — | 2 | 2 | 23 | 25 | 48 | 3,40 | 730 | 682 | 1412 | 40,6 | 666 | 631 | 1297 | 64 | 51 | 115 | 8,14 | | |
| 4 | — | 4 | 27 | 25 | 52 | 2,52 | 1019 | 1041 | 2060 | 41,1 | 952 | 987 | 1939 | 67 | 54 | 121 | 5,87 | | |
| — | — | — | 15 | 7 | 22 | 2,08 | 533 | 526 | 1059 | 30,2 | 506 | 501 | 1007 | 27 | 25 | 52 | 4,91 | | |
| 16 | 9 | 25 | 116 | 88 | 204 | 3,19 | 8293 | 8104 | 6397 | 39,1 | 2957 | 2798 | 5755 | 336 | 306 | 642 | 10,04 | | |
| 3 | 6 | 9 | 42 | 33 | 75 | 2,40 | 1582 | 1547 | 3129 | 28,1 | 1384 | 1367 | 2751 | 198 | 180 | 378 | 12,08 | | |
| 5 | 4 | 9 | 31 | 26 | 57 | 2,48 | 1169 | 1127 | 2296 | 31,0 | 991 | 936 | 1927 | 178 | 191 | 369 | 16,07 | | |
| 3 | 5 | 8 | 27 | 31 | 58 | 2,98 | 977 | 968 | 1945 | 32,8 | 874 | 865 | 1739 | 103 | 103 | 206 | 10,59 | | |
| 18 | 6 | 19 | 50 | 33 | 83 | 4,76 | 873 | 869 | 1742 | 35,2 | 638 | 636 | 1274 | 235 | 233 | 468 | 26,87 | | |
| — | — | — | 9 | 10 | 19 | 2,87 | 322 | 339 | 661 | 26,6 | 278 | 311 | 589 | 44 | 28 | 72 | 10,89 | | |
| 1 | 1 | 2 | 7 | 4 | 11 | 2,60 | 214 | 209 | 423 | 26,1 | 201 | 200 | 401 | 13 | 9 | 22 | 5,20 | | |
| — | — | — | 5 | 5 | 10 | 2,33 | 243 | 186 | 429 | 27,8 | 225 | 178 | 403 | 18 | 8 | 26 | 6,06 | | |
| 1 | 1 | 2 | 8 | 4 | 12 | 2,66 | 251 | 226 | 477 | 32,0 | 232 | 210 | 442 | 19 | 16 | 35 | 7,38 | | |
| 1 | 1 | 2 | 9 | 4 | 13 | 3,27 | 194 | 204 | 398 | 27,0 | 174 | 189 | 363 | 20 | 15 | 35 | 8,79 | | |
| — | — | — | 6 | 4 | 10 | 3,13 | 173 | 147 | 320 | 22,2 | 153 | 131 | 284 | 20 | 16 | 36 | 11,25 | | |
| — | 1 | 1 | 10 | 6 | 16 | 3,54 | 238 | 214 | 452 | 35,6 | 210 | 197 | 407 | 28 | 17 | 45 | 9,96 | | |
| — | — | — | 8 | 5 | 13 | 2,81 | 234 | 228 | 462 | 36,8 | 221 | 218 | 439 | 13 | 10 | 23 | 4,98 | | |
| — | 1 | 1 | 2 | 3 | 5 | 1,58 | 154 | 162 | 316 | 29,3 | 145 | 148 | 293 | 9 | 14 | 23 | 7,28 | | |
| — | 1 | 1 | 4 | 9 | 13 | 4,08 | 166 | 153 | 319 | 33,3 | 163 | 146 | 309 | 3 | 7 | 10 | 3,13 | | |
| — | — | — | 2 | 3 | 5 | 1,77 | 123 | 159 | 282 | 32,5 | 115 | 141 | 256 | 8 | 18 | 26 | 9,22 | | |
| — | 1 | 1 | 6 | 4 | 10 | 2,82 | 197 | 157 | 354 | 44,7 | 184 | 149 | 333 | 13 | 8 | 21 | 5,93 | | |
| 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 3 | 1,59 | 87 | 102 | 189 | 25,1 | 77 | 97 | 174 | 10 | 5 | 15 | 7,94 | | |
| — | — | — | 2 | 1 | 3 | 1,16 | 121 | 137 | 258 | 37,6 | 112 | 133 | 245 | 9 | 4 | 13 | 5,04 | | |
| — | — | — | 6 | 3 | 9 | 2,47 | 183 | 181 | 364 | 54,9 | 161 | 156 | 317 | 22 | 25 | 47 | 12,91 | | |
| — | 1 | 1 | 6 | 6 | 12 | 3,63 | 183 | 148 | 331 | 52,4 | 172 | 137 | 309 | 11 | 11 | 22 | 6,65 | | |
| — | 1 | 1 | 6 | 4 | 10 | 5,05 | 95 | 103 | 198 | 32,3 | 93 | 92 | 185 | 2 | 11 | 13 | 6,57 | | |
| — | — | — | 5 | 2 | 7 | 3,04 | 124 | 106 | 230 | 40,2 | 119 | 103 | 222 | 5 | 3 | 8 | 3,48 | | |
| 1 | — | 1 | 1 | 2 | 3 | 2,10 | 81 | 62 | 143 | 27,1 | 72 | 58 | 130 | 9 | 4 | 13 | 9,09 | | |
| — | — | — | 6 | — | 1 | 0,56 | 96 | 84 | 180 | 34,6 | 92 | 80 | 172 | 4 | 4 | 8 | 4,44 | | |
| — | — | — | 3 | 4 | 10 | 6,10 | 82 | 82 | 164 | 31,6 | 74 | 77 | 151 | 8 | 5 | 13 | 7,93 | | |
| — | — | — | 3 | 5 | 9 | 5,56 | 78 | 88 | 166 | 32,1 | 77 | 80 | 157 | 1 | 3 | 4 | 2,47 | | |
| — | — | — | 2 | 2 | 4 | 1,62 | 113 | 134 | 247 | 49,3 | 102 | 127 | 229 | 11 | 7 | 18 | 7,29 | | |
| — | — | — | 1 | 3 | 4 | 2,26 | 89 | 88 | 177 | 36,8 | 84 | 78 | 162 | 5 | 10 | 15 | 8,47 | | |
| 2 | — | 2 | 2 | 4 | 6 | 2,71 | 114 | 107 | 221 | 46,6 | 108 | 98 | 206 | 6 | 9 | 15 | 6,79 | | |
| — | 1 | 1 | 3 | 5 | 8 | 6,20 | 69 | 60 | 129 | 27,5 | 63 | 52 | 115 | 6 | 8 | 14 | 10,85 | | |
| — | — | — | 4 | — | 4 | 3,42 | 62 | 55 | 117 | 25,4 | 59 | 51 | 110 | 3 | 4 | 7 | 5,98 | | |
| — | — | — | 3 | — | 3 | 1,55 | 109 | 85 | 194 | 43,1 | 103 | 81 | 184 | 6 | 4 | 10 | 5,15 | | |
| — | — | — | 1 | 1 | 2 | 1,04 | 97 | 95 | 192 | 43,0 | 96 | 94 | 190 | 1 | 1 | 2 | 1,04 | | |
| — | — | — | 3 | 2 | 5 | 5,38 | 46 | 47 | 93 | 21,2 | 41 | 47 | 88 | 5 | — | 5 | 5,38 | | |
| — | — | — | 1 | 2 | 3 | 2,34 | 67 | 61 | 128 | 29,4 | 64 | 58 | 122 | 3 | 3 | 6 | 4,69 | | |
| — | — | — | 1 | 3 | 4 | 4,40 | 52 | 39 | 91 | 21,6 | 49 | 36 | 85 | 3 | 3 | 6 | 6,59 | | |
| — | — | — | — | — | — | — | 70 | 62 | 132 | 31,9 | 69 | 62 | 131 | 1 | — | 1 | 0,76 | | |
| 2 | — | 2 | 2 | 4 | 6 | 3,80 | 81 | 77 | 158 | 39,3 | 73 | 71 | 144 | 8 | 8 | 14 | 8,86 | | |
| — | — | — | 1 | 6 | 7 | 3,76 | 91 | 95 | 186 | 46,5 | 82 | 85 | 167 | 9 | 10 | 19 | 10,22 | | |
| 49 | 41 | 90 | 403 | 333 | 736 | 2,99 | 12593 | 12092 | 24685 | 33,4 | 11187 | 10773 | 21960 | 1406 | 1319 | 2725 | 11,04 | | |
| 45 | 28 | 73 | 609 | 423 | 1032 | 2,40 | 22115 | 20973 | 43090 | 33,9 | 21013 | 19950 | 40063 | 1102 | 1023 | 2125 | 4,93 | | |

darunter in den dortigen Entbindungsanstalten.

Tabelle 1b. Die Geborenen im Jahr 1905 in den Kreisen, landeskommissarischen Bezirken,

| Kreise u. und Großherzogtum. | I. Lebendgeborene. | | | | | | | | | Auf 1000 Ein- wohner | II. Tot- | | | |
|--|--------------------|--------------|---------------|-------------|--------------|---------------|------------|--------------|---------------|-------------------------------|-----------|--------------|---------------|--|
| | Eheliche: | | | Uneheliche: | | | Im ganzen: | | | | Eheliche: | | | |
| | Knaben | Mäd- chen | Su- sammen | Knaben | Mäd- chen | Su- sammen | Knaben | Mäd- chen | Su- sammen | | Knaben | Mäd- chen | Su- sammen | |
| Kreise: | | | | | | | | | | | | | | |
| Konstanz | 2039 | 2056 | 4095 | 145 | 120 | 265 | 2184 | 2176 | 4360 | 28,6 | 61 | 37 | 98 | |
| Billingen | 1248 | 1094 | 2342 | 100 | 91 | 191 | 1348 | 1185 | 2533 | 32,3 | 25 | 32 | 57 | |
| Waldshut | 1093 | 1041 | 2134 | 40 | 41 | 81 | 1133 | 1082 | 2215 | 27,5 | 29 | 23 | 52 | |
| Freiburg | 3600 | 3482 | 7082 | 308 | 305 | 613 | 3908 | 3787 | 7695 | 30,1 | 111 | 78 | 190 | |
| Lörrach | 1452 | 1319 | 2771 | 83 | 85 | 168 | 1535 | 1404 | 2939 | 27,5 | 47 | 22 | 69 | |
| Offenburg | 2658 | 2543 | 5202 | 160 | 142 | 302 | 2818 | 2685 | 5504 | 30,4 | 67 | 43 | 110 | |
| Baden | 2419 | 2340 | 4759 | 114 | 106 | 220 | 2533 | 2446 | 4979 | 31,7 | 72 | 53 | 125 | |
| Karlsruhe | 6816 | 6570 | 13386 | 595 | 542 | 1137 | 7411 | 7112 | 14523 | 35,4 | 190 | 164 | 355 | |
| Mannheim | 4775 | 4583 | 9358 | 460 | 421 | 881 | 5235 | 5004 | 10239 | 39,7 | 162 | 118 | 280 | |
| Heidelberg | 2786 | 2805 | 5591 | 339 | 333 | 672 | 3125 | 3138 | 6263 | 35,2 | 90 | 79 | 169 | |
| Rosbach | 2396 | 2203 | 4599 | 70 | 87 | 157 | 2466 | 2290 | 4756 | 31,2 | 64 | 38 | 102 | |
| Bezirke der Landeskommissare: | | | | | | | | | | | | | | |
| Konstanz | 4380 | 4191 | 8571 | 285 | 252 | 537 | 4665 | 4443 | 9108 | 29,3 | 115 | 92 | 207 | |
| Freiburg | 7710 | 7344 | 15055 | 551 | 532 | 1083 | 8261 | 7876 | 16138 | 29,7 | 225 | 143 | 369 | |
| Karlsruhe | 9235 | 8910 | 18145 | 709 | 648 | 1357 | 9944 | 9558 | 19502 | 34,4 | 262 | 217 | 480 | |
| Mannheim | 9957 | 9591 | 19548 | 869 | 841 | 1710 | 10826 | 10432 | 21258 | 36,1 | 316 | 235 | 551 | |
| Landesgegenden: | | | | | | | | | | | | | | |
| I. See- und Donau- gegend u. Klettgau | 3104 | 3036 | 6140 | 228 | 194 | 422 | 3332 | 3230 | 6562 | 29,6 | 86 | 66 | 152 | |
| II. Hoher Schwarz- wald u. Schwarz- waldtäler | 3150 | 2908 | 6059 | 186 | 165 | 351 | 3336 | 3073 | 6410 | 29,3 | 91 | 63 | 155 | |
| III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke | 6734 | 6471 | 13205 | 449 | 464 | 913 | 7183 | 6935 | 14118 | 29,6 | 187 | 120 | 307 | |
| IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügelland | 13839 | 13331 | 27170 | 1168 | 1059 | 2227 | 15007 | 14390 | 29397 | 36,3 | 414 | 339 | 754 | |
| V. Oberrhein, Neckar- und Taubergegend | 4455 | 4290 | 8745 | 383 | 391 | 774 | 4838 | 4681 | 9519 | 33,2 | 140 | 99 | 239 | |
| Großherzogtum | 31282 | 30036 | 61319 | 2414 | 2273 | 4687 | 33696 | 32309 | 66006 | 33,0 | 918 | 687 | 1607 | |
| 1904 | 31644 | 30250 | 61894 | 2401 | 2410 | 4811 | 34045 | 32660 | 66705 | 33,9 | 916 | 676 | 1593 | |
| 1903 | 30765 | 29497 | 60262 | 2440 | 2260 | 4700 | 33205 | 31757 | 64962 | 33,4 | 912 | 662 | 1574 | |
| 1902 | 30941 | 29699 | 60640 | 2434 | 2422 | 4856 | 33375 | 32121 | 65496 | 34,2 | 935 | 723 | 1658 | |
| 1901 | 31114 | 30021 | 61135 | 2598 | 2482 | 5080 | 33712 | 32503 | 66215 | 35,1 | 906 | 687 | 1594 | |
| 1900 | 30222 | 28463 | 58685 | 2394 | 2403 | 4797 | 32616 | 30866 | 63482 | 34,2 | 911 | 719 | 1631 | |
| 1899 | 29515 | 27832 | 57347 | 2591 | 2350 | 4941 | 32106 | 30182 | 62288 | 34,1 | 912 | 622 | 1534 | |
| 1898 | 28600 | 27088 | 55688 | 2450 | 2345 | 4795 | 31050 | 29433 | 60483 | 33,7 | 805 | 640 | 1445 | |
| 1897 | 27679 | 26470 | 54149 | 2487 | 2282 | 4769 | 30166 | 28752 | 58918 | 33,3 | 842 | 614 | 1456 | |
| 1896 | 27210 | 25900 | 53110 | 2396 | 2357 | 4753 | 29606 | 28257 | 57863 | 33,2 | 787 | 659 | 1446 | |
| Durchschnitt: | | | | | | | | | | | | | | |
| 1896—1905 | 29897 | 28526 | 58423 | 2461 | 2358 | 4819 | 32358 | 30884 | 63242 | 33,3 | 885 | 669 | 1554 | |
| 1890—1899 | 26698 | 25460 | 52158 | 2395 | 2246 | 4641 | 29093 | 27706 | 56799 | 32,9 | 792 | 610 | 1402 | |
| 1880—1889 | 25279 | 24058 | 49337 | 2201 | 2101 | 4302 | 27480 | 26159 | 53639 | 33,5 | 824 | 648 | 1472 | |
| 1870—1879 | 27297 | 26065 | 53362 | 2535 | 2481 | 5016 | 29832 | 28546 | 58378 | 33,9 | 1012 | 784 | 1796 | |
| 1860—1869 | 22632 | 21288 | 43920 | 3916 | 3758 | 7674 | 26548 | 25046 | 51594 | 36,5 | 862 | 635 | 1497 | |
| 1850—1859 | 19372 | 18302 | 37674 | 3665 | 3557 | 7222 | 23037 | 21859 | 44896 | 33,5 | 775 | 564 | 1339 | |
| 1840—1849 | 22249 | 21103 | 43352 | 3807 | 3712 | 7519 | 26056 | 24815 | 50871 | 37,9 | 821 | 576 | 1397 | |

1) Darunter 1 Kind unbekanntes Geschlechts. 2) Desgl. 2 Kinder. 3) Desgl. 3 Kinder. 4) Desgl. 4 Kinder.

Landesgegenden und im Großherzogtum (unter Vergleichung mit den Vorjahren). Tabelle 1 b.

| geborene. | | | III. Geborene überhaupt. | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------|--------------|--------------|--------------------------|--------------|--------------|-------------------|--------------|--------------|--------------------|-------------------------------|--------------|-------------|--------------|--------------|-------------------|------|-------|
| Uneheliche: | | | In ganzen: | | | % aller Geborenen | Kna- ben | Mäd- chen | Zu- sam- men | Auf 1000 Ein- wohner | Davon | | | | | | |
| Kna- ben | Mäd- chen | Zu- samm. | Kna- ben | Mäd- chen | Zu- samm. | | | | | | Eheliche: | | | Uneheliche: | | | |
| Kna- ben | Mäd- chen | Zu- samm. | Kna- ben | Mäd- chen | Zu- samm. | Kna- ben | Mäd- chen | Zu- samm. | Kna- ben | Mäd- chen | Zu- samm. | Kna- ben | Mäd- chen | Zu- samm. | % aller Gebor. | | |
| 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8 | 2 | 4 | 63 | 39 | 102 | 2,29 | 2247 | 2215 | 4462 | 29,3 | 2100 | 2093 | 4193 | 147 | 122 | 269 | 5,98 |
| 57 | 6 | 8 | 31 | 34 | 65 | 2,50 | 1379 | 1219 | 2598 | 33,1 | 1273 | 1126 | 2399 | 106 | 93 | 199 | 7,66 |
| 52 | 2 | 4 | 31 | 25 | 56 | 2,47 | 1164 | 1107 | 2271 | 28,2 | 1122 | 1064 | 2186 | 42 | 43 | 85 | 3,74 |
| 90 | 15 | 27 | 126 | 90 | 217 | 2,74 | 4034 | 3877 | 7912 | 31,0 | 3711 | 3560 | 7272 | 323 | 317 | 640 | 8,09 |
| 69 | 5 | 8 | 52 | 25 | 77 | 2,55 | 1587 | 1429 | 3016 | 28,2 | 1499 | 1341 | 2840 | 88 | 88 | 176 | 5,84 |
| 10 | 3 | 6 | 70 | 46 | 116 | 2,06 | 2888 | 2731 | 5620 | 31,0 | 2725 | 2586 | 5312 | 163 | 145 | 308 | 5,48 |
| 25 | 4 | 6 | 76 | 55 | 131 | 2,56 | 2609 | 2501 | 5110 | 32,5 | 2491 | 2393 | 4884 | 118 | 108 | 226 | 4,42 |
| 55 | 15 | 39 | 205 | 187 | 394 | 2,64 | 7616 | 7299 | 14917 | 36,4 | 7006 | 6734 | 13741 | 610 | 565 | 1176 | 7,88 |
| 80 | 21 | 32 | 183 | 129 | 312 | 2,96 | 5418 | 5133 | 10551 | 40,9 | 4937 | 4701 | 9638 | 481 | 432 | 913 | 8,65 |
| 69 | 18 | 25 | 108 | 86 | 194 | 3,00 | 3233 | 3224 | 6457 | 36,2 | 2876 | 2884 | 5760 | 357 | 340 | 697 | 10,79 |
| 02 | 3 | 5 | 67 | 40 | 107 | 2,20 | 2533 | 2330 | 4863 | 31,9 | 2460 | 2241 | 4701 | 73 | 89 | 162 | 3,33 |
| 07 | 10 | 16 | 125 | 98 | 223 | 2,39 | 4790 | 4541 | 9331 | 30,0 | 4495 | 4283 | 8778 | 295 | 258 | 553 | 5,93 |
| 69 | 23 | 41 | 248 | 161 | 410 | 2,48 | 8509 | 8037 | 16548 | 30,5 | 7935 | 7487 | 15424 | 574 | 550 | 1124 | 6,79 |
| 80 | 19 | 45 | 281 | 242 | 525 | 2,62 | 10225 | 9800 | 20027 | 35,3 | 9497 | 9127 | 18625 | 728 | 673 | 1402 | 7,00 |
| 51 | 42 | 62 | 358 | 255 | 613 | 2,80 | 11184 | 10687 | 21871 | 37,3 | 10273 | 9826 | 20099 | 911 | 861 | 1772 | 8,10 |
| 52 | 5 | 10 | 91 | 71 | 162 | 2,41 | 3423 | 3301 | 6724 | 30,3 | 3190 | 3102 | 6292 | 233 | 199 | 432 | 6,42 |
| 55 | 11 | 18 | 102 | 70 | 173 | 2,63 | 3438 | 3143 | 6583 | 30,6 | 3241 | 2971 | 6214 | 197 | 172 | 369 | 5,61 |
| 07 | 19 | 31 | 206 | 132 | 338 | 2,34 | 7389 | 7067 | 14456 | 30,3 | 6921 | 6591 | 13512 | 468 | 476 | 944 | 6,53 |
| 54 | 38 | 76 | 452 | 376 | 830 | 2,75 | 15459 | 14766 | 30227 | 37,3 | 14253 | 13670 | 27924 | 1206 | 1096 | 2303 | 7,62 |
| 39 | 21 | 29 | 161 | 107 | 268 | 2,74 | 4999 | 4788 | 9787 | 34,1 | 4595 | 4389 | 8984 | 404 | 399 | 803 | 8,20 |
| 07 | 94 | 164 | 1012 | 756 | 1771 | 2,61 | 34708 | 33065 | 67777 | 33,9 | 32200 | 30723 | 62923 | 2508 | 2342 | 4851 | 7,16 |
| 93 | 83 | 147 | 999 | 740 | 1740 | 2,54 | 35044 | 33400 | 68445 | 34,3 | 32560 | 30926 | 63487 | 2484 | 2474 | 4958 | 7,24 |
| 74 | 99 | 155 | 1011 | 718 | 1729 | 2,59 | 34216 | 32475 | 66691 | 34,3 | 31677 | 30159 | 61836 | 2539 | 2316 | 4855 | 7,28 |
| 58 | 89 | 157 | 1024 | 791 | 1815 | 2,70 | 34399 | 32912 | 67311 | 35,1 | 31876 | 30422 | 62298 | 2523 | 2490 | 5013 | 7,45 |
| 94 | 96 | 161 | 1002 | 752 | 1755 | 2,58 | 34714 | 33255 | 67970 | 36,1 | 32020 | 30708 | 62729 | 2694 | 2547 | 5241 | 7,71 |
| 31 | 79 | 148 | 990 | 788 | 1779 | 2,73 | 33606 | 31654 | 65261 | 35,2 | 31133 | 29182 | 60316 | 2473 | 2472 | 4945 | 7,58 |
| 34 | 95 | 170 | 1007 | 697 | 1704 | 2,66 | 33113 | 30879 | 63992 | 35,0 | 30427 | 28454 | 58881 | 2686 | 2425 | 5111 | 7,99 |
| 45 | 95 | 174 | 900 | 719 | 1619 | 2,61 | 31950 | 30152 | 62102 | 34,6 | 29405 | 27728 | 57133 | 2545 | 2424 | 4969 | 8,00 |
| 56 | 80 | 148 | 922 | 682 | 1604 | 2,65 | 31088 | 29434 | 60522 | 34,2 | 28521 | 27084 | 55605 | 2567 | 2350 | 4917 | 8,12 |
| 46 | 93 | 171 | 880 | 737 | 1617 | 2,72 | 30486 | 28994 | 59480 | 34,2 | 27997 | 26559 | 54556 | 2489 | 2435 | 4924 | 8,28 |
| 54 | 90 | 159 | 975 | 788 | 1713 | 2,64 | 33333 | 31622 | 64955 | 34,7 | 30782 | 29195 | 59977 | 2551 | 2427 | 4978 | 7,66 |
| 02 | 87 | 161 | 879 | 684 | 1563 | 2,68 | 29972 | 28390 | 58362 | 33,8 | 27490 | 26070 | 53560 | 2482 | 2320 | 4802 | 8,23 |
| 72 | 85 | 155 | 909 | 718 | 1627 | 2,94 | 28389 | 26877 | 55266 | 34,5 | 26103 | 24706 | 50809 | 2286 | 2171 | 4457 | 8,06 |
| 96 | 113 | 210 | 1125 | 881 | 2006 | 3,32 | 30957 | 29427 | 60384 | 40,3 | 28309 | 26849 | 55158 | 2648 | 2578 | 5226 | 8,65 |
| 97 | 174 | 318 | 1036 | 779 | 1815 | 3,40 | 27584 | 25825 | 53409 | 37,8 | 23494 | 21923 | 45417 | 4090 | 3902 | 7992 | 14,96 |
| 39 | 165 | 310 | 940 | 709 | 1649 | 3,54 | 23977 | 22568 | 46545 | 34,7 | 20147 | 18566 | 39013 | 3830 | 3702 | 7532 | 16,18 |
| 97 | 144 | 270 | 965 | 702 | 1667 | 3,17 | 27021 | 25517 | 52538 | 39,1 | 23070 | 21679 | 44749 | 3951 | 3838 | 7789 | 14,83 |

Tabelle 2a.

Die Gestorbenen im Jahr 1905 in den Amtsbezirken

| 1 Amtsbezirke. | 2 I. Die Gestorbenen überhaupt. | | | | | | | | 3 II. Die | | | |
|----------------------------|------------------------------------|---------------------|--------------------|-------------------------------------|------------------------|----------------------|--------------------|-------------------------------------|---------------------------|----------------------|--------------------|--|
| | 4 Mit Totgeborenen: | | | | 5 Ohne Totgeborene: | | | | 6 Im ersten Lebensjahr | | | |
| | 7 Männ- liche | 8 Weib- liche | 9 Su- ammen | 10 Auf 1000 Ein- wohner | 11 Männ- liche | 12 Weib- liche | 13 Su- ammen | 14 Auf 1000 Ein- wohner | 15 Männ- liche | 16 Weib- liche | 17 Su- ammen | 18 % der Lebend- geborenen |
| Engen | 218 | 222 | 440 | 20,7 | 212 | 215 | 427 | 20,1 | 58 | 50 | 108 | 17,0 |
| Konstanz | 598 | 559 | 1157 | 18,6 | 574 | 542 | 1116 | 18,6 | 172 | 141 | 313 | 18,6 |
| Mehlfirch | 165 | 144 | 309 | 21,1 | 159 | 140 | 299 | 21,1 | 56 | 36 | 92 | 21,7 |
| Müllendorf | 134 | 88 | 222 | 21,4 | 126 | 87 | 213 | 20,6 | 37 | 31 | 68 | 19,2 |
| Stodach | 238 | 192 | 430 | 22,7 | 229 | 190 | 419 | 22,1 | 75 | 52 | 127 | 22,9 |
| Überlingen | 284 | 293 | 577 | 20,9 | 274 | 285 | 559 | 20,2 | 74 | 78 | 152 | 20,4 |
| Donaueshingen | 257 | 280 | 537 | 22,7 | 250 | 276 | 526 | 22,2 | 78 | 55 | 133 | 18,3 |
| Triberg | 204 | 219 | 423 | 17,3 | 193 | 212 | 405 | 16,5 | 59 | 49 | 108 | 13,9 |
| Willingen | 294 | 306 | 600 | 19,8 | 281 | 283 | 564 | 18,7 | 101 | 86 | 187 | 18,1 |
| Bonnndorf | 171 | 144 | 315 | 20,3 | 163 | 139 | 302 | 19,4 | 42 | 21 | 63 | 14,1 |
| Säckingen | 169 | 190 | 359 | 16,6 | 162 | 181 | 343 | 15,9 | 37 | 38 | 75 | 12,3 |
| St. Blasien | 98 | 87 | 185 | 18,5 | 90 | 86 | 176 | 17,6 | 15 | 9 | 24 | 9,2 |
| Waldshut | 341 | 353 | 694 | 20,7 | 333 | 343 | 676 | 20,2 | 65 | 52 | 117 | 13,0 |
| Breisach | 186 | 153 | 339 | 16,7 | 181 | 146 | 327 | 16,1 | 59 | 41 | 100 | 17,0 |
| Emmeningen | 543 | 559 | 1102 | 21,0 | 512 | 541 | 1053 | 20,1 | 158 | 115 | 273 | 17,4 |
| Ettenheim | 199 | 208 | 407 | 22,1 | 192 | 203 | 395 | 21,4 | 75 | 51 | 126 | 21,9 |
| Freiburg | 1124 | 1107 | ¹⁾ 2231 | 21,2 | 1076 | 1071 | ¹⁾ 2147 | 20,5 | 276 | 256 | 532 | 16,7 |
| Neustadt | 162 | 170 | 332 | 19,8 | 151 | 163 | 314 | 18,7 | 41 | 32 | 73 | 14,3 |
| Staufen | 189 | 171 | 360 | 19,6 | 186 | 167 | 353 | 19,2 | 45 | 24 | 69 | 14,1 |
| Waldkirch | 272 | 271 | ²⁾ 544 | 22,6 | 251 | 258 | 509 | 21,2 | 99 | 68 | 167 | 21,4 |
| Lörrach | 437 | 375 | 812 | 17,5 | 413 | 366 | 779 | 16,9 | 96 | 72 | 168 | 13,3 |
| Müllheim | 208 | 206 | 414 | 19,7 | 195 | 201 | 396 | 18,9 | 35 | 31 | 66 | 13,4 |
| Schönau | 164 | 168 | 332 | 19,9 | 158 | 165 | 323 | 19,3 | 45 | 27 | 72 | 14,4 |
| Schopfheim | 245 | 203 | 448 | 19,7 | 236 | 195 | 431 | 18,9 | 53 | 21 | 74 | 10,8 |
| Kehl | 284 | 252 | 536 | 17,9 | 278 | 241 | 519 | 17,3 | 87 | 74 | 161 | 19,3 |
| Lahr | 416 | 383 | 799 | 18,4 | 392 | 374 | 766 | 17,6 | 116 | 81 | 197 | 15,3 |
| Oberkirch | 192 | 186 | ²⁾ 379 | 19,7 | 181 | 182 | ²⁾ 364 | 18,9 | 59 | 47 | ²⁾ 107 | 17,5 |
| Offenburg | 587 | 582 | 1169 | 18,8 | 568 | 568 | 1136 | 18,1 | 198 | 157 | 355 | 17,8 |
| Wolschach | 209 | 241 | 450 | 17,6 | 199 | 233 | 432 | 16,9 | 62 | 49 | 111 | 14,3 |
| Uchern | 272 | 246 | 518 | 19,9 | 259 | 241 | 500 | 19,2 | 81 | 55 | 136 | 16,1 |
| Baden | 349 | 324 | 673 | 20,5 | 336 | 311 | 647 | 19,7 | 104 | 70 | 174 | 18,2 |
| Bühl | 344 | 375 | 719 | 22,3 | 331 | 366 | 697 | 21,6 | 96 | 79 | 175 | 17,5 |
| Rastatt | 627 | 622 | 1249 | 18,9 | 590 | 594 | 1184 | 17,9 | 217 | 157 | 374 | 17,2 |
| Bretten | 254 | 272 | ²⁾ 527 | 20,8 | 233 | 252 | 485 | 19,1 | 81 | 64 | 145 | 16,9 |
| Bruchsal | 957 | 844 | ²⁾ 1802 | 26,4 | 923 | 821 | 1744 | 25,6 | 446 | 365 | 811 | 28,8 |
| Durlach | 506 | 439 | 945 | 21,8 | 476 | 419 | 895 | 20,7 | 198 | 147 | 345 | 20,0 |
| Ettlingen | 322 | 338 | 660 | 23,6 | 315 | 321 | 636 | 22,9 | 141 | 117 | 258 | 22,3 |
| Karlsruhe | 1504 | 1405 | ²⁾ 2909 | 19,2 | 1441 | 1354 | ²⁾ 2795 | 18,5 | 553 | 432 | 985 | 20,9 |
| Pforzheim | 1000 | 890 | 1890 | 20,1 | 950 | 834 | 1784 | 18,9 | 434 | 339 | 773 | 23,9 |
| Mannheim | 2055 | 1975 | 4030 | 20,6 | 1923 | 1877 | 3800 | 19,4 | 958 | 778 | 1736 | 22,8 |
| Schweiningen | 497 | 443 | 940 | 26,3 | 467 | 420 | 887 | 24,9 | 253 | 190 | 443 | 26,6 |
| Weinheim | 346 | 313 | 659 | 24,6 | 325 | 305 | 630 | 23,5 | 109 | 108 | 217 | 22,5 |
| Eppingen | 166 | 175 | 341 | 18,5 | 162 | 170 | 332 | 18,0 | 45 | 43 | 88 | 15,0 |
| Heidelberg | 1330 | 1139 | 2469 | 24,8 | 1253 | 1081 | 2334 | 23,4 | 428 | 331 | 759 | 20,7 |
| Sinsheim | 416 | 346 | 762 | 21,9 | 399 | 337 | 736 | 21,1 | 129 | 100 | 229 | 20,9 |
| Wiesloch | 316 | 383 | 699 | 27,7 | 306 | 369 | 675 | 26,8 | 139 | 133 | 272 | 29,8 |
| Adelsheim | 129 | 133 | 262 | 19,8 | 124 | 131 | 255 | 19,3 | 37 | 25 | 62 | 16,8 |
| Borberg | 159 | 143 | 302 | 19,2 | 154 | 141 | 295 | 18,8 | 51 | 36 | 87 | 18,8 |
| Buchen | 328 | 293 | 621 | 22,9 | 313 | 289 | 602 | 22,2 | 114 | 70 | 184 | 19,6 |
| Eberbach | 180 | 142 | 322 | 19,9 | 166 | 131 | 297 | 18,4 | 54 | 33 | 87 | 15,0 |
| Mosbach | 333 | 323 | 656 | 21,3 | 320 | 315 | 635 | 20,6 | 121 | 93 | 214 | 22,0 |
| Laubersbischhofsh. | 283 | 273 | 556 | 18,7 | 272 | 267 | 539 | 18,2 | 87 | 72 | 159 | 18,0 |
| Wertheim | 180 | 189 | 369 | 18,7 | 176 | 182 | 358 | 18,2 | 40 | 41 | 81 | 14,8 |

1) Außerdem 1 Fall auf hoher See. 2) Darunter je 1 Kind unbekanntes Geschlechts. 3) Außerdem 1 Fall auf hoher See und 1 in China

bezw. Gemeinden mit über 4000 Einwohnern. Tabelle 2a

| Gestorbene nach dem Alter. | | | | | | | | | | | | | | | | Überschuf der Geborenen. | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|-----------|--------|-------------|-----------|--------|---------------------------------|-----------|--------|-----------|-----------|-----------------|-----------|-----------|--------|-----------|--------------------------|--------------------|-----------------|-----------|--------|-----------|-----------|-----------------|--|--|--|--|------------|--|--|--|--|
| Gestorbene (ohne Totgeborene). | | | | | | Gestorbene im Alter von Jahren. | | | | | | | | | | Überhaupt | Auf 1000 Einwohner | | | | | | | | | | | | | | | |
| Darunter | | | | | | unter 10 | | | | | 10 bis unter 20 | | | | | | | 20 bis unter 40 | | | | | 40 bis unter 60 | | | | | 60 u. mehr | | | | |
| Eheliche: | | | Uneheliche: | | | Jahren. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Männliche | Weibliche | Gesamt | Männliche | Weibliche | Gesamt | Männliche | Weibliche | Gesamt | Männliche | Weibliche | Gesamt | Männliche | Weibliche | Gesamt | Männliche | Weibliche | Gesamt | Männliche | Weibliche | Gesamt | Männliche | Weibliche | Gesamt | | | | | | | | | |
| 56 | 46 | 102 | 2 | 4 | 6 | 67 | 67 | 6 | 11 | 19 | 23 | 28 | 15 | 92 | 99 | 177 | 8,3 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 162 | 133 | 295 | 10 | 8 | 18 | 217 | 193 | 15 | 21 | 67 | 72 | 101 | 76 | 174 | 180 | 563 | 9,4 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 53 | 33 | 86 | 3 | 3 | 6 | 72 | 53 | 2 | 2 | 9 | 11 | 21 | 16 | 55 | 58 | 124 | 8,8 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 85 | 27 | 62 | 2 | 4 | 6 | 49 | 37 | 5 | 2 | 10 | 6 | 13 | 10 | 49 | 32 | 142 | 13,7 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 73 | 45 | 118 | 2 | 7 | 9 | 87 | 70 | 5 | 11 | 19 | 17 | 32 | 24 | 86 | 68 | 135 | 7,1 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 65 | 74 | 139 | 9 | 4 | 13 | 111 | 103 | 6 | 9 | 20 | 15 | 34 | 44 | 103 | 114 | 186 | 6,7 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 71 | 52 | 123 | 7 | 3 | 10 | 94 | 66 | 8 | 11 | 25 | 29 | 34 | 50 | 89 | 120 | 199 | 8,4 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 58 | 43 | 101 | 1 | 6 | 7 | 77 | 61 | 8 | 5 | 24 | 25 | 22 | 24 | 62 | 97 | 372 | 15,2 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 92 | 74 | 166 | 9 | 12 | 21 | 124 | 113 | 11 | 10 | 39 | 27 | 39 | 27 | 68 | 106 | 467 | 15,4 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 40 | 21 | 61 | 2 | — | 2 | 45 | 24 | 4 | 3 | 17 | 19 | 27 | 27 | 70 | 66 | 144 | 9,3 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 36 | 35 | 71 | 1 | 3 | 4 | 51 | 51 | 7 | 10 | 20 | 22 | 25 | 25 | 59 | 73 | 269 | 12,5 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | 8 | 22 | 1 | 1 | 2 | 22 | 12 | 2 | 1 | 17 | 16 | 15 | 21 | 34 | 36 | 84 | 8,4 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 59 | 51 | 110 | 6 | 1 | 7 | 85 | 71 | 7 | 10 | 25 | 34 | 57 | 47 | 159 | 181 | 221 | 5,6 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 55 | 40 | 95 | 4 | 1 | 5 | 72 | 53 | 6 | 6 | 10 | 15 | 30 | 19 | 63 | 53 | 262 | 12,9 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 148 | 105 | 253 | 10 | 10 | 20 | 182 | 158 | 12 | 20 | 58 | 83 | 94 | 76 | 166 | 204 | 518 | 9,9 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 71 | 49 | 120 | 4 | 13 | 17 | 89 | 65 | 7 | 4 | 14 | 22 | 25 | 22 | 57 | 90 | 180 | 9,8 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 222 | 198 | 421 | 53 | 58 | 111 | 360 | 332 | 39 | 34 | 139 | 136 | 220 | 182 | 318 | 387 | 1035 | 9,9 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 36 | 32 | 68 | 5 | — | 5 | 49 | 42 | 7 | 11 | 17 | 18 | 21 | 24 | 57 | 68 | 195 | 11,6 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 45 | 21 | 66 | — | 3 | 3 | 52 | 37 | 5 | 3 | 26 | 24 | 28 | 24 | 75 | 79 | 136 | 7,4 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 86 | 61 | 147 | 13 | 7 | 20 | 120 | 98 | 5 | 10 | 26 | 36 | 32 | 37 | 68 | 77 | 271 | 11,3 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 91 | 65 | 156 | 5 | 7 | 12 | 138 | 109 | 24 | 24 | 40 | 39 | 56 | 50 | 155 | 144 | 480 | 10,3 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 32 | 31 | 63 | 3 | — | 3 | 46 | 47 | 4 | 5 | 29 | 11 | 29 | 32 | 87 | 106 | 96 | 4,6 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 41 | 25 | 66 | 4 | 2 | 6 | 59 | 43 | 4 | 8 | 9 | 23 | 23 | 29 | 63 | 62 | 178 | 10,6 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 50 | 17 | 67 | 3 | 4 | 7 | 72 | 34 | 1 | 9 | 21 | 30 | 43 | 28 | 99 | 94 | 256 | 11,2 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 69 | 55 | 124 | 18 | 19 | 37 | 115 | 98 | 8 | 10 | 36 | 20 | 26 | 28 | 93 | 85 | 315 | 10,5 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 110 | 72 | 182 | 6 | 9 | 15 | 157 | 119 | 18 | 13 | 41 | 41 | 59 | 35 | 117 | 166 | 522 | 12,0 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 56 | 47 | 104 | 3 | — | 3 | 74 | 65 | 2 | 3 | 16 | 16 | 26 | 27 | 63 | 71 | 247 | 12,8 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 188 | 148 | 336 | 10 | 9 | 19 | 237 | 197 | 15 | 21 | 51 | 48 | 76 | 78 | 189 | 224 | 859 | 13,2 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 60 | 49 | 109 | 2 | — | 2 | 78 | 61 | 8 | 11 | 20 | 21 | 30 | 24 | 63 | 116 | 344 | 13,4 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 81 | 51 | 132 | — | 4 | 4 | 101 | 75 | 6 | 1 | 19 | 28 | 52 | 42 | 81 | 95 | 344 | 13,2 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 98 | 66 | 164 | 6 | 4 | 10 | 125 | 85 | 11 | 8 | 38 | 38 | 71 | 65 | 91 | 115 | 313 | 9,5 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 91 | 77 | 168 | 5 | 2 | 7 | 125 | 112 | 6 | 11 | 31 | 41 | 38 | 48 | 131 | 154 | 303 | 9,4 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 201 | 142 | 343 | 16 | 15 | 31 | 264 | 205 | 15 | 19 | 58 | 84 | 91 | 87 | 162 | 199 | 991 | 15,0 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 73 | 56 | 129 | 8 | 8 | 16 | 92 | 89 | 9 | 5 | 15 | 30 | 29 | 34 | 88 | 94 | 373 | 14,7 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 421 | 351 | 772 | 25 | 14 | 39 | 514 | 424 | 19 | 22 | 74 | 91 | 93 | 66 | 223 | 218 | 1070 | 15,7 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 182 | 128 | 310 | 16 | 19 | 35 | 249 | 196 | 9 | 17 | 54 | 58 | 60 | 42 | 104 | 106 | 828 | 19,1 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 131 | 107 | 238 | 10 | 10 | 20 | 177 | 144 | 10 | 13 | 25 | 34 | 33 | 46 | 70 | 84 | 523 | 18,7 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 477 | 367 | 844 | 76 | 65 | 141 | 713 | 588 | 51 | 50 | 179 | 164 | 214 | 196 | 284 | 356 | 1923 | 12,7 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 373 | 293 | 666 | 61 | 46 | 107 | 521 | 415 | 25 | 27 | 105 | 110 | 123 | 96 | 176 | 186 | 1467 | 15,8 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 810 | 654 | 1464 | 148 | 124 | 272 | 1178 | 1013 | 44 | 60 | 215 | 222 | 251 | 234 | 235 | 348 | 3808 | 19,5 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 231 | 171 | 402 | 22 | 19 | 41 | 314 | 244 | 10 | 11 | 41 | 50 | 36 | 40 | 66 | 75 | 778 | 21,8 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 97 | 94 | 191 | 12 | 14 | 26 | 142 | 137 | 13 | 11 | 30 | 37 | 40 | 26 | 100 | 94 | 336 | 12,6 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 41 | 36 | 77 | 4 | 7 | 11 | 54 | 61 | 6 | 7 | 17 | 22 | 24 | 18 | 61 | 62 | 255 | 13,8 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 367 | 283 | 650 | 61 | 48 | 109 | 547 | 443 | 36 | 40 | 159 | 139 | 228 | 157 | 283 | 302 | 1333 | 13,4 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 119 | 89 | 208 | 10 | 11 | 21 | 167 | 127 | 14 | 11 | 25 | 27 | 57 | 37 | 136 | 135 | 360 | 10,3 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 131 | 125 | 256 | 8 | 8 | 16 | 164 | 166 | 5 | 13 | 28 | 55 | 31 | 46 | 78 | 89 | 238 | 9,4 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 36 | 25 | 61 | 1 | — | 1 | 45 | 44 | 2 | 7 | 12 | 8 | 15 | 12 | 50 | 60 | 113 | 8,6 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 50 | 33 | 83 | 1 | 3 | 4 | 57 | 49 | 7 | 3 | 13 | 16 | 14 | 14 | 63 | 59 | 169 | 10,7 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 113 | 70 | 183 | 1 | — | 1 | 133 | 92 | 11 | 10 | 26 | 33 | 45 | 39 | 98 | 115 | 337 | 12,4 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 52 | 31 | 83 | 2 | 2 | 4 | 68 | 47 | 6 | 3 | 19 | 13 | 25 | 21 | 48 | 47 | 282 | 17,4 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 113 | 86 | 199 | 8 | 7 | 15 | 134 | 127 | 7 | 15 | 35 | 32 | 35 | 32 | 109 | 109 | 339 | 11,0 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 85 | 68 | 153 | 2 | 4 | 6 | 112 | 88 | 15 | 16 | 16 | 20 | 35 | 33 | 94 | 110 | 344 | 11,6 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 38 | 36 | 74 | 2 | 5 | 7 | 49 | 52 | 3 | 6 | 14 | 13 | 38 | 34 | 72 | 77 | 191 | 9,7 | | | | | | | | | | | | | | | |

gestorbener Soldat.

Noch: Tabelle 2a.

Noch: Die Gestorbenen im Jahr 1905 in den Amts-

| Amtsbezirke bezw. Gemeinden. | I. Die Gestorbenen überhaupt. | | | | | | | | II. Die | | | |
|--|-------------------------------|----------------|---------------------------|-------------------------------|-------------------|----------------|---------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------|--------------------------|----------------------------------|
| | Mit Totgeborenen: | | | | Ohne Totgeborene: | | | | Im ersten Lebensjahr | | | |
| | Männ- liche | Weib- liche | Su- ammen | Auf 1000 Ein- wohner | Männ- liche | Weib- liche | Su- ammen | Auf 1000 Ein- wohner | Stna- ben | Mab- chen | Su- ammen | % der Lebend- geborenen |
| Amtsbezirke ohne Stadt gleichen Namens: | | | | | | | | | | | | |
| Mannheim | 888 | 368 | 756 | 23,6 | 372 | 358 | 730 | 22,8 | 214 | 160 | 374 | 26,4 |
| Karlsruhe | 492 | 441 | 933 | 23,3 | 471 | 423 | 894 | 22,4 | 211 | 163 | 374 | 22,5 |
| Freiburg | 286 | 272 | 558 | 18,1 | 269 | 262 | 531 | 17,2 | 80 | 65 | 145 | 15,4 |
| Biorzheim | 424 | 382 | 806 | 23,2 | 401 | 357 | 758 | 21,8 | 205 | 163 | 368 | 27,0 |
| Heidelberg | 688 | 545 | 1183 | 23,6 | 611 | 520 | 1131 | 22,6 | 267 | 196 | 463 | 23,1 |
| Konstanz | 366 | 341 | 707 | 20,1 | 351 | 334 | 685 | 19,5 | 111 | 92 | 203 | 19,6 |
| Gemeinden: | | | | | | | | | | | | |
| Mannheim | 1667 | 1607 | 3274 | 20,0 | 1551 | 1519 | 3070 | 18,8 | 744 | 618 | 1362 | 22,0 |
| Karlsruhe | 1012 | 964 | 1976 | 17,8 | 970 | 931 | 1901 | 17,1 | 342 | 269 | 611 | 20,0 |
| Freiburg *) | 838 | 835 | 1673 | 22,6 | 807 | 809 | 1616 | 21,8 | 196 | 191 | 387 | 17,3 |
| Biorzheim | 576 | 508 | 1084 | 18,3 | 549 | 477 | 1026 | 17,3 | 229 | 176 | 405 | 21,5 |
| Heidelberg *) | 692 | 594 | 1286 | 26,0 | 642 | 561 | 1203 | 24,3 | 161 | 135 | 296 | 17,8 |
| Konstanz | 232 | 218 | 450 | 18,1 | 223 | 208 | 431 | 17,4 | 61 | 49 | 110 | 17,1 |
| Baden *) | 158 | 140 | 298 | 18,4 | 151 | 136 | 287 | 17,7 | 31 | 14 | 45 | 10,9 |
| Offenburg | 129 | 104 | 233 | 15,1 | 124 | 99 | 223 | 14,4 | 46 | 24 | 70 | 16,7 |
| Bruchsal | 154 | 139 | 294 | 19,7 | 146 | 135 | 281 | 18,8 | 43 | 42 | 85 | 18,3 |
| Lahr | 144 | 131 | 275 | 18,6 | 135 | 127 | 262 | 17,8 | 39 | 25 | 64 | 16,6 |
| Rastatt | 105 | 92 | 197 | 13,7 | 99 | 88 | 187 | 13,0 | 30 | 25 | 55 | 17,7 |
| Durlach | 114 | 111 | 225 | 17,7 | 104 | 105 | 209 | 16,4 | 42 | 40 | 82 | 18,8 |
| Weinheim | 159 | 130 | 289 | 23,0 | 151 | 125 | 276 | 22,0 | 45 | 40 | 85 | 18,9 |
| Lörrach | 108 | 97 | 205 | 19,0 | 106 | 94 | 200 | 18,5 | 19 | 18 | 37 | 11,9 |
| Billingen | 92 | 93 | 185 | 19,3 | 88 | 84 | 172 | 18,0 | 38 | 27 | 65 | 21,2 |
| Ettlingen | 88 | 81 | 169 | 19,5 | 86 | 78 | 164 | 18,9 | 34 | 23 | 57 | 20,6 |
| Sedenheim, Landg. | 102 | 82 | 184 | 23,2 | 96 | 78 | 174 | 21,9 | 54 | 35 | 89 | 25,9 |
| Emmenzingen | 105 | 94 | 199 | 26,4 | 104 | 92 | 196 | 26,0 | 17 | 16 | 33 | 17,7 |
| Schwozlingen | 83 | 66 | 149 | 21,7 | 81 | 65 | 146 | 21,3 | 38 | 29 | 67 | 26,3 |
| Sandhofen, Landg. | 98 | 89 | 187 | 28,2 | 92 | 86 | 178 | 26,8 | 63 | 47 | 110 | 31,0 |
| Hockenheim | 124 | 96 | 220 | 34,8 | 118 | 90 | 208 | 32,9 | 64 | 33 | 97 | 30,4 |
| Eberbach | 72 | 41 | 113 | 18,4 | 66 | 37 | 103 | 16,8 | 18 | 10 | 28 | 14,9 |
| Singen | 74 | 63 | 137 | 24,0 | 69 | 61 | 130 | 22,7 | 26 | 28 | 54 | 24,2 |
| Furtwangen | 43 | 49 | 92 | 17,4 | 42 | 47 | 89 | 16,9 | 14 | 8 | 22 | 15,7 |
| Kadolfzell | 61 | 38 | 99 | 19,0 | 60 | 38 | 98 | 18,8 | 19 | 11 | 30 | 16,8 |
| Waldfisch | 54 | 72 | 126 | 24,3 | 48 | 68 | 116 | 22,4 | 12 | 13 | 25 | 16,2 |
| Breiten | 40 | 46 | 87 | 17,2 | 37 | 41 | 78 | 15,4 | 9 | 10 | 19 | 12,4 |
| Freudenheim, Landg. | 58 | 66 | 124 | 24,8 | 56 | 64 | 120 | 24,0 | 32 | 27 | 59 | 24,3 |
| Kehl-Dorf, Landg. | 48 | 43 | 91 | 18,9 | 47 | 40 | 87 | 18,1 | 26 | 24 | 50 | 28,9 |
| Kirchheim, Landg. | 59 | 53 | 112 | 23,6 | 57 | 49 | 106 | 22,4 | 34 | 23 | 57 | 26,5 |
| Pichtental, Landg. | 54 | 46 | 100 | 21,3 | 51 | 41 | 92 | 19,6 | 20 | 13 | 33 | 27,3 |
| Achern | 65 | 51 | 116 | 25,1 | 61 | 51 | 112 | 24,3 | 9 | 6 | 15 | 13,3 |
| Weingarten, Landg. | 43 | 45 | 88 | 19,5 | 40 | 45 | 85 | 18,9 | 13 | 14 | 27 | 14,1 |
| Bühlertal, Landg. | 56 | 45 | 101 | 22,6 | 55 | 44 | 99 | 22,2 | 25 | 16 | 41 | 21,6 |
| Überlingen | 47 | 43 | 90 | 20,6 | 44 | 41 | 85 | 19,4 | 5 | 5 | 10 | 11,4 |
| Wiesloch | 38 | 52 | 90 | 20,7 | 37 | 50 | 87 | 20,0 | 6 | 8 | 14 | 11,2 |
| Säckingen | 42 | 43 | 85 | 20,1 | 41 | 40 | 81 | 19,2 | 8 | 7 | 15 | 17,2 |
| Malisch, Landg. | 39 | 37 | 76 | 18,4 | 39 | 37 | 76 | 18,4 | 9 | 8 | 17 | 12,9 |
| St. Georgen | 41 | 32 | 73 | 18,2 | 39 | 28 | 67 | 16,7 | 15 | 8 | 23 | 15,1 |
| Dill-Weissenst., Edg. | 59 | 51 | 110 | 27,5 | 58 | 45 | 103 | 25,7 | 43 | 28 | 71 | 39,7 |
| Im ganzen für diese Gemeinden | 7773 | 7187 | 14962^{*)} | 20,3 | 7370 | 6854 | 14224^{*)} | 19,3 | 2679 | 2143 | 4822 | 20,1 |
| Im ganzen für die übrigen Gemeind. | 13668 | 13150 | 26820^{*)} | 21,1 | 13059 | 12727 | 25787^{*)} | 20,3 | 4610 | 3579 | 8190^{*)} | 19,5 |

*) Unter den Gestorbenen Freiburgs waren 385 Ortsfremde, unter denen Heidelberg 415 und unter denen Badens 55. Läßt man erheblich niedrigere Sterbeziffern.

1) Außerdem 1 Fall auf hoher See. *) Außerdem 1 Fall auf hoher See und 1 in China gestorbener Soldat. *) Darunter je 1 stind

bezirken bezw. Gemeinden mit über 4000 Einwohnern. Noch: Tabelle 2a.

| Gestorbene (ohne Totgeborene). | | | | | | | | | | | | | | | | | Überschuß der Geborenen. | |
|--------------------------------|-----------|----------|-------------|-----------|----------|-------------------------|-----------|-----------------|-----------|-----------------|-----------|-----------------|-----------|------------|-----------|-----------|--------------------------|--------------------|
| Gestorbene (ohne Totgeborene). | | | | | | Gestorbene im Alter von | | | | | | | | | | | Überhaupt | Auf 1000 Einwohner |
| Darunter | | | | | | Jahren. | | | | | | | | | | | | |
| Eheliche: | | | Uneheliche: | | | unter 10 | | 10 bis unter 20 | | 20 bis unter 40 | | 40 bis unter 60 | | 60 u. mehr | | Überhaupt | Auf 1000 Einwohner | |
| Männliche | Weibliche | Zusammen | Männliche | Weibliche | Zusammen | Männliche | Weibliche | Männliche | Weibliche | Männliche | Weibliche | Männliche | Weibliche | Männliche | Weibliche | | | |
| 187 | 142 | 329 | 27 | 18 | 45 | 248 | 190 | 7 | 10 | 24 | 40 | 38 | 37 | 55 | 81 | 685 | 21,4 | |
| 185 | 144 | 329 | 26 | 19 | 45 | 270 | 227 | 11 | 9 | 45 | 40 | 57 | 44 | 88 | 103 | 770 | 19,3 | |
| 73 | 58 | 131 | 7 | 7 | 14 | 103 | 85 | 10 | 8 | 21 | 20 | 37 | 25 | 98 | 124 | 412 | 13,4 | |
| 172 | 144 | 316 | 33 | 19 | 52 | 234 | 194 | 8 | 12 | 34 | 35 | 36 | 36 | 89 | 80 | 606 | 17,4 | |
| 236 | 177 | 413 | 31 | 19 | 50 | 315 | 254 | 13 | 17 | 46 | 48 | 80 | 62 | 157 | 139 | 877 | 17,5 | |
| 105 | 89 | 194 | 6 | 3 | 9 | 144 | 128 | 11 | 13 | 35 | 49 | 48 | 29 | 113 | 115 | 352 | 10,0 | |
| 623 | 512 | 1135 | 121 | 106 | 227 | 930 | 823 | 37 | 50 | 191 | 182 | 213 | 197 | 180 | 267 | 3123 | 19,1 | |
| 292 | 223 | 515 | 50 | 46 | 96 | 443 | 361 | 40 | 41 | 134 | 124 | 157 | 152 | 196 | 253 | 1153 | 10,4 | |
| 150 | 140 | 290 | 46 | 51 | 97 | 257 | 247 | 29 | 26 | 118 | 116 | 183 | 157 | 220 | 263 | 623 | 8,4 | |
| 201 | 149 | 350 | 28 | 27 | 55 | 287 | 221 | 17 | 15 | 71 | 75 | 87 | 60 | 87 | 106 | 861 | 14,6 | |
| 131 | 106 | 237 | 30 | 29 | 59 | 232 | 189 | 23 | 23 | 113 | 91 | 148 | 95 | 126 | 163 | 456 | 9,2 | |
| 57 | 44 | 101 | 4 | 5 | 9 | 73 | 65 | 4 | 8 | 32 | 23 | 53 | 47 | 61 | 65 | 211 | 8,5 | |
| 28 | 13 | 41 | 3 | 1 | 4 | 38 | 20 | 5 | 5 | 25 | 15 | 39 | 40 | 44 | 56 | 125 | 7,7 | |
| 42 | 21 | 63 | 4 | 3 | 7 | 57 | 36 | 5 | 4 | 19 | 10 | 20 | 13 | 23 | 36 | 196 | 12,7 | |
| 36 | 40 | 76 | 7 | 2 | 9 | 55 | 54 | 2 | 6 | 30 | 15 | 20 | 13 | 39 | 47 | 184 | 12,3 | |
| 34 | 18 | 52 | 5 | 7 | 12 | 54 | 44 | 6 | 7 | 21 | 15 | 22 | 10 | 32 | 51 | 123 | 8,3 | |
| 19 | 20 | 39 | 11 | 5 | 16 | 40 | 31 | 2 | 2 | 18 | 15 | 14 | 12 | 25 | 28 | 123 | 8,5 | |
| 41 | 37 | 78 | 1 | 3 | 4 | 54 | 53 | 2 | 3 | 15 | 15 | 17 | 7 | 16 | 27 | 227 | 17,9 | |
| 41 | 36 | 77 | 4 | 4 | 8 | 56 | 51 | 3 | 5 | 18 | 19 | 23 | 13 | 51 | 37 | 173 | 13,8 | |
| 18 | 17 | 35 | 1 | 1 | 2 | 26 | 27 | 10 | 7 | 12 | 10 | 20 | 15 | 38 | 35 | 111 | 10,3 | |
| 36 | 24 | 60 | 2 | 3 | 5 | 43 | 35 | 3 | 6 | 20 | 8 | 9 | 10 | 13 | 25 | 134 | 14,0 | |
| 31 | 21 | 52 | 3 | 2 | 5 | 46 | 33 | 7 | 4 | 5 | 5 | 12 | 13 | 16 | 23 | 113 | 13,0 | |
| 50 | 31 | 81 | 4 | 4 | 8 | 67 | 45 | 1 | 2 | 6 | 7 | 8 | 7 | 14 | 17 | 170 | 21,4 | |
| 13 | 15 | 28 | 4 | 1 | 5 | 21 | 22 | 1 | 1 | 27 | 32 | 32 | 19 | 23 | 18 | 10 | 1,3 | |
| 32 | 25 | 57 | 6 | 4 | 10 | 45 | 33 | 2 | 3 | 12 | 8 | 6 | 9 | 16 | 12 | 109 | 15,9 | |
| 51 | 38 | 89 | 12 | 9 | 21 | 70 | 52 | 3 | 3 | 4 | 15 | 9 | 8 | 6 | 8 | 177 | 26,7 | |
| 60 | 30 | 90 | 4 | 3 | 7 | 80 | 46 | 5 | 2 | 11 | 18 | 8 | 6 | 14 | 18 | 111 | 17,6 | |
| 17 | 8 | 25 | 1 | 2 | 3 | 23 | 15 | 4 | 1 | 10 | 1 | 15 | 7 | 14 | 13 | 85 | 13,9 | |
| 26 | 28 | 54 | — | — | — | 37 | 34 | 1 | 4 | 8 | 5 | 10 | 3 | 13 | 15 | 93 | 16,3 | |
| 14 | 8 | 22 | — | — | — | 16 | 11 | 2 | — | 5 | 3 | 6 | 9 | 13 | 24 | 51 | 9,7 | |
| 18 | 10 | 28 | 1 | 1 | 2 | 22 | 13 | 2 | 1 | 6 | 9 | 13 | 3 | 17 | 12 | 81 | 15,6 | |
| 9 | 12 | 21 | 3 | 1 | 4 | 14 | 23 | — | 2 | 13 | 7 | 6 | 12 | 15 | 24 | 38 | 7,3 | |
| 9 | 9 | 18 | — | 1 | 1 | 12 | 12 | 4 | — | 5 | 3 | 4 | 8 | 12 | 18 | 75 | 14,8 | |
| 28 | 24 | 52 | 4 | 3 | 7 | 34 | 34 | 1 | 2 | 3 | 6 | 12 | 8 | 6 | 14 | 123 | 24,6 | |
| 18 | 15 | 33 | 8 | 9 | 17 | 29 | 28 | 1 | 1 | 5 | 2 | 7 | 3 | 5 | 6 | 86 | 17,9 | |
| 30 | 21 | 51 | 4 | 2 | 6 | 38 | 28 | 3 | 1 | 7 | 7 | 4 | 5 | 5 | 8 | 109 | 23,0 | |
| 18 | 11 | 29 | 2 | 2 | 4 | 24 | 14 | 2 | 2 | 1 | 3 | 6 | 7 | 18 | 15 | 29 | 6,2 | |
| 9 | 6 | 15 | — | — | — | 12 | 7 | 3 | — | 8 | 12 | 20 | 16 | 18 | 16 | 1 | 0,2 | |
| 13 | 13 | 26 | — | 1 | 1 | 18 | 15 | 1 | 2 | 4 | 10 | 1 | 5 | 16 | 13 | 106 | 23,5 | |
| 25 | 16 | 41 | — | — | — | 29 | 19 | 1 | 2 | 5 | 9 | 7 | 3 | 13 | 11 | 91 | 20,4 | |
| 4 | 5 | 9 | 1 | — | 1 | 10 | 6 | 1 | 2 | 3 | 1 | 6 | 7 | 24 | 25 | 3 | 0,7 | |
| 6 | 7 | 13 | — | 1 | 1 | 7 | 15 | 3 | — | 6 | 10 | 5 | 10 | 16 | 15 | 38 | 8,7 | |
| 7 | 6 | 13 | 1 | 1 | 2 | 11 | 9 | 1 | 3 | 6 | 5 | 5 | 5 | 18 | 18 | 6 | 1,4 | |
| 9 | 8 | 17 | — | — | — | 12 | 13 | — | 1 | 5 | 4 | 4 | 7 | 18 | 12 | 56 | 13,5 | |
| 12 | 7 | 19 | 3 | 1 | 4 | 17 | 10 | 1 | 1 | 4 | 3 | 11 | 2 | 6 | 12 | 85 | 21,2 | |
| 32 | 20 | 52 | 11 | 8 | 19 | 48 | 33 | — | — | 2 | 5 | 4 | 4 | 4 | 3 | 76 | 19,0 | |
| 2290 | 1704 | 4084 | 389 | 349 | 738 | 3387 | 2827 | 238 | 248 | 1008 | 923 | 1246 | 1027 | 1491 | 1829 | 9725 | 13,2 | |
| 4296 | 3302 | 7598 | 314 | 277 | 591 | 5659 | 4675 | 353 | 436 | 1104 | 1341 | 1698 | 1559 | 4245 | 4716 | 16270 | 12,8 | |

diese ebenso wie den ortsfremden (vorübergehend anwesenden) Teil der Bevölkerung außer Betracht, so ergeben sich für diese Städte zum Teil unbekanntes Geschlecht. *) Die Fälle unter 1 bis 3. **) Die Fälle unter 1 und 2. ***) Darunter 2 Kinder unbekanntes Geschlecht.

Tabelle 2b. Die Gestorbenen im Jahr 1905 in den Kreisen, landeskommissarischen Bezirken,

| Kreis und Großherzogtum. | I. Die Gestorbenen überhaupt | | | | | | | | II. Die Zu ersten Lebensjahr | | | |
|--|------------------------------|----------------|---------------|-------------------------------|-------------------|----------------|---------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------|---------------|----------------------------------|
| | Mit Totgeborenen: | | | | Ohne Totgeborene: | | | | Überhaupt: | | | |
| | Männ- liche | Weib- liche | Su- sammen | Auf 1000 Ein- wohner | Männ- liche | Weib- liche | Su- sammen | Auf 1000 Ein- wohner | Män- nen | Weib- chen | Su- sammen | % der Lebend- geborenen |
| Kreise: | | | | | | | | | | | | |
| Konstanz | 1637 | 1498 | 3135 | 20,6 | 1574 | 1459 | 3033 | 19,9 | 472 | 388 | 860 | 19,7 |
| Villingen | 755 | 805 | 1560 | 19,9 | 724 | 771 | 1495 | 19,1 | 238 | 190 | 428 | 16,9 |
| Waldshut | 779 | 774 | 1553 | 19,3 | 748 | 749 | 1497 | 18,6 | 159 | 120 | 279 | 12,6 |
| Freiburg | 2675 | 2639 | 5315 | 20,8 | 2549 | 2549 | 5098 | 20,0 | 753 | 587 | 1340 | 17,4 |
| Lörrach | 1054 | 952 | 2006 | 18,8 | 1002 | 927 | 1929 | 18,1 | 229 | 151 | 380 | 12,9 |
| Offenburg | 1688 | 1644 | 3333 | 18,4 | 1618 | 1598 | 3217 | 17,8 | 522 | 408 | 931 | 16,9 |
| Baden | 1592 | 1567 | 3159 | 20,1 | 1516 | 1512 | 3028 | 19,3 | 498 | 361 | 859 | 17,3 |
| Karlsruhe | 4543 | 4188 | 8733 | 21,3 | 4338 | 4001 | 8339 | 20,3 | 1853 | 1464 | 3317 | 22,8 |
| Mannheim | 2898 | 2731 | 5629 | 21,8 | 2715 | 2602 | 5317 | 20,6 | 1320 | 1076 | 2396 | 23,4 |
| Heidelberg | 2228 | 2043 | 4271 | 24,0 | 2120 | 1957 | 4077 | 22,9 | 741 | 607 | 1348 | 21,5 |
| Rosbach | 1592 | 1496 | 3088 | 20,3 | 1525 | 1456 | 2981 | 19,6 | 504 | 370 | 874 | 18,4 |
| Bezirke der Landeskommissäre: | | | | | | | | | | | | |
| Konstanz | 3171 | 3077 | 6248 | 20,1 | 3046 | 2979 | 6025 | 19,4 | 869 | 698 | 1567 | 17,2 |
| Freiburg | 5417 | 5235 | 10654 | 19,6 | 5169 | 5074 | 10244 | 15,9 | 1504 | 1146 | 2651 | 16,4 |
| Karlsruhe | 6135 | 5755 | 11892 | 21,0 | 5854 | 5513 | 11367 | 20,0 | 2351 | 1825 | 4176 | 21,4 |
| Mannheim | 6718 | 6270 | 12988 | 22,1 | 6360 | 6015 | 12375 | 21,0 | 2565 | 2053 | 4618 | 21,7 |
| Landesgegenden: | | | | | | | | | | | | |
| I. Ob- und Donau- gegend u. Klettgau | 2359 | 2228 | 4587 | 20,7 | 2268 | 2157 | 4425 | 20,0 | 693 | 550 | 1243 | 18,9 |
| II. Hoher Schwarz- wald u. Schwarz- waldbäler | 2056 | 2088 | 4146 | 19,3 | 1954 | 2018 | 3973 | 18,5 | 535 | 392 | 928 | 14,5 |
| III. Oberrheinische u. gebirgige Teile der beid. Bezirke | 4789 | 4617 | 9406 | 19,7 | 4583 | 4485 | 9068 | 19,0 | 1322 | 1036 | 2358 | 16,7 |
| IV. Untere Rheinebene und begrenztes Hügelland | 8899 | 8423 | 17324 | 21,4 | 8447 | 8047 | 16494 | 20,3 | 3678 | 2943 | 6621 | 22,5 |
| V. Oberrhein, Neckar- und Taubergegend | 3338 | 2981 | 6319 | 22,0 | 3187 | 2874 | 6061 | 21,1 | 1061 | 801 | 1862 | 19,6 |
| Großherzogtum | 21441 | 20337 | 41778 | 20,9 | 20429 | 19581 | 40011 | 20,0 | 7289 | 5722 | 13012 | 19,7 |
| 1904 | 21564 | 20389 | 41954 | 21,3 | 20565 | 19649 | 40214 | 20,4 | 7606 | 6142 | 13748 | 20,6 |
| 1903 | 21342 | 20019 | 41362 | 21,3 | 20331 | 19301 | 39633 | 20,4 | 7400 | 6029 | 13430 | 20,7 |
| 1902 | 20628 | 19336 | 39964 | 20,9 | 19604 | 18545 | 38149 | 19,9 | 7174 | 5638 | 12812 | 19,9 |
| 1901 | 21691 | 20123 | 41815 | 22,2 | 20689 | 19371 | 40060 | 21,3 | 7616 | 5982 | 13598 | 20,5 |
| 1900 | 22417 | 20927 | 43345 | 23,4 | 21427 | 20139 | 41566 | 22,4 | 8146 | 6389 | 14535 | 22,9 |
| 1899 | 20292 | 18987 | 39279 | 21,5 | 19285 | 18290 | 37575 | 20,6 | 7123 | 5595 | 12718 | 20,4 |
| 1898 | 20790 | 19403 | 40193 | 22,4 | 19890 | 18684 | 38574 | 21,5 | 7490 | 6007 | 13497 | 22,3 |
| 1897 | 20012 | 19012 | 39026 | 22,1 | 19090 | 18330 | 37422 | 21,2 | 7085 | 5726 | 12812 | 21,7 |
| 1896 | 18860 | 17743 | 36603 | 21,0 | 17980 | 17006 | 34986 | 20,1 | 5996 | 4674 | 10670 | 18,4 |
| Durchschnitt: | | | | | | | | | | | | |
| 1896—1905 | 20904 | 19628 | 40532 | 21,7 | 19929 | 18890 | 38819 | 20,8 | 7293 | 5790 | 13083 | 20,7 |
| 1890—1899 | 20360 | 19356 | 39716 | 23,0 | 19481 | 18672 | 38153 | 22,1 | 6818 | 5408 | 12226 | 21,5 |
| 1880—1889 | 20305 | 19411 | 39716 | 24,8 | 19396 | 18693 | 38089 | 23,8 | 6889 | 5524 | 12413 | 23,1 |
| 1870—1879 | 22816 | 21341 | 44157 | 29,4 | 21691 | 20460 | 42151 | 28,1 | 8598 | 7017 | 15615 | 26,7 |
| 1860—1869 | 20220 | 18957 | 39177 | 27,7 | 19184 | 18178 | 37362 | 26,4 | 7775 | 6192 | 13967 | 27,1 |
| 1850—1859 | 18886 | 18257 | 37143 | 27,7 | 17946 | 17548 | 35494 | 26,5 | | | | |
| 1840—1849 | 20059 | 19078 | 39137 | 29,2 | 19094 | 18376 | 37470 | 27,9 | | | | |

*) Die Fälle unbekanntes Alters (bei den Männlichen 1904: 1, 1901: 2, 1897: 1, Durchschnitt 1896—1905: 0,4, 1890—1899: 0,4, den Spalten 28 und 29 mitgezählt.
1) Außerdem 2 Fälle auf hoher See und 1 in China gestorbener Soldat, ferner darunter 4 Kinder unbekanntes Geschlechts. 2) Außerdem Geschlechts.

Landesgegenden und im Großherzogtum (unter Vergleichung mit den Vorjahren). Tabelle 2 b.

| Gestorbene nach dem Alter. | | | | | | | | | | | | | | Überschuß der Geborenen. | | | |
|--------------------------------|-----------|----------|-------------|-----------|----------|-------------------------|------------|-----------------|------------|-----------------|------------|-----------------|------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|------|
| Gestorbene (ohne Totgeborene). | | | | | | Gestorbene im Alter von | | | | | | | | Überhaupt | Auf 1000 Einwohner | | |
| Darunter | | | | | | unter 10 | | 10 bis unter 20 | | 20 bis unter 40 | | 40 bis unter 60 | | | | 60 u. mehr ¹⁾ | |
| Eheliche: | | | Uneheliche: | | | Jahren. | | | | | | | | | | | |
| Männ-chen | Weib-chen | Zusammen | Männ-chen | Weib-chen | Zusammen | Männ-liche | Weib-liche | Männ-liche | Weib-liche | Männ-liche | Weib-liche | Männ-liche | Weib-liche | Männ-liche | Weib-liche | | |
| 444 | 358 | 802 | 28 | 30 | 58 | 603 | 523 | 39 | 56 | 144 | 144 | 229 | 185 | 559 | 551 | 1327 | 8,7 |
| 221 | 169 | 390 | 17 | 21 | 38 | 295 | 240 | 27 | 26 | 88 | 81 | 95 | 101 | 219 | 323 | 1038 | 13,2 |
| 149 | 115 | 264 | 10 | 5 | 15 | 203 | 158 | 20 | 24 | 79 | 91 | 124 | 120 | 322 | 356 | 718 | 8,9 |
| 664 | 506 | 1170 | 89 | 81 | 170 | 924 | 785 | 81 | 88 | 290 | 334 | 450 | 384 | 804 | 958 | 2597 | 10,2 |
| 214 | 138 | 352 | 15 | 13 | 28 | 315 | 233 | 33 | 46 | 99 | 103 | 151 | 139 | 404 | 406 | 1010 | 9,5 |
| 483 | 371 | 855 | 39 | 37 | 76 | 661 | 540 | 51 | 58 | 164 | 146 | 217 | 192 | 525 | 662 | 2287 | 12,6 |
| 471 | 336 | 807 | 27 | 25 | 52 | 615 | 477 | 38 | 39 | 146 | 191 | 252 | 242 | 465 | 563 | 1951 | 12,4 |
| 1657 | 1302 | 2959 | 196 | 162 | 358 | 2266 | 1856 | 123 | 134 | 452 | 487 | 552 | 480 | 945 | 1044 | 6184 | 15,1 |
| 1138 | 919 | 2057 | 182 | 157 | 339 | 1634 | 1394 | 67 | 82 | 286 | 309 | 327 | 300 | 401 | 517 | 4922 | 19,1 |
| 658 | 533 | 1191 | 83 | 74 | 157 | 932 | 797 | 61 | 71 | 229 | 243 | 340 | 258 | 558 | 588 | 2186 | 12,3 |
| 487 | 349 | 836 | 17 | 21 | 38 | 598 | 499 | 51 | 60 | 135 | 135 | 207 | 185 | 534 | 577 | 1775 | 11,6 |
| 814 | 642 | 1456 | 55 | 56 | 111 | 1101 | 921 | 86 | 106 | 311 | 316 | 448 | 406 | 1100 | 1230 | 3083 | 9,9 |
| 1361 | 1015 | 2377 | 143 | 131 | 274 | 1900 | 1558 | 165 | 192 | 553 | 588 | 818 | 715 | 1733 | 2026 | 5894 | 10,8 |
| 2128 | 1638 | 3766 | 223 | 187 | 410 | 2881 | 2333 | 161 | 173 | 598 | 678 | 804 | 722 | 1410 | 1607 | 8135 | 14,3 |
| 2283 | 1801 | 4084 | 282 | 252 | 534 | 3164 | 2690 | 179 | 213 | 650 | 687 | 874 | 743 | 1493 | 1682 | 8883 | 15,1 |
| 647 | 505 | 1152 | 46 | 45 | 91 | 866 | 726 | 62 | 80 | 225 | 219 | 329 | 289 | 786 | 843 | 2137 | 9,6 |
| 496 | 368 | 865 | 39 | 24 | 63 | 687 | 538 | 51 | 78 | 195 | 241 | 294 | 286 | 727 | 875 | 2437 | 11,3 |
| 1204 | 912 | 2116 | 118 | 124 | 242 | 1674 | 1402 | 150 | 152 | 494 | 508 | 733 | 636 | 1532 | 1787 | 5050 | 10,6 |
| 3266 | 2590 | 5856 | 412 | 353 | 765 | 4507 | 3767 | 227 | 263 | 879 | 995 | 1096 | 996 | 1738 | 2026 | 12903 | 15,9 |
| 973 | 721 | 1694 | 88 | 80 | 168 | 1312 | 1069 | 101 | 111 | 319 | 301 | 492 | 379 | 953 | 1014 | 3468 | 12,1 |
| 6586 | 5096 | 11683 | 703 | 626 | 1329 | 9046 | 7502 | 591 | 684 | 2112 | 2264 | 2944 | 2586 | 5736 | 6545 | 25995 | 13,0 |
| 6862 | 5489 | 12351 | 744 | 653 | 1397 | 9561 | 8141 | 590 | 615 | 1986 | 2294 | 2907 | 2455 | 5521 | 6144 | 26491 | 13,5 |
| 6616 | 5382 | 11998 | 784 | 647 | 1432 | 9379 | 7943 | 559 | 625 | 1965 | 2185 | 2913 | 2421 | 5515 | 6127 | 25329 | 13,0 |
| 6362 | 4971 | 11333 | 812 | 667 | 1479 | 8794 | 7414 | 524 | 592 | 2084 | 2090 | 2776 | 2337 | 5426 | 6062 | 27347 | 14,3 |
| 6763 | 5281 | 12044 | 853 | 701 | 1554 | 9859 | 8184 | 616 | 595 | 2006 | 2126 | 2921 | 2436 | 5287 | 6030 | 26155 | 13,9 |
| 7277 | 5635 | 12912 | 889 | 754 | 1643 | 10071 | 8247 | 607 | 643 | 2117 | 2160 | 3005 | 2712 | 5627 | 6377 | 21916 | 11,8 |
| 6286 | 4953 | 11239 | 837 | 642 | 1479 | 8766 | 7279 | 566 | 604 | 1954 | 2062 | 2858 | 2479 | 5141 | 5866 | 24713 | 13,5 |
| 6623 | 5284 | 11907 | 867 | 723 | 1590 | 9350 | 7820 | 589 | 626 | 1964 | 1921 | 2875 | 2522 | 5112 | 5795 | 21909 | 12,2 |
| 6223 | 5068 | 11291 | 862 | 658 | 1521 | 9029 | 7754 | 610 | 690 | 1814 | 1915 | 2733 | 2451 | 4903 | 5520 | 21496 | 12,2 |
| 5280 | 4096 | 9376 | 716 | 578 | 1294 | 7879 | 6362 | 638 | 691 | 1853 | 1945 | 2792 | 2440 | 4818 | 5568 | 22877 | 13,1 |
| 6488 | 5125 | 11613 | 805 | 665 | 1470 | 9173 | 7665 | 589 | 637 | 1986 | 2096 | 2872 | 2489 | 5309 | 6003 | 24423 | 13,1 |
| 6033 | 4766 | 10799 | 785 | 642 | 1427 | 9021 | 7595 | 656 | 733 | 1865 | 1987 | 2839 | 2595 | 5100 | 5762 | 18646 | 10,8 |
| 6184 | 4921 | 11105 | 705 | 603 | 1308 | 9321 | 7986 | 582 | 675 | 1845 | 2074 | 2662 | 2591 | 4986 | 5367 | 15550 | 9,7 |
| 7676 | 6218 | 13894 | 922 | 799 | 1721 | 11369 | 9831 | 590 | 630 | 2119 | 2238 | 2678 | 2685 | 4935 | 5076 | 16227 | 10,8 |
| 6364 | 4988 | 11352 | 1411 | 1204 | 2615 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 14232 | 10,1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 9402 | 7,0 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 13401 | 10,0 |

1880—1889: 29 und 1870—1879: 25, bei den Weiblichen 1900: 1, Durchschnitt 1896—1905: 0,1, 1880—1889: 4 und 1870—1879: 3) sind in

2 Fälle auf hoher See und 1 in China gestorbener Soldat, ferner darunter 1 Kind unbekanntes Geschlechts. 3) Darunter je 1 Kind unbekanntes

Die Eheschließungen und Eheslösungen sowie die Veränderungen der Staatsangehörigkeit im Jahr 1905 in den Amtsbezirken bzw. Gemeinden mit über 4000 Einwohnern.

Tabelle 3a.

| 1 Amtsbezirke. | I. Eheschließungen. | | | | | | | | | | II. Eheslösungen, | | Ehen- über- schuß oder -mang- el (-) | III. Veränderungen der Staatsangehörigkeit. | | | | | |
|-----------------------|--------------------------|------------------------------------|---|---------------------------|--------------|--------------------------|------------------------|------------|-----------------------------|------------------------------|----------------------|----------------------|--|---|----------------------|----------------------|--------------------|-------------|--------------------------|
| | 2 Zim- gan- zen | 3 Auf 1000 Ein- wohner | 4 Dem Fa- milien- stande nach beide ledig | 5 Der Religion nach | | | 6 Dem Alter nach | | 7 Herbeigeführt durch | | 8 Aufgenommene: | | | 9 Entlassene: | | | | | |
| | | | | 10 kathol. | 11 evang. | 12 ge- mischt) | 13 Mann | 14 Frau | 15 Tod | 16 Ehe- schei- dung | 17 Männ- liche | 18 Weib- liche | | 19 Zu- samm. | 20 Männ- liche | 21 Weib- liche | 22 Zu- samm. | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 10 beide | 11 ge- mischt) |
| Eugen . . . | 147 | 6,9 | 119 | 136 | 2 | 9 | 109 | 38 | 120 | 2 | 25 | 7 | 3 | 10 | 16 | 20 | 36 | | |
| Konstanz . . . | 539 | 9,0 | 470 | 429 | 24 | 82 | 433 | 106 | 330 | 14 | 195 | 59 | 42 | 101 | 28 | 27 | 55 | | |
| Messkirch . . . | 117 | 8,3 | 97 | 111 | 2 | 4 | 76 | 41 | 91 | — | 26 | 4 | 7 | 11 | 12 | 5 | 17 | | |
| Wullenstorf . . . | 68 | 6,6 | 55 | 64 | — | 4 | 49 | 19 | 52 | — | 16 | 13 | 9 | 22 | 2 | — | 2 | | |
| Stodach . . . | 147 | 7,7 | 123 | 137 | 1 | 9 | 105 | 41 | 119 | 1 | 27 | 1 | — | 1 | 18 | 14 | 32 | | |
| Überlingen . . . | 199 | 7,2 | 164 | 185 | 4 | 9 | 153 | 46 | 141 | 3 | 55 | 25 | 21 | 46 | 29 | 19 | 48 | | |
| Donaueschingen . . . | 156 | 6,6 | 129 | 133 | 14 | 9 | 110 | 46 | 146 | 1 | 9 | 18 | 12 | 30 | 4 | 5 | 9 | | |
| Triberg . . . | 203 | 8,3 | 167 | 140 | 40 | 23 | 152 | 50 | 111 | 2 | 90 | 14 | 12 | 26 | 9 | 3 | 12 | | |
| Billingen . . . | 228 | 7,5 | 186 | 144 | 62 | 22 | 173 | 55 | 148 | 3 | 77 | 7 | 2 | 9 | 1 | 3 | 4 | | |
| Bombdorf . . . | 96 | 6,2 | 86 | 86 | 2 | 7 | 74 | 22 | 104 | — | 8 | 2 | 1 | 3 | 4 | 2 | 6 | | |
| Säckingen . . . | 142 | 6,6 | 130 | 115 | 12 | 15 | 104 | 38 | 102 | 3 | 37 | 7 | 10 | 17 | 18 | 8 | 26 | | |
| St. Blasien . . . | 61 | 6,1 | 56 | 57 | 2 | 2 | 44 | 17 | 64 | — | 3 | — | — | — | 12 | 13 | 25 | | |
| Waldshut . . . | 222 | 6,6 | 180 | 203 | 7 | 10 | 160 | 62 | 202 | 1 | 19 | 12 | 9 | 21 | 16 | 12 | 28 | | |
| Breisach . . . | 140 | 6,9 | 126 | 91 | 35 | 12 | 117 | 23 | 81 | — | 59 | 1 | 1 | 2 | 6 | 2 | 8 | | |
| Emmendingen . . . | 411 | 7,8 | 371 | 156 | 213 | 34 | 319 | 92 | 318 | 3 | 90 | 19 | 19 | 38 | 33 | 28 | 61 | | |
| Ettenheim . . . | 130 | 7,1 | 117 | 113 | 11 | 2 | 102 | 28 | 112 | — | 18 | 3 | 1 | 4 | 20 | 10 | 30 | | |
| Freiburg . . . | 918 | 8,7 | 800 | 575 | 138 | 192 | 685 | 232 | 626 | 14 | 278 | 163 | 125 | 288 | 7 | 3 | 10 | | |
| Neustadt . . . | 118 | 7,0 | 105 | 111 | 1 | 6 | 88 | 30 | 94 | — | 24 | 13 | 5 | 18 | 2 | 3 | 5 | | |
| Staufen . . . | 128 | 7,0 | 113 | 120 | 4 | 4 | 107 | 21 | 100 | 1 | 27 | 3 | 2 | 5 | 8 | 9 | 17 | | |
| Waldkirch . . . | 199 | 8,3 | 166 | 183 | 4 | 12 | 147 | 52 | 112 | 1 | 86 | 3 | 3 | 6 | 4 | 5 | 9 | | |
| Lörrach . . . | 394 | 8,5 | 350 | 95 | 211 | 86 | 300 | 94 | 217 | 14 | 163 | 26 | 31 | 57 | 53 | 37 | 90 | | |
| Müllheim . . . | 126 | 6,0 | 109 | 28 | 77 | 18 | 105 | 21 | 129 | — | 3 | 9 | 10 | 19 | 30 | 29 | 59 | | |
| Schönau . . . | 126 | 7,5 | 114 | 106 | 10 | 10 | 92 | 34 | 96 | 1 | 29 | 11 | 7 | 18 | 8 | 6 | 14 | | |
| Schopfheim . . . | 148 | 6,5 | 121 | 41 | 84 | 23 | 111 | 37 | 131 | 4 | 13 | 26 | 33 | 59 | 44 | 31 | 75 | | |
| Kehl . . . | 238 | 7,9 | 214 | 22 | 185 | 30 | 198 | 40 | 140 | 4 | 94 | 27 | 12 | 39 | 1 | 4 | 5 | | |
| Lahr . . . | 347 | 8,0 | 312 | 157 | 141 | 46 | 265 | 82 | 207 | 2 | 138 | 19 | 14 | 33 | 7 | 8 | 15 | | |
| Oberkirch . . . | 127 | 6,6 | 110 | 117 | 2 | 8 | 100 | 27 | 114 | 2 | 11 | 2 | 1 | 3 | 1 | 2 | 3 | | |
| Offenburg . . . | 434 | 6,9 | 375 | 361 | 35 | 33 | 315 | 119 | 286 | 5 | 143 | 23 | 19 | 42 | 6 | 8 | 14 | | |
| Wolfach . . . | 189 | 7,4 | 164 | 128 | 53 | 7 | 140 | 49 | 118 | 1 | 70 | 6 | 6 | 12 | 2 | 3 | 5 | | |
| Achern . . . | 199 | 7,6 | 176 | 186 | 5 | 8 | 150 | 49 | 149 | 2 | 48 | 11 | 5 | 16 | 2 | — | 2 | | |
| Baden . . . | 266 | 8,1 | 235 | 202 | 18 | 45 | 208 | 58 | 214 | 7 | 45 | 11 | 9 | 20 | 2 | 1 | 3 | | |
| Bühl . . . | 234 | 7,3 | 200 | 220 | 1 | 12 | 187 | 47 | 172 | 2 | 60 | 2 | — | 2 | 3 | 3 | 6 | | |
| Rastatt . . . | 514 | 7,8 | 475 | 441 | 21 | 46 | 418 | 96 | 316 | 3 | 195 | 18 | 19 | 37 | 13 | 12 | 25 | | |
| Bretten . . . | 217 | 8,5 | 187 | 39 | 163 | 12 | 176 | 41 | 143 | 2 | 72 | 27 | 26 | 53 | 1 | — | 1 | | |
| Bruchsal . . . | 555 | 8,1 | 473 | 427 | 64 | 44 | 448 | 107 | 382 | 7 | 166 | 15 | 10 | 25 | 3 | — | 3 | | |
| Durlach . . . | 372 | 8,6 | 319 | 70 | 248 | 52 | 296 | 76 | 231 | 4 | 137 | 24 | 17 | 41 | — | — | — | | |
| Etlingen . . . | 205 | 7,3 | 177 | 178 | 9 | 18 | 163 | 42 | 146 | 1 | 58 | 13 | 10 | 23 | — | — | — | | |
| Karlsruhe . . . | 1298 | 8,6 | 1091 | 343 | 607 | 335 | 954 | 343 | 727 | 48 | 523 | 234 | 197 | 431 | 1 | — | 1 | | |
| Worzhelm . . . | 852 | 9,0 | 738 | 94 | 617 | 139 | 666 | 186 | 417 | 20 | 415 | 236 | 200 | 436 | — | — | — | | |
| Mannheim . . . | 1937 | 9,9 | 1622 | 563 | 690 | 637 | 1463 | 472 | 840 | 87 | 1010 | 697 | 566 | 1263 | 8 | 3 | 11 | | |
| Schwetzingen . . . | 327 | 9,2 | 273 | 133 | 148 | 44 | 254 | 73 | 175 | 4 | 148 | 23 | 15 | 38 | — | — | — | | |
| Weinheim . . . | 142 | 5,3 | 128 | 40 | 81 | 17 | 115 | 27 | 155 | 3 | 16 | 69 | 63 | 132 | 4 | 3 | 7 | | |
| Eppingen . . . | 110 | 6,0 | 98 | 27 | 73 | 5 | 94 | 16 | 114 | 1 | 5 | 4 | 2 | 6 | 4 | — | 4 | | |
| Heidelberg . . . | 1004 | 10,1 | 871 | 202 | 586 | 209 | 754 | 250 | 707 | 16 | 281 | 196 | 189 | 385 | 15 | 14 | 29 | | |
| Sinsheim . . . | 213 | 6,1 | 190 | 44 | 148 | 10 | 165 | 48 | 192 | — | 21 | 9 | 5 | 14 | 6 | 5 | 11 | | |
| Wiesloch . . . | 171 | 6,8 | 147 | 126 | 36 | 5 | 138 | 33 | 165 | — | 6 | 1 | 1 | 2 | 3 | — | 3 | | |
| Welsheim . . . | 75 | 5,7 | 66 | 32 | 35 | 4 | 62 | 13 | 69 | — | 6 | 4 | 2 | 6 | 3 | — | 3 | | |
| Worberg . . . | 105 | 6,7 | 97 | 65 | 38 | 2 | 77 | 28 | 72 | — | 33 | 8 | 8 | 16 | 6 | 5 | 11 | | |
| Buchen . . . | 175 | 6,4 | 145 | 156 | 11 | 4 | 134 | 41 | 169 | 1 | 5 | 5 | 6 | 11 | 10 | 1 | 11 | | |
| Eberbach . . . | 91 | 5,6 | 85 | 20 | 66 | 5 | 73 | 18 | 89 | — | 2 | 3 | 4 | 7 | 1 | 1 | 2 | | |
| Mosbach . . . | 233 | 7,6 | 206 | 97 | 122 | 9 | 186 | 47 | 166 | 3 | 64 | 5 | 2 | 7 | 4 | 1 | 5 | | |
| Tauberbischofsbm. . . | 189 | 6,4 | 164 | 175 | 11 | 2 | 149 | 40 | 124 | 2 | 63 | 17 | 14 | 31 | 5 | 3 | 8 | | |
| Wertheim . . . | 133 | 6,8 | 122 | 63 | 64 | 4 | 110 | 23 | 126 | — | 7 | 9 | 15 | 24 | 9 | 4 | 13 | | |

*) Hierbei sind Ehen zwischen den Angehörigen der verschiedenen protestantischen Bekenntnisse (Evangelische, Lutherische, Reformierte etc.) sowie zwischen Römisch-Katholischen, Alt-katholischen und Griechisch-Katholischen nicht als gemischt gerechnet.
 1) Außerdem je 1 Eheschließung zwischen Personen gleichen Alters. 2) Desgl. 2.

Noch: Die Eheschließungen und Eheslösungen, sowie die Veränderungen der Staatsangehörigkeit im Jahr 1905 in den Amtsbezirken bzw. Gemeinden mit über 4000 Einwohnern. Noch: Tabelle 3a.

Table with columns for Amtsbezirke, I. Eheschließungen, II. Eheslösungen, and III. Veränderungen der Staatsangehörigkeit. Rows list various municipalities like Mannheim, Karlsruhe, Freiburg, etc., with data for population, marriages, divorces, and citizenship changes.

*) Vgl. die Bemerkung *) auf Seite 36. 1) Außerdem je 1 Eheschließung zwischen Personen gleichen Alters; 2) Desgl. 5.

Die Eheschließungen und Eheslösungen, sowie die Veränderungen der Staatsangehörigkeit im Jahr 1905 in den Kreisen, landeskommissarischen Bezirken, Landesgegenden und im Großherzogtum (unter Vergleichung mit den Vorjahren).

| 1 Kreis und Großherzogtum. | I. Eheschließungen. | | | | | | | | | | | II. Eheslösungen, herbeigeführt durch | | III. Veränderungen der Staatsangehörigkeit. | | | | | | |
|--|------------------------|------------------------------------|---|---------------------------|-------------|---------------------------------|-------------------------------|----------------------------|-----------|------------------------------|---|---|----------------------|--|----------------------|----------------------|--------------------------|--|--|--|
| | 2 Zm gan- zen | 3 Auf 1000 Ein- wohner | 4 Dem Fa- milien- stande nach beide ledig | 5 Der Religion nach | | | 6 Dem Alter nach | | 10 Tod | 11 Ehe- schei- dung | 12 Eben- über- schuß oder -aus- fall (-) | 13 Aufgenommene: | | | 14 Entlassene: | | | | | |
| | | | | 7 kathol. | 8 evang. | 9 ge- misch ^{*)} | 1 Männ- licher älter | 2 Frau- en jünger | | | | 15 Männ- liche | 16 Weib- liche | 17 Zu- sam- men | 18 Männ- liche | 19 Weib- liche | 20 Zu- sam- men | | | |
| Kreise: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Konstanz . . . | 1217 | 8,0 | 1028 | 1062 | 33 | 117 | 925 | 291 | 853 | 20 | 344 | 109 | 82 | 191 | 105 | 85 | 190 | | | |
| Billingen . . . | 587 | 7,5 | 482 | 417 | 116 | 54 | 435 | 151 | 405 | 6 | 176 | 39 | 26 | 65 | 14 | 11 | 25 | | | |
| Waldshut . . . | 521 | 6,5 | 452 | 461 | 23 | 34 | 382 | 139 | 472 | 4 | 45 | 21 | 20 | 41 | 50 | 35 | 85 | | | |
| Freiburg . . . | 2044 | 8,0 | 1798 | 1349 | 406 | 262 | 1565 | 478 | 1443 | 19 | 582 | 205 | 156 | 361 | 80 | 60 | 140 | | | |
| Vörrach . . . | 794 | 7,4 | 694 | 270 | 382 | 137 | 608 | 186 | 573 | 19 | 202 | 72 | 81 | 153 | 135 | 103 | 238 | | | |
| Offenburg . . . | 1835 | 7,4 | 1175 | 785 | 416 | 124 | 1018 | 317 | 865 | 14 | 456 | 77 | 52 | 129 | 17 | 25 | 42 | | | |
| Baden . . . | 1213 | 7,7 | 1086 | 1049 | 45 | 111 | 963 | 250 | 851 | 14 | 348 | 42 | 33 | 75 | 20 | 16 | 36 | | | |
| Karlsruhe . . . | 3499 | 8,5 | 2985 | 1151 | 1708 | 600 | 2703 | 795 | 2046 | 82 | 1371 | 549 | 460 | 1009 | 5 | — | 5 | | | |
| Mannheim . . . | 2406 | 9,3 | 2023 | 736 | 919 | 698 | 1832 | 572 | 1170 | 94 | 1142 | 789 | 644 | 1433 | 12 | 6 | 18 | | | |
| Heidelberg . . . | 1498 | 8,4 | 1806 | 399 | 843 | 229 | 1151 | 347 | 1178 | 17 | 303 | 210 | 197 | 407 | 28 | 19 | 47 | | | |
| Rosbach . . . | 1001 | 6,6 | 885 | 608 | 347 | 30 | 791 | 210 | 815 | 6 | 180 | 51 | 51 | 102 | 38 | 15 | 53 | | | |
| Bezirke der Landeskommissäre: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Konstanz . . . | 2325 | 7,5 | 1962 | 1940 | 172 | 205 | 1742 | 581 | 1730 | 30 | 565 | 169 | 128 | 297 | 169 | 181 | 300 | | | |
| Freiburg . . . | 4173 | 7,7 | 3667 | 2404 | 1204 | 523 | 3191 | 981 | 2881 | 52 | 1240 | 354 | 289 | 643 | 232 | 188 | 420 | | | |
| Karlsruhe . . . | 4712 | 8,3 | 4071 | 2200 | 1753 | 711 | 3666 | 1045 | 2897 | 96 | 1719 | 591 | 493 | 1084 | 25 | 16 | 41 | | | |
| Mannheim . . . | 4905 | 8,3 | 4214 | 1743 | 2109 | 957 | 3774 | 1129 | 3163 | 117 | 1625 | 1050 | 892 | 1942 | 78 | 40 | 118 | | | |
| Landesgegenden: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| I. See- und Donau- gegend u. Mitleitgan | 1697 | 7,7 | 1429 | 1425 | 111 | 155 | 1282 | 414 | 1251 | 24 | 422 | 136 | 97 | 233 | 114 | 95 | 209 | | | |
| II. Hoher Schwarz- wald u. Schwarz- walddäler | 1535 | 7,1 | 1313 | 1201 | 305 | 116 | 1138 | 396 | 1144 | 15 | 376 | 94 | 86 | 180 | 116 | 86 | 202 | | | |
| III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke | 3699 | 7,8 | 3263 | 2124 | 966 | 477 | 2850 | 848 | 2537 | 47 | 1115 | 306 | 239 | 545 | 176 | 141 | 317 | | | |
| IV. Unterer Rheinebene und begleitendes Hügelland | 6966 | 8,6 | 5963 | 2683 | 2775 | 1399 | 5393 | 1570 | 4025 | 187 | 2754 | 1372 | 1135 | 2507 | 39 | 19 | 58 | | | |
| V. Oberrhein, Neckar- und Taubergegend | 2218 | 7,7 | 1946 | 854 | 1081 | 249 | 1710 | 508 | 1714 | 22 | 482 | 256 | 245 | 501 | 59 | 34 | 93 | | | |
| Großherzogtum | 16115 | 8,1 | 13914 | 8287 | 5238 | 2396 | 12273 | 3736 | 10671 | 295 | 5149 | 2164 | 1802 | 3966 | 504 | 375 | 879 | | | |
| 1904 . . . | 15887 | 8,1 | 13791 | 8239 | 5133 | 2296 | 12247 | 3633 | 10338 | 280 | 5269 | 2289 | 1807 | 4136 | 507 | 340 | 847 | | | |
| 1903 . . . | 15546 | 8,0 | 13498 | 8030 | 5059 | 2247 | 12123 | 3421 | 10021 | 261 | 5264 | 2755 | 2335 | 4090 | 561 | 367 | 928 | | | |
| 1902 . . . | 14949 | 7,8 | 12968 | 7667 | 4921 | 2155 | 11507 | 3435 | 9813 | 244 | 4892 | 1185 | 931 | 2116 | 395 | 223 | 618 | | | |
| 1901 . . . | 15427 | 8,2 | 13373 | 7829 | 5149 | 2248 | 11954 | 3466 | 9915 | 213 | 5299 | 2927 | 2546 | 5473 | 371 | 237 | 608 | | | |
| 1900 . . . | 15491 | 8,3 | 13600 | 7971 | 4958 | 2330 | 11971 | 3516 | 10357 | 193 | 4941 | 939 | 754 | 1693 | 383 | 189 | 572 | | | |
| 1899 . . . | 15186 | 8,3 | 13192 | 7752 | 4910 | 2305 | 11724 | 3458 | 9686 | 231 | 5269 | 2265 | 1894 | 4159 | 396 | 266 | 662 | | | |
| 1898 . . . | 14727 | 8,2 | 12810 | 7469 | 4922 | 2150 | 11356 | 3367 | 9627 | 210 | 4890 | 1366 | 1134 | 2500 | 327 | 169 | 496 | | | |
| 1897 . . . | 14245 | 8,1 | 12216 | 7292 | 4692 | 2062 | 11107 | 3134 | 9125 | 231 | 4889 | 2884 | 2538 | 5422 | 414 | 220 | 634 | | | |
| 1896 . . . | 13593 | 7,8 | 11576 | 6841 | 4493 | 2085 | 10496 | 3097 | 9265 | 180 | 4148 | 1467 | 1154 | 2621 | 405 | 209 | 614 | | | |
| Durchschnitt: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1896—1905 . . . | 15117 | 8,1 | 13094 | 7738 | 4947 | 2227 | 11686 | 3426 | 9882 | 234 | 5001 | 2724 | 2316 | 5040 | 426 | 260 | 686 | | | |
| 1890—1899 . . . | 13233 | 7,7 | 11206 | 6870 | 4282 | 1895 | 10630 | 3036 | 9545 | 176 | 3512 | 1357 | 1133 | 2490 | 658 | 265 | 923 | | | |
| 1880—1889 . . . | 10703 | 6,7 | 8656 | 5875 | 3279 | 1376 | 8479 | 2428 | 7479 | 94 | 1130 | 349 | 271 | 620 | 1613 | 720 | 2333 | | | |
| 1870—1879 . . . | 12276 | 8,2 | 10059 | 7209 | 3603 | 1242 | 8466 | 2422 | 9460 | 61 | 2755 | 150 | 62 | 212 | 1063 | 455 | 1518 | | | |
| 1860—1869 . . . | 11717 | 8,3 | 9493 | 6803 | 2690 | 1104 | 7917 | 2183 | 8466 | 61 | 3786 | 111 | 310 | 212 | 217 | 217 | 711 | | | |
| 1850—1859 . . . | 8049 | 6,0 | 6803 | 4803 | 2000 | 803 | 5803 | 1242 | 6803 | 61 | 2755 | 150 | 62 | 212 | 1063 | 455 | 1518 | | | |
| 1840—1849 . . . | 9749 | 7,3 | 8049 | 5803 | 2246 | 1049 | 6803 | 2422 | 8049 | 61 | 2755 | 150 | 62 | 212 | 1063 | 455 | 1518 | | | |

*) Vgl. die Bemerkung *) auf Seite 36.
 1) Außerdem 6 Eheschließungen zwischen Personen gleichen Alters; 2) desgl. 7; 3) desgl. 2; 4) desgl. 4; 5) desgl. 5; 6) Durchschnitt 1893—99.

(Fortsetzung des Textes von Seite 23.)

Von der Gesamtzahl der Geborenen waren 34 708 oder 51,21 % Knaben, 33 065 oder 48,78 % Mädchen und 4 unbekanntes Geschlechts; von den Lebendgeborenen gehörten 33 696 oder 51,05 % dem männlichen, 32 309 oder 48,95 % dem weiblichen Geschlecht an und 1 war unbekanntes Geschlechts. Der Anteil der Knaben war hier also etwas geringer als unter den Geborenen überhaupt, während sich unter den Totgeborenen wie gewöhnlich erheblich mehr Knaben befanden; von den 1771 Totgeborenen gehörten nämlich 1012 oder 57,14 % dem männlichen und nur 756 oder 42,89 % dem weiblichen Geschlechte an; für 3 oder 0,17 % totgeborene Kinder konnte das Geschlecht nicht angegeben werden. Von 1000 überhaupt geborenen Knaben wurden 29,2, von 1000 Mädchen dagegen nur 22,9 totgeboren.

Unter den Geborenen überhaupt waren 62 926 (561 weniger als im Vorjahre) oder 92,84 % eheliche und 4851 oder 7,16 % uneheliche Kinder. Durchschnittlich wurden im letzten Jahrzehnt von 100 Kindern überhaupt 7,06 unehelich geboren. Von den ehelich Geborenen waren 32 200 oder 51,17 % Knaben und 30 723 oder 48,82 % Mädchen, von den unehelich Geborenen 2508 oder 51,70 % männlichen und 2342 oder 48,28 % weiblichen Geschlechts. Unter den Lebendgeborenen waren 61 319 oder 92,90 % eheliche, 4687 oder 7,10 % uneheliche, unter den Totgeborenen 1607 oder 90,74 % eheliche bzw. 164 oder 9,26 % uneheliche Kinder. Von 1000 ehelichen Kindern kamen 25,54, von 1000 unehelichen Kindern 33,81 tot zur Welt. Die unehelich Geborenen hatten demnach auch im Berichtsjahre wie in der Regel verhältnismäßig mehr Totgeborene als die ehelich Geborenen. Der Anteil der Totgeborenen an der Gesamtzahl der Geborenen ist größer als im Vorjahr, aber geringer als im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts. Erfreulicherweise geht auch der Prozentsatz der unehelich Geborenen von Jahr zu Jahr zurück; seit langer Zeit war er nicht mehr so nieder als im Berichtsjahr.

Von den im Jahr 1905 Geborenen waren 66 196 Einzelgeborene und 1581 Mehrgeborene, nämlich 1566 Zwillinge und 15 Drillinge; von den Einzelgeborenen waren 1691 oder 2,55 %, von den Mehrgeborenen 80 (36 Knaben, 43 Mädchen und 1 Zwitter) oder 5,06 %, d. h. nahezu doppelt so viel, totgeboren. Bei den Einzelgeborenen stellt jeder eine Niederkunft dar; die Mehrgeborenen verteilten sich auf 783 Zwillinge- und 5 Drillinge-, zusammen 788 Mehrgeburten oder Niederkünfte. Die Zahl der Geburten betrug demnach 66 984. Auf 100 Geburten kamen darnach 101,2 Geborene, auf 100 überhaupt Geborene 97,67 Einzelgeborene und 2,33 Mehrgeborene (2,31 Zwillinge und 0,02 Drillinge).

Die Häufigkeit der Geburten in den einzelnen Monaten ist aus folgender Nachweisung für das Berichtsjahr im einzelnen und für das letzte Jahrzehnt im ganzen zu ersehen:

Es wurden

| im Jahr | i m M o n a t | | | | | | | | | | | | zu- sammen |
|-------------------|---------------|-------|------|-------|------|------|------|--------|-------|------|------|------|---------------|
| | Januar | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | August | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | |
| 1905 | 5688 | 5452 | 5931 | 5648 | 5574 | 5539 | 5606 | 5435 | 5291 | 5358 | 5188 | 5296 | 66 006 |
| lebendgeboren | 5688 | 5452 | 5931 | 5648 | 5574 | 5539 | 5606 | 5435 | 5291 | 5358 | 5188 | 5296 | 66 006 |
| totgeboren | 155 | 144 | 173 | 169 | 137 | 140 | 134 | 141 | 139 | 146 | 120 | 173 | 1 771 |
| unehelich geboren | 418 | 432 | 483 | 440 | 424 | 396 | 397 | 339 | 360 | 349 | 387 | 426 | 4 851 |
| überhaupt geboren | 5843 | 5596 | 6104 | 5817 | 5711 | 5679 | 5740 | 5576 | 5430 | 5504 | 5308 | 5469 | 67 777 |
| 1904 | 5687 | 5632 | 6048 | 5737 | 5874 | 5588 | 5826 | 5575 | 5728 | 5606 | 5494 | 5650 | 68 445 |
| 1903 | 5788 | 5397 | 5853 | 5429 | 5937 | 5364 | 5650 | 5686 | 5366 | 5337 | 5318 | 5566 | 66 691 |
| 1902 | 5620 | 5581 | 6113 | 5633 | 5799 | 5408 | 5639 | 5496 | 5619 | 5440 | 5440 | 5523 | 67 311 |
| 1901 | 5701 | 5556 | 6330 | 5963 | 5705 | 5498 | 5787 | 5563 | 5649 | 5564 | 5284 | 5370 | 67 970 |
| 1900 | 5535 | 5408 | 5813 | 5459 | 5512 | 5276 | 5727 | 5498 | 5515 | 5370 | 5055 | 5093 | 65 261 |
| 1899 | 5298 | 5173 | 5734 | 5173 | 5318 | 4989 | 5334 | 5447 | 5476 | 5399 | 5191 | 5460 | 63 992 |
| 1898 | 5227 | 4949 | 5385 | 5171 | 5352 | 5073 | 5236 | 5375 | 5119 | 5139 | 5055 | 5021 | 62 102 |
| 1897 | 5208 | 4813 | 5443 | 5118 | 5064 | 5048 | 4971 | 4808 | 5047 | 5098 | 4998 | 4906 | 60 522 |
| 1896 | 4852 | 4893 | 5321 | 4818 | 5013 | 4829 | 5006 | 4957 | 5084 | 4942 | 4846 | 4919 | 59 480 |
| im Durchschnitt | 5476 | 5300 | 5814 | 5432 | 5528 | 5275 | 5492 | 5398 | 5403 | 5340 | 5199 | 5298 | 64 955 |

Demnach fiel in dem zehnjährigen Zeitraum die Höchstzahl der Geborenen neunmal in den März und einmal in den Mai, die niedrigste Zahl fünfmal in den November, zweimal in den Juni und je einmal in den Februar, April und August. Im Durchschnitt ist also der Monat März der kinderreichste, der Monat November der kinderärmste. Im Berichtsjahr wurde das Maximum der Geborenen überhaupt, das der Lebendgeborenen, das der Totgeborenen und der unehelich Geborenen im März, das

Minimum der Geborenen überhaupt sowie der Lebend- und Totgeborenen im November ermittelt; die Zahl der unehelich Geborenen erreichte ihren niedersten Stand im August.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Längen der Monate ergeben sich im Berichtsjahr bezw. in den 10 Vorjahren durchschnittlich für den einzelnen Tag

| im Monat | Januar | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | August | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | im Jahr |
|-------------------------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|---------|
| Lebendgeborene . . . | 183,5 | 194,7 | 191,3 | 188,3 | 179,8 | 184,6 | 180,9 | 175,3 | 176,4 | 172,8 | 172,9 | 170,8 | 180,8 |
| Totgeborene | 5,0 | 5,1 | 5,6 | 5,6 | 4,4 | 4,7 | 4,3 | 4,6 | 4,6 | 4,7 | 4,0 | 5,6 | 4,9 |
| Unehelich Geborene . | 13,5 | 15,4 | 15,5 | 14,7 | 13,6 | 13,2 | 12,8 | 10,9 | 12,0 | 11,3 | 12,9 | 13,7 | 13,3 |
| Überhaupt Geborene 1905 | 188,5 | 199,8 | 196,9 | 193,9 | 184,2 | 189,3 | 185,2 | 179,9 | 181,0 | 177,5 | 176,9 | 176,4 | 185,7 |
| 1904 | 183,4 | 194,2 | 195,1 | 191,3 | 189,5 | 186,3 | 187,9 | 179,8 | 190,9 | 180,8 | 183,1 | 182,3 | 187,0 |
| 1903 | 186,7 | 192,8 | 188,8 | 181,0 | 191,5 | 178,8 | 182,3 | 183,4 | 178,9 | 172,2 | 177,3 | 179,5 | 182,7 |
| 1902 | 181,3 | 199,3 | 197,2 | 187,7 | 187,1 | 180,3 | 181,9 | 177,3 | 187,3 | 175,5 | 181,3 | 178,2 | 184,4 |
| 1901 | 183,9 | 198,4 | 204,2 | 188,8 | 184,0 | 183,3 | 186,7 | 179,5 | 188,3 | 179,5 | 176,1 | 173,2 | 186,2 |
| 1900 | 178,5 | 193,1 | 187,5 | 182,0 | 177,8 | 175,8 | 184,7 | 177,4 | 183,8 | 173,2 | 168,5 | 164,3 | 179,1 |
| 1899 | 170,9 | 184,8 | 185,0 | 172,4 | 171,5 | 166,3 | 172,0 | 175,7 | 182,5 | 174,1 | 173,0 | 176,1 | 175,3 |
| 1898 | 168,6 | 176,8 | 173,7 | 172,4 | 172,6 | 169,1 | 168,9 | 173,4 | 170,8 | 165,7 | 168,5 | 162,0 | 170,1 |
| 1897 | 168,0 | 171,9 | 175,6 | 170,6 | 163,4 | 168,3 | 160,3 | 155,1 | 168,2 | 164,5 | 166,6 | 158,2 | 165,8 |
| 1896 | 156,5 | 168,7 | 171,6 | 160,6 | 161,7 | 161,0 | 161,5 | 159,9 | 169,5 | 159,4 | 161,5 | 158,7 | 162,5 |
| im Durchschnitt | | | | | | | | | | | | | |
| 1896/1905 | 176,8 | 189,3 | 187,5 | 181,1 | 171,9 | 175,9 | 177,2 | 174,1 | 180,1 | 172,3 | 173,3 | 170,9 | 175,2. |

Im Jahr 1905 weist der Monat Februar die größte und der Dezember die geringste Zahl der Geborenen auf. Eine Vergleichung mit den bezüglichen Ergebnissen früherer Jahre zeigt teilweise ein anderes Bild; in den 9 vorangehenden Jahren erreichte 4 mal der Februar und 5 mal der März den höchsten Tagesbetrag. Am kinderärmsten ist der Dezember (3 mal im Jahrzehnt), dann folgen je 2 mal der August und Oktober und je 1 mal der Januar und Juni.

II. Gestorbene.

Die Gesamtzahl der Gestorbenen und die der Kinder im ersten Lebensjahr im besondern betrug nach den Registerauszügen der Standesbeamten

| im Jahr | Gestorbene mit Totgeborenen | | Gestorbene ohne Totgeborene | | im 1. Lebensjahr Gestorbene | | |
|-----------------|-----------------------------|--------------------|-----------------------------|--------------------|-----------------------------|--------------------------|----------------------|
| | Zahl | auf 1000 Einwohner | Zahl | auf 1000 Einwohner | Zahl | in % der Lebendgeborenen | in % der Gestorbenen |
| 1896 | 36 603 | 21,0 | 34 986 | 20,1 | 10 670 | 18,4 | 30,5 |
| 1897 | 39 026 | 22,1 | 37 422 | 21,2 | 12 812 | 21,7 | 34,2 |
| 1898 | 40 193 | 22,4 | 38 574 | 21,5 | 13 497 | 22,3 | 35,0 |
| 1899 | 39 279 | 21,5 | 37 575 | 20,6 | 12 718 | 20,4 | 33,8 |
| 1900 | 43 345 | 23,4 | 41 566 | 22,4 | 14 535 | 22,9 | 35,0 |
| 1901 | 41 815 | 22,2 | 40 060 | 21,3 | 13 598 | 20,5 | 33,9 |
| 1902 | 39 964 | 20,9 | 38 149 | 19,9 | 12 812 | 19,6 | 33,6 |
| 1903 | 41 362 | 21,3 | 39 633 | 20,4 | 13 480 | 20,7 | 33,9 |
| 1904 | 41 954 | 21,3 | 40 214 | 20,4 | 13 748 | 20,6 | 34,2 |
| 1905 | 41 782 | 20,9 | 40 011 | 20,0 | 13 012 | 19,7 | 32,5 |
| im Durchschnitt | | | | | | | |
| 1896/1905 | 40 532 | 21,7 | 38 819 | 20,8 | 13 083 | 20,7 | 33,7 |
| dagegen | | | | | | | |
| 1890/99 | 39 716 | 23,0 | 38 153 | 22,1 | 12 226 | 21,5 | 32,0 |
| 1880/89 | 39 716 | 24,8 | 38 089 | 23,8 | 12 413 | 23,1 | 32,6 |
| 1870/79 | 44 157 | 29,4 | 42 151 | 28,1 | 15 615 | 26,7 | 37,0 |
| 1860/69 | 39 177 | 27,7 | 37 362 | 26,4 | 13 967 | 27,1 | 37,4 |
| 1850/59 | 37 143 | 27,7 | 35 494 | 26,5 | | | |
| 1840/49 | 39 137 | 29,2 | 37 470 | 27,9 | | | |

Es starben also im Jahr 1905 insgesamt (einschließlich der Totgeborenen) 41 782 Personen (172 weniger als im Vorjahr) oder von 1000 Köpfen der rechnungsmäßigen Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 20,9 (im Vorjahr 21,3). Von der Gesamtzahl der Gestorbenen waren 21 441 oder 51,32 % männliche und 20 337 oder 48,67 % weibliche Personen, 4 Kinder waren unbekanntes Geschlechts. Ohne die Totgeborenen belief sich im Berichtsjahre die Zahl der Gestorbenen auf 40 011 Personen (203 weniger als im Vorjahr) oder von 1000 Einwohnern auf 20,0 (20,4). Von den Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren 20 429 oder 51,08 % männlichen, 19 581 oder 48,94 % weiblichen und 1 unbekanntes Geschlechts. Für das männliche Geschlecht betrug die Sterblichkeit 20,8, für das weibliche 19,4 auf je 1000 Köpfe der betreffenden Bevölkerung.

Die Zahl der im ersten Lebensjahre gestorbenen Kinder betrug 13 012 (736 weniger als im Jahr 1904), die der über 1 Jahr alten Personen 26 999 (533 mehr als im Vorjahr); die ersteren machten 32,52 %, die letzteren 67,48 % der Gestorbenen aus (gegen 34,19 bzw. 65,81 % im Jahr 1904). Die Säuglingssterblichkeit ist also im Berichtsjahr wieder etwas schwächer als im Vorjahr. Wie gewöhnlich war bei den Knaben die Sterblichkeit im ersten Lebensjahre erheblich größer als bei den Mädchen; von jenen starben 7289 (21,63 % der lebendgeborenen Knaben) und von diesen 5722 (17,71 % der lebendgeborenen Mädchen). Ebenso war die Sterblichkeit unter den unehelichen Kindern größer als unter den ehelichen. Von den Gestorbenen des ersten Lebensjahres waren 11 683 ehelich und 1329 außerehelich geboren; erstere machten 19,05 % der ehelichen, letztere 28,36 % der unehelichen Lebendgeborenen aus.

Wie üblich ist in der folgenden Übersicht die Zahl der in den ersten Lebenszeiten und in fünf- bzw. zehnjährigen Altersklassen Gestorbenen, sowie der Anteil der einzelnen Altersklassen an der Gesamtzahl der Gestorbenen dargestellt. Es starben

| nach dem Alter | im Jahr 1905 | | | im Jahr 1905 | | | im Durchschnitt 1896/1905 | |
|-----------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------|-----------------------------|-----------------------------|----------------|---------------------------------|--------------------------------|
| | männ- liche Personen | weib- liche Personen | über- haupt | männ- lichen Personen | weib- lichen Personen | über- haupt | über- haupt Per- sonen | von je 100 Ge- storbenen |
| am 1. Tage | 686 | 480 | 1 167 | 3,36 | 2,45 | 2,92 | 1 039 | 2,68 |
| in der 1. Woche | 1 282 | 892 | 2 175 | 6,28 | 4,56 | 5,44 | 1 966 | 5,06 |
| im 1. Monat | 2 425 | 1 729 | 4 155 | 11,87 | 8,83 | 10,38 | 4 058 | 10,45 |
| im 1. Vierteljahr | 4 041 | 3 025 | 7 067 | 19,78 | 15,45 | 17,66 | 7 072 | 18,21 |
| " 2. " | 1 582 | 1 253 | 2 835 | 7,75 | 6,40 | 7,09 | 2 934 | 7,56 |
| " 3. " | 1 004 | 870 | 1 874 | 4,91 | 4,44 | 4,68 | 1 851 | 4,77 |
| " 4. " | 662 | 574 | 1 236 | 3,24 | 2,93 | 3,09 | 1 226 | 3,16 |
| im 1. Jahr (üb. 0 bis 1 Jahr alt) | 7 289 | 5 722 | 13 012 | 35,68 | 29,22 | 32,52 | 13 083 | 33,70 |
| über 0 bis unter 5 J. alt | 8 733 | 7 184 | 15 918 | 42,75 | 36,69 | 39,79 | 16 208 | 41,75 |
| von 5 " " 10 " " | 313 | 318 | 631 | 1,53 | 1,62 | 1,58 | 630 | 1,62 |
| " 10 " " 15 " " | 218 | 251 | 469 | 1,07 | 1,28 | 1,17 | 433 | 1,12 |
| " 15 " " 20 " " | 373 | 433 | 806 | 1,83 | 2,21 | 2,01 | 792 | 2,04 |
| " 20 " " 30 " " | 1 087 | 1 171 | 2 208 | 5,08 | 5,98 | 5,52 | 2 126 | 5,48 |
| " 30 " " 40 " " | 1 075 | 1 093 | 2 168 | 5,26 | 5,58 | 5,42 | 1 956 | 5,04 |
| " 40 " " 50 " " | 1 231 | 1 041 | 2 272 | 6,02 | 5,32 | 5,68 | 2 105 | 5,43 |
| " 50 " " 60 " " | 1 713 | 1 545 | 3 258 | 8,38 | 7,89 | 8,14 | 3 256 | 8,39 |
| " 60 " " 70 " " | 2 562 | 2 716 | 5 278 | 12,54 | 13,87 | 13,19 | 4 706 | 12,19 |
| " 70 " " 80 " " | 2 231 | 2 612 | 4 843 | 10,92 | 13,34 | 12,10 | 4 608 | 11,87 |
| 80 Jahre alt und älter | 943 | 1 217 | 2 160 | 4,62 | 6,22 | 5,40 | 1 999 | 5,14 |
| unbekanntes Alter | — | — | — | — | — | — | 0,5 | 0,001 |
| im ganzen | 20 429 | 19 581 | 40 011 | 100,00 | 100,00 | 100,00 | 38 819 | 100,00. |

Die Unterfünfjährigen sind darnach mit 39,79 %, die 60 jährigen und Älteren mit 30,69 %, beide zusammen mit 70,48 % an der Gesamtzahl der Gestorbenen beteiligt; das zweite Altersjahrzehnt lieferte nur 3,18 %, das dritte 5,52 % der Gestorbenen.

Wie in den Vorjahren ist auch 1905 das Leben der Knaben in den ersten 10 Altersjahren weit mehr gefährdet als das der Mädchen (44,28 gegen 38,31); eine größere Sterblichkeit der Knaben dieser Altersklasse läßt sich regelmäßig für die letzten Jahrzehnte nachweisen. Für die Altersstufen von 10—40 Jahren stellt dagegen mit großer Regelmäßigkeit, die in den letzten 30 Jahren fast keine einzige Ausnahme erleidet, das weibliche Geschlecht einen größeren Anteil zur Gesamtsterblichkeit als das männliche. Im Berichtsjahr beträgt das Verhältnis der männlichen Gestorbenen im Alter von 10—40 Jahren zur Gesamtzahl der Gestorbenen gleichen Geschlechts 13,24 %, der Anteil des weiblichen Geschlechts an derselben Altersstufe 15,05 %. In der Altersklasse von 40—60 Jahren überwiegt wieder die Sterblichkeit der Männer: sie beträgt 14,40 % gegen 13,21 % der gestorbenen weiblichen Personen in gleichem Alter. Bei den über 60 Jahre alten Personen sind die Frauen ungünstiger daran; im Jahr 1905 entfielen auf dieses Alter 28,08 % sämtlicher gestorbenen Männer und 33,43 % der gestorbenen Frauen.

1) Darunter 1 Zwitter.

In der folgenden Übersicht ist die Sterblichkeit für Unter- und Übereinjährige (soweit ermittelt) bzw. überhaupt seit 1840 nachgewiesen. Es starben nämlich

| von je 100 | | | | von je 100 | | | | von je 100 | | | |
|------------|------------------------------|----------------------------|---------------------------|------------|------------------------------|----------------------------|---------------------------|------------|------------------------------|----------------------------|---------------------------|
| im Jahr | Kindern im ersten Lebensjahr | über 1 Jahr alten Personen | der Bevölkerung überhaupt | im Jahr | Kindern im ersten Lebensjahr | über 1 Jahr alten Personen | der Bevölkerung überhaupt | im Jahr | Kindern im ersten Lebensjahr | über 1 Jahr alten Personen | der Bevölkerung überhaupt |
| 1840 | | | 2,81 | 1865 | 31,4 | 1,76 | 2,90 | 1890 | 21,7 | 1,73 | 2,31 |
| 1841 | | | 2,76 | 1866 | 26,6 | 1,78 | 2,77 | 1891 | 23,1 | 1,72 | 2,33 |
| 1842 | | | 2,91 | 1867 | 27,2 | 1,65 | 2,62 | 1892 | 21,8 | 1,67 | 2,23 |
| 1843 | | | 2,84 | 1868 | 28,2 | 1,77 | 2,77 | 1893 | 22,1 | 1,83 | 2,45 |
| 1844 | | | 2,74 | 1869 | 27,9 | 1,85 | 2,87 | 1894 | 21,1 | 1,71 | 2,32 |
| 1845 | | | 2,62 | 1870 | 30,6 | 2,04 | 3,17 | 1895 | 22,6 | 1,48 | 2,18 |
| 1846 | | | 2,79 | 1871 | 31,3 | 2,15 | 3,22 | 1896 | 18,4 | 1,45 | 2,01 |
| 1847 | | | 2,75 | 1872 | 26,0 | 1,68 | 2,67 | 1897 | 21,7 | 1,44 | 2,12 |
| 1848 | | | 2,86 | 1873 | 27,1 | 1,71 | 2,73 | 1898 | 22,3 | 1,46 | 2,15 |
| 1849 | | | 2,92 | 1874 | 27,3 | 1,77 | 2,79 | 1899 | 20,4 | 1,41 | 2,06 |
| 1850 | | | 2,64 | 1875 | 27,9 | 1,77 | 2,84 | 1900 | 22,9 | 1,51 | 2,24 |
| 1851 | | | 2,69 | 1876 | 24,9 | 1,70 | 2,65 | 1901 | 20,5 | 1,45 | 2,13 |
| 1852 | | | 2,80 | 1877 | 25,2 | 1,80 | 2,73 | 1902 | 19,6 | 1,37 | 1,99 |
| 1853 | 23,3 | 1,89 | 2,58 | 1878 | 24,8 | 1,73 | 2,61 | 1903 | 20,7 | 1,39 | 2,04 |
| 1854 | 28,8 | 2,08 | 2,90 | 1879 | 24,2 | 1,82 | 2,66 | 1904 | 20,6 | 1,39 | 2,04 |
| 1855 | 23,4 | 1,96 | 2,59 | 1880 | 24,0 | 1,72 | 2,58 | 1905 | 19,7 | 1,40 | 2,00 |
| 1856 | 23,2 | 1,65 | 2,38 | 1881 | 24,1 | 1,74 | 2,53 | 1896/1905 | 20,7 | 1,42 | 2,03 |
| 1857 | 27,2 | 1,73 | 2,61 | 1882 | 22,7 | 1,74 | 2,40 | 1890/99 | 21,5 | 1,55 | 2,21 |
| 1858 | 26,8 | 1,79 | 2,66 | 1883 | 22,3 | 1,59 | 2,28 | 1880/89 | 23,1 | 1,66 | 2,36 |
| 1859 | 30,3 | 1,59 | 2,64 | 1884 | 23,7 | 1,58 | 2,33 | 1870/79 | 26,7 | 1,81 | 2,81 |
| 1860 | 22,8 | 1,47 | 2,22 | 1885 | 23,9 | 1,67 | 2,40 | 1860/69 | 27,1 | 1,69 | 2,64 |
| 1861 | 29,4 | 1,66 | 2,63 | 1886 | 25,1 | 1,61 | 2,37 | 1850/59 | | | 2,65 |
| 1862 | 24,5 | 1,65 | 2,45 | 1887 | 21,3 | 1,52 | 2,18 | 1840/49 | | | 2,79 |
| 1863 | 26,4 | 1,64 | 2,56 | 1888 | 22,5 | 1,71 | 2,39 | | | | |
| 1864 | 25,6 | 1,69 | 2,59 | 1889 | 21,6 | 1,70 | 2,32 | | | | |

Hiernach hat mit Ausnahme des Jahrzehnts 1870/79 eine stetige langsame Verminderung der allgemeinen Sterbeziffer stattgefunden, die auch im letzten Jahrzehnt 1896/1905 angehalten hat.

Über den Familienstand der im Jahr 1905 Gestorbenen gibt folgende Nachweisung Auskunft:

| Es starben | Ledige | | Berberate | Verwitwete | Geschiedene | unbekanntem Familienstand | im ganzen |
|------------|-----------------|----------------|-----------|------------|-------------|---------------------------|-----------|
| | unter 15 J. alt | über 15 J. alt | | | | | |
| Männliche | 9 264 | 2 563 | 5 953 | 2 596 | 32 | 21 | 20 429 |
| Weibliche | 7 753 | 2 791 | 4 718 | 4 285 | 32 | 2 | 19 581 |
| überhaupt | 17 018 | 5 354 | 10 671 | 6 881 | 64 | 23 | 40 011 |

| | oder von je 100 Gestorbenen jedes Geschlechts bzw. überhaupt | | | | | | |
|------------------------|--|-------|-------|-------|------|------|--------|
| männlichen Geschlechts | 45,35 | 12,54 | 29,14 | 12,71 | 0,16 | 0,10 | 100,00 |
| weiblichen " | 39,60 | 14,25 | 24,10 | 21,88 | 0,16 | 0,01 | 100,00 |
| überhaupt | 42,53 | 13,38 | 26,67 | 17,20 | 0,16 | 0,06 | 100,00 |

In den einzelnen Monaten starben (ohne Totgeborene) im letzten Jahrzehnt

| im Jahr | im Monat | | | | | | | | | | | | im ganzen |
|-----------------|----------|-------|------|-------|------|------|------|--------|-------|------|------|------|-----------|
| | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | August | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | |
| 1896 | 2760 | 2891 | 3267 | 3094 | 3052 | 2692 | 2895 | 2894 | 2602 | 2806 | 2834 | 3199 | 34 986 |
| 1897 | 3361 | 3073 | 3509 | 3267 | 3075 | 2961 | 3410 | 3643 | 2833 | 2757 | 2760 | 2773 | 37 422 |
| 1898 | 3113 | 2865 | 3782 | 3518 | 3083 | 2801 | 2830 | 3758 | 3938 | 3177 | 2816 | 2893 | 38 574 |
| 1899 | 3131 | 2944 | 3571 | 3280 | 3097 | 2828 | 3066 | 3654 | 3373 | 2857 | 2585 | 3189 | 37 575 |
| 1900 | 3100 | 3290 | 4662 | 3837 | 3551 | 3105 | 3500 | 3928 | 3472 | 3335 | 2859 | 2927 | 41 566 |
| 1901 | 3492 | 3383 | 3586 | 3490 | 3543 | 3177 | 3351 | 3687 | 3165 | 3100 | 3024 | 3062 | 40 060 |
| 1902 | 3131 | 3034 | 3420 | 3251 | 3518 | 2972 | 3033 | 3338 | 3298 | 2983 | 2828 | 3343 | 38 149 |
| 1903 | 3659 | 3212 | 3491 | 3426 | 3333 | 2999 | 3250 | 3423 | 3477 | 3256 | 2910 | 3197 | 39 633 |
| 1904 | 3510 | 3145 | 3570 | 3495 | 3422 | 2884 | 3915 | 4161 | 3167 | 2890 | 2866 | 3189 | 40 214 |
| 1905 | 3532 | 3270 | 3709 | 3476 | 3355 | 3129 | 3784 | 3971 | 3011 | 2855 | 2912 | 3007 | 40 011 |
| im Durchschnitt | | | | | | | | | | | | | |
| 1896/1905 | 3279 | 3111 | 3557 | 3413 | 3303 | 2955 | 3303 | 3646 | 3234 | 3001 | 2839 | 3078 | 38 819 |

Die Höchstzahl der Sterbefälle im Laufe der letzten 10 Jahre wies fünfmal der August, zweimal der März, je einmal der Januar, Mai und September auf; die niederste Zahl der Todesfälle fiel sechsmal auf den November, zweimal auf den Oktober und je einmal auf den Juni und September.

Durchschnittlich auf den einzelnen Tag starben

| im Jahr | im Monat | | | | | | | | | | | | im ganzen |
|------------------------------|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-----------|
| | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | |
| 1896 | 89,0 | 103,3 | 105,4 | 103,1 | 98,5 | 89,7 | 93,4 | 93,4 | 86,7 | 90,5 | 94,5 | 103,2 | 95,9 |
| 1897 | 108,4 | 109,8 | 113,2 | 108,9 | 99,2 | 98,7 | 110,0 | 117,5 | 94,4 | 88,9 | 92,0 | 89,5 | 104,8 |
| 1898 | 100,4 | 102,3 | 122,0 | 117,3 | 99,5 | 93,4 | 91,3 | 121,2 | 131,3 | 102,5 | 93,9 | 93,3 | 105,7 |
| 1899 | 101,0 | 105,1 | 115,2 | 109,3 | 99,9 | 94,3 | 99,0 | 117,9 | 112,4 | 92,2 | 86,2 | 102,9 | 102,9 |
| 1900 | 100,0 | 117,5 | 150,4 | 127,9 | 114,5 | 103,5 | 112,9 | 126,7 | 115,7 | 107,8 | 95,3 | 94,4 | 113,9 |
| 1901 | 112,6 | 120,8 | 115,7 | 111,3 | 114,3 | 105,9 | 108,1 | 118,7 | 105,5 | 100,0 | 100,8 | 98,8 | 109,8 |
| 1902 | 101,0 | 108,4 | 110,3 | 108,4 | 113,5 | 99,1 | 97,8 | 107,7 | 109,9 | 96,2 | 94,3 | 107,8 | 104,5 |
| 1903 | 118,0 | 114,7 | 112,6 | 114,2 | 107,5 | 100,0 | 104,8 | 110,4 | 115,9 | 105,0 | 97,0 | 103,1 | 108,6 |
| 1904 | 113,2 | 108,4 | 115,2 | 116,5 | 110,4 | 96,1 | 126,3 | 134,2 | 105,6 | 93,2 | 95,5 | 102,9 | 110,2 |
| 1905 | 113,9 | 116,8 | 119,6 | 115,9 | 108,2 | 104,3 | 122,1 | 128,1 | 100,4 | 92,1 | 97,1 | 97,0 | 109,6 |
| im Durchschnitt 1896/1905 | 105,8 | 111,1 | 118,0 | 113,8 | 106,5 | 98,5 | 106,5 | 117,6 | 107,8 | 96,8 | 94,6 | 99,3 | 106,4. |

Wird die verschiedene Länge der Monate in Betracht gezogen, so kamen durchschnittlich auf den einzelnen Tag im Jahre 1905 im August die meisten, im Oktober die wenigsten Todesfälle. Im ganzen Jahrzehnt war viermal der August, zweimal der März und je einmal der Januar, Februar, Mai und September am reichsten an Sterbefällen.

III. Überschuf der Geborenen über die Gestorbenen.

Die Zahl der Geborenen ist 1905 um 25 995 größer als die der Gestorbenen; die natürliche Volkszunahme würde darnach 1,30 % der mittleren (auf 1 998 379 festgestellten) Bevölkerung betragen gegen 1,35 im Vorjahr und 1,31 % im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts. Wie sich diese Verhältnisse in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts gestaltet haben, lehrt nachstehende Übersicht. Es betrug der Geburtenüberschuf

| im Jahr | überhaupt | auf 1000 Einw. | im Jahr | überhaupt | auf 1000 Einw. |
|---------|-----------|----------------|-----------------|-----------|----------------|
| 1896 | 22 877 | 13,1 | 1902 | 27 347 | 14,3 |
| 1897 | 21 496 | 12,2 | 1903 | 25 329 | 13,0 |
| 1898 | 21 909 | 12,2 | 1904 | 26 491 | 13,5 |
| 1899 | 24 713 | 13,5 | 1905 | 25 995 | 13,0 |
| 1900 | 21 916 | 11,8 | im Durchschnitt | | |
| 1901 | 26 155 | 13,9 | 1896/1905 | 24 423 | 13,1. |

Hiernach war der Geburtenüberschuf sowohl der Zahl nach wie im Verhältnis zur Bevölkerung im Jahr 1902 am größten und 1900 am geringsten. Die Schwankungen von Jahr zu Jahr sind meistens nicht bedeutend.

IV. Eheschließungen und Ehesösungen.

Im Jahr 1905 wurden im Großherzogtum standesamtlich 16 115 Eheschließungen oder 8,1 Eheschließungen auf 1000 Einwohner vollzogen. Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ergaben sich folgende Zahlen:

| Jahre | Eheschließungen überhaupt | 1 Eheschließung auf Einw. | Auf 1000 Einw. Eheschließungen | Jahre | Eheschließungen überhaupt | 1 Eheschließung auf Einw. | Auf 1000 Einw. Eheschließungen |
|-------|---------------------------|---------------------------|--------------------------------|-----------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------------|
| 1896 | 13 593 | 127,9 | 7,8 | 1902 | 14 949 | 128,1 | 7,8 |
| 1897 | 14 245 | 124,0 | 8,1 | 1903 | 15 546 | 125,2 | 8,0 |
| 1898 | 14 727 | 121,9 | 8,2 | 1904 | 15 887 | 124,0 | 8,1 |
| 1899 | 15 186 | 120,1 | 8,3 | 1905 | 16 115 | 124,0 | 8,1 |
| 1900 | 15 491 | 119,8 | 8,3 | Im Durchschnitt | | | |
| 1901 | 15 427 | 122,2 | 8,2 | 1896/1905 | 15 117 | 123,6 | 8,1. |

Die absolute Zahl der Eheschließungen ist darnach bis 1900 erst schneller, dann langsamer gestiegen, in den Jahren 1901 und 1902 etwas zurückgegangen, dann wieder gewachsen und hat im Jahr 1905 ihren höchsten Stand erreicht.

Wird statt der Gesamtbevölkerung nur die im heiratsfähigen Alter, d. h. das männliche Geschlecht vom vollendeten 21. und das weibliche vom vollendeten 16. Jahr an, in Betracht gezogen, so kommen 13,4 Eheschließungen auf 1000 Personen im heiratsfähigen Alter. Läßt man ferner auch noch die bereits Verheirateten außer Betracht, so entfallen 31,1 Eheschließungen auf 1000 Köpfe der heiratsfähigen ledigen, verwitweten und geschiedenen Bevölkerung.

In der folgenden Übersicht ist die Häufigkeit der Eheschließungen in den einzelnen Monaten und Tagen für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts und für das Berichtsjahr im besondern dargestellt: Es wurden Ehen geschlossen

| im Jahr | im Monat | | | | | | | | | | | | ganzen |
|---------------------------|----------|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|--------|
| | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | |
| 1896 | 982 | 1289 | 562 | 1416 | 1664 | 932 | 961 | 942 | 869 | 1524 | 1745 | 707 | 13 593 |
| 1897 | 1032 | 1519 | 853 | 1042 | 1792 | 1049 | 1019 | 929 | 1010 | 1530 | 1759 | 711 | 14 245 |
| 1898 | 1079 | 1478 | 747 | 1439 | 1801 | 1039 | 1049 | 952 | 940 | 1684 | 1792 | 727 | 14 727 |
| 1899 | 1251 | 1243 | 645 | 1766 | 1913 | 958 | 1082 | 946 | 1010 | 1738 | 1788 | 846 | 15 186 |
| 1900 | 1060 | 1655 | 783 | 1296 | 2016 | 1209 | 1091 | 912 | 1125 | 1643 | 1891 | 810 | 15 491 |
| 1901 | 1197 | 1418 | 769 | 1555 | 1917 | 1157 | 1108 | 1037 | 1016 | 1693 | 1855 | 705 | 15 427 |
| 1902 | 1110 | 1207 | 731 | 1795 | 1846 | 1016 | 1097 | 938 | 1029 | 1679 | 1826 | 675 | 14 949 |
| 1903 | 1050 | 1473 | 785 | 1500 | 2039 | 1115 | 1050 | 1070 | 1016 | 1874 | 1846 | 728 | 15 546 |
| 1904 | 1159 | 1431 | 717 | 1780 | 2079 | 1008 | 1122 | 1000 | 1092 | 1879 | 1847 | 773 | 15 887 |
| 1905 | 1095 | 1331 | 1107 | 1107 | 2113 | 1346 | 1160 | 1083 | 1279 | 1838 | 1808 | 848 | 16 115 |
| im Durchschnitt 1896/1905 | 1101 | 1404 | 770 | 1470 | 1918 | 1083 | 1074 | 981 | 1039 | 1708 | 1816 | 753 | 15 117 |

| im Jahr | durchschnittlich auf den einzelnen Tag | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|--|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|------|
| | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | |
| 1896 | 31,7 | 46,0 | 18,1 | 47,2 | 53,7 | 31,1 | 31,0 | 30,4 | 29,0 | 49,2 | 58,2 | 22,8 | 37,2 |
| 1897 | 33,3 | 54,3 | 27,5 | 34,7 | 57,8 | 35,0 | 32,9 | 30,0 | 33,7 | 49,4 | 58,6 | 22,0 | 39,0 |
| 1898 | 34,8 | 52,8 | 24,1 | 48,0 | 58,1 | 34,0 | 33,8 | 30,7 | 31,3 | 54,3 | 59,7 | 23,5 | 40,3 |
| 1899 | 40,4 | 44,4 | 20,8 | 58,9 | 61,7 | 31,9 | 34,9 | 30,5 | 33,7 | 56,1 | 59,6 | 27,3 | 41,6 |
| 1900 | 34,2 | 59,1 | 25,3 | 43,2 | 65,0 | 40,3 | 35,2 | 29,6 | 37,5 | 53,0 | 63,0 | 26,1 | 42,4 |
| 1901 | 38,6 | 50,6 | 24,8 | 51,8 | 61,8 | 38,6 | 35,7 | 33,5 | 33,9 | 54,6 | 61,8 | 22,7 | 42,3 |
| 1902 | 35,8 | 43,1 | 23,6 | 59,8 | 59,6 | 33,9 | 35,4 | 30,3 | 34,3 | 54,2 | 60,9 | 21,8 | 41,0 |
| 1903 | 33,9 | 52,6 | 25,3 | 50,0 | 65,8 | 37,2 | 33,9 | 34,5 | 33,9 | 60,5 | 61,5 | 23,5 | 42,6 |
| 1904 | 37,4 | 51,1 | 23,1 | 59,3 | 67,1 | 33,6 | 36,2 | 32,3 | 36,4 | 60,6 | 61,6 | 24,9 | 43,5 |
| 1905 | 35,3 | 47,5 | 35,7 | 36,9 | 68,2 | 44,9 | 37,4 | 34,9 | 42,6 | 59,3 | 60,3 | 27,4 | 44,1 |
| im Durchschnitt 1896/1905 | 35,5 | 50,1 | 24,8 | 49,0 | 61,9 | 36,0 | 34,6 | 31,6 | 34,6 | 55,1 | 60,5 | 24,3 | 41,4 |

Die Höchsthöhe der Eheschließungen im Jahrzehnt 1896/1905 weist 9mal der Mai und 1mal der November, die niedrigste Zahl 4mal der März und 6mal der Dezember auf. Im Berichtsjahre hat der Mai die meisten und der Dezember die wenigsten Eheschließungen. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Länge der Monate kam im Durchschnitt des Jahres 1905 im Mai das Maximum und im Dezember das Minimum der Eheschließungen auf den einzelnen Tag; in den letzten 10 Jahren war 5mal der Mai, 4mal der November, der heimatreichste Monat; 1mal (1901) entfielen durchschnittlich auf einen Tag im Mai und November gleichviel Eheschließungen.

Die Altersverhältnisse der Eheschließenden im Großherzogtum im ganzen in den beiden letzten Jahren sind aus folgender Nachweisung zu ersehen: Es heirateten

| Männer im Alter | Frauen im Alter von | im Durchschnitt 1896/1905 | | Männer im Alter | Frauen im Alter von | im Durchschnitt 1896/1905 | | | |
|---------------------|---------------------|---------------------------|-----------|-----------------|---------------------|---------------------------|-----------|---------------------------|--------|
| | | 1905 | 1896/1905 | | | 1905 | 1896/1905 | | |
| von unter 20 Jahren | unter 20 Jahren | — | 0,6 | von 50 bis | unter 20 Jahren | 1 | 1 | | |
| | 20—30 " | 2 | 1 | | 30—40 " | 35 | 45 | | |
| von 20 bis | unter 20 Jahren | 758 | 583 | unter 60 Jahren | 30—40 " | 85 | 93 | | |
| | 20—30 " | 9 821 | 9 045 | | 40—50 " | 92 | 92 | | |
| | 30—40 " | 781 | 699 | | 50—60 " | 46 | 44 | | |
| | 40—50 " | 47 | 45 | | 60 u. mehr " | 7 | 6 | | |
| unter 30 Jahren | 50—60 " | 2 | 3 | von 60 Jahren | unter 20 Jahren | — | 0,6 | | |
| | 60 u. mehr " | — | 0,5 | | 20—30 " | 8 | 10 | | |
| | von 30 bis | unter 20 Jahren | 113 | | 103 | und darüber | 30—40 " | 15 | 23 |
| 20—30 " | | 2 562 | 2 601 | 40—50 " | 32 | | 29 | | |
| 30—40 " | | 891 | 849 | 50—60 " | 19 | | 25 | | |
| 40—50 " | | 99 | 100 | 60 u. mehr " | 7 | | 10 | | |
| unter 40 Jahren | 50—60 " | 2 | 9 | überhaupt | Männer | Frauen | | | |
| | 60 u. mehr " | 1 | 0,6 | | im Alter von | im Durchschnitt 1896/1905 | 1905 | im Durchschnitt 1896/1905 | |
| | unter 20 Jahren | 12 | 7 | | unter 20 Jahren | 2 | 2 | 884 | 696 |
| | 20—30 " | 267 | 265 | | 20—30 " | 11 409 | 10 377 | 12 695 | 11 969 |
| von 40 bis | 30—40 " | 269 | 283 | 30—40 " | 3 663 | 3 663 | 2 041 | 1 947 | |
| | 40—50 " | 124 | 121 | 40—50 " | 689 | 696 | 394 | 387 | |
| | 50—60 " | 15 | 19 | 50—60 " | 266 | 281 | 84 | 99 | |
| unter 50 Jahren | 60 u. mehr " | 2 | 1 | 60 u. mehr " | 81 | 98 | 17 | 19 | |
| | | | | | | 16 115 | 15 117 | 16 115 | 15 117 |

Durchschnittlich auf den einzelnen Tag starben

| im Jahr | im Monat | | | | | | | | | | | | im ganzen |
|------------------------------|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-----------|
| | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | |
| 1896 | 89,0 | 103,3 | 105,4 | 103,1 | 98,5 | 89,7 | 93,4 | 93,4 | 86,7 | 90,5 | 94,5 | 103,2 | 95,9 |
| 1897 | 108,4 | 109,8 | 113,2 | 108,9 | 99,2 | 98,7 | 110,0 | 117,5 | 94,4 | 88,9 | 92,0 | 89,5 | 104,8 |
| 1898 | 100,4 | 102,3 | 122,0 | 117,3 | 99,5 | 93,4 | 91,3 | 121,2 | 131,3 | 102,5 | 93,9 | 93,3 | 105,7 |
| 1899 | 101,0 | 105,1 | 115,2 | 109,3 | 99,9 | 94,3 | 99,0 | 117,9 | 112,4 | 92,2 | 86,2 | 102,9 | 102,9 |
| 1900 | 100,0 | 117,5 | 150,4 | 127,9 | 114,5 | 103,5 | 112,9 | 126,7 | 115,7 | 107,8 | 95,3 | 94,4 | 113,9 |
| 1901 | 112,6 | 120,8 | 115,7 | 111,3 | 114,3 | 105,9 | 108,1 | 118,7 | 105,5 | 100,0 | 100,8 | 98,8 | 109,8 |
| 1902 | 101,0 | 108,4 | 110,3 | 108,4 | 113,5 | 99,1 | 97,8 | 107,7 | 109,9 | 96,2 | 94,3 | 107,8 | 104,5 |
| 1903 | 118,0 | 114,7 | 112,6 | 114,2 | 107,5 | 100,0 | 104,8 | 110,4 | 115,9 | 105,0 | 97,0 | 103,1 | 108,6 |
| 1904 | 113,2 | 108,4 | 115,2 | 116,5 | 110,4 | 96,1 | 126,3 | 134,2 | 105,6 | 93,2 | 95,5 | 102,9 | 110,2 |
| 1905 | 113,9 | 116,8 | 119,6 | 115,9 | 108,2 | 104,3 | 122,1 | 128,1 | 100,4 | 92,1 | 97,1 | 97,0 | 109,6 |
| im Durchschnitt 1896/1905 | 105,8 | 111,1 | 118,0 | 113,8 | 106,5 | 98,5 | 106,5 | 117,6 | 107,8 | 96,8 | 94,6 | 99,3 | 106,4. |

Wird die verschiedene Länge der Monate in Betracht gezogen, so kamen durchschnittlich auf den einzelnen Tag im Jahre 1905 im August die meisten, im Oktober die wenigsten Todesfälle. Im ganzen Jahrzehnt war viermal der August, zweimal der März und je einmal der Januar, Februar, Mai und September am reichsten an Sterbefällen.

III. Überschuf der Geborenen über die Gestorbenen.

Die Zahl der Geborenen ist 1905 um 25 995 größer als die der Gestorbenen; die natürliche Volkszunahme würde darnach 1,30 % der mittleren (auf 1 998 379 festgestellten) Bevölkerung betragen gegen 1,35 im Vorjahr und 1,31 % im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts. Wie sich diese Verhältnisse in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts gestaltet haben, lehrt nachstehende Übersicht. Es betrug der Geburtenüberschuf

| im Jahr | überhaupt | auf 1000 Einw. | im Jahr | überhaupt | auf 1000 Einw. |
|---------|-----------|----------------|-----------------|-----------|----------------|
| 1896 | 22 877 | 13,1 | 1902 | 27 347 | 14,3 |
| 1897 | 21 496 | 12,2 | 1903 | 25 329 | 13,0 |
| 1898 | 21 909 | 12,2 | 1904 | 26 491 | 13,5 |
| 1899 | 24 713 | 13,5 | 1905 | 25 995 | 13,0 |
| 1900 | 21 916 | 11,8 | im Durchschnitt | | |
| 1901 | 26 155 | 13,9 | 1896/1905 | 24 423 | 13,1. |

Hiernach war der Geburtenüberschuf sowohl der Zahl nach wie im Verhältnis zur Bevölkerung im Jahr 1902 am größten und 1900 am geringsten. Die Schwankungen von Jahr zu Jahr sind meistens nicht bedeutend.

IV. Eheschließungen und Ehesösungen.

Im Jahr 1905 wurden im Großherzogtum standesamtlich 16 115 Eheschließungen oder 8,1 Eheschließungen auf 1000 Einwohner vollzogen. Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ergaben sich folgende Zahlen:

| Jahre | Eheschließungen überhaupt | 1 Eheschließung auf Einw. | Auf 1000 Einw. Eheschließungen | Jahre | Eheschließungen überhaupt | 1 Eheschließung auf Einw. | Auf 1000 Einw. Eheschließungen |
|-------|---------------------------|---------------------------|--------------------------------|-----------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------------|
| 1896 | 13 593 | 127,9 | 7,8 | 1902 | 14 949 | 128,1 | 7,8 |
| 1897 | 14 245 | 124,0 | 8,1 | 1903 | 15 546 | 125,2 | 8,0 |
| 1898 | 14 727 | 121,9 | 8,2 | 1904 | 15 887 | 124,0 | 8,1 |
| 1899 | 15 186 | 120,1 | 8,3 | 1905 | 16 115 | 124,0 | 8,1 |
| 1900 | 15 491 | 119,8 | 8,3 | Im Durchschnitt | | | |
| 1901 | 15 427 | 122,2 | 8,2 | 1896/1905 | 15 117 | 123,6 | 8,1. |

Die absolute Zahl der Eheschließungen ist darnach bis 1900 erst schneller, dann langsamer gestiegen, in den Jahren 1901 und 1902 etwas zurückgegangen, dann wieder gewachsen und hat im Jahr 1905 ihren höchsten Stand erreicht.

Wird statt der Gesamtbevölkerung nur die im heiratsfähigen Alter, d. h. das männliche Geschlecht vom vollendeten 21. und das weibliche vom vollendeten 16. Jahr an, in Betracht gezogen, so kommen 13,4 Eheschließungen auf 1000 Personen im heiratsfähigen Alter. Läßt man ferner auch noch die bereits Verheirateten außer Betracht, so entfallen 31,1 Eheschließungen auf 1000 Köpfe der heiratsfähigen ledigen, verwitweten und geschiedenen Bevölkerung.

In der folgenden Übersicht ist die Häufigkeit der Eheschließungen in den einzelnen Monaten und Tagen für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts und für das Berichtsjahr im besondern dargestellt: Es wurden Ehen geschlossen

| im Jahr | im Monat | | | | | | | | | | | | ganzen |
|---------------------------|----------|-------|------|-------|------|------|------|------|-------|------|------|------|--------|
| | Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. | |
| 1896 | 982 | 1289 | 562 | 1416 | 1664 | 932 | 961 | 942 | 869 | 1524 | 1745 | 707 | 13 593 |
| 1897 | 1032 | 1519 | 853 | 1042 | 1792 | 1049 | 1019 | 929 | 1010 | 1530 | 1759 | 711 | 14 245 |
| 1898 | 1079 | 1478 | 747 | 1439 | 1801 | 1039 | 1049 | 952 | 940 | 1684 | 1792 | 727 | 14 727 |
| 1899 | 1251 | 1243 | 645 | 1766 | 1913 | 958 | 1082 | 946 | 1010 | 1738 | 1788 | 846 | 15 186 |
| 1900 | 1060 | 1655 | 783 | 1296 | 2016 | 1209 | 1091 | 912 | 1125 | 1643 | 1891 | 810 | 15 491 |
| 1901 | 1197 | 1418 | 769 | 1555 | 1917 | 1157 | 1108 | 1037 | 1016 | 1693 | 1855 | 705 | 15 427 |
| 1902 | 1110 | 1207 | 731 | 1795 | 1846 | 1016 | 1097 | 938 | 1029 | 1679 | 1826 | 675 | 14 949 |
| 1903 | 1050 | 1473 | 785 | 1500 | 2039 | 1115 | 1050 | 1070 | 1016 | 1874 | 1846 | 728 | 15 546 |
| 1904 | 1159 | 1431 | 717 | 1780 | 2079 | 1008 | 1122 | 1000 | 1092 | 1879 | 1847 | 773 | 15 887 |
| 1905 | 1095 | 1331 | 1107 | 1107 | 2113 | 1346 | 1160 | 1083 | 1279 | 1838 | 1808 | 848 | 16 115 |
| im Durchschnitt 1896/1905 | 1101 | 1404 | 770 | 1470 | 1918 | 1083 | 1074 | 981 | 1039 | 1708 | 1816 | 753 | 15 117 |

| im Jahr | durchschnittlich auf den einzelnen Tag | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|--|------|------|------|------|------|------|------|------|------|---------------------------|------|------|
| | 1896 | 1897 | 1898 | 1899 | 1900 | 1901 | 1902 | 1903 | 1904 | 1905 | im Durchschnitt 1896/1905 | | |
| 1896 | 31,7 | 46,0 | 18,1 | 47,2 | 53,7 | 31,1 | 31,0 | 30,4 | 29,0 | 49,2 | 58,2 | 22,8 | 37,2 |
| 1897 | 33,3 | 54,3 | 27,5 | 34,7 | 57,8 | 35,0 | 32,9 | 30,0 | 33,7 | 49,4 | 58,6 | 22,0 | 39,0 |
| 1898 | 34,8 | 52,8 | 24,1 | 48,9 | 58,1 | 34,0 | 33,8 | 30,7 | 31,3 | 54,3 | 59,7 | 23,5 | 40,3 |
| 1899 | 40,4 | 44,4 | 20,8 | 58,9 | 61,7 | 31,9 | 34,9 | 30,5 | 33,7 | 56,1 | 59,6 | 27,3 | 41,6 |
| 1900 | 34,2 | 59,1 | 25,3 | 43,2 | 65,0 | 40,3 | 35,2 | 29,6 | 37,5 | 53,9 | 63,0 | 26,1 | 42,4 |
| 1901 | 38,6 | 50,6 | 24,8 | 51,8 | 61,8 | 38,6 | 35,7 | 33,5 | 33,9 | 54,6 | 61,8 | 22,7 | 42,3 |
| 1902 | 35,8 | 43,1 | 23,6 | 59,8 | 59,6 | 33,9 | 35,4 | 30,3 | 34,3 | 54,2 | 60,9 | 21,8 | 41,0 |
| 1903 | 33,9 | 52,6 | 25,3 | 50,9 | 65,8 | 37,2 | 33,9 | 34,5 | 33,9 | 60,5 | 61,5 | 23,5 | 42,6 |
| 1904 | 37,4 | 51,1 | 23,1 | 59,3 | 67,1 | 33,8 | 36,2 | 32,3 | 36,4 | 60,8 | 61,6 | 24,9 | 43,5 |
| 1905 | 35,3 | 47,5 | 35,7 | 36,9 | 68,2 | 44,9 | 37,4 | 34,9 | 42,6 | 59,3 | 60,3 | 27,4 | 44,1 |
| im Durchschnitt 1896/1905 | 35,5 | 50,1 | 24,8 | 49,0 | 61,9 | 36,0 | 34,6 | 31,6 | 34,6 | 55,1 | 60,5 | 24,3 | 41,4 |

Die Höchsthöhe der Eheschließungen im Jahrzehnt 1896/1905 weist 9mal der Mai und 1mal der November, die niedrigste Zahl 4mal der März und 6mal der Dezember auf. Im Berichtsjahr hat der Mai die meisten und der Dezember die wenigsten Eheschließungen. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Länge der Monate kam im Durchschnitt des Jahres 1905 im Mai das Maximum und im Dezember das Minimum der Eheschließungen auf den einzelnen Tag; in den letzten 10 Jahren war 5mal der Mai, 4mal der November, der heimatreichste Monat; 1mal (1901) entfielen durchschnittlich auf einen Tag im Mai und November gleichviel Eheschließungen.

Die Altersverhältnisse der Eheschließenden im Großherzogtum im ganzen in den beiden letzten Jahren sind aus folgender Nachweisung zu ersehen: Es heirateten

| Männer im Alter | Frauen im Alter von | im Durchschnitt 1896/1905 | | Männer im Alter | Frauen im Alter von | im Durchschnitt 1896/1905 | | | |
|---------------------|---------------------|---------------------------|-----------|-----------------|---------------------|---------------------------|-----------|---------------------------|--------|
| | | 1905 | 1896/1905 | | | 1905 | 1896/1905 | | |
| von unter 20 Jahren | unter 20 Jahren | — | 0,6 | von 50 bis | unter 20 Jahren | 1 | 1 | | |
| | 20—30 " | 2 | 1 | | 30—40 " | 35 | 45 | | |
| von 20 bis | unter 20 Jahren | 758 | 583 | von 60 Jahren | 30—40 " | 85 | 93 | | |
| | 20—30 " | 9 821 | 9 045 | | 40—50 " | 92 | 92 | | |
| | 30—40 " | 781 | 699 | | 50—60 " | 46 | 44 | | |
| | 40—50 " | 47 | 45 | | 60 u. mehr " | 7 | 6 | | |
| unter 30 Jahren | 50—60 " | 2 | 3 | von 60 Jahren | unter 20 Jahren | — | 0,6 | | |
| | 60 u. mehr " | — | 0,5 | | 20—30 " | 8 | 10 | | |
| | von 30 bis | unter 20 Jahren | 113 | | 103 | und darüber | 30—40 " | 15 | 23 |
| | | 20—30 " | 2 562 | | 2 601 | | 40—50 " | 32 | 29 |
| unter 40 Jahren | 30—40 " | 891 | 849 | 50—60 " | 19 | 25 | | | |
| | 40—50 " | 99 | 100 | 60 u. mehr " | 7 | 10 | | | |
| | 50—60 " | 2 | 9 | | | | | | |
| von 40 bis | 60 u. mehr " | 1 | 0,6 | überhaupt | Männer | Frauen | | | |
| | unter 50 Jahren | unter 20 Jahren | 12 | 7 | im Alter von | im Durchschnitt 1896/1905 | 1905 | im Durchschnitt 1896/1905 | |
| | | 20—30 " | 267 | 265 | 1905 | 1896/1905 | 1905 | 1896/1905 | |
| | von 50 bis | 30—40 " | 269 | 283 | unter 20 Jahren | 2 | 2 | 884 | 696 |
| | | 40—50 " | 124 | 121 | 20—30 " | 11 409 | 10 377 | 12 695 | 11 969 |
| | | 50—60 " | 15 | 19 | 30—40 " | 3 663 | 3 663 | 2 041 | 1 947 |
| 60 u. mehr " | | 2 | 1 | 40—50 " | 689 | 696 | 394 | 387 | |
| unter 60 Jahren | 50—60 " | 15 | 19 | 50—60 " | 266 | 281 | 84 | 99 | |
| | 60 u. mehr " | 2 | 1 | 60 u. mehr " | 81 | 98 | 17 | 19 | |
| | | | | | | 16 115 | 15 117 | 16 115 | 15 117 |

Auch im Jahr 1905 standen darnach mehr als zwei Drittel (70,8 %) sämtlicher eheschließenden Männer und nahezu vier Fünftel (78,8 %) sämtlicher heiratenden weiblichen Personen im Alter von 20 bis 30 Jahren. Von den übrigen eheschließenden Männern hatten 22,8 % ein Alter von 30—40 Jahren, so daß auf die 40 und mehr Jahre alten Personen nur 6,4 % entfielen. Von den Heiratenden weiblichen Geschlechts gehörten 12,7 % dem Alter von 30—40 Jahren an, mithin kamen 8,5 % auf sämtliche übrigen Altersklassen. Im Alter von unter 21 Jahren gingen im Berichtsjahr 23 Männer eine Ehe ein, und zwar 6 mit Frauen unter 20 Jahren, 16 mit Frauen im Alter von 20—30 Jahren und 1 mit einer Frau im Alter von 30 Jahren. Weibliche Personen unter 20 Jahren wurden 884 gehehlicht. Im Alter von 60 Jahren und darüber heirateten nur 17 Frauen, dagegen 81 Männer. Von diesen Männern wurden meistens ältere Frauen bevorzugt; 8 schlossen mit 20—30 Jahre alten, dagegen 15 mit 30—40 Jahre alten, 51 mit 40—60 Jahre alten und 7 mit älteren Frauen den Eheband.

Bezüglich des Familienstands unterschieden sich die Eheschließenden im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts bzw. in den einzelnen Jahren desselben wie folgt:

| Es waren | im Jahr | | | | | | | | | | im Durchschnitt | |
|------------------------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-----------------|----------------------------------|
| | 1896 | 1897 | 1898 | 1899 | 1900 | 1901 | 1902 | 1903 | 1904 | 1905 | % der Eheschl. | 1896/1905 Zahl % der Eheschl. |
| beide Teile ledig | 11576 | 12216 | 12310 | 13192 | 13600 | 13373 | 12968 | 13498 | 13791 | 13914 | 86,34 | 13094 86,62 |
| " " verwitwet | 254 | 276 | 224 | 239 | 211 | 261 | 255 | 278 | 278 | 259 | 1,61 | 254 1,68 |
| " " geschieden | 3 | 6 | 6 | 10 | 5 | 8 | 14 | 11 | 15 | 18 | 0,11 | 10 0,07 |
| Mann ledig, Frau Witwe | 458 | 393 | 387 | 435 | 411 | 436 | 432 | 448 | 465 | 478 | 2,97 | 434 2,87 |
| " " geschieden | 55 | 39 | 40 | 60 | 41 | 54 | 64 | 70 | 69 | 83 | 0,51 | 57 0,38 |
| " Witwer, Frau ledig | 1164 | 1225 | 1161 | 1148 | 1124 | 1201 | 1127 | 1145 | 1178 | 1236 | 7,67 | 1171 7,74 |
| " " gesch. | 17 | 18 | 22 | 26 | 19 | 13 | 13 | 20 | 16 | 26 | 0,16 | 19 0,12 |
| " geschieden, " ledig | 50 | 60 | 62 | 60 | 61 | 62 | 68 | 57 | 67 | 84 | 0,52 | 63 0,42 |
| " " Witwe | 16 | 12 | 15 | 16 | 19 | 19 | 8 | 19 | 8 | 17 | 0,11 | 15 0,10 |

Von den wiederheiratenden Verwitweten und Geschiedenen

| schlossen | im Jahr | | | | | | | | | | im Durchschnitt | |
|-------------|-------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-----------------|----------------------------------|
| | 1896 | 1897 | 1898 | 1899 | 1900 | 1901 | 1902 | 1903 | 1904 | 1905 | % der Eheschl. | 1896/1905 Zahl % der Eheschl. |
| die 2te Ehe | Männer 1402 | 1505 | 1424 | 1416 | 1354 | 1478 | 1406 | 1452 | 1486 | 1565 | 9,71 | 1449 9,58 |
| | Frauen 781 | 719 | 678 | 756 | 688 | 771 | 764 | 821 | 825 | 851 | 5,28 | 765 5,06 |
| " 3te " | Männer 100 | 86 | 62 | 78 | 81 | 80 | 73 | 72 | 69 | 70 | 0,43 | 77 0,51 |
| | Frauen 19 | 24 | 16 | 29 | 23 | 19 | 21 | 23 | 25 | 28 | 0,17 | 23 0,15 |
| " 4te " | Männer 2 | 6 | 3 | 5 | 4 | 5 | 6 | 6 | 7 | 5 | 0,03 | 5 0,03 |
| | Frauen 3 | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 0,01 | 1 0,01 |
| " 5te " | Männer — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 0,2 0,001 |
| | Frauen — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

Im ganzen genommen sind also die Wiederverheiratungen bei den Männern noch einmal so häufig als bei den verwitweten und geschiedenen Frauen. In 7,67 % sämtlicher im Berichtsjahr eingegangenen Ehen war der Mann verwitwet, die Frau ledig; viel weniger häufig kommen Eheschließungen zwischen ledigen Männern und verwitweten Frauen vor; der relative Anteil der letzteren betrug im Jahr 1905 nur 2,07 %. Am seltensten (0,11 %) sind die Verbindungen zwischen Geschiedenen, ihre Zahl betrug nur 18. Erwähnt mag noch werden, daß 70 Männer und 28 Frauen eine dritte, 5 Männer und 2 Frauen eine vierte Ehe schlossen.

Nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden ergab sich folgendes:

| Es waren | im Jahr | | | | | | | | | | im Durchschnitt | |
|-----------------------------|---------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-----------------|----------------------------------|
| | 1896 | 1897 | 1898 | 1899 | 1900 | 1901 | 1902 | 1903 | 1904 | 1905 | % der Eheschl. | 1896/1905 Zahl % der Eheschl. |
| beide Teile evangelisch | 4493 | 4692 | 4922 | 4910 | 4958 | 5149 | 4921 | 5059 | 5133 | 5238 | 32,50 | 4948 32,73 |
| " " katholisch | 6841 | 7292 | 7469 | 7752 | 7971 | 7829 | 7667 | 8030 | 8239 | 8287 | 51,42 | 7738 51,19 |
| " " sonst. Christen | 9 | 7 | 11 | 11 | 10 | 13 | 13 | 22 | 14 | 11 | 0,07 | 12 0,08 |
| " " israelitisch | 165 | 192 | 175 | 208 | 222 | 188 | 193 | 188 | 205 | 183 | 1,14 | 192 1,27 |
| Mann evang. Frau katholisch | 1033 | 1044 | 1032 | 1056 | 1110 | 1062 | 1031 | 1082 | 1118 | 1153 | 7,16 | 1072 7,09 |
| " " " sonst. Christin | 1 | 3 | 5 | 5 | 5 | 11 | 3 | 6 | 7 | 10 | 0,06 | 6 0,04 |
| " " " israelitisch | 4 | 4 | 4 | 2 | 6 | 6 | 3 | 6 | 6 | 8 | 0,05 | 5 0,03 |
| " " " evangelisch | 1026 | 996 | 1089 | 1215 | 1187 | 1136 | 1093 | 1128 | 1130 | 1190 | 7,39 | 1119 7,40 |
| " " " sonst. Christin | 1 | 2 | 3 | 6 | 3 | 6 | 2 | 3 | 2 | 3 | 0,02 | 3 0,02 |
| " " " israelitisch | 4 | 1 | 2 | 2 | 3 | — | 1 | 2 | 3 | 5 | 0,03 | 2 0,01 |

| | im Jahr | | | | | | | | | | im Durchschnitt 1896/1905 | |
|------------------------------------|---------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------------------------------|---------------------|
| | 1896 | 1897 | 1898 | 1899 | 1900 | 1901 | 1902 | 1903 | 1904 | 1905 | | % der Ehechl. |
| Mann sonst. Christ | 10 | 6 | 8 | 4 | 6 | 9 | 9 | 6 | 14 | 13 | 0,08 | 8 0,05 |
| " " " katholisch | 3 | 3 | 2 | 3 | 1 | 7 | 4 | 5 | 7 | 6 | 0,04 | 4 0,03 |
| " " " israelitisch | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| " israel. " evangelisch | 1 | 2 | 1 | 6 | 5 | 6 | 5 | 4 | 7 | 4 | 0,02 | 4 0,03 |
| " " " katholisch | 2 | 1 | 1 | 5 | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 4 | 0,02 | 3 0,02 |
| " " " sonst. Christin | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| " ohne Rel. " evangelisch | — | — | 2 | — | 1 | 1 | — | 2 | — | — | — | 0,6 0,004 |
| " " " katholisch | — | — | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | — | — | — | 0,4 0,003 |
| " " " israelitisch | — | — | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | 0,2 0,001 |

Rein katholische und rein evangelische Ehen sind darnach in Baden verhältnismäßig weniger zahlreich als die Zusammensetzung der Bevölkerung nach der Religion*) vermuten läßt. Geringer steigt die Zahl der gemischten Ehen von Jahr zu Jahr.

Nach der Staatsangehörigkeit waren noch im Jahr 1881 in 93,2 % sämtlicher Fälle beide Ehegeschließenden Badener, im Jahr 1885 nur noch 82,0 %, 1890: 79,9 % und im Berichtsjahr sank die Ziffer auf 72,8 %. Beide Teile waren Ausländer noch im Jahr 1881 nur in 0,81 % sämtlicher Fälle, im Berichtsjahr dagegen 7,52 % der Ehegeschließenden. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts waren

| von den Ehegeschließenden | im Jahr | | | | | | | | | | % der Ehechl. | im Durchschnitt 1896/1905 |
|------------------------------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------------------|------------------------------|
| | 1896 | 1897 | 1898 | 1899 | 1900 | 1901 | 1902 | 1903 | 1904 | 1905 | | |
| beide Teile Badener | 10602 | 10971 | 11169 | 11435 | 11433 | 11470 | 11105 | 11490 | 11576 | 11733 | 72,81 | 11299 74,74 |
| Mann Badener, Frau Ausl. | 916 | 975 | 1052 | 1094 | 1135 | 1117 | 1144 | 1161 | 1281 | 1336 | 8,29 | 1121 7,42 |
| Mann Ausländer, Frau Bad. | 1413 | 1614 | 1698 | 1758 | 1869 | 1797 | 1665 | 1805 | 1889 | 1834 | 11,38 | 1734 11,47 |
| beide Teile Ausländer | 662 | 685 | 808 | 899 | 1054 | 1043 | 1035 | 1090 | 1141 | 1212 | 7,52 | 963 6,37 |

Über den Wohnort der Ehegeschließenden ergab sich folgendes: Es wohnten

| von den Ehegeschließenden | im Jahr | | | | | | | | | | % der Ehechl. | im Durchschnitt 1896/1905 |
|--|---------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------|---------------------|------------------------------|
| | 1896 | 1897 | 1898 | 1899 | 1900 | 1901 | 1902 | 1903 | 1904 | 1905 | | |
| beide Teile in der Gemeinde der Ehegeschließung | 8754 | 9138 | 9350 | 9749 | 9873 | 9573 | 9252 | 9648 | 9782 | 10043 | 62,32 | 9516 62,95 |
| " " in verschiedenen " " bad. Gemeinden | 3840 | 4088 | 4220 | 4221 | 4355 | 4691 | 4597 | 4746 | 5023 | 4844 | 30,06 | 4463 29,52 |
| Mann im Ausl. Frau in Baden | 510 | 532 | 625 | 618 | 665 | 622 | 565 | 596 | 588 | 641 | 3,98 | 596 3,94 |
| Mann in Baden Frau im Ausl. | 382 | 384 | 428 | 487 | 472 | 433 | 422 | 442 | 392 | 485 | 3,01 | 433 2,87 |
| beide Teile im Ausl. | 107 | 103 | 104 | 111 | 126 | 108 | 113 | 114 | 102 | 102 | 0,63 | 109 0,72 |

Die Verhältniszahlen für die in der Gemeinde der Ehegeschließung wohnenden Heiratenden sind darnach nur geringen Schwankungen unterworfen; sie machen im ganzen Jahrzehnt zwischen drei Fünftel und nahezu zwei Drittel (61,6—64,4 %) aller Ehegeschließenden aus.

Des Schreibens unkundige Ehegeschließende, d. h. solche, welche wegen Unkenntnis, nicht etwa infolge Gebrechens, die Heiratsurkunde nicht unterschreiben konnten, sind gewöhnlich fremdbürtige Personen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts wurden Personen dieser Art ermittelt

| beim | im Jahr | | | | | | | | | | % der Ehechl. | im Durchschnitt 1896/1905 |
|------------------------|---------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|---------------------|------------------------------|
| | 1896 | 1897 | 1898 | 1899 | 1900 | 1901 | 1902 | 1903 | 1904 | 1905 | | |
| männlichen Geschlechte | — | 1 | — | 1 | 2 | 1 | 3 | 3 | — | 3 | 0,02 | 1 0,01 |
| weiblichen " | 1 | — | 2 | 2 | 5 | 5 | 2 | 4 | 4 | 3 | 0,02 | 3 0,02 |

Im Berichtsjahr beträgt ihre Zahl somit 6 (3 Männer und Frauen), und zwar sämtliche Italiener.

Mit Ministerialdispens wurden im Berichtsjahr 36 Ehegeschließungen vollzogen, und zwar bei 23 Männern und 13 Frauen, darunter 15 Männer, die das gesetzliche Alter (das vollendete 21. Lebensjahr) noch nicht erreicht hatten.

*) Von den am 1. Dezember 1905 ermittelten 2 010 728 ortsanwesenden Personen waren 769 866 oder 38,29 %, Evangelische, 1 206 919 oder 60,02 %, Katholische, 7449 oder 0,37 %, sonstige Christen, 25 893 oder 1,29 %, Israeliten und 601 oder 0,03 %, Bekenner anderer und unbekannter Religionen.

Ehelösungen fanden im Berichtsjahr 10 966 statt, nämlich 10 671 durch Tod und 295 durch Scheidung. Somit vermehrten sich die bestehenden Ehen rechnungsmäßig um 5149. Die Zahl der Ehescheidungen ist um 15 höher als im Vorjahr. Die Gründe derselben waren recht verschieden. In 100 Fällen wurde die Ehe wegen Ehebruchs geschieden, und zwar war 44mal die Frau die Klägerin, 52mal der Mann und 4mal klagten beide Teile. Wegen bösslichen Verlassens wurden 24 Ehen geschieden; in 6 Fällen war Wahnsinn die Ursache zur Scheidung der Ehe, in 128 Fällen unsittliches Verhalten, grobe Mißhandlung und Verunglimpfung. Nichtigklärung wegen Irrtum in den persönlichen Eigenschaften des andern Ehegatten kam 1mal vor. In den übrigen 36 Fällen waren unsittliches Verhalten, grobe Mißhandlung und Verunglimpfung in Verbindung mit anderen Tatsachen Ursache der Scheidung. Im ganzen war 90mal der Mann und 190mal die Frau der klägerische Teil; in 14 Fällen klagten beide Teile und in 1 Fall wurde die Ehe auf Antrag des Staatsanwalts getrennt. In 187 Fällen hat die Ehegemeinschaft weniger als 10 Jahre, in 83 Fällen 10—20 Jahre, in 25 Fällen über 20 Jahre gedauert. Nach der Staatsangehörigkeit waren unter den 295 geschiedenen Ehemännern 221 Badener, 72 sonstige Reichsangehörige und 2 Reichsausländer. Nach dem Berufe gehörten von ihnen 18 der Land- und Forstwirtschaft, 174 dem Gewerbe, 48 dem Handel und Verkehr, 27 den Personen mit wechselnder Lohnarbeit und 28 den sonstigen und freien Berufen an.

V. Die Bevölkerungsbewegung in den Amtsbezirken und in den Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern.

Während die vorstehenden Ausführungen den Bevölkerungswechsel im ganzen Großherzogtum betreffen, sollen in den folgenden Übersichten die hauptsächlichsten Zahlen der Bevölkerungsbewegung in den Amtsbezirken und in den 40 Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern für das Jahr 1905 zur Darstellung gebracht werden. Die Amtsbezirke sind hierbei jeweils nach der Größe der Verhältniszahl geordnet und diejenigen der Kreise Konstanz, Billingen, Waldshut, Freiburg, Lörrach und Offenburg als annähernd die südliche Landeshälfte (das Oberland im Gegensatz zum Unterland) bildend durch Vorsetzen eines * bezeichnet. Auch sind die 6 Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern und die zugehörigen Landbezirke besonders aufgeführt.

a. Die Bewegung der Bevölkerung in den Amtsbezirken.

1. Geborene überhaupt (auf 1000 Einwohner):

| | | | |
|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Schwezingen 48,2 | Buchen 35,3 | *Freiburg Land 31,4 | *Breisach 29,6 |
| Mannheim Land 45,0 | *Pfullendorf 35,2 | *Neustadt 31,4 | *Bonnndorf 29,5 |
| Karlsruhe Land 42,6 | Heidelberg Stadt 35,2 | *Donaueschingen 31,1 | *Säckingen 29,1 |
| Ettlingen 42,3 | *Waldkirch 33,9 | *Freiburg 31,1 | *Engen 29,0 |
| Bruchsal 42,1 | Rastatt 33,9 | *Wolfach 31,0 | *Konstanz 28,7 |
| Heidelberg Land 41,1 | Großherzogtum 33,9 | *Freiburg Stadt 31,0 | *Rehl 28,4 |
| Durlach 41,0 | Achern 33,0 | *Emmendingen 30,9 | Welsheim 28,4 |
| Pforzheim Land 40,6 | Pforzheim Stadt 32,8 | *Schopfheim 30,9 | Bertheim 28,4 |
| Mannheim 40,0 | *Oberkirch 32,5 | *Meskirch 30,6 | Karlsruhe Stadt 28,1 |
| Mannheim Stadt 39,1 | *Triberg 32,4 | *Schönau 30,5 | *Lörrach 27,8 |
| Heidelberg 38,2 | *Offenburg 32,3 | *Lahr 30,4 | *Ueberlingen 27,6 |
| Eberbach 37,3 | Eppingen 32,3 | Tauberbischofsh. 30,3 | *Waldshut 27,3 |
| Weinheim 37,2 | Mosbach 32,3 | *Konstanz Land 30,2 | *St. Blasien 27,0 |
| Wiesloch 37,1 | Sinsheim 32,2 | Baden 30,0 | *Staufen 26,9 |
| Pforzheim 35,7 | Karlsruhe 32,0 | Vogberg 30,0 | *Konstanz Stadt 26,6 |
| Bretten 35,4 | *Ettenheim 31,9 | *Stodach 29,8 | *Müllheim 24,3 |
| *Billingen 35,3 | Bühl 31,7 | | |

2. Unehelich Geborene (in % der Geborenen):

| | | | |
|---------------------------------|------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Heidelberg Stadt 26,87 | Pforzheim 9,56 | *Schönau 6,67 | *Neustadt 5,31 |
| *Freiburg Stadt 16,07 | *Waldkirch 9,08 | *Stodach 6,55 | *Lahr 5,22 |
| Heidelberg 15,49 | *Rehl 8,34 | *Schopfheim 6,53 | Eberbach 5,13 |
| *Freiburg 12,52 | Pforzheim Land 8,14 | *Ueberlingen 6,16 | *Lörrach 5,11 |
| Karlsruhe Stadt 12,08 | Mannheim Land 7,84 | Schwezingen 5,94 | *Offenburg 5,03 |
| *Donaueschingen 11,41 | Durlach 7,56 | *Müllheim 5,88 | *Konstanz Land 4,91 |
| *Konstanz Stadt 10,89 | *Konstanz 7,21 | Baden 5,88 | *Meskirch 4,85 |
| Pforzheim Stadt 10,59 | Großherzogtum 7,16 | Heidelberg Land 5,87 | Ettlingen 4,73 |
| Karlsruhe 10,20 | *Triberg 7,04 | Weinheim 5,63 | Sinsheim 4,63 |
| Mannheim Stadt 10,04 | Bretten 6,78 | *Wolfach 5,54 | *Emmendingen 4,51 |
| Mannheim 9,63 | Karlsruhe Land 6,69 | *Billingen 5,53 | Rastatt 4,46 |

Noch: 2. Unehelich Geborene (in % der Geborenen):

| | | | |
|---------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| *Ettenheim 4,43 | *Freiburg Land 4,12 | Wertheim 3,75 | Wiesloch 3,31 |
| *Engen 4,38 | *St. Blasien 4,09 | *Säckingen 3,66 | Bühl 3,23 |
| *Bonndorf 4,36 | Achern 4,06 | *Pfullendorf 3,57 | Buchen 2,09 |
| Abelsheim 4,27 | Borberg 4,03 | *Oberkirch 3,51 | Tauberbischofsh. 1,67 |
| *Staufen 4,23 | Mosbach 4,02 | *Waldshut 3,39 | *Breisach 1,50 |
| Eppingen 4,19 | Bruchsal 3,90 | | |

3. Lebendgeborene (auf 1000 Einwohner):

| | | | |
|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Schwezingen 46,7 | *Billingen 34,1 | *Donaueshingen 30,7 | *Breisach 29,0 |
| Mannheim Land 44,2 | Bretten 33,8 | *Freiburg Land 30,6 | *Bonndorf 28,7 |
| Karlsruhe Land 41,6 | Heidelberg Stadt 33,5 | *Freiburg 30,3 | *Engen 28,4 |
| Ettlingen 41,4 | Rastatt 33,0 | *Neustadt 30,3 | *Säckingen 28,3 |
| Bruchsal 41,3 | Großherzogtum 33,0 | *Wolfsach 30,3 | *Konstanz 28,0 |
| Heidelberg Land 40,1 | *Waldkirch 32,4 | *Freiburg Stadt 30,2 | *Rehl 27,9 |
| Durlach 39,8 | Achern 32,4 | *Schopfheim 30,2 | Abelsheim 27,9 |
| Pforzheim Land 39,2 | *Offenburg 31,8 | *Emmendingen 30,0 | Wertheim 27,9 |
| Mannheim 38,9 | Pforzheim Stadt 31,8 | *Schöna 30,0 | Karlsruhe Stadt 27,5 |
| Mannheim Stadt 37,8 | Eppingen 31,8 | *Rehlfirch 29,9 | *Vörrach 27,1 |
| Heidelberg 36,8 | *Triberg 31,7 | Tauberbischofsh. 29,8 | *Ueberlingen 27,0 |
| Wiesloch 36,2 | *Oberkirch 31,7 | *Lahr 29,6 | *Waldshut 26,8 |
| Weinheim 36,1 | Mosbach 31,7 | *Konstanz Land 29,5 | *Staufen 26,6 |
| Eberbach 35,8 | Sinsheim 31,5 | Borberg 29,5 | *St. Blasien 26,1 |
| Buchen 34,6 | *Ettenheim 31,2 | *Stodach 29,2 | *Konstanz Stadt 25,9 |
| Pforzheim 34,5 | Karlsruhe 31,2 | Baden 29,2 | *Müllheim 23,4 |
| *Pfullendorf 34,4 | Bühl 31,0 | | |

4. Totgeborene (in % der Geborenen):

| | | | |
|---------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| Heidelberg Stadt 4,76 | Rastatt 2,90 | Karlsruhe Stadt 2,40 | Bruchsal 2,02 |
| Bretten 4,67 | *Konstanz Stadt 2,87 | *Konstanz 2,38 | *Breisach 2,00 |
| *Waldkirch 4,29 | *Bonndorf 2,83 | *Ueberlingen 2,36 | *Rehl 2,00 |
| Eberbach 4,14 | Durlach 2,82 | Karlsruhe 2,36 | Buchen 1,98 |
| Heidelberg 3,55 | *Freiburg Land 2,78 | Sinsheim 2,32 | *Waldshut 1,97 |
| *Müllheim 3,53 | Baden 2,64 | *Rehlfirch 2,31 | Wertheim 1,96 |
| *Neustadt 3,42 | Großherzogtum 2,61 | Karlsruhe Land 2,29 | *Stodach 1,95 |
| Pforzheim Land 3,40 | *Freiburg 2,57 | *Wolfsach 2,27 | Tauberbischofsh. 1,89 |
| *Billingen 3,37 | Wiesloch 2,56 | *Triberg 2,26 | Abelsheim 1,87 |
| *St. Blasien 3,35 | *Säckingen 2,55 | Bühl 2,15 | Mannheim Land 1,80 |
| Mannheim Stadt 3,19 | *Vörrach 2,55 | *Engen 2,11 | *Schöna 1,76 |
| Pforzheim 3,16 | Heidelberg Land 2,52 | Mosbach 2,11 | *Offenburg 1,63 |
| Schwezingen 3,08 | *Lahr 2,50 | Achern 2,09 | Eppingen 1,51 |
| *Emmendingen 3,02 | *Freiburg Stadt 2,48 | *Konstanz Land 2,08 | *Donaueshingen 1,49 |
| Pforzheim Stadt 2,98 | *Pfullendorf 2,47 | *Ettenheim 2,04 | Borberg 1,49 |
| Mannheim 2,93 | *Schopfheim 2,41 | Ettlingen 2,03 | *Staufen 1,41 |
| Weinheim 2,91 | *Oberkirch 2,40 | | |

5. Gestorbene ohne Totgeborene (auf 1000 Einwohner):

| | | | |
|---------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| Wiesloch 26,8 | *Waldkirch 21,2 | Abelsheim 19,3 | Wertheim 18,2 |
| Bruchsal 25,6 | *Rehlfirch 21,1 | *Staufen 19,2 | *Offenburg 18,1 |
| Schwezingen 24,9 | Sinsheim 21,1 | Achern 19,2 | Eppingen 18,0 |
| Heidelberg Stadt 24,3 | Durlach 20,7 | Bretten 19,1 | Rastatt 17,9 |
| Weinheim 23,5 | *Pfullendorf 20,6 | *Müllheim 18,9 | *St. Blasien 17,6 |
| Heidelberg 23,4 | Mosbach 20,6 | *Schopfheim 18,9 | *Lahr 17,6 |
| Ettlingen 22,9 | *Freiburg 20,5 | *Oberkirch 18,9 | *Konstanz Stadt 17,4 |
| Mannheim Land 22,8 | *Ueberlingen 20,2 | Pforzheim 18,9 | *Rehl 17,3 |
| Heidelberg Land 22,6 | *Waldshut 20,2 | Mannheim Stadt 18,8 | Pforzheim Stadt 17,3 |
| Karlsruhe Land 22,4 | *Engen 20,1 | Borberg 18,8 | *Freiburg Land 17,2 |
| *Donaueshingen 22,2 | *Emmendingen 20,1 | *Billingen 18,7 | Karlsruhe Stadt 17,1 |
| Buchen 22,2 | Großherzogtum 20,0 | *Neustadt 18,7 | *Wolfsach 16,9 |
| *Stodach 22,1 | Baden 19,7 | *Konstanz 18,6 | *Vörrach 16,8 |
| *Freiburg Stadt 21,8 | *Konstanz Land 19,5 | Karlsruhe 18,5 | *Triberg 16,5 |
| Pforzheim Land 21,8 | *Bonndorf 19,4 | Eberbach 18,4 | *Breisach 16,1 |
| Bühl 21,6 | Mannheim 19,4 | Tauberbischofsh. 18,2 | *Säckingen 15,9 |
| *Ettenheim 21,4 | *Schöna 19,3 | | |

6. Im ersten Lebensjahr Gestorbene ohne Totgeborene (in % der Lebendgeborenen):

| | | | |
|---------------------------|-----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Wiesloch 29,8 | *Waldfirch 21,4 | Tauberbischofsh. 18,0 | *Lahr 15,3 |
| Bruchsal 28,8 | Karlsruhe 20,9 | *Offenburg 17,8 | Eppingen 15,0 |
| Pforzheim Land . 27,0 | Sinsheim 20,9 | Heidelberg Stadt. 17,8 | Eberbach 15,0 |
| Schwezingen . . . 26,6 | Heidelberg 20,7 | *Engen 17,6 | Wertheim 14,8 |
| Mannheim Land . 26,4 | *Ueberlingen 20,4 | *Oberkirch 17,5 | *Schönau 14,4 |
| Pforzheim 23,8 | Durlach 20,0 | Bühl 17,5 | *Neustadt 14,3 |
| Heidelberg Land. 23,1 | Karlsruhe Stadt . 20,0 | *Emmendingen . . . 17,4 | *Wolfach 14,3 |
| *Stodach 22,9 | Großherzogtum . 19,7 | *Freiburg Stadt . . . 17,3 | *Bonndorf 14,1 |
| Mannheim 22,8 | *Konstanz Land . . . 19,6 | Rastatt 17,2 | *Staufen 13,9 |
| Karlsruhe Land . 22,5 | Buchen 19,6 | *Konstanz Stadt . . 17,1 | *Triberg 13,9 |
| Weinheim 22,5 | *Rehl 19,3 | *Breisach 17,0 | *Müllheim 13,4 |
| Ettlingen 22,3 | *Pfullendorf 19,2 | Bretten 16,9 | *Lörrach 13,3 |
| Mannheim Stadt. 22,0 | Borberg 18,8 | Adelsheim 16,8 | *Waldshut 13,0 |
| Wosbach 22,0 | *Konstanz 18,6 | *Freiburg 16,7 | *Säckingen 12,8 |
| *Ettenheim 21,9 | *Donaueschingen . 18,3 | Achern 16,1 | *Schopfheim 10,8 |
| *Meffkirch 21,7 | Baden 18,2 | *Freiburg Land . . . 15,4 | *St. Blasien 9,2 |
| Pforzheim Stadt . 21,5 | *Billingen 18,1 | | |

7. Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen (auf 1000 Einwohner):

| | | | |
|---------------------------|-----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Schwezingen . . . 21,8 | Eppingen 13,8 | *Waldfirch 11,3 | Bühl 9,4 |
| Mannheim Land . 21,4 | *Pfullendorf 13,7 | *Schopfheim 11,2 | Wiesloch 9,4 |
| Mannheim 19,5 | *Offenburg 13,7 | Wosbach 11,0 | *Bonndorf 9,3 |
| Karlsruhe Land . 19,3 | *Freiburg Land . . . 13,4 | Borberg 10,7 | Heidelberg Stadt. 9,2 |
| Durlach 19,1 | *Wolfach 13,4 | *Schönau 10,6 | *Meffkirch 8,8 |
| Mannheim Stadt. 19,1 | Heidelberg 13,4 | *Rehl 10,5 | Adelsheim 8,6 |
| Ettlingen 18,7 | Achern 13,2 | Karlsruhe Stadt . . 10,4 | *Konstanz Stadt . . 8,5 |
| Heidelberg Land. 17,5 | Großherzogtum . . 13,0 | *Lörrach 10,3 | *Donaueschingen . 8,4 |
| Eberbach 17,4 | *Breisach 12,9 | Sinsheim 10,3 | *St. Blasien 8,4 |
| Pforzheim Land . 17,4 | *Oberkirch 12,8 | *Konstanz Land . . 10,0 | *Freiburg Stadt . . 8,4 |
| Bruchsal 15,7 | Karlsruhe 12,7 | *Emmendingen . . . 9,9 | *Engen 8,3 |
| Pforzheim 15,6 | Weinheim 12,6 | *Freiburg 9,9 | *Staufen 7,4 |
| *Billingen 15,4 | *Säckingen 12,5 | *Ettenheim 9,8 | *Stodach 7,1 |
| *Triberg 15,2 | Buchen 12,4 | Wertheim 9,7 | *Ueberlingen 6,7 |
| Rastatt 15,0 | Lahr 12,0 | Baden 9,5 | *Waldshut 6,6 |
| Bretten 14,7 | *Neustadt 11,6 | *Konstanz 9,4 | *Müllheim 4,6 |
| Pforzheim Stadt . 14,5 | Tauberbischofsh. . 11,6 | | |

8. Eheschließungen (auf 1000 Einwohner):

| | | | |
|-------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Heidelberg Stadt . 12,7 | Bretten 8,5 | *Schönau 7,5 | *Pfullendorf 6,6 |
| Mannheim Stadt . 10,2 | Mannheim Land . 8,5 | Heidelberg Land . 7,5 | *Donaueschingen . 6,6 |
| Heidelberg 10,1 | *Meffkirch 8,3 | *Wolfach 7,4 | *Säckingen 6,6 |
| Mannheim 9,9 | *Triberg 8,3 | Bühl 7,3 | *Waldshut 6,6 |
| *Konstanz Stadt . 9,4 | *Waldfirch 8,3 | Ettlingen 7,3 | *Oberkirch 6,6 |
| *Freiburg Stadt . 9,4 | Karlsruhe Land . 8,3 | *Ueberlingen 7,2 | *Schopfheim 6,5 |
| Schwezingen 9,2 | Baden 8,1 | *Ettenheim 7,1 | Buchen 6,4 |
| Pforzheim Stadt . 9,1 | Bruchsal 8,1 | *Freiburg Land . . . 7,1 | Tauberbischofsh. . 6,4 |
| *Konstanz 9,0 | Großherzogtum . 8,1 | *Neustadt 7,0 | *Bonndorf 6,2 |
| Pforzheim 9,0 | *Lahr 8,0 | *Staufen 7,0 | *St. Blasien 6,1 |
| Pforzheim Land . 9,0 | *Rehl 7,9 | *Engen 6,9 | Sinsheim 6,1 |
| *Konstanz Land . 8,7 | *Emmendingen . . . 7,8 | *Breisach 6,9 | *Müllheim 6,0 |
| *Freiburg 8,7 | Rastatt 7,8 | *Offenburg 6,9 | Eppingen 6,0 |
| Karlsruhe Stadt . 8,7 | *Stodach 7,7 | Wiesloch 6,8 | Adelsheim 5,7 |
| Durlach 8,6 | Achern 7,6 | Wertheim 6,8 | Eberbach 5,6 |
| Karlsruhe 8,6 | Wosbach 7,6 | Borberg 6,7 | Weinheim 5,3 |
| *Lörrach 8,5 | *Billingen 7,5 | | |

In den einzelnen Amtsbezirken gestaltete sich demnach im Jahr 1905 die Bevölkerungsbewegung kurz wie folgt: Bei den Geborenen überhaupt weisen von den oberländischen Bezirken nur Billingen, Pfullendorf und Waldfirch über den Landesdurchschnitt (33,9 auf 1000 Einwohner) hinausgehende oder gleich hohe Verhältniszahlen auf; sämtliche andern Amtsbezirke des Oberlands haben eine geringere Geborenenziffer. Dagegen ist in 13 unterländischen Bezirken die Geborenenfrequenz höher als im Großherzogtum im ganzen; ausgenommen hievon ist hauptsächlich der Nordosten des Landes — der Odenwald und Taubergrund —, in dem auf 1000 Einwohner zum Teil erheblich weniger Geborene kommen als im Landesdurchschnitt. Die Zahl der unehelich Geborenen ist im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geborenen in den Amtsbezirken mit den größeren Städten — Heidelberg, Freiburg (wegen der staatlichen Entbindungsanstalten), Karlsruhe, Konstanz, Pforzheim und Mannheim —, außerdem in weiteren 3 oberländischen Bezirken höher als

im Großherzogtum (7,16 % der Geborenen überhaupt). An der Spitze steht der Amtsbezirk Heidelberg mit 15,49 %, dann folgen die Bezirke Freiburg, Donaueschingen, Karlsruhe, Mannheim, Pforzheim, Waldkirch und Kehl, während im Bezirk Breisach unter den Neugeborenen nur 1,50 % unehelich sind. Odenwald und Taubergrund nehmen unter den Landesgegenden in dieser Hinsicht die günstigsten Stellen ein. Dazu ist freilich zu bemerken, daß eine nicht unerhebliche Zahl unehelicher Kinder aus badischen Bezirken, die in der Universitätsklinik in Würzburg zur Welt kommen, von der badischen Statistik nicht erfaßt werden; es sind daher vergleichende Schlüsse aus der Zahl der unehelichen Geburten in den Bezirken des Landes nur unter verschiedenen Vorbehalten möglich. — Bei den Lebendgeborenen übertreffen 15 Amtsbezirke die durchschnittliche Verhältniszahl des Großherzogtums (33,0 auf 1000 Einwohner); davon gehören nur 2 (Pfullendorf und Bilingen) dem Oberlande an. Auffallender Weise bleiben auch die Städte Pforzheim, Freiburg, Karlsruhe und Konstanz hinter dem Landesdurchschnitt erheblich zurück. — Die Verhältniszahl der Totgeborenen ist in 7 oberländischen und 10 unterländischen Bezirken ungünstiger als im Lande durchschnittlich (2,61 % der Geborenen). Der Bezirk Bretten hat die höchste (ungünstigste) mit 4,67, der Bezirk Staufen mit 1,41 % die niedrigste Totgeborenenziffer.

Für die Gestorbenen im ganzen ergibt sich aus den Übersichten folgendes: 11 oberländische und 11 unterländische Bezirke haben eine höhere Sterblichkeitsziffer als das Großherzogtum im ganzen (20,0 auf 1000 Einwohner); Wiesloch mit 26,8 nimmt den ungünstigsten, Säckingen mit 15,9 den günstigsten Platz ein. — Die Kindersterblichkeit (im 1. Lebensjahre) schwankt zwischen 29,8 % (Wiesloch) und 9,2 % (St. Blasien) der Lebendgeborenen. Hier zeigt das Oberland günstigere Verhältniszahlen als das Unterland. Von 17 Amtsbezirken, die eine höhere Kindersterblichkeit verzeichnen als das Land im ganzen (19,7 % der Lebendgeborenen), sind nur 5 Bezirke oberländische.

Der Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen ist in 18 Amtsbezirken größer als im Landesdurchschnitt (13,0 auf 1000 Einwohner), darunter sind aber nur 5 oberländische. Hier zeigen die Amtsbezirke Schwetzingen, Mannheim und Durlach, überhaupt die untere Rheinebene und das begleitende Hügelland, die günstigsten, die Bezirke Müllheim, Waldshut, Überlingen, Stockach bezw. der südliche Schwarzwald, das obere Rheintal und die See- und Donaugegend die ungünstigsten Verhältniszahlen.

Die Eheschließungsziffer ist in den unterländischen Bezirken zusammengenommen günstiger als im Landesdurchschnitt bezw. im Oberland (8,3 gegen 8,1 bezw. 7,6 auf 1000 Einwohner); es sind unter den 15 Amtsbezirken, die eine höhere Heiratsziffer als das Großherzogtum aufweisen, 9 unterländische. Hier stehen die Bezirke mit den großen Städten und letztere meist selbst an der Spitze und beeinflussen die Verhältniszahlen.

Es ergibt sich darnach im ganzen, daß die nördliche Landeshälfte mehr Geborene, und wegen der verhältnismäßig starken Sterblichkeit der Neugeborenen auch mehr Sterbfälle hatte als die südliche Landeshälfte, daß dort aber trotzdem im allgemeinen der Geburtenüberschuß größer war als im Süden. Deutlich tritt auch wie gewöhnlich eine größere Häufigkeit der unehelichen Geburten in der südlichen Landeshälfte, sowie bezüglich der Häufigkeit der Eheschließungen ein gewisses Überwiegen des nördlichen Landesteils und von einigen größeren Städten und ihrer nächsten Umgebung hervor. Das Verhältnis der Totgeborenen zu den Geborenen überhaupt stellt sich im Süden und Norden des Landes nahezu gleich.

b. Die Bevölkerungsbewegung in den Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern.

In den Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern treten diese Unterschiede noch deutlicher hervor. In Überlingen kommen auf 1000 Einwohner nur 21,2 Geborene, in Sandhofen mehr als 2½ mal so viel, nämlich 54,9 und in Hochenheim 52,4. Sterbfälle weist Hochenheim 32,9 ‰ auf, Rastatt dagegen nur 13,0 ‰. Wiesloch hat die niedrigste Ziffer der Heiraten (4,8 auf 1000 Einwohner), während Heidelberg eine fast dreimal so große Ziffer (12,7 ‰) zeigt. Ähnliche Gegenätze zeigen sich noch bei den unehelichen Geburten; in Heidelberg wurden z. B. 26,87 ‰, in Malsch dagegen nur 0,76 ‰ sämtlicher Geborenen außerehelich geboren. Totgeborene wurden in Säckingen keine, in Heidelberg 4,63 ‰. Während in Sandhofen der Geborenenüberschuß auf 1000 Einwohner 26,7 betrug, zeigte sich in Achern nur ein solcher von 0,2 auf 1000 Einwohner; in Emmendingen übertraf sogar die Zahl der Sterbfälle die der Geborenen um 1,3 auf 1000 Einwohner.

Von den Städten mit mehr als 20 000 Einwohnern weist Mannheim eine Geburtsziffer von 39,1, Konstanz von 26,8 auf; Heidelberg hat 24,3, Karlsruhe 17,1 Sterbfälle auf 1000 Einwohner. Entschiedene Gegenätze treten bei den unehelichen Geburten und den Heiraten hervor:

In Mannheim wurden 10,04 % der Kinder außer der Ehe geboren, in Heidelberg 26,87 %; dabei wurden in Heidelberg auf 1000 Einwohner die meisten Ehen (12,7), in Karlsruhe aber nur 8,7 Ehen geschlossen.

Die hauptsächlichsten Ursachen dieser Erscheinungen sind: verschiedenartige Zusammenfassung der Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, sowie wirtschaftliche und soziale Verhältnisse; bisweilen können sie auch, wie schon früher bemerkt, aus dem Orte fremden, in ihn von außen hineingetragenen Umständen hervorgehen. So ist die gesteigerte Zahl der Sterbefälle in Heidelberg und Freiburg auf Rechnung der Auswärtigen zu setzen, welche in die dortigen Krankenanstalten aufgenommen werden oder sonst dort Heilung suchen. Ebenso ist die höhere Zahl unehelicher Geburten in diesen zwei Städten dem Umstande zuzuschreiben, daß zahlreiche auswärtige Mütter in den dortigen Entbindungsanstalten niederkommen. Die besonders niedrigen Verhältniszahlen für die überhaupt Geborenen, die Gestorbenen und die Eheschließungen in Rastatt haben ihren Grund in der starken Garnison. Die Militärbevölkerung macht in dieser Stadt etwas über $\frac{1}{3}$ der gesamten Einwohnererschaft aus, und diese große Zahl von ledigen Männern in jugendkräftigem Alter äußert sowohl bezüglich der Geburts- und Eheschließungs-, wie insbesondere hinsichtlich der Sterbeziffer einen bedeutenden Einfluß, der nicht bloß in der Stadt selbst, sondern im ganzen Amtsbezirke Rastatt in die Erscheinung tritt.

In nachstehender Übersicht sind die sämtlichen in Betracht kommenden Verhältniszahlen für jede einzelne der 40 Gemeinden mit über 4000 Einwohnern zusammengefaßt. Die mit * bezeichneten Gemeinden sind Land-, die übrigen Stadtgemeinden. Die ersten 14 Gemeinden hatten am 1. Dezember 1905 mehr als 10 000 Einwohner.

| Gemeinden: | Überhaupt Geborene auf 1000 Einwohner | Lebend- geborene auf 1000 Einwohner | Unehelich Geborene in %, der Geborenen überhaupt | Tot- geborene auf 1000 Einwohner | Gestorbene (ohne Totgeb.) auf 1000 Einw. | Im 1. Jahr Gestorbene in %, der Lebendgeb. | Überschuß der Geborenen über die Ge- storbenen auf 1000 Einw. | Eheschließ- ungen auf 1000 Einw. |
|------------------------------|---|---|---|--|---|---|---|--|
| Mannheim | 39,1 | 37,8 | 10,04 | 3,19 | 18,8 | 22,0 | 19,1 | 10,2 |
| Karlsruhe | 28,1 | 27,5 | 12,08 | 2,40 | 17,1 | 20,0 | 10,4 | 8,7 |
| Freiburg | 31,0 | 30,2 | 16,07 | 2,48 | 21,8 | 17,3 | 8,4 | 9,4 |
| Forzheim | 32,8 | 31,8 | 10,59 | 2,98 | 17,3 | 21,5 | 14,5 | 9,1 |
| Heidelberg | 35,2 | 33,5 | 26,87 | 4,76 | 24,3 | 17,8 | 9,2 | 12,7 |
| Konstanz | 26,6 | 25,9 | 10,89 | 2,87 | 17,4 | 17,1 | 8,5 | 9,4 |
| Baden | 26,1 | 25,4 | 5,20 | 2,60 | 17,7 | 10,9 | 7,7 | 7,1 |
| Offenburg | 27,8 | 27,1 | 6,06 | 2,33 | 14,4 | 16,7 | 12,7 | 6,5 |
| Bruchsal | 32,0 | 31,1 | 7,38 | 2,66 | 18,8 | 18,3 | 12,3 | 7,7 |
| Lahr | 27,0 | 26,1 | 8,79 | 3,27 | 17,8 | 16,6 | 8,3 | 7,0 |
| Rastatt | 22,2 | 21,5 | 11,25 | 3,13 | 13,0 | 17,7 | 8,5 | 6,0 |
| Durlach | 35,6 | 34,3 | 9,96 | 3,54 | 16,4 | 18,8 | 17,9 | 8,6 |
| Weinheim | 36,8 | 35,7 | 4,98 | 2,81 | 22,0 | 18,9 | 13,8 | 5,3 |
| Lörrach | 29,3 | 28,8 | 7,28 | 1,58 | 18,5 | 11,9 | 10,3 | 9,8 |
| Billingen | 33,3 | 31,9 | 3,13 | 4,08 | 18,0 | 21,2 | 14,0 | 8,8 |
| Ettlingen | 32,5 | 32,0 | 9,22 | 1,77 | 18,9 | 20,6 | 13,0 | 7,3 |
| *Sedenheim | 44,7 | 43,4 | 5,93 | 2,82 | 21,9 | 25,9 | 21,4 | 7,1 |
| Emmendingen | 25,1 | 24,7 | 7,94 | 1,59 | 26,0 | 17,7 | -1,3 | 7,2 |
| Schweigen | 37,6 | 37,2 | 5,04 | 1,16 | 21,3 | 26,3 | 15,9 | 10,5 |
| *Sandhofen | 54,9 | 53,5 | 12,91 | 2,47 | 26,8 | 31,0 | 26,7 | 9,7 |
| Hochenheim | 52,4 | 50,5 | 6,65 | 3,63 | 32,9 | 30,4 | 17,6 | 9,2 |
| Eberbach | 32,3 | 30,6 | 6,57 | 5,05 | 16,8 | 14,9 | 13,9 | 6,0 |
| Singen | 40,2 | 39,0 | 3,48 | 3,04 | 22,7 | 24,2 | 16,3 | 8,6 |
| Furtwangen | 27,1 | 26,5 | 9,09 | 2,10 | 16,9 | 15,7 | 9,7 | 7,4 |
| Radolfzell | 34,6 | 34,4 | 4,44 | 0,56 | 18,8 | 16,8 | 15,6 | 10,0 |
| Waldfisch | 31,6 | 29,7 | 7,93 | 6,10 | 22,4 | 16,2 | 7,3 | 11,6 |
| Bretten | 32,1 | 30,3 | 2,47 | 5,56 | 15,4 | 12,4 | 14,8 | 8,5 |
| *Zeudenheim | 49,3 | 48,5 | 7,29 | 1,62 | 24,0 | 24,3 | 24,6 | 9,0 |
| *Kehl-Dorf | 36,8 | 36,0 | 8,47 | 2,26 | 18,1 | 28,9 | 17,9 | 8,9 |
| *Kirchheim | 46,6 | 45,4 | 6,79 | 2,71 | 22,4 | 26,5 | 23,0 | 9,7 |
| *Nichtental | 27,5 | 25,8 | 10,85 | 6,20 | 19,6 | 27,3 | 6,2 | 8,5 |
| *Achern | 25,4 | 24,5 | 5,98 | 3,42 | 24,3 | 13,3 | 0,2 | 8,5 |
| *Weingarten | 43,1 | 42,4 | 5,15 | 1,55 | 18,9 | 14,1 | 23,5 | 6,7 |
| *Bühlertal | 43,0 | 42,5 | 1,04 | 1,04 | 22,2 | 21,6 | 20,4 | 8,7 |
| Überlingen | 21,2 | 20,1 | 5,38 | 5,38 | 19,4 | 11,4 | 0,7 | 8,9 |
| Wiesloch | 29,4 | 28,7 | 4,69 | 2,34 | 20,0 | 11,2 | 8,7 | 4,8 |
| Säckingen | 21,6 | 20,6 | 6,59 | 4,40 | 19,2 | 17,2 | 1,4 | 5,4 |
| *Malsch | 31,9 | 31,9 | 0,76 | — | 18,4 | 12,9 | 13,5 | 7,2 |
| St. Georgen | 39,3 | 37,8 | 8,86 | 3,80 | 16,7 | 15,1 | 21,2 | 8,5 |
| *Dill-Weissenstein | 46,5 | 44,7 | 10,22 | 3,76 | 25,7 | 39,7 | 19,0 | 9,2 |

Zusammengenommen weisen diese größeren Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern im Jahr 1905 bei den unehelich Geborenen, den Totgeborenen, den im 1. Lebensjahre Gestorbenen, dem Überschuss der Geborenen über die Gestorbenen und bei den Eheschließungen größere, bei den überhaupt Geborenen, den Lebendgeborenen und den Gestorbenen (ohne Totgeborene) geringere Verhältniszahlen auf als die übrigen Gemeinden, wie folgende Nachweisung zeigt: Es betrug die Zahl der

| für | überhaupt Geborenen auf 1000 Einwohner | Lebend- geborenen | unehelich Geborenen in % der Geborenen überhaupt | Tot- geborenen | Gestorbenen (ohne Totgeb.) auf 1000 Einw. | im 1. Jahr Gestorbenen in % der Lebendgeb. | mehr Ge- borenen als Gestorbenen auf 1000 Einw. | Ehe- schließungen auf 1000 Einw. |
|--|--|----------------------|---|-------------------|--|---|---|---|
| die Gemeinden mit 4000 und mehr Einwohnern | 33,4 | 32,4 | 11,04 | 2,99 | 19,3 | 20,1 | 13,2 | 9,1 |
| die übrigen Gemeinden | 33,0 | 33,1 | 4,93 | 2,40 | 20,3 | 19,5 | 12,8 | 7,4 |

VI. Die Hauptzahlen der Bevölkerungsbewegung 1905 in Baden im Vergleich zu denen der übrigen deutschen Bundesstaaten und des Deutschen Reiches.

Aus folgender Darstellung ist zu ersehen, wie sich die Bevölkerungsbewegung in Baden zu der in den übrigen Bundesstaaten und im Deutschen Reich im ganzen stellt.

| Staaten usw. | Geborene überhaupt auf 1000 Einwohner | Unehelich Geborene in % der Geborenen überhaupt | Tot- geborene | Gestorbene (mit Totgeb.) auf 1000 Einw. | Überschuss der Geborenen über die Ge- storbenen auf 1000 Einw. | Ehe- schließungen auf 1000 Einw. |
|-------------------------------------|--|--|------------------|--|--|---|
| Preußen | 34,6 | 7,21 | 3,00 | 20,7 | 13,9 | 8,1 |
| Bayern | 35,8 | 12,55 | 2,79 | 23,7 | 12,1 | 7,6 |
| Sachsen | 33,2 | 13,37 | 3,40 | 20,9 | 12,3 | 8,4 |
| Württemberg | 34,1 | 8,63 | 2,89 | 21,6 | 12,5 | 8,1 |
| B a d e n | 33,9 | 7,16 | 2,61 | 20,9 | 13,0 | 8,1 |
| Hessen | 31,9 | 6,91 | 3,06 | 18,3 | 13,5 | 8,4 |
| Mecklenburg-Schwerin | 27,8 | 11,32 | 3,22 | 18,9 | 8,9 | 7,7 |
| Sachsen-Weimar | 30,9 | 10,57 | 3,27 | 20,2 | 10,6 | 7,6 |
| Mecklenburg-Strelitz | 28,3 | 12,26 | 3,55 | 21,2 | 7,1 | 7,4 |
| Oldenburg | 34,6 | 5,46 | 3,06 | 17,8 | 16,8 | 8,0 |
| Braunschweig | 29,5 | 10,20 | 2,08 | 18,9 | 10,6 | 8,3 |
| Sachsen-Meiningen | 33,2 | 10,91 | 2,90 | 18,1 | 15,2 | 8,1 |
| Sachsen-Altenburg | 36,3 | 10,68 | 3,90 | 23,8 | 12,4 | 8,3 |
| Sachsen-Coburg-Gotha | 31,4 | 10,33 | 3,30 | 19,5 | 11,8 | 8,0 |
| Anhalt | 30,2 | 10,67 | 3,03 | 19,2 | 11,0 | 8,2 |
| Schwarzburg-Sondershausen | 31,6 | 10,05 | 2,46 | 18,1 | 13,6 | 8,6 |
| Schwarzburg-Rudolstadt | 31,9 | 10,31 | 3,34 | 18,8 | 13,2 | 8,3 |
| Waldeck | 26,8 | 5,12 | 3,10 | 16,8 | 10,0 | 7,3 |
| Neuß älterer Linie | 31,2 | 9,23 | 3,05 | 20,9 | 10,4 | 7,6 |
| Neuß jüngerer Linie | 32,4 | 11,43 | 3,12 | 21,8 | 10,7 | 7,8 |
| Schaumburg-Lippe | 29,2 | 3,28 | 3,13 | 14,1 | 15,2 | 8,2 |
| Lippe | 32,8 | 3,87 | 2,99 | 16,9 | 15,9 | 8,6 |
| Lübeck | 30,0 | 9,84 | 3,08 | 17,6 | 12,4 | 7,9 |
| Bremen | 29,9 | 7,65 | 3,03 | 17,5 | 12,4 | 9,2 |
| Hamburg | 26,7 | 13,28 | 3,25 | 16,6 | 10,2 | 8,9 |
| Elßaß-Lothringen | 29,8 | 7,16 | 2,71 | 20,8 | 8,9 | 7,5 |
| Deutsches Reich | 34,0 | 8,52 | 2,99 | 20,8 | 13,2 | 8,1 |

Darnach nimmt Baden in allen diesen die Bevölkerungsbewegung betreffenden Beziehungen einen mittleren Platz ein. Es weist mit Ausnahme der Gestorbenen und Eheschließungen Verhältniszahlen auf, die geringer sind als diejenigen des Reiches im ganzen, und steht mithin bezüglich der Geborenenziffer, der Gestorbenen und der natürlichen Bevölkerungsvermehrung etwas ungünstiger, bezüglich der unehelich Geborenen und der Totgeborenen günstiger da als das Reich; bezüglich der Eheschließungen haben Baden und das Reich die gleiche Verhältniszahl.

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII.

Jahrgang 1906.

Nr. 4.

Inhalt: 1. Die medizinische Statistik für das Jahr 1905. — 2. Die geburtshilfliche Statistik für das Jahr 1905.

1. Die medizinische Statistik für das Jahr 1905.

(Vergl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 3, S. 39 ff.)

In den folgenden Tabellen werden die statistischen Ermittlungen über die Todesursachen, die ärztliche Behandlung der Gestorbenen, die Infektionskrankheiten, die Krankenanstalten und das Impfgeschäft in Baden für das Jahr 1905, wie seit 1882 regelmäßig jährlich, veröffentlicht. In Tabelle 1 (der sog. medizinischen Tabelle) sind die allgemeinen Zahlen der Sterblichkeitsstatistik für die Bezirke und Kreise, sowie für die größeren Gemeinden, alsdann der Umfang der ärztlichen Behandlung in den tödlich verlaufenen Krankheitsfällen und die Zahl der Todesfälle in Krankenanstalten und schließlich die Sterbefälle an den verbreitetsten Infektionskrankheiten, an Lungenschwindsucht und -entzündung, an Krebs und an Kindbett, sowie die gewaltsam Gestorbenen dargestellt. Der Tabelle 1 ist eine Übersicht der Gesamtzahlen des vorhergehenden Jahrzehnts angefügt. Tabelle 2 bringt in einer Landesübersicht die Sterbefälle für die sämtlichen Todesursachen, auch hier getrennt nach dem Geschlecht und unter Auscheidung der ärztlich Behandelten, sowie der Kinder im 1. Lebensjahr. Tabelle 3 enthält die Verbreitung der Erkrankungen an den anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Amtsbezirken und in den einzelnen Monaten des Jahres; in den Tabellen 4 bis 8 bezw. in den begleitenden textlichen Ausführungen werden schließlich die Ergebnisse des Impfgeschäfts und die Verhältnisse der Kranken-, Bräundner- und Kreispflege-Anstalten und ihrer Insassen erläutert.

I. Die Gestorbenen nach Todesursachen.

Die Feststellung der wichtigeren Todesursachen ist im Großherzogtum Baden schon seit langer Zeit eine ziemlich gleichmäßige, weil seit 1807 bezw. 1809 die obligatorische Leichenschau eingeführt ist. War der Verstorbene während der mit Tod ausgehenden Krankheit zc. von einem Arzt behandelt, so ist dessen Angabe, andernfalls diejenige des für jede Gemeinde des Landes amtlich bestellten (Laie-)Leichenschauers maßgebend. Über jeden Todesfall füllt der Leichenschauer einen Leichenschauchein aus, der dem Bezirksarzt des betr. Amtsbezirks zur Kontrolle vorzulegen ist. Von dem Bezirksarzt werden die bezüglichen Angaben in die von den Standesbeamten aufgestellten und durch die Amtsgerichte gesammelten Auszüge über die Sterbefälle aus den Standesregistern eingetragen und vierteljährlich dem Statistischen Landesamt zur weiteren Bearbeitung übermittelt. Auf dieses Material gründet sich die Todesursachenstatistik Badens, welcher seit 1877 das Virchow'sche System der Bezeichnungen zugrunde gelegt war. Seit 1. Januar 1905 ist in Baden das Todesursachensystem angenommen, das vom Kaiserlichen Gesundheitsamt im Benehmen mit Vertretern der statistischen Zentralstellen der Einzelstaaten und einer größeren Anzahl von beamteten Ärzten aufgestellt worden ist und nahezu 500 Krankheitsarten und Todesursachen enthält. Darunter sind in Abweichung von dem Virchow'schen System auch solche Krankheiten aufgeführt, welche nur bei außergewöhnlichen Komplikationen als Todesursachen in Betracht kommen, dagegen sonst nur als Krankheiten anzusehen sind.

Eine Vergleichbarkeit der neuen Tabelle 2 mit den bisherigen Angaben ist nur noch teilweise für einzelne wichtige Krankheiten und Todesursachen möglich; von der Veröffentlichung eines 10 jährigen Rückblicks, wie er bisher in der Tabelle 2b gegeben wurde, mußte daher abgesehen werden.

1. Die ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen.

Die Zahl der in ärztlicher Behandlung Gestorbenen, bezw. derjenigen Personen, bei denen wenigstens die Todesursache durch einen Arzt festgestellt worden ist, belief sich im Berichtsjahr

(Fortsetzung des Textes auf Seite 69.)

Tabelle 1 a.

Medizinische Tabelle der Amtsbezirke bezw. Gemeinden

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

| Amtsbezirke. | Gestorbene mit Todesgebohrenen | Totgeborene | | Gestorbene ohne Todesgeborene | Davon starben | | | | | | | | |
|------------------------------|--------------------------------|-------------|--------------------------------------|-------------------------------|--------------------|----------------|---|---|-------------------|---|-------------------|------|-------------------------------------|
| | | Zahl | %/der Gestorbenen mit Todesgeborenen | | ärztlich behandelt | nicht ärztlich | ärztlich behandelt in % der Gestorbenen | in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten | | im ersten Lebensjahr (ohne Totgeborene) | | | |
| | | | | | | | | Zahl | % der Gestorbenen | Zahl | % der Gestorbenen | Zahl | % der im ersten Lebensjahr Gestorb. |
| Engen | 440 | 13 | 2,95 | 427 | 326 | 101 | 76,3 | 64 | 15,0 | 108 | 25,3 | 6 | 5,6 |
| Konstanz | 1157 | 41 | 3,54 | 1116 | 953 | 163 | 85,4 | 215 | 19,3 | 313 | 28,0 | 18 | 5,8 |
| Neßkirch | 309 | 10 | 3,24 | 299 | 180 | 119 | 60,2 | 14 | 4,7 | 92 | 30,8 | 6 | 6,5 |
| Fullendorf | 222 | 9 | 4,05 | 213 | 157 | 56 | 73,7 | 27 | 12,7 | 68 | 31,9 | 6 | 8,8 |
| Stodach | 430 | 11 | 2,56 | 419 | 291 | 128 | 69,5 | 19 | 4,5 | 127 | 30,3 | 9 | 7,1 |
| Überlingen | 577 | 18 | 3,12 | 559 | 395 | 164 | 70,7 | 46 | 8,2 | 152 | 27,2 | 13 | 8,6 |
| Donaueshingen | 537 | 11 | 2,05 | 526 | 404 | 122 | 76,8 | 76 | 14,4 | 133 | 25,3 | 10 | 7,5 |
| Triberg | 423 | 18 | 4,26 | 405 | 284 | 121 | 70,1 | 17 | 4,2 | 108 | 26,7 | 7 | 6,5 |
| Willingen | 600 | 36 | 6,00 | 564 | 436 | 128 | 77,3 | 25 | 4,4 | 187 | 33,2 | 21 | 11,2 |
| Bonndorf | 315 | 13 | 4,13 | 302 | 201 | 101 | 66,8 | 20 | 6,8 | 63 | 20,9 | 2 | 3,2 |
| Sadingen | 359 | 16 | 4,46 | 343 | 237 | 106 | 69,1 | 19 | 5,5 | 75 | 21,9 | 4 | 5,3 |
| St. Blasien | 185 | 9 | 4,86 | 176 | 133 | 43 | 75,8 | 32 | 18,2 | 24 | 13,6 | 2 | 8,3 |
| Waldshut | 694 | 18 | 2,59 | 676 | 497 | 179 | 73,5 | 83 | 12,3 | 117 | 17,3 | 7 | 6,0 |
| Breisach | 339 | 12 | 3,54 | 327 | 252 | 75 | 77,1 | 19 | 5,8 | 100 | 30,6 | 5 | 5,0 |
| Emmendingen | 1102 | 49 | 4,45 | 1053 | 798 | 255 | 75,8 | 106 | 10,1 | 273 | 25,9 | 20 | 7,3 |
| Ettlingen | 407 | 12 | 2,95 | 395 | 298 | 97 | 75,4 | 12 | 3,0 | 126 | 31,9 | 6 | 4,8 |
| Freiburg | 2231 | 84 | 3,77 | 2147 | 1854 | 293 | 86,4 | 804 | 37,4 | 532 | 24,8 | 111 | 20,9 |
| Neustadt | 332 | 18 | 5,42 | 314 | 244 | 70 | 77,7 | 28 | 8,9 | 73 | 23,2 | 5 | 6,8 |
| Staufen | 360 | 7 | 1,94 | 353 | 307 | 46 | 87,0 | 18 | 5,1 | 69 | 19,5 | 3 | 4,3 |
| Waldkirch | 544 | 35 | 6,43 | 509 | 336 | 173 | 66,0 | 33 | 6,5 | 167 | 32,8 | 20 | 12,0 |
| Lörrach | 812 | 33 | 4,06 | 779 | 667 | 112 | 85,6 | 117 | 15,0 | 168 | 21,8 | 12 | 7,1 |
| Müllheim | 414 | 18 | 4,35 | 396 | 334 | 62 | 84,3 | 31 | 7,8 | 66 | 16,7 | 3 | 4,5 |
| Schönau | 332 | 9 | 2,71 | 323 | 223 | 100 | 69,0 | 25 | 7,7 | 72 | 22,3 | 6 | 8,3 |
| Schopfheim | 448 | 17 | 3,79 | 431 | 347 | 84 | 80,5 | 101 | 23,4 | 74 | 17,2 | 7 | 9,5 |
| Rehl | 536 | 17 | 3,17 | 519 | 406 | 113 | 78,2 | 8 | 1,5 | 161 | 31,0 | 37 | 23,0 |
| Lahr | 799 | 33 | 4,13 | 766 | 606 | 160 | 79,1 | 44 | 5,7 | 197 | 25,7 | 15 | 7,6 |
| Oberkirch | 379 | 15 | 3,96 | 364 | 269 | 95 | 73,9 | 27 | 7,4 | 107 | 29,4 | 3 | 2,8 |
| Offenburg | 1169 | 33 | 2,82 | 1136 | 787 | 349 | 69,3 | 94 | 8,3 | 355 | 31,3 | 19 | 5,4 |
| Wolfach | 450 | 18 | 4,00 | 432 | 287 | 145 | 66,4 | 21 | 4,9 | 111 | 25,7 | 2 | 1,8 |
| Achern | 518 | 18 | 3,47 | 500 | 352 | 148 | 70,4 | 60 | 12,0 | 136 | 27,2 | 4 | 2,9 |
| Baden | 673 | 26 | 3,95 | 647 | 534 | 113 | 82,5 | 77 | 11,9 | 174 | 26,9 | 10 | 5,7 |
| Bühl | 719 | 22 | 3,06 | 697 | 487 | 210 | 69,9 | 119 | 17,1 | 175 | 25,1 | 7 | 4,0 |
| Rastatt | 1249 | 65 | 5,20 | 1184 | 844 | 340 | 71,3 | 68 | 5,7 | 374 | 31,6 | 31 | 8,3 |
| Bretten | 527 | 42 | 7,97 | 485 | 360 | 125 | 74,2 | 12 | 2,5 | 145 | 29,9 | 16 | 11,0 |
| Bruchsal | 1802 | 58 | 3,22 | 1744 | 1103 | 641 | 63,2 | 55 | 3,2 | 811 | 46,5 | 39 | 4,8 |
| Durlach | 945 | 50 | 5,29 | 895 | 581 | 314 | 64,9 | 20 | 2,2 | 345 | 38,5 | 35 | 10,1 |
| Ettlingen | 660 | 24 | 3,64 | 636 | 371 | 265 | 58,3 | 17 | 2,7 | 258 | 40,6 | 20 | 7,8 |
| Karlsruhe | 2909 | 114 | 3,92 | 2795 | 2335 | 460 | 83,5 | 537 | 19,2 | 985 | 35,2 | 141 | 14,3 |
| Pforzheim | 1890 | 106 | 5,61 | 1784 | 1275 | 509 | 71,5 | 249 | 14,0 | 773 | 43,3 | 107 | 13,8 |
| Mannheim | 4030 | 230 | 5,71 | 3800 | 2961 | 839 | 77,9 | 519 | 13,7 | 1736 | 45,7 | 272 | 15,7 |
| Schwezingen | 940 | 53 | 5,64 | 887 | 558 | 329 | 62,9 | 17 | 1,9 | 443 | 49,9 | 41 | 9,3 |
| Weinheim | 659 | 29 | 4,40 | 630 | 460 | 170 | 73,0 | 57 | 9,0 | 217 | 34,4 | 26 | 12,0 |
| Eppingen | 341 | 9 | 2,64 | 332 | 230 | 102 | 69,3 | 5 | 1,5 | 88 | 26,5 | 11 | 12,5 |
| Heidelberg | 2469 | 135 | 5,47 | 2334 | 1891 | 443 | 81,0 | 594 | 25,4 | 759 | 32,5 | 109 | 14,4 |
| Sinsheim | 762 | 26 | 3,41 | 736 | 528 | 208 | 71,7 | 31 | 4,2 | 229 | 31,1 | 21 | 9,2 |
| Wiesloch | 699 | 24 | 3,43 | 675 | 432 | 243 | 64,0 | 4 | 0,6 | 272 | 40,3 | 16 | 5,9 |
| Welschheim | 262 | 7 | 2,67 | 255 | 163 | 92 | 63,9 | 6 | 2,4 | 62 | 24,3 | 1 | 1,6 |
| Vogberg | 302 | 7 | 2,32 | 295 | 162 | 133 | 54,9 | 14 | 4,7 | 87 | 29,5 | 4 | 4,6 |
| Buchen | 621 | 19 | 3,06 | 602 | 407 | 195 | 67,6 | 9 | 1,5 | 184 | 30,6 | 1 | 0,5 |
| Eberbach | 322 | 25 | 7,76 | 297 | 193 | 104 | 65,0 | 9 | 3,0 | 87 | 29,3 | 4 | 4,6 |
| Roßbach | 656 | 21 | 3,20 | 635 | 370 | 265 | 58,3 | 30 | 4,7 | 214 | 33,7 | 15 | 7,0 |
| Tauberbischofsheim | 556 | 17 | 3,06 | 539 | 364 | 175 | 67,5 | 13 | 2,4 | 159 | 29,5 | 6 | 3,8 |
| Wertheim | 369 | 11 | 2,98 | 358 | 272 | 86 | 76,0 | 8 | 2,2 | 81 | 22,6 | 7 | 8,6 |

*) Lepra, Cholera asiatica, Fleckfieber, Gelbfieber, Pest, Baden (Blattern).

mit

15 1

Gemeinschaftliche Krankheitsfälle (Wasser und ...)

2

6,5

8,8

7,1

8,6

7,5

6,5

11,2

3,2

5,3

8,3

6,0

5,0

7,3

4,8

20,9

6,8

4,3

12,0

7,1

4,5

8,3

9,5

23,0

7,6

2,8

5,4

1,8

2,9

5,7

4,0

8,3

11,0

4,8

10,1

7,8

14,3

13,8

15,7

9,3

12,0

12,5

14,4

9,2

5,9

1,6

4,6

0,5

4,6

7,0

3,8

8,6

2

1

1

2

1

2

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

mit über 4000 Einwohnern für das Jahr 1905.

Tabelle 1a.

Nach den hauptsächlichsten Todesursachen:

| Gemeinschaftliche Krankheitsarten | Nach den hauptsächlichsten Todesursachen: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|---|-----------|------------|-------|-------------|-----------|----------------------------------|------------------------------|--------|------|---------------------------|-------------|-----------|------------|----------------------------|------------|------------------|------------------|-----------------|----------------------|--------------------------------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | Weichen und Säuglinge | Scharlach | Diphtherie | Krupp | Keuchhusten | Influenza | Folgen von Geburt und Wochenbett | | Typhus | Ruhr | Akuter Gelenkrheumatismus | Gichtstarre | Sphilitis | Trunksucht | Krebs und Krebsgeschwülste | Geschwulst | Geisteskrankheit | Lungenentzündung | | Lungen- schwindel | Herzkrankheit (Herz unter 1 Jahr) | Gewaltfam durch | | | | | | |
| | | | | | | | überhaupt | davon in den ersten 3 Wochen | | | | | | | | | | Keuchhusten | Geistige Folgen | | | Keuchhusten | Keuchhusten | Keuchhusten | Keuchhusten | Keuchhusten | Keuchhusten | Keuchhusten |
| 2 | — | — | 1 | 5 | 3 | 4 | 3 | — | 1 | — | — | — | — | 2 | 35 | 17 | 2 | 15 | 19 | 36 | 54 | 4 | 15 | | | | | |
| 22 | 5 | 5 | 4 | 34 | 8 | 7 | 6 | — | — | — | — | — | — | 2 | 86 | 50 | 5 | 38 | 46 | 112 | 103 | 13 | 18 | | | | | |
| 2 | — | 2 | — | 3 | 1 | 2 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | 24 | 9 | — | 10 | 10 | 12 | 21 | 2 | 7 | | | | | |
| 3 | — | — | — | 10 | 5 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 14 | 12 | — | 8 | 5 | 12 | 17 | 3 | 4 | | | | | |
| 2 | 2 | — | — | 5 | 2 | 1 | 1 | 3 | — | — | — | — | — | — | 30 | 15 | 1 | 4 | 21 | 24 | 28 | 12 | 9 | | | | | |
| 17 | 1 | 2 | — | 6 | 2 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 35 | 27 | 2 | 15 | 51 | 31 | 41 | 7 | 17 | | | | | |
| 2 | 3 | 3 | — | 1 | 7 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 27 | 26 | 3 | 19 | 14 | 51 | 68 | 5 | 15 | | | | | |
| 6 | — | — | — | 2 | 4 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 3 | 19 | 24 | 1 | 16 | 22 | 43 | 31 | 6 | 11 | | | | | |
| 12 | 1 | 11 | 4 | — | 4 | 5 | 3 | — | — | — | — | — | — | 2 | 20 | 29 | — | 29 | 30 | 55 | 84 | 6 | 10 | | | | | |
| — | — | — | — | 2 | 1 | 3 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 27 | 24 | 3 | 17 | 6 | 16 | 20 | 5 | 9 | | | | | |
| — | 2 | — | — | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 | 14 | — | 8 | 14 | 33 | 28 | 7 | 12 | | | | | |
| — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 16 | 5 | — | 3 | 3 | 32 | 13 | 2 | 1 | | | | | |
| — | — | — | — | 1 | 1 | 10 | 14 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 52 | 47 | 2 | 35 | 28 | 49 | 39 | 5 | 19 | | | | |
| 6 | 3 | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 14 | 5 | 1 | 17 | 11 | 24 | 46 | 3 | 12 | | | | | |
| 6 | 1 | 8 | 4 | 9 | 8 | 3 | 3 | — | — | — | — | — | — | 3 | 53 | 38 | 13 | 47 | 68 | 132 | 139 | 19 | 18 | | | | | |
| — | — | — | — | 1 | 6 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | 1 | 26 | 11 | — | 15 | 39 | 40 | 46 | 6 | 7 | | | | | |
| 20 | 5 | 13 | — | 17 | 19 | 7 | 6 | — | — | — | — | — | — | 5 | 175 | 66 | 43 | 116 | 76 | 235 | 233 | 23 | 55 | | | | | |
| 2 | 2 | 1 | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 26 | 4 | — | 18 | 14 | 24 | 16 | 8 | 9 | | | | | |
| — | — | — | — | 3 | 12 | 1 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | 24 | 22 | 1 | 20 | 39 | 56 | 55 | 4 | 9 | | | | | |
| 1 | — | 7 | 4 | — | 11 | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 45 | 42 | 2 | 42 | 30 | 77 | 62 | 15 | 23 | | | | | |
| 2 | 2 | — | — | 1 | 5 | 12 | 2 | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 24 | 29 | 1 | 28 | 12 | 35 | 16 | 13 | 10 | | | | |
| — | — | 4 | 3 | — | 3 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 18 | 5 | — | 15 | 14 | 22 | 19 | 3 | 9 | | | | |
| 1 | 4 | 3 | 2 | 1 | 14 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 27 | 13 | 1 | 22 | 13 | 46 | 30 | 6 | 12 | | | | | |
| 10 | 2 | 9 | 4 | 4 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 21 | 18 | — | 32 | 15 | 37 | 94 | 9 | 16 | | | | | |
| 1 | 10 | 11 | 3 | 2 | 4 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | 3 | 43 | 23 | 3 | 39 | 40 | 93 | 108 | 8 | 20 | | | | | |
| 2 | 1 | 8 | — | 11 | 5 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 25 | 11 | 4 | 13 | 17 | 36 | 49 | 1 | 7 | | | | | |
| 5 | 7 | 4 | 3 | — | 7 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 65 | 59 | 5 | 30 | 41 | 122 | 175 | 4 | 37 | | | | | |
| 1 | 1 | 3 | 1 | 1 | 7 | 3 | 3 | — | — | — | — | — | — | 1 | 37 | 23 | — | 26 | 13 | 39 | 50 | 5 | 17 | | | | | |
| 2 | — | 3 | 5 | 7 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 47 | 19 | 12 | 12 | 34 | 55 | 57 | 4 | 15 | | | | | |
| — | — | — | 2 | 1 | 4 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 47 | 41 | 3 | 20 | 47 | 80 | 79 | 10 | 11 | | | | | |
| 2 | 5 | 4 | 1 | 9 | — | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 29 | 24 | 15 | 13 | 42 | 64 | 38 | 1 | 12 | | | | | |
| 3 | 2 | 2 | 1 | 25 | 11 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | 4 | 68 | 38 | 5 | 73 | 37 | 130 | 155 | 10 | 21 | | | | | |
| 1 | 1 | 2 | 1 | 8 | 4 | 4 | 3 | — | — | — | — | — | — | 1 | 24 | 23 | 3 | 26 | 22 | 38 | 66 | 4 | 11 | | | | | |
| 14 | 4 | 7 | 4 | 5 | 13 | 7 | 5 | — | — | — | — | — | — | 2 | 58 | 54 | 8 | 40 | 79 | 164 | 480 | 4 | 32 | | | | | |
| 25 | 3 | 1 | 1 | 1 | 3 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | 2 | 32 | 21 | 1 | 43 | 33 | 99 | 212 | 11 | 15 | | | | | |
| 3 | 1 | 1 | 2 | 3 | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 17 | 15 | 1 | 38 | 22 | 63 | 166 | 4 | 13 | | | | | |
| 53 | 3 | 19 | 5 | 21 | 20 | 12 | 11 | — | — | — | — | — | — | 1 | 163 | 91 | 5 | 128 | 111 | 326 | 553 | 25 | 62 | | | | | |
| 27 | 4 | 12 | 9 | 21 | 11 | 7 | 5 | — | — | — | — | — | — | 2 | 61 | 51 | 18 | 110 | 44 | 215 | 392 | 22 | 37 | | | | | |
| 40 | 26 | 49 | 4 | 19 | 14 | 8 | 8 | — | — | — | — | — | — | 5 | 149 | 93 | 4 | 111 | 142 | 400 | 997 | 48 | 91 | | | | | |
| 6 | 14 | 1 | 2 | 5 | 6 | 4 | 4 | — | — | — | — | — | — | 1 | 33 | 6 | — | 31 | 28 | 101 | 245 | 9 | 6 | | | | | |
| 10 | 1 | 3 | 3 | 12 | 13 | 3 | 2 | — | — | — | — | — | — | 1 | 25 | 25 | 6 | 15 | 28 | 77 | 99 | 9 | 17 | | | | | |
| 1 | 2 | 2 | 1 | — | 1 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 13 | 20 | 2 | 5 | 21 | 37 | 40 | 3 | 10 | | | | | |
| 18 | 14 | 32 | 2 | 8 | 19 | 6 | 4 | — | — | — | — | — | — | 5 | 144 | 68 | 23 | 89 | 92 | 241 | 376 | 42 | 59 | | | | | |
| 1 | 3 | 5 | 2 | 9 | 10 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 38 | 26 | 4 | 39 | 45 | 47 | 116 | 8 | 13 | | | | | |
| 10 | 2 | 8 | — | 6 | 8 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 29 | 11 | 3 | 21 | 49 | 81 | 181 | 3 | 8 | | | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | | |
| — | 2 | 4 | 1 | 2 | 3 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 15 | 13 | 2 | 7 | 17 | 19 | 31 | 2 | 4 | | | | | |
| — | — | 6 | — | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 12 | 21 | 1 | 1 | 26 | 17 | 40 | 1 | 10 | | | | | |
| — | — | 2 | 8 | 1 | 8 | 7 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | 46 | 34 | 2 | 23 | 9 | 68 | 80 | 4 | 7 | | | | | |
| — | — | 2 | — | 8 | 2 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 16 | 8 | — | 11 | 12 | 33 | 33 | 5 | 6 | | | | | |
| 7 | 2 | 2 | 1 | 14 | 10 | 4 | 4 | — | — | — | — | — | — | 1 | 41 | 20 | 6 | 16 | 24 | 59 | 111 | 6 | 16 | | | | | |
| — | 1 | 4 | — | 7 | 5 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 2 | 19 | 28 | 1 | 23 | 39 | 42 | 71 | 1 | 10 | | | | | |
| 6 | 2 | 1 | — | 2 | 9 | 3 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | 24 | 13 | — | 17 | 19 | 39 | 20 | 3 | 12 | | | | | |



Nach: Tabelle 1a.

Nach: Medizinische Tabelle der Amtsbezirke bezw.

| 1 Amtsbezirke bezw. Gemeinden. | 2 Gesiorbene mit Totge- borenen | 3 Totge- geborene | | 5 Ge- storbene ohne Tot- geborene | Davon starben | | | | | | | | | |
|--|---|-------------------------|---|--|---------------------------------|------------------------|--|--|--------------------------------|---|---|------------|---|--|
| | | 4 Zahl | 6 % der Ge- storbene mit Totge- borenen | | 7 ärzt- lich behandelt | 8 nicht ärztlich | 9 ärztlich be- handelt in % der Ge- storbene | 10 in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten | | 11-14 im ersten Lebensjahr (ohne Totgeborene) | | | | |
| | | | | | | | | 10 Zahl | 11 % der Ge- storbene | 12 Zahl | 13 % der Ge- storbene ohne Totgeb. | 14 Zahl | 15 % der im ersten Lebensjahr gestorb. | |
| Amtsbezirke ohne Stadt gleichen Namens: | | | | | | | | | | | | | | |
| Mannheim | 756 | 26 | 3,44 | 730 | 496 | 234 | 67,9 | 6 | 0,8 | 374 | 51,2 | 45 | 12,0 | |
| Karlsruhe | 933 | 39 | 3,54 | 894 | 610 | 284 | 68,2 | — | — | 374 | 41,8 | 45 | 12,0 | |
| Freiburg | 558 | 27 | 4,84 | 531 | 425 | 106 | 80,0 | — | — | 145 | 27,3 | 14 | 9,7 | |
| Forzheim | 806 | 48 | 5,96 | 758 | 407 | 351 | 53,7 | — | — | 368 | 48,5 | 52 | 14,1 | |
| Heidelberg | 1183 | 52 | 4,40 | 1131 | 795 | 336 | 60,3 | 7 | 0,6 | 463 | 40,9 | 50 | 10,8 | |
| Konstanz | 707 | 22 | 3,11 | 685 | 570 | 115 | 83,2 | 73 | 10,6 | 203 | 29,6 | 9 | 4,4 | |
| Gemeinden: | | | | | | | | | | | | | | |
| Mannheim | 3274 | 204 | 6,23 | 3070 | 2465 | 605 | 80,3 | 503 | 16,4 | 1362 | 44,4 | 227 | 16,7 | |
| Karlsruhe | 1976 | 75 | 3,80 | 1901 | 1725 | 176 | 90,7 | 537 | 28,2 | 611 | 32,1 | 96 | 15,7 | |
| Freiburg | 1673 | 57 | 3,41 | 1616 | 1429 | 187 | 88,4 | 804 | 49,8 | 387 | 23,9 | 97 | 25,1 | |
| Forzheim | 1084 | 58 | 5,35 | 1026 | 868 | 158 | 84,6 | 249 | 24,3 | 405 | 39,5 | 55 | 13,6 | |
| Heidelberg | 1286 | 83 | 6,45 | 1203 | 1096 | 107 | 91,1 | 587 | 48,8 | 296 | 24,6 | 59 | 19,9 | |
| Konstanz | 450 | 19 | 4,22 | 431 | 383 | 48 | 88,9 | 142 | 32,9 | 110 | 25,5 | 9 | 8,2 | |
| Baden | 298 | 11 | 3,69 | 287 | 254 | 33 | 88,5 | 70 | 24,4 | 45 | 15,7 | 4 | 8,9 | |
| Offenburg | 233 | 10 | 4,29 | 223 | 193 | 25 | 88,3 | 23 | 10,3 | 70 | 31,4 | 7 | 10,0 | |
| Bruchsal | 294 | 13 | 4,42 | 281 | 248 | 33 | 88,3 | 51 | 18,1 | 85 | 30,2 | 9 | 10,6 | |
| Lahr | 275 | 13 | 4,73 | 262 | 231 | 31 | 88,2 | 44 | 16,8 | 64 | 24,4 | 12 | 18,8 | |
| Rastatt | 197 | 10 | 5,08 | 187 | 168 | 19 | 89,8 | 49 | 26,2 | 55 | 29,4 | 16 | 29,1 | |
| Durlach | 225 | 16 | 7,11 | 209 | 166 | 43 | 79,4 | 14 | 6,7 | 82 | 39,2 | 4 | 4,9 | |
| Weinheim | 289 | 13 | 4,50 | 276 | 222 | 54 | 80,4 | 56 | 20,3 | 85 | 30,8 | 8 | 9,4 | |
| Lörrach | 205 | 5 | 2,44 | 200 | 188 | 12 | 94,0 | 62 | 31,0 | 37 | 18,5 | 2 | 5,4 | |
| Willingen | 185 | 13 | 7,03 | 172 | 140 | 32 | 81,4 | 17 | 9,9 | 65 | 37,8 | 5 | 7,7 | |
| Ettlingen | 169 | 5 | 2,96 | 164 | 133 | 31 | 81,1 | 17 | 10,4 | 57 | 34,8 | 5 | 8,8 | |
| Siedenheim, Vdg. | 184 | 10 | 5,43 | 174 | 125 | 49 | 71,8 | — | — | 89 | 51,1 | 8 | 9,0 | |
| Emmendingen | 199 | 3 | 1,51 | 196 | 182 | 14 | 92,9 | 103 | 52,6 | 33 | 16,8 | 5 | 15,2 | |
| Schwezingen | 149 | 3 | 2,01 | 146 | 111 | 35 | 76,0 | 17 | 11,6 | 67 | 45,9 | 10 | 14,9 | |
| Sandhofen, Vdg. | 187 | 9 | 4,81 | 178 | 106 | 72 | 59,6 | 10 | 5,6 | 110 | 61,8 | 21 | 19,1 | |
| Hockenheim | 220 | 12 | 5,45 | 208 | 98 | 110 | 47,1 | — | — | 97 | 46,6 | 7 | 7,2 | |
| Eberbach | 113 | 10 | 8,85 | 103 | 82 | 21 | 79,6 | 9 | 8,7 | 28 | 27,2 | 3 | 10,7 | |
| Singen | 137 | 7 | 5,11 | 130 | 121 | 9 | 93,1 | 17 | 13,1 | 54 | 41,5 | — | — | |
| Furtwangen | 92 | 3 | 3,26 | 89 | 72 | 17 | 80,9 | 7 | 7,9 | 22 | 24,7 | — | — | |
| Radolfzell | 99 | 1 | 1,01 | 98 | 91 | 7 | 92,9 | 29 | 29,6 | 30 | 30,6 | 2 | 6,7 | |
| Waldfirch | 126 | 10 | 7,94 | 116 | 96 | 20 | 82,8 | 26 | 22,4 | 25 | 21,6 | 4 | 16,0 | |
| Bretten | 87 | 9 | 10,34 | 78 | 69 | 9 | 88,5 | 12 | 15,4 | 19 | 24,4 | 1 | 5,3 | |
| Feudenheim, Vdg. | 124 | 4 | 3,23 | 120 | 85 | 35 | 70,8 | — | — | 59 | 49,2 | 7 | 11,9 | |
| Kehl-Dorf, Vdg. | 91 | 4 | 4,40 | 87 | 62 | 25 | 71,3 | — | — | 50 | 57,5 | 17 | 34,0 | |
| Kirchheim, Vdg. | 112 | 6 | 5,36 | 106 | 93 | 13 | 87,7 | — | — | 57 | 53,8 | 6 | 10,5 | |
| Lichtental, Vdg. | 100 | 8 | 8,00 | 92 | 77 | 15 | 83,7 | 7 | 7,6 | 33 | 35,9 | 4 | 12,1 | |
| Achern | 116 | 4 | 3,45 | 112 | 107 | 5 | 95,5 | 60 | 53,6 | 15 | 13,4 | — | — | |
| Weingarten, Vdg. | 88 | 3 | 3,41 | 85 | 64 | 21 | 75,3 | — | — | 27 | 31,8 | 1 | 3,7 | |
| Bühlertal, Vdg. | 101 | 2 | 1,98 | 99 | 52 | 47 | 52,5 | 1 | 1,0 | 41 | 41,4 | — | — | |
| Überlingen | 90 | 5 | 5,56 | 85 | 78 | 7 | 91,8 | 20 | 23,5 | 10 | 11,8 | 1 | 10,0 | |
| Wiesloch | 90 | 3 | 3,33 | 87 | 74 | 13 | 85,1 | 3 | 3,4 | 14 | 16,1 | 1 | 7,1 | |
| Säckingen | 85 | 4 | 4,71 | 81 | 70 | 11 | 86,4 | 19 | 23,5 | 15 | 18,5 | 2 | 13,3 | |
| Malsch, Vdg. | 76 | — | — | 76 | 50 | 26 | 65,8 | — | — | 17 | 22,4 | — | — | |
| St. Georgen | 73 | 6 | 8,22 | 67 | 56 | 11 | 83,6 | 7 | 10,4 | 23 | 34,3 | 4 | 17,4 | |
| Dill-Weissenstein, Vdg. | 110 | 7 | 6,36 | 103 | 48 | 55 | 46,6 | — | — | 71 | 68,9 | 19 | 26,8 | |
| Zu ganzen für diese Gemeinden | 14962 | 738 | 4,93 | 14224 | 11983 | 2241 | 84,2 | 3572 | 25,1 | 4822 | 33,9 | 738 | 15,3 | |
| Zu ganzen für die übrigen Gemeinden | 26820 | 1033 | 3,83 | 25787 | 17759 | 8028 | 68,9 | 1103 | 4,3 | 8190 | 31,8 | 591 | 7,2 | |

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 55.

Gen
15 1
Gemeindeführer
(Krankheits-
fälle und
Sterblich)

Gemeinden mit über 4000 Einwohnern für das Jahr 1905.

Noch: Tabelle 1a.

15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39

Nach den hauptsächlichsten Todesursachen:

| Gemeindefürliche Krankheiten | Wochen und Möten | Scharlach | Diphtherie | Krupp | Keuchhusten | Influenza | Folgen von Geburt und Wochenbett | | Tuberkulose | Rufst | Unter Gelenk- rheumatismus | Genickstarre | Syphtis | Krankhucht | Krebs und Krebsgeschwülste | Gehirnschlag | Gefäßkrankheit | Lungen- entzündung | | | Lungen- schwindelucht | Beruamungs- krankheit (Kinder unter 1 Jahr) | Gewaltfam durch | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---------------------|-----------|------------|-------|-------------|-----------|-------------------------------------|---------------------------------------|-------------|-------|-------------------------------|--------------|---------|------------|-------------------------------|--------------|----------------|------------------------|---------------------------|----------------------|--------------------------|---|----------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|----------------------|
| | | | | | | | über- haupt | davon in den ersten 3 Wochen | | | | | | | | | | Eitern in Lungen | Eitern in Bronchien | Eitern in Blut | | | Eitern in Hirn | Eitern in Bauch | Eitern in Haut | Eitern in Augen | Eitern in Ohren | Eitern in Nasen | Eitern in Mund | Eitern in Hals | Eitern in Brust | Eitern in Bauch | Eitern in Haut | Eitern in Hirn | Eitern in Bauch | Eitern in Haut | Eitern in Hirn | Eitern in Bauch | Eitern in Haut |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 13 | 1 | 7 | 1 | 8 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 | 23 | 20 | 1 | 20 | 39 | 76 | 191 | 11 | 11 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 18 | 5 | 2 | 5 | 1 | 3 | 3 | 3 | 1 | 4 | 1 | 1 | 2 | 23 | 17 | 1 | 58 | 42 | 93 | 232 | 4 | 17 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | 3 | 3 | 6 | 3 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 27 | 12 | 1 | 42 | 36 | 45 | 49 | 7 | 9 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9 | 1 | 8 | 3 | 10 | 6 | 1 | 1 | 3 | 2 | 1 | 1 | 2 | 24 | 25 | 6 | 60 | 15 | 73 | 180 | 6 | 9 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | 5 | 6 | 1 | 5 | 7 | 2 | 1 | 3 | 1 | 1 | 1 | 2 | 31 | 24 | 6 | 64 | 53 | 117 | 237 | 12 | 19 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 17 | 5 | 5 | 4 | 14 | 7 | 4 | 3 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 45 | 30 | 1 | 27 | 30 | 69 | 76 | 6 | 8 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 27 | 25 | 42 | 3 | 11 | 12 | 6 | 6 | 7 | 15 | 4 | 1 | 8 | 3 | 126 | 73 | 3 | 91 | 103 | 324 | 806 | 37 | 80 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 35 | 3 | 14 | 3 | 16 | 19 | 9 | 8 | 4 | 12 | 5 | 1 | 6 | 1 | 140 | 74 | 4 | 70 | 69 | 233 | 321 | 21 | 45 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 17 | 5 | 10 | 11 | 16 | 5 | 4 | 4 | 3 | 2 | 1 | 1 | 3 | 2 | 148 | 54 | 43 | 74 | 40 | 190 | 184 | 16 | 46 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 18 | 3 | 4 | 6 | 11 | 5 | 6 | 4 | 3 | 5 | 2 | 1 | 1 | 1 | 37 | 26 | 18 | 50 | 29 | 142 | 212 | 16 | 28 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | 9 | 26 | 1 | 3 | 12 | 4 | 3 | 3 | 7 | 1 | 2 | 10 | 3 | 113 | 44 | 17 | 25 | 39 | 124 | 139 | 30 | 40 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | 1 | 1 | 20 | 1 | 3 | 3 | 3 | 1 | 5 | 1 | 1 | 1 | 1 | 41 | 20 | 4 | 11 | 16 | 43 | 27 | 7 | 10 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 31 | 27 | 2 | 4 | 18 | 31 | 20 | 7 | 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 19 | 10 | 3 | 5 | 10 | 28 | 36 | 1 | 8 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 4 | 10 | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 14 | 17 | 1 | 4 | 6 | 31 | 42 | 2 | 9 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | 2 | 1 | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 | 4 | 2 | 9 | 17 | 37 | 33 | 1 | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 4 | 10 | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 13 | 9 | 1 | 6 | 5 | 15 | 20 | 4 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 8 | 6 | 1 | 8 | 4 | 18 | 54 | 3 | 7 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 5 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 9 | 17 | 4 | 2 | 7 | 47 | 46 | 5 | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 7 | 12 | 1 | 10 | 5 | 23 | 18 | 4 | 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 5 | 6 | 1 | 7 | 6 | 25 | 35 | 4 | 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | 1 | 3 | 1 | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | 5 | 1 | 8 | 10 | 14 | 28 | 1 | 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | 2 | 1 | 5 | 10 | 13 | 1 | 1 | 6 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 14 | 5 | 9 | 5 | 17 | 36 | 1 | 4 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 | 1 | 1 | 5 | 1 | 18 | 1 | 5 | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | 4 | 1 | 2 | 9 | 19 | 1 | 3 | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8 | 4 | 1 | 1 | 5 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 | 4 | 1 | 8 | 9 | 31 | 1 | 3 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 | 7 | 1 | 6 | 3 | 17 | 1 | 1 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 | 7 | 1 | 2 | 3 | 10 | 1 | 1 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 7 | 1 | 1 | 3 | 12 | 16 | 1 | 1 | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 9 | 8 | 1 | 3 | 12 | 16 | 1 | 1 | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | 3 | 1 | 6 | 3 | 12 | 4 | 1 | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 3 | 1 | 5 | 2 | 4 | 1 | 2 | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 | 4 | 1 | 4 | 6 | 17 | 1 | 1 | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 7 | 5 | 11 | 3 | 9 | 11 | 1 | 1 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | 2 | 1 | 3 | 1 | 11 | 1 | 1 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 4 | 1 | 2 | 5 | 13 | 1 | 1 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 9 | 12 | 1 | 2 | 3 | 3 | 1 | 3 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 8 | 1 | 1 | 2 | 8 | 15 | 1 | 2 | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 | 2 | 1 | 3 | 4 | 10 | 1 | 2 | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 6 | 1 | 8 | 10 | 1 | 1 | 1 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 4 | 1 | 2 | 10 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 9 | 6 | 10 | 6 | 1 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 154 | 69 | 124 | 30 | 110 | 90 | 48 | 41 | 23 | 60 | 4 | 16 | 4 | 31 | 21 | 868 | 492 | 129 | 477 | 511 | 1656 | 194 | 353 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 208 | 77 | 154 | 65 | 244 | 239 | 88 | 74 | 68 | 57 | 4 | 27 | 3 | 18 | 40 | 1337 | 954 | 90 | 1159 | 1241 | 2410 | 248 | 560 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Tabelle 1b. Medizinische Tabelle der Kreise, landeskommissarischen Bezirke, Landesgegenden

| 1 Kreise etc. und Großherzogtum. | 2 Gestorbene mit Totgeborenen | 3 Totgeborene | | 5 Gestorbene ohne Totgeborene | 6 Davon starben | | | | | | | | |
|--|--|------------------|---|--|-----------------------|-------------------|---|--|-------------------------|--|--|-------|--|
| | | 4 Zahl | 7 % der Gestorbenen mit Totgeborenen | | ärztlich behandelt | nicht ärztlich | ärztlich behandelt in % der Gestorbenen | in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten | | im ersten Lebensjahr (ohne Totgeborene) | | | |
| | | | | | | | | Zahl | % der Gestorbenen | Zahl | % der Gestorbenen ohne Totgeb. | Zahl | % der im ersten Lebensjahr Gestorb. |
| Kreise: | | | | | | | | | | | | | |
| Konstanz | 3 135 | 102 | 3,25 | 3 033 | 2 302 | 731 | 75,9 | 385 | 12,7 | 860 | 28,4 | 58 | 6,7 |
| Billingen | 1 560 | 65 | 4,17 | 1 495 | 1 124 | 371 | 75,2 | 118 | 7,9 | 428 | 28,6 | 39 | 8,9 |
| Waldbüh | 1 553 | 56 | 3,61 | 1 497 | 1 068 | 429 | 71,3 | 154 | 10,3 | 279 | 18,6 | 15 | 5,4 |
| Freiburg | 5 315 | 217 | 4,08 | 5 098 | 4 089 | 1 009 | 80,2 | 1 020 | 20,9 | 1 340 | 26,3 | 170 | 12,7 |
| Vörrach | 2 006 | 77 | 3,84 | 1 929 | 1 571 | 358 | 81,4 | 274 | 14,2 | 380 | 19,7 | 28 | 7,4 |
| Offenburg | 3 333 | 116 | 3,48 | 3 217 | 2 355 | 862 | 73,2 | 194 | 6,9 | 931 | 28,9 | 76 | 8,2 |
| Baden | 3 159 | 131 | 4,15 | 3 028 | 2 217 | 811 | 73,2 | 324 | 10,7 | 859 | 28,4 | 52 | 6,1 |
| Karlsruhe | 8 733 | 394 | 4,51 | 8 339 | 6 025 | 2 314 | 72,3 | 890 | 10,7 | 3 317 | 39,8 | 358 | 10,8 |
| Mannheim | 5 629 | 312 | 5,54 | 5 317 | 3 979 | 1 338 | 74,8 | 593 | 11,2 | 2 396 | 45,1 | 339 | 14,1 |
| Heidelberg | 4 271 | 194 | 4,54 | 4 077 | 3 081 | 996 | 75,6 | 634 | 15,6 | 1 348 | 33,1 | 157 | 11,6 |
| Mosbach | 3 088 | 107 | 3,47 | 2 981 | 1 931 | 1 050 | 64,8 | 89 | 3,0 | 874 | 29,3 | 38 | 4,3 |
| Bezirke der Landeskommissäre: | | | | | | | | | | | | | |
| Konstanz | 6 248 | 223 | 3,57 | 6 025 | 4 494 | 1 531 | 74,6 | 657 | 10,9 | 1 567 | 26,0 | 111 | 7,1 |
| Freiburg | 10 654 | 410 | 3,85 | 10 244 | 8 015 | 2 229 | 78,2 | 1 488 | 14,5 | 2 651 | 25,9 | 274 | 10,3 |
| Karlsruhe | 11 892 | 525 | 4,41 | 11 367 | 8 242 | 3 125 | 72,5 | 1 214 | 10,7 | 4 176 | 36,7 | 410 | 9,8 |
| Mannheim | 12 988 | 613 | 4,72 | 12 375 | 8 991 | 3 384 | 72,7 | 1 316 | 10,6 | 4 618 | 37,3 | 534 | 11,6 |
| Landesgegenden. | | | | | | | | | | | | | |
| I. See- und Donau- gegend u. Neckgau | 4 587 | 162 | 3,53 | 4 425 | 3 343 | 1 082 | 75,5 | 506 | 11,4 | 1 243 | 28,1 | 91 | 7,3 |
| II. Hoher Schwarzwald u. Schwarzwaldtäler | 4 146 | 173 | 4,17 | 3 973 | 2 857 | 1 116 | 71,9 | 386 | 9,7 | 928 | 23,4 | 63 | 6,8 |
| III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke | 9 406 | 338 | 3,59 | 9 068 | 7 148 | 1 920 | 78,8 | 1 432 | 15,8 | 2 358 | 26,0 | 242 | 10,3 |
| IV. Untere Rheinebene u. begleitendes Hügel- land | 17 324 | 830 | 4,79 | 16 494 | 12 044 | 4 450 | 73,9 | 1 637 | 9,9 | 6 621 | 40,1 | 765 | 11,6 |
| V. Oberrhein, Neckar- und Tauber- gegend | 6 319 | 268 | 4,24 | 6 051 | 4 350 | 1 701 | 71,9 | 714 | 11,8 | 1 862 | 30,8 | 168 | 9,0 |
| Großherzogtum | | | | | | | | | | | | | |
| 1904 | 41 954 | 1 740 | 4,15 | 40 214 | 29 761 | 10 453 | 74,0 | 4 385 | 10,9 | 13 748 | 34,2 | 1 397 | 10,2 |
| 1903 | 41 362 | 1 729 | 4,18 | 39 633 | 29 162 | 10 471 | 73,6 | 4 192 | 10,6 | 13 430 | 33,9 | 1 431 | 10,7 |
| 1902 | 39 964 | 1 815 | 4,54 | 38 149 | 27 855 | 10 294 | 73,0 | 3 920 | 10,3 | 12 812 | 33,6 | 1 479 | 11,6 |
| 1901 | 41 815 | 1 755 | 4,20 | 40 060 | 29 019 | 11 041 | 72,4 | 3 939 | 9,8 | 13 598 | 33,9 | 1 554 | 11,4 |
| 1900 | 43 345 | 1 779 | 4,10 | 41 566 | 29 646 | 11 920 | 71,3 | 3 746 | 9,0 | 14 535 | 35,0 | 1 623 | 11,2 |
| 1899 | 39 279 | 1 704 | 4,34 | 37 575 | 26 715 | 10 860 | 71,1 | 3 274 | 8,7 | 12 718 | 33,8 | 1 479 | 11,6 |
| 1898 | 40 193 | 1 619 | 4,03 | 38 574 | 27 140 | 11 434 | 70,4 | 3 240 | 8,4 | 13 497 | 35,0 | 1 590 | 11,8 |
| 1897 | 39 026 | 1 604 | 4,11 | 37 422 | 26 234 | 11 188 | 70,1 | 3 027 | 8,1 | 12 812 | 34,2 | 1 521 | 11,9 |
| 1896 | 36 603 | 1 617 | 4,42 | 34 986 | 24 738 | 10 248 | 70,7 | 2 918 | 8,3 | 10 670 | 30,5 | 1 294 | 12,1 |
| Durchschnitte: | | | | | | | | | | | | | |
| 1896—1905 | 40 532 | 1 713 | 4,23 | 38 819 | 28 001 | 10 818 | 72,1 | 3 732 | 9,6 | 13 083 | 33,7 | 1 470 | 11,2 |
| 1890—1899 | 39 716 | 1 563 | 3,94 | 38 153 | 26 470 | 11 683 | 69,4 | 2 944 | 7,7 | 12 226 | 32,0 | 1 427 | 11,6 |
| 1880—1889 | 39 716 | 1 627 | 4,10 | 38 089 | 23 867 | 14 222 | 62,7 | 2 096 | 5,5 | 12 413 | 32,6 | 1 308 | 10,5 |
| 1870—1879 | 44 157 | 2 006 | 4,54 | 42 151 | 24 968 | 17 183 | 59,2 | 1 589 | 3,8 | 15 615 | 37,0 | 1 721 | 11,0 |
| 1860—1869 | 39 177 | 1 815 | 4,64 | 37 362 | 21 791 | 15 571 | 58,3 | 998 | 2,7 | 13 967 | 37,4 | 2 616 | 18,7 |
| 1852—1859 | 36 927 | 1 615 | 4,37 | 35 312 | 18 227 | 17 085 | 51,6 | 765 | 2,2 | 11 428 | 32,4 | 2 254 | 19,7 |

1) Die Abweichungen der Angaben für die Jahre 1896/1903 gegenüber den bisherigen Veröffentlichungen rühren daher, daß früher nur wurden. 2) Bis zum Jahr 1904 einschlt. sind unter Lungenschwindsucht auch die Fälle von Milchartuberkulose und allgemeiner Tuberkulose 36 Fälle von allgemeiner Tuberkulose. 3) Fleckfieber. 4) Darunter je 1 Fall von Fleckfieber und Pocken.

und des Großherzogtums für das Jahr 1905 (unter Vergleichung mit den Vorjahren). Tabelle 1b.

15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39

Nach den hauptsächlichsten Todesursachen:

| Gemeingefährliche Krankheiten | Folgen von Geburt und Wochenbett | | | | | | | | | | Lungenentzündung | | | | | | | | | | Gewalttätig durch | | | |
|-------------------------------|----------------------------------|-----------|------------|-------|-------------|-----------|----------------|------------------------------|--------|------|-----------------------------|-----------|----------|------------|---------------------------|------------------|------------------|------------------------|---------------------|---|-------------------|------------------------------|-----------|------------------------|
| | Maligne und sublethale | Scharlach | Diphtherie | Krupp | Keuchhusten | Influenza | Kindbettfieber | | Typhus | Ruhr | Unter Gekent's rheumatismus | Gonorrhoe | Syphilis | Trunksucht | Krebs und Krebserkrankung | Geisteskrankheit | Lungenentzündung | | Lungen-Schwindsucht | Verdauungsstörungen (Kinder unter 1 Jahr) | Selbstmord | Verunglückung und Verbrechen | | |
| | | | | | | | überhaupt | davon in den ersten 3 Wochen | | | | | | | | | überhaupt | in den ersten 3 Wochen | | | | | überhaupt | in den ersten 3 Wochen |
| — | 48 | 8 | 9 | 5 | 63 | 21 | 15 | 13 | 5 | 1 | — | 3 | — | 1 | 4 | 224 | 130 | 10 | 90 | 152 | 227 | 264 | 41 | 70 |
| — | 20 | 4 | 14 | 6 | 3 | 15 | 8 | 5 | — | 1 | — | 3 | — | — | 6 | 66 | 79 | 4 | 64 | 66 | 149 | 183 | 17 | 36 |
| — | — | 2 | 1 | 4 | 13 | 15 | 5 | 3 | 6 | 1 | — | — | — | 2 | 1 | 118 | 90 | 5 | 63 | 51 | 130 | 100 | 19 | 41 |
| — | 37 | 11 | 27 | 11 | 50 | 38 | 17 | 16 | 13 | 11 | — | 6 | — | 4 | 10 | 342 | 161 | 59 | 260 | 266 | 558 | 558 | 62 | 117 |
| — | 4 | 6 | 14 | 10 | 6 | 40 | 5 | 4 | 4 | 2 | — | — | — | 2 | 4 | 114 | 89 | 4 | 107 | 69 | 180 | 127 | 37 | 54 |
| — | 19 | 21 | 35 | 11 | 18 | 25 | 7 | 7 | 4 | 10 | 5 | 1 | — | 2 | 6 | 191 | 134 | 12 | 140 | 126 | 327 | 476 | 27 | 97 |
| — | 7 | 7 | 9 | 9 | 42 | 16 | 5 | 4 | 8 | 11 | — | 2 | 1 | 1 | 6 | 191 | 122 | 35 | 118 | 160 | 329 | 329 | 25 | 59 |
| — | 123 | 16 | 42 | 22 | 59 | 51 | 33 | 27 | 22 | 43 | 2 | 16 | 1 | 11 | 8 | 355 | 255 | 36 | 385 | 311 | 905 | 1869 | 70 | 170 |
| — | 56 | 41 | 53 | 9 | 36 | 33 | 15 | 14 | 9 | 18 | 1 | 5 | 1 | 14 | 7 | 207 | 124 | 10 | 157 | 198 | 578 | 1341 | 66 | 114 |
| — | 30 | 21 | 47 | 5 | 23 | 38 | 11 | 8 | 12 | 15 | — | 3 | 2 | 10 | 5 | 224 | 125 | 32 | 154 | 207 | 406 | 713 | 56 | 90 |
| — | 13 | 9 | 27 | 3 | 41 | 37 | 15 | 14 | 8 | 4 | — | 4 | 2 | 2 | 4 | 173 | 137 | 12 | 98 | 146 | 277 | 386 | 22 | 65 |
| — | 68 | 14 | 24 | 15 | 79 | 51 | 28 | 21 | 11 | 3 | — | 6 | — | 3 | 11 | 408 | 299 | 19 | 217 | 269 | 506 | 547 | 77 | 147 |
| — | 60 | 38 | 76 | 32 | 74 | 103 | 29 | 27 | 21 | 23 | 5 | 7 | — | 8 | 20 | 647 | 384 | 75 | 507 | 461 | 1065 | 1161 | 126 | 268 |
| — | 130 | 23 | 51 | 31 | 101 | 67 | 38 | 31 | 30 | 54 | 2 | 18 | 2 | 12 | 14 | 546 | 377 | 71 | 503 | 471 | 1234 | 2198 | 95 | 229 |
| — | 99 | 71 | 127 | 17 | 100 | 108 | 41 | 36 | 29 | 37 | 1 | 12 | 5 | 26 | 16 | 604 | 386 | 54 | 409 | 551 | 1261 | 2440 | 144 | 269 |
| — | 62 | 12 | 23 | 9 | 66 | 33 | 25 | 20 | 6 | 1 | — | 6 | — | 2 | 7 | 298 | 209 | 16 | 155 | 202 | 349 | 436 | 57 | 104 |
| — | 15 | 10 | 23 | 16 | 38 | 48 | 14 | 11 | 16 | 7 | — | 2 | — | 3 | 8 | 267 | 168 | 9 | 176 | 177 | 380 | 330 | 42 | 106 |
| — | 55 | 35 | 61 | 28 | 65 | 74 | 20 | 19 | 11 | 22 | 5 | 5 | — | 6 | 16 | 566 | 349 | 96 | 418 | 427 | 961 | 1037 | 109 | 232 |
| — | 193 | 63 | 107 | 35 | 127 | 108 | 55 | 46 | 44 | 72 | 3 | 24 | 3 | 26 | 21 | 719 | 489 | 59 | 661 | 663 | 1811 | 3665 | 162 | 334 |
| — | 32 | 26 | 64 | 7 | 58 | 66 | 22 | 19 | 14 | 15 | — | 6 | 4 | 12 | 9 | 355 | 231 | 39 | 226 | 283 | 565 | 878 | 72 | 137 |
| — | 357 | 146 | 278 | 95 | 354 | 329 | 136 | 115 | 91 | 117 | 8 | 43 | 7 | 49 | 61 | 2205 | 1446 | 219 | 1636 | 1752 | 4066 | 6346 | 442 | 913 |
| — | 695 | 122 | 221 | 112 | 489 | 151 | 128 | 113 | 90 | 118 | 32 | 39 | 11 | 38 | 51 | 2235 | 1379 | 158 | 1509 | 2003 | 4202 | — | 401 | 865 |
| a) 1 | 574 | 74 | 184 | 103 | 495 | 429 | 122 | 105 | 87 | 144 | — | 46 | 6 | 46 | 55 | 2088 | 1324 | 144 | 1685 | 1891 | 4129 | — | 432 | 771 |
| — | 365 | 70 | 247 | 145 | 365 | 242 | 119 | 109 | 97 | 71 | 6 | 37 | 7 | 39 | 61 | 2097 | 1350 | 129 | 1694 | 1682 | 4266 | — | 409 | 762 |
| — | 1042 | 114 | 415 | 266 | 333 | 218 | 139 | 123 | 81 | 113 | — | 47 | 6 | 52 | 63 | 2055 | 1335 | 140 | 1729 | 1940 | 4186 | — | 395 | 792 |
| b) 2 | 452 | 71 | 347 | 192 | 342 | 1158 | 135 | 120 | 94 | 167 | 2 | 57 | 6 | 49 | 51 | 1882 | 1303 | 120 | 1765 | 1647 | 4256 | — | 370 | 878 |
| — | 225 | 35 | 317 | 236 | 466 | 301 | 122 | 106 | 96 | 194 | — | 38 | 12 | 51 | 42 | 1858 | 1281 | 113 | 1802 | 1534 | 4144 | — | 351 | 834 |
| c) 1 | 182 | 41 | 386 | 188 | 533 | 285 | 99 | 87 | 106 | 135 | 3 | 30 | 16 | 49 | 44 | 1841 | 1208 | 101 | 1793 | 1547 | 4334 | — | 359 | 787 |
| — | 487 | 54 | 497 | 219 | 397 | 180 | 92 | 82 | 91 | 192 | 4 | 23 | 25 | 51 | 42 | 1750 | 1255 | 105 | 1513 | 1490 | 4433 | — | 329 | 741 |
| — | 416 | 96 | 551 | 257 | 264 | 161 | 83 | 76 | 76 | 134 | 2 | 51 | 6 | 40 | 45 | 1824 | 1220 | 102 | 1674 | 1300 | 4557 | — | 336 | 741 |
| 0,4 | 480 | 82 | 344 | 181 | 404 | 345 | 118 | 104 | 91 | 139 | 6 | 41 | 10 | 46 | 52 | 1984 | 1310 | 133 | 1681 | 1679 | 4257 | — | 382 | 809 |
| 1,2 | 1423 | 91 | 902 | 420 | 395 | 436 | 123 | — | — | 165 | 5 | 41 | 16 | 38 | 43 | 1688 | 1209 | 104 | 1853 | 1374 | 4578 | — | 339 | 692 |
| 3 | 354 | 387 | 682 | 478 | 479 | — | 216 | — | — | 304 | 25 | 59 | 16 | 30 | 52 | 1311 | 1145 | 81 | — | — | 4493 | — | 317 | 596 |
| 410 | 494 | 1029 | — | — | 509 | — | — | — | — | 866 | 92 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4628 | — | 253 | 581 |
| 75 | 338 | 487 | — | — | 463 | — | — | — | — | 1134 | 228 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 183 | 522 |
| 28 | 330 | 441 | — | — | 572 | 554 | — | — | — | 1658 | 1207 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 148 | 435 |

Rachenbräune zur Darstellung gelangte und deshalb der Vergleichbarkeit wegen die wenigen Fälle von Diphtherie anderer Organe zugezählt gesägt worden. Im Jahr 1905 sind diese Fälle erstmals außer Berücksichtigung geblieben, und zwar 88 Fälle von Mitartuberkulose und

Tabelle 2. Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1905. Nach den Angaben der Ärzte bezw. Leichenschauer.

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | Davon | | | | | | | | |
|--|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|-----------|-----------|--------------------|-----------|------------------|-----------|--------------------------|-----------|
| | | | | | | | | | | | Im ganzen. | männlich. | weiblich. | ärztlich behandelt | | im 1. Lebensjahr | | davon ärztlich behandelt | |
| | | | | | | | | | | | | | | männlich. | weiblich. | männlich. | weiblich. | männlich. | weiblich. |
| I. Entwicklungskrankheiten. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Angeborene Lebensschwäche (im 1. Lebensmonat) | 2530 | 1454 | 1075 | 369 | 252 | 1434 | 1075 | 369 | 252 | | | | | | | | | |
| 2 | Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat) | 38 | 17 | 21 | 16 | 18 | 17 | 21 | 16 | 18 | | | | | | | | | |
| 3 | Zellgewebeverhärtung der Neugeborenen (im 1. Lebensmonat) | 8 | 6 | 2 | 6 | 2 | 6 | 2 | 6 | 2 | | | | | | | | | |
| 4 | Nabelentzündung | 10 | 6 | 4 | 6 | 4 | 6 | 4 | 6 | 4 | | | | | | | | | |
| 5 | Nabelblutungen | 4 | 1 | 3 | 1 | 3 | 1 | 3 | 1 | 3 | | | | | | | | | |
| 6 | Zähnen | 91 | 42 | 49 | 19 | 18 | 33 | 33 | 16 | 18 | | | | | | | | | |
| 7 | Alter Schwäche (im Alter über 60 Jahren) | 3092 | 1277 | 1815 | 587 | 766 | | | | | | | | | | | | | |
| 8 | Schwangerschaft ohne weitere Angabe | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9 | Bauchschwangerschaft | 6 | | 6 | | 6 | | | | | | | | | | | | | |
| 10 | Zufälle der Schwangerschaft | 7 | | 7 | | 7 | | | | | | | | | | | | | |
| 11 | Eklampsie der Schwangeren | 5 | | 5 | | 3 | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | Eklampsie der Gebärenden und Wöchnerinnen | 16 | | 16 | | 16 | | | | | | | | | | | | | |
| | Folgen der Entbindung (mit Ausnahme von Kindbettfieber) | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 13 | Blutungen während der Geburt usw. | 48 | | 48 | | 43 | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | Phlegmasia alba dolens usw. | 9 | | 9 | | 9 | | | | | | | | | | | | | |
| 15 | Zurückbleiben der Nachgeburt usw. | 1 | | 1 | | 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 16 | Gebärmutterdurchreibung, Gebärmutterriß | 10 | | 10 | | 10 | | | | | | | | | | | | | |
| 17 | Erkrankung der Brüste | 1 | | 1 | | 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 18 | Frühgeburt | 1 | | 1 | | 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 19 | Fehlgeburt | 5 | | 5 | | 5 | | | | | | | | | | | | | |
| | Summe I | 5882 | 2803 | 3078 | 1004 | 1165 | 1517 | 1138 | 414 | 204 | | | | | | | | | |
| II. Infektions- und parasitäre Krankheiten. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | Pocken | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 21 | Windpocken (Varicellae) | 5 | 4 | 1 | 3 | 1 | 4 | 1 | 3 | 1 | | | | | | | | | |
| 22 a | Scharlach (Scarlatina) | 83 | 45 | 38 | 41 | 38 | 3 | 3 | 2 | | | | | | | | | | |
| 22 b | Scharlach-Nierentzündung | 18 | 15 | 3 | 14 | 3 | | | | | | | | | | | | | |
| 22 c | Scharlach-Bräune, Scharlach-Diphtherie | 23 | 10 | 13 | 10 | 13 | 1 | | 1 | | | | | | | | | | |
| 22 d | Scharlach-Septis | 22 | 12 | 10 | 12 | 10 | | | 1 | | | | | | | | | | |
| 23 | Majern | 354 | 164 | 190 | 147 | 167 | 53 | 52 | 47 | 41 | | | | | | | | | |
| 24 | Röteln | 3 | 3 | | 2 | | 1 | | | | | | | | | | | | |
| 25 | Frieseln | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 26 | Fledfieber | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 27 a1 | Diphtherie (Rachenbräune) | 250 | 120 | 130 | 116 | 123 | 10 | 16 | 10 | 15 | | | | | | | | | |
| 27 a2 | Krupp | 95 | 50 | 45 | 50 | 44 | 8 | 7 | 8 | | | | | | | | | | |
| 27 b | Diphtherie der Haut | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 27 c | Diphtherische Laryngostenose | 15 | 6 | 9 | 6 | 9 | | | 2 | | | | | | | | | | |
| 27 d | Diphtherische Lähmungen | 7 | 3 | 4 | 3 | 4 | | | | | | | | | | | | | |
| 27 e | Diphtherie-Nierentzündung | 2 | 2 | | 2 | | | | | | | | | | | | | | |
| 27 f | Diphtherie-Septis | 4 | 3 | 1 | 3 | 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 28 | Keuchhusten | 354 | 164 | 190 | 117 | 152 | 116 | 116 | 76 | 60 | | | | | | | | | |
| 29 | Fibrinöse Lungentzündung | 891 | 425 | 466 | 420 | 460 | 63 | 62 | 62 | | | | | | | | | | |
| 30 | Grippe (Influenza) | 329 | 140 | 189 | 126 | 165 | 16 | 10 | 13 | | | | | | | | | | |
| 31 a | Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht) | 4066 | 2024 | 2042 | 1955 | 1971 | 17 | 20 | 15 | 20 | | | | | | | | | |
| 31 b | Halss-, Kehlkopf-, Luftröhrenschwindsucht | 36 | 26 | 10 | 25 | 8 | | | | | | | | | | | | | |
| 31 c | Drüsentuberkulose, Skrofeln, Skrofulosis | 68 | 38 | 30 | 30 | 26 | 12 | 6 | 10 | | | | | | | | | | |
| 31 d | Hauttuberkulose, Lupus, fressende Flechte | 9 | 1 | 8 | 1 | 8 | | | 1 | | | | | | | | | | |
| 31 e | Knochen-, Gelenktuberkulose | 191 | 102 | 89 | 99 | 86 | 2 | 2 | 2 | | | | | | | | | | |
| 31 f | Tuberkulose Hirnhautentzündung | 380 | 194 | 186 | 191 | 182 | 38 | 29 | 37 | | | | | | | | | | |
| 31 g | Solitäre Gehirntuberkel | 4 | 3 | 1 | 3 | 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 31 h | Unterleibschwindsucht | 169 | 70 | 99 | 58 | 93 | 23 | 14 | 18 | | | | | | | | | | |
| 31 i | Nierentuberkulose | 15 | 9 | 6 | 9 | 6 | | | | | | | | | | | | | |
| 31 k | Blasentuberkulose | 6 | 5 | 1 | 5 | 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 31 l | Tuberkulose der männlichen Geschlechtsorgane | 3 | 3 | | 3 | | | | 1 | | | | | | | | | | |

1) Darunter 1 Kind unbekanntes Geschlecht.

Nr. des Systems. 31 m, 31 n, 31 o, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40 a, 40 b, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49 a, 49 b, 49 c, 50, 51 a, 51 b, 51 c, 51 d, 51 e, 52, 53, 54, 55, 56 a, 56 b, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73

Nach: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1905.

Nach: Tabelle 2.

| Nr. des Systems. | Todesursachen. | Im ganzen. | Davon | | | | | | | | | | |
|------------------|--|------------|-----------|-----------|--------------------|-----------|------------------|-----------|--------------------------|-----------|-----|-----|---|
| | | | männlich. | weiblich. | ärztlich behandelt | | im 1. Lebensjahr | | davon ärztlich behandelt | | | | |
| | | | | | männlich. | weiblich. | männlich. | weiblich. | männlich. | weiblich. | | | |
| 31 m | Tuberkulose der weiblichen Geschlechtsorgane | 2 | — | 2 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — |
| 31 n | Miliartuberkulose | 88 | 42 | 46 | 42 | 46 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | |
| 31 o | Allgemeine Tuberkulose | 36 | 13 | 23 | 12 | 23 | 1 | 4 | 1 | 4 | 1 | 4 | |
| 32 | Lepra | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 33 | Mumps | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | |
| 34 | Typhus | 117 | 59 | 58 | 57 | 58 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | |
| 35 | Paratyphus | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 36 | Weißche Krankheit | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 37 | Rückfallfieber | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 38 | Genidstarre | 7 | 4 | 3 | 4 | 2 | — | 2 | — | 2 | — | 2 | |
| 39 | Rose | 97 | 52 | 45 | 51 | 45 | 16 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | |
| 40 a | Tetanus und Trismus | 26 | 15 | 11 | 15 | 11 | 1 | — | 1 | — | 1 | — | |
| 40 b | Tetanus neonatorum | 10 | 8 | 2 | 8 | 1 | 8 | 2 | 8 | 1 | 8 | 1 | |
| 41 | Blutvergiftung | 156 | 80 | 76 | 79 | 75 | 10 | 13 | 10 | 13 | 10 | 13 | |
| 42 | Kindbettfieber | 136 | — | 136 | — | 136 | — | — | — | — | — | — | |
| 43 | Akuter Gelenkrheumatismus | 43 | 27 | 16 | 25 | 15 | — | — | — | — | — | — | |
| 44 | Pest | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 45 | Asiatische Cholera | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 46 | Cholera nostras (einheimischer Brechdurchfall) | 18 | 12 | 6 | 12 | 5 | 5 | 2 | 5 | 2 | 5 | 2 | |
| 47 | Auhr | 8 | 3 | 5 | 3 | 5 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | |
| 48 | Wechselfieber | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 49 a | Gonorrhöe, Tripper | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 49 b | Gelenkrheumatismus (infolge Tripper) | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 49 c | Sonstige Folgekrankheiten (nach Tripper) | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | |
| 50 | Weicher Schanker | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 51 a | Primäre Syphilis | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 51 b | Sekundäre Syphilis | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | |
| 51 c | Tertiäre Syphilis | 6 | 6 | — | 6 | — | — | — | — | — | — | — | |
| 51 d | Kongenitale Syphilis | 40 | 18 | 22 | 18 | 21 | 18 | 21 | 18 | 21 | 18 | 20 | |
| 51 e | Syphilis ohne Bezeichnung der Grade | 2 | 2 | — | 2 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | |
| 52 | Milzbrand | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | |
| 53 | Rothkrankheit | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 54 | Hundswut | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 55 | Haut- und Klauenseuche | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 56 a | Blasenwürmer des Gehirns | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 56 b | Blasenwürmer der Leber, des Auges | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | |
| 57 | Bandwurm | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 58 | Trichinenkrankheit | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 59 | Ankylostoma duodenale | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 60 | Fadenwurm | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | |
| 61 | Sonstige Würmer | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 62 | Schwämmchen | 15 | 7 | 8 | 5 | 5 | 7 | 8 | 5 | 5 | 5 | 5 | |
| 63 | Favus | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 64 | Pityriasis | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 65 | Herpes tonsurans | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 66 | Hypergillus und andere | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 67 | Strahlenpilzkrankheit | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | |
| | Summe II | 8220 | 3994 | 4226 | 3795 | 4028 | 438 | 416 | 373 | 354 | 373 | 354 | |
| | III. Sonstige allgemeine Krankheiten. | | | | | | | | | | | | |
| 68 | Blutarmut | 39 | 12 | 27 | 2 | 17 | 6 | 13 | — | — | — | 6 | |
| 69 | Anaemia perniciosa | 48 | 19 | 29 | 19 | 29 | 1 | — | 1 | — | — | — | |
| 70 | Weißblütigkeit | 27 | 18 | 9 | 17 | 9 | 1 | — | — | — | — | — | |
| 71 | Pseudoleukämie | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | |
| 72 | Lymphom | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | |
| 73 | Etorbut | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | |

Nach: Todesursachen der Sterbefälle im Jahr 1905.

Nach: Tabelle 2.

| Nr. des Systems. | Todesursachen. | Summ. | Davon | | | | | | | |
|--|--|-------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------------------|-----------|------------------|-----------|
| | | | männlich. | | weiblich. | | ärztlich behandelt | | im 1. Lebensjahr | |
| | | | männlich. | weiblich. | männlich. | weiblich. | männlich. | weiblich. | männlich. | weiblich. |
| 74 | Barlowsche Krankheit | 2 | 2 | — | 2 | — | 1 | — | 1 | — |
| 75 | Blutfleckenkrankheit | 15 | 9 | 6 | 9 | 6 | 2 | — | 2 | — |
| 76 | Hämoglobimurie | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 77 | Bluterkrankheit | 4 | 2 | 2 | 2 | 2 | — | 1 | — | — |
| 78 | Englische Krankheit | 209 | 119 | 90 | 66 | 65 | 60 | 42 | 41 | 35 |
| 79 | Osteomalacia, Knochenerweichung | 6 | 1 | 5 | 1 | 4 | — | — | — | — |
| 80 | Zuckerkrankheit | 146 | 87 | 59 | 86 | 58 | — | — | — | — |
| 81 | Diabetes insipidus | 4 | 4 | — | 4 | — | — | — | — | — |
| 82 | Gicht | 25 | 8 | 17 | 5 | 12 | — | 1 | — | — |
| 83 | Bronchitis | 6 | 4 | 2 | 4 | 2 | — | — | — | — |
| 84 | Fettsucht | 2 | — | 2 | — | 2 | — | — | — | — |
| 85 | Akromegalie | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 86 | Riesenvuchs | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 87 a | Myxödem | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — |
| 87 b | Kachexia strumipriva | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 88 a | Brandgeschwür | 19 | 12 | 7 | 11 | 7 | 1 | 1 | 1 | — |
| 88 b | Druckbrand | 12 | 5 | 7 | 4 | 7 | — | 2 | — | — |
| 88 c | Wasserkrebs | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — |
| 89 a | Erschöpfung, Entkräftung | 45 | 16 | 29 | 12 | 20 | 2 | — | 2 | — |
| 89 b | Hungertod | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| 90 | Hirschschlag, Sonnenstich | 14 | 4 | 10 | 1 | 6 | — | — | — | — |
| 91 a | Acute Alkoholvergiftung | 5 | 4 | 1 | 2 | 1 | — | — | — | — |
| 91 b | Chronische Alkoholvergiftung | 33 | 31 | 2 | 28 | — | — | — | — | — |
| 91 c | Säuferwahnjinn | 23 | 22 | 1 | 22 | 1 | — | — | — | — |
| 92 a | Fleisch-, Wurst-, Fisch- usw. Vergiftung | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — |
| 92 b | Schlangenbiss, Insektenstich | 2 | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — |
| 92 c | Vergiftung durch Pilze, Schwämme, Morphinum usw. | 17 | 9 | 8 | 6 | 8 | 1 | — | 1 | — |
| 93 a | Acute Vergiftung mit anorganischen Stoffen | 12 | 9 | 3 | 8 | 2 | 1 | — | 1 | — |
| 93 b | Chronische Vergiftung mit anorganischen Stoffen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 94 | Vergiftungen ohne nähere Angabe | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 95 | Giftige Gase | 3 | 3 | — | — | — | — | — | — | — |
| Anhang. | | | | | | | | | | |
| Neubildungen und Geschwülste. | | | | | | | | | | |
| A. Bösartige Neubildungen. | | | | | | | | | | |
| 96 a | Krebs der äußeren Bedeckungen | 45 | 27 | 18 | 23 | 16 | — | — | — | — |
| 96 b | Krebs der Verdauungsorgane | 1557 | 776 | 781 | 761 | 766 | 1 | — | 1 | — |
| 96 c | Krebs der Atmungsorgane | 55 | 25 | 30 | 25 | 30 | — | — | — | — |
| 96 d | Krebs des Harnapparats | 69 | 46 | 23 | 45 | 23 | — | — | — | — |
| 96 e | Krebs der Geschlechtsorgane | 278 | 10 | 268 | 10 | 264 | — | — | — | — |
| 96 f | Sonstige Karzinome | 52 | 22 | 30 | 20 | 28 | — | — | — | — |
| 97 | Sarkom | 108 | 53 | 55 | 53 | 55 | — | — | — | — |
| 98 | Anderer bösartige Neubildungen | 41 | 20 | 21 | 20 | 20 | 2 | 1 | 2 | — |
| B. Gutartige Neubildungen. | | | | | | | | | | |
| 99 a | Fibrom, Lipom, Angiom usw. | 22 | 5 | 17 | 5 | 17 | 1 | 1 | 1 | — |
| 99 b | Polypen | 2 | — | 2 | — | 2 | — | — | — | — |
| 100 | Geschwülste, Tumoren ohne Bezeichnung der Art | 32 | 11 | 21 | 11 | 21 | — | — | — | — |
| Summe III . . . | | 2988 | 1402 | 1586 | 1290 | 1503 | 81 | 62 | 55 | — |
| IV. Örtliche Krankheiten. | | | | | | | | | | |
| A. Krankheiten des Nervensystems. | | | | | | | | | | |
| 101 | Hirnhautentzündung | 484 | 249 | 235 | 241 | 227 | 92 | 77 | 89 | — |
| 102 | Gehirnhöhlenwasserucht | 38 | 20 | 18 | 18 | 16 | 13 | 7 | 11 | — |

Nr. des Systems.
103 a
103 b
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113 a
113 b
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1905.

Noch: Tabelle 2.

| Nr. des Systems. | Todesursachen. | Zur ganzen. | Davon | | | | | | | |
|--|--|-------------|-----------|-----------|--------------------|-----------|------------------|-----------|--------------------------|-----------|
| | | | männlich. | weiblich. | ärztlich behandelt | | im 1. Lebensjahr | | | |
| | | | | | männlich. | weiblich. | männlich. | weiblich. | davon ärztlich behandelt | männlich. |
| 103 a | Gehirnentzündung, akute Encephalitis | 56 | 30 | 26 | 30 | 25 | 8 | 6 | 8 | 5 |
| 103 b | Gehirnweitung, Gehirnabszess | 32 | 23 | 9 | 22 | 9 | — | — | — | — |
| 104 | Gehirnschlag | 1446 | 683 | 763 | 526 | 592 | 16 | 6 | 8 | 3 |
| 105 | Arteriosklerotische und andere Erweichungsherde des Gehirns, Gehirnlähmung | 106 | 73 | 33 | 73 | 32 | — | 2 | — | 1 |
| 106 | Kongestionen | 3 | 2 | 1 | — | 1 | 1 | — | — | — |
| 107 | Gehirnanämie | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 | — | — | — | — |
| 108 | Gehirnleiden ohne nähere Bezeichnung | 26 | 12 | 14 | 11 | 10 | — | 2 | — | — |
| 109 | Einfache Seelenstörung | 39 | 16 | 23 | 16 | 14 | — | — | — | — |
| 110 | Progressive Paralyse, Gehirnschwund | 100 | 72 | 28 | 70 | 26 | — | — | — | — |
| 111 | Dementia senilis | 54 | 22 | 32 | 20 | 31 | — | — | — | — |
| 112 | Epileptisches und hysterisches Irresein | 11 | 8 | 3 | 8 | 3 | — | — | — | — |
| 113 a | Idiotie, Imbezillität | 12 | 6 | 6 | 6 | 3 | — | — | — | — |
| 113 b | Kretinismus | 3 | 1 | 2 | — | 2 | — | — | — | — |
| 114 | Rückenmarkentzündung | 39 | 13 | 26 | 13 | 25 | 1 | 2 | 1 | 2 |
| 115 | Rückenmarkshautentzündung | 10 | 5 | 5 | 5 | 5 | 1 | — | 1 | — |
| 116 | Kompressionsmyelitis | 4 | — | 4 | — | 4 | — | — | — | — |
| 117 | Rückenmarkschwindel | 52 | 29 | 23 | 25 | 20 | — | — | — | — |
| 118 | Triebreiche Krankheit | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 119 | Rückenmarkslähmung | 29 | 21 | 8 | 18 | 8 | — | — | — | — |
| 120 | Kinderlähmung | 11 | 5 | 6 | 4 | 5 | 3 | 2 | 3 | 2 |
| 121 | Rückenmarkleiden ohne nähere Angabe | 19 | 7 | 12 | 6 | 12 | 1 | — | — | — |
| 122 | Progressive Muskelatrophie | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 | — | — | — | — |
| 123 | Apoplexia spinalis | 5 | 1 | 4 | 1 | 4 | — | — | — | — |
| 124 | Multiple Rückenmarksklerose | 15 | 5 | 10 | 5 | 9 | — | — | — | — |
| 125 | Paralysis agitans | 12 | 4 | 8 | 4 | 8 | — | — | — | — |
| 126 | Multiple Neuritis | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 | — | — | — | — |
| 127 | Neuralgie | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — |
| 128 | Lähmungen der peripheren Nerven | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — |
| 129 | Raynaudsche Krankheit, symmetrische Gangrän | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — |
| 130 | Migräne | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 131 | Fallsucht | 61 | 28 | 33 | 20 | 23 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 132 | Zeitstanz | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — |
| 133 | Tetanie, Clampsie und ähnliche Krämpfe | 951 | 550 | 401 | 160 | 129 | 502 | 347 | 139 | 90 |
| 134 | Neurasthenie | 2 | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — |
| 135 | Hysterie | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — |
| 136 | Traumatische Neurosen | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — |
| 137 | Beschäftigungsneurosen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 138 | Nervenkrankheit ohne nähere Angabe | 4 | 2 | 2 | 1 | — | — | — | — | — |
| 139 | Basedovische Krankheit | 15 | 1 | 14 | 1 | 13 | — | 1 | — | — |
| Summe A. | | 3655 | 1896 | 1759 | 1311 | 1266 | 639 | 453 | 261 | 182 |
| B. Krankheiten der Atmungsorgane. (Ausschl. 27 bis 30, 31a, 31b, 96 bis 100.) | | | | | | | | | | |
| 140 | Nasentarrh | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 141 | Odäna (Stinknase) | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 142 | Rhinoflerom | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 143 | Rhinoflerom | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 144 | Epistaxis, Nasenbluten | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — |
| 145 | Erkrankungen der Nasen- und Rachenmandeln | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — |
| 146 | Erkrankungen der knöchernen Nase | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 147 | Erkrankungen der Nasen-Nebenhöhlen | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — |
| 148 | Schnupfen, Heusieber | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 149 | Nasenleiden ohne nähere Angabe | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 150 | Rhektopfentzündung | 18 | 9 | 9 | 6 | 8 | 1 | 2 | 1 | 2 |
| | Oedema glottidis | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — |

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1905.

Tabelle 2.

| Nr. des Systems. | Todesursachen. | Zu- gange. | Dabon | | | | | | | | | | |
|------------------|---|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------------|-----------|--------------------------|-----------|--|--|--|
| | | | männlich. | | weiblich. | | in 1. Lebensjahr | | | | | | |
| | | | männlich. | weiblich. | männlich. | weiblich. | männlich. | weiblich. | dabon ärztlich behandelt | weiblich. | | | |
| 151 | Stimmritzenkrampf | 41 | 25 | 16 | 16 | 10 | 23 | 11 | 15 | | | | |
| 152 | Kehlkopfverengung | 4 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | — | 1 | | | | |
| 153 | Luftröhrentatarrh | 29 | 15 | 14 | 13 | 13 | 7 | 5 | 6 | | | | |
| 154 | Akute Bronchitis | 915 | 506 | 409 | 359 | 298 | 360 | 256 | 228 | 163 | | | |
| 155 | Chronischer Bronchialatarrh | 678 | 345 | 333 | 312 | 288 | 19 | 21 | 12 | 13 | | | |
| 156 | Lungenemphysem | 419 | 234 | 185 | 216 | 160 | 2 | — | 1 | — | | | |
| 157 | Katarrhalische Lungenentzündung | 1657 | 836 | 821 | 803 | 789 | 371 | 305 | 345 | 283 | | | |
| 158 | Hypostatische Lungenentzündung | 95 | 45 | 50 | 42 | 50 | 7 | 1 | 4 | 1 | | | |
| 159 | Lungenentzündung ohne nähere Angabe | 745 | 358 | 387 | 329 | 355 | 106 | 88 | 91 | 74 | | | |
| 160 | Staubkrankheiten | 2 | 2 | — | 2 | — | — | — | — | — | | | |
| 161 | Lungenkrankheit, Lungenleiden ohne nähere Bezeichnung | 84 | 48 | 36 | 26 | 19 | 12 | 10 | 6 | 3 | | | |
| 162 | Lungenblutsturz | 60 | 31 | 29 | 22 | 17 | — | — | — | — | | | |
| 163 | Lungenabszess | 9 | 6 | 3 | 6 | 3 | — | — | — | — | | | |
| 164 | Lungenbrand | 23 | 16 | 7 | 16 | 6 | — | — | — | — | | | |
| 165 | Lungenlähmung | 148 | 74 | 74 | 60 | 60 | 8 | 9 | 5 | 5 | | | |
| 166 a | Seröse Brustfellentzündung | 51 | 27 | 24 | 26 | 23 | 1 | — | 1 | — | | | |
| 166 b | Eitrige Brustfellentzündung | 49 | 35 | 14 | 35 | 13 | 3 | — | 3 | — | | | |
| 166 c | Brustfellentzündung ohne nähere Angabe | 105 | 67 | 38 | 63 | 36 | 6 | 3 | 6 | — | | | |
| 167 | Luftaustritt in die Brustfellhöhle | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | | | |
| 168 | Bluterguß in die Brustfellhöhle | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | | | |
| | Summe B | 5139 | 2684 | 2455 | 2357 | 2154 | 929 | 711 | 727 | 564 | | | |
| | C. Krankheiten der Kreislauforgane. | | | | | | | | | | | | |
| 169 | Endocarditis | 80 | 30 | 50 | 30 | 50 | — | 2 | — | — | | | |
| 170 | Herzbeutelentzündung | 42 | 22 | 20 | 21 | 19 | — | 1 | — | — | | | |
| 171 | Herzbeutelwasserfucht | 32 | 15 | 17 | 15 | 12 | — | — | — | — | | | |
| 172 | Herzvergrößerung | 89 | 37 | 52 | 37 | 51 | — | — | — | — | | | |
| 173 | Herzklappenfehler | 901 | 325 | 576 | 311 | 560 | 4 | 3 | 4 | — | | | |
| 174 | Angeborener Herzfehler | 18 | 12 | 6 | 10 | 5 | 7 | 4 | 5 | — | | | |
| 175 | Herzmuskelerkrankung | 994 | 413 | 581 | 408 | 569 | 2 | — | 2 | — | | | |
| 176 | Herzverfettung | 48 | 15 | 33 | 15 | 33 | — | — | — | — | | | |
| 177 | Perforation des Herzens | 2 | 2 | — | 1 | — | — | — | — | — | | | |
| 178 | Herzschlag-, -schwäche, -lähmung | 786 | 420 | 366 | 235 | 253 | 35 | 28 | 13 | 14 | | | |
| 179 | Herzkrampf, Angina pectoris | 6 | 2 | 4 | 2 | 4 | — | — | — | — | | | |
| 180 | Herzneurosen | 2 | 2 | — | 2 | — | — | — | — | — | | | |
| 181 | Herzleiden ohne nähere Angabe | 218 | 89 | 129 | 73 | 96 | — | 2 | — | — | | | |
| 182 a | Aneurysma | 8 | 6 | 2 | 6 | 2 | — | — | — | — | | | |
| 182 b | Schlagaderriß, Versten eines Blutgefäßes | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 | — | — | — | — | | | |
| 183 | Arterienverstopfung | 40 | 10 | 30 | 9 | 28 | 2 | — | 1 | — | | | |
| 184 | Arterienverfälschung | 289 | 172 | 117 | 169 | 116 | — | — | — | — | | | |
| 185 | Brand der Alten, Gangraena senilis | 40 | 22 | 18 | 22 | 18 | — | — | — | — | | | |
| 186 | Aderbruch | 3 | 2 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | | | |
| 187 | Benentzündung | 4 | 2 | 2 | 2 | 2 | — | — | — | — | | | |
| 188 | Blutgefäßverstopfung | 15 | 4 | 11 | 4 | 11 | — | — | — | — | | | |
| 189 | Hämorrhoidalknoten | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | | | |
| 190 | Drüsenentzündung | 4 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | — | | | |
| | Summe C | 3625 | 1605 | 2020 | 1375 | 1834 | 51 | 42 | 26 | 29 | | | |
| | D. Krankheiten der Verdauungsorgane. (Ausschl. 31h, 96 bis 100.) | | | | | | | | | | | | |
| 191 | Mundentzündung | 21 | 12 | 9 | 9 | 8 | 11 | 8 | 8 | — | | | |
| 192 | Zahnkrankheiten | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | |
| 193 | Erkrankungen der Zunge | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | |
| 194 | Halsentzündung | 22 | 12 | 10 | 12 | 10 | 4 | 2 | 4 | — | | | |
| 195 | Krankheiten der Speicheldrüsen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | |

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1905.

Noch: Tabelle 2.

| Nr. des Systems. | Todesursachen. | Im ganzen. | Davon | | | | | | | | | | |
|------------------|--|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------------|-----------|--------------------------|-----------|-----------|---|---|
| | | | männlich. | | weiblich. | | im 1. Lebensjahr | | | | | | |
| | | | männlich. | weiblich. | männlich. | weiblich. | männlich. | weiblich. | davon ärztlich behandelt | männlich. | weiblich. | | |
| 196 | Krankheiten der Speiseröhre. | 6 | 5 | 1 | 5 | 1 | — | — | — | — | — | — | — |
| 197 | Kropf | 12 | 5 | 7 | 5 | 6 | — | — | — | — | — | — | — |
| 198 | Magenkatarrh. | 93 | 49 | 44 | 20 | 18 | 17 | 14 | 7 | 3 | — | — | — |
| 199 | Magenkrampf. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 200 | Magengeschwür. | 92 | 63 | 29 | 60 | 27 | 1 | — | 1 | — | — | — | — |
| 201 | Magenfistel. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 202 | Magenverengerung | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — | — |
| 203 | Magenverhärtung | 6 | 3 | 3 | 2 | 3 | — | 1 | — | — | — | — | 1 |
| 204 | Magenverweiterung. | 13 | 9 | 4 | 8 | 4 | — | — | — | — | — | — | — |
| 205 a | Darmkatarrh | 1551 | 827 | 724 | 649 | 579 | 716 | 617 | 563 | 484 | — | — | — |
| 205 b | Darmkrampf | 63 | 41 | 22 | 22 | 9 | 33 | 18 | 15 | 8 | — | — | — |
| 205 c | Durchfall | 2261 | 1850 | 1011 | 674 | 551 | 1206 | 965 | 646 | 522 | — | — | — |
| 205 d | Brechdurchfall (auschl. 46) | 1867 | 1036 | 831 | 551 | 413 | 983 | 767 | 509 | 374 | — | — | — |
| 206 | Abzehrung, Atrophie der Kinder | 974 | 550 | 424 | 294 | 236 | 510 | 400 | 277 | 225 | — | — | — |
| 207 | Darmträgheit, Verstopfung | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 208 | Uleus duodenale | 7 | 5 | 2 | 5 | 2 | — | 1 | — | 1 | — | — | — |
| 209 | Darmgeschwüre ohne nähere Angabe | 24 | 14 | 10 | 12 | 8 | 5 | 2 | 3 | — | — | — | — |
| 210 | Darmblutung. | 21 | 16 | 5 | 16 | 4 | 4 | 2 | 4 | 1 | — | — | — |
| 211 | Blinddarmentzündung | 127 | 80 | 47 | 80 | 47 | 2 | — | 2 | — | — | — | — |
| 212 | Darmverschluss | 129 | 54 | 75 | 53 | 71 | 5 | 3 | 4 | 1 | — | — | — |
| 213 | Darmzerreißung. | 6 | 4 | 2 | 4 | 2 | — | — | — | — | — | — | — |
| 214 | Mastdarmentzündung | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 215 | Mastdarmvorfall | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — |
| 216 | Mastdarmfistel, Mastdarmfissur | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 217 | Mastdarmverengerung | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 218 | Darmfistel | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 219 a | Brüche, eingeklemmte | 74 | 31 | 43 | 29 | 41 | 2 | — | 2 | — | — | — | — |
| 219 b | Brüche, nicht eingeklemmte | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 219 c | Brüche ohne nähere Angaben | 5 | 4 | 1 | 1 | 1 | 3 | — | 1 | — | — | — | — |
| 220 | Bauchfellentzündung, Unterleibsentzündung. | 244 | 111 | 133 | 110 | 133 | 5 | 1 | 5 | 1 | — | — | — |
| 221 | Leberentzündung. | 18 | 11 | 7 | 11 | 7 | — | — | — | — | — | — | — |
| 222 | Phlephlebitis und Pfortaderthrombose | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — |
| 223 | Acute Leberatrophie | 9 | 4 | 5 | 4 | 5 | 1 | — | 1 | — | — | — | — |
| 224 | Lebercirrhose | 213 | 146 | 67 | 144 | 64 | — | — | — | — | — | — | — |
| 225 a | Gelbsucht. | 22 | 11 | 11 | 11 | 9 | 2 | — | 2 | — | — | — | — |
| 225 b | Gelbsucht der Neugeborenen. | 26 | 16 | 10 | 8 | 5 | 16 | 10 | 8 | 5 | — | — | — |
| 226 | Leberleiden ohne nähere Bezeichnung. | 22 | 11 | 11 | 11 | 7 | 1 | — | 1 | — | — | — | — |
| 227 | Gallensteine | 66 | 8 | 58 | 8 | 58 | — | — | — | — | — | — | — |
| 228 | Erkrankungen des Pankreas | 4 | 3 | 1 | 3 | 1 | — | — | — | — | — | — | — |
| 229 | Milzkrankheiten | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — | — |
| | Summe D . . | 8009 | 4396 | 3613 | 2826 | 2336 | 3527 | 2812 | 2063 | 1636 | — | — | — |
| | E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane. (Ausschließlich 8 bis 19, 31 i bis m, 42, 49 bis 51, 96 bis 100.) | | | | | | | | | | | | |
| 230 | Nierenentzündung | 601 | 291 | 310 | 284 | 301 | 8 | 7 | 8 | 7 | — | — | — |
| 231 | Nephritis | 6 | 6 | — | 6 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 232 | Hydronephrose | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — |
| 233 | Nierenvereiterung, Nephritis purulenta | 6 | 3 | 3 | 3 | 3 | — | — | — | — | — | — | — |
| 234 | Steinkrankheit. | 4 | 3 | 1 | 3 | 1 | — | — | — | — | — | — | — |
| 235 | Banderniere | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 236 | Urämie, Harnvergiftung | 27 | 16 | 11 | 16 | 11 | — | — | — | — | — | — | — |
| 237 | Blasenkatarrh. | 78 | 72 | 6 | 70 | 6 | — | — | — | — | — | — | — |
| 238 | Harnröhrentzündung | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 239 a | Harninfiltration | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 239 b | Harnröhrenverengerung, -abszess, -fistel | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

Noch: Todesursachen der Sterbefälle im Jahr 1905.

Noch: Tabelle 2.

| Nr. des Systems. | Todesursachen. | Im ganzen. | Davon | | | | | | | | | | |
|------------------|---|------------|-----------|--------|-----------|--------|--------------------|--------|--------------------------|--------|--------|---|---|
| | | | männlich. | | weiblich. | | ärztlich behandelt | | im 1. Lebensjahr | | | | |
| | | | männl. | weibl. | männl. | weibl. | männl. | weibl. | davon ärztlich behandelt | männl. | weibl. | | |
| 285 | Knochenverletzung | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 286 | Knochenentzündung | 79 | 36 | 43 | 33 | 39 | 3 | — | — | — | — | — | — |
| 287 | Erysipelas (nicht syphilitische) | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 288 | Knochenentzündung | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 289 | Gelenkverletzung, -verrenkung, Luxation | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 290 | Gelenkentzündung | 9 | 6 | 3 | 6 | 2 | — | — | — | — | — | — | — |
| 291 | Chronischer Gelenkrheumatismus | 25 | 11 | 14 | 9 | 10 | — | — | — | — | — | — | — |
| 292 | Arthritis deformans | 16 | 4 | 12 | 4 | 10 | — | — | — | — | — | — | — |
| 293 | Verkrümmung der Wirbelsäule | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 294 | Platt-, Klump-, Spitzfuß, Genu valgum | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Summe G | 135 | 60 | 75 | 50 | 64 | 3 | 2 | 3 | 2 | — | — | — |
| | H. Krankheiten des Ohres. | | | | | | | | | | | | |
| 295 | Erkrankungen des äußeren Ohres | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 296 | Erkrankungen des Trommelfells und mittleren Ohres | 13 | 7 | 6 | 7 | 6 | 2 | 2 | 2 | 2 | — | — | — |
| 297 | Erkrankungen des inneren Ohres | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — |
| 298 | Schwerhörigkeit | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 299 | Ohrenleiden ohne nähere Angabe | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — |
| | Summe H | 15 | 7 | 8 | 7 | 7 | 2 | 4 | 2 | 3 | — | — | — |
| | J. Krankheiten der Augen. | | | | | | | | | | | | |
| 300 | Erkrankungen der Augenlider | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 301 | Entropion, Entropion | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 302 | Blennorrhöe der Augen | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — |
| 303 | Conjunctivitis granulosa | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 304 | Sonstige Bindehautentzündung | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 305 | Erkrankungen der Lederhaut und der Hornhaut | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 306 | Erkrankungen der Regenbogenhaut | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 307 | Erkrankungen der Linse | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 308 | Erkrankungen des Glaskörpers | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 309 | Erkrankungen der Gefäßhaut | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 310 | Glaucom | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 311 | Erkrankungen der Netzhaut | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 312 | Erkrankungen des Sehnerven | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 313 | Refraktionsanomalien | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 314 | Lähmungen der Augenmuskeln | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 315 | Erkrankungen der Tränenorgane | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 316 | Augenleiden ohne nähere Angabe | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Summe J | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | — |
| | K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen. | | | | | | | | | | | | |
| 317 | Quetschungen und Verreibungen | 55 | 48 | 7 | 33 | 4 | — | — | — | — | — | — | — |
| 318 a | Knochenbrüche des Schädels | 163 | 136 | 27 | 78 | 15 | 1 | 2 | 1 | — | — | — | — |
| 318 b | Knochenbrüche des Schulterblatts und Schlüsselbeins | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 318 c | Knochenbrüche der Wirbelsäule | 43 | 40 | 3 | 31 | 2 | — | — | — | — | — | — | — |
| 318 d | Knochenbrüche der Rippen | 31 | 30 | 1 | 23 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 318 e | Knochenbrüche des Beckens | 12 | 8 | 4 | 6 | 3 | — | — | — | — | — | — | — |
| 318 f | Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — |
| 318 g | Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen | 30 | 21 | 9 | 20 | 8 | — | — | — | — | — | — | — |
| 318 h | Knochenbrüche ohne nähere Angabe | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 319 | Verstauchungen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

(Fortsetzung des Textes von Seite 68.)

1905 auf 29 742 Personen oder 74,3 % aller Gestorbenen. Die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts und dessen Durchschnitt weisen folgende Zahlen auf:

| Jahre | Zahl der Gestorbenen (ohne Folgeb.) | | Davon in ärztlicher Behandlung gewesen | | Jahre | Zahl der Gestorbenen (ohne Folgeb.) | | Davon in ärztlicher Behandlung gewesen | |
|-------|-------------------------------------|------|--|------|--------------|-------------------------------------|-------|--|---|
| | Personen | % | Personen | % | | Personen | % | Personen | % |
| 1896 | 34986 | 70,7 | 24738 | 70,7 | 1902 | 38149 | 27855 | 73,0 | |
| 1897 | 37422 | 70,1 | 26234 | 70,1 | 1903 | 39633 | 29162 | 73,6 | |
| 1898 | 38574 | 70,4 | 27140 | 70,4 | 1904 | 40214 | 29761 | 74,0 | |
| 1899 | 37575 | 71,1 | 26715 | 71,1 | 1905 | 40011 | 29742 | 74,3 | |
| 1900 | 41566 | 71,3 | 29646 | 71,3 | Durchschnitt | | | | |
| 1901 | 40060 | 72,4 | 29019 | 72,4 | 1896/1905 | 38819 | 28001 | 72,1 | |

Unter den 13 012 im 1. Lebensjahre Gestorbenen waren nur 7137 oder 54,8 %, unter den 26 999 über 1 Jahr alten Gestorbenen aber 22 605 oder 83,7 %, von den 20 429 männlichen Personen 14 862 oder 72,8 %, von den 19 581 weiblichen dagegen 14 879 oder 76,0 % ärztlich behandelt worden. Die Anteile der ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen für jedes der beiden Geschlechter sind stets verschieden gewesen; im letzten Jahrzehnt entfielen auf je 100 Gestorbene

| im Jahr | Männl. | Weibl. | im Jahr | Männl. | Weibl. | im Jahr | Männl. | Weibl. |
|---------|--------|--------|---------|--------|--------|-----------------|--------|--------|
| 1896 | 69,2 | 72,3 | 1900 | 69,8 | 72,9 | 1904 | 72,6 | 75,5 |
| 1897 | 68,7 | 71,6 | 1901 | 71,0 | 74,0 | 1905 | 72,8 | 76,0 |
| 1898 | 69,1 | 71,7 | 1902 | 71,7 | 74,4 | im Durchschnitt | | |
| 1899 | 69,5 | 72,8 | 1903 | 72,6 | 74,6 | 1896/1905 | 70,7 | 73,6 |

Hiernach bleibt noch immer ein großer Teil der Erkrankten, von denen voraussichtlich viele bei sachgemäßer Behandlung zu retten wären, ohne ärztliche Hilfe. Das gilt insbesondere bei Erkrankungen von Kindern im ersten Lebensjahre, von denen im Jahrzehnt 1896/1905 durchschnittlich nur 52,1 % in ärztlicher Behandlung waren. Und dabei hat das Verhältnis im Laufe der letzten 20 Jahre sich um vieles gebessert. Während die ärztlich Behandelten unter den im ersten Lebensjahre Gestorbenen Ausgangs der 70er Jahre nur etwa ein Drittel ausmachten, erreichte deren Anteil mit einigen Schwankungen Anfangs der 90er Jahre etwa zwei Fünftel und stellt sich gegenwärtig auf 54,8 %. Von einer aufmerksameren Behandlung der Säuglingskrankheiten durch häufigere Beiziehung von Ärzten ist demnach noch viel für die Herabminderung der allgemeinen Sterbeziffer zu erwarten.

Wie bei den Geschlechtern, ferner bei Kindern und Erwachsenen, so wurde die ärztliche Hilfe im Jahr 1905 auch in den verschiedenen Gegenden des Landes in ungleichem Maße in Anspruch genommen; die Entfernung zwischen dem Wohnsitz des Arztes und des Patienten, die Zahl der vorhandenen Ärzte und andere Umstände üben großen Einfluß darauf aus. Die Verhältniszahl schwankte in den Amtsbezirken zwischen 54,9 % aller Todesfälle im Amtsbezirk Vöhring und 87,0 % im Bezirke Staufsen; noch günstigere Verhältniszahlen als dieser Amtsbezirk wiesen verschiedene größere Städte, wie Heidelberg mit 91,1, Karlsruhe mit 90,7 und Freiburg mit 88,4 % aller Gestorbenen auf.

Von den Gestorbenen der Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern waren im ganzen 84,2 % (im Jahr 1904: 84,3 %), von denen der übrigen Gemeinden nur 68,9 % (1904: 68,7 %) ärztlich behandelt worden.

2. Die in Anstalten Gestorbenen.

In den zahlreichen Kranken- und Pflegeanstalten aller Art sind im Jahr 1905 insgesamt 4675 oder 11,7 % aller Personen gestorben. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts belief sich diese Zahl

| im Jahr | auf Personen | auf % der Gestorbenen | im Jahr | auf Personen | auf % der Gestorbenen | im Jahr | auf Personen | auf % der Gestorbenen |
|---------|--------------|-----------------------|---------|--------------|-----------------------|-----------------|--------------|-----------------------|
| 1896 | 2918 | 8,3 | 1900 | 3746 | 9,0 | 1904 | 4385 | 10,9 |
| 1897 | 3027 | 8,1 | 1901 | 3939 | 9,8 | 1905 | 4675 | 11,7 |
| 1898 | 3240 | 8,4 | 1902 | 3920 | 10,3 | im Durchschnitt | | |
| 1899 | 3274 | 8,7 | 1903 | 4192 | 10,6 | 1896/1905 | 3732 | 9,6 |

Die Krankenanstalten befinden sich vornehmlich in größeren Gemeinden; insfolgedessen macht die Zahl der darin Gestorbenen in den Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern einen weit höheren Anteil aller Gestorbenen (25,1 %) aus, als in den übrigen Gemeinden des Landes (4,3 %). Recht verschieden — je nach der Zahl der vorhandenen Krankenhäuser — ist die Zahl der in

(Fortsetzung des Textes auf Seite 80.)

Nach: Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Amtsbezirken bzw. Gemeinden mit über 4000 Einwohnern im Jahr 1905.

Nach: Tabelle 3a.

Table with columns for 'Amtsbezirke' and 'Im ganzen Jahr' across various diseases (Typhus, Kindbettfieber, Scharlach, Diptheritis, Krupp, etc.). Includes a sub-section for 'Amtsbezirke ohne Stadt gleichen Namens' and a final summary row.

1) Im Juni. 2) Im Juli.

Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Kreisen, Landeskommissarischen Bezirken, Landesgegenden und im Großherzogtum im Jahr 1905 (unter Vergleichung mit den Vorjahren). Tabelle 3b.

Table with columns for months (Januar to Dezember) and rows for various regions (Kreise, Bezirke, Landesgegenden, Großherzogtum) under the categories Typhus and Kindbettfieber. Includes summary rows for 'Durchschnitte' (averages) for the years 1896-1905, 1890-1899, and 1882-1889.

missarischen Bezirken, Landesgegenden und im Großherzogtum im Jahr 1905 (noch: Tabelle 3b.)

| t i s. | | G r u p p. | | | | | | | | | | | | Lungen- und Kehlkopfschwindsucht (vorgezeichnete). | | | | | | | | | | | | | | |
|---------|----------|------------|--------|---------|------|-------|-----|------|------|--------|-----------|---------|----------|---|--------|---------|------|-------|-----|------|------|--------|-----------|---------|----------|----------|---|---|
| Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | | |
| 11 | 26 | 12 | 3 | 3 | 2 | 4 | 3 | — | 1 | — | — | — | 4 | — | 2 | — | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | | |
| 15 | 14 | 25 | 7 | 2 | 5 | 1 | — | — | — | — | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | — | 6 | 7 | — | — | 5 | 2 | 2 | — | 2 | | |
| 9 | 7 | 4 | — | 3 | 1 | 1 | 1 | 4 | 2 | 1 | — | — | 1 | 1 | 2 | 9 | 7 | 8 | 3 | 5 | 3 | 3 | 6 | 5 | 3 | 1 | | |
| 23 | 34 | 26 | 13 | 4 | 6 | 2 | 1 | 5 | — | 1 | 1 | 2 | 5 | 6 | 3 | 1 | 2 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 5 | — | | |
| 20 | 26 | 20 | 9 | 6 | 2 | 3 | 6 | 1 | 5 | 1 | 1 | 5 | 4 | 5 | — | 1 | 5 | 2 | 1 | 1 | 3 | 2 | 4 | 2 | 5 | 1 | | |
| 44 | 32 | 67 | 8 | 7 | 3 | 2 | 1 | 1 | — | 2 | 3 | 5 | 4 | 9 | 8 | 8 | 10 | 10 | 6 | 12 | 6 | — | 8 | 5 | 5 | 6 | | |
| 8 | 16 | 14 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | — | — | 2 | 2 | 4 | 11 | 8 | 3 | 1 | 3 | 2 | 1 | 5 | 3 | 3 | — | 1 | 2 | | |
| 57 | 45 | 35 | 10 | 8 | 4 | 4 | 5 | 4 | 2 | 4 | 3 | 14 | 27 | 15 | 4 | 7 | 11 | 8 | 10 | 12 | 8 | 11 | 8 | 9 | 11 | 4 | | |
| 54 | 54 | 47 | 4 | 5 | 2 | 2 | 5 | 2 | — | 4 | 9 | 9 | 8 | 4 | 12 | 9 | 7 | 6 | 18 | 10 | 5 | 4 | 6 | 2 | 4 | 8 | | |
| 50 | 57 | 55 | 10 | 1 | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 5 | 2 | — | 17 | 13 | 25 | 21 | 26 | 20 | 9 | 7 | 10 | 12 | 20 | 18 | | |
| 22 | 29 | 18 | 2 | 4 | 3 | 1 | 2 | 1 | — | 1 | 2 | — | 3 | 3 | 2 | 1 | 3 | 11 | 10 | 9 | — | — | 2 | 1 | 1 | 4 | | |
| 35 | 47 | 41 | 10 | 8 | 8 | 6 | 4 | 4 | 3 | 1 | 2 | 2 | 6 | 3 | 5 | 11 | 8 | 15 | 11 | 7 | 4 | 9 | 8 | 8 | 3 | 4 | | |
| 87 | 92 | 113 | 30 | 17 | 11 | 7 | 8 | 7 | 5 | 4 | 5 | 12 | 13 | 20 | 11 | 10 | 17 | 14 | 7 | 13 | 11 | 2 | 12 | 7 | 13 | 7 | | |
| 76 | 61 | 49 | 11 | 9 | 5 | 5 | 7 | 6 | 2 | 4 | 5 | 16 | 31 | 26 | 12 | 10 | 12 | 11 | 12 | 13 | 13 | 14 | 11 | 9 | 12 | 6 | | |
| 31 | 65 | 120 | 16 | 10 | 8 | 5 | 8 | 5 | 1 | 6 | 12 | 14 | 13 | 7 | 31 | 23 | 35 | 38 | 54 | 39 | 14 | 11 | 18 | 15 | 25 | 30 | | |
| 07 | 140 | 120 | 16 | 10 | 8 | 5 | 8 | 5 | 1 | 6 | 12 | 14 | 13 | 7 | 31 | 23 | 35 | 38 | 54 | 39 | 14 | 11 | 18 | 15 | 25 | 30 | | |
| 29 | 40 | 34 | 9 | 5 | 7 | 4 | 3 | — | 1 | — | 2 | 2 | 5 | 2 | 3 | 2 | 2 | 7 | 9 | 2 | 1 | 6 | 2 | 3 | — | 3 | | |
| 23 | 16 | 44 | 11 | 10 | 3 | 2 | 4 | 6 | 7 | 3 | 1 | 2 | 5 | 6 | 6 | 15 | 9 | 11 | 6 | 9 | 5 | 3 | 10 | 9 | 6 | 5 | | |
| 75 | 96 | 88 | 20 | 11 | 10 | 8 | 5 | 5 | — | 2 | 6 | 11 | 10 | 16 | 11 | 7 | 14 | 11 | 3 | 9 | 9 | 2 | 8 | 3 | 10 | 4 | | |
| 116 | 108 | 92 | 17 | 13 | 7 | 6 | 12 | 8 | 2 | 8 | 13 | 24 | 38 | 29 | 24 | 22 | 24 | 19 | 34 | 29 | 20 | 20 | 18 | 14 | 20 | 18 | | |
| 70 | 80 | 65 | 10 | 5 | 5 | 3 | 3 | 3 | 1 | 2 | 2 | 5 | 5 | 3 | 15 | 8 | 23 | 30 | 32 | 23 | 7 | 5 | 11 | 10 | 17 | 17 | | |
| 313 | 340 | 323 | 67 | 44 | 32 | 23 | 27 | 22 | 11 | 15 | 24 | 44 | 63 | 56 | 59 | 54 | 72 | 78 | 84 | 72 | 42 | 36 | 49 | 39 | 53 | 47 | | |
| 373 | 396 | 339 | 57 | 30 | 63 | 44 | 22 | 10 | 6 | 18 | 29 | 24 | 50 | 51 | 52 | 58 | 80 | 85 | 76 | 56 | 71 | 68 | 51 | 55 | 45 | 47 | | |
| 226 | 272 | 286 | 45 | 43 | 39 | 22 | 22 | 27 | 16 | 15 | 12 | 30 | 30 | 44 | 51 | 66 | 67 | 76 | 56 | 78 | 69 | 52 | 49 | 57 | 49 | 44 | | |
| 223 | 280 | 290 | 68 | 74 | 54 | 70 | 33 | 18 | 29 | 15 | 22 | 30 | 41 | 71 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 366 | 384 | 446 | 79 | 60 | 69 | 72 | 45 | 33 | 30 | 58 | 51 | 71 | 88 | 74 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 338 | 429 | 446 | 53 | 52 | 64 | 54 | 48 | 13 | 19 | 18 | 31 | 54 | 71 | 85 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 287 | 333 | 380 | 52 | 55 | 46 | 50 | 37 | 21 | 21 | 20 | 34 | 62 | 57 | 93 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 323 | 303 | 399 | 58 | 44 | 39 | 40 | 38 | 26 | 14 | 14 | 28 | 38 | 46 | 68 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 383 | 482 | 520 | 74 | 48 | 39 | 19 | 28 | 20 | 13 | 23 | 44 | 68 | 73 | 43 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 315 | 446 | 547 | 73 | 69 | 52 | 34 | 31 | 30 | 19 | 17 | 34 | 47 | 54 | 85 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 315 | 366 | 398 | 62 | 52 | 50 | 43 | 33 | 22 | 18 | 21 | 31 | 47 | 57 | 67 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 413 | 478 | 538 | 68 | 56 | 51 | 37 | 34 | 23 | 17 | 18 | 33 | 53 | 54 | 71 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 184 | 207 | 253 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |

Noch: Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Kreisen, Landeskommissarischen Bezirken, Landesgegenden und im Großherzogtum im Jahr 1905 (unter Vergleichung mit den Vorjahren).
 Noch: Tabelle 3b.

| Kreise und Landeskommissarische Bezirke. | Im ganzen Jahr. | | | | | | | Landesgegenden und Großherzogtum. | Im ganzen Jahr. | | | | | | |
|--|-----------------|----------------|------------|---------------|--------|---|--------------------|--|-----------------|----------------|------------|---------------|--------|---|--------------------|
| | Typhus. | Kindbettfeber. | Scharlach. | Diphtheritis. | Krupp. | Lungen- und Kehlkopfentzündung (vorgerötete). | Blattern (Pocken). | | Typhus. | Kindbettfeber. | Scharlach. | Diphtheritis. | Krupp. | Lungen- und Kehlkopfentzündung (vorgerötete). | Blattern (Pocken). |
| Kreise: | | | | | | | | Landesgegenden: | | | | | | | |
| Konstanz | 3 | 44 | 174 | 170 | 20 | 11 | — | I. See- und Donau- gegend und Klett- gau | 3 | 79 | 236 | 303 | 40 | 40 | |
| Billingen | 4 | 26 | 63 | 133 | 22 | 27 | — | II. Hoher Schwarz- wald u. Schwarz- waldtäler | 42 | 53 | 118 | 296 | 60 | 94 | |
| Baldshut | 7 | 34 | 42 | 97 | 15 | 55 | — | III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke | 205 | 122 | 699 | 786 | 104 | 91 | |
| Freiburg | 89 | 64 | 272 | 300 | 46 | 15 | 1 | IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügelland | 371 | 182 | 1314 | 1068 | 177 | 262 | |
| Lörrach | 21 | 21 | 88 | 244 | 48 | 25 | — | V. Oberrhein, Neckar- u. Tauberregion | 110 | 98 | 474 | 841 | 47 | 198 | |
| Offenburg | 100 | 48 | 319 | 379 | 45 | 84 | — | Großherzogtum: | 731 | 534 | 2841 | 3294 | 428 | 685 | |
| Baden | 61 | 35 | 189 | 117 | 27 | 32 | — | 1904 | 798 | 520 | 2393 | 3304 | 404 | 744 | |
| Karlsruhe | 212 | 103 | 477 | 441 | 100 | 103 | 1 | 1903 | 824 | 459 | 2123 | 2669 | 345 | 714 | |
| Mannheim | 117 | 47 | 707 | 513 | 54 | 91 | — | 1902 | 540 | 466 | 1815 | 2910 | 525 | — | |
| Heidelberg | 100 | 59 | 360 | 641 | 29 | 198 | — | 1901 | 557 | 528 | 2902 | 4503 | 730 | — | |
| Mosbach | 17 | 53 | 150 | 259 | 22 | 44 | — | 1900 | 919 | 445 | 1745 | 3744 | 562 | — | |
| Bezirke der Landeskommissäre: | | | | | | | | 1899 | 1192 | 446 | 1033 | 3475 | 548 | — | |
| Konstanz | 14 | 104 | 279 | 400 | 57 | 93 | — | 1898 | 839 | 363 | 943 | 4020 | 453 | — | |
| Freiburg | 210 | 133 | 679 | 923 | 139 | 124 | 1 | 1897 | 1511 | 344 | 1145 | 4478 | 492 | — | |
| Karlsruhe | 273 | 138 | 666 | 558 | 127 | 135 | 1 | 1896 | 811 | 362 | 1884 | 4753 | 545 | — | |
| Mannheim | 234 | 159 | 1217 | 1413 | 105 | 333 | — | Durchschnitte: | | | | | | | |
| | | | | | | | | 1896—1905 | 872 | 447 | 1882 | 3715 | 503 | — | |
| | | | | | | | | 1890—1899 | 1111 | 401 | 1464 | 4635 | 515 | — | |
| | | | | | | | | 1882—1889 | 1464 | 454 | 2510 | 2555 | — | — | |

1) Davon je ein Fall im Juni und Juli.
 2) Durchschnitt 1895—1899.
 (Fortsetzung des Textes von Seite 69.)

Krankenanstalten Gestorbenen auch in den Amtsbezirken. Höchste Zahlen einerseits und geringste andererseits ergaben sich 1905 in folgenden Ämtern: Es starben in Krankenanstalten

| über 10 % der Gestorbenen | | | | unter 3 % der Gestorbenen | | | | | |
|---------------------------|------|--------------------|------|---------------------------|------|-----------------------------------|-----|------------------------|------|
| in | in | in | in | in | in | in | in | | |
| Freiburg | 37,4 | Bühl | 17,1 | Pfullendorf | 12,7 | Ettlingen | 2,7 | Bertheim | 2,2 |
| Heidelberg | 25,4 | Engen | 15,0 | Baldshut | 12,3 | Bretten | 2,5 | Schweizingen | 1,9 |
| Schopfheim | 23,4 | Lörrach | 15,0 | Achern | 12,0 | Welsheim | 2,4 | Kehl | 1,5 |
| Konstanz | 19,3 | Donauessingen | 14,4 | Baden | 11,9 | Tauberbischofs- heim | 2,4 | Eppingen | 1,5 |
| Karlsruhe | 19,2 | Worzheim | 14,0 | Emmendingen | 10,1 | Durlach | 2,2 | Buchen | 1,5 |
| St. Blasien | 13,2 | Mannheim | 13,7 | | | | | Wiesloch | 0,6. |

In den Anstalten für Geistesranke, Idioten, Epileptiker u. insbesondere starben 332 oder 4,8% aller im Laufe des Berichtsjahrs vorhanden gewesenen Pfleglinge gegen 298 oder 4,9% im Jahr 1904. In den Kreispflegeanstalten kamen 455 Sterbefälle vor oder 13,3 auf 100 Verpflegte gegen 436 oder 13,0% im Jahr 1904.

3. Die im ersten Lebensjahre Gestorbenen.

Wie bekannt, wird in Baden ein Fünftel der Neugeborenen kein Jahr alt und machen die Kinder im 1. Lebensjahr noch immer ein volles Drittel von der Gesamtzahl der Gestorbenen aus. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben im 1. Lebensjahre

| im Jahr | überhaupt | % der Geborenen | % der Gestorbenen | im Jahr | überhaupt | % der Geborenen | % der Gestorbenen | im Jahr | überhaupt | % der Geborenen | % der Gestorbenen |
|---------|-----------|-----------------|-------------------|---------|-----------|-----------------|-------------------|-----------------|-----------|-----------------|-------------------|
| 1896 | 10 670 | 18,4 | 30,5 | 1900 | 14 535 | 22,9 | 35,0 | 1904 | 13 748 | 20,6 | 34,2 |
| 1897 | 12 812 | 21,7 | 34,2 | 1901 | 13 598 | 20,5 | 33,9 | 1905 | 13 012 | 19,7 | 32,5 |
| 1898 | 13 497 | 22,3 | 35,0 | 1902 | 12 812 | 19,6 | 33,6 | im Durchschnitt | | | |
| 1899 | 12 718 | 20,4 | 33,8 | 1903 | 13 430 | 20,7 | 33,9 | 1896/1905 | 13 083 | 20,7 | 33,7 |

Die Kindersterblichkeit ist hiernach noch immer recht hoch und zwar weisen auch im Jahr 1905 wieder die Gegenden, die regelmäßig den größten Anteil zur Kindersterblichkeit stellen, die ungünstigsten Verhältniszahlen auf. Im Amtsbezirke Schwesingen trafen 49,9 % sämtlicher Todesfälle auf solche von Kindern im 1. Lebensjahre, in Bruchsal 46,5 %, in Mannheim 45,7 %, in Pforzheim 43,3 %, in Ettlingen 40,6 % und in Wiesloch 40,3 %. Es sind dies vorwiegend industrielle Bezirke, in denen die Franenarbeit in erheblichem Umfange verbreitet ist. Dazu kommt, daß eben diese Gegenden, wie bereits in der Mitteilung über die Bewegung der Bevölkerung nachgewiesen ist, zu denjenigen gehören, welche eine starke Bevölkerungszunahme haben.

Einige wichtige Todesursachen, welche vorwiegend bei Kindern im 1. Lebensjahre auftreten und alljährlich zahlreiche Opfer zu fordern pflegen, werden nachstehend im einzelnen behandelt.

a. Pocken (Blattern).

Im Berichtsjahre kamen Todesfälle an Pocken nicht vor, wie sie überhaupt seit 1871 nur noch in vereinzelt, vom Auslande eingeschleppten Fällen auftreten, ein Beweis dafür, daß die strenge Durchführung der Impfpflicht im Großherzogtum und im übrigen Deutschland von guter Wirkung ist.

b. Masern.

Die Todesfälle an Masern sind im Jahr 1905 niedriger gewesen als im Vorjahr und im Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Es starben daran in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts:

| Im Jahr | Personen | Davon im 1. Lebensjahre | Im Jahr | Personen | Davon im 1. Lebensjahre | Im Jahr | Personen | Davon im 1. Lebensjahre |
|---------|----------|-------------------------|---------|----------|-------------------------|-----------------|----------|-------------------------|
| 1896 | 416 | 145 | 1900 | 452 | 163 | 1904 | 695 | 260 |
| 1897 | 487 | 181 | 1901 | 1042 | 382 | 1905 | 357 | 106 |
| 1898 | 182 | 65 | 1902 | 365 | 125 | Im Durchschnitt | | |
| 1899 | 225 | 73 | 1903 | 574 | 190 | 1896/1905 | 480 | 169 |

c. Scharlach.

An Scharlach erkrankten im Berichtsjahr 448 oder 18,7 % mehr als im Jahr 1904; die Krankheit scheint bösartiger aufgetreten zu sein als in den Vorjahren, da die Zahl der Todesfälle an Scharlach die Höchstzahl des Jahrzehnts erreicht hat. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts fielen dieser Krankheit zum Opfer

| im Jahr | Personen | % der Erkrankten | im Jahr | Personen | % der Erkrankten | im Jahr | Personen | % der Erkrankten |
|---------|----------|------------------|---------|----------|------------------|-----------------|----------|------------------|
| 1896 | 96 | 5,1 | 1900 | 71 | 4,1 | 1904 | 122 | 5,1 |
| 1897 | 54 | 4,7 | 1901 | 114 | 3,9 | 1905 | 146 | 5,1 |
| 1898 | 41 | 4,3 | 1902 | 70 | 3,9 | im Durchschnitt | | |
| 1899 | 35 | 3,4 | 1903 | 74 | 3,5 | 1896/1905 | 82 | 4,4 |

Der Amtsbezirk Mannheim mit 26 weist weitaus die meisten Sterbefälle an Scharlach auf; 16 Amtsbezirke blieben von Scharlachtotodesfällen verschont.

d. Diphtheritis (Rachenbräune) und Krupp.

Seit der Mitte der 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts ist die Sterblichkeit an Diphtherie augenscheinlich infolge der immer häufigeren Serumbehandlung immer mehr gesunken; während noch im Jahr 1894 ein Viertel und 1895 nahezu 14 Prozent der an Diphtherie Erkrankten gestorben sind, beträgt diese Prozentzahl im Berichtsjahr nur noch 8,4. Auch die Zahl der an Krupp Gestorbenen ist auf die Hälfte zurückgegangen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben

| im Jahr | an Diphtherie | % der Erkrankten | an Krupp | % der Erkrankten | im Jahr | an Diphtherie | % der Erkrankten | an Krupp | % der Erkrankten |
|---------|---------------|------------------|----------|------------------|-----------------|---------------|------------------|----------|------------------|
| 1896 | 551 | 11,6 | 257 | 47,2 | 1902 | 247 | 8,5 | 145 | 27,6 |
| 1897 | 497 | 11,1 | 219 | 44,5 | 1903 | 184 | 6,9 | 103 | 29,9 |
| 1898 | 386 | 9,6 | 188 | 41,5 | 1904 | 221 | 6,7 | 112 | 27,7 |
| 1899 | 317 | 9,1 | 236 | 43,1 | 1905 | 278 | 8,4 | 95 | 22,2 |
| 1900 | 347 | 9,3 | 192 | 34,2 | im Durchschnitt | | | | |
| 1901 | 415 | 9,2 | 266 | 36,4 | 1896/1905 | 344 | 9,3 | 181 | 36,0 |

Die meisten Opfer forderte die Diphtheritis in den Amtsbezirken Mannheim (49 Fälle), Heidelberg (32 Fälle), Karlsruhe (19 Fälle), Freiburg (13 Fälle) und Pforzheim (12 Fälle); es kommt auf diese 5 Amtsbezirke fast die Hälfte aller im Lande an dieser Krankheit Gestorbenen.

e. Keuchhusten.

Die Todesfälle an Keuchhusten haben im Jahr 1905 gegenüber dem Vorjahr erheblich abgenommen und bleiben unter dem Durchschnitt des letzten Jahrzehnts. Es starben daran

| im Jahr | Personen | im Jahr | Personen | im Jahr | Personen | im Jahr | Personen |
|---------|----------|---------|----------|---------|----------|-----------------|----------|
| 1896 | 264 | 1899 | 466 | 1902 | 365 | 1905 | 354 |
| 1897 | 397 | 1900 | 342 | 1903 | 495 | im Durchschnitt | |
| 1898 | 533 | 1901 | 333 | 1904 | 489 | 1896/1905 | 404. |

Unter den Amtsbezirken weisen im Berichtsjahre Konstanz mit 34, Rastatt mit 25, Karlsruhe und Pforzheim mit je 21 Todesfällen an Keuchhusten die ungünstigsten Verhältnisse auf, während 9 Amtsbezirke davon verschont blieben.

An den oben genannten Krankheiten (Masern, Scharlach, Diphtherie, Krupp und Keuchhusten) zusammengenommen sind im letzten Jahrzehnt 14 912 Personen gestorben, und zwar

| im Jahr | Personen | im Jahr | Personen | im Jahr | Personen | im Jahr | Personen |
|---------|----------|---------|----------|---------|----------|-----------------|----------|
| 1896 | 1584 | 1899 | 1279 | 1902 | 1192 | 1905 | 1230 |
| 1897 | 1654 | 1900 | 1404 | 1903 | 1430 | im Durchschnitt | |
| 1898 | 1330 | 1901 | 2170 | 1904 | 1639 | 1896/1905 | 1491. |

Die Kinder im 1. Lebensjahre sind an diesen fünf Todesursachen in recht ungleichem Maße beteiligt. Im Berichtsjahr starben Untereinjährige an Masern 106 (29,7 % der an Masern Gestorbenen), an Scharlach 8 (5,5 %), an Diphtheritis 28 (10,1 %), an Krupp 15 (15,8 %) und an Keuchhusten 232 (65,5 %). Der Keuchhusten ist demnach im Jahr 1905 wie in den letzten Jahren überhaupt für Säuglinge bei weitem die verhängnisvollste unter den fünf Infektionskrankheiten gewesen.

4. Die wichtigsten Todesursachen der Erwachsenen.

a. Grippe (Influenza).

Die Influenza hat im Jahr 1905 eine weit größere Zahl von Personen hinweggerafft als im Vorjahr, aber gleichwohl den Durchschnitt des letzten Jahrzehnts noch nicht erreicht. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben im Großherzogtum daran

| im Jahr | Personen | im Jahr | Personen | im Jahr | Personen | im Jahr | Personen |
|---------|----------|---------|----------|---------|----------|-----------------|----------|
| 1896 | 161 | 1899 | 301 | 1902 | 242 | 1905 | 329 |
| 1897 | 180 | 1900 | 1158 | 1903 | 429 | im Durchschnitt | |
| 1898 | 285 | 1901 | 218 | 1904 | 151 | 1896/1905 | 345. |

Seit ihrem ersten epidemischen Auftreten in Baden im Jahr 1890 hat die Influenza im ganzen 6893 Opfer gefordert.

b. Sterblichkeit im Wochenbett.

In den ersten neun Tagen nach der Entbindung starben

| im Jahr | Wöchnerinnen | % der Niedergekommenen | im Jahr | Wöchnerinnen | % der Niedergekommenen | im Jahr | Wöchnerinnen | % der Niedergekommenen |
|---------|--------------|------------------------|---------|--------------|------------------------|-----------------|--------------|------------------------|
| 1896 | 194 | 0,33 | 1900 | 238 | 0,37 | 1904 | 205 | 0,30 |
| 1897 | 196 | 0,33 | 1901 | 237 | 0,35 | 1905 | 223 | 0,33 |
| 1898 | 214 | 0,34 | 1902 | 198 | 0,29 | im Durchschnitt | | |
| 1899 | 241 | 0,38 | 1903 | 251 | 0,38 | 1896/1905 | 220 | 0,34. |

Gegenüber dem Vorjahr ist also im Jahr 1905 die Sterblichkeit im Wochenbett unerheblich gestiegen. Erkrankungen an Kindbettfieber wurden 534 zur Anzeige gebracht, das ist die höchste Zahl im letzten Jahrzehnt; 136 oder 25,5 % der angezeigten Fälle verliefen tödlich. Im letzten Jahrzehnt stiegen die Sterbefälle an Kindbettfieber von 22,9 % der Erkrankten im Jahr 1896 auf 25,5 % im Jahr 1905; im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts starben von den an Kindbettfieber erkrankten Frauen etwas mehr als ein Viertel. Folgende Übersicht gibt nähere Auskunft darüber für die einzelnen Jahre: Es starben Wöchnerinnen

| im Jahr | an Kindbettfieber | % der Erkrankten | im Jahr | an Kindbettfieber | % der Erkrankten | im Jahr | an Kindbettfieber | % der Erkrankten |
|---------|-------------------|------------------|---------|-------------------|------------------|-----------------|-------------------|------------------|
| 1896 | 83 | 22,9 | 1900 | 135 | 30,3 | 1904 | 128 | 24,6 |
| 1897 | 92 | 26,8 | 1901 | 139 | 26,3 | 1905 | 136 | 25,5 |
| 1898 | 99 | 27,3 | 1902 | 119 | 25,5 | im Durchschnitt | | |
| 1899 | 122 | 27,2 | 1903 | 122 | 26,6 | 1896/1905 | 118 | 26,4. |

Die Zahl der Erkrankungen wie die der Todesfälle an Kindbettfieber ist im Verhältnis zur Gesamtzahl der Wöchnerinnen (68 188) auch im Berichtsjahr noch erfreulich gering (0,7s bzw. 0,20 %).

c. Typhus.

Die Zahl der an Typhus Erkrankten und Gestorbenen nimmt, wenn auch unter Schwankungen, immer mehr ab.

In den einzelnen Jahren seit 1896 starben an Abdominaltyphus

| im Jahr | Personen überhaupt | % der Erkrankten | im Jahr | Personen überhaupt | % der Erkrankten | im Jahr | Personen überhaupt | % der Erkrankten |
|---------|--------------------|------------------|---------|--------------------|------------------|-----------------|--------------------|------------------|
| 1896 | 134 | 16,5 | 1900 | 167 | 18,2 | 1904 | 118 | 14,8 |
| 1897 | 192 | 12,7 | 1901 | 113 | 20,3 | 1905 | 117 | 16,0 |
| 1898 | 135 | 16,1 | 1902 | 71 | 13,1 | im Durchschnitt | | |
| 1899 | 194 | 16,3 | 1903 | 144 | 17,5 | 1896/1905 | 139 | 15,9 |

d. Ruhr (Dysenterie).

An Ruhr (Dysenterie) starben im letzten Jahrzehnt insgesamt 57 Personen, davon 8 im Berichtsjahr, während in den Jahren 1899, 1901 und 1903 Todesfälle an Dysenterie im Großherzogtum überhaupt nicht vorkamen. Von den 8 Fällen entfielen 5 auf den Amtsbezirk Offenburg.

e. Genickstarre.

Im Laufe des letzten Jahrzehnts, insbesondere in dessen ersten Hälfte, ist die Genickstarre häufiger aufgetreten als früher und hat ganz überwiegend unter den Personen des jugendlichen und kräftigsten Alters ihre Opfer gefordert. Es starben daran

| im Jahr | Personen | im Jahr | Personen | im Jahr | Personen | im Jahr | Personen |
|---------|----------|---------|----------|---------|----------|-----------------|----------|
| 1896 | 6 | 1899 | 12 | 1902 | 7 | 1905 | 7 |
| 1897 | 25 | 1900 | 6 | 1903 | 6 | im Durchschnitt | |
| 1898 | 16 | 1901 | 6 | 1904 | 11 | 1896/1905 | 10 |

Die Verbreitung dieser Todesursache in den einzelnen Gegenden des Landes ist recht verschieden. Von den 53 Amtsbezirken blieben 20 (Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stodach, Triberg, Willingen, Bonndorf, Säckingen, St. Blasien, Waldshut, Emmendingen, Neustadt, Müllheim, Schönan, Schopfheim, Oberkirch, Baden, Ettlingen, Eppingen, Wiesloch, Eberbach) während des ganzen Jahrzehnts von ihr gänzlich verschont; 3 und mehr Todesfälle an Genickstarre wiesen dagegen die folgenden Ämter auf:

| | | | |
|-------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Heidelberg 13 | Karlsruhe 6 | Pforzheim 4 | Mannheim 3 |
| Kastatt 12 | Weinheim 5 | Engen 3 | Buchen 3 |
| Bruchsal 7 | Adelsheim 5 | Offenburg 3 | Tauberbischofsheim 3. |
| Rehl 6 | Freiburg 4 | Bretten 3 | |

Es sind meist Bezirke mit dichter, vorwiegend industrieller oder starker Militärbevölkerung, d. h. mit starker Bevölkerungsdichtigkeit, die von der Genickstarre häufiger betroffen wurden; aber auch so rein ländliche Ämter wie Adelsheim, Bretten, Buchen, Engen und Tauberbischofsheim wurden wiederholt heimgesucht.

f. Krebs.

Die Todesfälle an Krebs und Geschwülsten (böartigen Neubildungen) nehmen, von einigen Schwankungen abgesehen, seit langer Zeit ziemlich stetig zu; im Berichtsjahr ist ihre Zahl unbedeutend gefallen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben daran

| im Jahr | Personen | im Jahr | Personen | im Jahr | Personen | im Jahr | Personen |
|---------|----------|---------|----------|---------|----------|-----------------|----------|
| 1896 | 1824 | 1899 | 1858 | 1902 | 2097 | 1905 | 2205 |
| 1897 | 1750 | 1900 | 1882 | 1903 | 2088 | im Durchschnitt | |
| 1898 | 1841 | 1901 | 2055 | 1904 | 2235 | 1896/1905 | 1984. |

Unter den Amtsbezirken weisen diejenigen mit den größten Städten (Freiburg mit 175, Karlsruhe mit 163, Mannheim mit 149, Heidelberg mit 144) wegen der Kliniken und großen

Krankenhäuser die meisten Todesfälle an Krebs auf; dagegen haben die vorwiegend ländlichen Bezirke Pfullendorf und Breisach mit je 14, Eppingen mit 13 und Bogberg mit 12 Todesfällen an Krebs die geringsten Zahlen.

g. Selbstmord.

Seit 1899 nimmt die Zahl der Selbstmörder von Jahr zu Jahr zu. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben durch Selbstmord

| im Jahr | Personen | im Jahr | Personen | im Jahr | Personen | im Jahr | Personen |
|---------|----------|---------|----------|---------|----------|-----------------|----------|
| 1896 | 336 | 1899 | 351 | 1902 | 409 | 1905 | 442 |
| 1897 | 329 | 1900 | 370 | 1903 | 432 | im Durchschnitt | |
| 1898 | 359 | 1901 | 395 | 1904 | 401 | 1896/1905 | 382. |

Von den 442 Selbstmördern des Jahres 1905 kamen 194 auf die Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, davon 127 auf die Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern. Auf 1000 Einwohner entfielen in der erstgenannten Gruppe von Gemeinden 0,26, in der zweiten Gruppe 0,26, in den übrigen Gemeinden 0,19, im ganzen Lande 0,22 Selbstmörder. Im Durchschnitt des Jahrzehnts 1896/1905 legten 317 Männer und 65 Frauen Hand an sich; das weibliche Geschlecht machte also etwas mehr als ein Sechstel (17,0 %) der Selbstmörder aus. Im Jahr 1905 waren von den 442 Selbstmördern 74 oder 16,7 % weiblichen Geschlechts. Als Todesart wählten die Selbstmörder, wie stets im letzten Jahrzehnt, auch 1905 am häufigsten das Erhängen (227), Erschießen (94) und Ertränken (67); Tod durch Gift kam 17 mal vor. Von den männlichen Selbstmördern (368) starb weit über die Hälfte (200) durch Erhängen und ein Viertel (94) durch Erschießen; von den weiblichen Personen suchten mehr als ein Drittel (30) den Tod im Wasser und 27 durch Erhängen.

Der Religion nach waren 209 Selbstmörder (47,3 %) evangelisch, 207 (46,8 %) katholisch, 4 (0,9 %) sonstige Christen, 9 (2,0 %) israelitisch und 13 (3,0 %) unbekannter Religion. Da der evangelische Teil etwas mehr als ein Drittel, der katholische nicht ganz zwei Drittel der Gesamtbevölkerung des Großherzogtums ausmacht, weist jener absolut wie relativ erheblich mehr Selbstmordfälle auf als dieser. Im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts waren von den Selbstmördern 181 (47,4 %) evangelisch, 182 (47,5 %) katholisch, 3 (0,8 %) sonstige Christen, 7 (1,8 %) Israeliten und 9 (2,4 %) unbekannter Religion. — Nach dem Familienstande waren von den 368 männlichen Selbstmördern des Berichtsjahres 158 verheiratet, 148 ledig, 53 verwitwet und 9 unbekannt, während von den 74 weiblichen Selbstmördern 36 verheiratet, 27 ledig, 10 verwitwet und 1 geschieden waren. Im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts 1896/1905 ergeben sich folgende Zahlen: Von den 317 Männern und 65 Frauen waren

| | ledig | verheiratet | verwitwet | geschieden | unbekannt |
|------------------|-------|-------------|-----------|------------|-----------|
| Männer | 124 | 141 | 45 | 1 | 6 |
| Frauen | 24 | 28 | 12 | 0,5 | 0,5 |

Das Alter der Selbstmörder im Jahr 1905 sowie im Durchschnitt des vergangenen Jahrzehnts ergibt sich aus folgender Nachweisung: Es standen

| im Alter von | im Jahr 1905 | | | im Durchschnitt 1896/1905 | | |
|-------------------|--------------|--------|-----------|---------------------------|--------|-----------|
| | Männer | Frauen | im ganzen | Männer | Frauen | im ganzen |
| unter 14 Jahren | 4 | — | 4 | 2 | 0,2 | 2 |
| 14—20 Jahren | 13 | 8 | 21 | 16 | 6 | 22 |
| 20—30 " | 71 | 11 | 82 | 60 | 11 | 71 |
| 30—40 " | 68 | 12 | 80 | 48 | 11 | 59 |
| 40—50 " | 52 | 18 | 70 | 53 | 13 | 66 |
| 50—60 " | 71 | 8 | 79 | 63 | 11 | 74 |
| 60—70 " | 56 | 9 | 65 | 49 | 8 | 57 |
| 70—80 " | 29 | 8 | 37 | 19 | 4 | 23 |
| 80 u. mehr Jahren | 4 | — | 4 | 5 | 0,8 | 6 |
| unbekannt | — | — | — | 2 | 0,2 | 2 |

Nach dem Beruf lassen sich die Selbstmörder beiderlei Geschlechts im Berichtsjahr und im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts wie folgt gruppieren: Es waren

| | im Jahr 1905 | | | im Durchschnitt 1896/1905 | | |
|--|--------------------|--------|-----------|---------------------------|--------|-----------|
| | Männer | Frauen | im ganzen | Männer | Frauen | im ganzen |
| Landwirte zc. | 72 | 2 | 74 | 82 | 7 | 89 |
| Industrielle und Gewerbetreibende | 142 | 5 | 147 | 126 | 7 | 133 |
| Handel- und Verkehrtreibende | 51 | 1 | 52 | 41 | 4 | 45 |
| Militärs | 6 | — | 6 | 8 | — | 8 |
| Beamte, Gelehrte, Musiker, Schüler zc. | 19 | — | 19 | 22 | 1 | 23 |
| Rentner und Personen ohne Beruf | 33 | 12 | 45 | 17 | 8 | 25 |
| Dienstboten | hänslliche | 9 | 9 | 2 | 7 | 9 |
| | für Landwirtschaft | 39 | 10 | 49 | 13 | 16 |
| Frauen ohne Beruf und Berufsangabe | — | 35 | 35 | — | 27 | 27 |
| Personen unbekanntem Berufs | 6 | — | 6 | 6 | 1 | 7 |

Die Selbstmorde nehmen meist gegen den Sommer zu und hernach ab. Im Jahr 1905 fiel die Höchstzahl in den Monat Mai mit 55, die Mindestzahl in den Dezember mit 16, im Durchschnitt des ganzen Jahrzehnts in die Monate Juni mit 42 bzw. Februar mit 23.

h. Verunglückung und Verbrechen zc.

Durch Verbrechen und Vergehen starben im Jahr 1905: 71 Personen, durch Verunglückung 842, eines gewaltigen Todes insgesamt 913 Personen, 48 mehr als im Vorjahr. Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ergaben sich folgende Zahlen:

| Jahre | Per- sonen | Auf 1000 Einwohner | Jahre | Per- sonen | Auf 1000 Einwohner | Jahre | Per- sonen | Auf 1000 Einwohner |
|-------|---------------|-----------------------|-------|---------------|-----------------------|-----------------|---------------|-----------------------|
| 1896 | 741 | 0,43 | 1900 | 878 | 0,47 | 1904 | 865 | 0,44 |
| 1897 | 741 | 0,42 | 1901 | 792 | 0,42 | 1905 | 913 | 0,46 |
| 1898 | 787 | 0,45 | 1902 | 762 | 0,40 | im Durchschnitt | | |
| 1899 | 884 | 0,46 | 1903 | 771 | 0,40 | 1896/1905 | 809 | 0,43 |

Von der Gesamtzahl des Jahres 1905 entfielen 353 auf die Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, 560 auf die übrigen Gemeinden, auf 1000 Einwohner dort 0,48, hier 0,44. Und zwar starben von den 842 Verunglückten durch Sturz 296, Ertrinken 125, Überfahren von Fuhrwerk 75, Erschlagen 52 Personen, auf der Eisenbahn verunglückten ebenfalls 52. Des weiteren wurde der Tod durch Verbrennen in 38, durch Verbrühen in 34, durch Stoß oder Schlag von Pferden und Rindvieh in 26, durch Ersticken in 26, durch Vergiftung in 15, durch Maschinen in 12 und auf sonstige Weise in 91 Fällen herbeigeführt.

Unter den im Jahr 1905 durch Verbrechen und Vergehen Getöteten waren 32 Männer, 12 Frauen und 27 Kinder, unter den Verunglückten waren 526 Männer, 118 Frauen und 198 Kinder. Die Kinder machten bei den ersteren 38,0%, bei den letzteren 23,5% aus gegen 35,9 bzw. 24,1% im Durchschnitt des Jahrzehnts 1896/1905.

Von je 100 an den beiden Hauptgruppen der gewaltigen Todesfälle Gestorbenen waren Kinder

| im Jahr | bei Verbrechen und Vergehen | bei Unfällen | im Jahr | bei Verbrechen und Vergehen | bei Unfällen |
|---------|--------------------------------|-----------------|-----------------|--------------------------------|-----------------|
| 1896 | 36,7 | 23,6 | 1902 | 42,4 | 21,9 |
| 1897 | 37,0 | 25,8 | 1903 | 34,4 | 26,0 |
| 1898 | 41,4 | 23,7 | 1904 | 36,5 | 24,3 |
| 1899 | 38,9 | 25,7 | 1905 | 38,0 | 23,5 |
| 1900 | 29,3 | 23,3 | im Durchschnitt | | |
| 1901 | 30,5 | 23,5 | 1896/1905 | 35,9 | 24,1 |

5. Die Sterblichkeit an Lungenschwindsucht und Lungenentzündung insbesondere.

Im Berichtsjahr starben an Lungenschwindsucht 4066, an kruppöser und katarrhalischer Lungenentzündung 3388, an diesen Todesursachen zusammengenommen 7454 Personen, d. i. 18,6% oder fast ein Fünftel sämtlicher Gestorbenen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts erlagen

| im Jahr | der Lungenschwindsucht | | der Lungenentzündung | | zusammen | |
|---------------------------|------------------------|----------------|----------------------|----------------|-----------|----------------|
| | überhaupt | auf 1000 Einw. | überhaupt | auf 1000 Einw. | überhaupt | auf 1000 Einw. |
| 1896 | 4557 | 2,62 | 2974 | 1,71 | 7531 | 4,33 |
| 1897 | 4433 | 2,51 | 3003 | 1,69 | 7436 | 4,20 |
| 1898 | 4334 | 2,41 | 3345 | 1,86 | 7679 | 4,27 |
| 1899 | 4144 | 2,27 | 3336 | 1,83 | 7480 | 4,10 |
| 1900 | 4256 | 2,29 | 3412 | 1,84 | 7668 | 4,13 |
| 1901 | 4186 | 2,22 | 3669 | 1,95 | 7855 | 4,17 |
| 1902 | 4266 | 2,23 | 3376 | 1,77 | 7642 | 4,00 |
| 1903 | 4129 | 2,13 | 3576 | 1,84 | 7705 | 3,97 |
| 1904 | 4202 | 2,14 | 3512 | 1,78 | 7714 | 3,92 |
| 1905 | 4066 | 2,03 | 3388 | 1,70 | 7454 | 3,73 |
| im Durchschnitt 1896/1905 | 4257 | 2,28 | 3360 | 1,80 | 7617 | 4,08. |

In den folgenden Übersichten wird in üblicher Weise die Sterblichkeit an diesen beiden wichtigen Krankheitsformen in den einzelnen Amtsbezirken und in den größeren Städten zusammengestellt; dabei sind die Amtsbezirke bezw. Städte und Landbezirke nach der Häufigkeit der Sterbfälle an beiden Krankheiten geordnet; mit einem * sind die Bezirke versehen, in denen beide Krankheiten, jede für sich, hinsichtlich der Zahl der Todesfälle über, mit einem † diejenigen, in denen beide unter dem Landesdurchschnitt stehen.

Auf 1000 Einwohner starben im Jahr 1905 einschl. der Kinder im 1. Lebensjahr

| in | an den beiden und zwar an | | | in | an den beiden und zwar an | | | in | an den beiden und zwar an | | |
|-------------------|-------------------------------|---------------|--------------|--------------------|-------------------------------|---------------|--------------|------------------|-------------------------------|---------------|--------------|
| | ge-nannten Lungen-krankheiten | Schwind-sucht | Ent-zün-dung | | ge-nannten Lungen-krankheiten | Schwind-sucht | Ent-zün-dung | | ge-nannten Lungen-krankheiten | Schwind-sucht | Ent-zün-dung |
| Wiesloch* | 5,99 | 3,21 | 2,78 | St. Blasien | 3,81 | 3,21 | 0,60 | Karlsruhe, Stadt | 3,34 | 2,09 | 1,25 |
| Ettenheim* | 5,10 | 2,17 | 2,93 | Wertheim | 3,81 | 1,98 | 1,83 | Mannheim | 3,34 | 2,05 | 1,29 |
| Staufen* | 5,06 | 2,56 | 2,50 | Heidelberg, Stadt | 3,79 | 2,50 | 1,29 | Neustadt | 3,33 | 1,43 | 1,90 |
| Karlsruhe, Land* | 4,83 | 2,33 | 2,50 | Willingen | 3,77 | 1,82 | 1,95 | Erbergraben | 3,30 | 1,75 | 1,55 |
| Walldorf* | 4,78 | 2,33 | 2,45 | Sinsheim | 3,76 | 1,35 | 2,41 | Engen† | 3,29 | 1,69 | 1,60 |
| Emmendingen* | 4,71 | 2,52 | 2,19 | Karlsruhe | 3,74 | 2,16 | 1,58 | Konstanz† | 3,27 | 1,87 | 1,40 |
| Heidelberg, Land* | 4,66 | 2,33 | 2,33 | Landesdurchschnitt | 3,73 | 2,03 | 1,70 | Welsheim | 3,25 | 1,44 | 1,81 |
| Schweizingen | 4,49 | 2,83 | 1,66 | Pforzheim, Stadt | 3,72 | 2,39 | 1,33 | Mosbach† | 3,22 | 1,92 | 1,30 |
| Weinheim | 4,49 | 2,88 | 1,61 | Bühl | 3,69 | 1,98 | 1,71 | Brach† | 3,21 | 1,66 | 1,55 |
| Baden* | 4,47 | 2,43 | 2,04 | Buchen | 3,68 | 2,50 | 1,18 | Mannh., Stadt† | 3,16 | 1,98 | 1,18 |
| Ettlingen* | 4,40 | 2,25 | 2,15 | Rastatt† | 3,64 | 1,97 | 1,67 | Offenburg† | 3,07 | 1,94 | 1,13 |
| Pforzheim, Land* | 4,26 | 2,10 | 2,16 | Konstanz, Land† | 3,59 | 1,97 | 1,62 | Schnau | 3,05 | 1,32 | 1,73 |
| Heidelberg† | 4,23 | 2,42 | 1,81 | Müllheim | 3,57 | 1,67 | 1,90 | Wolfsach† | 3,04 | 1,52 | 1,52 |
| Mannheim, Land* | 4,21 | 2,37 | 1,84 | Schopfheim† | 3,56 | 2,02 | 1,54 | Konstanz, Stadt† | 2,82 | 1,73 | 1,09 |
| Bruchsal* | 4,15 | 2,40 | 1,75 | Donauwörth | 3,55 | 2,16 | 1,39 | Rehl† | 2,81 | 1,24 | 1,57 |
| Freiburg, Stadt | 4,10 | 2,56 | 1,54 | Überlingen | 3,51 | 1,12 | 2,39 | Vogberg | 2,80 | 1,08 | 1,72 |
| Freiburg* | 4,07 | 2,24 | 1,83 | Tauberbischofsb. | 3,51 | 1,42 | 2,09 | Stodach† | 2,58 | 1,26 | 1,32 |
| Durlach* | 4,04 | 2,29 | 1,75 | Eberbach | 3,46 | 2,04 | 1,42 | Dreisach† | 2,56 | 1,18 | 1,38 |
| Freiburg, Land | 3,99 | 1,46 | 2,53 | Oberkirch† | 3,42 | 1,87 | 1,55 | Säckingen† | 2,55 | 1,53 | 1,02 |
| Lahr* | 3,96 | 2,14 | 1,82 | Eppingen† | 3,42 | 2,01 | 1,41 | Bonnorf† | 2,51 | 1,03 | 1,48 |
| Pforzheim | 3,92 | 2,28 | 1,64 | Bretten | 3,39 | 1,50 | 1,89 | Pfaffenlocher† | 2,42 | 1,16 | 1,26 |
| Albern* | 3,87 | 2,11 | 1,76 | Waldshut | 3,34 | 1,46 | 1,88 | Meskirch† | 2,26 | 0,85 | 1,41 |

Von den einzelnen Amtsbezirken weisen im Jahr 1905 der Bezirk Wiesloch an beiden Todesursachen zusammengekommen 5,99, Meskirch nur 2,26 Gestorbene unter 1000 Einwohnern auf; der Schwindsucht für sich erlagen im Bezirk Wiesloch 3,21, im Bezirk Meskirch nur 0,85, der Lungenentzündung im Bezirk Ettenheim 2,93, im Bezirk St. Blasien 0,60 von 1000 Einwohnern. Dabei weist wie alljährlich ein Teil der Bezirke für beide Krankheitsarten eine große, ein anderer Teil eine geringe, ein dritter Teil aber eine verschieden hohe Sterblichkeit auf. Die Sterbeziffer eines und desselben Bezirks ist in den beiden Jahren nicht selten recht erheblichen Schwankungen unterworfen.

Für die Sterblichkeit an Schwindsucht lassen sich größere natürliche Gebiete von im allgemeinen gleichartigen und stetigen Verhältniszahlen unterscheiden, während für die Lungenentzündung die Bezirke sich von Jahr zu Jahr weniger bestimmt und dabei anders gruppieren. Im Jahre 1905 weisen für die Lungenschwindsucht folgende Gebiete eine den allgemeinen Landesdurchschnitt (2,03) zum Teil erheblich übersteigende Sterbeziffer auf: die untere Rhein- und Neckargegend (Bezirke Mannheim, Schwellingen, Weinheim, Heidelberg, Eberbach, Wiesloch, Bruchsal, Durlach, Karlsruhe, Ettlingen, Pforzheim), während der östlich von jenem Gebiet gelegene Landesteil (das Neckarhügel- und Bauland, sowie ein Teil des Pfingz- und Kraichgaus) mit Ausnahme von Eppingen und Mosbach mäßig hohe und geringe Sterbeziffern hat. In Mittelbaden bilden die Amtsbezirke Baden, Achern und Lahr und weiter nach Süden Ettenheim, Freiburg und Staufen Gebiete einer den Landesdurchschnitt übersteigenden Sterblichkeit an Schwindsucht. Der sich daran anschließende südliche Teil der Rheinebene aufwärts bis Waldshut, mit seitlicher Ausdehnung über Teile des nördlichen, des südöstlich sich anschließenden hohen und südlichen Schwarzwalds, ferner die Baar, das obere Rheintal sowie die Donau- und Seegegend weisen im ganzen eine geringe oder mäßige Sterblichkeit auf. Ausnahmen machen nur die zwischen diesen Gebieten gelegenen Bezirke St. Blasien und Donaueschingen.

6. Allgemeine Übersicht der Todesursachen.

In den vorstehenden Übersichten und Bemerkungen ist wie gewöhnlich nur eine beschränkte Anzahl von Todesursachen berücksichtigt worden, durch die im Jahr 1905 nur 21 096 oder 52,7 % aller Todesfälle herbeigeführt wurden; in der umstehenden Übersicht werden dagegen sämtliche Sterbefälle für die Abteilungen und Gruppen der Todesursachen zusammengefaßt, und zwar in der weitern Ausführung, daß einerseits die im 1. Lebensjahr und im Alter von 1 Jahr und darüber Gestorbenen und die männlichen und weiblichen Personen gesondert angegeben sind, andererseits neben der Darstellung aller Gestorbenen eine besondere Nachweisung für die in ärztlicher Behandlung Gestorbenen gegeben ist. Den Zahlenreihen der überhaupt Gestorbenen sind die prozentualen Anteile der einzelnen Krankheitsgruppen an deren Gesamtzahl, den einzelnen Zahlen der ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen das Verhältnis derselben zu den an den Krankheiten der Abteilung überhaupt Gestorbenen beigelegt.

Die Abteilungen der Krankheiten usw. sind darnach sehr ungleich an der Gesamtzahl der Sterbefälle beteiligt, auch hat ärztliche Behandlung in ihnen in ungleichem Maße stattgefunden. Während auf die örtlichen Krankheiten im Berichtsjahre 56,92 % aller Gestorbenen kommen, erscheinen die sonstigen allgemeinen Krankheiten mit 7,47 und die Entwicklungskrankheiten mit 14,70 % der Todesfälle. Unter den örtlichen Krankheiten verursachten die der Verdauungsorgane mit 20,02 % die größte Zahl an Sterbefällen; alsdann folgen die Krankheiten der Atmungsorgane mit 12,84, sowie die des Nervensystems mit 9,13 %. Bei den Verdauungsorganen stellten die Säuglinge mit 48,72 vom Hundert, bei den Krankheiten der Kreislauforgane die Übereinjährigen mit 13,08 vom Hundert die größten Anteile an den Todesfällen. Von den an Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane Gestorbenen waren 97,28 %, von den an Infektions- und parasitären Krankheiten 95,17 % ärztlich behandelt. Ebenso tritt die ungleiche Häufigkeit der Sterbefälle und der ärztlichen Behandlung der Unter- und der Übereinjährigen, sowie der beiden Geschlechter bei den einzelnen Krankheitsgruppen hervor. So starben z. B. an örtlichen Krankheiten von den Männern 59,60 %, von den Frauen 54,13 %; von den daran gestorbenen Untereinjährigen waren 59,97, von den Übereinjährigen 84,15 %, von den Männern 71,91, von den Frauen 76,00 % ärztlich behandelt worden. Überhaupt hatten im Jahr 1905: 54,85 % der Unter- und 83,73 % der Übereinjährigen, 72,75 % der Männer und 75,99 % der Frauen ärztliche Behandlung erfahren. Die Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe, die früher bei den Übereinjährigen nahezu noch einmal so groß war als bei den Kindern im 1. Lebensjahr, gestaltet sich für die letzteren von Jahr zu Jahr günstiger; sie ist bei den weiblichen Personen immer noch etwas häufiger als bei den männlichen.

Noch größere Verschiedenheiten weisen die in Tabelle 2 aufgeführten 412 einzelnen Todesursachen auf. Nahezu die Hälfte aller Gestorbenen (50,1 %) kommt auf folgende 9: Lungenschwindsucht, Altersschwäche, angeborene Lebensschwäche, Durchfall, Brechdurchfall, katarrhalische Lungenentzündung, Krebs der Verdauungsorgane, Darmkatarrh und Gehirnschlag. Von den nachstehenden 50 Ursachen, auf die zusammen 87,66 % aller Sterbefälle entfallen, forderte jede 100 und mehr Gestorbene, davon 4 mehr als 2000, weitere 5 mehr als 1000 und fernere 10 mehr als 500.

| Nr. des Systems | Todesursache: | Sterbfälle | Nr. des Systems | Todesursache: | Sterbfälle | Nr. des Systems | Todesursache: | Sterbfälle |
|-----------------|-------------------------------------|------------|-----------------|-------------------------------|------------|-----------------|--|------------|
| 31 a | Lungenschwindsucht | 4066 | 155 | Chron. Bronchialkatarrh | 678 | 31 h | Unterleibschwindsucht | 169 |
| 7 | Alterschwäche | 3092 | 230 | Nierenentzündung | 601 | 31 a | Knochenbrüche des Schädels | 163 |
| 1 | Angeb. Lebensschwäche | 2530 | 101 | Hirnhautentzündung | 484 | 41 | Blutvergiftung | 156 |
| 205 c | Durchfall | 2261 | 156 | Lungenemphysem | 419 | 165 | Lungenlähmung | 148 |
| 205 d | Brechdurchfall | 1867 | 31 f | Tuberk. Hirnhautentzdg. | 380 | 80 | Zuckerkrankheit | 146 |
| 157 | Katarrhalische Lungenentzündung | 1657 | 23 | Nasern | 354 | 335 | Unbestimmte Diagnosen | 146 |
| 96 b | Krebs der Verdauungsorgane | 1557 | 28 | Keuchhusten | 354 | 42 | Kindbettfieber | 136 |
| 205 a | Darmkatarrh | 1551 | 30 | Grippe (Influenza) | 329 | 212 | Darmverschluss | 129 |
| 104 | Gehirnschlag | 1446 | 184 | Arterienverkalkung | 289 | 211 | Blinddarmentzündung | 127 |
| 175 | Herzmuskelerkrankung | 994 | 27 a | Krebs d. Geschlechtsorg. | 278 | 34 | Erythras | 117 |
| 206 | Abzehrung der Kinder | 974 | 220 | Diphtherie (Rachenbräune) | 250 | 321 b | Schusswunden | 116 |
| 133 | Tetanie, Krampfsie | 951 | 328 | Bauchfellentzündung | 244 | 97 | Sorlorn | 108 |
| 154 | Akute Bronchitis | 915 | 181 | Erhängen | 230 | 105 | Arteriosklerose | 106 |
| 173 | Herzklappenfehler | 901 | 224 | Herzleiden ohne nähere Angabe | 218 | 166 c | Brustfellentzündung ohne nähere Angabe | 105 |
| 29 | Fibrinöse Lungenentz. | 891 | 78 | Lebercirrhose | 213 | 110 | Progressive Paralyse | 100 |
| 178 | Herzlähmung | 786 | 327 | Englische Krankheit | 209 | | | |
| 159 | Lungenentzündung ohne nähere Angabe | 745 | 31 e | Ertrinken | 197 | | | |
| | | | | Knochen-, Gelenktuberk. | 191 | | | |

A. Gestorbene überhaupt.

| Gruppen der Todesursachen. | Davon | | | | | | | | | |
|--|-----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|
| | Untereinjährige | | Übereinjährige | | Zusammen | | männlich | | weiblich | |
| | Zahl | % | Zahl | % | Zahl | % | Zahl | % | Zahl | % |
| I. Entwicklungskrankheiten | 1)2656 | 20,41 | 3226 | 11,95 | 5882 | 14,70 | 2803 | 13,72 | 3078 | 15,72 |
| II. Infektions- und parasitäre Krankheiten | 854 | 6,57 | 7366 | 27,28 | 8220 | 20,54 | 3994 | 19,55 | 4226 | 21,58 |
| III. Sonstige allgem. Krankheiten | 143 | 1,10 | 2845 | 10,54 | 2988 | 7,47 | 1402 | 6,86 | 1586 | 8,10 |
| IV. Ortliche Krankheiten | 9339 | 71,77 | 13436 | 49,76 | 22775 | 56,92 | 12176 | 59,60 | 10599 | 54,13 |
| Davon | | | | | | | | | | |
| A. des Nervensystems | 1092 | 8,39 | 2563 | 9,49 | 3655 | 9,13 | 1896 | 9,28 | 1759 | 8,98 |
| B. der Atmungsorgane | 1640 | 12,60 | 3499 | 12,96 | 5139 | 12,84 | 2684 | 13,14 | 2455 | 12,54 |
| C. der Kreislauforgane | 93 | 0,71 | 3532 | 13,08 | 3625 | 9,06 | 1605 | 7,86 | 2020 | 10,32 |
| D. der Verdauungsorgane | 6339 | 48,72 | 1670 | 6,19 | 8009 | 20,02 | 4396 | 21,52 | 3613 | 18,45 |
| E. der Harn- u. Geschlechtsorgane | 18 | 0,14 | 753 | 2,79 | 771 | 1,93 | 416 | 2,04 | 355 | 1,81 |
| F. der äußeren Bedeckungen | 109 | 0,84 | 35 | 0,13 | 144 | 0,36 | 83 | 0,40 | 61 | 0,31 |
| G. der Bewegungsorgane | 5 | 0,04 | 130 | 0,48 | 135 | 0,34 | 60 | 0,29 | 75 | 0,38 |
| H. des Ohrs | 6 | 0,05 | 9 | 0,03 | 15 | 0,04 | 7 | 0,03 | 8 | 0,04 |
| J. der Augen | 1 | 0,01 | — | — | 1 | 0,002 | — | — | 1 | 0,005 |
| K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen | 36 | 0,27 | 1245 | 4,61 | 1281 | 3,20 | 1029 | 5,04 | 252 | 1,29 |
| V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen | 20 | 0,15 | 126 | 0,47 | 146 | 0,37 | 54 | 0,27 | 92 | 0,47 |
| Im ganzen | 1)13012 | 100,00 | 26999 | 100,00 | 1)40011 | 100,00 | 20429 | 100,00 | 19581 | 100,00 |

B. Ärztlich Behandelte unter den Gestorbenen.

| | | | | | | | | | | |
|--|---------------|--------------|--------------|--------------|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| I. Entwicklungskrankheiten | 1)706 | 26,58 | 1463 | 45,35 | 1)2169 | 36,88 | 1003 | 35,78 | 1165 | 37,85 |
| II. Infektions- und parasitäre Krankheiten | 727 | 85,13 | 7096 | 96,33 | 7823 | 95,17 | 3795 | 95,02 | 4028 | 95,31 |
| III. Sonstige allgem. Krankheiten | 102 | 71,33 | 2691 | 94,59 | 2793 | 93,54 | 1290 | 92,01 | 1503 | 94,78 |
| IV. Ortliche Krankheiten | 5601 | 59,97 | 11306 | 84,15 | 16907 | 74,23 | 8756 | 71,91 | 8151 | 76,90 |
| Davon | | | | | | | | | | |
| A. des Nervensystems | 443 | 40,57 | 2134 | 83,26 | 2577 | 70,51 | 1311 | 69,15 | 1266 | 71,97 |
| B. der Atmungsorgane | 1291 | 78,72 | 3220 | 92,03 | 4511 | 87,78 | 2357 | 87,82 | 2154 | 87,74 |
| C. der Kreislauforgane | 46 | 49,46 | 3163 | 89,55 | 3209 | 88,52 | 1375 | 85,67 | 1834 | 90,79 |
| D. der Verdauungsorgane | 3699 | 58,35 | 1463 | 87,60 | 5162 | 64,45 | 2826 | 64,29 | 2336 | 64,66 |
| E. der Harn- u. Geschlechtsorgane | 18 | 100,00 | 733 | 97,34 | 751 | 97,28 | 407 | 97,84 | 344 | 96,90 |
| F. der äußeren Bedeckungen | 87 | 79,82 | 32 | 91,43 | 119 | 82,64 | 67 | 80,72 | 52 | 85,25 |
| G. der Bewegungsorgane | 5 | 100,00 | 109 | 84,82 | 114 | 84,44 | 50 | 83,33 | 64 | 85,33 |
| H. des Ohrs | 5 | 83,33 | 9 | 100,00 | 14 | 93,33 | 7 | 100,00 | 7 | 87,50 |
| J. der Augen | 1 | 100,00 | — | — | 1 | 100,00 | — | — | 1 | 100,00 |
| K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen | 6 | 16,67 | 443 | 35,60 | 449 | 35,05 | 356 | 34,60 | 93 | 60,71 |
| V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen | 1 | 5,00 | 49 | 38,89 | 50 | 34,25 | 18 | 33,33 | 32 | 34,78 |
| Im ganzen | 1)7137 | 54,85 | 22605 | 83,73 | 1)29742 | 74,33 | 14862 | 72,75 | 14879 | 75,69 |

1) Darunter 1 Kind unbekanntes Geschlechts.

II. Die Erkrankungen an Infektionskrankheiten.

An den sieben in Baden anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten erkrankten im Berichtsjahre 8515 Personen, und zwar an Diphtherie 3294, Scharlach 2841, Typhus 731, Krupp 428, Kindbettfieber 534, Blattern 2, an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht 685. Von diesen Erkrankten starben an Diphtherie 278, Scharlach 146, Typhus 117, Krupp 95, Kindbettfieber 136, oder vom Hundert der Erkrankten an Diphtherie 8,4, Scharlach 5,1, Typhus 16,0, Kindbettfieber 25,3, Krupp 22,2. Die Zahl der angemeldeten Erkrankungen ist mit Ausnahme des Typhus und der Lungenschwindsucht größer als im Vorjahr; die Diphtherie-, Krupp- und Typhus-Erkrankungen des Berichtsjahrs bleiben aber hinter dem Durchschnitt des letzten Jahrzehnts zurück, während Scharlach und Kindbettfieber im Jahr 1905 zum Teil erheblich stärker auftraten als im Durchschnitt 1896/1905.

Das Auftreten dieser Infektionskrankheiten in den einzelnen Amtsbezirken ist recht ungleich. Keine Erkrankungsfälle wurden gemeldet an Typhus in den Bezirken Konstanz, Pfullendorf, Stockach, Donaueschingen, Billingen, Bonndorf, St. Blasien, Waldkirch, Vörsberg und Buchen; an Kindbettfieber in Vörsberg; an Scharlach in Schönau; an Krupp in Mespelkirch, Pfullendorf, Stockach, Bonndorf und Vörsberg; an Lungen- und Kehlkopfschwindsucht in Stockach, Triberg, St. Blasien, Breisach, Ettenheim, Neustadt, Staufien, Schönau, Schopfheim, Baden, Weinheim, Eppingen, Abelsheim und Buchen. Da aber die Anzeigepflicht für Lungen- und Kehlkopfschwindsucht sich nicht auf alle Erkrankungen, sondern nur auf solche Fälle erstreckt, in welchen an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht Erkrankte ihre Wohnung wechseln oder in Rücksicht auf ihre Wohnungsverhältnisse ihre Umgebung hochgradig gefährden, ferner auf Erkrankungen an Lungen- und Kehlkopfschwindsucht bei in Schulen oder Erziehungsanstalten und den dazugehörigen Räumlichkeiten wohnenden Personen, und auch für diese Fälle die Anzeigen noch lückenhaft sind, so ist nicht anzunehmen, daß in den vorstehend genannten Amtsbezirken, dergleichen Erkrankungen nicht vorgekommen sind. Erkrankungen an Diphtherie kamen in allen Bezirken des Landes vor.

Höchste Erkrankungszahlen wurden in folgenden Bezirken bzw. Städten ermittelt:

Table with 4 columns listing districts/cities and their highest number of cases for Typhus, Scharlach, and Kindbettfieber. Includes sub-sections for 'An Typhus', 'An Scharlach', and 'An Kindbettfieber'.

| | | | | | | |
|---------------------------|----|-------------------------|--------------------------|-----|--------------------------|----|
| Vorberg | 32 | An Krupp | Heidelberg, Land . . . | 13 | Baldshut | 52 |
| Tauberbischofsheim . . . | 32 | (mehr als 10 Fälle): | Lörrach | 12 | Wiesloch | 44 |
| Säckingen | 31 | Mannheim | Karlsruhe, Stadt . . . | 12 | Wolfach | 39 |
| Baden | 31 | Mannheim, Stadt . . . | Konstanz | 11 | Offenburg | 27 |
| Karlsruhe, Land | 31 | Pforzheim | Staufen | 11 | Billingen | 25 |
| Bretten | 30 | Karlsruhe | Bretten | 11 | Kastatt | 24 |
| Konstanz, Stadt | 29 | Heidelberg | An vorgeschrittener | | Eberbach | 18 |
| Engen | 25 | Pforzheim, Stadt . . . | Lungen- und Kehl- | | Ettlingen | 17 |
| Staufen | 25 | Schopfheim | topfchwindsucht | | Vorberg | 16 |
| Bühl | 25 | Kehl | (mehr als 10 Fälle): | | Lörrach | 15 |
| Adelsheim | 25 | Billingen | Heidelberg | 152 | Heidelberg, Stadt . . . | 15 |
| Freiburg, Land | 24 | Emmendingen | Heidelberg, Land . . . | 137 | Lahr | 12 |
| Waldfisch | 24 | Ettlingen | Mannheim | 87 | An Blattern | |
| Kastatt | 24 | Karlsruhe, Land | Mannheim, Stadt . . . | 77 | (alle Fälle) | |
| Müllheim | 22 | Karlsruhe | Karlsruhe | 70 | Freiburg, Stadt | 1 |
| | | Bruchsal | Karlsruhe, Stadt | 66 | Pforzheim, Stadt | 1 |
| | | Pforzheim, Land | | | | |

Auf die Gemeinden von mehr als 4000 Einwohnern entfielen von den Erkrankungen an Diphtherie 43,17 %, an Scharlach 52,59 %, an Typhus 51,30 %, an Kindbettfieber 27,34 %, an Krupp 32,71 %, an vorgeschrittener Lungen- und Kehltopfchwindsucht 42,02 %. Da die Einwohnerzahl dieser Gemeinden 36,73 % der Gesamtbevölkerung beträgt, hatten dieselben für Diphtherie, Scharlach und Typhus eine verhältnismäßig sehr viel größere Erkrankungsnummer als die übrigen Gemeinden des Großherzogtums.

III. Das Impfgeschäft von 1905.

Gleichwie seit Jahren wurden auch im Jahr 1905 sämtliche Impflinge mit Tierlymphe geimpft. Die folgende Tabelle 4 berichtet über die Ergebnisse des Impfgeschäfts im einzelnen.

Tabelle 4. Impfpflichtige, Geimpfte und ungeimpfte im Jahr 1905.

| Impfpflichtige. | Zusammen | | | Geimpfte und ungeimpfte. | Zusammen | | |
|--|---------------|---------|----------|--|---------------|---------|----------|
| | Kleine Kinder | Schüler | Zusammen | | Kleine Kinder | Schüler | Zusammen |
| Zur Erst- bez. Wiederimpfung Vorzustellende nach den Bezirkslisten zu Anfang 1905 | 77 170 | 41 023 | 118 193 | Von diesen Impfpflichtigen wurden geimpft | | | |
| Im Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige | 4 318 | 398 | 4 716 | a. mit Erfolg | 46 665 | 37 915 | 84 580 |
| Zusammen | 81 488 | 41 421 | 122 909 | b. ohne Erfolg | 6 490 | 1 814 | 8 304 |
| Davon sind in Abzug zu bringen: | | | | c. mit unbekanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen | 257 | 123 | 380 |
| a. Gestorbene | 11 275 | 47 | 11 322 | zusammen | 53 412 | 39 852 | 93 264 |
| b. Verzogene | 4 942 | 649 | 5 591 | Ungeimpft blieben, weil | | | |
| c. Von der Impfpflicht Befreite, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern erkrankt | — | 1 | 1 | a. auf Grund ärztlicher Zeugnisse vorläufig zurückgestellt | 5 107 | 455 | 5 562 |
| d. Bereits 1904 oder in den vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte | 2 086 | 163 | 2 249 | b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend | 546 | 1) 150 | 696 |
| e. Bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte, aber erst 1905 zur Nachschau Vorgestellte | 927 | — | 927 | c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen | 3 193 | 104 | 3 297 |
| Zusammen | 19 230 | 860 | 20 090 | zusammen | 8 846 | 709 | 9 555 |
| Witihin Impfpflichtige | 62 258 | 40 561 | 102 819 | Die vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen waren Prozent der Impfpflichtigen | | | |
| | | | | dagegen 1904 | 5,13 | 0,26 | 3,21 |
| | | | | " 1903 | 4,60 | 0,29 | 2,87 |
| | | | | | 4,40 | 0,28 | 2,79 |

1) Darunter 71 Schüler, welche wegen Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.

Darnach hat die Zahl der vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen auch im Berichtsjahr hauptsächlich bei den kleinen Kindern, bedauerlicher Weise wieder zugenommen.

Noch: 1. Allgemeine Angaben.

b. Eingehendere Darstellung für das Großherzogtum.

Tabelle 5b.

| Art der Angaben. | Allgemeine Kranken- | Augen- heil-*) | Entbin- dungs-*) | Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Blinden, Schwach- sinnige und Nerventrante. | Anstalten im ganzen | |
|--|---------------------|-------------------|---------------------|--|---------------------|-----------|
| | | | | | 1905 | 1904 |
| a. Anstalten mit öffentlichem Charakter | 158 | 2 | 6 | 10 | 176 | 176 |
| Zahl der Betten (Plätze) für Kranke | 7 857 | 140 | 188 | 4 162 | 12 347 | 11 440 |
| Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke | 64 042 | 1 686 | 2 113 | 6 002 | 73 793 | 68 068 |
| Davon männlich | 38 109 | 923 | — | 3 254 | 42 286 | 39 040 |
| weiblich | 25 933 | 713 | 2 113 | 2 748 | 31 507 | 29 028 |
| Zahl der Verpflegungstage | 1 654 980 | 29 097 | 42 629 | 1 388 984 | 3 115 690 | 2 907 070 |
| Davon kommen auf männliche Kranke | 938 656 | 15 733 | — | 724 693 | 1 679 082 | 1 586 290 |
| " " weibliche | 716 324 | 13 364 | 42 629 | 664 291 | 1 436 608 | 1 320 780 |
| b. Anstalten mit privatem Charakter | | | | | | |
| 1) Mit 11 und mehr Betten | 35 | 4 | — | 6 | 45 | 45 |
| Zahl der Betten (Plätze) für Kranke | 1 338 | 102 | — | 238 | 1 678 | 1 880 |
| Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke | 6 265 | 988 | — | 615 | 7 868 | 7 500 |
| Davon männlich | 2 808 | 575 | — | 347 | 3 730 | 3 310 |
| weiblich | 3 457 | 413 | — | 268 | 4 138 | 4 190 |
| Zahl der Verpflegungstage | 264 983 | 15 657 | — | 37 068 | 317 708 | 364 800 |
| Davon kommen auf männliche Kranke | 126 051 | 8 893 | — | 24 514 | 159 458 | 167 200 |
| " " weibliche | 138 932 | 6 764 | — | 12 554 | 158 250 | 197 600 |
| 2) Mit 10 und weniger Betten | 6 | 4 | 12 | 2 | 24 | 24 |
| Zahl der Betten (Plätze) für Kranke | 37 | 19 | 32 | 16 | 104 | 110 |
| Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke | 213 | 99 | 105 | 35 | 452 | 500 |
| Davon männlich | 101 | 48 | — | 9 | 158 | 170 |
| weiblich | 112 | 51 | 105 | 26 | 294 | 330 |
| Zahl der Verpflegungstage | 3 612 | 882 | 3 405 | 2 567 | 10 466 | 12 800 |
| Davon kommen auf männliche Kranke | 1 498 | 462 | — | 1 155 | 3 115 | 3 740 |
| " " weibliche | 2 114 | 420 | 3 405 | 1 412 | 7 351 | 9 060 |
| c. Garnisonlazarette | 11 | — | — | — | 11 | 11 |
| Zahl der Betten (Plätze) für Kranke | 871 | — | — | — | 871 | 871 |
| Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke | 5 558 | — | — | — | 5 558 | 5 110 |
| Zahl der Verpflegungstage | 145 556 | — | — | — | 145 556 | 124 800 |
| d. Im ganzen Anstalten | 210 | 10 | 18 | 18 | 256 | 256 |
| Zahl der Betten (Plätze) für Kranke | 10 103 | 261 | 220 | 4 416 | 15 000 | 14 200 |
| Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke | 76 078 | 2 723 | 2 218 | 6 652 | 87 671 | 81 568 |
| Davon männlich | 46 576 | 1 546 | — | 3 610 | 51 732 | 47 800 |
| weiblich | 29 502 | 1 177 | 2 218 | 3 042 | 35 939 | 33 768 |
| Zahl der Verpflegungstage | 2 069 131 | 45 636 | 46 034 | 1 428 619 | 3 589 420 | 3 409 040 |
| Davon kommen auf männliche Kranke | 1 211 761 | 25 088 | — | 750 362 | 1 987 211 | 1 882 100 |
| " " weibliche | 857 370 | 20 548 | 46 034 | 678 257 | 1 602 209 | 1 526 940 |
| e. Verhältniszahlen: | | | | | | |
| Auf 1 Anstalt kommen durchschnittlich Betten | 48,1 | 26,1 | 12,2 | 245,3 | 58,6 | 58,6 |
| " 1 Bett | 7,3 | 10,4 | 10,1 | 1,5 | 5,8 | 5,8 |
| " 1 Kranken " " Ver- | | | | | | |
| pflegungstage | 27,3 | 16,8 | 20,8 | 214,8 | 40,9 | 41,0 |
| Und zwar auf 1 männlichen Kranken | 26,0 | 16,2 | — | 207,9 | 38,4 | 38,4 |
| " " 1 weiblichen | 29,1 | 17,5 | 20,8 | 223,0 | 44,6 | 44,6 |
| Bon 100 Kranken waren | 61,2 | 56,8 | — | 54,3 | 59,0 | 58,6 |
| { männlich | 38,8 | 43,2 | 100,0 | 45,7 | 41,0 | 41,0 |
| { weiblich | | | | | | |
| 1 Anstalt kommt auf Einwohner | 9 516,1 | 199 838,4 | 111 021,3 | 111 021,3 | 7 806,2 | 7 750,0 |
| 1 Bett | 197,8 | 7 656,6 | 9 083,6 | 452,5 | 133,2 | 133,2 |
| 1 Verpflegter | 26,3 | 733,9 | 901,0 | 300,4 | 22,8 | 22,8 |
| 1 Verpflegungstag | 1,0 | 43,8 | 43,4 | 1,4 | 0,6 | 0,6 |

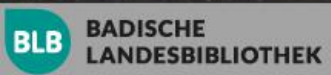
*) Die Angaben für die 6 bei den allgemeinen Krankenanstalten bestehenden Augenheilabteilungen sind hier bei denen der allgemeinen Krankenanstalten enthalten, ebenso auch die der 4 besonderen Entbindungsabteilungen.

Noch: 2. Krankheitsarten und Bewegung.

Tabelle 5 d. b. Augenheilanstalten.

| Krankheiten. (a = Anstalten mit öffent- lichem Charakter, b = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c = Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.) | Bestand zu Anfang des Jahres. | | Zugang im Laufe des Jahres. | | Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen. | | | Abgang im Laufe des Jahres. | | Bestand am Schlusse des Jahres. | | Außerdem wurden in den mit allgemeinen Kranken- anstalten verbundenen (6 Augenheil- abteilungen*) Personen behandelt: | | | |
|---|--------------------------------------|--------|-----------------------------------|--------|--|--------|------|-----------------------------------|--------|---------------------------------------|--------|---|--------|------|-----|
| | Männl. | Weibl. | Männl. | Weibl. | Männl. | Weibl. | Suf. | Männl. | Weibl. | Männl. | Weibl. | Männl. | Weibl. | Suf. | |
| | Erkrankungen der Augenlider . . . | a. 2 | 3 | 40 | 30 | 42 | 38 | 75 | 41 | 33 | 1 | — | — | — | — |
| | b. — | — | 36 | 34 | 36 | 34 | 70 | 36 | 34 | — | — | — | — | — | |
| | c. — | — | 2 | 1 | 2 | 1 | 3 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | |
| | Zuf. | 2 | 3 | 78 | 65 | 80 | 68 | 148 | 79 | 68 | 1 | — | 49 | 36 | 85 |
| Erkrankungen der Tränenorgane . . . | a. 2 | 1 | 24 | 38 | 26 | 39 | 65 | 26 | 39 | — | — | — | — | — | |
| | b. 2 | — | 20 | 17 | 22 | 17 | 39 | 22 | 17 | — | — | — | — | — | |
| | c. — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Zuf. | 4 | 1 | 44 | 55 | 48 | 56 | 104 | 48 | 56 | — | — | 18 | 25 | 43 |
| Erkrankungen der Orbitalgebilde . . . | a. — | — | 1 | 3 | 1 | 3 | 4 | 1 | 3 | — | — | — | — | — | |
| | b. — | — | 3 | 2 | 3 | 2 | 5 | 3 | 2 | — | — | — | — | — | |
| | c. — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Zuf. | — | — | 4 | 5 | 4 | 5 | 9 | 4 | 5 | — | — | 4 | 6 | 10 |
| Trachom | a. — | — | 16 | 15 | 16 | 15 | 31 | 15 | 14 | 1 | 1 | — | — | — | |
| | b. — | — | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | |
| | c. — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Zuf. | — | — | 17 | 15 | 17 | 15 | 32 | 16 | 14 | 1 | 1 | 9 | 7 | 16 |
| Andere Erkrankungen der Bindehaut . . . | a. — | 1 | 28 | 21 | 28 | 22 | 50 | 28 | 21 | — | 1 | — | — | — | |
| | b. 3 | 1 | 48 | 54 | 51 | 55 | 106 | 47 | 55 | 4 | — | — | — | — | |
| | c. — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| | Zuf. | 3 | 2 | 76 | 75 | 79 | 77 | 156 | 75 | 76 | 4 | 1 | 75 | 58 | 133 |
| Erkrankungen der Hornhaut | a. 12 | 6 | 264 | 165 | 276 | 171 | 447 | 265 | 161 | 11 | 10 | — | — | — | |
| | b. 8 | 6 | 141 | 103 | 149 | 109 | 258 | 144 | 103 | 5 | 6 | — | — | — | |
| | c. — | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | |
| | Zuf. | 20 | 12 | 406 | 268 | 426 | 280 | 706 | 409 | 264 | 17 | 16 | 199 | 174 | 373 |
| Erkrankungen der Iris | a. 2 | 1 | 43 | 47 | 45 | 48 | 93 | 43 | 45 | 2 | 3 | — | — | — | |
| | b. 2 | — | 34 | 40 | 36 | 40 | 76 | 36 | 33 | — | 7 | — | — | — | |
| | c. — | — | 1 | 6 | 1 | 6 | 7 | 1 | 6 | — | — | — | — | — | |
| | Zuf. | 4 | 1 | 78 | 93 | 82 | 94 | 176 | 80 | 84 | 2 | 10 | 37 | 29 | 66 |
| Erkrankungen der Chorioidea und des Ciliarkörpers . . . | a. 5 | 10 | 30 | 43 | 35 | 53 | 88 | 34 | 51 | 1 | 2 | — | — | — | |
| | b. 1 | — | 16 | 8 | 17 | 8 | 25 | 16 | 8 | 1 | — | — | — | — | |
| | c. — | — | 1 | 2 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | |
| | Zuf. | 6 | 10 | 47 | 53 | 53 | 63 | 116 | 51 | 61 | 2 | 2 | 18 | 24 | 42 |
| Glaukom | a. — | 1 | 21 | 26 | 21 | 27 | 48 | 19 | 26 | 2 | 1 | — | — | — | |
| | b. — | — | 11 | 10 | 11 | 10 | 21 | 10 | 9 | 1 | 1 | — | — | — | |
| | c. — | — | 1 | 2 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | |
| | Zuf. | — | 1 | 33 | 38 | 33 | 39 | 72 | 30 | 37 | 3 | 2 | 16 | 26 | 42 |
| Erkrankungen der Retina und des Seh- nerven | a. 1 | 1 | 58 | 27 | 59 | 28 | 87 | 59 | 28 | — | — | — | — | — | |
| | b. 2 | 1 | 21 | 15 | 23 | 16 | 39 | 22 | 15 | 1 | 1 | — | — | — | |
| | c. — | — | 3 | 4 | 3 | 4 | 7 | 3 | 4 | — | — | — | — | — | |
| | Zuf. | 3 | 2 | 82 | 46 | 85 | 48 | 133 | 84 | 47 | 1 | 1 | 30 | 27 | 57 |

*) Diese sämtlichen Fälle sind schon bei den Angaben für die allgemeinen Krankenanstalten (Tabelle 5 e) begriffen.



Noch: 2. Krankheitsarten und Bewegung.
 Noch: b. Augenheilstätten.

Noch: Tabelle 5d.

| Krankheiten. <small>(a = Anstalten mit öffentlichem Charakter, b = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c = Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.)</small> | Bestand zu Anfang des Jahres. | | Zugang im Laufe des Jahres. | | Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen. | | | Abgang im Laufe des Jahres. | | Bestand am Schlusse des Jahres. | | Außerdem wurden in den mit allgemeinen Krankheitsanstalten verbundenen 6 Augenheilabteilungen*) Personen behandelt: | | |
|---|--|--------------------------------|-----------------------------|--------------------------|--|--------------------------|----------------------------|-----------------------------|--------------------------|---------------------------------|---------------------|---|--------|------|
| | Männl. | Weibl. | Männl. | Weibl. | Männl. | Weibl. | Zus. | Männl. | Weibl. | Männl. | Weibl. | Männl. | Weibl. | Zus. |
| | Erkrankungen des Linsensystems | a. 3 b. — c. 1 Zus. 4 | 2 2 — 4 | 155 76 14 245 | 145 64 22 231 | 158 76 15 249 | 147 66 22 235 | 305 142 37 484 | 154 75 15 244 | 144 66 22 232 | 4 1 — 5 | 3 — — 3 | — | — |
| Erkrankungen des Glaskörpers | a. — b. — c. — Zus. — | — 1 — 1 | 4 5 — 9 | 5 6 — 11 | 4 5 — 9 | 5 7 — 12 | 9 12 — 21 | 4 5 — 9 | 4 6 — 10 | — — — 2 | 1 1 — 2 | — | — | — |
| Erkrankungen der Augenmuskeln | a. — b. — c. — Zus. — | — — — 1 | 43 22 6 71 | 49 22 13 84 | 43 22 6 71 | 50 22 13 85 | 93 44 19 156 | 42 22 6 70 | 50 22 13 85 | 1 — — 1 | — — — — | — | — | — |
| Neubildungen des Augapfels | a. — b. — c. — Zus. — | — — — — | 6 8 — 14 | 10 5 — 15 | 6 8 — 14 | 10 5 — 15 | 16 13 — 29 | 5 8 — 13 | 10 5 — 15 | 1 — — 1 | — — — — | — | — | — |
| Verletzungen des Augapfels | a. 3 b. 5 c. — Zus. 8 | 1 — — 1 | 134 103 17 254 | 34 11 1 46 | 137 108 17 262 | 35 11 1 47 | 172 119 18 309 | 129 100 16 245 | 33 11 1 45 | 8 8 1 17 | 2 — — 2 | — | — | — |
| Refraktions- u. Accommodationsanomalien | a. — b. — c. — Zus. — | — — — — | 10 3 1 14 | 17 7 — 24 | 10 3 1 14 | 17 7 — 24 | 27 10 1 38 | 10 3 1 14 | 17 7 — 24 | — — — — | — — — — | — | — | — |
| Sonstige Augenkrankheiten | a. — b. — c. — Zus. — | — — — — | 16 4 — 20 | 10 4 — 14 | 16 4 — 20 | 10 4 — 14 | 26 8 — 34 | 16 4 — 20 | 10 4 — 14 | — — — — | — — — — | — | — | — |
| Zu ganzen 1905 behandelte Personen | a. 30 b. 23 c. 1 Zus. 54 | 28 11 — 39 | 893 552 47 1492 | 685 402 51 1138 | 923 575 48 1546 | 713 413 51 1177 | 1636 988 99 2723 | 891 554 46 1491 | 689 397 51 1137 | 32 21 2 55 | 24 16 — 40 | — | — | — |
| Außerdem: Nicht augenranke Personen | a. — b. — c. — Zus. — | — 1 — 1 | 1 6 — 7 | 57 5 1 63 | 1 6 — 7 | 57 6 1 64 | 58 12 1 71 | 1 6 — 7 | 55 6 1 62 | — — — 2 | 2 — — — | — | — | — |
| Zu ganzen 1904 behandelte Personen | a. 31 b. 24 c. 1 Zus. 56 | 26 11 — 37 | 939 504 76 1519 | 802 412 50 1264 | 970 528 77 1575 | 823 423 50 1301 | 1798 951 127 2876 | 940 505 76 1521 | 800 412 50 1262 | 30 23 1 54 | 28 11 — 39 | — | — | — |

*) Diese sämtlichen Fälle sind schon bei den Angaben für die allgemeinen Krankenanstalten (Tabelle 5c) inbegriffen.

Nach: 2. Krankheitsarten und Bewegung.

Tabelle 5 e.

c. Entbindungsanstalten.

| Art der Angaben. | Anstalten mit öffentlichem Charakter. | Privatanstalten mit | | Anstalten im ganzen 1905. | Außerdem Entbindungsabteilungen bei den allgemeinen Krankenhäusern*) | | Anstalten im ganzen 1904. |
|--|---------------------------------------|---------------------|------------------------|---------------------------|--|------|---------------------------|
| | | 11 und mehr Betten. | 10 und weniger Betten. | | Bei öffentlichen und privaten Anstalten. | | |
| | | | | | | | |
| Zahl der Betten für Wöchnerinnen zc. | 188 | — | 32 | 220 | 64 | 17 | 226 |
| Zahl der Betten für Neugeborene | 107 | — | 11 | 118 | 31 | 5 | 115 |
| Im Laufe des Jahres gepflegte Schwangere, Gebärende und Wöchnerinnen | 2113 | — | 105 | 2218 | 1034 | 44 | 2163 |
| Verpflegungstage für Wöchnerinnen zc. | 42629 | — | 3405 | 46034 | 11358 | 1078 | 44593 |
| Verpflegungstage für Neugeborene | 20745 | — | 845 | 21590 | 9646 | 538 | 21061 |
| Im Laufe des Jahres Entbundene | 1972 | — | 105 | 2077 | 982 | 43 | 2063 |
| Davon erkrankt an Kindbettfieber | 19 | — | — | 19 | — | — | 27 |
| " gestorben | 9 | — | — | 9 | — | — | 2 |
| " erkrankt an anderen Krankheiten | 157 | — | 1 | 158 | 56 | — | 97 |
| " gestorben | 7 | — | 1 | 8 | 3 | — | 9 |
| Mittels geburtshilflicher Operation Entbundene | 271 | — | 15 | 286 | 160 | 12 | 190 |
| Davon gestorben | 10 | — | — | 10 | 2 | — | 5 |
| Im Laufe des Jahres Neugeborene | 1980 | — | 103 | 2083 | 966 | 39 | 2054 |
| Davon waren Knaben | 1007 | — | 49 | 1056 | 494 | 20 | 1048 |
| " Mädchen | 973 | — | 54 | 1027 | 472 | 19 | 1006 |
| Von den Knaben waren ehelich | 654 | — | 3 | 657 | 391 | 16 | 674 |
| " " unehelich | 353 | — | 46 | 399 | 103 | 4 | 374 |
| " " Mädchen " ehelich | 630 | — | 3 | 633 | 370 | 9 | 610 |
| " " " unehelich | 343 | — | 51 | 394 | 102 | 10 | 396 |
| Von den ehelichen Knaben waren totgeboren | 34 | — | — | 34 | 24 | 1 | 35 |
| " " starben nach der Geburt | 20 | — | — | 20 | 7 | 2 | 13 |
| " " unehelichen " waren totgeboren | 20 | — | 1 | 21 | 5 | — | 22 |
| " " starben nach der Geburt | 4 | — | — | 4 | 3 | — | 9 |
| " " ehelichen Mädchen waren totgeboren | 33 | — | — | 33 | 21 | 1 | 29 |
| " " starben nach der Geburt | 16 | — | — | 16 | 7 | — | 12 |
| " " unehelichen " waren totgeboren | 19 | — | 3 | 22 | 6 | — | 13 |
| " " starben nach der Geburt | 6 | — | — | 6 | 3 | 2 | 14 |
| Zahl der unzeitigen Geburten | 72 | — | 2 | 74 | 37 | 4 | 62 |

*) Diese Zahlen sind schon bei den Angaben für die allgemeinen Krankenanstalten (Tabelle 5 c) inbegriffen.

d. Anstalten für Geisteskrante, Epileptiker, Idioten, Schwachsinrige und Nervenkrante.

Tabelle 5 f.

| Krankheitsformen. (a = Anstalten mit öffentlichem Charakter, b = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c = Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.) | Bestand zu Anfang des Jahres. | | Zugang im Laufe des Jahres. | | | | | | | | Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen. | | | Abgang im Laufe des Jahres. | | | | Bestand am Schlusse des Jahres. | | |
|---|-------------------------------|------|-----------------------------|-----|---------------------------|----|---------------------------|-----|--------------------------------|-----|--|------|------|-----------------------------|-----|------------------|------------------|---------------------------------|------|------|
| | | | Überhaupt. | | Davon | | | | | | | | | Überhaupt. | | Davon durch Tod. | | | | |
| | | | | | Personen unter 16 Jahren. | | Erblichkeit nachgewiesen. | | Alkoholmißbrauch nachgewiesen. | | | | | | | Überhaupt. | Davon durch Tod. | | | |
| | Mr. | W. | Mr. | W. | Mr. | W. | Mr. | W. | Mr. | W. | Mr. | W. | Mr. | W. | Mr. | W. | Mr. | W. | | |
| Einfache Seelenstörung | a. | 1135 | 1351 | 727 | 739 | 2 | — | 363 | 411 | 180 | 14 | 1862 | 2090 | 3952 | 676 | 696 | 71 | 91 | 1186 | 1394 |
| | b. | 19 | 15 | 16 | 16 | — | 1 | 4 | 7 | 5 | 1 | 35 | 31 | 66 | 22 | 20 | 3 | 2 | 13 | 11 |
| | c. | — | 1 | — | 2 | — | — | — | 1 | — | — | — | 3 | 3 | — | 3 | — | — | — | — |
| | Zuf. | 1154 | 1367 | 743 | 757 | 2 | 1 | 367 | 419 | 185 | 15 | 1897 | 2124 | 4021 | 698 | 719 | 74 | 93 | 1199 | 1405 |
| Paralytische Seelenstörung | a. | 65 | 33 | 88 | 28 | — | — | 12 | 7 | 22 | 3 | 153 | 61 | 214 | 79 | 27 | 46 | 20 | 74 | 34 |
| | b. | 6 | — | 7 | — | — | — | 4 | — | 5 | — | 13 | — | 13 | 11 | — | 3 | — | 2 | — |
| | c. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Zuf. | 71 | 33 | 95 | 28 | — | — | 16 | 7 | 27 | 3 | 166 | 61 | 227 | 90 | 27 | 49 | 20 | 76 | 34 |
| Unbezifferte (angeborene) Idiotie und Kretinismus | a. | 395 | 260 | 151 | 82 | 38 | 38 | 53 | 34 | 28 | 3 | 546 | 342 | 888 | 130 | 81 | 20 | 21 | 416 | 261 |
| | b. | 9 | 1 | 8 | 1 | 7 | 1 | 2 | — | — | — | 17 | 2 | 19 | 7 | — | — | — | 10 | 2 |
| | c. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Zuf. | 404 | 261 | 159 | 83 | 45 | 39 | 55 | 34 | 28 | 3 | 563 | 344 | 907 | 137 | 81 | 20 | 21 | 426 | 263 |

B. Pfründneranstalten 1905.

Tabelle 6 a.

1. Stand und Bewegung der Insassen.

| Art der Anstalten. | Zahl der | | Bestand zu Anfang des Jahres. | | Zugang im Laufe des Jahres. | | Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen. | | | Abgang im Laufe des Jahres. | | | | Bestand am Schlusse des Jahres. | |
|---|------------|-------------|-------------------------------|-------------|-----------------------------|------------|--|-------------|-------------|-----------------------------|------------|------------------|------------|---------------------------------|-------------|
| | Anstalten | Betten | M. | W. | M. | W. | M. | W. | Zuf. | Überhaupt. | | Davon durch Tod. | | M. | W. |
| | | | | | | | | | | M. | W. | M. | W. | | |
| 1. Keine Pfründneranstalten | 35 | 1699 | 539 | 840 | 369 | 253 | 908 | 1093 | 2001 | 368 | 269 | 93 | 99 | 540 | 824 |
| 2. Pfründnerabteilungen: | | | | | | | | | | | | | | | |
| a. In öffentlichen Krankenanstalten | 81 | 1624 | 665 | 665 | 368 | 295 | 1033 | 960 | 1993 | 364 | 285 | 90 | 99 | 669 | 675 |
| b. In privaten Krankenanstalten | 2 | 37 | 4 | 29 | 1 | 2 | 5 | 31 | 36 | 1 | 9 | — | 2 | 4 | 22 |
| Im ganzen | 118 | 3360 | 1208 | 1534 | 738 | 550 | 1946 | 2084 | 4030 | 733 | 563 | 183 | 200 | 1213 | 1521 |
| 1904 | 114 | 3398 | 1191 | 1476 | 703 | 614 | 1894 | 2090 | 3984 | 686 | 556 | 172 | 211 | 1208 | 1534 |

Tabelle 6 b.

2. Die Insassen am Jahreschlusse nach Gebrechen.

| Art der Gebrechen. | Keine Pfründneranstalten. | | Pfründnerabteilungen in | | | | Im ganzen. | | |
|--|---------------------------|------------|--------------------------------|------------|----------------------------|-----------|-------------|-------------|-------------|
| | M. | W. | öffentlichen Krankenanstalten. | | privaten Krankenanstalten. | | | | |
| | | | M. | W. | M. | W. | M. | W. | Zuf. |
| a. Angeborene Geisteschwäche | 52 | 68 | 59 | 66 | — | — | 111 | 134 | 245 |
| b. Kretinismus | 5 | 7 | 14 | 8 | — | — | 19 | 15 | 34 |
| c. Epilepsie | 7 | 11 | 12 | 10 | — | — | 19 | 21 | 40 |
| d. Erworbene Geistesstörung, chronischer Art | 24 | 54 | 44 | 66 | — | 3 | 68 | 123 | 191 |
| " akuter " | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 2 | 1 | 3 |
| e. Taubstummheit | 10 | 7 | 12 | 14 | — | — | 22 | 21 | 43 |
| f. Körperliche Siechtumsformen | 49 | 35 | 79 | 39 | — | — | 128 | 74 | 202 |
| Davon Krebs | 1 | 6 | 13 | 6 | — | — | 14 | 12 | 26 |
| konstitutionelle Syphilis | 1 | 1 | — | 1 | — | — | 1 | 2 | 3 |
| Verstümmelung | 11 | 9 | 25 | 13 | — | — | 36 | 22 | 58 |
| Gehirn- und Rückenmarks lähmung | 11 | 16 | 11 | 13 | — | — | 22 | 29 | 51 |
| Alkoholisismus | 25 | 3 | 30 | 6 | — | — | 55 | 9 | 64 |
| g. Nicht krank | 392 | 641 | 448 | 472 | 4 | 19 | 844 | 1132 | 1976 |
| Im ganzen | 540 | 824 | 669 | 675 | 4 | 22 | 1213 | 1521 | 2734 |
| 1904 | 539 | 840 | 665 | 665 | 4 | 29 | 1208 | 1534 | 2742 |

Tabelle 6 c.

3. Die Insassen am Jahreschlusse nach dem Alter.

| Art der Anstalten. | Unter 6 | | 6 bis unter 14 | | 14 bis unter 20 | | 20 bis unter 70 | | 70 und mehr | | Im ganzen. | | |
|---|------------|-----------|----------------|-----------|-----------------|-----------|-----------------|------------|-------------|------------|-------------|-------------|-------------|
| | Jahre alt. | | | | | | | | | | | | |
| | M. | W. | M. | W. | M. | W. | M. | W. | M. | W. | M. | W. | Zuf. |
| 1. Keine Pfründneranstalten | 22 | 15 | 35 | 30 | 6 | 11 | 306 | 494 | 171 | 274 | 540 | 824 | 1364 |
| 2. Pfründnerabteilungen: | | | | | | | | | | | | | |
| a. In öffentlichen Krankenanstalten | 3 | 5 | 3 | 2 | 6 | 6 | 459 | 422 | 198 | 240 | 669 | 675 | 1344 |
| b. In privaten Krankenanstalten | — | — | — | — | — | — | 4 | 15 | — | 7 | 4 | 22 | 26 |
| Im ganzen | 25 | 20 | 38 | 32 | 12 | 17 | 769 | 931 | 369 | 521 | 1213 | 1521 | 2734 |
| 1904 | 15 | 18 | 19 | 31 | 33 | 27 | 744 | 882 | 397 | 576 | 1208 | 1534 | 2742 |

Nach: B. Pfändneranstalten 1905.

4. Todesursachen der in Pfändneranstalten zc. Gestorbenen.

Tabelle 6 d.

| Todesursachen. | Gestorbene | | | | Todesursachen. | Gestorbene | | | |
|--|--|---------------------------------|----------|-------------------|---|--|---------------------------------|----------|-------------------|
| | in reinen Pfändner- anstalten | in Pfändner- abteilungen von | | in gan- zen | | in reinen Pfändner- anstalten | in Pfändner- abteilungen von | | in gan- zen |
| | | öffent- lichen | privaten | | | | öffent- lichen | privaten | |
| I. Entwicklungs- krankheiten . . . | 65 | 68 | 1 | 134 | E. Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane . | 15 | 4 | — | 19 |
| II. Infektions- und parasitäre Krank- heiten | 13 | 21 | — | 34 | F. Krankheiten der äußeren Bedek- kungen | — | — | — | — |
| III. Sonstige allge- meine Krankheiten | 11 | 14 | — | 25 | G. Krankheiten der Bewegungsorgane | — | 3 | — | 3 |
| IV. örtliche Krank- heiten | 102 | 85 | 1 | 188 | H. Krankheiten des Ohrs | — | — | — | — |
| Und zwar: | | | | | J. Krankheiten der Augen | — | — | — | — |
| A. Krankheiten des Nervensystems . | 27 | 20 | — | 47 | K. Verletzungen . . | 1 | 1 | — | 2 |
| B. Krankheiten der Atemungsorgane . | 21 | 15 | — | 36 | V. Anderweitige Krankheiten u. un- bestimmte Diag- nosen | 1 | 1 | — | 2 |
| C. Krankheiten der Kreislauforgane . | 30 | 38 | 1 | 69 | Im ganzen . . . | 192 | 189 | 2 | 383 |
| D. Krankheiten der Verdauungsorgane | 8 | 4 | — | 12 | 1904 | 179 | 203 | 1 | 383 |

C. Kreispflegeanstalten 1905.

In den 9 Kreispflegeanstalten Geisingen, Jestetten, Freiburg, Wiechs, Fußbach, Hub, Weinheim, Sinsheim und Krautheim zusammengenommen wurden im Berichtsjahr 3433 Pfleglinge in 2923 Betten 899 074 Tage hindurch verpflegt. Die Zufassen mit körperlichen und geistigen Siechtumsformen waren in den Kreispflegeanstalten im ganzen genommen ziemlich gleichmäßig vertreten. Unter den geistigen Siechtumsformen, an denen insgesamt 1637 Personen, darunter 751 weibliche, verpflegt wurden, war die einfache Seelenstörung bei weitem am stärksten vertreten; sie war bei fast der Hälfte (46,9 %) der Zufassen die Ursache der Aufnahme. Darnach stellten angeborene Imbezillität, Idiotie und Kretinismus (22,6 %), Alkoholismus (11,9 %) und Epilepsie mit und ohne Seelenstörung (9,4 %) die meisten Aufnahmebedürftigen. Auf diese 4 Krankheitsformen zusammen entfielen 1485 Verpflegte oder 90,7 % aller wegen Seelenstörung aufgenommenen. Die Taubstummen machten 2,0, die Blinden 1,4 % aller Zufassen der Kreispflegeanstalten aus.

Nach dem Alter setzten sich die Zufassen der Kreispflegeanstalten am Schluß des Jahres 1905 folgendermaßen zusammen: Es waren

| Jahre alt | männl. Personen | weibl. Personen | zu- sammen | % | Jahre alt | männl. Personen | weibl. Personen | zu- sammen | % |
|--------------|--------------------|--------------------|---------------|-------|--------------|--------------------|--------------------|---------------|-------|
| unter 15 | — | — | — | — | 40 — 50 | 191 | 209 | 400 | 15,76 |
| 15 — 20 | 10 | 11 | 21 | 0,83 | 50 — 60 | 298 | 221 | 519 | 20,46 |
| 20 — 30 | 97 | 79 | 176 | 6,94 | 60 — 70 | 422 | 248 | 670 | 26,41 |
| 30 — 40 | 141 | 118 | 259 | 10,21 | 70 u. mehr | 285 | 207 | 492 | 19,39 |

Da meist ältere Personen in den Kreispflegeanstalten Aufnahme finden, so machten die Personen von 50 Jahren und darüber nahezu zwei Drittel (66,3 %) des Schlußbestands der Zufassen aus. Auch hier weisen die beiden Geschlechter Unterschiede auf; bei den Männern sind die Anteile der Überfünfzigjährigen mit 69,6 % nicht unbeträchtlich größer als bei den Frauen mit 61,9 %.

Noch: C. Kreispflegeanstalten 1905.

Tabelle 7 a.

1. Zahl der Betten, Verspflegten und Versorgungstage.

| Anstalten. | Zahl der Betten. | Zahl der im Laufe des Jahres verspflegten | | | Zahl der Versorgungstage | | | Auf 1 Bett kommen verspflegt. | Auf 1 Verspflegten kommen Versorgungstage. |
|----------------------------|------------------|---|--------------|---------------------|--------------------------|----------------|----------------|-------------------------------|--|
| | | männlichen Personen. | weiblichen | Personen im ganzen. | für männliche Personen. | für weibliche | im ganzen. | | |
| Geisingen | 255 | 244 | 94 | 338 | 36 750 | 26 885 | 63 635 | 1,33 | 188,3 |
| Festetten | 227 | 131 | 131 | 262 | 34 714 | 39 034 | 73 748 | 1,15 | 281,5 |
| Freiburg | 644 | 575 | 284 | 859 | 107 948 | 78 286 | 186 234 | 1,33 | 216,8 |
| Wiesch | 254 | 160 | 141 | 301 | 44 606 | 42 331 | 86 937 | 1,19 | 288,3 |
| Fußbach | 235 | 138 | 112 | 250 | 38 809 | 31 962 | 70 771 | 1,06 | 283,1 |
| Hub | 692 | 474 | 324 | 798 | 138 465 | 100 756 | 239 221 | 1,15 | 299,3 |
| Weinsheim | 273 | 146 | 123 | 269 | 40 828 | 39 604 | 80 432 | 0,99 | 299,0 |
| Sinsheim | 248 | 139 | 116 | 255 | 38 669 | 29 754 | 68 423 | 1,03 | 268,3 |
| Krautheim | 95 | 78 | 23 | 101 | 23 033 | 6 640 | 29 673 | 1,06 | 293,2 |
| Im ganzen | 2 923 | 2 085 | 1 348 | 3 433 | 503 822 | 395 252 | 899 074 | 1,17 | 261,9 |
| 1904 | 2 824 | 2 046 | 1 315 | 3 361 | 498 106 | 395 313 | 893 419 | 1,19 | 265,8 |

Tabelle 7 b.

2. Die Ursachen der Aufnahme der Insassen.

| Ursachen der Aufnahme. | Bestand zu Anfang des Jahres. | | Zugang im Laufe des Jahres. | | | Verspflegte im ganzen | | | Abgang im Laufe des Jahres. | | | | | | | | Bestand am Schlusse des Jahres. | | |
|--|-------------------------------|-------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------|-------------|-----------------------------|-----------------------------|------------|-----------------------|-----------------------------|-----------|-----------|------------|---------------------------------|-------------|-------------|
| | | | Überhaupt. | Davon aus einer Irrenanstalt. | | | | | Überhaupt. | Davon | | | | | | | | | |
| | | | | durch Tod | in eine Irrenanstalt. | | | | | Entlassung in offene Pflege | durch | in eine Irrenanstalt. | Entlassung in offene Pflege | | | | | | |
| M. | W. | M. | W. | M. W. | M. | W. | M. W. | M. | W. | M. | W. | M. | W. | M. | W. | | | | |
| 1. Seelenstörung: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| a. Chronischer Natur | 544 | 588 | 130 | 104 | 52 | 18 | 674 | 692 | 1366 | 105 | 87 | 61 | 68 | 11 | 12 | 33 | 7 | 569 | 605 |
| b. Akuter Natur . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 2. Epilepsie (Fallucht) ohne Seelenstörung | 41 | 27 | 15 | 10 | 2 | — | 56 | 37 | 93 | 18 | 9 | 7 | 3 | 3 | — | 8 | 6 | 38 | 28 |
| 3. Alkoholismus ohne Seelenstörung | 102 | 16 | 34 | 6 | — | — | 136 | 22 | 158 | 34 | 2 | 14 | 2 | — | — | 20 | — | 102 | 20 |
| 4. Taubstummheit | 32 | 29 | 6 | — | — | — | 38 | 29 | 67 | 6 | 3 | 3 | 3 | — | — | 3 | — | 32 | 26 |
| 5. Blindheit | 23 | 16 | 3 | 6 | — | — | 26 | 22 | 48 | 2 | 4 | 2 | 2 | — | — | — | — | 24 | 18 |
| 6. Körperliche Siechtumsformen | 678 | 398 | 477 | 148 | — | — | 1155 | 546 | 1701 | 476 | 150 | 187 | 123 | — | — | 309 | 27 | 679 | 396 |
| Im ganzen | 1420 | 1074 | 665 | 274 | 54 | 18 | 2085 | 1348 | 3433 | 641 | 255 | 254 | 201 | 14 | 12 | 373 | 42 | 1444 | 1093 |
| 1904 | 1409 | 1074 | 637 | 241 | 26 | 12 | 2046 | 1315 | 3361 | 626 | 241 | 257 | 179 | 16 | 12 | 353 | 50 | 1420 | 1074 |
| Unter den bei Ziff. 6 bezeichneten Ursachen sind Fälle von | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Krebs | 5 | 7 | 4 | 3 | — | — | 9 | 10 | 19 | 6 | 7 | 5 | 7 | — | — | 1 | — | 3 | 3 |
| konstitutioneller Syphilis | — | 3 | 1 | — | — | — | 1 | 3 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 3 |
| Verstümmelung | 34 | 15 | 7 | 4 | — | — | 41 | 19 | 60 | 4 | 2 | 2 | 1 | — | — | 2 | — | 37 | 17 |
| Weihen- und Rückenmarkslähmung | 67 | 43 | 12 | 13 | — | — | 79 | 55 | 134 | 25 | 14 | 23 | 13 | — | — | 2 | 1 | 54 | 41 |

Nach: C. Kreispflegeanstalten 1905.

3. Besondere Angaben.

a. Für die Krankenabteilung.

Tabelle 7 c.

| Krankheiten. | Bestand zu Anfang des Jahres. | | Zugang im Laufe des Jahres. | | | | Abgang im Laufe des Jahres. | | | | Bestand am Schlusse des Jahres. | | |
|---|-------------------------------|------------|-----------------------------|------------|-------------|------------|-----------------------------|------------|------------------|------------|---------------------------------|------------|------------|
| | M. | W. | Überhaupt. | | Zuf. | | Überhaupt. | | Davon durch Tod. | | M. | W. | |
| | | | M. | W. | M. | W. | M. | W. | M. | W. | | | |
| I. Entwicklungskrankheiten | 32 | 28 | 42 | 28 | 74 | 56 | 130 | 44 | 38 | 41 | 36 | 30 | 18 |
| II. Infektions- und parasitäre Krankheiten | 43 | 28 | 123 | 100 | 166 | 128 | 294 | 137 | 96 | 33 | 16 | 29 | 32 |
| III. Sonstige allgemeine Krankheiten . . . | 31 | 40 | 26 | 28 | 57 | 68 | 125 | 31 | 28 | 12 | 11 | 26 | 40 |
| IV. Örtliche Krankheiten | 265 | 186 | 767 | 465 | 1032 | 651 | 1683 | 736 | 475 | 102 | 67 | 296 | 176 |
| Und zwar | | | | | | | | | | | | | |
| A. Krankheiten des Nervensystems | 35 | 39 | 48 | 38 | 83 | 77 | 160 | 57 | 41 | 35 | 25 | 26 | 36 |
| B. " der Atmungsorgane | 47 | 28 | 156 | 76 | 203 | 104 | 307 | 134 | 76 | 19 | 10 | 69 | 28 |
| C. " der Kreislauforgane | 43 | 26 | 79 | 49 | 122 | 75 | 197 | 68 | 48 | 24 | 14 | 54 | 27 |
| D. " der Verdauungsorgane | 39 | 32 | 141 | 116 | 180 | 148 | 328 | 151 | 117 | 15 | 14 | 29 | 31 |
| E. " der Harn- und Geschlechtsorgane | 12 | 19 | 25 | 15 | 37 | 34 | 71 | 20 | 17 | 4 | 2 | 17 | 17 |
| F. " äußerer Bedeckungen | 31 | 11 | 93 | 70 | 124 | 81 | 205 | 84 | 69 | 1 | — | 40 | 12 |
| G. " der Bewegungsorgane | 39 | 16 | 97 | 26 | 136 | 42 | 178 | 97 | 32 | 2 | 1 | 39 | 10 |
| H. " des Ohrs | 2 | 3 | 8 | 13 | 10 | 16 | 26 | 8 | 13 | — | — | 2 | 3 |
| J. " der Augen | 4 | 7 | 39 | 33 | 43 | 40 | 83 | 37 | 32 | 1 | — | 6 | 8 |
| K. Verletzungen | 13 | 5 | 81 | 29 | 94 | 34 | 128 | 80 | 30 | 1 | 1 | 14 | 4 |
| V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen | 3 | — | 3 | 2 | 6 | 2 | 8 | 4 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| Im ganzen | 374 | 282 | 961 | 623 | 1335 | 905 | 2240 | 952 | 638 | 189 | 131 | 383 | 267 |
| 1904 | 352 | 227 | 964 | 577 | 1316 | 804 | 2120 | 942 | 522 | 186 | 122 | 374 | 282 |

b. Für die Irrenabteilung.

Tabelle 7 d.

| Krankheitsformen. | Bestand zu Anfang des Jahres. | | Zugang im Laufe des Jahres. | | | | | | Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen. | | | Abgang im Laufe des Jahres. | | | | Bestand am Schlusse des Jahres. | |
|--|-------------------------------|------------|-----------------------------|------------|----------|-------------|-----------|-------------|--|------------|-------------|-----------------------------|-----------|------------------|-----------|---------------------------------|------------|
| | M. | W. | Überhaupt. | | Davon | | | | M. | W. | Zuf. | Überhaupt. | | Davon durch Tod. | | M. | W. |
| | | | M. | W. | Erbsch. | Alkoholmiß- | Erbsch. | Alkoholmiß- | | | | M. | W. | M. | W. | | |
| Einfache Seelenstörung | 289 | 330 | 77 | 71 | 4 | 3 | 13 | 1 | 366 | 401 | 767 | 61 | 62 | 31 | 47 | 305 | 339 |
| Paralytische Seelenstörung | 38 | 22 | 4 | 6 | — | — | — | — | 42 | 28 | 70 | 6 | 6 | 6 | 6 | 36 | 22 |
| Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus | 141 | 183 | 30 | 16 | 1 | 1 | — | — | 171 | 199 | 370 | 15 | 12 | 12 | 10 | 156 | 187 |
| Epilepsie mit und ohne Seelenstörung | 71 | 48 | 20 | 15 | 1 | — | 3 | — | 91 | 63 | 154 | 29 | 12 | 12 | 6 | 62 | 51 |
| Hysterie | 1 | 14 | 2 | 3 | — | — | — | — | 3 | 17 | 20 | 2 | 2 | — | 1 | 1 | 15 |
| Neurasthenie | 4 | 2 | — | — | — | — | — | — | 4 | 2 | 6 | 1 | 1 | — | — | 3 | 1 |
| Chorea | 2 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | 3 | 2 | 5 | — | — | — | — | 3 | 2 |
| Tubes | 4 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | 5 | 2 | 7 | 1 | — | 1 | — | 4 | 2 |
| Anderer Krankheiten des Nervensystems | 14 | 4 | 3 | — | 1 | — | 1 | — | 17 | 4 | 21 | 5 | — | 4 | — | 12 | 4 |
| Alkoholismus | 121 | 23 | 41 | 9 | — | — | 21 | 6 | 162 | 32 | 194 | 37 | 3 | 16 | 3 | 125 | 29 |
| Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Anderer Krankheiten | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | 2 | 1 | 3 | — | — | — | — | 2 | 1 |
| Im ganzen | 687 | 631 | 179 | 120 | 7 | 4 | 38 | 7 | 866 | 751 | 1617 | 157 | 98 | 82 | 73 | 709 | 653 |
| 1904 | 689 | 663 | 140 | 91 | 6 | 7 | 25 | 6 | 829 | 754 | 1583 | 142 | 123 | 71 | 86 | 687 | 631 |

D. Hauptübersicht über die Kranken- und Pfändneranstalten zc. im Jahre 1905.

Tabelle 8.

| Art der Anstalten. | Zahl der Anstalten | Zahl der vorhandenen Betten für | | | Zusammenbestand am Schlusse des Jahres. | | | | Pflegepersonal am Schlusse des Jahres. | | | |
|---|--------------------|---------------------------------|-------------|----------------|---|-------------|---|-------------|--|-------------|---------------------------|------------|
| | | Kranke. | Pfändner. | Wartepersonal. | Überhaupt. | | Darunter Geistes- kranke und Geistes- schwache. | | Völlig ausgebildet. | | Nicht völlig ausgebildet. | |
| | | | | | Kranke. | Pfändner. | Männl. | Weibl. | Männl. | Weibl. | Männl. | Weibl. |
| | | | | | | | | | | | | |
| a. Sämtliche Anstalten. | | | | | | | | | | | | |
| Allgemeine Krankenanstalten | 116 | 6991 | — | 1110 | 3948 | — | 10 | 16 | 49 | 614 | 16 | 165 |
| Kranken- u. Pfändneranstalten | 83 | 2241 | 1661 | 423 | 1038 | 1370 | 130 | 162 | 1 | 316 | 6 | 36 |
| Augenheilstätten | 10 | 261 | — | 29 | 95 | — | — | — | — | 22 | — | 5 |
| Entbindungsanstalten | 18 | 220 | — | 34 | 117 | — | — | — | — | 22 | — | 32 |
| Iren- zc. Anstalten | 18 | 4416 | — | 779 | 3965 | — | 2001 | 1837 | 272 | 284 | 49 | 93 |
| Kreispflegeanstalten | 9 | 541 | 2382 | 96 | (650) 2537 | — | 582 | 623 | 15 | 30 | 19 | 20 |
| Pfändneranstalten | 35 | — | 1699 | 222 | — | 1364 | 89 | 141 | 1 | 125 | 1 | 30 |
| Garnisonlazarette zc. | 11 | 871 | — | 165 | 379 | — | 1 | — | 115 | 4 | 35 | — |
| Im ganzen | 300 | 15541 | 5742 | 2858 | 9542 | 5271 | 2813 | 2779 | 453 | 1417 | 126 | 381 |
| 1904 | 298 | 14748 | 5717 | 2656 | 8909 | 5236 | 2714 | 2725 | 388 | 1315 | 158 | 374 |
| b. Privatanstalten insbesondere. | | | | | | | | | | | | |
| Allgemeine Krankenanstalten | 39 | 1330 | — | 240 | 488 | — | 1 | 2 | 17 | 96 | 6 | 31 |
| Kranken- und Pfändneranstalten | 2 | 45 | 37 | 20 | 41 | 26 | — | 3 | — | 10 | — | 4 |
| Augenheilstätten | 8 | 121 | — | 16 | 39 | — | — | — | — | 12 | — | 8 |
| Entbindungsanstalten | 12 | 32 | — | 4 | 4 | — | — | — | — | 2 | — | 2 |
| Iren- zc. Anstalten | 8 | 254 | — | 58 | 62 | — | 29 | 15 | 19 | 17 | 3 | 5 |
| Pfändneranstalten | 3 | — | 31 | 11 | — | 24 | 3 | 1 | — | 4 | — | 3 |
| Im ganzen | 72 | 1782 | 68 | 349 | 634 | 50 | 33 | 21 | 36 | 141 | 9 | 48 |
| 1904 | 75 | 1998 | 66 | 353 | 752 | 57 | 36 | 31 | 39 | 134 | 13 | 51 |

1) Bei den Pfändnern inbegriffen.

2. Die geburtshilfliche Statistik für das Jahr 1905.

Das Material der badischen Niederkunftsstatistik entstammt den Tagebüchern der Hebammen, die seitens der Bezirksärzte auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu kontrollieren und deren Zahlen von ihnen bei der Jahresberichterstattung an das Ministerium des Innern zu verwerthen sind.

Im Jahr 1905 betrug die Zahl der unter Geburtshilfe frühzeitig (vom 7. bis 10. Monat) und rechtzeitig (im 10. Monat) geborenen Kinder 66 987, die der in die Landesregister eingetragenen Geborenen 67 777 oder 790 bzw. 1,18 % mehr; 1904 war der Unterschied 920 oder 1,36 %; 1903: 791 oder 1,20 %; 1902: 942 oder 1,42 %; 1901: 970 oder 1,43 %; 1900: 890 oder 1,36 %; 1899: 792 oder 1,25 %; 1898: 778 oder 1,27 %; 1897: 830 oder 1,37 %; 1896: 607 oder 1,02 %; im Durchschnitt 1896 bis 1905: 831 oder 1,30 %. Da anzunehmen ist, daß die mit Hilfe von badischen, d. h. in Baden ansässigen Hebammen oder Ärzten erfolgenden Geburtsfälle ziemlich vollständig zur Erhebung kommen, dürfte der vorgedachte Unterschied zum Teil durch Geburten verursacht sein, bei denen die Geburtshilfe von in Nachbarstaaten (Württemberg, Hohenzollern, Bayern und Hessen, vielleicht auch in der Schweiz) ansässigen Hebammen und Ärzten geleistet wurde, im wesentlichen aber aus Geburten bestehen, bei denen keine Geburtshilfe oder geburtshilfliche Behandlung stattgefunden hat.

Außer den 2628 frühzeitigen und 63 555 rechtzeitigen Niederkünften haben noch 2005 un- oder vorzeitig (vor dem 7. Monat) unter geburtshilflichem Beistande erfolgte Geburten stattgefunden, deren Eintragung in die Landesregister, soweit sie Totgeburten sind, was fast ohne Ausnahme der Fall ist, nach der Dienstweisung für die badischen Landesbeamten (§ 110 Ziffer 3) unterbleibt. Einschließlich der un- und vorzeitigen Geburten betrug die Anzahl aller geburtshilflichen Geburten 68 188; mithin waren von 1000 Niederkünften 29,4 unzeitig, 38,6 frühzeitig und 932,1 rechtzeitig.

(Fortsetzung des Textes auf Seite 116.)

| Amtsbezirke. | Geburtslage: | | | | | | | | | | | | | | Art der Ernährung: | | | | Hilfsmittel | | | |
|-------------------|--|-------------|-------------------|-------------|--------------------|-------------|-----------------|-------------|------------------------|-------------|----------------------------|-------------|-----------------|-------------|---------------------------------|-------------|------------------|------------------|----------------------|---|-------------------------------------|--|
| | Es wurden Kinder (frühzeitig und rechtzeitig) geboren: | | | | | | | | | | | | | | Von den lebenden Kindern wurden | | | | Nabelschnur-Sorfall. | | Fehlerhafter Sitz des Mutterkuchens | |
| | In Schädel-lagen. | | In Gesichtslagen. | | In Beckenendlagen. | | In Quers-lagen. | | Lage nicht an-gegeben. | | gestillt durch die Mütter. | | nicht gestillt. | | Nicht ange-geben. | | Fälle im ganzen. | Fälle im ganzen. | | | | |
| | Im ganzen. | Darvon tot. | Im ganzen. | Darvon tot. | Im ganzen. | Darvon tot. | Im ganzen. | Darvon tot. | Im ganzen. | Darvon tot. | Im ganzen. | Darvon tot. | Im ganzen. | Darvon tot. | Im ganzen. | Darvon tot. | Im ganzen. | Darvon tot. | | | | |
| Eugen | 586 | 10 | 4 | — | 12 | 1 | 7 | 1 | 5 | 1 | 614 | 13 | 393 | — | 189 | 19 | 2 | 1 | 2 | — | | |
| Konstanz | 1606 | 24 | 12 | 2 | 58 | 10 | 22 | 5 | 4 | 1 | 1702 | 42 | 783 | 1 | 821 | 55 | 12 | 5 | 10 | 1 | | |
| Neufkirch | 400 | 7 | 2 | — | 11 | 2 | 7 | 2 | — | — | 420 | 11 | 254 | — | 135 | 20 | 2 | 2 | 2 | — | | |
| Pfullendorf | 348 | 5 | 1 | — | 7 | 2 | 6 | 3 | 1 | — | 363 | 10 | 169 | — | 172 | 12 | 2 | 2 | — | — | | |
| Stodach | 537 | 7 | 5 | — | 16 | 4 | 4 | 1 | — | — | 562 | 12 | 241 | 1 | 277 | 31 | 5 | 3 | 1 | — | | |
| Überlingen | 719 | 12 | 8 | 1 | 16 | 2 | 10 | 3 | 2 | 1 | 755 | 19 | 377 | — | 316 | 43 | 2 | 1 | 5 | — | | |
| Donauessingen | 694 | 8 | 4 | — | 26 | 5 | 13 | 1 | 4 | — | 741 | 14 | 382 | — | 314 | 31 | 1 | — | 5 | — | | |
| Triberg | 735 | 13 | 6 | — | 27 | 1 | 17 | 3 | — | — | 785 | 17 | 457 | 1 | 274 | 36 | 2 | 1 | 5 | — | | |
| Willingen | 1007 | 20 | 8 | 1 | 30 | 9 | 18 | 6 | 1 | 1 | 1064 | 27 | 609 | 2 | 388 | 28 | 5 | 2 | 3 | — | | |
| Bonnndorf | 430 | 6 | 3 | — | 16 | 4 | 8 | 4 | — | — | 457 | 14 | 247 | — | 171 | 25 | — | — | 4 | — | | |
| Säckingen | 598 | 9 | 8 | 3 | 17 | 5 | 3 | 1 | — | — | 626 | 18 | 430 | — | 158 | 20 | 2 | — | — | — | | |
| St. Blasien | 255 | 3 | 1 | — | 9 | 4 | 6 | 3 | 2 | 1 | 273 | 11 | 169 | — | 88 | 5 | — | — | 2 | 1 | | |
| Waldbshut | 872 | 14 | 4 | — | 26 | 4 | 3 | 1 | — | — | 905 | 19 | 628 | 2 | 234 | 22 | 7 | 2 | — | — | | |
| Breisach | 581 | 9 | — | — | 13 | 2 | 5 | 2 | — | — | 599 | 13 | 479 | — | 86 | 21 | 2 | 2 | 3 | — | | |
| Emmendingen | 1534 | 29 | 9 | 2 | 31 | 8 | 19 | 6 | 9 | 1 | 1602 | 46 | 1266 | — | 242 | 48 | 16 | 9 | 4 | 1 | | |
| Ettenheim | 557 | 6 | 3 | 1 | 17 | 4 | 6 | 1 | — | — | 583 | 12 | 483 | — | 66 | 22 | — | — | — | — | | |
| Freiburg | 3007 | 59 | 13 | — | 78 | 23 | 42 | 13 | 15 | — | 3155 | 95 | 2048 | 10 | 896 | 106 | 13 | 9 | 12 | 3 | | |
| Neustadt | 504 | 14 | 2 | — | 14 | 3 | 8 | 2 | — | — | 528 | 19 | 274 | — | 215 | 20 | 7 | 4 | — | — | | |
| Staufen | 479 | 4 | — | — | 7 | 1 | 6 | 2 | — | — | 492 | 7 | 330 | — | 140 | 15 | 1 | — | 3 | — | | |
| Waldfirch | 774 | 25 | 4 | 2 | 22 | 7 | 14 | 4 | — | — | 814 | 38 | 589 | 1 | 152 | 34 | 3 | 2 | 8 | — | | |
| Lörrach | 1202 | 19 | 9 | 1 | 38 | 9 | 36 | 5 | 1 | — | 1286 | 34 | 942 | 1 | 262 | 47 | 7 | 2 | 8 | 1 | | |
| Müllheim | 479 | 13 | 3 | — | 14 | 2 | 4 | 3 | 1 | — | 501 | 18 | 338 | 2 | 120 | 23 | 3 | 1 | 2 | 1 | | |
| Schönau | 480 | 3 | 2 | — | 13 | 3 | 6 | 4 | 6 | 1 | 507 | 11 | 312 | 1 | 153 | 30 | 2 | — | — | — | | |
| Schopfheim | 682 | 10 | 3 | 1 | 7 | 2 | 7 | 4 | 1 | — | 700 | 17 | 496 | — | 164 | 23 | 1 | 1 | 2 | 1 | | |
| Kehl | 820 | 16 | 3 | — | 11 | 1 | 5 | — | — | — | 839 | 17 | 721 | — | 87 | 14 | 4 | 4 | — | — | | |
| Lahr | 1261 | 23 | 4 | — | 27 | 6 | 30 | 3 | — | — | 1322 | 32 | 1016 | 2 | 242 | 30 | 3 | 2 | 1 | — | | |
| Oberkirch | 577 | 9 | 2 | 1 | 26 | 2 | 12 | 5 | 1 | — | 618 | 17 | 500 | — | 69 | 32 | 5 | 1 | 3 | — | | |
| Offenburg | 1928 | 24 | 14 | — | 51 | 5 | 34 | 7 | 1 | 1 | 2028 | 37 | 1677 | — | 225 | 89 | 6 | 3 | 5 | — | | |
| Wolfach | 738 | 8 | 3 | — | 26 | 4 | 11 | 5 | 1 | 1 | 779 | 18 | 584 | 1 | 148 | 28 | 12 | 7 | 1 | — | | |
| Albern | 819 | 11 | 2 | — | 23 | 5 | 10 | 6 | 1 | 1 | 855 | 23 | 728 | 1 | 78 | 25 | 1 | — | 2 | — | | |
| Baden | 936 | 14 | 9 | — | 24 | 8 | 10 | 5 | 1 | 1 | 980 | 28 | 747 | 5 | 174 | 26 | — | — | — | — | | |
| Bühl | 980 | 17 | 6 | 1 | 20 | 2 | 9 | 2 | — | — | 1015 | 22 | 873 | — | 80 | 40 | 1 | 1 | 2 | 2 | | |
| Rastatt | 2116 | 41 | 7 | 1 | 53 | 9 | 31 | 12 | 3 | 3 | 2210 | 66 | 1881 | — | 199 | 64 | 11 | 9 | 10 | 2 | | |
| Bretten | 864 | 24 | 3 | — | 19 | 8 | 8 | 6 | 1 | — | 895 | 38 | 703 | — | 122 | 32 | 5 | 3 | 1 | — | | |
| Bruchsal | 2732 | 42 | 13 | — | 39 | 8 | 66 | 12 | — | — | 2850 | 62 | 1913 | 6 | 767 | 102 | 14 | 7 | 9 | 3 | | |
| Durlach | 1699 | 39 | 3 | 1 | 35 | 7 | 17 | 4 | 2 | 1 | 1756 | 52 | 1489 | 2 | 170 | 43 | 6 | 4 | 9 | 1 | | |
| Ettlingen | 1107 | 16 | 6 | 2 | 24 | 3 | 21 | 3 | 3 | — | 1161 | 24 | 948 | — | 142 | 47 | 1 | 1 | — | — | | |
| Karlsruhe | 4559 | 77 | 8 | — | 115 | 16 | 63 | 21 | 6 | 1 | 4751 | 115 | 3639 | 5 | 901 | 91 | 25 | 9 | 23 | 1 | | |
| Pforzheim | 3179 | 69 | 18 | 1 | 62 | 16 | 41 | 16 | 1 | 1 | 3301 | 103 | 2439 | 12 | 639 | 108 | 4 | 4 | 9 | 3 | | |
| Mannheim | 7453 | 150 | 16 | 3 | 208 | 40 | 69 | 29 | 8 | 6 | 7754 | 228 | 6532 | 17 | 837 | 140 | 28 | 12 | 37 | — | | |
| Schweigenen | 1616 | 32 | 5 | 2 | 42 | 10 | 21 | 5 | 1 | 1 | 1685 | 50 | 1456 | 2 | 142 | 35 | 5 | 5 | 13 | 1 | | |
| Weinheim | 956 | 22 | 2 | — | 16 | 5 | 10 | 3 | — | — | 984 | 30 | 859 | 2 | 66 | 27 | 2 | 2 | 5 | — | | |
| Eppingen | 570 | 7 | 2 | — | 8 | 2 | 13 | 2 | 2 | — | 595 | 11 | 483 | — | 88 | 13 | — | — | 3 | — | | |
| Heidelberg | 3527 | 93 | 18 | 1 | 105 | 22 | 55 | 16 | 5 | 1 | 3710 | 133 | 2985 | 34 | 467 | 91 | 26 | 12 | 13 | 4 | | |
| Sinsheim | 1057 | 14 | 9 | 1 | 35 | 9 | 14 | 4 | 2 | — | 1117 | 28 | 948 | 1 | 112 | 28 | 4 | 3 | 3 | 1 | | |
| Wiesloch | 895 | 17 | 2 | — | 23 | 5 | 18 | 4 | — | — | 938 | 26 | 701 | — | 193 | 18 | — | — | 7 | 3 | | |
| Abelsheim | 361 | 5 | 1 | — | 8 | 2 | 4 | — | — | — | 374 | 7 | 280 | — | 78 | 9 | 1 | 1 | 4 | — | | |
| Dorberg | 450 | 5 | — | — | 12 | 3 | 3 | — | — | — | 465 | 8 | 407 | — | 33 | 17 | — | — | — | — | | |
| Buchen | 910 | 13 | 4 | 1 | 24 | 2 | 13 | 3 | — | — | 951 | 19 | 825 | 1 | 81 | 25 | 2 | 1 | 2 | 1 | | |
| Eberbach | 570 | 16 | 1 | — | 10 | 3 | 6 | 3 | 1 | 1 | 588 | 23 | 485 | 1 | 62 | 17 | 2 | 2 | 1 | — | | |
| Mosbach | 926 | 17 | 5 | — | 36 | 4 | 11 | 4 | — | — | 978 | 25 | 786 | 2 | 127 | 38 | 5 | 3 | 5 | — | | |
| Lanternschloßheim | 867 | 13 | 5 | — | 15 | 2 | 7 | 1 | 3 | 1 | 897 | 17 | 754 | 1 | 104 | 21 | 2 | — | 4 | — | | |
| Bertheim | 530 | 5 | 1 | — | 16 | 3 | 10 | 3 | — | — | 557 | 11 | 491 | — | 34 | 21 | 2 | 1 | 1 | — | | |

Gemeinden mit über 4000 Einwohnern für das Jahr 1905.

Zweiter Teil.

66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95

regelmäßige Geburten und operative Eingriffe:

| Frauen (Klampsie). | Gebär- mutter- er- reißung. | Unterbrechung d. Schwangerschaft durch künstl. Ein- leitung d. Geburt. | Zange. | | | Wendung auf den | | | Ausziehung bei Beckenenge- lagen (ohne Wendung). | Verklei- nerung des Kopfes. | Perfora- tion des Kindes. | Kaiserschnitt an | | Nach- geburt- s- Opera- tionen. | |
|-----------------------|--------------------------------------|---|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---|--------------------------------------|------------------------------------|------------------|--------|---|---------------------------|
| | | | Hülfe im Ganzen tot | Hülfe im Ganzen tot | Hülfe im Ganzen tot | Kopf. | | Fuß. | | | | Lebenden. | Toten. | | |
| | | | | | | Hülfe im Ganzen tot | Hülfe im Ganzen tot | Hülfe im Ganzen tot | | | | | | | Hülfe im Ganzen tot |
| 1 | 1 | | 29 | 1 | 3 | 12 | 3 | 8 | | | | | | 23 | |
| 1 | | 8 | 74 | 3 | | 29 | 6 | 38 | 6 | 5 | | | | 8 | |
| | | | 12 | 1 | | 10 | 5 | 8 | 1 | | | | | 12 | |
| | | | 23 | | | 7 | 4 | 6 | 1 | | | | | 12 | |
| | 1 | 1 | 25 | | 1 | 5 | 1 | 1 | 9 | 1 | | | | 27 | |
| | | | 23 | | 1 | 13 | 2 | 6 | 1 | 1 | | | | 22 | |
| | | | 26 | | 3 | 19 | 1 | 3 | 15 | 2 | 3 | | | 33 | |
| | 2 | 1 | 25 | 1 | 1 | 19 | 1 | 4 | 18 | 3 | 1 | | | 16 | |
| | | 1 | 41 | | 1 | 25 | 2 | 9 | 19 | 6 | 3 | | | 32 | |
| | 2 | | 9 | | | 10 | 4 | 6 | 1 | 1 | | | | 38 | |
| | 1 | | 24 | | 3 | 5 | 1 | 13 | 3 | 1 | 1 | | | 15 | |
| | 1 | 1 | 8 | 1 | 1 | 8 | 1 | 5 | 3 | 3 | 1 | 1 | | 11 | |
| | 2 | 1 | 32 | 4 | 2 | 13 | 3 | 18 | 2 | | 1 | | | 51 | |
| | | | 18 | 1 | 2 | 5 | 1 | 6 | 1 | 1 | | | | 9 | |
| | 1 | | 64 | 2 | 1 | 21 | 1 | 8 | 16 | 6 | 5 | 1 | | 51 | |
| | 2 | | 12 | | 1 | 7 | 1 | 8 | 2 | | | | | 22 | |
| | 3 | 7 | 151 | 7 | 9 | 53 | 1 | 16 | 45 | 9 | 5 | | 13 | 95 | |
| | 2 | 1 | 12 | 1 | | 8 | 2 | 10 | 3 | 1 | | 1 | 1 | 36 | |
| | 3 | 4 | 21 | | 1 | 6 | 1 | 3 | 5 | 1 | | | | 28 | |
| | | | 28 | 2 | | 18 | 4 | 15 | 5 | 5 | | | | 21 | |
| | 1 | 1 | 55 | 2 | 2 | 40 | 5 | 18 | 3 | | | | | 67 | |
| | 1 | | 19 | 1 | 1 | 6 | 1 | 4 | 3 | 2 | 1 | | | 20 | |
| | | | 11 | | 1 | 7 | 1 | 4 | 8 | 5 | 1 | | | 16 | |
| | | | 15 | | | 11 | 4 | 2 | | | | | | 13 | |
| | | | 33 | 2 | 1 | 6 | | 7 | 1 | 1 | | | | 27 | |
| | | 2 | 77 | 2 | | 33 | 5 | 19 | 6 | 2 | | | | 49 | |
| | 1 | | 22 | 1 | 1 | 8 | 3 | 21 | 1 | 2 | 1 | | | 27 | |
| | 1 | 1 | 84 | 1 | 1 | 36 | 1 | 6 | 17 | 2 | 2 | | | 107 | |
| | 2 | 1 | 22 | 2 | 1 | 15 | 6 | 16 | 1 | | 1 | 1 | 1 | 21 | |
| | | | 24 | | | 18 | 8 | 11 | 1 | 1 | | | | 27 | |
| | | 1 | 25 | | 1 | 16 | 5 | 19 | 5 | | | | | 21 | |
| | 5 | 1 | 35 | 1 | 1 | 15 | 2 | 7 | 1 | 2 | 2 | | | 30 | |
| | | 2 | 81 | 4 | 3 | 43 | 3 | 22 | 50 | 8 | 5 | | | 125 | |
| | | | 27 | 3 | 1 | 9 | 4 | 18 | 10 | 2 | | | | 53 | |
| | 2 | | 62 | 1 | 2 | 66 | 1 | 14 | 19 | 3 | 1 | | | 48 | |
| | 1 | | 39 | | 3 | 31 | 1 | 9 | 19 | 2 | | | | 64 | |
| | | | 48 | | 5 | 25 | 5 | 13 | 1 | 4 | 3 | 1 | | 15 | |
| | 3 | 1 | 157 | 4 | 7 | 108 | 1 | 28 | 84 | 10 | 4 | 1 | 2 | 1 | 110 |
| | 3 | 1 | 170 | 2 | 10 | 53 | 4 | 23 | 27 | 1 | 8 | 3 | | | 161 |
| | 12 | 1 | 46 | 2 | 8 | 179 | 1 | 13 | 1 | 1 | 104 | 1 | 35 | 29 | 159 |
| | 1 | 2 | 26 | | 2 | 1 | 1 | 1 | 19 | 1 | 5 | 17 | 2 | 2 | 30 |
| | | | 33 | | 1 | 1 | 1 | 1 | 15 | 4 | 9 | 3 | 3 | | 15 |
| | | | 9 | | 1 | 12 | | 3 | | | | | | | 10 |
| | 9 | 1 | 73 | 1 | 7 | 68 | 1 | 16 | 57 | 10 | 15 | 7 | 4 | 1 | 153 |
| | 1 | | 15 | | 1 | 17 | | 5 | 16 | 3 | | | | | 31 |
| | 1 | | 24 | | | 20 | 2 | 5 | 10 | 4 | 1 | | | | 53 |
| | | | 8 | | 1 | 4 | | 4 | 1 | 1 | | | | | 6 |
| | 3 | 1 | 7 | | | 4 | 1 | 1 | 11 | 5 | 1 | 1 | 1 | | 2 |
| | | | 43 | | 1 | 18 | 1 | 5 | 17 | 2 | | | | | 20 |
| | | 1 | 8 | | | 6 | | 1 | 8 | 2 | | | | | 7 |
| | 1 | 1 | 38 | | 1 | 16 | | 5 | 24 | 1 | 2 | 1 | 1 | | 13 |
| | | | 13 | | 1 | 7 | | 1 | 8 | 3 | 1 | | | | 32 |
| | 1 | | 20 | | 1 | 11 | | 5 | 9 | 2 | | 1 | | | 13 |

Noch: Erster Teil.

Noch: Geburtshilfliche Tabelle der Amtsbezirke bezw.

| Amtsbezirke bezw. Gemeinden. | Es sind Frauen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|----------|----------|-----|
| | a. Nach der Häufigkeit der Niederkünfte zum ten Male : | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. |
| Amtsbezirke ohne Stadt gleichen Namens. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mannheim | 271 | 249 | 210 | 195 | 136 | 111 | 72 | 76 | 46 | 35 | 26 | 16 | 3 | 4 | 5 | 2 | — | 1 | — | — | — | |
| Karlsruhe | 307 | 300 | 301 | 215 | 179 | 147 | 94 | 66 | 47 | 25 | 13 | 12 | 5 | 9 | 4 | 2 | — | 1 | — | — | — | |
| Freiburg | 187 | 156 | 138 | 134 | 72 | 87 | 60 | 32 | 32 | 26 | 12 | 12 | 6 | 5 | 1 | — | — | — | — | — | — | |
| Pforzheim | 270 | 257 | 216 | 179 | 109 | 111 | 77 | 53 | 48 | 38 | 27 | 17 | 6 | 8 | 2 | 3 | — | — | — | — | — | |
| Heidelberg | 355 | 386 | 294 | 255 | 220 | 173 | 114 | 76 | 60 | 60 | 32 | 31 | 11 | 9 | 4 | 1 | 1 | — | — | — | — | |
| Konstanz | 216 | 212 | 163 | 126 | 121 | 85 | 44 | 40 | 21 | 21 | 9 | 8 | 8 | 4 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | |
| Gemeinden. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mannheim | 1516 | 1303 | 953 | 780 | 537 | 444 | 306 | 229 | 151 | 109 | 61 | 63 | 32 | 22 | 8 | 12 | 8 | — | 1 | — | — | |
| Karlsruhe | 871 | 715 | 506 | 368 | 217 | 158 | 78 | 75 | 45 | 34 | 14 | 21 | 7 | 6 | 1 | 1 | — | — | 3 | — | — | |
| Freiburg | 667 | 521 | 321 | 245 | 160 | 106 | 60 | 58 | 33 | 27 | 18 | 15 | 8 | 7 | 5 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | |
| Pforzheim | 487 | 395 | 341 | 236 | 147 | 123 | 70 | 65 | 36 | 27 | 18 | 21 | 5 | 4 | 4 | — | 3 | — | 1 | — | — | |
| Heidelberg | 593 | 375 | 260 | 175 | 128 | 72 | 66 | 41 | 23 | 19 | 9 | 13 | 8 | 5 | 3 | 2 | 2 | — | — | — | — | |
| Konstanz | 200 | 164 | 96 | 86 | 36 | 25 | 19 | 14 | 7 | 9 | 3 | 5 | 3 | 2 | 3 | — | — | — | — | — | — | |
| Baden | 119 | 102 | 69 | 44 | 38 | 28 | 15 | 15 | 6 | 3 | 3 | 4 | 3 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | |
| Offenburg | 101 | 113 | 73 | 49 | 36 | 30 | 16 | 7 | 3 | 8 | 3 | 3 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Bruchsal | 107 | 98 | 84 | 58 | 33 | 32 | 12 | 13 | 13 | 11 | 3 | 4 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Lahr | 100 | 80 | 68 | 57 | 30 | 28 | 14 | 12 | 6 | — | — | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Rastatt | 88 | 69 | 54 | 27 | 30 | 13 | 13 | 10 | 4 | 7 | 1 | 3 | — | 3 | 1 | — | — | — | — | — | — | |
| Durlach | 96 | 87 | 54 | 58 | 52 | 35 | 26 | 22 | 16 | 11 | 3 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Weinheim | 112 | 86 | 65 | 58 | 42 | 31 | 18 | 24 | 9 | 8 | 9 | 2 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | |
| Börrach | 82 | 74 | 43 | 41 | 23 | 30 | 5 | 10 | 6 | 4 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Billingen | 63 | 67 | 51 | 52 | 34 | 20 | 18 | 11 | 3 | 4 | 3 | 1 | 2 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | |
| Ettlingen | 51 | 49 | 48 | 36 | 17 | 29 | 26 | 9 | 7 | 4 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Sedenheim, Vdg. . . . | 65 | 67 | 54 | 45 | 30 | 32 | 24 | 20 | 11 | 6 | 3 | 4 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | |
| Emmenzingen | 34 | 45 | 38 | 18 | 19 | 10 | 7 | 7 | 4 | 2 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Schwezingen | 38 | 51 | 28 | 31 | 32 | 24 | 7 | 15 | 8 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Sandhofen, Vdg. . . . | 69 | 74 | 55 | 52 | 33 | 24 | 14 | 18 | 5 | 12 | 7 | 5 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Hodenheim | 61 | 50 | 50 | 31 | 31 | 32 | 24 | 17 | 14 | 9 | 3 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Eberbach | 37 | 36 | 28 | 33 | 22 | 8 | 15 | 4 | 1 | 6 | 3 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Singen | 46 | 46 | 46 | 26 | 23 | 11 | 7 | 8 | 3 | 6 | 4 | 3 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Kurtwangen | 24 | 26 | 21 | 17 | 12 | 8 | 8 | 6 | 9 | 3 | 4 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Radolfzell | 34 | 49 | 23 | 22 | 22 | 22 | 9 | 5 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Waldfisch | 49 | 26 | 24 | 18 | 11 | 13 | 10 | 2 | 4 | 4 | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Bretten | 20 | 34 | 34 | 21 | 17 | 13 | 6 | 7 | 4 | 3 | 1 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Freudenheim, Vdg. . . . | 44 | 37 | 41 | 35 | 26 | 15 | 11 | 6 | 11 | 6 | 5 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Kehl-Dorf, Vdg. . . . | 38 | 31 | 31 | 25 | 17 | 19 | 4 | 2 | 3 | 5 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Kirchheim, Vdg. . . . | 36 | 40 | 29 | 36 | 34 | 20 | 15 | 11 | 5 | 2 | 4 | 4 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | |
| Lichtental, Vdg. . . . | 32 | 27 | 14 | 21 | 12 | 7 | 6 | 2 | 5 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Achern | 30 | 24 | 22 | 18 | 8 | 7 | 4 | 4 | 3 | — | 1 | — | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Weingarten, Vdg. . . . | 28 | 33 | 30 | 34 | 15 | 13 | 11 | 8 | 7 | 4 | 4 | 2 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | |
| Bühlertal, Vdg. . . . | 26 | 35 | 21 | 23 | 30 | 20 | 10 | 6 | 8 | 8 | 3 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Überlingen | 20 | 18 | 9 | 12 | 8 | 5 | 4 | 7 | 6 | 4 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Wiesloch | 26 | 26 | 34 | 18 | 7 | 12 | 6 | 4 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Säckingen | 20 | 24 | 10 | 16 | 11 | 2 | 2 | 1 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Malsch, Vdg. . . . | 25 | 27 | 23 | 12 | 11 | 12 | 11 | 3 | 2 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| St. Georgen | 37 | 37 | 20 | 15 | 10 | 6 | 5 | 6 | 6 | 4 | 2 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Dill-Weissenstein, Vdg. . . . | 42 | 33 | 29 | 20 | 13 | 13 | 8 | 4 | 8 | 7 | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Zu ganzen für diese Gemeinden | 6134 | 5194 | 3800 | 2969 | 2014 | 1552 | 990 | 783 | 498 | 386 | 206 | 196 | 95 | 68 | 41 | 22 | 19 | 3 | 5 | 1 | 1 | |
| Zu ganzen für die übrigen Gemeinden . . . | 8139 | 7250 | 6345 | 5353 | 4205 | 3393 | 2527 | 1895 | 1381 | 1006 | 594 | 503 | 280 | 164 | 88 | 45 | 17 | 16 | 6 | — | — | |

Gemeinden mit über 4000 Einwohnern für das Jahr 1905.

Noch: Erster Teil.

| | | niedergelassen: | | | | | | | | | | | | | Zahl der Kinder: | | | | |
|--------------|---------------|--|---------------|-----------------|---------------|-----------------|---------------|--------------------------------------|---------------|-----------------------------------|------------|-----------------------------|------------|-------------|--|---|-----------------------------|-------|-------|
| 23. und mehr | un- be- kannt | b. Nach der Zahl der geborenen Kinder: | | | | | | c. Nach dem Fruchttalter der Kinder: | | | | | | Im gan- zen | Darunter frühzeitige und rechtzeitig über- flüssige (Spalte 34 + 37) | früh- und rechtzeitig Geborene (Spalte 35 + 36) | Nach den Standes- registern | | |
| | | In einfacher Geburt. | | Mit Zwillingen. | | Mit Drillingen. | | Vor dem 7ten Monat (un- zeitig). | | Zw. 7. bis 10. Monat (frühzeitig) | | Im 10. Monat (rechtzeitig). | | | | | | | |
| | | über- haupt | Stin- der tot | über- haupt | Stin- der tot | über- haupt | Stin- der tot | über- haupt | Stin- der tot | über- haupt | lebend tot | über- haupt | lebend tot | | | | | | |
| | | über- haupt | Stin- der tot | über- haupt | Stin- der tot | über- haupt | Stin- der tot | über- haupt | lebend tot | über- haupt | lebend tot | über- haupt | lebend tot | | | | | | |
| 2 | — | 1441 | 66 | 19 | 6 | — | — | 47 | 46 | 44 | 36 | 12 | 1869 | 1867 | 14 | 1460 | 1413 | 1429 | 1441 |
| — | — | 1715 | 77 | 11 | 7 | 1 | — | 38 | 40 | 64 | 57 | 15 | 1625 | 1598 | 29 | 1727 | 1689 | 1699 | 1703 |
| — | — | 944 | 41 | 15 | 6 | 1 | 1 | 18 | 18 | 49 | 39 | 16 | 893 | 889 | 14 | 960 | 942 | 958 | 970 |
| — | — | 1420 | 78 | 21 | 5 | — | — | 35 | 35 | 37 | 34 | 8 | 1349 | 1325 | 40 | 1441 | 1386 | 1407 | 1412 |
| — | — | 2053 | 105 | 29 | 6 | — | — | 67 | 64 | 73 | 65 | 14 | 1942 | 1931 | 33 | 2082 | 2015 | 2043 | 2060 |
| — | — | 1068 | 59 | 13 | 4 | — | — | 39 | 40 | 33 | 27 | 8 | 1009 | 1004 | 15 | 1081 | 1042 | 1054 | 1059 |
| — | — | 6479 | 445 | 57 | 11 | — | — | 265 | 254 | 200 | 155 | 58 | 6071 | 5968 | 144 | 6536 | 6271 | 6325 | 6397 |
| — | — | 3079 | 160 | 41 | 6 | — | — | 101 | 95 | 133 | 118 | 22 | 2886 | 2863 | 49 | 3120 | 3019 | 3052 | 3129 |
| — | — | 2226 | 132 | 24 | 8 | — | — | 76 | 75 | 58 | 48 | 14 | 2116 | 2084 | 51 | 2250 | 2174 | 2197 | 2296 |
| — | — | 1964 | 149 | 19 | 9 | — | — | 108 | 102 | 100 | 76 | 29 | 1775 | 1763 | 26 | 1983 | 1875 | 1894 | 1945 |
| — | — | 1772 | 225 | 28 | 12 | — | — | 149 | 151 | 175 | 146 | 36 | 1471 | 1435 | 50 | 1795 | 1646 | 1667 | 1742 |
| — | — | 667 | 50 | 6 | — | — | — | 31 | 31 | 33 | 29 | 5 | 609 | 600 | 14 | 673 | 642 | 648 | 661 |
| — | — | 437 | 19 | 7 | 1 | — | — | 7 | 7 | 15 | 13 | 3 | 422 | 418 | 10 | 444 | 437 | 444 | 423 |
| — | — | 440 | 29 | 5 | 2 | — | — | 19 | 19 | 14 | 13 | 2 | 412 | 406 | 10 | 445 | 426 | 431 | 429 |
| — | — | 465 | 24 | 6 | — | 1 | — | 11 | 11 | 17 | 15 | 6 | 444 | 441 | 7 | 472 | 461 | 469 | 478 |
| — | — | 405 | 24 | 1 | — | — | — | 11 | 11 | 10 | 10 | 1 | 385 | 373 | 12 | 406 | 395 | 396 | 398 |
| — | — | 323 | 26 | 1 | — | — | — | 20 | 17 | 21 | 15 | 6 | 283 | 281 | 3 | 324 | 304 | 305 | 320 |
| — | — | 458 | 43 | 6 | 2 | — | — | 29 | 29 | 20 | 18 | 4 | 415 | 407 | 12 | 464 | 435 | 441 | 452 |
| — | — | 465 | 17 | 3 | — | — | — | 13 | 4 | 9 | 6 | 3 | 446 | 439 | 10 | 468 | 455 | 458 | 462 |
| — | — | 320 | 17 | 4 | 2 | — | — | 13 | 13 | 12 | 12 | 2 | 299 | 297 | 4 | 324 | 311 | 315 | 316 |
| — | — | 328 | 25 | 4 | 2 | — | — | 14 | 14 | 17 | 16 | 3 | 301 | 293 | 10 | 332 | 318 | 322 | 319 |
| — | — | 275 | 12 | 3 | — | — | — | 6 | 6 | 9 | 8 | 2 | 263 | 261 | 4 | 278 | 272 | 275 | 282 |
| — | — | 363 | 19 | 1 | — | — | — | 10 | 9 | 20 | 14 | 6 | 334 | 330 | 4 | 364 | 354 | 354 | 354 |
| — | — | 185 | 6 | 3 | 1 | — | — | 4 | 4 | 5 | 5 | 1 | 179 | 179 | 2 | 188 | 184 | 187 | 189 |
| — | — | 239 | 6 | — | — | — | — | 4 | 4 | 6 | 6 | — | 229 | 227 | 2 | 239 | 235 | 235 | 258 |
| — | — | 366 | 22 | 4 | 2 | — | — | 15 | 15 | 10 | 7 | 4 | 345 | 343 | 5 | 370 | 355 | 359 | 364 |
| — | — | 320 | 10 | 5 | — | — | — | 3 | 1 | 8 | 8 | 1 | 314 | 310 | 8 | 325 | 322 | 327 | 331 |
| — | — | 196 | 12 | — | — | — | — | 4 | 3 | 6 | 2 | 4 | 186 | 181 | 5 | 196 | 192 | 192 | 198 |
| — | — | 230 | 11 | 2 | — | — | — | 4 | 4 | 11 | 9 | 3 | 217 | 214 | 4 | 232 | 228 | 230 | 230 |
| — | — | 137 | 2 | 3 | 1 | — | — | — | — | 22 | 19 | 3 | 118 | 121 | — | 140 | 140 | 143 | 143 |
| — | — | 187 | 12 | 1 | — | — | — | 9 | 9 | 5 | 4 | 1 | 174 | 173 | 2 | 188 | 179 | 180 | 180 |
| — | — | 165 | 14 | 1 | — | — | — | 2 | 2 | 14 | 13 | 2 | 150 | 140 | 10 | 166 | 164 | 165 | 164 |
| — | — | 163 | 11 | — | — | — | — | 5 | 4 | 4 | 4 | — | 154 | 147 | 7 | 163 | 158 | 158 | 162 |
| — | — | 242 | 9 | 5 | 2 | — | — | 6 | 7 | 5 | 4 | 2 | 236 | 237 | 2 | 247 | 241 | 245 | 247 |
| — | — | 174 | 11 | 2 | — | — | — | 7 | 7 | 23 | 21 | 2 | 146 | 146 | 2 | 176 | 169 | 171 | 177 |
| — | — | 237 | 23 | 2 | — | — | — | 17 | 17 | 5 | 1 | 4 | 217 | 217 | 2 | 239 | 222 | 224 | 221 |
| — | — | 127 | 11 | 2 | — | — | — | 3 | 3 | 4 | 3 | 2 | 122 | 117 | 6 | 129 | 126 | 128 | 126 |
| — | — | 123 | 11 | 1 | — | — | — | 7 | 7 | 1 | 1 | — | 116 | 113 | 4 | 124 | 117 | 118 | 117 |
| — | — | 188 | 8 | 3 | — | 1 | — | 3 | 3 | 4 | 1 | 3 | 185 | 188 | 2 | 192 | 189 | 194 | 194 |
| — | — | 193 | 6 | 1 | — | — | — | 5 | 5 | 3 | 4 | — | 186 | 185 | 1 | 194 | 189 | 190 | 192 |
| — | — | 96 | 6 | 1 | 2 | — | — | 2 | 3 | 4 | 2 | 2 | 91 | 88 | 3 | 97 | 95 | 95 | 93 |
| — | — | 133 | 7 | 1 | — | — | — | 4 | 4 | 1 | — | 1 | 129 | 128 | 2 | 134 | 130 | 131 | 128 |
| — | — | 88 | 4 | 2 | 1 | — | — | 1 | 1 | 5 | 6 | — | 84 | 81 | 4 | 90 | 89 | 91 | 91 |
| — | — | 132 | 3 | 2 | — | — | — | 3 | 3 | 2 | 2 | — | 129 | 131 | — | 134 | 131 | 133 | 132 |
| — | — | 153 | 5 | 1 | 1 | — | — | — | — | 10 | 7 | 4 | 144 | 142 | 2 | 154 | 154 | 155 | 158 |
| — | — | 180 | 11 | 4 | 2 | — | — | 6 | 6 | 2 | 2 | 1 | 176 | 173 | 6 | 184 | 178 | 182 | 186 |
| 1 | — | 24720 | 1636 | 257 | 67 | 2 | — | 997 | 960 | 1023 | 843 | 242 | 22959 | 22640 | 501 | 24979 | 23982 | 24226 | 24684 |
| 2 | — | 42624 | 1942 | 580 | 108 | 5 | 7 | 1008 | 983 | 1605 | 1449 | 306 | 40596 | 40238 | 768 | 43209 | 42201 | 42761 | 43093 |

Noch: Zweiter Teil.

Noch: Geburtshilfliche Tabelle der Amtsbezirke bezw.

| Amtsbezirke bezw. Gemeinden. | Geburtslage: Es wurden Kinder (frühzeitig und rechtzeitig) geboren: | | | | | | | | | | | | Art der Ernährung: | | | | U n | | | | | |
|--|--|------------|-------------------|------------|-------------------------------|------------|--------------------|------------|-------------------------------|------------|------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|--------------------|------------------------------|--------------------|---|----|-----|----|----|--|
| | In Schädel- lagen. | | In Gesichtslagen. | | In Becken- ende- lagen. | | In Quer- lagen. | | Lage nicht an- gegeben. | | Von den lebenden Kindern wurden | | Nicht ange- geben | | Nabel- schnur- Vorfall | | Fehlerhafter Eiß des Mutter- tuchens | | | | | |
| | In ganzen | Darvon tot | In ganzen | Darvon tot | In ganzen | Darvon tot | In ganzen | Darvon tot | In ganzen | Darvon tot | gestillt durch die Mütter | gestillt nicht gestillt | gestillt nicht gestillt | Fälle im ganzen | Fälle im ganzen | Fälle im ganzen | Fälle im ganzen | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Amtsbezirke ohne Stadt gleichen Namens. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mannheim . . . | 1379 | 19 | 1 | — | 36 | 3 | 4 | 1 | 1 | — | 1429 | 26 | 1227 | 1 | 134 | 41 | 3 | 3 | 2 | — | 1 | |
| Karlsruhe . . . | 1645 | 28 | 2 | — | 31 | 6 | 18 | 9 | 3 | 1 | 1699 | 44 | 1489 | 1 | 127 | 38 | 5 | 4 | 7 | 1 | 1 | |
| Freiburg . . . | 922 | 21 | 4 | — | 20 | 6 | 12 | 3 | — | — | 958 | 30 | 653 | — | 244 | 31 | 3 | 3 | 6 | 1 | 4 | |
| Pforzheim . . . | 1351 | 31 | 9 | — | 31 | 9 | 16 | 8 | — | — | 1407 | 48 | 1070 | — | 230 | 59 | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | |
| Heidelberg . . . | 1964 | 31 | 9 | — | 44 | 10 | 23 | 5 | 3 | 1 | 2043 | 47 | 1708 | 1 | 250 | 37 | 8 | 2 | 4 | 1 | 2 | |
| Konstanz . . . | 982 | 10 | 9 | 1 | 41 | 7 | 18 | 4 | 4 | 1 | 1054 | 23 | 469 | — | 525 | 37 | 8 | 2 | 7 | — | 2 | |
| Gemeinden. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mannheim . . . | 6074 | 131 | 15 | 3 | 172 | 37 | 57 | 25 | 7 | 6 | 6325 | 202 | 5305 | 16 | 703 | 99 | 25 | 9 | 35 | — | 20 | |
| Karlsruhe . . . | 2914 | 49 | 6 | — | 84 | 10 | 45 | 12 | 3 | — | 3052 | 71 | 2150 | 4 | 774 | 53 | 20 | 5 | 16 | — | 4 | |
| Freiburg . . . | 2085 | 38 | 9 | — | 58 | 17 | 30 | 10 | 15 | — | 2197 | 65 | 1895 | 10 | 652 | 75 | 10 | 6 | 6 | 2 | 3 | |
| Pforzheim . . . | 1828 | 38 | 9 | 1 | 31 | 7 | 25 | 8 | 1 | 1 | 1894 | 55 | 1369 | 12 | 409 | 49 | 2 | 2 | 7 | 2 | 3 | |
| Heidelberg . . . | 1563 | 62 | 9 | 1 | 61 | 12 | 32 | 11 | 2 | — | 1667 | 86 | 1277 | 33 | 217 | 54 | 18 | 10 | 9 | 3 | 6 | |
| Konstanz . . . | 624 | 14 | 3 | 1 | 17 | 3 | 4 | 2 | — | — | 648 | 19 | 314 | 1 | 296 | 18 | 4 | 3 | 3 | 1 | 1 | |
| Baden . . . | 423 | 6 | 6 | — | 11 | 5 | 4 | 2 | — | — | 444 | 13 | 342 | 5 | 78 | 6 | — | — | — | — | — | |
| Offenburg . . . | 413 | 8 | 2 | — | 9 | — | 6 | 3 | 1 | 1 | 431 | 12 | 371 | — | 34 | 14 | — | — | — | — | — | |
| Bruchsal . . . | 446 | 9 | 4 | — | 4 | 1 | 15 | 3 | — | — | 469 | 13 | 348 | 5 | 89 | 14 | 3 | 1 | 2 | — | — | |
| Lahr . . . | 384 | 11 | 1 | — | 10 | 2 | 1 | — | — | — | 396 | 13 | 283 | — | 93 | 7 | 1 | 1 | 4 | — | — | |
| Rastatt . . . | 291 | 7 | — | — | 12 | 2 | 2 | — | — | — | 305 | 9 | 244 | — | 42 | 10 | 1 | 1 | 1 | — | — | |
| Durlach . . . | 425 | 10 | 2 | 1 | 11 | 3 | 2 | 1 | 1 | 1 | 441 | 16 | 346 | — | 67 | 12 | 1 | 1 | 1 | — | — | |
| Weinheim . . . | 447 | 11 | 1 | — | 9 | 2 | 1 | — | — | — | 458 | 13 | 393 | — | 42 | 10 | 1 | 1 | 2 | — | — | |
| Börrach . . . | 299 | 5 | 3 | — | 7 | 1 | 6 | — | — | — | 315 | 6 | 270 | — | 30 | 9 | 2 | — | 1 | — | — | |
| Billingen . . . | 312 | 7 | — | — | 7 | 4 | 3 | 2 | — | — | 322 | 13 | 151 | — | 147 | 11 | — | — | 1 | — | — | |
| Ettlingen . . . | 254 | 4 | 4 | 1 | 11 | 1 | 6 | — | — | — | 275 | 6 | 198 | — | 60 | 11 | — | — | — | — | — | |
| Sodenheim, Vdg. . . | 345 | 8 | — | — | 9 | 2 | — | — | — | — | 354 | 10 | 306 | 1 | 23 | 14 | — | — | 2 | — | — | |
| Emmendingen . . . | 181 | 2 | 1 | — | 2 | 1 | 1 | — | 2 | — | 187 | 3 | 138 | — | 41 | 5 | 1 | — | 1 | — | — | |
| Schwellingen . . . | 229 | 1 | — | — | 4 | 1 | 2 | — | — | — | 235 | 2 | 199 | 1 | 29 | 4 | — | — | — | — | — | |
| Hochenheim . . . | 312 | 5 | 2 | 2 | 8 | 1 | 5 | 1 | — | — | 327 | 9 | 255 | — | 57 | 6 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| Eberbach . . . | 184 | 4 | 1 | — | 5 | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | 192 | 9 | 150 | 1 | 29 | 3 | — | — | — | — | — | |
| Singen . . . | 210 | 2 | 2 | 1 | 12 | 3 | 2 | — | 4 | 1 | 230 | 7 | 111 | — | 104 | 8 | 2 | 1 | 1 | — | — | |
| Furtwangen . . . | 131 | 3 | — | — | 8 | — | 4 | — | — | — | 143 | 3 | 72 | 1 | 56 | 11 | — | — | 2 | — | — | |
| Radolfzell . . . | 172 | 2 | 1 | — | 2 | — | 5 | 1 | — | — | 180 | 3 | 77 | — | 96 | 4 | 1 | — | 3 | — | — | |
| Waldkirch . . . | 152 | 3 | 2 | 1 | 6 | 5 | 5 | 3 | — | — | 165 | 12 | 103 | — | 47 | 3 | 1 | 1 | 2 | — | — | |
| Bretten . . . | 150 | 5 | 1 | — | 6 | 2 | 1 | — | — | — | 158 | 7 | 105 | — | 41 | 5 | — | — | 1 | — | — | |
| Feudenheim, Vdg. . . | 235 | 3 | — | — | 5 | — | 5 | 1 | — | — | 245 | 4 | 197 | — | 35 | 9 | 1 | — | — | — | — | |
| Kehl-Dorf, Vdg. . . | 169 | 4 | — | — | — | — | 2 | — | — | — | 171 | 4 | 147 | — | 15 | 5 | 1 | 1 | — | — | — | |
| Kirchheim, Vdg. . . | 217 | 4 | — | — | 5 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 224 | 6 | 190 | — | 24 | 4 | 1 | — | 1 | — | — | |
| Lichtental, Vdg. . . | 121 | 5 | 1 | — | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 128 | 8 | 83 | — | 34 | 3 | — | — | — | — | — | |
| Albern . . . | 113 | 1 | 1 | — | 1 | — | 3 | 3 | — | — | 118 | 4 | 88 | 1 | 25 | — | — | — | — | — | — | |
| Weingarten, Vdg. . . | 186 | 5 | — | — | 6 | — | 2 | — | — | — | 194 | 5 | 171 | 1 | 14 | 3 | — | — | 2 | — | — | |
| Bühlertal, Vdg. . . | 184 | 1 | 1 | — | 4 | — | 1 | — | — | — | 190 | 1 | 171 | — | 8 | 10 | — | — | — | — | — | |
| Überlingen . . . | 89 | 4 | 2 | — | 2 | — | 1 | — | 1 | 1 | 95 | 5 | 38 | — | 51 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | |
| Wiesloch . . . | 127 | 3 | — | — | 3 | — | 1 | — | — | — | 131 | 3 | 107 | — | 21 | — | — | — | 1 | — | — | |
| Säckingen . . . | 85 | — | 2 | 1 | 3 | 2 | 1 | 1 | — | — | 91 | 4 | 61 | — | 23 | 3 | — | — | — | — | — | |
| Ralsch, Vdg. . . | 129 | — | — | — | 3 | — | — | — | 1 | — | 133 | — | 127 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | |
| St. Georgen . . . | 142 | 3 | 2 | — | 8 | 3 | 3 | — | — | — | 155 | 6 | 100 | 2 | 43 | 4 | 1 | — | — | — | — | |
| Vill-Weisenheim, Vdg. . . | 174 | 4 | 1 | — | 6 | 2 | 1 | 1 | — | — | 182 | 7 | 131 | — | 39 | 5 | — | — | 1 | 1 | 1 | |
| Im ganzen für diese Gemeinden | 22819 | 482 | 94 | 13 | 626 | 134 | 287 | 92 | 41 | 13 | 23867 | 734 | 17883 | 94 | 4589 | 567 | 101 | 47 | 107 | 10 | 40 | |
| Im ganzen für die übrigen Gemeinden . . . | 41250 | 686 | 192 | 16 | 1012 | 193 | 612 | 172 | 54 | 14 | 43120 | 1083 | 32663 | 23 | 7911 | 1440 | 173 | 99 | 147 | 23 | 40 | |

1122 10

| Kreise zc. und Großherzogtum. | Es sind Frauen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|-------|-------|------|------|------|------|------|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| | a. Nach der Häufigkeit der Niederkünfte zumten Male*): | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. |
| Kreise: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Konstanz | 933 | 850 | 626 | 535 | 440 | 319 | 229 | 161 | 126 | 95 | 66 | 66 | 40 | 21 | 11 | 6 | 3 | 2 | 1 | | |
| Billingen | 493 | 448 | 377 | 318 | 235 | 179 | 164 | 123 | 80 | 68 | 35 | 33 | 23 | 10 | 10 | 3 | 3 | 2 | | | |
| Waldbhut | 482 | 412 | 334 | 301 | 212 | 146 | 116 | 81 | 60 | 47 | 24 | 14 | 10 | 5 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | | |
| Freiburg | 1771 | 1526 | 1169 | 969 | 678 | 527 | 382 | 234 | 200 | 143 | 84 | 70 | 39 | 29 | 17 | 7 | 2 | 4 | 1 | | |
| Lörrach | 664 | 595 | 488 | 370 | 276 | 187 | 140 | 96 | 71 | 50 | 39 | 27 | 11 | 8 | 3 | 1 | 1 | 1 | | | |
| Offenburg | 1162 | 1006 | 894 | 684 | 540 | 434 | 276 | 207 | 134 | 122 | 71 | 62 | 41 | 24 | 10 | 5 | 1 | 1 | | | |
| Baden | 996 | 900 | 720 | 602 | 518 | 449 | 304 | 226 | 145 | 111 | 57 | 52 | 29 | 8 | 8 | 4 | 1 | | 2 | | |
| Karlsruhe | 3147 | 2791 | 2318 | 1871 | 1292 | 1085 | 732 | 602 | 408 | 284 | 159 | 139 | 67 | 49 | 28 | 11 | 7 | 2 | 3 | 1 | |
| Mannheim | 2324 | 1977 | 1542 | 1294 | 910 | 770 | 535 | 450 | 299 | 208 | 124 | 111 | 50 | 38 | 20 | 18 | 10 | 1 | 1 | | |
| Heidelberg | 1419 | 1178 | 973 | 749 | 629 | 474 | 369 | 266 | 175 | 143 | 70 | 73 | 37 | 22 | 9 | 6 | 3 | 1 | 1 | | |
| Mosbach | 882 | 761 | 704 | 629 | 489 | 375 | 270 | 232 | 181 | 121 | 71 | 52 | 28 | 18 | 11 | 4 | 3 | 3 | 1 | | |
| Bezirke der Landeskommissäre: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Konstanz | 1908 | 1710 | 1337 | 1154 | 887 | 644 | 509 | 365 | 266 | 210 | 125 | 113 | 73 | 36 | 23 | 11 | 8 | 6 | 2 | | |
| Freiburg | 3597 | 3127 | 2551 | 2023 | 1494 | 1148 | 798 | 537 | 405 | 315 | 194 | 159 | 91 | 61 | 30 | 13 | 4 | 6 | 1 | | |
| Karlsruhe | 4143 | 3691 | 3038 | 2473 | 1810 | 1534 | 1036 | 828 | 553 | 395 | 216 | 191 | 96 | 57 | 36 | 15 | 8 | 2 | 5 | 1 | |
| Mannheim | 4625 | 3916 | 3219 | 2672 | 2028 | 1619 | 1174 | 948 | 655 | 472 | 265 | 236 | 115 | 78 | 40 | 28 | 16 | 5 | 3 | | |
| Landesgegenden: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| I. See- und Donau- gegend u. Neckgau | 1399 | 1253 | 943 | 837 | 649 | 468 | 357 | 263 | 188 | 138 | 90 | 91 | 60 | 32 | 20 | 10 | 4 | 5 | 2 | | |
| II. Hoher Schwarz- wald u. Schwarz- walbtäler | 1268 | 1115 | 992 | 813 | 619 | 459 | 398 | 264 | 190 | 178 | 101 | 81 | 42 | 26 | 11 | 5 | 4 | 3 | | | |
| III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke | 3167 | 2798 | 2218 | 1751 | 1292 | 1043 | 683 | 458 | 351 | 257 | 153 | 120 | 72 | 41 | 27 | 11 | 4 | 4 | 2 | | |
| IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügelland | 6397 | 5582 | 4576 | 3714 | 2705 | 2262 | 1551 | 1282 | 851 | 592 | 332 | 301 | 147 | 100 | 53 | 34 | 18 | 3 | 6 | 1 | 1 |
| V. Obenwald, Neckar- und Taubergegend | 2042 | 1696 | 1416 | 1207 | 954 | 713 | 528 | 411 | 299 | 227 | 124 | 106 | 54 | 33 | 18 | 7 | 6 | 4 | 1 | | |
| Großherzogtum | 14273 | 12444 | 10145 | 8322 | 6219 | 4945 | 3517 | 2678 | 1879 | 1392 | 800 | 699 | 375 | 232 | 129 | 67 | 36 | 19 | 11 | 1 | 1 |
| 1904 | 14167 | 12537 | 10342 | 8459 | 6362 | 5001 | 3546 | 2697 | 1828 | 1362 | 813 | 644 | 379 | 226 | 128 | 66 | 32 | 23 | 3 | 4 | 1 |
| 1903 | 13713 | 12524 | 10196 | 8020 | 6156 | 4857 | 3415 | 2613 | 1774 | 1342 | 805 | 599 | 350 | 221 | 116 | 71 | 41 | 15 | 10 | 4 | 1 |
| 1902 | 14053 | 12509 | 10218 | 8026 | 6124 | 4908 | 3506 | 2594 | 1800 | 1368 | 784 | 617 | 338 | 235 | 111 | 72 | 44 | 11 | 4 | 7 | 1 |
| 1901 | 14557 | 12545 | 10186 | 8132 | 6114 | 4927 | 3435 | 2667 | 1726 | 1354 | 787 | 613 | 345 | 198 | 129 | 71 | 29 | 19 | 7 | 6 | 1 |
| 1900 | 13843 | 12146 | 9637 | 7630 | 5952 | 4825 | 3350 | 2587 | 1767 | 1250 | 771 | 555 | 348 | 217 | 119 | 67 | 33 | 22 | 9 | 3 | 1 |
| 1899 | 13746 | 11778 | 9361 | 7555 | 5798 | 4623 | 3364 | 2461 | 1812 | 1300 | 723 | 605 | 339 | 231 | 122 | 67 | 31 | 13 | 10 | 5 | 1 |
| 1898 | 13239 | 11220 | 9125 | 7469 | 5788 | 4682 | 3189 | 2463 | 1664 | 1137 | 713 | 580 | 363 | 219 | 107 | 62 | 34 | 23 | 11 | 7 | 1 |
| 1897 | 12737 | 10744 | 8859 | 7356 | 5567 | 4418 | 3206 | 2425 | 1641 | 1218 | 678 | 607 | 321 | 207 | 133 | 66 | 40 | 21 | 8 | 4 | 1 |
| 1896 | 12405 | 10534 | 8777 | 7102 | 5581 | 4468 | 3224 | 2383 | 1688 | 1179 | 763 | 576 | 337 | 198 | 127 | 66 | 41 | 22 | 14 | 3 | 4 |
| Durchschnitte: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1896—1905 | 13673 | 11898 | 9685 | 7807 | 5966 | 4765 | 3375 | 2557 | 1758 | 1290 | 764 | 610 | 350 | 218 | 122 | 68 | 36 | 19 | 9 | 4 | 1 |
| 1890—1899 | 12059 | 10346 | 8505 | 6944 | 5383 | 4360 | 3139 | 2394 | 1679 | 1255 | 753 | 615 | 354 | 219 | 120 | 63 | 37 | 19 | 9 | 4 | 1 |
| 1880—1889 | 9973 | 8675 | 7519 | 6610 | 5508 | 4694 | 3456 | 2751 | 1904 | 1431 | 830 | 622 | 346 | 202 | 110 | 63 | 31 | 16 | 6 | 3 | 1 |
| 1871—1879 | 10966 | 9990 | 8938 | 7731 | 6237 | 5186 | 3536 | 2595 | 1785 | 1240 | 719 | 509 | 273 | 159 | 73 | 42 | 21 | 17 | | | |

*) Anmerkung zu Sp. 20—25: Die vor 1883 von den Bezirksärzten verwendeten Formulare schlossen mit der 18. Niederkunft ab.
 Zu Sp. 33: Vor 1883 sind die bei den unzeitigen Niederkünften geborenen Kinder nicht berücksichtigt worden. 1) 2 zum 23. und 1 zum 24. Mal.

Landesgegenden und des Großherzogtums für das Jahr 1905 (Erster Teil. mit den Vorjahren).

Table with columns for birth statistics: 23. und mehr, un- be- kannt, b. Nach der Zahl der geborenen Kinder (In einfacher Geburt, Mit Zwillingen, Mit Drillingen), c. Nach dem Fruchtalter der Kinder (Vor dem 7ten Monat, Vom 7. bis 10. Monat, Im 10. Monat), Im gan- zen, Zahl der Kinder (frühzeitige und rechtzeitig geborene, früh- und rechtzeitig geborene, nach den Standes- registern).

weiteren Niederkünfte sind daher mutmaßlich bei der 18. Niederkunft miteingebracht oder überhaupt nicht ziffermäßig berücksichtigt worden. 2) Darunter 1 Sielingsgeburt.

Noch: Geburtshilfliche Tabelle der Kreise, landeskommissarischen Bezirke, (unter Vergleichung Zweiter Teil.

Table with columns: Kreise u. Großherzogtum, Geburtslage (Schädel-, Gesichtslagen etc.), Art der Ernährung (gestillt durch die Mutter etc.), and Un- (Fehlerhafter Sitz des Mutterkuchens etc.). Rows include Kreis (Konstanz, Bilingen, Waldshut etc.), Bezirke (Konstanz, Freiburg, Karlsruhe, Mannheim), Landesgegenden (I. See- und Donauebene etc.), Großherzogtum (1904-1896), and Durchschnitte (1896-1905, 1890-1899 etc.).

*) Anmerkung zu Sp. 55: Vor 1883 sind auch die unzeitigen Geburten größtentheils mitgezählt worden und hauptsächlich in Sp. 53/54 besonders gezählt. Da seitdem nur Extraktion aufgenommen wird, bei welcher Wendung nicht vorherging, ist die Zahl natürlich kleiner

Landesgegenden und des Großherzogtums für das Jahr 1905 mit den Vorjahren).

Zweiter Teil.

66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95

regelmäßige Geburten und operative Eingriffe:

Table with columns: Fraißen (Klampsie), Gebärmutter-Verhaltung, Umdrehung d. Schwangerschaft, Länge, Wendung auf den Kopf/Fuß, Ausziehung, Verkleinerung des Kopfes, Verhärtung des Kindes, Kaiserschnitt an Lebenden/Toten, Nachgeburtsoptionen. Rows list years from 66 to 95 with corresponding birth counts.

Inbegriffen als zuvor. f) Zu Sp. 76/81: Vor 1883 sind Wendung und Extraktion, auch wenn sie beim nämlichen Falle zusammen ausgeführt wurden, je

1 Jahr alt. Unter den über 3 jährigen Pferden waren 3874 Militärpferde, ferner waren darunter 35 161 Hengste und Wallachen. Von den Hengsten waren 122 staatlich unterstützte Zuchthengste, 4 geförte Zuchthengste und 2 nur zur Deckung der eigenen Stuten verwendete nicht geförte Hengste.

Die Abnahme gegen das Vorjahr erstreckt sich auf alle Altersklassen mit Ausnahme der 3- bis 4 jährigen Pferde, die eine Zunahme um 1020 Stück erfahren haben.

An Eseln und Mauleseln wurden 276 (71 mehr als 1904) ermittelt. Ihre Zahl hat somit im Berichtsjahr wieder eine Zunahme um über ein Drittel (34,8 %) erfahren.

Unter den ermittelten 668 396 Stück Rindvieh waren 453 154 oder 67,8 % Nutz- und Zuchtvieh im Alter von mehr als $1\frac{1}{2}$ Jahren, 166 507 oder 24,9 % Jungvieh im Alter von 3 Monaten bis zu $1\frac{1}{2}$ Jahren und 48 735 oder 7,3 % Kälber im Alter von unter 3 Monaten. Die Zusammenziehung des Nutz- und Zuchtviehs ergab 402 657 oder 88,9 % Kühe, Kalbinnen und Rinder, 5117 oder 1,1 % Farren und 45 380 oder 10,0 % Ochsen. Unter dem 3 Monate bis $1\frac{1}{2}$ Jahre alten Jungvieh waren 115 541 oder 69,4 % Rinder und Kalbinnen, davon 22 517 oder 19,5 % springfähige Tiere, 4938 oder 3,0 % Farren und 46 028 oder 27,6 % Stiere und junge Ochsen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Rindvieh um 2258 Tiere oder 0,3 % vermindert.

Nach der Rasse waren im Berichtsjahr 464 250 Stück oder 69,5 % Simmentaler Vieh, 3003 Stück oder 0,4 % sonstiges Schweizer Vieh, 30 265 Stück oder 4,5 % Hinterwälder Vieh, 44 637 Stück oder 6,7 % Vorderwälder Vieh und 126 241 Stück oder 18,9 % gehörten den Land- und sonstigen Schlägen an.

Die Verwendung zur landwirtschaftlichen Arbeit wird in der Form ermittelt, daß nach der Zahl des zur Herbstbestellung verwendeten Rindviehs gefragt wird. Es wurden 270 482 Stück (1904: 265 809) dazu verwendet. Hiervon waren 231 572 Kühe und Kalbinnen, 38 659 Ochsen und 251 Farren.

Zuchtfarren wurden 5103 ermittelt, davon waren 4721 Gemeindefarren, 36 geförte und 346 nicht geförte, d. h. zur eigenen Zucht verwendete Privatarren.

Der Bestand von 56 823 Schafen setzt sich zusammen aus 22 254 oder 39,2 % Mutterschafen, 1070 oder 1,9 % Böcken und 33 499 oder 58,9 % Hammeln, Jährlingen und Lämmern. Die Abnahme des Schafbestandes gegenüber dem Vorjahre (um 4,2 %) trifft die Böcke, Hammel, Jährlinge und Lämmer, während die Mutterschafe eine Zunahme um 684 Stück zu verzeichnen haben.

Von den 468 365 Schweinen waren 2359 oder 0,5 % Sprunggeber, 40 065 oder 8,5 % Zucht- und Mutterschweine, 44 378 oder 9,5 % sonstige nicht zur Zucht verwendete Schweine über 1 Jahr, 314 263 oder 67,1 % Jungschweine bis zu 1 Jahr und 67 300 oder 14,4 % Ferkel. Der Bestand der Schweine hat sich gegen das Vorjahr um 46 673 Stück oder 9,1 % vermindert. Die Abnahme im Berichtsjahr trifft mit Ausnahme der Sprunggeber, Zucht- und Mutterschweine, die um 238 Stück zunahm, sämtliche Kategorien.

Die 115 036 Ziegen setzten sich zusammen aus 2590 oder 2,3 % Böcken und 112 446 oder 97,7 % Geißen und Zidlein. Die Zahl der Ziegen hat gegen das Vorjahr um 1134 oder 1,0 % zugenommen.

Von den 116 827 Bienenstöcken hatten 20 171 oder 17,3 % gewöhnliche, 96 656 oder 82,6 % bewegliche Einrichtung. Gegenüber dem Vorjahr haben die Bienenstöcke um 8811 oder 8,2 % zugenommen; diese Zunahme trifft aber nur die Stöcke mit beweglicher Einrichtung, während die mit gewöhnlicher Einrichtung um 416 oder 2,0 % abgenommen haben.

Das Federvieh bestand aus 130 425 oder 4,9 % Gänsen, 62 851 oder 2,4 % Enten, 258 494 oder 9,7 % Tauben, 2 213 853 oder 82,9 % Hühnern und Hähnen und 3440 oder 0,1 % weißer Hühnern. Die Gesamtzahl des Federviehs nimmt die höchste Stelle im abgelaufenen Jahrzehnt ein. Gegenüber dem Vorjahr hat eine Vermehrung des Geflügels um 89 570 Stück oder 3,5 % stattgefunden, und zwar haben die Gänse um 4308, die Enten um 206 und die Tauben um 1200 abgenommen, die Hühner und Hähnen und die Truthühner haben dagegen eine Zunahme um 94 896 bzw. 388 erfahren.

Von den 63 885 Hunden entfielen auf die Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern (zu 16 M Steuer) 18 865 oder 29,5 %, auf die übrigen Gemeinden (zu 8 M Steuer) 45 020 oder 70,5 %. Gegen das Vorjahr haben sich die Hunde um 3066 oder 5,0 % vermehrt, und zwar haben sie in den Gemeinden ersterer Art um 1985 oder 10,6 %, in den übrigen Gemeinden um 1081 oder 2,5 % zugenommen. Die Zunahme der Zahl der Hunde hält seit 1881 an.

An Schweineflechte erkrankten 1905 in 58 Gemeinden und 117 Ställen 308 Tiere gegen 786 Tiere in 49 Gemeinden und 100 Ställen im Jahr 1904. Diese Seuche hat gegenüber dem Vorjahr stark abgenommen.

An der Influenza erkrankten im Berichtsjahr in 4 Gemeinden und 4 Ställen 16 Pferde gegen 16 Pferde in 5 Gemeinden und 6 Ställen im Vorjahr.

Die Geflügelcholera und Geflügelpest wurde in 9 Gemeinden und 10 Ställen an 274 Hühnern, 3 Gänsen und 14 Enten festgestellt. Im Vorjahr erkrankten in 22 Gemeinden und 57 Ställen 296 Hühner, 40 Gänse und 65 Enten.

Im Berichtsjahr haben gegenüber dem Vorjahr 1904 Roth-, Milz- und Raufschbrand und Bläschenauschlag zugenommen, Maul- und Klauenflechte, Räude, Rotlauf, Schweineflechte, Geflügelcholera und Geflügelpest dagegen Abnahmen zu verzeichnen; Influenza ist auf gleicher Höhe geblieben.

An Entschädigungen wurden für die auf polizeiliche Anordnung getöteten Tiere in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts bezahlt

Table with columns: im Jahr, für getötete Pferde (M), für getötete Stück Rindvieh (M), für getötete Schweine (M), zusammen (M), darunter auf Staatskosten (M), darunter auf Kosten der Viehbesitzer (M). Rows 1896-1905.

Von der im ganzen Jahrzehnt 1896/1905 geleisteten Gesamtschädigung mit 399 827 M entfielen 31 525 M (7,9 %) auf Staatskosten und 368 302 M (92,1 %) auf Kosten der Viehbesitzer; 74 150 M (18,6 %) auf getötete Pferde, 311 152 M (77,8 %) auf getötetes Rindvieh und 14 525 M (3,6 %) auf getötete Schweine; 71 590 M (17,9 %) wurden wegen Roth-, 313 422 M (78,4 %) wegen Milz- und Raufschbrand, 290 M (0,1 %) wegen Lungenseuche und 14 525 M (3,6 %) wegen Schweineflechte gezahlt.

Nachstehende Übersichten veranschaulichen das Vorkommen der Viehseuchen im letzten Jahrzehnt 1896/1905.

Large table with columns: Jahre, Roth (Berkrannte Pferde, ungeschunden, freiwillig geädert worden), Milzbrand (Berkrannte Rinder, ungeschunden, freiwillig geädert worden), Raufschbrand (Berkrannte Rinder, ungeschunden, freiwillig geädert worden), Bläschenauschlag (Berkrannte Rinder, davon sind freiwillig getötet worden). Rows 1896-1905, Durchschnitt 1896/1905, Dierkon Bestand von 1904, Übergang nach 1905.

1) Außerdem 1 Pferd. 2) Desgl. 1 Schwein. 3) Desgl. 5 Pferde. 4) Desgl. 1 Pferd und 1 Schwein.

| Jahre. | Maul- und Klauenseuche. | | | | | | | | | | | Räude. | | | | Influenza. | | | | | | | |
|---------------------------|-------------------------|--------|-----------------|----------|--------|--------|------------|----------|--------|--------|----------------------------|-------------|--------|------------|--------------------|------------------|------------|---|-----------|--------|---------------------------|-----|---|
| | Ver-seuchte | | Erkrankte Tiere | | | | Davon sind | | | | | Ver-seuchte | | Davon sind | | Ver-seuchte | | Erkrankte Pferde davon sind umgefallen | | | | | |
| | Gemeinden | Ställe | Rinder | Schweine | Biegen | Schafe | umgefallen | | | | freiwillig ge-tötet worden | | | Gemeinden | Ställe oder Herden | Erkrankte Schafe | umgefallen | | Gemeinden | Ställe | | | |
| | | | | | | | Rinder | Schweine | Biegen | Schafe | Rinder | Schweine | Biegen | | | | Schafe | umgefallen | | | freiwillig getötet worden | | |
| 1896 | 410 | 2841 | 11390 | 215 | 139 | 794 | 159 | 1 | 2 | 2 | 186 | 5 | — | — | 18 | 36 | 243 | 2 | 75 | 10 | 40 | 117 | |
| 1897 | 351 | 3233 | 13941 | 250 | 286 | 1897 | 193 | 33 | 14 | — | 161 | 7 | 3 | 56 | 29 | 116 | 590 | 26 | 68 | 9 | 15 | 47 | |
| 1898 | 326 | 2191 | 9278 | 167 | 155 | 392 | 144 | 20 | 2 | — | 176 | 2 | 2 | — | 19 | 63 | 525 | 29 | 219 | 9 | 15 | 47 | |
| 1899 | 650 | 11238 | 37499 | 2065 | 1775 | 1112 | 611 | 215 | 239 | — | 377 | 28 | 2 | — | 17 | 27 | 207 | 5 | 13 | 20 | 26 | 91 | |
| 1900 | 455 | 4691 | 23060 | 602 | 346 | 556 | 277 | 57 | 3 | — | 154 | 6 | 2 | — | 17 | 40 | 595 | 1 | 10 | 12 | 19 | 54 | |
| 1901 | 65 | 439 | 1728 | 215 | 106 | — | 131 | 35 | 14 | — | 74 | 10 | — | — | 17 | 36 | 426 | 20 | 25 | 7 | 9 | 37 | |
| 1902 | 56 | 184 | 828 | 12 | 9 | — | 37 | 2 | 4 | — | 7 | — | 1 | — | 15 | 28 | 147 | 1 | 42 | 8 | 10 | 21 | |
| 1903 | 10 | 33 | 82 | — | 2 | — | — | — | — | — | 6 | — | — | — | 20 | 49 | 169 | 4 | 17 | 7 | 13 | 32 | |
| 1904 | 25 | 65 | 212 | — | — | — | 11 | — | — | — | 46 | — | — | — | 21 | 48 | 173 | — | 38 | 5 | 6 | 16 | |
| 1905 | 21 | 41 | 163 | 7 | 2 | — | 1 | 1 | — | — | 11 | — | — | — | 11 | 19 | 83 | 2 | 18 | 4 | 4 | 16 | |
| Hier von Bestand von 1904 | 11 | 20 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | — |
| Übergang nach 1906 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — | — |
| Durchschnitt 1896/1905 | 237 | 2496 | 9818 | 353 | 282 | 475 | 157 | 36 | 33,0,2 | 120 | 6 | 1 | 6 | 18 | 46 | 306 | 9 | 53 | 9 | 16 | 48 | 7 | |

1) Außerdem 6 Pferde. 2) Desgl. 3 Pferde. 3) Desgl. 1 Pferd. 4) Desgl. 4 Pferde.

| Jahre. | Rotlauf. | | | | Schweineseuche. | | | | Geflügelcholera und Geflügelpest. | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|-------------|--------|--------------------|------------|---------------------------|-----------|------------|--------------------|-----------------------------------|---------------------------|-----------------|--------|--------|-------|------------|--------|------------|-------|-------|--------|---------------------------|-------|-------|---|
| | Ver-seuchte | | Davon sind | | Ver-seuchte | | Davon sind | | Ver-seuchte | | Erkrankte Tiere | | | | Davon sind | | | | | | | | | |
| | Gemeinden | Ställe | Erkrankte Schweine | umgefallen | freiwillig getötet worden | Gemeinden | Ställe | Erkrankte Schweine | umgefallen | freiwillig getötet worden | Gemeinden | Ställe | Hühner | Enten | Gänse | Lanben | umgefallen | | | | freiwillig getötet worden | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | Hühner | Enten | Gänse | Lanben | Hühner | Enten | Gänse | |
| 1896 | 293 | 1164 | 1829 | 755 | 1028 | 37 | 310 | 794 | 423 | 251 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 1897 | 207 | 523 | 755 | 276 | 433 | 9 | 90 | 121 | 74 | 14 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 1898 | 130 | 292 | 451 | 234 | 194 | 4 | 15 | 30 | 9 | 15 | 11 | 26 | 1036 | 44 | 25 | 14 | 1011 | 44 | 25 | 10 | 25 | — | — | — |
| 1899 | 151 | 524 | 833 | 279 | 477 | 4 | 10 | 37 | 18 | 18 | 31 | 417 | 6277 | 43 | 33 | — | 5006 | 40 | 363 | — | 1267 | 3 | — | — |
| 1900 | 207 | 753 | 1124 | 420 | 590 | 9 | 29 | 110 | 40 | 50 | 37 | 83 | 1752 | 81 | 99 | — | 1600 | 74 | 73 | — | 122 | — | — | — |
| 1901 | 172 | 420 | 664 | 305 | 262 | 3 | 3 | 16 | 2 | 14 | 109 | 963 | 12825 | 145 | 96 | — | 11633 | 130 | 68 | — | 1012 | 15 | — | — |
| 1902 | 180 | 446 | 699 | 255 | 304 | 4 | 4 | 17 | 12 | 5 | 37 | 429 | 3410 | 41 | 35 | — | 3181 | 41 | 32 | — | 143 | — | — | — |
| 1903 | 287 | 843 | 1236 | 499 | 492 | 42 | 82 | 374 | 93 | 268 | 46 | 290 | 2994 | 57 | 6 | — | 2419 | 41 | 6 | — | 94 | 16 | — | — |
| 1904 | 256 | 792 | 1078 | 551 | 290 | 76 | 140 | 786 | 142 | 584 | 24 | 59 | 296 | 65 | 40 | — | 244 | 60 | 38 | — | 35 | 5 | — | — |
| 1905 | 275 | 375 | 516 | 259 | 124 | 66 | 128 | 308 | 126 | 130 | 13 | 14 | 274 | 14 | 3 | — | 339 | 14 | 3 | — | 1 | — | — | — |
| Hier von Bestand von 1904 | 9 | 9 | — | — | — | 8 | 11 | — | — | — | 4 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Übergang nach 1906 | 8 | 8 | — | — | — | 6 | 24 | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Durchschnitt 1896/1905 | 216 | 613 | 919 | 383 | 419 | 25 | 81 | 259 | 94 | 135 | 39 | 285 | 3608 | 61 | 83 | 2 | 3167 | 56 | 76 | 1 | 337 | 5 | 7 | |

1) Darunter 2 durch Geflügelpest verseuchte Gemeinden mit 3 Ställen und 151 Hühnern, wovon 37 erkrankt, 36 umgefallen und 1 freiwillig getötet worden sind.

4. Die Fleischbeschau im Jahr 1905.

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 5, Seite 114 u. f.)

Nach den Tagebüchern der Fleischbeschauer wurden im Jahr 1905 im ganzen 807389 Tiere geschlachtet. Die Zahl der Schlachtungen hat gegenüber dem Vorjahr (815119) eine Abnahme um 7730 oder 0,9% erfahren.

Wie sich die Schlachtungen in den Jahren 1904 und 1905 auf die einzelnen Tiergattungen verteilen, ergibt sich aus folgender Übersicht: Es wurden geschlachtet

| | im Jahre 1904 | im Jahre 1905 | 1905 mehr (+) oder weniger (-) als 1904 |
|----------------------------|------------------|------------------|---|
| 1. Großvieh: | | | |
| Ochsen | 27 253 | 26 387 | - 866 |
| Farren | 9 678 | 10 002 | + 324 |
| Kühe | 38 650 | 43 405 | + 4 755 |
| Rinder und Kalbinnen . . . | 72 153 | 83 557 | + 11 404 |
| zusammen | 147 734 | 163 351 | + 15 617 |
| 2. Kleinvieh: | | | |
| Kälber | 169 323 | 179 759 | + 10 436 |
| Schafe | 22 275 | 23 672 | + 1 397 |
| Ziegen | 19 476 | 22 449 | + 2 973 |
| Schweine | 454 879 | 416 242 | - 38 637 |
| zusammen | 665 953 | 642 122 | - 23 831 |
| 3. Pferde: | | | |
| Tiere im ganzen: | 1 432 | 1 916 | + 484 |
| | 815 119 | 807 389 | - 7 730. |

Neben den Schlachtungen, welche durch die Berichte der Fleischbeschauer nachgewiesen werden, kommen für die Volksernährung die häuslichen Schlachtungen und für den Abgang an Vieh die umgestandenen einschl. der verunglückten Tiere in Betracht. Letztere sind zum Teil unter den auf den Wäsen verbrachten und von den Abdeckern nachgewiesenen Tieren enthalten, welche auch einen Teil der ungenießbar befundenen gewerblich und not- sowie häuslich geschlachteten Tiere umfassen, während ein Teil der umgestandenen usw. Tiere anderweit verlost und beseitigt wird. In der Annahme, daß unter den so vorkommenden Doppelzählungen und Auslassungen eine gewisse Ausgleichung stattfindet, ergibt sich (abgesehen von den durch die Aus- und Einfuhr bewirkten Veränderungen der Viehbestände) folgende annähernde Berechnung des gesamten Verbrauchs bezw. Abgangs an Vieh im Jahr 1905:

| | gewerblich*) geschlachtetes Vieh | not-*) geschlachtetes Vieh | häuslich | auf den Wäsen verbrachtes Vieh | im ganzen 1905 | 1905 mehr (+) oder weniger (-) als 1904 |
|----------------------|-------------------------------------|-------------------------------|----------|-----------------------------------|-------------------|---|
| Ochsen | 26 210 | 177 | . | 57 | 26 444 | - 861 |
| Farren | 9 968 | 34 | . | 11 | 10 013 | + 323 |
| Kühe | 40 935 | 2 470 | 400 | 1 575 | 45 380 | + 4 941 |
| Rinder und Kalbinnen | 82 817 | 740 | 226 | 442 | 84 225 | + 11 493 |
| Kälber | 178 824 | 935 | 417 | 1 815 | 181 991 | + 10 387 |
| Schafe | 23 619 | 53 | 600 | 11 | 24 283 | + 1 388 |
| Ziegen | 22 398 | 51 | 18 627 | 540 | 41 616 | + 2 986 |
| Schweine | 415 266 | 976 | 223 205 | 1 307 | 640 754 | - 38 804 |
| Pferde | 1 872 | 44 | . | 2 073 | 3 989 | + 615 |
| zusammen | 801 909 | 5 480 | 243 475 | 7 831 | 1 058 695 | - 7 537. |

Unter Zugrundelegung des bei der Zählung vom 1. Dezember 1900 ermittelten durchschnittlichen Gewichts der Schlachttiere berechnet sich das gesamte Lebend- und Schlachtgewicht der 1905 geschlachteten Tiere wie folgt:

| Geschlachtete Tiere: | Zahl | Lebendgewicht | | Schlachtgewicht | |
|--------------------------------|-----------|---------------|----------------|-----------------|----------------|
| | | das Stück | im ganzen | das Stück | im ganzen |
| Ochsen und Farren | 36 389 | 570 kg | 20 742 000 kg | 300 kg | 10 917 000 kg |
| Kühe | 43 805 | 440 " | 19 274 000 " | 220 " | 9 637 000 " |
| Rinder und Kalbinnen | 83 783 | 300 " | 25 135 000 " | 160 " | 13 405 000 " |
| Kälber | 180 176 | 110 " | 19 819 000 " | 55 " | 9 910 000 " |
| Schafe | 24 272 | 45 " | 1 092 000 " | 23 " | 558 000 " |
| Ziegen | 41 076 | 34 " | 1 397 000 " | 17 " | 698 000 " |
| Schweine | 639 447 | 140 " | 89 523 000 " | 100 " | 63 945 000 " |
| Pferde | 1 916 | 500 " | 958 000 " | 270 " | 517 000 " |
| Im ganzen | 1 050 864 | | 177 940 000 kg | | 109 587 000 kg |
| Dagegen 1904 | 1 058 594 | | 176 591 000 " | | 109 956 000 " |

Darnach hat die Gesamtzahl der geschlachteten Tiere gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um 7730 Stück erfahren; dabei hat das Lebendgewicht um 1 349 000 kg zu- und das Schlachtgewicht um 369 000 kg abgenommen.

Auf den Kopf der Bevölkerung kamen im Jahr 1905 an Schlachtgewicht 54,8 kg gegen 55,9 kg im Vorjahr. Im Schlachtgewicht sind verschiedene genießbare Körperteile (Kopf, Leber,

*) Unter gewerblichen Schlachtungen sind ordnungsmäßige Schlachtungen und unter Notischlachtungen solche Schlachtungen, bei denen eine Beschau der Tiere im lebenden Zustande nicht stattgefunden hat, zu verstehen.

Herz usw., sowie Blut und Talg) nicht einbegriffen; mit denselben ist die durchschnittliche Fleischnahrung um einige Kilogramm höher anzunehmen. Abgesehen von diesem Zuschlage lieferten 1905 das Großvieh (Ochsen, Farren, Kühe und Rinder) nur 31,0 %, die übrigen Schlachttiere 69,0 % der gesamten Fleischnahrung, die Schweine allein 58,4 %.

Nach obiger Aufstellung belief sich die Gesamtzahl der akzispflichtigen Tiere (des gewerblich und häuslich geschlachteten Großviehes, mit Ausnahme der nicht genießbaren Tiere) im Jahr 1905 auf 160 556, während sie nach den Angaben der Steuerverwaltung 156 645 oder 3911 Stück weniger betrug. Das gleiche Verhältnis tritt fast alljährlich in Erscheinung.

5. Der Marktwiehverkehr im Jahr 1905.

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 5, Seite 116 u. f.)

Nach dem Generalmarktverzeichnis bestanden im Jahr 1905 in Baden 3492 Viehmärkte zu Recht (gegen 3494 Viehmärkte im Jahr 1904); von diesen wurden jedoch nur 3201 abgehalten, während 291 ausfielen, davon 3 wegen Auftretens der Maul- und Klauenseuche. Von den abgehaltenen Märkten waren 1382 nur mit Wochenmärkten verbundene Schweinemärkte, die übrigen 1819 eigentliche Viehmärkte. Nach der Jahreszeit wurden die meisten Viehmärkte im Jahr 1905 in den Monaten Mai (294), Oktober (285), März und September (je 283), die wenigsten in den Monaten Februar (235), Januar (244) und Dezember (245) abgehalten.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 866 093 Stück Vieh, und zwar 249 727 Stück Pferde und Rindvieh und 616 366 Stück Kleinvieh auf die Märkte aufgetrieben gegen 954 626 bzw. 239 804 und 714 822 im Jahr 1904. Von den aufgetriebenen Tieren wurden 750 925 Stück (d. i. 86,7 %), und zwar 184 637 Stück Pferde und Rindvieh und 566 288 Stück Kleinvieh gegen 801 233 bzw. 178 328 und 622 905 im Vorjahr verkauft. Der Gesamtauftrieb des Jahres 1905 war um 88 533 Tiere oder 9,3 % geringer als 1904, ebenso zeigte die Zahl der verkauften Tiere gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um 50 308 Stück oder 6,3 %. Die Abnahme trifft hauptsächlich die Schweine, Läufer und Ferkel, von welchen über 98 000 Stück weniger aufgetrieben wurden als im Vorjahr.

Wie sich der Auftrieb und der Verkauf der Tiere sowie der Durchschnittswert der einzelnen Tiergattungen im einzelnen gestaltete, ergibt sich aus folgender Nachweisung: Es betrug

| | die Zahl der aufgetriebenen Tiere | die Zahl der verkauften Tiere | der Durch- schnittspreis des Stückes M | der Gesamtwert der aufgetriebenen Tiere M | der Gesamtwert der verkauften Tiere M |
|----------------------|---|-------------------------------------|---|--|--|
| Pferde | 10 484 | 7 318 | 607 | 6 364 000 | 4 442 000 |
| Fohlen | 865 | 312 | 350 | 303 000 | 109 000 |
| Farren | 4 915 | 3 961 | 380 | 1 868 000 | 1 505 000 |
| Ochsen | 44 494 | 23 357 | 401 | 17 842 000 | 9 366 000 |
| Kühe | 58 160 | 41 741 | 329 | 19 135 000 | 13 733 000 |
| Kalbinnen und Rinder | 83 316 | 61 428 | 239 | 19 913 000 | 14 681 000 |
| Kälber | 47 493 | 46 520 | 66 | 3 135 000 | 3 070 000 |
| Schweine | 134 983 | 133 489 | 83 | 11 204 000 | 11 030 000 |
| Läufer | 49 744 | 42 013 | 32 | 1 592 000 | 1 344 000 |
| Ferkel | 422 115 | 382 893 | 16 | 6 754 000 | 6 126 000 |
| Schafe | 7 229 | 5 620 | 33 | 239 000 | 185 000 |
| Ziegen | 2 295 | 2 273 | 17 | 39 000 | 38 000 |

Der Gesamtwert der aufgetriebenen Tiere betrug 88 388 000 M gegen 79 329 000 M im Jahr 1904, zeigte somit trotz der Abnahme des Auftriebs an Tieren eine Zunahme um 9 059 000 M, ebenso stieg der Wert der verkauften Tiere von 58 155 000 M im Jahr 1904 auf 65 679 000 M im Berichtsjahr, was eine Vermehrung um 7 524 000 M oder 12,9 % ergibt. Die Durchschnittspreise der Pferde, Farren, Ochsen, Kühe, Kalbinnen und Rinder, Kälber, Schweine, Läufer, Ferkel, Schafe und Ziegen waren höher, die der Fohlen dagegen niedriger als 1904.

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII.

Jahrgang 1906.

Nr. 6.

Inhalt: 1. Der Tabakbau Badens im Erntejahr 1905/06. — 2. Steuerkapitalien, Steuerfäße und Steuererträge in den Jahren 1904 und 1905. — 3. Post- und Telegraphenverkehr 1905.

1. Der Tabakbau Badens im Erntejahr 1905/06.*)

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 6, Seite 117 u. f.)

Die Tabakanbaufläche ging im Erntejahr 1905/06 gegenüber dem Vorjahr von 6338 ha auf 5816 ha, die Zahl der Pflanzler von 33 378 auf 30 000, die mit Tabak bebauten Grundstücke von 55 280 auf 49 329 und der Ernteertrag im ganzen von 149 646 Doppelzentner auf 143 258 zurück, dagegen stieg der Preis für 100 kg Tabak von 80,42 M auf 89,21 M und der durchschnittliche Ertrag vom Hektar von 23,61 auf 24,63 Doppelzentner.

Im Vergleich zum Durchschnitt der letzten Jahre steht das Jahr 1905/06 hinsichtlich der Tabakanbaufläche, der Pflanzler, der bepflanzten Grundstücke, der Ergiebigkeit des Tabaks und des Gesamterlöses unter dem Durchschnitt, bleibt aber bezüglich des Preises und des Hektarertrags über demselben.

Der gesamte Gelderlös von 12 780 177 M steht über demjenigen von 1904/05 mit 12 034 491 M, bleibt aber unter dem zehnjährigen Durchschnitt von 13 468 904 M; er war der fünfniesterste im letzten Jahrzehnt. Nach Abzug der erhobenen Steuer mit 5 121 117 M blieb ein Reinerlös von 7 659 060 M oder von 1316,9 M auf den Hektar, während derselbe im Jahr 1904/05 auf den Hektar 1053,7 M und im Durchschnitt 1896/1906: 1110,8 betragen hatte. Infolge Steigens des Reinerlöses auf den Hektar Fläche im Erntejahr 1905/06 gegenüber 1904/05 um 263,2 M zeigt die Tabakfläche im Jahr 1906/07 eine Zunahme, nämlich 6181 ha oder 365 ha mehr als im Jahr 1905/06.

Die umstehende Tabelle weist den Anbau und den Ertrag des Jahres 1905/06 für die einzelnen Finanzamts- bzw. Hauptsteueramtsbezirke nach; dabei ist auch die Fläche, welche von den einzelnen Tabakbauern bepflanzt wurde, nach ihrer Größe in Betracht gezogen. Danach bebauten im ganzen 98 Pflanzler weniger als 1 a, 1226: 1 bis 4 a, 7982: 5 bis unter 10 a, 14 456: 10 bis unter 25 a, 6012: 25 a bis unter 1 ha, endlich 226 mehr als 1 ha. Von den letzteren kamen 170 auf die Amtsbezirke Mannheim und Weinheim; von den Tabakpflanzern, die eine Fläche von 25 a bis 1 ha bebauten, entfielen 1040 auf Mannheim und Weinheim, 1024 auf Lahr und Ettenheim, 802 auf Schwetzingen und Wiesloch, 794 auf Karlsruhe und Ettlingen, 762 auf Achern und Kehl, 489 auf Offenburg, der Rest auf die übrigen Teile der mittleren und unteren Rheinebene und des Neckargebietes; im Oberland weisen nur Emmendingen, Waldkirch und Freiburg einige größere Pflanzler auf, während solche in Pfullendorf, Engen, Staufsen und Müllheim nur vereinzelt vorkommen. Überhaupt waren von den 49 329 mit Tabak bepflanzten Grundstücken 48 349 oder 98,0 %, von der gesamten Tabakfläche 5729 ha oder 98,5 % nördlich von der Elz in der mittleren Rheinebene und im Unterland gelegen.

Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil Badens an dem gesamten Tabakbau des Reichs hinsichtlich des Ertrags im ganzen, der Anbaufläche und der Zahl der Pflanzler gestiegen, hinsichtlich des Gesamtwerts der Ernte dagegen gefallen. Der Durchschnittsertrag vom Hektar (2463 kg) ist gegenüber dem Vorjahr (2361 kg) größer geworden und steht um 205 kg über dem Durchschnitt des Reichs; von den übrigen deutschen Staaten mit Tabakbau weisen nur Württemberg und Elsaß-Lothringen einen höheren Durchschnittsertrag als Baden auf.

*) Das Erntejahr reicht vom 1. Juli 1905 bis 30. Juni 1906.

(Fortsetzung des Textes auf Seite 127.)

Der Tabakbau in den Finanzamts- bzw. Hauptsteueramtsbezirken Badens.

| Hauptsteuerämter bzw. Finanzämter und Großherzogtum. | Tabakpflanzet. | | | | | | | | | | Davon entwä- sset Stücken. feiner. | Be- pflanzte Grund- stücke. | Tabakfläche. | | Ertrag. | | Erlös | |
|--|--------------------------|-------------------|--------------------|---------------------|------------------------------|---------------------|-------|--------|-------|-------|--|--------------------------------------|---------------------|---|------------------------|----------------------------------|--------------------------|------------------------------|
| | Davon bebauten mit Tabak | | | | | | | | | | | | Sum gesamt ha | Davon beson- ders unter- worfen ha | im ganzen 100 kg | in Mitter vom ha 100 kg | weitere aus 100 kg | aus der Gesamternte M. |
| | weniger als 1 a | 1 a bis 4 a | 5 a bis 10 a | 10 a bis 25 a | 25 a bis unter 1 ha | 1 ha und mehr | 1 | 2 | 3 | 4 | | | | | | | | |
| Überlingen | 4 | 1 | 2 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 4 | 0,47 | 0,47 | 11,79 | 25,35 | 85,58 | 1 009 |
| Stodach | 2 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 0,09 | 0,09 | 1,70 | 18,06 | 80,00 | 136 |
| Singen | 158 | 105 | 21 | — | 6 | — | — | — | — | — | 158 | 6,34 | 6,34 | 177,39 | 28,00 | 69,14 | 12 265 | |
| Donaucesingen | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 0,001 | 0,001 | — | — | — | — |
| Wahlheim | 7 | — | 2 | — | 2 | — | — | — | — | — | 7 | 1,08 | 1,08 | 34,73 | 32,26 | 86,58 | 3 007 | |
| Breisach | 44 | — | 23 | 16 | — | 1 | — | — | — | — | 43 | 4,15 | 4,15 | 270,39 | 27,61 | 94,99 | 25 685 | |
| Dreiburg | 533 | 34 | 213 | 256 | 40 | — | — | — | — | — | 688 | 1,55 | 1,55 | 1 891,32 | 27,19 | 91,57 | 173 180 | |
| Emmendingen | 1 472 | 100 | 692 | 619 | 61 | — | — | — | — | — | 66 | 1,89 | 1,89 | 5 413,94 | 28,62 | 95,53 | 517 188 | |
| Lehr | 4 104 | 91 | 937 | 2 040 | 1 024 | 10 | — | — | — | — | 36 | 1,33 | 1,33 | 22 875,64 | 27,66 | 97,97 | 2 241 089 | |
| Offenburg | 2 447 | 52 | 559 | 1 346 | 489 | — | — | — | — | — | 13 | 3,21 | 3,21 | 9 679,59 | 22,09 | 83,71 | 1 990 590 | |
| Achern | 4 010 | 61 | 776 | 2 408 | 762 | 3 | — | — | — | — | 18 | 1,32 | 1,32 | 19 146,45 | 25,95 | 103,97 | 19 420 | |
| Oberkirch | 131 | 5 | 49 | 71 | 5 | — | — | — | — | — | 8 | 0,15 | 0,15 | 272,78 | 16,77 | 71,19 | 19 420 | |
| Baden | 1 361 | 64 | 482 | 748 | 67 | — | — | — | — | — | 36 | 1,67 | 1,67 | 5 005,33 | 27,44 | 73,03 | 570 058 | |
| Rastatt | 374 | 29 | 198 | 145 | 2 | — | — | — | — | — | 28 | 2,99 | 2,99 | 919,72 | 23,57 | 92,84 | 85 890 | |
| Karlsruhe | 2 216 | 34 | 470 | 914 | 794 | 2 | — | — | — | — | 53 | 5,24 | 5,24 | 14 260,22 | 27,32 | 82,31 | 1 173 728 | |
| Buchal | 3 121 | 120 | 1 096 | 1 650 | 208 | — | — | — | — | — | 58 | 4,63 | 4,63 | 10 262,33 | 22,69 | 87,44 | 897 382 | |
| Bretten | 1 878 | 178 | 893 | 760 | 44 | — | — | — | — | — | 228 | 17,82 | 17,82 | 4 873,77 | 24,91 | 80,64 | 338 016 | |
| Borsheim | 171 | 29 | 115 | 97 | — | — | — | — | — | — | 82 | 13,08 | 13,08 | 363,05 | 27,55 | 89,63 | 32 540 | |
| Einshelm | 2 255 | 140 | 714 | 1 130 | 266 | 1 | — | — | — | — | 71 | 3,56 | 3,56 | 7 050,78 | 21,48 | 92,00 | 648 672 | |
| Schwebsingen | 1 985 | 33 | 297 | 832 | 802 | 20 | — | — | — | — | — | 4 078 | 581,16 | 10 819,10 | 20,37 | 84,77 | 917 136 | |
| Mannheim | 2 092 | 4 | 90 | 788 | 1 040 | 170 | — | — | — | — | — | 4 602 | 902,26 | 21 680,55 | 24,03 | 83,43 | 1 808 308 | |
| Freiberg | 979 | 8 | 117 | 458 | 379 | 16 | — | — | — | — | — | 1 880 | 283,32 | 6 900,42 | 24,31 | 78,00 | 542 373 | |
| Kosbach | 269 | 48 | 109 | 99 | 12 | — | — | — | — | — | 84 | 3,33 | 3,33 | 684,68 | 22,11 | 85,21 | 58 359 | |
| Buden | 30 | 2 | 13 | 15 | — | — | — | — | — | — | — | 43 | 3,10 | 3,10 | 43,55 | 14,04 | 60,00 | 2 613 |
| Tauernbühlshausheim | 82 | 63 | 11 | 1 | — | — | — | — | — | — | 82 | 2,60 | 2,60 | 65,38 | 25,15 | 75,00 | 4 895 | |
| Wertheim | 274 | 30 | 102 | 125 | 13 | — | — | — | — | — | 425 | 0,57 | 0,57 | 558,78 | 16,62 | 92,83 | 51 409 | |
| Großherzogtum 1904/05 | 30 000 | 98 | 1 226 | 14 456 | 6 012 | 226 | 1 099 | 49 329 | 5 816 | 5 816 | 80 | 143 258 | 24,63 | 143 258 | 24,63 | 89,21 | 12 780 177 | |
| 1903/04 | 33 378 | 121 | 1 519 | 15 829 | 6 611 | 287 | 1 104 | 55 280 | 6 338 | 6 338 | 81 | 149 646 | 23,61 | 149 646 | 23,61 | 80,42 | 12 034 491 | |
| 1902/03 | 37 418 | 231 | 1 805 | 16 602 | 6 942 | 233 | 1 281 | 58 271 | 6 723 | 6 723 | 90 | 130 306 | 19,38 | 130 306 | 19,38 | 85,38 | 11 124 920 | |
| 1901/02 | 37 587 | 157 | 1 945 | 17 427 | 7 235 | 206 | 1 426 | 62 364 | 7 059 | 7 059 | 102 | 161 918 | 22,94 | 161 918 | 22,94 | 85,88 | 13 896 290 | |
| 1900/01 | 38 174 | 165 | 1 754 | 17 856 | 7 335 | 209 | 1 496 | 64 483 | 7 178 | 7 178 | 113 | 172 225 | 23,99 | 172 225 | 23,99 | 88,78 | 15 290 344 | |
| 1899/1900 | 32 186 | 245 | 1 443 | 15 048 | 6 334 | 184 | 1 159 | 55 420 | 6 201 | 6 201 | 81 | 154 410 | 24,90 | 154 410 | 24,90 | 93,67 | 14 463 026 | |
| 1898/99 | 40 313 | 381 | 2 207 | 11 013 | 18 659 | 222 | 1 332 | 66 994 | 7 439 | 7 439 | 55 | 180 384 | 21,57 | 180 384 | 21,57 | 86,89 | 11 830 001 | |
| 1897/98 | 46 264 | 372 | 2 428 | 11 790 | 21 717 | 380 | 1 680 | 79 988 | 9 026 | 9 026 | 115 | 204 270 | 22,68 | 204 270 | 22,68 | 80,48 | 16 440 749 | |
| 1896/97 | 43 630 | 447 | 2 230 | 11 255 | 20 331 | 385 | 1 450 | 74 672 | 8 602 | 8 602 | 100 | 188 072 | 21,86 | 188 072 | 21,86 | 87,27 | 16 412 306 | |
| Durchschnitt 1896/97—1905/06 | 36 910 | 240 | 1 807 | 9 817 | 17 359 | 253 | 1 293 | 61 977 | 7 043 | 7 043 | 90 | 157 694 | 22,47 | 157 694 | 22,47 | 85,46 | 13 468 904 | |

*) Das Tabakpflanzgebiet Baden, wie im 20ten, vorher letzten Verzeichnisse.

(Fortsetzung des Textes von Seite 125.)

Den Anteil Badens an dem gesamten Tabakbau des Deutschen Reiches (bezw. des Zollgebiets, da Luxemburg einbegriffen ist) im Jahr 1905/06 zeigt die folgende Übersicht. Es betrug

| für | die Anbaufläche | | die Zahl der Pflanzler | | die Anbaufläche auf 1 Pflanzler a | der Ertrag | | | der Preis für 100 kg M | der Gesamtwert der Ernte M |
|---------------------|-----------------|-------|------------------------|-------|-----------------------------------|------------------|-------|---------------|------------------------|----------------------------|
| | ha | % | überhaupt | % | | im ganzen 100 kg | % | vom ha 100 kg | | |
| Baden | 5 816 | 41,2 | 30 000 | 32,2 | 19,39 | 143 258 | 45,0 | 24,63 | 89,21 | 12 780 177 |
| Preußen | 3 947 | 28,0 | 41 348 | 44,4 | 9,55 | 73 764 | 23,1 | 18,69 | 84,62 | 6 241 880 |
| Bayern | 2 239 | 15,9 | 8 463 | 9,1 | 26,45 | 45 644 | 14,3 | 20,38 | 78,56 | 3 585 603 |
| Essen-Lothringen | 1 244 | 8,8 | 8 154 | 8,8 | 15,26 | 36 563 | 11,5 | 29,39 | 88,32 | 3 229 414 |
| Hessen | 459 | 3,2 | 1 373 | 1,5 | 33,43 | 9 340 | 2,9 | 20,35 | 88,17 | 823 534 |
| Württemberg | 213 | 1,5 | 2 808 | 3,0 | 7,59 | 5 525 | 1,8 | 25,94 | 91,30 | 504 418 |
| die übrigen Staaten | 193 | 1,4 | 977 | 1,0 | 19,75 | 4 509 | 1,4 | 23,36 | 82,68 | 372 799 |
| das Deutsche Reich | 14 111 | 100,0 | 93 123 | 100,0 | 15,15 | 318 603 | 100,0 | 22,58 | 86,43 | 27 537 825. |

Der Durchschnittspreis für 100 kg ist in Baden um 2,78 M größer als im Reich und wird nur von Württemberg übertroffen.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Gestaltung der Besteuerung des badischen Tabakbaues in den letzten zehn Jahren.

| Ernte-jahre | Gewichtsteuer. | | | | | Flächensteuer. | | | | | Den Pflanzern zur Last gesetzte Steuer im ganzen M |
|----------------------------|----------------------|-----------|--------------------------|---|--|----------------------|-----------|--------------------------|------------------------|-----------------------|--|
| | Tabak-pflanzler Zahl | Fläche ha | Ge-ernteter Tabak 100 kg | Den Pflanzern zur Last ge-setzte Steuer M | Darunter von nicht zur Ver-wiegung ge-stelltem Tabak M | Tabak-pflanzler Zahl | Fläche ha | Ge-ernteter Tabak 100 kg | Ange-forderte Steuer M | Davon nachge-lassen M | |
| | | | | | | | | | | | |
| 1896/97 | 42 230 | 8 502 | 185 884 | 6 691 804 | 545 | 1 450 | 100 | 2 188 | 45 051 | 2 940 | 6 736 855 |
| 1897/98 | 44 584 | 8 911 | 201 693 | 7 260 951 | 506 | 1 680 | 115 | 2 577 | 51 613 | 1 480 | 7 312 564 |
| 1898/99 | 38 991 | 7 354 | 140 773 | 5 067 815 | 1 800 | 1 322 | 85 | 1 678 | 38 253 | 1 689 | 5 106 068 |
| 1899/1900 | 31 363 | 5 991 | 129 201 | 4 651 223 | 258 | 833 | 55 | 1 183 | 24 526 | 1 014 | 4 675 749 |
| 1900/01 | 32 015 | 6 120 | 152 472 | 5 488 987 | 409 | 1 159 | 81 | 1 938 | 36 430 | 2 008 | 5 525 417 |
| 1901/02 | 36 091 | 7 065 | 169 649 | 6 107 364 | 3 704 | 1 496 | 113 | 2 576 | 50 662 | 396 | 6 158 026 |
| 1902/03 | 35 992 | 6 957 | 159 704 | 5 749 356 | 152 | 1 426 | 102 | 2 209 | 45 831 | 4 696 | 5 795 187 |
| 1903/04 | 33 810 | 6 633 | 128 602 | 4 629 674 | 1 941 | 1 281 | 90 | 1 704 | 40 363 | 2 706 | 4 670 087 |
| 1904/05 | 32 214 | 6 257 | 147 757 | 5 319 254 | 67 | 1 164 | 81 | 1 889 | 36 570 | 302 | 5 355 824 |
| 1905/06 | 28 901 | 5 736 | 141 253 | 5 085 116 | 409 | 1 099 | 80 | 2 005 | 36 001 | 4 224 | 5 121 117 |
| Durchschn. 1896/97-1905/06 | 35 619 | 6 953 | 155 699 | 5 605 154 | 979 | 1 291 | 90 | 1 995 | 40 530 | 2 143 | 5 645 684 |

Die Steuer von 100 kg fermentiertem Tabak beträgt 45 M; für die Besteuerung gelten 4 kg fermentierter und 5 kg nachreifer Tabak gleich. Die Flächensteuer (von Grundstücken unter 4 a) beträgt 4,5 % vom Quadratmeter.

Da die Steuer in der Regel vom Käufer gezahlt wird und deshalb zum Teil in anderen Zollrevierbezirken bzw. Bundesstaaten als dem der Erzeugung zur Zahlung kommt, so entspricht die in Baden erhobene Steuer keineswegs der in Baden gebauten Tabakmenge. Im Erntejahr 1905/06 (1. Juli 1905 bis 30. Juni 1906) sollten 418 508 M nach den Sollregistern und den Niederlageabmeldungen an Gewichtsteuer ohne vorgängige Niederlegung, 5 085 235 M nach Niederlegung, davon ab der Betrag der Nachlässe mit 278 M, im ganzen 5 503 465 M einkommen, wovon 2519 M von Pflanzern entrichtet wurden. Nach den Rechnungsergebnissen kamen an Gewichtsteuer 5 526 679 M, an Flächensteuer 36 306 M, zusammen 5 562 985 M ein, wogegen 14 728 M an Ausführergütungen zurückerstattet wurden, so daß sich 5 548 257 M Reineinnahme ergab. Die Einnahme der badischen Steuerstellen überstieg hiernach den auf dem badischen Tabak ruhenden, d. h. den Pflanzern zur Last gesetzten Steuerbetrag um 44 792 M.

An Eingangszoll kamen bei badischen Zollstellen 7 935 764 M ein; dieselben zahlten 11 192 M Ausführergütung, so daß eine Reineinnahme an Zoll von 7 924 572 M blieb. Zoll und Steuer ertrugen also (nach den Rechnungsergebnissen) zusammen, einschließlich von 146 M Abgabe an Surrogaten, rein 13 472 975 M.

2. Steuerkapitalien, Steuerfäße und Steuererträge in den Jahren 1904 und 1905.

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 6, Seite 120 u. f.)

I. Steuerkapitalien.

| | 1904 | 1905 | Zunahme gegen das Vorjahr |
|--|------------------------|----------------------|---------------------------------|
| Grund- und Häusersteuer-Kapital: | | | |
| Grund- und Gefällesteuer-Kapital | M 1 497 206 340 | 1 496 855 190 | — 351 150 |
| Häusersteuer-Kapital | " 1 335 141 380 | 1 383 289 070 | + 48 147 690 |
| Zusammen | M 2 832 347 720 | 2 880 144 260 | + 47 796 540 |
| Gewerbesteuer-Kapital | M 1 049 913 700 | 1 089 864 400 | + 39 950 700 |
| Kapitalrentensteuer-Kapital | " 1 949 510 940 | 2 050 987 700 | + 101 476 760 |
| Im ganzen | M 5 831 772 360 | 6 020 996 360 | + 189 224 000 |
| Steueranschlag des steuerbaren Einkommens | M 355 118 750 | 378 202 325 | + 23 083 575. |

II. Steuerfäße.

Die Steuerfäße der direkten Staatssteuern betragen bei der Grund- und Häusersteuer, sowie Gewerbesteuer 15 Pf von 100 M; Kapitalrentensteuer 12 Pf von 100 M Steuerkapital; Einkommensteuer 2 M 40 Pf von 100 M Steueranschlag des steuerbaren Einkommens, dessen Steueranschlag den Betrag von 200 M nicht übersteigt, und 3 M bei einem steuerbaren Einkommen, dessen Steueranschlag 250—25 000 M beträgt. Der letztere Steuerfuß wird erhöht bei einem Steueranschlag von 25 000 bis zu 30 000 M um 5 %, bei 30 000 bis zu 40 000 M um 10 %, bei 40 000 bis zu 50 000 M um 15 %, bei 50 000 bis zu 75 000 M um 20 %, bei 75 000 bis zu 100 000 M um 25 %, bei 100 000 bis zu 150 000 M um 30 %, bei 150 000 bis zu 200 000 M um 35 %, bei 200 000 M und mehr um 40 %. Bei der Beförsterungssteuer beläuft sich der Steuerfuß auf 10 Pf von 100 M Steuerkapital.

Die Steuerfäße der indirekten Steuern zc. betragen für Weinafzise: 3 Pf von 1 Liter Traubenwein, 0,9 Pf von 1 Liter Obstwein; Weinohngeld: 2 Pf von 1 Liter Traubenwein, 0,6 Pf von 1 Liter Obstwein; Afzisaaversen von Weinhändlern: 18 M für den Weinhändler, 3 M 60 Pf für jeden männlichen und 1 M 80 Pf für jeden weiblichen Tischgenossen über 18 Jahre; Patentgebühren für Weinlagerkeller: 50 M für das Jahr; Biersteuer: 1. Von dem im Großherzogtum gebrauten Bier für je 100 kg ungebrochenen oder gebrochenen Malzes, die bei einem Brauereigeschäfte in einem Kalenderjahr steuerbar werden, bei einem Gesamtverbrauch: a. bis zu 1500 Doppelzentnern, für die ersten 250 dz 8 M, für die dieser Menge folgenden 1250 dz 10 M; b. von mehr als 1500 dz bis zu 5000 dz 11 M; c. von mehr als 5000 dz 12 M. Für diejenigen, die obergäriges Bier nur zum eigenen Bedarf im Haushalt bereiten und hierzu in einem Kalenderjahr nicht mehr als 5 dz Malz verwenden, beträgt die Steuer für je 100 kg 2 M. 2. Von dem bei der Einfuhr in das Großherzogtum der Übergangssteuer unterliegenden Bier 3 M 20 Pf für 1 hl. Die gemäß Art. 9 des Gesetzes vom 30. Juni 1896 zu leistende Steuer rückvergütung beträgt: 1. für im Großherzogtum gebranntes Braumbier, wenn nachgewiesen ist, daß das zur Herstellung verwendete Malz versteuert worden ist: a. nach Abs. 1 Ziff. 1 b 2 M 60 Pf; b. nach Abs. 1 Ziff. 1 c 2 M 75 Pf; c. in allen anderen Fällen 2 M 30 Pf; 2. für im Großherzogtum in gewerbemäßig betriebenen Brauereigeschäften gebranntes Weißbier 1 M; 3. für Bier, das gegen Entrichtung der Übergangssteuer eingeführt worden ist 2 M 30 Pf für 1 hl. Fleischsteuer: für jedes Stück Rindvieh (mit Ausnahme der Milchälber) 4 M bei einem Schlachtgewicht von weniger als 200 kg, 6 M bei einem solchen von 200 bis 250 kg, bei 250 kg und mehr: für Farren und Kühe 6 M, für sonstiges Rindvieh 11 M; Steuer von eingeführtem Fleisch: 8 Pf für 1 kg; Grundstücks-Verkehrssteuer: 2 1/2 % vom gemeinen Wert des Gegenstands des Erwerbs; Erbschafts- und Schenkungssteuer: je nach den verwandtschaftlichen Verhältnissen 1 bis 6 % des Wertes, bei Anfällen an sonstige Personen 10 %.

III. Einnahmen und Ausgaben der Steuerverwaltung.

| | | 1904 | 1905 | Zu (+) oder Abnahme (—) gegen das Vorjahr |
|-----------------------------|---|-------------------|-------------------|--|
| a. Brutto-Einnahmen: | | | | |
| | | M | M | M |
| Direkte Steuern: | Grund- und Häusersteuer | 4 296 914 | 4 372 780 | + 75 866 |
| | Einkommensteuer | 12 936 097 | 13 902 842 | + 966 745 |
| | Gewerbesteuer | 1 741 046 | 1 871 271 | + 130 225 |
| | Beförsterungssteuer | 133 329 | 133 500 | + 171 |
| | Gefälle auf Grund des Ge- setzes über die Besteuerung des Wandergewerbebetriebs | 181 826 | 181 572 | — 254 |
| | Wandergewerbe- steuer | 1 128 | 1 104 | — 24 |
| | Steuertagen | 2 492 005 | 2 568 608 | + 136 603 |
| | Kapitalrentensteuer einschl. Nachträge | 558 | 558 | — |
| | Figierte Steuer (Kondominat Kürnbach) | 558 | 558 | — |
| | Zusammen | 21 722 903 | 23 032 235 | + 1309332 |

Noch: a. Brutto-Einnahmen:

| | | 1904 | 1905 | Zus. (+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr | |
|---|--|---|------------|---|-----------|
| | | „ | „ | „ | |
| Indirekte Steuern: | Verbrauchssteuern | Weinsteuer, bei der Feststellung zahlbar | 1 811 294 | 1 788 697 | — 22 597 |
| | | Weinohmgeld | 672 873 | 643 280 | — 29 593 |
| | | Weinsteuerverse von Wirten | — | — | — |
| | | Gestundete Weinsteuern | 156 211 | 209 295 | + 53 084 |
| | | Verse von Weinhändlern | 25 869 | 26 158 | + 289 |
| | | Gebühren für Weinlagerpatente | 1 250 | 1 400 | + 150 |
| | | Brausteuer von inländischem Bier | 7 497 869 | 7 310 773 | — 187 096 |
| | | Übergangssteuer von eingeführtem Bier | 840 409 | 880 100 | + 39 691 |
| | | Fleischsteuer von im Inland geschlachtetem Vieh | 756 094 | 802 689 | + 46 595 |
| | | „ von eingeführtem Fleisch | 17 050 | 17 355 | + 305 |
| Eigenschafts- bzw. Grundstücks-Verkehrssteuer | 1 474 094 | 1 534 171 | + 59 627 | | |
| | Erbchafts- und Schenkungssteuer | 1 568 195 | 1 532 437 | — 35 758 | |
| Zusammen | | 18 094 208 | 18 553 905 | + 459 697 | |
| Justiz- und Polizei-gefälle: | Gerichtskosten, Sporteln und Rechtspolizeigebühren der Gerichte | 2 195 729 | 2 201 563 | + 5 834 | |
| | Notariatskosten | 1 630 502 | 1 700 605 | + 70 103 | |
| | Grundbuchkosten | 1 258 661 | 1 458 769 | + 200 108 | |
| | Sporteln, Taxen und Auslagen der Verwaltungsbehörden | 1 595 866 | 1 610 784 | + 14 918 | |
| | Strafen der Verwaltungsbehörden | 254 889 | 256 095 | + 1 206 | |
| | Abhörgebühren | 150 111 | 172 200 | + 22 089 | |
| | Erlös aus gestempelten Vordrucken | 250 | 259 | + 9 | |
| | Sundetaxen | 671 332 | 689 328 | + 17 996 | |
| Zusammen | | 7 757 340 | 8 089 603 | + 332 263 | |
| Forstgerichts-gefälle: | Forststrafen | 2) 23 660 | 2) 22 287 | — 1 373 | |
| | Erfas von Gerichtskosten und Erlös aus eingezogenen Gegenständen | 434 | 341 | — 93 | |
| Zusammen | | 24 094 | 22 628 | — 1 466 | |
| Verschiedene Einnahmen: | Steuerstraf- / Steuernachträge | 38 467 | 30 077 | — 8 390 | |
| | gefälle (Hinterziehungs- und Ordnungstrafen | 74 450 | 110 068 | + 35 618 | |
| | Sonstige Einnahmen ³⁾ | 425 413 | 428 146 | + 2 733 | |
| Zusammen | | 538 330 | 568 291 | + 29 961 | |
| Im ordentlichen Etat | | 48 136 875 | 50 266 662 | + 2 129 787 | |
| Im außerordentlichen Etat | | 4) 25 000 | — | — 25 000 | |
| Summe aller Einnahmen | | 48 161 875 | 50 266 662 | + 2 104 787. | |

b. Lasten und Verwaltungskosten:

| | | | | |
|--|---|-----------|-----------|-----------|
| Zentralverwaltung: | Persönliche Ausgaben | 261 953 | 257 183 | — 4 770 |
| | Sachliche Amtskosten | 12 284 | 14 028 | + 1 744 |
| Zusammen | | 274 237 | 271 211 | — 3 026 |
| Bezirksverwaltung: | Finanzämter | 471 850 | 471 215 | — 635 |
| | Steuererhebersdienste | 1 115 575 | 1 122 369 | + 6 794 |
| | Steueraufsicht | 507 767 | 509 343 | + 1 576 |
| | Sonstiger Aufwand ⁵⁾ | 6 390 | 6 461 | + 71 |
| Zusammen | | 2 101 582 | 2 109 388 | + 7 806 |
| darmier sachliche | | 161 863 | 161 374 | — 489 |
| Katastrierung der direkten Steuern | | 661 102 | 691 736 | + 30 634 |
| Abgang und Rückersaß: | Bei den direkten Steuern | 1 288 292 | 1 629 676 | + 341 384 |
| | „ „ indirekten Steuern | 1 156 455 | 1 115 194 | — 41 261 |
| | „ „ Justiz- und Polizeigefällen | 382 573 | 438 088 | + 55 515 |
| | „ „ Forststrafgefällen | 2 319 | 1 858 | — 461 |
| | „ „ verschiedenen Einnahmen | 1 337 | 2 233 | + 896 |
| Zusammen | | 2 830 976 | 3 187 049 | + 356 073 |

1) Die in den Jahren 1904 und 1905 hier verrechneten Verkehrssteuerzuschläge der Stadtgemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern und einer Mindestumlage von 40 Pf. (Ges. v. 31. Juli 1904) sind, da sie keine eigentlichen Steuereinnahmen bilden und mit Rücksicht darauf, daß sie vom 1. Januar 1906 an auch nicht mehr in der laufenden Steuerrechnung geführt, sondern nur noch in der Voranschlagsrechnung behandelt werden, der Vergleichbarkeit wegen abgelehnt worden (1904: 97739 M., 1905: 568212 M.).

2) Hiervon durch Abgang verrechnet 1904: 2113 M. und 1905: 1589 M.

3) Der Steuerkasse zufallende Geb- und Kontrollgebühren, Erfas von Gemeinden, Kreisen und Kirchenbehörden für Katasterarbeiten, Erfas und Abgang von Passiven, Mietzinsen, sonstige Einnahmen.

4) Erlös aus dem bisherigen Dienstgebäude des Finanzamts Balingen.

5) Unterstützungen und außerordentliche Belohnungen des nicht etatmäßigen Personals und ihrer Hinterbliebenen.

| | | Noch: b. Lasten und Verwaltungskosten: | | Su- (+) oder Abnahme (-) gegen das Vorjahr | |
|--|---|--|-----------|---|--------|
| | | 1904 | 1905 | | |
| | | M | M | | |
| Sonstige Ausgaben: | Wegen der Handergewerbesteuer | 56 515 | 50 000 | - | 6 515 |
| | Für die Kontrolle der indirekten Steuern | 1) 24 195 | 1) 19 490 | - | 4 705 |
| | Wegen der Justiz- und Polizeigefälle: | | | | |
| | Konstatierung u. Kontrollierung d. Sportelausfahes | 55 384 | 51 809 | - | 3 575 |
| | Aufwand für gestempelte u. kontrollierte Vorbrude | 10 052 | 8 823 | - | 1 229 |
| | Lasten der Forststrafgefälle (Strafanteile der Wald- eigentümer) | 9 308 | 8 771 | - | 537 |
| | Lasten der Hundstapen | 326 245 | 334 930 | + | 8 685 |
| | Gefällbetriebskosten | 17 623 | 19 607 | + | 1 984 |
| | Strafanteile der Gemeinden | 10 034 | 11 885 | + | 1 351 |
| | Wegen des Steuerstrafverfahrens | 549 | 507 | - | 42 |
| | Zinsen für Dienstgebäude und Bauaufwand . . | 90 414 | 101 875 | + | 11 461 |
| | Verfendungskosten und versch. zufällige Ausgaben | 65 660 | 68 478 | + | 2 818 |
| Zusammen | 665 979 | 675 175 | + | 9 196 | |
| Zm außerordentlichen Etat | 325 043 | 143 933 | - | 181 110 | |
| Summe der Lasten und Verwaltungskosten . . . | 6 858 919 | 7 078 492 | + | 219 573 | |
| c. Reiner Steuerertrag: | | | | | |
| Summe aller Steuereinkünfte | 48 161 875 | 50 266 662 | + | 2 104 787 | |
| Summe der Lasten und Verwaltungskosten | 6 858 919 | 7 078 492 | + | 219 573 | |
| Reiner Steuerertrag | 41 302 956 | 43 188 170 | + | 1 885 214. | |

IV. Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung.

| Direkte Steuern | 1904 | 1905 | Su- (+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr | Verbrauchssteuern | | Su- (+) bzw. Abnahme (-) gegen das Vorjahr | |
|-----------------------------|-------|-------|---|--|-------|---|---------|
| | | | | 1904 | 1905 | | |
| Grund- und Häusersteuer | 2,18 | 2,19 | + 0,01 | Weinsteuer | 1,35 | 1,33 | - 0,02 |
| Einkommensteuer | 6,57 | 6,96 | + 0,39 | Biersteuer | 4,24 | 4,10 | - 0,14 |
| Gewerbesteuer | 0,88 | 0,93 | + 0,05 | Fleischsteuer | 0,39 | 0,41 | + 0,02 |
| Kapitalrentensteuer | 1,25 | 1,29 | + 0,04 | Überhaupt | 5,98 | 5,94 | + 0,14 |
| Überhaupt | 11,04 | 11,53 | + 0,49 | Indirekte Steuern im ganzen | 9,10 | 9,28 | + 0,09 |
| | | | | Steuern überhaupt | 20,23 | 20,51 | + 0,58. |

3. Post- und Telegraphenverkehr 1905.

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 6, Seite 122 u. f.)

Der Post- und Telegraphenverkehr in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz, welche außer dem Großherzogtum Baden den hessischen Kreis Wimpfen und den preussischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern) umfassen, hat im Jahr 1905 ebenso wie in den Vorjahren im allgemeinen zugenommen. Die Zahl der Postsendungen in Ankunft ist um 11 905 035 oder um 5,1 %, insbesondere die der Brieffsendungen um 5 343 800 oder um 3,6 %, die der Postsendungen in Abgang um 13 128 817 oder um 6,8 %, insbesondere die der Brieffsendungen um 10 408 700 oder um 7,6 % gegen das Vorjahr gestiegen; ebenso hat der Wert der mit der Post angekommenen und abgegangenen Wertsendungen zugenommen. Die Zahl der aufgegebenen Telegramme ist um 46 724 oder um 3,3 % und die der angekommenen um 43 345 oder um 3,1 % gestiegen.

Auch die Einrichtungen der Post und des Telegraphen haben sich im Jahr 1905 weiter entwickelt. Die Telegraphenanstalten (abgesehen von den Bahnhöfen) haben eine Zunahme um 87 oder 6,5 % erfahren; entsprechend haben die Briefkästen, Länge der Telegraphenleitungen, Telegraphenapparate und Fernsprecher sowie Fernsprechstellen des Stadtverkehrs, endlich auch das Personal zugenommen; ferner ist die Zahl der Orte mit Stadt-Fernspreccheinrichtungen und der Verbindungsanlagen zwischen den Einrichtungen verschiedener Orte angewachsen. Die Beförderung von Reisenden durch die Personenpost hat eine Zunahme um 1436 Personen erfahren.

An Postwertzeichen wurden in beiden Oberpostdirektionsbezirken zusammen 147 061 473 Stück (gegen das Vorjahr mehr 6 974 124 Stück zum Verkaufswerte von 13 626 462 M (gegenüber dem Vorjahr ein Mehr von 575 439 M) verbraucht. Außer den eigentlichen Postwertzeichen

1) Vergl. Anmerkung 1) Seite 129.

wurden ferner 1 043 763 Wechselstempelmarken und 875 gestempelte Borddruckblätter im Werte von 600 177 M, sowie 347 068 Stempelmarken und 178 231 gestempelte Anmeldebescheine als statistische Gebühr für Warensendungen nach dem Ausland im Werte von 44 237 M verkauft. Für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden wurden voranschüßweise 4 268 463 M, an Invaliden- und Altersbezügen usw. 4 009 485 M bezahlt. An Versicherungsmarken wurden im ganzen 18 734 007 Stück im Werte von 5 375 534 M verkauft. Die Gesamteinnahme der Reichspost- und Telegraphenverwaltung in den beiden Bezirken beziffert sich auf 20 105 482 M, die Gesamtausgabe auf 14 592 440 M, mithin der Gesamtüberschuß auf 5 513 042 M (gegen 5 025 971 M im Jahr 1904); letzterer hatte somit eine Zunahme um 487 071 M oder 9,7% erfahren.

In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Einzelheiten für die beiden Oberpostdirektionsbezirke dargestellt.

| | Oberpostdirektionsbezirk | | Im ganzen 1905 | Zu (+) oder Ab- nahme (-) gegen das Vorjahr |
|--|---------------------------------|-------------|-------------------|---|
| | Stuttgarter | Konstanz | | |
| I. Post. | | | | |
| Postanstalten | 865 | 792 | 1 657 | + 3 |
| Amtliche Verkaufsstellen für Postverzeichnisse | 513 | 733 | 1 246 | - 5 |
| Postbriefkasten | 2 127 | 2 514 | 4 641 | + 97 |
| Personal | 5 484 | 4 113 | 9 597 | + 460 |
| Posthaltereien | 14 | 19 | 33 | - 1 |
| Postwagen | 263 | 377 | 640 | + 5 |
| Reichseigene Postgrundstücke | 11 | 12 | 23 | - |
| Von den Posten zurückgelegte Kilometer | 5 159 087 | 5 595 665 | 10 754 752 | + 151 860 |
| Eingegangene Briefsendungen im ganzen | 97 930 100 | 56 114 300 | 154 044 400 | + 5 343 800 |
| Aufgegebene | 98 761 600 | 49 302 200 | 148 063 800 | + 10 408 700 |
| Eingegangene Pakete ohne Wertangabe | Stückzahl 4 075 640 | 2 929 122 | 7 004 762 | + 413 335 |
| " " mit | 156 859 | 44 567 | 201 426 | + 7 443 |
| " Briefe und Kästchen mit Wertangabe | 218 402 | 115 918 | 334 320 | - 2 311 |
| Aufgegebene Pakete ohne Wertangabe | " 3 500 545 | 2 572 075 | 6 072 620 | + 267 718 |
| " " mit | 281 505 | 37 442 | 318 947 | + 19 557 |
| " Briefe und Kästchen mit Wertangabe | " 204 893 | 109 029 | 313 922 | - 7 856 |
| Zeitungen: Bestellte Exemplare | 134 516 | 330 878 | 465 394 | + 24 639 |
| Beförderte (aufgegebene) Nummern | 26 575 931 | 23 576 712 | 50 152 643 | + 2 137 355 |
| Eingegangene Zeitungsnummern | 36 600 600 | 40 831 600 | 77 432 200 | + 5 876 500 |
| Eingezahlte (aufgelieferte) Postanweisungen | Stückzahl 3 991 056 | 2 792 520 | 6 783 576 | + 259 467 |
| Betrag M | 236 894 313 | 160 040 302 | 396 934 615 | + 18 974 425 |
| Ausgezahlte (eingegangene) | Stückzahl 3 816 132 | 2 079 996 | 5 896 128 | + 215 743 |
| Betrag M | 279 887 213 | 141 658 017 | 421 545 230 | + 20 204 739 |
| Eingegangene Postaufträge | Stückzahl ¹⁾ 143 779 | 114 614 | 258 393 | - 3 105 |
| Aufgegebene | Stückzahl 172 354 | 79 652 | 252 006 | - 1 824 |
| Eingegangene Postnachnahmesendungen | Stückzahl 943 943 | 670 271 | 1 614 214 | + 53 630 |
| Aufgegebene | " 838 000 | 470 800 | 1 308 800 | + 45 700 |
| In Postwagen beförderte Personen | " 24 495 | 78 284 | 102 779 | + 1 436 |
| Gesamtverbrauch an Postwertzeichen | Stückzahl 93 614 789 | 53 446 684 | 147 061 473 | + 6 974 124 |
| Betrag M | 8 550 978 | 5 075 484 | 13 626 462 | + 575 439 |
| Gesamtverbrauch an Wechselstempelmarken und gestempelten Borddruckblättern | Stückzahl 733 656 | 311 582 | 1 045 238 | + 42 499 |
| Betrag M | 467 505 | 132 672 | 600 177 | + 57 918 |
| Gesamtverbrauch an Stempelmarken und gestempelten Anmeldebescheinungen als statistische Gebühr für Warensendungen nach dem Ausland | Stückzahl 230 374 | 294 925 | 525 299 | + 15 114 |
| Betrag M | 24 877 | 19 360 | 44 237 | - 3 101 |
| Gesamtverbrauch an Versicherungsmarken | Stückzahl 11 129 829 | 7 604 178 | 18 734 007 | + 581 384 |
| Betrag M | 3 353 406 | 2 022 128 | 5 375 534 | + 229 836 |
| Für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden wurden voranschüßweise bezahlt | " 2 668 102 | 1 600 361 | 4 268 463 | + 329 901 |
| Voranschüßweise bezahlte Invalidenbezüge | " 1 747 611 | 1 541 363 | 3 288 974 | + 185 314 |
| " " Altersbezüge | " 213 048 | 240 167 | 453 215 | - 37 652 |
| " " Krankenrenten | " 21 247 | 16 241 | 37 488 | + 828 |
| " " Beitragserstattungen | " 162 812 | 66 996 | 229 808 | + 2 277 |

1) darunter zur Einholung von Wechselakzepten 1968 bezw. 1307, 3265 und + 273.

| II. Telegraph. | Oberpostdirektionsbezirk | | Reichstelegraphenwesen: | | Bahntelegraphenwesen: | | |
|---|--------------------------|-----------|-------------------------|--|-----------------------|--|----------|
| | Karlsruhe | Konstanz | Im ganzen 1905 | Zu (+) oder Abgang (-) gegen das Vorjahr | 1905 | Zu (+) oder Abgang (-) gegen das Vorjahr | |
| Länge der oberirdischen Telegraphenlinien ¹⁾ km | 2 301 | 3 176 | 5 477 | + | 151 | 1 701 | + 29 |
| Länge der oberirdischen Telegraphenleitungen ¹⁾ km | 9 996 | 8 841 | 18 837 | + | 496 | 4 704 | + 207 |
| Telegraphenanstalten | 654 | 807 | 1 461 | + | 87 | 466 | + 17 |
| Personal (ausschließliches) | 581 | 231 | 812 | + | 117 | 116 | + 10 |
| Apparate | 1 134 | 1 141 | 2 275 | + | 135 | 1 255 | + 44 |
| Telegramm-Verkehr: { Aufgegeben | 964 291 | 483 250 | 1 447 541 | + | 46 724 | 695 187 | +21 828 |
| { Angekommen | 969 218 | 463 362 | 1 432 580 | + | 43 345 | 1144860 | +94 296 |
| { Im Durchgang bearbeitet | 2 107 150 | 1 278 071 | 3 385 221 | + | 114 008 | 141 540 | +14 920. |
| Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung | 87 | 89 | 176 | + | 5 | | |
| Zahl der Orte mit Umschaltestellen oder öffentlichen Sprechstellen auf dem flachen Lande | 536 | 712 | 1 248 | + | 72 | | |
| Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte | 141 | 122 | 263 | + | 30 | | |
| Länge der Linien der Stadt-Fern- km | 834 | 1 163 | 1 997 | + | 137 | | |
| Länge der Leitungen sprecheinrichtungen km | 44 827 | 11 313 | 56 140 | + | 9 309 | | |
| Länge der Linien der Fernsprech-Ver- km | 856 | 888 | 1 744 | + | 67 | | |
| Länge der Leitungen bindungsanlagen km | 11 412 | 6 688 | 18 100 | + | 2 166 | | |
| Zahl der Fernsprechanstalten | 623 | 801 | 1 424 | + | 77 | | |
| Zahl der Sprechstellen (mit Einfluß der öffentlichen) | 13 389 | 5 160 | 18 549 | + | 2 426 | | |
| Zahl der Apparate | 13 716 | 5 443 | 19 159 | + | 2 558 | | |
| Zahl der Batterie-Elemente | 24 630 | 13 221 | 37 851 | + | 4 243 | | |
| Zahl der Teilnehmer an der Benutzung der allgemeinen Stadt-Fernsprecheinrichtungen | 9 404 | 4 142 | 13 546 | + | 1 475 | | |
| Gesamtzahl der von den Stadt-Fernsprech-Vermittlungsanstalten ausgeführten Verbindungen | 26 409 208 | 5 956 948 | 32 366 156 | + | 3 994 636 | | |

III. Verhältniszahlen.

| | Oberpostdirektionsbezirk | | Im ganzen | |
|-----------------------------------|--------------------------|----------|-----------|----------|
| | Karlsruhe | Konstanz | 1905 | 1904 |
| Auf 1 Einwohner kamen in Ankunft | | | | |
| Briefsendungen | 80,6 | 64,8 | 74,0 | 71,4 |
| Postsendungen überhaupt | 118,4 | 118,7 | 118,5 | 112,8 |
| Telegramme | 0,8 | 0,5 | 0,7 | 0,7 |
| Auf 1 Einwohner kamen in Abgang | | | | |
| Briefsendungen | 81,3 | 56,9 | 71,1 | 66,1 |
| Postsendungen überhaupt | 110,5 | 91,1 | 102,4 | 96,1 |
| Telegramme | 0,8 | 0,6 | 0,7 | 0,7 |
| Einwohner kamen auf | | | | |
| 1 Postanstalt | 1 405,1 | 1 094,3 | 1 256,6 | 1 258,8 |
| 1 Telegraphenanstalt | 1 858,5 | 1 073,9 | 1 425,1 | 1 515,4. |

Über den Bahntelegraphenverkehr liegen folgende Angaben vor: Die Zahl der Stationen nahm um 17, das Personal um 10, die Apparate um 44, die Zahl der aufgegebenen Telegramme um 21828 und die der angekommenen um 94 296 zu. Ebenso zeigt die Zahl der vermittelten Telegramme eine Zunahme um 14 920; dagegen erhöhten sich die erhobenen Gebühren um nur 199 M.

¹⁾ ausschl. der Linien bezw. Leitungen in den Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII.

Jahrgang 1906.

Nr. 7.

Inhalt: Bestrafungen des Bettels und der Landstreicherei im Jahr 1905.

Bestrafungen des Bettels und der Landstreicherei im Jahr 1905.

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 7, S. 125 u. f.)

Im Jahr 1905 erfolgten 4 300 Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei; die Zahl der bestraften Personen betrug nur 3 704, da in 596 Fällen im Laufe des Jahres bereits bestrafte Personen wiederholt bestraft wurden. Gegen das Vorjahr hat die Zahl der Bestrafungen um 692 oder 13,9 %, die der bestraften Personen um 573 oder 13,4 % abgenommen.

In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts wurden festgestellt:

| Jahre | Bestrafungen | Befrahte | Jahre | Bestrafungen | Befrahte | Jahre | Bestrafungen | Befrahte |
|-------|--------------|----------|-------|--------------|----------|--------------|--------------|----------|
| 1896 | 5342 | 4440 | 1900 | 3932 | 3309 | 1904 | 4992 | 4277 |
| 1897 | 5101 | 4200 | 1901 | 5134 | 4295 | 1905 | 4300 | 3704 |
| 1898 | 4793 | 4012 | 1902 | 5658 | 4786 | Durchschnitt | | |
| 1899 | 4184 | 3555 | 1903 | 5759 | 4895 | 1896—1905 | 4920 | 4147. |

a. Die Bestrafungen.

Die im Jahr 1905 bzw. in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts erfolgten Bestrafungen sind in den folgenden drei Tabellen nach der Jahreszeit (nach Monaten), nach dem Geschlecht und der Staatsangehörigkeit der Bestraften sowie nach ihrer Verteilung auf die einzelnen Amtsbezirke usw. zur Darstellung gebracht.

Tabelle 1. Die Bestrafungen in den einzelnen Monaten des Jahrzehnts 1896—1905.

| Jahre: | Januar | Februar | März | April | Mat | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | In ganzen | |
|--------------|---------|---------|------|-------|-----|------|------|--------|-----------|---------|----------|----------|-----------|-------|
| 1896 . . . | 891 | 809 | 514 | 302 | 288 | 267 | 249 | 274 | 236 | 305 | 506 | 701 | 5 342 | |
| 1897 . . . | 835 | 765 | 435 | 282 | 235 | 232 | 225 | 229 | 258 | 304 | 554 | 747 | 5 101 | |
| 1898 . . . | 830 | 764 | 475 | 301 | 287 | 240 | 208 | 235 | 185 | 277 | 414 | 577 | 4 793 | |
| 1899 . . . | 689 | 513 | 344 | 304 | 301 | 239 | 237 | 228 | 222 | 256 | 295 | 556 | 4 184 | |
| 1900 . . . | 658 | 605 | 400 | 216 | 206 | 189 | 155 | 195 | 157 | 192 | 360 | 599 | 3 932 | |
| 1901 . . . | 802 | 667 | 450 | 306 | 243 | 227 | 263 | 282 | 279 | 299 | 546 | 770 | 5 134 | |
| 1902 . . . | 959 | 782 | 522 | 295 | 301 | 304 | 266 | 271 | 296 | 407 | 542 | 713 | 5 658 | |
| 1903 . . . | 1034 | 810 | 496 | 334 | 365 | 287 | 324 | 314 | 267 | 316 | 453 | 759 | 5 759 | |
| 1904 . . . | 907 | 715 | 476 | 310 | 270 | 233 | 216 | 232 | 228 | 298 | 493 | 614 | 4 992 | |
| 1905 | absolut | 656 | 610 | 463 | 237 | 248 | 219 | 203 | 234 | 224 | 261 | 378 | 567 | 4 300 |
| | % | 15,2 | 14,2 | 10,8 | 5,5 | 5,8 | 5,1 | 4,7 | 5,4 | 5,2 | 6,1 | 8,8 | 13,2 | 100,0 |
| In | absolut | 826 | 704 | 458 | 289 | 274 | 244 | 235 | 249 | 235 | 292 | 454 | 660 | 4 920 |
| Durchschnitt | % | 16,8 | 14,3 | 9,3 | 5,9 | 5,6 | 4,9 | 4,8 | 5,1 | 4,8 | 5,9 | 9,2 | 13,4 | 100,0 |
| 1896/1905 | | | | | | | | | | | | | | |

Hiernach erreichte die Zahl der Bestrafungen im Berichtsjahr im Monat Januar mit 656 Fällen ihren höchsten und im Juli mit 203 Fällen ihren tiefsten Stand. Gegen den Jahresluß nahm die Zahl der Bestrafungen auch im Jahr 1905 wieder rasch zu. Im zehnjährigen Zeitraum von 1896 bis 1905 fiel die Höchstzahl der Bestrafungen 10 mal in den Januar, die Mindestzahl 1 mal in den Juni (1901), 4 mal in den September (1896, 1898, 1899 und 1903) und 5 mal in den Juli (1897, 1900, 1902, 1904 und 1905).

Bd. XXIII. 1906.

Aus der nachstehenden Tabelle 2 geht hervor, daß sich die Zahl der Bestrafungen bei den Männern gegenüber dem Vorjahr um 619 oder 13,0 % und bei den Frauen um 73 oder 29,9 % vermindert hat. Im ganzen Lande entfallen 4,0 % sämtlicher Bestrafungen auf weibliche Personen (gegen 4,9 % im Vorjahr und 4,1 % im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts). Innerhalb der einzelnen Kreise bewegt sich der Anteil der Frauen im Berichtsjahr zwischen 1,3 % in Billingen und 7,4 % in Heidelberg.

Die Bestrafungen nach dem Geschlecht und der Staatsangehörigkeit der Bestraften in den Kreisen im Jahr 1905.
Tabelle 2.

| Kreise, Großherzog- tum. | Von den Bestrafungen entfielen auf: | | | | Bestrafungen erlitten | | | | | | | | | | | Per- sonen un- bestraf- ter Staats- ange- hörige- keit |
|--------------------------------|--|------|--------|-----|-----------------------|---------|--------|-----------------------|--------|---------------|-----------------------------------|---------------------------------|----------------|-----------------------------|----|--|
| | Männer | | Frauen | | Angehörige von | | | | | | | | | | | |
| | Zahl | % | Zahl | % | Baden | Preußen | Bayern | Würt- tem- berg | Hessen | Saß- ingen | andere Bun- des- staaten | Öster- reich- Un- garn | der Schweiz | an- dere Staa- ten | | |
| Konstanz . . | 404 | 95,1 | 21 | 4,9 | 95 | 76 | 44 | 63 | 4 | 13 | 23 | 48 | 35 | 24 | — | |
| Billingen . . | 150 | 98,7 | 2 | 1,3 | 49 | 33 | 16 | 22 | — | 2 | 3 | 11 | 9 | 7 | — | |
| Waldshut . . | 106 | 93,8 | 7 | 6,2 | 46 | 20 | 8 | 6 | — | 8 | 5 | 2 | 6 | 12 | — | |
| Freiburg . . | 570 | 96,0 | 24 | 4,0 | 223 | 92 | 50 | 42 | 6 | 53 | 29 | 37 | 30 | 32 | — | |
| Lörrach . . | 167 | 95,4 | 8 | 4,6 | 66 | 23 | 10 | 6 | 2 | 17 | 5 | 13 | 21 | 12 | — | |
| Offenburg . . | 311 | 95,7 | 14 | 4,3 | 102 | 60 | 38 | 30 | 1 | 31 | 10 | 14 | 9 | 30 | — | |
| Baden . . . | 201 | 96,2 | 8 | 3,8 | 57 | 43 | 25 | 32 | 2 | 13 | 5 | 12 | 10 | 10 | — | |
| Karlsruhe . . | 620 | 95,7 | 28 | 4,3 | 221 | 108 | 96 | 85 | 12 | 14 | 28 | 46 | 10 | 28 | — | |
| Mannheim . . | 751 | 98,6 | 11 | 1,4 | 146 | 195 | 144 | 41 | 40 | 18 | 49 | 63 | 17 | 49 | — | |
| Heidelberg . . | 377 | 92,6 | 30 | 7,4 | 87 | 102 | 76 | 34 | 24 | 7 | 29 | 15 | 9 | 24 | — | |
| Mosbach . . | 472 | 96,3 | 18 | 3,7 | 55 | 135 | 138 | 31 | 13 | 3 | 56 | 40 | 6 | 13 | — | |
| Großherzogt. | 4129 | 96,0 | 171 | 4,0 | 1147 | 887 | 645 | 392 | 104 | 179 | 242 | 301 | 162 | 241 | — | |
| 1904 | 4748 | 95,1 | 244 | 4,9 | 1359 | 894 | 812 | 492 | 189 | 185 | 308 | 315 | 174 | 264 | — | |
| 1903 | 5537 | 96,1 | 222 | 3,9 | 1633 | 1060 | 912 | 582 | 193 | 209 | 320 | 379 | 178 | 280 | 13 | |
| 1902 | 5513 | 97,4 | 145 | 2,6 | 1655 | 1021 | 859 | 541 | 201 | 223 | 351 | 328 | 235 | 244 | — | |
| 1901 | 4987 | 97,1 | 147 | 2,9 | 1507 | 948 | 814 | 533 | 165 | 180 | 281 | 267 | 180 | 253 | 6 | |
| 1900 | 3776 | 96,0 | 156 | 4,0 | 1184 | 612 | 572 | 463 | 142 | 133 | 212 | 234 | 150 | 224 | 6 | |
| 1899 | 3961 | 94,7 | 223 | 5,3 | 1226 | 670 | 647 | 524 | 146 | 188 | 208 | 214 | 140 | 210 | 11 | |
| 1898 | 4548 | 94,9 | 245 | 5,1 | 1440 | 758 | 756 | 614 | 167 | 150 | 260 | 250 | 171 | 221 | 6 | |
| 1897 | 4848 | 95,0 | 253 | 5,0 | 1646 | 809 | 821 | 699 | 193 | 133 | 216 | 226 | 156 | 193 | 9 | |
| 1896 | 5118 | 95,3 | 224 | 4,2 | 1712 | 961 | 811 | 692 | 196 | 133 | 216 | 263 | 145 | 206 | 7 | |
| Durchschnitt 1896—1905 | 4717 | 95,9 | 203 | 4,1 | 1451 | 862 | 765 | 553 | 170 | 171 | 261 | 278 | 169 | 234 | 6 | |

Ähnlich wie im Vorjahr kamen von der Gesamtzahl der Bestrafungen auf die Kreise Mann-
heim (762), Karlsruhe (648) und Freiburg (594) die meisten, auf die Kreise Waldshut (113)
und Billingen (152) die wenigsten Fälle. Mit Ausnahme von Mosbach haben sämtliche Kreise
gegen das Vorjahr Abnahmen bei der Zahl der Bestrafungen erfahren.

Nach der Staatsangehörigkeit der Bestraften entfielen 1147 oder 26,7 % der Bestrafungen
auf Badener, 2449 oder 56,9 % auf Angehörige anderer deutscher Bundesstaaten und 704 oder
16,4 % auf Reichsausländer (meist Österreicher und Ungarn bzw. Schweizer). Die Badener sind
in den Kreisen Waldshut, Lörrach, Freiburg, Karlsruhe und Billingen mit 40,7 bzw. 37,7, 37,3,
34,1 und 32,2 % am stärksten vertreten; dagegen betragen die badischen Staatsangehörigen in den
Kreisen Heidelberg (mit 21,4 %), Mannheim (mit 19,2 %) und Mosbach (mit 11,2 %) fast ein
Fünftel bzw. ein Neunteil.

In Tabelle 3 ist die Häufigkeit der Bestrafungen in den Amtsbezirken mit den Unter-
scheidungen, ob sich dieselben gegen männliche oder weibliche Personen, badische Staatsangehörige
oder Nichtbadener richten, sowie mit Angabe der Art der Übertretung und der strafenden Behörden
dargestellt; endlich enthält sie unter Vergleichung der Ergebnisse für die Jahre 1904 und 1905 eine
Spalte für die Zu- oder Abnahme der Straffälle im letztgenannten Jahre.

Hiernach sind die Bestrafungen wegen Bettels oder Landstreicherei gegen Frauen am zahl-
reichsten in den Amtsbezirken Freiburg (18) Mannheim und Sinheim (je 11) und Karlsruhe und
Pforzheim (je 10) gewesen, dagegen kamen in 14 Amtsbezirken Bestrafungen gegen weibliche
Personen nicht vor. Die Zahl der Bestrafungen gegen Nichtbadener überwog in 52 Amtsbezirken

(Fortsetzung des Textes auf Seite 136.)

1905 wegen Bettels oder Landstreicherei usw. bestraft worden waren. Auf 1 Bestrafung trafen durchschnittlich 0,88 (wie im Vorjahr) Bestrafte oder auf 1 Bestraften 1,16 (im Vorjahr 1,17) Bestrafungen. Die 463 Rückfälligen des Jahres 1905 machten 12,5 % aller Bestraften aus gegen 12,9 % im Vorjahr. Von den mehrfach Bestraften waren 205 oder 44,3 % in Baden, 258 oder 55,7 % außerhalb Badens geboren, und zwar 79 in Preußen, 54 in Bayern, 38 in Württemberg, 14 in Elsaß-Lothringen, 12 in Hessen, 12 in anderen Bundesstaaten, 16 in der Schweiz, 13 in Österreich-Ungarn und 20 in sonstigen außerdeutschen Staaten.

Von den badischen Staatsangehörigen sind 23,8 %, von den Nichtbadenern dagegen nur 9,1 % im Berichtsjahr wiederholt bestraft worden; die verhältnismäßig geringe Zahl der letzteren dürfte zum Teil auf die seitens der Bezirksämter und Landeskommissäre veranlaßten Ausweisungen von bestraften Ausländern zurückzuführen sein.

Nach dem Alter und Geschlecht setzten sich die Bestraften folgendermaßen zusammen:

| Alter in Jahren: | Männer | Frauen | Zusammen | In ‰ der gleich-alterigen Einwohner | Alter in Jahren: | Männer | Frauen | Zusammen | In ‰ der gleich-alterigen Einwohner |
|------------------|--------|--------|----------|-------------------------------------|------------------|--------|--------|----------|-------------------------------------|
| unter 14 . . . | — | 1 | 1 | 0,002 | 40—50 . . . | 608 | 28 | 636 | 3,51 |
| 14—20 . . . | 376 | 29 | 405 | 1,84 | 50—60 . . . | 489 | 16 | 505 | 3,19 |
| 20—25 . . . | 551 | 22 | 573 | 3,22 | 60—70 . . . | 219 | 12 | 231 | 2,23 |
| 25—30 . . . | 495 | 24 | 519 | 3,32 | über 70 . . . | 30 | 2 | 32 | 0,62 |
| 30—40 . . . | 781 | 21 | 802 | 3,30 | | | | | |

Hiernach ist die Altersklasse der 40—50jährigen unter der bettelnden und vagabundierenden Bevölkerung verhältnismäßig am stärksten vertreten. Vom 50. Lebensjahre an nehmen die Bestraften sowohl nach ihrer Zahl wie im Verhältnis zur gleichalterigen Bevölkerung ab.

Von den Bestraften gehörten 3549 (95,8 %) dem männlichen und 155 (4,2 %) dem weiblichen Geschlechte an gegen 95,1 % bzw. 4,9 % im Jahr 1904 und 95,6 % bzw. 4,4 % im Durchschnitt des Jahrzehnts 1896/1905. Wie bei den Bestrafungen ist also auch hier die schwächere Beteiligung des weiblichen Geschlechts zu beobachten. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts befanden sich unter den Bestraften

| im Jahre | Männer | Frauen überhaupt | in ‰ der Gesamtzahl | im Jahre | Männer | Frauen überhaupt | in ‰ der Gesamtzahl |
|----------|--------|------------------|---------------------|-----------------|--------|------------------|---------------------|
| 1896 | 4237 | 203 | 4,6 | 1902 | 4654 | 132 | 2,8 |
| 1897 | 3970 | 230 | 5,5 | 1903 | 4701 | 194 | 4,0 |
| 1898 | 3793 | 219 | 5,5 | 1904 | 4069 | 208 | 4,9 |
| 1899 | 3350 | 205 | 5,8 | 1905 | 3549 | 155 | 4,2 |
| 1900 | 3175 | 134 | 4,2 | im Durchschnitt | | | |
| 1901 | 4162 | 133 | 3,1 | 1896—1905 | 3966 | 181 | 4,4 |

Der verhältnismäßige Anteil des weiblichen Geschlechts an der Gesamtzahl der Bestraften ist im großen und ganzen auf ziemlich gleicher Höhe geblieben, nur in den Jahren 1900 bis 1903 sowie im Berichtsjahr ist er günstiger als im Durchschnitt.

Nach dem Familienstande waren von den bestraften Männern 3039 oder 85,6 % ledig, 268 oder 7,5 % verheiratet, 201 oder 5,7 % verwitwet und 41 oder 1,2 % geschieden. Dieses Verhältnis war auch in den Vorjahren ungefähr das gleiche. Dagegen waren unter den bestraften Frauen 86 oder 55,5 % ledig, 57 oder 36,8 % verheiratet, 11 oder 7,1 % verwitwet und 1 oder 0,6 % geschieden. Die verheirateten Frauen, welche im Vorjahr mit 30,3 % vertreten waren, nahmen sonach im Berichtsjahr in größerem Umfange an den Bestrafungen teil, während die ledigen, verwitweten und geschiedenen Frauen gegen das Vorjahr (59,2 bzw. 9,1 und 1,4 %) abnahmen. Unter den wegen Bettels und Landstreicherei mehrfach Bestraften befanden sich 447 Männer (96,5 %) und nur 16 Frauen (3,5 %). Bei gleichzeitiger Unterscheidung nach dem Familienstand ergaben sich für die ein- und mehrfach Bestraften beider Geschlechter folgende Verhältnisse: Es waren 1905

| Bestrafte | ledigen | unter den | | | überhaupt | unter den | | | |
|------------------------------|---------|---------------|-----------------------|--------|-----------|-----------|---------------|-----------------------|--------|
| | | verheirateten | verwitw. u. geschied. | Männer | | ledigen | verheirateten | verwitw. u. geschied. | Frauen |
| 1 mal | 2671 | 236 | 195 | 3102 | 77 | 51 | 11 | 139 | |
| in ‰ | 87,9 | 88,1 | 80,6 | 87,4 | 89,5 | 89,5 | 91,7 | 89,7 | |
| 2 mal | 294 | 24 | 35 | 353 | 9 | 6 | 1 | 16 | |
| 3 und mehrmal | 74 | 8 | 12 | 94 | — | — | — | — | |
| überhaupt mehrfach | 368 | 32 | 47 | 447 | 9 | 6 | 1 | 16 | |
| in ‰ | 12,1 | 11,9 | 19,4 | 12,6 | 10,5 | 10,5 | 8,3 | 10,3 | |

Nach ihren Berufs- und Erwerbsverhältnissen gehörten im Berichtsjahr von den bestraften Bettlern und Landstreichern der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gärtnerei 408 (11,0%), der Industrie und dem Gewerbebestande 2326 (62,8%), dem Handel und Verkehr 271 (7,3%), den persönlichen Dienstleistungen und der wechselnden Lohnarbeit 521 (14,1%), dem öffentlichen Dienst usw. und den sogenannten freien Berufsarten 61 (1,6%) Personen an, während für weitere 117 (3,2%) der Beruf unermittelt blieb bezw. noch kein Beruf vorhanden war.

Von den einzelnen Berufsarten erreichten die als Tagelöhner schlechthin bezeichneten Personen (470, einschließlich der landwirtschaftlichen Tagelöhner 692) unter den bestraften Männern die höchste Zahl; mit 100 oder mehr folgen sodann die Schlosser (179), Maurer (156), Fabrikarbeiter (137), Schuhmacher (127), Kaufleute und Händler (125), Bäcker (119), Schreiner (118), Schneider (108).

Bei den Frauen waren, soweit bestimmte Berufsangaben ermittelt wurden, die Dienstboten mit 18, die Tagelöhnerinnen (einschließlich landwirtschaftliche) mit 10, die Schirmflickerinnen und Artistinnen u. dergl. mit je 9, die Fabrikarbeiterinnen mit 8, die Kellnerinnen und Händlerinnen mit je 7 am stärksten vertreten. Die Zahl der bestraften Personen ohne Beruf oder unbekanntem Beruf betrug diesmal bei den Männern 43, bei den Frauen 72.

Nachstehende Übersicht gibt über das Verhältnis zwischen Familienstand und Beruf Auskunft, indem bei den im Jahr 1905 mit mindestens 20 Bestraften vertretenen Berufsarten (männliche und weibliche Personen zusammengenommen) die Zahl der Verheirateten, Verwitveten und Geschiedenen unter Beisehung des Prozentverhältnisses angegeben wird. Es waren verheiratet, verwitwet oder geschieden

| von | Personen | % | von | Personen | % |
|---|----------|------|--|----------|------|
| 53 Hausburischen | 1 | 1,9 | 91 Fäuchern | 12 | 13,2 |
| 42 Sattlern und Tapezieren | 1 | 2,4 | 30 Schmieden | 4 | 13,3 |
| 27 Kutschern und Fuhrleuten | 1 | 3,7 | 52 Gärtnern | 7 | 13,5 |
| 23 Drechern | 1 | 4,3 | 225 landwirtschaftlichen Tagelöhnern | 35 | 15,6 |
| 97 Messgern | 5 | 5,2 | 35 Steinhauern | 6 | 17,1 |
| 129 Bäckern und Konditoren | 8 | 6,2 | 108 Schneidern | 20 | 18,5 |
| 44 Müllern | 3 | 6,8 | 20 Messern und Käsern | 4 | 20,0 |
| 23 Buchdruckern und Schriftsetzern | 2 | 8,7 | 49 Spinnern und Webern | 10 | 20,4 |
| 146 Fabrikarbeitern | 14 | 9,5 | 156 Mauern | 32 | 20,5 |
| 118 Schreibern | 12 | 10,2 | 132 Kaufleuten und Händlern | 27 | 20,5 |
| 96 landwirtschaftlichen Dienstboten | 10 | 10,4 | 67 Zimmerern | 15 | 22,4 |
| 56 Erdarbeitern | 6 | 10,7 | 22 Gipfern und Stukkateuren | 5 | 22,7 |
| 37 Buchbindern | 4 | 10,8 | 29 Formern und Gießern | 8 | 27,6 |
| 36 Wlechtern | 4 | 11,1 | 24 Korbmachern | 7 | 29,2 |
| 179 Schlossern | 21 | 11,7 | 29 Zigarrenmachern | 9 | 31,0 |
| 51 Bierbauern und Mälzern | 6 | 11,8 | 49 Musikern, Schauspielern u. dgl. | 16 | 32,7 |
| 147 gewerblichen Tagelöhnern | 59 | 12,4 | 127 Schuhmachern | 47 | 37,0 |
| 24 Zieglern | 3 | 12,5 | 117 Personen ohne Beruf oder Berufs- | | |
| 40 Köchern | 5 | 12,5 | angabe | 53 | 45,3 |
| 70 Kellnern | 9 | 12,9 | 23 Schirmmachern | 14 | 60,9 |

c. Arbeitshaus und Ausweisung.

In Tabelle 5 sind für die Kreise und Landeskommissariatsbezirke die Fälle zur Darstellung gebracht, in welchen die wegen Bettels oder Landstreicherei verurteilten Personen nach verbüßter Strafe in das polizeiliche Arbeitshaus eingeliefert oder, falls sie Reichsausländer waren, aus dem Bundesgebiete ausgewiesen wurden, oder endlich in welchen nichtbadischen Reichsangehörigen auf Grund des § 3 des Freizügigkeitsgesetzes bezw. Reichsausländern auf Grund des § 3 des bad. Aufenthaltsgesetzes der Aufenthalt im Großherzogtum untersagt wurde.

Zum Berichtsjahre wurden demnach 223 Bettler und Landstreicher (6,02% sämtlicher Bestraften) in das polizeiliche Arbeitshaus eingeliefert gegen 272 oder 6,88% im Vorjahr. Es hat also eine Verminderung der letzteren um 49 Personen oder 18,0% stattgefunden.

Unterbringung im polizeilichen Arbeitshaus und Ausweisung aus dem Reichs- oder Staatsgebiet im Jahr 1905.

| Kreise. | Von den wegen Bettels oder Landstreicherei bestraften Personen wurden | | | | | Landes- Kommissariats- Bezirk und Groß- herzogtum. | Von den wegen Bettels oder Landstreicherei bestraften Personen wurden | | | | | | |
|----------------|---|--------|----------------------------------|--------|--------|--|---|---|--------|----------------------------------|------|--|---|
| | vom Landeskommissär | | | | | | vom Landeskommissär | | | | | | |
| | in das polizeiliche Arbeitshaus eingewiesen | | aus dem Reichsgebiet ausgewiesen | | | | vom Bezirksamt aus dem Groß- herzogtum ausgewiesen | in das polizeiliche Arbeitshaus eingewiesen | | aus dem Reichsgebiet ausgewiesen | | | vom Bezirksamt aus dem Groß- herzogtum ausgewiesen |
| | Männer | Frauen | Männer | Frauen | Männer | | | Frauen | Männer | Frauen | | | |
| Konstanz . . | 10 | 3 | — | — | 242 | Konstanz . . | 25 | 5 | 1 | — | 312 | | |
| Billingen . . | 7 | 2 | 1 | — | 53 | Freiburg . . | 63 | 10 | — | — | 230 | | |
| Waldshut . . | 8 | — | — | — | 17 | Karlsruhe . . | 54 | 7 | 2 | — | 473 | | |
| Freiburg . . | 40 | 5 | — | — | 160 | Mannheim . . | 49 | 10 | 4 | — | 577 | | |
| Pforzsch . . | 7 | 1 | — | — | 42 | Großherzogtum | 191 | 32 | 7 | — | 1592 | | |
| Offenburg . . | 16 | 4 | — | — | 28 | 1904 . . | 225 | 47 | 16 | — | 1879 | | |
| Baden . . . | 7 | 1 | 2 | — | 65 | 1903 . . | 210 | 37 | 13 | — | 1963 | | |
| Karlsruhe . . | 47 | 6 | — | — | 408 | 1902 . . | 231 | 51 | 21 | 3 | 1449 | | |
| Mannheim . . | 17 | 6 | — | — | 314 | 1901 . . | 202 | 34 | 20 | — | 1371 | | |
| Heidelberg . . | 22 | 4 | 2 | — | 113 | 1900 . . | 186 | 46 | 11 | 1 | 1172 | | |
| Mosbach . . | 10 | — | 2 | — | 150 | 1899 . . | 201 | 59 | 19 | — | 1126 | | |
| | | | | | | 1898 . . | 180 | 59 | 14 | 1 | 1289 | | |
| | | | | | | 1897 . . | 200 | 72 | 25 | 1 | 1180 | | |
| | | | | | | 1896 . . | 219 | 94 | 22 | 2 | 1271 | | |
| | | | | | | Durchschnitt | | | | | | | |
| | | | | | | 1896/1905 | 205 | 53 | 17 | 1 | 1429 | | |

Nach dem Alter setzten sich die in das Arbeitshaus Gewiesenen von 1905 wie folgt zusammen:

| Alter in Jahren: | Männer | Frauen | Im ganzen | Alter in Jahren: | Männer | Frauen | Im ganzen |
|------------------|--------|--------|-----------|------------------|--------|--------|-----------|
| 16—20 . . | 1 | 1 | 2 | 35—40 . . | 25 | 5 | 30 |
| 20—25 . . | 12 | 8 | 20 | 40—50 . . | 57 | 2 | 59 |
| 25—30 . . | 22 | 6 | 28 | 50—60 . . | 40 | 2 | 42 |
| 30—35 . . | 20 | 7 | 27 | 60 und mehr . | 14 | 1 | 15 |

Hiernach waren die im Alter von 40—50 Jahren stehenden Personen mit 26,5 % verhältnismäßig am stärksten vertreten. Hinsichtlich des Geschlechts unterschieden sich die in korrektonelle Nachhaft genommenen Personen in 191 Männer (5,4 % sämtlicher bestraften Männer) und 32 Frauen (20,6 %), gegen 225 Männer und 47 Frauen (5,5 bzw. 22,8 %) im Jahr 1904. Von der Gesamtzahl waren 116 oder 52,0 % aus Baden gebürtig, 107 oder 48,0 % außerhalb Badens geboren. Unter den außerhalb Badens Geborenen befanden sich 96 oder 43,1 % Reichsangehörige und 11 oder 4,9 % Reichsausländer. Dem Berufs- und Erwerbsstande nach war der größte Teil den Tagelöhnern mit 51 zuzuzählen, dann folgen die Schuhmacher mit 13, die Dienstmädchen mit 12, die Schlosser mit 11, die Metzger mit 9 und die Maurer mit 7 usw. Die Zeitdauer, während welcher die Unterbringung in das Arbeitshaus stattfinden sollte, betrug jeweils 6—24 Monate. Bei der Mehrzahl der eingewiesenen Personen, nämlich bei 100 oder 44,8 %, war sie auf 6 Monate und nur bei 4 oder 1,8 % auf 24 Monate bestimmt.

Aus dem Reichsgebiet ausgewiesen wurden 7 männliche Personen oder 0,19 % sämtlicher bestraften Bettler und Landstreicher und 1,08 % der bestraften Ausländer gegen 16 im Vorjahr, was einer Abnahme um 56,3 % entspricht. Am stärksten waren unter den Ausgewiesenen von 1905 die Österreicher mit 4 vertreten, dann folgen die Luxemburger mit 2 und die Franzosen mit 1. Nach dem Alter waren von den Ausgewiesenen 2: 25—30, 1: 30—40, 1: 40—50, 2: 50—60 und 1 über 60 Jahre alt.

Von den Bezirksämtern sind insgesamt 1592 Personen (oder 15,3 % weniger als im Vorjahr) aus dem Großherzogtum ausgewiesen worden, d. s. 43,0 % sämtlicher bestraften und 56,0 % der bestraften Nichtbadener. Durch die Bezirksämter Mannheim (288), Bretten (282), Konstanz (192), Heidelberg (74), Karlsruhe (60), Freiburg (57) und Pforzheim (48) sind besonders zahlreiche Ausweisungen erfolgt, dagegen hatte St. Blasien und Oberkirch keine, 1 Bezirk (Eberbach) nur 1, 10 Bezirke 2 bis 5 und 9 Bezirke 5 bis 9 Ausweisungen zu verzeichnen.

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII.

Jahrgang 1906.

Nr. 8.

Inhalt: 1. Die Bekämpfung des Bettels und der Landstreicherei im Jahr 1905. — 2. Die Zwangs-
erziehung im Jahr 1905.

1. Die Bekämpfung des Bettels und der Landstreicherei im Jahr 1905.

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 8, Seite 133 u. f.)

Im Jahr 1905 bestanden in 47 Amtsbezirken (im Vorjahr 46) Einrichtungen zur Unterstützung bedürftiger Wanderer; in den 6 Amtsbezirken Ettenheim, Ettlingen, Eppingen, Wiesloch, Welsheim und Tauberbischofsheim waren keinerlei Verpflegungseinrichtungen vorhanden. In 43 Bezirken waren die Einrichtungen von Gemeinden getroffen, und zwar hatten 32 Bezirke ständige und 38 Bezirke unständige Einrichtungen, in 17 vom Kreis, in 10 von Vereinen, den sog. Antibettelervereinen. In 7 Amtsbezirken bestanden Einrichtungen von Gemeinden und Vereinen nebeneinander, in 21 Amtsbezirken war die Unterstützung ausschließlich Gemeindefache und in 3 lediglich Vereinsangelegenheit.

Eine geregelte Unterstützung von Wanderern hat im Jahr 1905 im ganzen in 149 Stationen stattgefunden, an denen insgesamt 726 Gemeinden beteiligt waren. Die meisten Stationen (86) wurden von den Gemeinden, 53 von den Kreisverwaltungen und nur 10 durch Vereine unterhalten. Bei den 53 Kreisstationen waren 604 Gemeinden beteiligt, bei den 86 Gemeindestationen dagegen nur 112; die 10 Vereinsstationen beschränkten ihre Wirksamkeit auf ebensoviel Gemeindebezirke.

Gesamtübersicht.

| Jahre | Zahl der beteiligten Gemeinden | Zahl der Stationen, in denen gewährt wurde | | Geldgabe (meistens ohne Naturalverpflegung) | Arbeitsnachweis | Unterstützungsfälle | Ausgaben | Durchschn. Aufwand für einen Unterstü- tungsfall | |
|-------|--------------------------------|--|---|---|-----------------|---------------------|----------|---|------|
| | | Unterstützung überhaupt | Naturalverpflegung Kost, meistens mit Herberge | | | | | | |
| 1882 | 257 | 257 | 115 | 3 | 140 | 19 | 231 713 | 52 883 | 22,9 |
| 1883 | 437 | 437 | 309 | 2 | 131 | 20 | 255 905 | 66 019 | 26,2 |
| 1884 | 738 | 738 | 649 | 10 | 105 | 273 | 303 518 | 86 888 | 28,6 |
| 1885 | 728 | 728 | 649 | 10 | 105 | 273 | 278 526 | 86 218 | 30,6 |
| 1886 | 693 | 693 | 656 | 9 | 35 | 235 | 267 134 | 81 024 | 30,3 |
| 1887 | 688 | 688 | 656 | 9 | 35 | 235 | 253 497 | 78 147 | 30,8 |
| 1888 | 953 | 375 | 341 | 5 | 20 | 182 | 241 009 | 90 277 | 37,4 |
| 1889 | 932 | 386 | 353 | 5 | 20 | 194 | 238 117 | 93 398 | 39,2 |
| 1890 | 1069 | 385 | 361 | 6 | 20 | 190 | 246 322 | 101 364 | 41,1 |
| 1891 | 975 | 342 | 316 | 9 | 36 | 140 | 283 661 | 116 643 | 41,1 |
| 1892 | 953 | 322 | 303 | 7 | 36 | 119 | 357 300 | 147 766 | 41,4 |
| 1893 | 818 | 246 | 194 | 10 | 33 | 101 | 285 131 | 116 655 | 40,9 |
| 1894 | 815 | 235 | 212 | 8 | 28 | 91 | 261 176 | 114 046 | 43,7 |
| 1895 | 816 | 230 | 202 | 7 | 35 | 75 | 220 060 | 99 018 | 44,8 |
| 1896 | 804 | 213 | 188 | 8 | 36 | 102 | 178 090 | 87 358 | 49,1 |
| 1897 | 767 | 178 | 164 | 4 | 18 | 96 | 154 458 | 77 892 | 50,4 |
| 1898 | 732 | 155 | 143 | 3 | 18 | 87 | 136 364 | 70 529 | 51,7 |
| 1899 | 721 | 146 | 130 | 6 | 19 | 80 | 120 572 | 65 187 | 54,1 |
| 1900 | 719 | 142 | 129 | 4 | 18 | 81 | 128 808 | 67 580 | 52,5 |
| 1901 | 715 | 138 | 126 | 3 | 18 | 63 | 199 268 | 91 533 | 45,9 |
| 1902 | 713 | 136 | 123 | 4 | 18 | 65 | 252 654 | 116 274 | 46,0 |
| 1903 | 740 | 164 | 144 | 11 | 12 | 83 | 224 164 | 107 511 | 48,0 |
| 1904 | 730 | 153 | 134 | 12 | 10 | 79 | 196 897 | 96 355 | 48,9 |
| 1905 | 726 | 149 | 134 | 7 | 10 | 84 | 185 391 | 93 006 | 50,2 |

Von 1904 auf 1905 hat sich die Zahl der Stationen von 153 auf 149, die Zahl der hierbei beteiligten Gemeinden von 730 auf 726 vermindert.

Von den 149 Stationen des Jahres 1905 waren 134 (wie im Vorjahr) eigentliche Naturalverpflegungsstationen, und zwar 71 (70) durch die Gemeinden, 53 (54) von den Kreisverwal-

tungen und 10 (10) durch Vereine eingerichtet. Beherbergung ohne Verköstigung gewährten außerdem 7 (12) Gemeinden. Geldgaben endlich wurden in 10 (10) Fällen, und zwar meistens auf Gemeindestationen verabreicht; doch erfolgte die Unterstützung mit Geld nur ausnahmsweise (zur Bestreitung von Eisenbahnfahrkarten usw.), während die Naturalverpflegung die Regel bildete.

Mit der Nachweisung von Arbeitsgelegenheit befaßten sich 40 von Gemeinden, 41 von der Kreisverwaltung und 3 von Vereinen betriebene Stationen, im ganzen somit 84 Stationen (gegen 79 im Jahr 1904). Außerdem stehen 7 Vereine in steter Verbindung mit den am gleichen Ort befindlichen Arbeitsnachweisanstalten insofern, als sie nur dann Unterstützung gewähren, wenn der Wanderer eine Bescheinigung darüber vorlegen kann, daß er die Arbeitsnachweisanstalt ohne Erfolg aufgesucht hat.

Tabelle 1. Unterstützung durch die Verpflegungsstationen der Gemeindebehörden.

| Amtsbezirke. | Zahl der | | Zahl der Stationen, in denen gewährt wurde | | | | | Satzbetrag der Geldgabe | Ausgaben. | | | | Gesamtzahl der Unterstützten. |
|--------------|-------------------------|-----------------------|--|-----------------|------------------|----------|-----------------|-------------------------|-----------|--------------|------------|--------|-------------------------------|
| | unterstützten Gemeinden | Verpflegungsstationen | Verpflegung u. Beherbergung | nur Verpflegung | nur Beherbergung | Geldgabe | Arbeitsnachweis | | Im ganzen | Darunter aus | | | |
| | | | | | | | | | | Gemeinde- | Stiftungs- | Kreis- | |
| Engen | 3 | 3 | 3 | — | — | — | 3 | — | 101 | — | 101 | — | 2) 417 |
| Konstanz | 3 | 3 | 3 | — | — | — | 3 | — | 330 | 151 | 179 | — | 3) 773 |
| Reßkirch | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 1 | — | 60 | 60 | — | — | 4) 166 |
| Wullendorf | 2 | 2 | 2 | — | — | — | 2 | — | 88 | 13 | 75 | — | 5) 195 |
| Stodach | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 1 | — | 128 | 128 | — | — | 6) 325 |
| Überlingen | 3 | 3 | 3 | — | — | — | 3 | — | 190 | 25 | 165 | — | 7) 584 |
| Bonnndorf | 3 | 3 | 3 | — | — | — | — | — | 27 | 13 | — | 14 | 8) 65 |
| Säckingen | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 1 | — | 18 | — | — | 18 | 9) 67 |
| St. Blasien | 4 | 4 | 4 | — | — | — | — | — | 110 | 90 | — | 20 | 10) 185 |
| Baldshut | 5 | 5 | 5 | — | — | — | — | — | 161 | 79 | — | 82 | 11) 319 |
| Breisach | 2 | 2 | 1 | 1 | — | — | — | — | 291 | 291 | — | — | 780 |
| Emmendingen | 4 | 4 | 2 | — | 1 | 1 | 1 | 5 | 417 | 403 | 14 | — | 2 003 |
| Neustadt | 3 | 3 | 3 | — | — | — | — | — | 130 | 79 | 51 | — | 361 |
| Staufen | 1 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 197 | 197 | — | — | 655 |
| Lörrach | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 1 | 50-100 | 13 | 13 | — | — | 25 |
| Reßl | 2 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | 492 | 492 | — | — | 1 962 |
| Lahr | 6 | 6 | 6 | — | — | — | — | — | 1 305 | 1 175 | — | 130 | 6 714 |
| Offenburg | 29 | 4 | 3 | — | 1 | — | 3 | — | 3 222 | 2 772 | — | 450 | 6 401 |
| Wolfach | 11 | 11 | 8 | — | 2 | 1 | 4 | 10 | 1 612 | 1 612 | — | — | 4 626 |
| Achern | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | 50-100 | 30 | — | — | 30 | 104 |
| Rastatt | 4 | 4 | 4 | — | — | — | 2 | — | 53 | 53 | — | — | 83 |
| Bretten | 1 | 1 | — | — | — | — | 1 | 20-30 | 199 | 199 | — | — | 688 |
| Durlach | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | 264 | 264 | — | — | 1 312 |
| Karlsruhe | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | 33 | 33 | — | — | 100 |
| Pforzheim | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 1 | — | 834 | 834 | — | — | 2 848 |
| Mannheim | 2 | 2 | 1 | — | 1 | — | — | — | 205 | 205 | — | — | 141 |
| Schwezingen | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 1 | — | 5 | 5 | — | — | 11 |
| Heidelberg | 5 | 5 | 3 | — | 1 | 1 | 1 | 30-50 | 119 | 119 | — | — | 201 |
| Sinsheim | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | 210 | 210 | — | — | 1 217 |
| Buchen | 3 | 3 | 2 | — | — | — | 1 | 10-40 | 157 | 157 | — | — | 527 |
| Eberbach | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | 204 | 204 | — | — | 737 |
| Rosbach | 5 | 5 | 2 | — | — | — | 3 | 10 | 273 | 273 | — | — | 2 359 |
| 1905 | 112 | 86 | 70 | 1 | 7 | 8 | 40 | 5-100 | 11 478 | 10 149 | 585 | 744 | 12) 36 951 |
| 1904 | 116 | 89 | 68 | 2 | 12 | 8 | 35 | 5-100 | 12 148 | 10 841 | 738 | 569 | 13) 38 416 |

1) Hierunter sind 5 Gemeinden aus dem Amtsbezirk Lahr, die mit einem Aufwand von 367 M an 2 im Bezirk Offenburg gelegenen Verpflegungsstationen beteiligt sind. 2) Darunter 417 von Kreisstationen Abgewiesene. 3) Desgl. 773. 4) Desgl. 166. 5) Desgl. 195. 6) Desgl. 325. 7) Desgl. 594. 8) Desgl. 67. 9) Desgl. 54. 10) Desgl. 73. 11) Desgl. 271. 12) Desgl. 2925. 13) Desgl. 3146.

Die Gesamtzahl der Unterstützungsfälle ist von 196 897 im Jahr 1904 auf 185 391 im Berichtsjahr, mithin um 11 506 oder 5,8 % gefallen; bei den Gemeinden fand eine Abnahme um 1465 oder 3,8 %, bei den Kreisen eine solche um 3441 oder 3,0 % und bei den Vereinen eine solche um 6600 oder 14,5 % statt. Auch der Gesamtaufwand mit 93 006 M hat eine Verminderung um 3349 M oder 3,5 % gegenüber dem Vorjahre mit 96 355 M erfahren.

Zusbesondere haben die Gemeindebehörden 670 M, die Kreisverwaltungen 1889 M und die Vereine 790 M weniger als im Jahre 1904 verausgabt.

Die in der Gesamtübersicht enthaltenen Angaben über die Kosten der Gemeinde-, Kreis- und Vereinsstationen decken sich nicht vollständig mit dem wirklichen Aufwand, welcher den einzelnen Körperschaften usw. aus der Unterhaltung der Fürsorgeeinrichtungen erwachsen ist. Wie in der Tabelle 2 über die Kreistätigkeit bemerkt ist, sind nämlich an dem Betriebsaufwande des Kreises Billingen die einzelnen Amtsgemeinden mit zusammen 7829 M oder 50% beteiligt. Außerdem gewährte ausweislich der Tabelle 4 eine größere Zahl von Gemeinden den Wanderern Unterstützungen — und zwar 165 Gemeinden Verpflegung und Beherbergung, 6 Verpflegung, 32 Beherbergung, 24 Geldgabe und 16 Arbeitsnachweis — in 3989 Fällen im Gesamtaufwande von 1697 M; darunter waren 1642 M aus Gemeindemitteln. Dagegen wurden vom Kreis Konstanz 2400 M an den Antibettlerverein Konstanz als Beitrag zur Unterhaltung der dortigen Station gewährt. Bei Berücksichtigung aller sich ergebenden Veränderungen entfällt auf die Gemeinden ein Gesamtaufwand von 19 720 M (20,47 %), auf die Kreise ein solcher von 55 046 M (57,13 %) und auf die Vereine ein solcher von 21 585 M (22,40 %).

Tabelle 2. Naturalverpflegung seitens der Kreisverwaltungen.

| Kreise. | Beginn der Unterstützung | Amtsbezirke. | Zahl der | | Ausgaben *) | Davon für Verpflegung und Beförderung | Es wurde gewährt | | Gesamtzahl der Unterstützten |
|---------------|--------------------------|----------------------------------|-----------|------------------|------------------|---------------------------------------|------------------|----------------|------------------------------|
| | | | Gemeinden | Stationen | | | Nachtverpflegung | Mittagessen | |
| Konstanz | 1. Februar 1888 | Engen | 43 | 3 | 4 961 | 4 370 | 7046 | 3997 | 11043 |
| | | Konstanz ¹⁾ | 42 | 3 | 5 700 | 4 858 | 7998 | 4198 | 12196 |
| | | Mehlfirch | 30 | 3 | 1 659 | 1 423 | 2627 | 800 | 3427 |
| | | Fullendorf | 19 | 3 | 2 178 | 1 924 | 3065 | 1576 | 4641 |
| | | Stodach | 32 | 1 | 2 411 | 2 107 | 3432 | 1874 | 5306 |
| | | Überlingen | 52 | 3 | 5 571 | 4 739 | 7731 | 4205 | 11936 |
| | | Kreis | 218 | 16 ²⁾ | 22 475 | 19 421 | 31899 | 16650 | 48549 |
| Billingen | 1. Dezbr. 1888 | Donauesschingen | 41 | 4 | 5 774 | 5 394 | 7912 | 4522 | 12434 |
| | | Triberg | 16 | 7 | 4 617 | 3 561 | 6293 | 2660 | 8953 |
| | | Billingen | 33 | 5 | 5 266 | 4 781 | 7936 | 3907 | 11843 |
| | | Kreis | 90 | 16 ³⁾ | 15 657 | 13 736 | 22141 | 11089 | 33230 |
| Waldbshut | 1. April 1888 | Bonnendorf | 45 | 3 | 2 466 | 1 771 | 3092 | 1205 | 4297 |
| | | Säckingen | 30 | 1 | 1 632 | 1 845 | 3299 | 800 | 2569 |
| | | St. Blasien | 17 | 3 | 2 028 | 1 414 | 2143 | 426 | 3252 |
| | | Waldbshut | 75 | 2 | 2 685 | 1 771 | 2230 | 1022 | 4099 |
| | | Kreis | 167 | 9 ⁴⁾ | 8 811 | 6 801 | 10764 | 3453 | 14217 |
| Vörrach | 1. Juli 1890 | Vörrach | 43 | 4 | 2 935 | 2 618 | 3364 | 1194 | 4558 |
| | | Müllheim | 32 | 2 | 2 402 | 2 199 | 2825 | 1206 | 4031 |
| | | Schnau | 26 | 3 | 1 194 | 1 063 | 1168 | 769 | 1937 |
| | | Schopfheim | 28 | 3 | 1 919 | 1 720 | 1831 | 1129 | 2960 |
| | | Kreis ⁵⁾ | 129 | 12 ⁶⁾ | 8 450 | 7 600 | 9188 | 4298 | 13486 |
| Zus. 4 Kreise | 1905 1904 | 17 Amtsbezirke | 604 | 53 54 | 55 393 57 282 | 47 558 49 296 | 73992 77079 | 35490 35844 | 109482 112923 |

*) Ohne die allgemeinen Verwaltungskosten der Kreise. Diese betragen beim Kreis Konstanz 758 M, beim Kreis Billingen 688 M, beim Kreis Waldbshut 728 M und beim Kreis Vörrach 164 M, zusammen 2338 M.
¹⁾ Außerdem verwaltet der Verein gegen Haus- und Straßenbettel in Konstanz die vom Kreise errichtete Verpflegungsstation und erhielt von letzterem für das Jahr 1905 einen Beitrag von 2400 M. Hierfür wurden auf Befehl des Kreises 2020 Personen unterstützt. Siehe Tabelle 3. ²⁾ 15 dieser Stationen stehen in Verbindung mit der allgemeinen Arbeitsnachweisanstalt (Arbeitsamt) Konstanz. ³⁾ Desgl. 14 Stationen. ⁴⁾ Die Hälfte dieser Aufwendungen trägt die Kreisverwaltung, die andere Hälfte wird nach dem Kreissteuerkapital auf die Gemeinden des Kreises umgelegt und direkt erhoben. ⁵⁾ Darunter 956 Wanderer mit ungenügenden Ausweispapieren, die ebenso wie die übrigen Stationsgäste verpflegt wurden. ⁶⁾ Die Verpflegungsstationen stehen in ständiger Vertheilung mit der Arbeitsnachweisanstalt Waldbshut. ⁷⁾ Außerdem 169 M Entschädigung an die Stationsgemeinden des Kreises für die Verpflegung von abgewiesenen Wanderern. ⁸⁾ Im Kreise Vörrach findet die Naturalverpflegung nur während der Wintermonate (d. i. vom 1. November bis 31. März) statt. ⁹⁾ Die Stationen Vörrach, Müllheim und Schopfheim stehen mit den Arbeitsnachweisanstalten an den gleichen Orten in Verbindung. ¹⁰⁾ Hiervon erhielten 321 Wanderer wegen ungenügender Ausweispapiere Verpflegung II. Klasse.

Im ganzen gestalteten sich die Leistungen der Gemeindebehörden, Vereine und Kreise seit der Beteiligung der Kreisverwaltungen (1888) folgendermaßen:

| Jahre | Davon entfallen auf die Leistungen der | | | | Jahre | Davon entfallen auf die Leistungen der | | | |
|-------|--|------------------|--------|---------|-------|--|------------------|--------|---------|
| | Gesamtbetrag | Gemeindebehörden | Kreise | Vereine | | Gesamtbetrag | Gemeindebehörden | Kreise | Vereine |
| | M | % | % | % | M | % | % | % | |
| 1888 | 90 277 | 44,64 | 25,01 | 30,35 | 1897 | 77 892 | 16,66 | 50,55 | 32,79 |
| 1889 | 93 398 | 38,80 | 33,33 | 27,87 | 1898 | 70 529 | 12,94 | 51,98 | 35,08 |
| 1890 | 101 364 | 34,36 | 35,80 | 29,84 | 1899 | 65 187 | 11,68 | 50,40 | 37,92 |
| 1891 | 116 643 | 30,06 | 40,94 | 29,00 | 1900 | 67 580 | 12,33 | 48,54 | 39,13 |
| 1892 | 147 766 | 29,00 | 46,76 | 24,24 | 1901 | 91 533 | 12,86 | 55,37 | 31,77 |
| 1893 | 116 655 | 25,47 | 47,41 | 27,12 | 1902 | 116 274 | 12,99 | 59,32 | 27,69 |
| 1894 | 114 046 | 21,15 | 50,98 | 27,87 | 1903 | 107 511 | 13,37 | 58,55 | 28,08 |
| 1895 | 99 018 | 22,32 | 47,97 | 29,71 | 1904 | 96 355 | 12,61 | 59,45 | 27,94 |
| 1896 | 87 358 | 19,77 | 49,59 | 30,64 | 1905 | 93 006 | 12,34 | 59,56 | 28,10 |

Darnach hatten die Kreise am gesamten Verpflegungsaufwand in den letzten Jahren den Hauptanteil, im Berichtsjahre mit über der Hälfte; das Betreffende der Gemeinden betrug 1905 etwas über ein Achtel, dasjenige der Vereine etwas über ein Viertel. Der allgemeine durchschnittliche Aufwand für eine Unterstützung betrug 50,2 $\%$, und zwar bei den Gemeindestationen 31,1 $\%$, bei den Kreisstationen 50,6 $\%$ und bei den Vereinsstationen 67,1 $\%$. Bei den Vereinsstationen wurde demnach für die einzelne Unterstützung am meisten aufgewendet. Der allgemeine durchschnittliche Aufwand zeigt gegenüber den Vorjahren einen kleinen Zugang.

Auch im Berichtsjahr konnten sich die Vereine auf dem Stand des Vorjahrs nicht ganz behaupten: ihre Mitgliederzahl nahm um 141 Personen ab und die Beiträge gingen um 152 M zurück. Die Antibettlervereine haben in Baden lange vor 1888 bestanden und segensreich gewirkt. Seitdem in jenem Jahre einige Kreisverwaltungen mit verhältnismäßig reichen Mitteln diesem Zweige der Fürsorge ihre Aufmerksamkeit zugewendet haben, ist die Wirksamkeit der Vereine naturgemäß immer geringer geworden.

Tabelle 3. Unterstützung durch Antibettlervereine.

| Vereine. | Jahr der Gründung | Es wurde gewährt | | Zahl der Mitglieder | Einnahmen: | | | | Ausgaben: | | | | Zahl der Unterstützungen | |
|-------------------------|-------------------|---------------------------|----------|---------------------|---------------------|----------------------|----------------|---------|--------------------------------|-----------|----------------|---------|--------------------------|-------|
| | | Verpflegung u. Verbergung | Geldgabe | | Beiträge der Mitgl. | Kreise und Gemeinden | Sonderbeiträge | Zugaben | Für Verpflegung und Verbergung | Geldgaben | Sonderbeiträge | Zugaben | | |
| | | | | | | | | | | | | | | M |
| Konstanz *) | 1881 | 1 | — | 362 | 1500 | 1)2450 | 118 | 4068 | 987 | — | 2895 | 3882 | 2803 | |
| Freiburg *) | " | 1 | — | 625 | 2928 | — | 2928 | 5856 | 829 | — | 2706 | 3535 | 3370 | |
| Offenburg *) | " | 1 | — | 205 | 920 | 850 | — | 1770 | 1450 | — | 229 | 1679 | 3659 | |
| Baden | 1879 | 1 | — | 543 | 2738 | 500 | 125 | 3363 | 1784 | — | 1305 | 3089 | 5720 | |
| Rastatt | 1882 | 1 | — | 161 | 642 | 400 | 528 | 1570 | 675 | — | 415 | 1090 | 2241 | |
| Bruchsal *) | 1883 | 1 | — | 208 | 1052 | 300 | — | 1352 | 542 | — | 250 | 792 | 2512 | |
| Karlsruhe *) | 1874 | 1 | 1 | 181 | 1648 | 2) 50 | 1371 | 3069 | 1845 | 17 | 530 | 2392 | 6081 | |
| Mannheim *) | 1881 | 1 | — | 1511 | 7313 | — | 2790 | 10103 | 2387 | — | 3893 | 6280 | 4848 | |
| Heidelberg *) | " | 1 | 1 | 512 | 2387 | — | 84 | 2471 | 2344 | 117 | 442 | 2903 | 5981 | |
| Wetzheim | 1882 | 1 | — | 158 | 440 | — | 141 | 581 | 415 | — | 78 | 493 | 1743 | |
| Zusammen | { 1905 | 10 | 2 | 3 | 4466 | 21568 | 4550 | 8085 | 34203 | 13258 | 134 | 12743 | 26135 | 38958 |
| 10 Vereine | { 1904 | 10 | 2 | 3 | 4607 | 21720 | 4002 | 6095 | 31817 | 14155 | 136 | 12634 | 26925 | 45558 |

*) Die Vereine Konstanz, Freiburg, Offenburg, Bruchsal, Karlsruhe, Mannheim und Heidelberg stehen mit den in den genannten Städten bestehenden Arbeitsnachweisanstalten in ständigem Verkehr, die übrigen Vereine vermitteln gleichfalls Arbeitsgelegenheit.

1) Der Verein gegen Haus- und Straßenbettel in Konstanz, welcher die Verwaltung der vom Kreise errichteten Verpflegungsstation übernommen hat, erhielt dafür für das Jahr 1905 einen Kreiszuschuß von 2400 M , ferner 50 M Verwalterbeitrag der Armentasse Konstanz für Verpflegung der von der Kreisverwaltung abgewiesenen Wanderer. 2) Beiträge der Gemeinden Wetzheim und Sulach.

Tablelle 4. Ausnahms- bezw. güttsatsweise geleistete Unterstüttungen armer Wanderer in Gemeinden ohne ständige Unterstüttungseinrichtungen.

| Amtsbezirke. | Zahl der unterstüttenden Gemeinden | Zahl der Gemeinden, in denen gewährt wurde | | | | | Ausgaben. | | | Gesamtzahl der Unterstüttungen |
|-------------------------|------------------------------------|--|-----------------|------------------|----------|-----------------|-----------|--------------|------------|--------------------------------|
| | | Berufspflegung und Welterberung | nur Berpflegung | nur Welterberung | Geldgabe | Arbeitsnachweis | Im ganzen | Darunter aus | | |
| | | | | | | | | Gemeinde- | Stiftungs- | |
| M | M | M | | | | | | | | |
| Engen | 7 | 7 | — | — | — | — | 12 | 12 | — | 23 |
| Konstanz | 13 | 10 | — | 2 | 1 | 1 | 58 | 58 | — | 1) 137 |
| Metfirsch | 4 | 4 | — | — | — | — | 14 | 14 | — | 2) 32 |
| Stodach | 7 | 6 | — | — | 1 | — | 47 | 47 | — | 68 |
| Überlingen | 2 | 2 | — | — | — | — | 15 | 15 | — | 53 |
| Donauessingen | 8 | 6 | — | 2 | — | 3 | 25 | 25 | — | 3) 50 |
| Eriberg | 1 | 1 | — | — | — | — | 2 | 2 | — | 4 |
| Bomdorf | 2 | 1 | — | 1 | — | — | 14 | 14 | — | 13 |
| St. Blasien | 1 | 1 | — | — | — | — | 8 | 8 | — | 4 |
| Waldshut | 18 | 16 | — | 2 | — | — | 128 | 128 | — | 297 |
| Breisach | 8 | 7 | — | 1 | — | — | 37 | 37 | — | 49 |
| Emmendingen | 10 | 8 | 1 | 1 | — | — | 109 | 109 | — | 245 |
| Neustadt | 6 | 2 | — | 3 | 1 | — | 23 | 23 | — | 274 |
| Staufen | 11 | 10 | — | 1 | — | — | 59 | 59 | — | 131 |
| Waldkirch | 2 | 1 | — | — | 1 | — | 36 | 36 | — | 161 |
| Lörrach | 11 | 10 | — | — | 1 | — | 61 | 61 | — | 4) 92 |
| Müllheim | 6 | 1 | — | — | 5 | — | 11 | 11 | — | 26 |
| Schnau | 8 | 6 | — | 2 | — | — | 44 | 44 | — | 114 |
| Schopfheim | 4 | 4 | — | — | — | 2 | 16 | 16 | — | 30 |
| Kehl | 6 | 5 | — | 1 | — | 3 | 36 | 36 | — | 120 |
| Vahr | 4 | 2 | 2 | — | — | — | 18 | 18 | — | 26 |
| Oberkirch | 4 | 2 | — | 1 | 1 | — | 129 | 129 | — | 202 |
| Offenburg | 3 | 1 | — | — | 2 | — | 22 | 22 | — | 49 |
| Wolsach | 3 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | 24 | 24 | — | 95 |
| Achern | 5 | 4 | — | 1 | — | — | 140 | 140 | — | 334 |
| Baden | 1 | — | — | — | 1 | — | 52 | — | 52 | 17 |
| Bühl | 12 | 6 | — | 3 | 3 | — | 130 | 130 | — | 555 |
| Rastatt | 7 | 6 | — | 1 | — | 1 | 68 | 68 | — | 102 |
| Bretten | 7 | 5 | 1 | — | 1 | — | 14 | 11 | 3 | 31 |
| Karlsruhe | 1 | 1 | — | — | — | — | 2 | 2 | — | 4 |
| Mannheim | 4 | — | 1 | 3 | — | — | 35 | 35 | — | 42 |
| Schweisingen | 7 | 6 | — | 1 | — | 2 | 56 | 56 | — | 123 |
| Weinheim | 1 | 1 | — | — | — | — | 43 | 43 | — | 91 |
| Heidelberg | 3 | 2 | 1 | — | — | — | 26 | 26 | — | 38 |
| Dorberg | 10 | 6 | — | 1 | 3 | — | 43 | 43 | — | 89 |
| Buchen | 3 | 2 | — | — | 1 | — | 28 | 28 | — | 60 |
| Eberbach | 4 | 3 | — | 1 | — | 1 | 24 | 24 | — | 65 |
| Mosbach | 13 | 9 | — | 3 | 1 | 2 | 88 | 88 | — | 143 |
| Zusammen | 227 | 165 | 6 | 32 | 24 | 16 | 1697 | 1642 | 55 | 5) 3989 |
| 1904 | 202 | 140 | 7 | 37 | 18 | 22 | 1274 | 1244 | 30 | 6) 2828 |

1) Darunter 31 von Kreisstationen Abgewiesene. 2) Desgl. 24. 3) Desgl. 11. 4) Desgl. 3. 5) Desgl. 69. 6) Desgl. 64.

2. Die Zwangserziehung im Jahr 1905.

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 8, Seite 137 u. f.)

Die Zahl der Böglinge, die auf Grund des Gesetzes vom 4. Mai 1886 (G. u. VBl. Nr. XXVI) bezw. vom 16. August 1900 (G. u. VBl. Nr. XLV), die staatliche Fürsorge für die Erziehung verwahrloster jugendlicher Personen betreffend, in Zwangserziehung kamen, belief sich

| im Jahr | auf | davon | im Jahr | auf | davon | im Jahr | auf | davon | im Jahr | auf | davon |
|---------|-----------|-----------|---------|-----------|-----------|---------|-----------|-----------|---------|-----------|-----------|
| | unehelich | unehelich | | unehelich | unehelich | | unehelich | unehelich | | unehelich | unehelich |
| 1887 | 117 | 21 | 1892 | 850 | 129 | 1897 | 1390 | 196 | 1902 | 1643 | 256 |
| 1888 | 269 | 45 | 1893 | 1038 | 145 | 1898 | 1404 | 214 | 1903 | 1763 | 264 |
| 1889 | 441 | 73 | 1894 | 1154 | 158 | 1899 | 1428 | 225 | 1904 | 1867 | 283 |
| 1890 | 601 | 94 | 1895 | 1274 | 177 | 1900 | 1373 | 223 | 1905 | 1962 | 296 |
| 1891 | 734 | 112 | 1896 | 1377 | 190 | 1901 | 1457 | 228 | | | |

Die Zahl der Zwangszöglinge nahm mit Ausnahme des Jahres 1900 beständig zu.

Von den überhaupt im Berichtsjahr aufgeführten 1962 Böglingen waren zu Anfang des Jahres 1654 und am Schlusse 1684 vorhanden; im Laufe des Jahres traten 308 Böglinge in die Zwangserziehung ein und schieden 278 durch Entlassung aus. Unter der Gesamtzahl der Böglinge befanden sich 1218 (d. f. 62,1 %) Knaben und 744 (d. f. 37,9 %) Mädchen; 1666 (84,9 %) waren ehelich, 296 (15,1 %) außerehelich geboren; für die Knaben betrug der Prozentsatz der Unehelichen 14,9, für die Mädchen 15,5. Beim Eintritt in die Zwangserziehung waren 1416 (72,2 %) unter und 546 (27,8 %) über 14 Jahre alt; insbesondere waren von den Knaben 902 (74,1 %) unter, 316 (25,9 %) über 14-jährig, von den Mädchen 514 (69,1 %) unter, 230 (30,9 %) über 14-jährig. 952 Böglinge (48,5 %) kamen in Zwangserziehung auf Grund des § 1 Absatz 1 des Gesetzes (§ 1666 vgl. mit § 1686 B.G.B. oder § 1838 B.G.B. oder § 55 R.St.G.B.) wegen Gefährdung durch die Eltern (Grund a), 971 (49,5 %) auf Grund des § 1 Absatz 2 wegen eigenen schlechten Verhaltens (Grund b) und 39 (2,0 %) auf Grund strafgerichtlichen Erkenntnisses gemäß § 56 Absatz 2 des R.St.G.B. oder § 362 Absatz 3 letzter Satz R.St.G.B. (Grund c und d); von den Knaben waren 522 (42,9 %) wegen a, 664 (54,5 %) wegen b und 32 (2,6 %) strafweise, von den Mädchen 430 (57,8 %) wegen a, 307 (41,2 %) wegen b und 7 (1,0 %) strafweise, von den Ehelichen 822 (49,3 %) wegen a, 811 (48,7 %) wegen b, 33 (2,0 %) strafweise, von den Unehelichen 130 (43,9 %) wegen a, 160 (54,1 %) wegen b und 6 (2,0 %) strafweise in die Zwangserziehung gegeben worden.

Am Schlusse des Jahres bzw. beim Abgang aus der Zwangserziehung waren 1125 Böglinge (57,3 %) in Familien, 729 (37,2 %) in Anstalten untergebracht, 37 (1,9 %) befanden sich im Gefängnis, darunter 3 über 14-jährige Knaben das ganze Jahr hindurch, und 71 (3,6 %) auf der Flucht, darunter 13 über 14-jährige Knaben und 5 über 14-jährige Mädchen das ganze Jahr hindurch.

Für jedes Geschlecht und die beiden Altersgruppen ergaben sich folgende Zahlen: Es waren untergebracht

| in | Knaben | | | Mädchen | | | Böglinge im ganzen | | |
|--------------|--------------------|------|---------------|--------------------|------|---------------|--------------------|------|---------------|
| | unter 14-jährig | über | zu- sammen | unter 14-jährig | über | zu- sammen | unter 14-jährig | über | zu- sammen |
| Familien | 175 | 549 | 724 | 146 | 255 | 401 | 321 | 804 | 1125 |
| % | 8,9 | 28,0 | 36,9 | 7,5 | 12,9 | 20,4 | 16,4 | 40,9 | 57,3 |
| Anstalten | 173 | 230 | 403 | 81 | 245 | 326 | 254 | 475 | 729 |
| % | 8,8 | 11,8 | 20,6 | 4,1 | 12,5 | 16,6 | 12,9 | 24,3 | 37,2 |
| Gefängnissen | — | 33 | 33 | — | 4 | 4 | — | 37 | 37 |
| % | — | 1,7 | 1,7 | — | 0,2 | 0,2 | — | 1,9 | 1,9 |
| flüchtig | — | 58 | 58 | — | 13 | 13 | — | 71 | 71 |
| % | — | 2,9 | 2,9 | — | 0,7 | 0,7 | — | 3,6 | 3,6 |

Ein Wechsel in der Art der Unterbringung trat im Laufe des Jahres bei 234 Böglingen ein, überwiegend bei den Knaben (175) nach Ablauf des schulpflichtigen Alters bzw. beim Eintritt in eine Lehre oder sonstige berufliche Tätigkeit. Von diesen Böglingen waren bei den Knaben 166, bei den Mädchen 54 über 14 Jahre alt, bei den Knaben 9, bei den Mädchen 5 unter 14 Jahre alt. Bei 165 (darunter 117 Knaben) fand ein einmaliger Übergang statt, 49 (darunter 39 Knaben) machten einen zweifachen Übergang durch, 18 (darunter 17 Knaben) wechselten 3 mal, je 1 Knabe 4 bzw. 5 mal die Art der Unterbringung.

Von den aus der Zwangserziehung im Jahre 1905 abgegangenen 278 Böglingen wurden 35 (22 Knaben und 13 Mädchen) widerruflich und 235 (150 Knaben und 85 Mädchen) endgültig entlassen, von letzteren 20 (11 Knaben und 9 Mädchen) vor und 215 (139 Knaben und 76 Mädchen) nach vollendetem 20. Lebensjahr; 8 Böglinge (6 Knaben und 2 Mädchen) gingen infolge Todes ab. 6 unter 14 Jahre alte (5 Knaben, 1 Mädchen) kamen zu den Eltern, 231 über 14 Jahre alte (141 Knaben, 90 Mädchen) ergriffen einen Beruf, 3 Mädchen kamen in Irren- bzw. Zbiotenanstalten, 7 Böglinge kamen zum Militär, 1 Mädchen hat sich verheiratet, 7 Knaben und 2 Mädchen kamen ins Gefängnis und 12 Knaben und 1 Mädchen waren flüchtig.

Der nach den Angaben über das Verhalten der Böglinge zu beurteilende Erfolg der Zwangserziehung war bei den 278 Abgegangenen für 188 (67,6 %) befriedigend, für 58 (20,9 %) zweifelhaft, für 25 (9,0 %) nicht befriedigend; für 7 Böglinge (2,5 %) war, weil längere Zeit flüchtig und unauffindbar, keine Angabe möglich. Bei den am Jahreschlusse vorhandenen Böglingen war dagegen der Erfolg für 1289 (76,5 %) befriedigend, für 217 (12,9 %) zweifelhaft, für 129 (7,7 %)

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII.

Jahrgang 1906.

Nr. 9.

Inhalt: Die reichsgesetzliche Krankenversicherung der Arbeiter im Jahr 1905.

Die reichsgesetzliche Krankenversicherung der Arbeiter im Jahr 1905.

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 9, Seite 141 u. f.)

Die Gesamtzahl der Kassen, welche im Jahr 1905 in Baden den reichsgesetzlichen Vorschriften über die Krankenversicherung entsprachen, betrug 1026. Gegenüber dem Vorjahr hat die Zahl der Kassen um 7 zugenommen. Durchschnittlich tätig waren nur 1014 (1015) Kassen; es hängt dies damit zusammen, daß eine Anzahl von Kassen erst im Laufe des Jahres neu geschaffen, oder daß bestehende geschlossen wurden, oder daß ihre Tätigkeit nur einen Teil des Jahres dauerte. Von den im Berichtsjahr durchschnittlich tätig gewesenen 1014 Kassen waren 410 oder 40,4 % Gemeinde-Krankenversicherungen, 134 oder 13,2 % Orts-Krankenkassen, 414 oder 40,8 % Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen, 4 oder 0,4 % Bau-, 10 oder 1,0 % Zünfts-Krankenkassen, 40 oder 4,0 % eingeschriebene und 2 oder 0,2 % landesrechtliche Hilfskassen (dem § 75 des R.G. vom 15. Juni 1883 entsprechend).

Nach den Angaben der Reichsstatistik gab es unter den im Jahr 1905 tätigen Kassen 143, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfaßte, nämlich 106 bei der Gemeinde-Krankenversicherung, 29 bei den Orts-Krankenkassen, 2 bei den Zünfts-Krankenkassen und 6 bei den eingeschriebenen Hilfskassen.

Von den verschiedenen Kassenarten waren wie im Vorjahr die Betriebs-Krankenkassen mit 422 (420) Einrichtungen bei weitem am häufigsten vertreten; es entfielen auf sie über zwei Fünftel (41,1 %) aller Kassen. Darnach folgten die Gemeinde-Krankenversicherungen mit 411 oder 40,1 % (410 oder 40,2 %), die Orts-Krankenkassen mit 135 oder 13,2 % (132 oder 13,0 %) und die eingeschriebenen Hilfskassen mit 41 oder 4,0 % (41 oder 4,0 %); die übrigen Kassenarten kamen nur vereinzelt vor.

Sämtliche Kassen zusammengenommen hatten einen durchschnittlichen Mitgliederbestand von 489 310 Personen (gegen 473 702 im Vorjahr), und zwar waren 328 864 Mitglieder oder 67,2 % Männer und 160 446 oder 32,8 % Frauen. Gegenüber dem Vorjahr zeigte demnach der durchschnittliche Mitgliederbestand für das Großherzogtum eine Gesamtzunahme von 15 608 Personen (3,3 %), und zwar bei den Männern um 10 337 oder 3,2 %, bei den Frauen um 5 271 oder 3,4 %.

Die weiblichen Kassenmitglieder gehörten fast sämtlich der Gemeinde-Krankenversicherung bzw. den Orts- und Betriebs-Krankenkassen an. Hier kamen auf 100 männliche Versicherte durchschnittlich 54,0 bzw. 56,4 und 40,9 weibliche, bei den Bau-Krankenkassen dagegen nur 0,2, bei den Zünfts-Kassen 7,4 %, und bei den eingeschriebenen Hilfskassen 10,9; die landesrechtlichen Hilfskassen hatten überhaupt keine weiblichen Mitglieder.

In allen Kassen des Großherzogtums zusammen kamen im Berichtsjahr 191 718 (im Vorjahr 176 703) Krankheitsfälle mit 3 888 093 (3 554 331) Krankheitstagen vor. Bei den männlichen Mitgliedern erforderten 140 784 (129 790) Krankheitsfälle 2 640 878 (2 403 216) Krankheitstage, bei den weiblichen Mitgliedern 50 934 (46 913) Krankheitsfälle 1 247 215 (1 151 115) Krankheitstage. Gegenüber dem Vorjahr hat die Zahl der Krankheitsfälle sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen eine Zunahme erfahren; das gleiche Verhältnis tritt bei den Krankheitsstagen in Erscheinung. Im Verhältnis zur durchschnittlichen Mitgliederzahl kam ein Krankheitsfall auf fast jedes vierte Mitglied, auf jedes Mitglied kamen etwa 7,9 (7,5) Krankheitstage. Bei den männlichen Mitgliedern waren diese Verhältniszahlen regelmäßig etwas ungünstiger als bei den weiblichen. Sterbefälle gab es im ganzen 2859 (2562), und zwar 2070 (1855) bei den männlichen und 789 (707) bei den weiblichen Mitgliedern, wobei aber die bei der Gemeinde-Krankenversicherung vorgekommenen Sterbefälle nicht mitgerechnet sind, da dieselben keine Nachweise zu geben haben.

Finanzielle Lage der Krankenkassen.

| Kassenarten: | überhaupt tätige Kassen | Nach dem Abschluß der Kassenrechnung über die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben waren vorhanden | | | | Von den im Jahr 1905 vorhandenen Kassen schlossen ab | | | | | | | | | |
|---|-------------------------|---|---------------------------|----------------------------|--------------|--|------------|-----------------------------|--------------------|---|----|----|----|----|-----|
| | | Kassen mit Einnahme-überschuß | | Kassen mit Mehr- ausgaben | | mit über- schuß der Aktiva | | mit über- schuß der Passiva | | | | | | | |
| | | darunter in Höhe von | | darunter in Höhe | | mit Referendats in Höhe | | ohne Referendats | | | | | | | |
| | | im ganzen | mindestens $\frac{1}{10}$ | weniger als $\frac{1}{10}$ | der Beiträge | des vollen Betrags | der Hälfte | von unter einem Viertel | des vollen Betrags | der durchschnittlichen reinen Jahresausgabe | | | | | |
| I. Gemeinde-Krankenversicherung | 411 | 173 | 120 | 53 | 238 | 259 | 69 | 42 | 187 | 187 | 67 | 52 | 28 | 25 | 152 |
| II. Orts-Krankenkassen. | 135 | 93 | 65 | 28 | 42 | 133 | 56 | 43 | 187 | 187 | 73 | 43 | 17 | 17 | 2 |
| III. Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen. | 422 | 249 | 181 | 68 | 173 | 418 | 292 | 86 | 193 | 193 | 61 | 39 | 19 | 8 | 4 |
| IV. Bau-Krankenkassen. | 4 | 1 | — | 1 | 3 | 4 | — | — | 178 | 178 | 57 | 40 | — | — | — |
| V. Innungs-Krankenkassen. | 11 | 6 | 3 | 3 | 5 | 11 | 4 | 4 | 176 | 176 | 60 | 34 | 1 | 1 | — |
| VI. Eingetriebene Hilfskassen | 41 | 26 | 12 | 14 | 15 | 41 | 25 | 4 | 177 | 177 | 55 | 43 | 2 | 1 | — |
| VII. Landesrechtliche Hilfskassen | 2 | — | — | — | 2 | 2 | 2 | — | 177 | 177 | 55 | 43 | — | — | — |
| Sämtliche Kassenarten | 1 026 | 548 | 381 | 167 | 478 | 868 | 448 | 187 | 187 | 187 | 67 | 52 | 28 | 25 | 158 |
| 1904 | 1 019 | 602 | 421 | 181 | 417 | 873 | 443 | 187 | 187 | 187 | 73 | 43 | 17 | 17 | 146 |
| 1903 | 1 011 | 558 | 394 | 159 | 458 | 858 | 436 | 193 | 193 | 193 | 61 | 39 | 19 | 8 | 153 |
| 1902 | 946 | 588 | 368 | 190 | 388 | 814 | 439 | 178 | 178 | 178 | 57 | 40 | — | — | 182 |
| 1901 | 918 | 513 | 344 | 169 | 405 | 785 | 428 | 176 | 176 | 176 | 60 | 34 | — | — | 183 |
| 1900 | 923 | 506 | 341 | 165 | 417 | 795 | 436 | 177 | 177 | 177 | 55 | 43 | — | — | 128 |
| 1899 | 915 | 587 | 416 | 171 | 328 | 804 | 422 | 163 | 163 | 163 | 65 | 46 | — | — | 111 |
| 1898 | 879 | 587 | 430 | 157 | 292 | 768 | 406 | 146 | 146 | 146 | 58 | 54 | — | — | 111 |
| 1897 | 866 | 573 | 426 | 147 | 293 | 755 | 389 | 136 | 136 | 136 | 45 | 44 | — | — | 111 |
| 1896 | 836 | 576 | 429 | 147 | 260 | 725 | 360 | 138 | 138 | 138 | 42 | 49 | — | — | 111 |
| 1895 | 782 | 523 | 402 | 121 | 259 | 677 | 334 | 143 | 143 | 143 | 64 | 40 | — | — | 105 |
| 1894 | 715 | 480 | 317 | 118 | 285 | 614 | 309 | 118 | 118 | 118 | 51 | 49 | — | — | 101 |
| 1893 | 651 | 373 | 252 | 121 | 278 | 566 | 274 | 130 | 130 | 130 | 56 | 37 | — | — | 85 |
| 1892 | 652 | 425 | 306 | 119 | 237 | 583 | 279 | 129 | 129 | 129 | 53 | 38 | — | — | 69 |
| 1891 | 641 | 443 | 338 | 105 | 198 | 576 | 289 | 139 | 139 | 139 | 55 | 36 | — | — | 65 |
| 1890 | 616 | 391 | 293 | 98 | 225 | 553 | 234 | 154 | 154 | 154 | 59 | 40 | — | — | 68 |
| 1889 | 605 | 458 | 357 | 101 | 147 | 558 | 232 | 131 | 131 | 131 | 53 | 38 | — | — | 47 |
| 1888 | 605 | 470 | 374 | 96 | 135 | 564 | 235 | 131 | 131 | 131 | 68 | 40 | — | — | 41 |
| 1887 | 520 | 404 | 333 | 71 | 116 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 1886 | 509 | 398 | 324 | 74 | 111 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 1885 | 494 | 377 | 292 | 83 | 117 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

Im Vergleich zu den anderen Kassenarten befanden sich bei der Gemeinde-Krankenversicherung weitaus die meisten Kassen, 152 oder 37,0%, mit Überschuss der Passiven. Unter den Orts-Krankenkassen befanden sich 2 und unter den Betriebs-Krankenkassen 4 solcher, während bei den übrigen Kassenarten sämtliche Einrichtungen mit einem Überschuss der Aktiven abschlossen.

Von der Freiheit der statutarischen Regelung der Unterstützungsdauer wurde bei den verschiedenen Kassenarten in sehr ungleichem Umfange Gebrauch gemacht, wie Tabelle 5 ausweist.

Tabelle 5. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung.

| Kassenarten: | Im Jahr 1905 tätig gewesene Kassen | | | | | |
|--|------------------------------------|--|-----------------------|---|-----------------------|---|
| | überhaupt | mit einer statutenmäßigen Dauer der Krankenunterstützung von | | | | |
| | | 26 Wochen | über 26 bis 39 Wochen | | über 39 bis 52 Wochen | |
| | | | überhaupt | davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung | überhaupt | davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung |
| I. Gemeinde-Krankenversicherung . . . | 411 | 411 | — | — | — | — |
| II. Orts-Krankenkassen . . . | 135 | 134 | 1 | — | — | — |
| III. Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen . . . | 422 | 410 | 4 | 4 | 8 | 4 |
| IV. Bau-Krankenkassen . . . | 4 | 4 | — | — | — | — |
| V. Innungs-Krankenkassen . . . | 11 | 11 | — | — | — | — |
| VI. Eingeschriebene Hilfskassen . . . | 41 | 38 | 2 | — | 1 | — |
| VII. Landesrechtliche Hilfskassen . . . | 2 | 2 | — | — | — | — |
| Sämtliche Kassenarten . . . | 1026 | 1010 | 7 | 4 | 9 | 4 |
| 1904 . . . | 1019 | 1003 | 7 | 4 | 9 | 4 |
| | | 13 Wochen | über 13 bis 26 Wochen | | über 26 bis 52 Wochen | |
| 1903 . . . | 1011 | 858 | 133 | 116 | 20 | 12 |
| 1902 . . . | 946 | 802 | 125 | 109 | 19 | 12 |
| 1901 . . . | 918 | 777 | 121 | 105 | 20 | 12 |
| 1900 . . . | 923 | 778 | 123 | 106 | 22 | 13 |
| 1899 . . . | 915 | 778 | 117 | 100 | 20 | 12 |
| 1898 . . . | 879 | 751 | 108 | 91 | 20 | 12 |
| 1897 . . . | 866 | 739 | 108 | 89 | 19 | 12 |
| 1896 . . . | 836 | 720 | 98 | 78 | 18 | 11 |
| 1895 . . . | 782 | 677 | 88 | 67 | 17 | 11 |
| 1894 . . . | 715 | 609 | 89 | 70 | 17 | 10 |
| 1893 . . . | 651 | 553 | 81 | 62 | 17 | 9 |
| 1892 . . . | 652 | 526 | 86 | 66 | ¹⁾ 40 | ¹⁾ 13 |
| 1891 . . . | 641 | 515 | 82 | 62 | ²⁾ 44 | ²⁾ 12 |
| 1890 . . . | 616 | 501 | 75 | 55 | ³⁾ 40 | ³⁾ 10 |
| 1889 . . . | 605 | 483 | 81 | 56 | ³⁾ 41 | ³⁾ 12 |
| 1888 . . . | 605 | 481 | 79 | 58 | ⁴⁾ 45 | ⁴⁾ 14 |

¹⁾ Darunter über 52 Wochen 10 (1); ²⁾ desgl. 12 (1); ³⁾ desgl. 13 (1); ⁴⁾ desgl. 17 (4).

Über die Mindestleistung (26 Wochen Unterstützungsdauer) gingen nur 16 Kassen hinaus, und zwar sieben von 26 bis 39 Wochen und neun bis 52 Wochen.

Was das im Falle der Erwerbsunfähigkeit an Kassenmitglieder zu zahlende Krankengeld anbelangt, so waren die Kassen der Gemeinde-Krankenversicherung bei der Mindestleistung, einem Krankengeld von 50 % des Lohnes, stehengeblieben. Unter den Betriebs-Krankenkassen waren es 59 oder 13,9 %, welche eine Mehrleistung gewährten, und zwar 47 oder 11,1 % ein Krankengeld in Höhe von 50 bis 66²/₃ % und 12 oder 2,8 % ein solches in Höhe von über 66²/₃ % des ortsüblichen Tageslohnes. Das Einzelne hierüber sowie über das Prozentverhältnis der Beiträge zum ortsüblichen Tageslohn (Anteile des Arbeitgebers und Arbeitnehmers zusammen) kann aus Tabelle 6 ersehen werden.

Tabelle 7 enthält eine Nachweisung darüber, wieviele Kassen eine Mehrleistung gewährten dahingehend, daß sie das Krankengeld allgemein oder unter bestimmten Voraussetzungen schon vom Tage des Eintritts der Erwerbsunfähigkeit ab sowie auch für Sonn- und Festtage zahlten, während es normalerweise „im Falle der Erwerbsunfähigkeit vom dritten Tage nach dem Tage der Erkrankung ab“ und zwar bloß „für jeden Arbeitstag“ zu gewähren ist.

Unter je 100 Kassen ließen demnach 30,21 und zwar 9,55 bedingungslos, 20,66 bedingt die Karenztage im Jahr 1905 fortfallen. Ein Krankengeld auch für Sonn- und Festtage zahlten im ganzen 107 Kassen oder 10,4 %.

Tabelle 6. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne.

| Kassenarten: | Im Jahr 1905 tätig gewesene Kassen | | | | | | | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|----------------------------|-----|-------------------------|-----------------------|------------|---------------------------------|-----------------------------|----------------------|
| | überhaupt | der Beiträge zum Lohne von | | | | | des Krankengeldes zum Lohne von | | |
| | | unter 1,5 | 1,5 | über 1,5 bis 2 einschl. | über 2 bis 3 einschl. | mehr als 3 | 50 | über 50 bis 66 2/3 einschl. | über 66 2/3 einschl. |
| I. Gemeinde-Krankenversicherung | 411 | 8 | 80 | 195 | 128 | — | 411 | — | — |
| II. Orts-Krankenkassen | 135 | — | — | 4 | 82 | 49 | 131 | 3 | 1 |
| III. Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen | 422 | 3 | 15 | 41 | 250 | 113 | 363 | 47 | 12 |
| IV. Bau-Krankenkassen | 4 | 1 | — | 1 | 2 | — | 4 | — | — |
| V. Zünungs-Krankenkassen | 11 | — | — | 1 | 5 | 5 | 10 | — | 1 |
| Zusammen | 983 | 12 | 95 | 242 | 467 | 167 | 919 | 50 | 14 |
| 1904 | 976 | 12 | 97 | 266 | 450 | 151 | 914 | 49 | 13 |
| 1903 | 966 | 22 | 151 | 361 | 364 | 68 | 894 | 59 | 13 |
| 1902 | 898 | 22 | 106 | 370 | 340 | 60 | 827 | 58 | 13 |
| 1901 | 870 | 22 | 104 | 356 | 336 | 52 | 800 | 57 | 13 |
| 1900 | 874 | 25 | 98 | 375 | 341 | 35 | 804 | 56 | 14 |
| 1899 | 867 | 27 | 97 | 376 | 338 | 29 | 801 | 52 | 14 |
| 1898 | 831 | 27 | 106 | 347 | 318 | 33 | 771 | 47 | 13 |
| 1897 | 818 | 33 | 104 | 343 | 313 | 25 | 758 | 49 | 11 |
| 1896 | 788 | 31 | 103 | 329 | 300 | 25 | 731 | 46 | 11 |
| 1895 | 736 | 27 | 118 | 268 | 302 | 21 | 688 | 37 | 11 |
| 1894 | 672 | 25 | 121 | 227 | 285 | 14 | 630 | 32 | 10 |
| 1893 | 609 | 143 | — | 204 | 253 | 9 | 567 | 32 | 10 |
| 1892 | 578 | 126 | — | 207 | 237 | 8 | 539 | 31 | 8 |
| 1891 | 565 | 126 | — | 190 | 240 | 9 | 526 | 32 | 7 |
| 1890 | 538 | 131 | — | 157 | 237 | 13 | 504 | 29 | 5 |
| 1889 | 527 | 134 | — | 141 | 242 | 10 | 498 | 25 | 4 |

Tabelle 7. Beginn der Krankengeldzahlung.

| Kassenarten: | Gesamtzahl der tätigen Kassen | Von der Gesamtzahl der tätigen Kassen | | | | | bezahlen die Sonn- und Festtage |
|--------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|---------------------|-------------|---------------------|--------|---------------------------------|
| | | beobachten | | | | keinen | |
| | | unbe- dingt | unter Be- dingungen | unbe- dingt | unter Be- dingungen | | |
| I. Gemeinde-Krankenversicherung | 411 | 353 | — | — | 5 | 53 | 10 |
| II. Orts-Krankenkassen | 135 | 86 | 4 | — | 7 | 38 | 18 |
| III. Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen | 422 | 261 | 5 | — | 42 | 114 | 66 |
| IV. Bau-Krankenkassen | 4 | 1 | — | — | 3 | — | — |
| V. Zünungs-Krankenkassen | 11 | 3 | — | — | 2 | 6 | 2 |
| VI. Eingeschriebene Hilfskassen | 41 | 12 | 6 | — | 22 | 1 | 9 |
| VII. Landesrechtliche Hilfskassen | 2 | — | — | — | 2 | — | 2 |
| Sämtliche Kassenarten | 1026 | 716 | 15 | — | 83 | 212 | 107 |
| 1904 | 1019 | 727 | 15 | — | 83 | 194 | 109 |
| 1903 | 1011 | 808 | 20 | — | 70 | 113 | 102 |
| 1902 | 946 | 753 | 19 | — | 69 | 105 | 109 |
| 1901 | 918 | 738 | 20 | — | 70 | 90 | 111 |
| 1900 | 923 | 691 | 18 | 2 | 80 | 132 | 120 |
| 1899 | 915 | 715 | 18 | 2 | 71 | 109 | 106 |
| 1898 | 879 | 702 | 16 | — | 60 | 101 | 99 |
| 1897 | 866 | 691 | 13 | 1 | 62 | 99 | 91 |
| 1896 | 836 | 670 | 10 | — | 53 | 103 | 97 |
| 1895 | 782 | 616 | 6 | 1 | 49 | 110 | 105 |
| 1894 | 715 | 570 | 6 | — | 51 | 88 | 99 |
| 1893 | 651 | 547 | 2 | — | 38 | 64 | 57 |

Karlsruhe. — Druck der E. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII.

Jahrgang 1906.

Nr. 10.

Inhalt: 1. Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit sowie überseeische Auswanderung im Jahr 1905.
2. Im Jahr 1905 ausgestellte Jagd- und Fischerkarten.

1. Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit sowie überseeische Auswanderung im Jahr 1905.

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 10, Seite 149 u. f.)

Im Jahr 1905 wurden von den Landeskommissären und Bezirksämtern im ganzen 1144 Urkunden über die Verleihung der badischen Staatsangehörigkeit ausgestellt, und zwar 1040 Aufnahme-, 90 Naturalisations- und 14 Wiederaufnahme-Urkunden, ferner wurde durch Eintritt in den badischen Staatsdienst infolge Aufnahme in das Beamtenverhältnis an 102 Personen die badische Staatsangehörigkeit verliehen; die Gesamtzahl sämtlicher Aufnahmeurkunden beträgt somit unter Einrechnung letzterer Personen 1246. Urkunden über die Entlassung aus dem badischen Staatsverband wurden von den Bezirksämtern im ganzen 310 erteilt.

Die Verleihungsurkunden betrafen 3966 und die Entlassungsurkunden 879 Personen. Gegenüber dem Vorjahr hat die Zahl der in den badischen Staatsverband Aufgenommenen um 13 394 Personen abgenommen, sie bleibt auch unter dem 10 jährigen Durchschnitt um 1187 Personen. Die Zahl der Entlassenen hat gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 32 Personen zu verzeichnen, sie übertrifft den 10 jährigen Durchschnitt um 193 Personen. Welchen Schwankungen die betreffenden Zahlen in den letzten 10 Jahren ausgesetzt waren, zeigt folgende Übersicht.

Es wurden

| im Jahr | a u f g e n o m m e n | | | | e n t l a s s e n | | | |
|---------------------------|-----------------------|--------------------|-----------|----------------|--------------------|--------------------|-----------|----------------|
| | männliche Personen | weibliche Personen | überhaupt | durch Urkunden | männliche Personen | weibliche Personen | überhaupt | durch Urkunden |
| 1896 | 1521 | 1179 | 2700 | 854 | 405 | 209 | 614 | 285 |
| 1897 | 2976 | 2575 | 5551 | 1646 | 414 | 220 | 634 | 285 |
| 1898 | 1428 | 1148 | 2576 | 828 | 327 | 169 | 496 | 229 |
| 1899 | 2348 | 1963 | 4311 | 1345 | 396 | 266 | 662 | 243 |
| 1900 | 1032 | 798 | 1830 | 650 | 383 | 189 | 572 | 236 |
| 1901 | 3067 | 2600 | 5667 | 1844 | 371 | 237 | 608 | 239 |
| 1902 | 1307 | 982 | 2289 | 778 | 395 | 223 | 618 | 247 |
| 1903 | 2887 | 2394 | 5281 | 1700 | 561 | 367 | 928 | 337 |
| 1904 | 9289 | 8071 | 17360 | 5258 | 507 | 340 | 847 | 315 |
| 1905 | 2164 | 1802 | 3966 | 1246 | 504 | 375 | 879 | 310 |
| im Durchschnitt 1896/1905 | 2802 | 2351 | 5153 | 1615 | 426 | 260 | 686 | 273. |

Die Zusammensetzung der Aufgenommenen und der Entlassenen nach Geschlecht, Familienstand, Alter, Beruf und Religion ist annähernd die gleiche wie in den Vorjahren. Unter den Aufgenommenen wie unter den Entlassenen überwiegt regelmäßig das männliche Geschlecht; von 100 Aufgenommenen gehörten 54,6, von 100 Entlassenen 57,3 demselben an. Nach dem Alter waren die Aufgenommenen vielfach ältere, die Entlassenen größtenteils jüngere Personen. Von den entlassenen männlichen Personen standen fast ein Drittel (159 oder 31,5%) im Alter von 14-20 Jahren, von den weiblichen über ein Neuntel (11,7%). Bezüglich des Familienstandes waren die Lebigen unter den Entlassenen in weit stärkerem Maße vertreten als unter den Aufgenommenen. Von jenen waren 64,6%, von diesen 56,2% ledig, und zwar von den männlichen 70,6 bzw. 59,5%, von den weiblichen 56,5 bzw. 52,2%. Nach der Religion ergibt sich folgendes: Im Berichtsjahr sind die Katholiken mit 56,5% in geringerem und die Evangelischen mit 38,7% in höherem Verhältnis ihrer Gesamtzahl im Großherzogtum am Austritt aus dem Staatsverband beteiligt, ebenso wanderten weit mehr Evangelische in das Großherzogtum ein; letztere sind mit 56,4%, die Katholiken nur mit 39,5% vertreten. Die Zahl der aufgenommenen und entlassenen Israeliten ist mit 3,0 bzw. 4,6% erheblich größer als ihr Anteil an der ortsanwesenden Bevölkerung (1,4%).

(Fortsetzung des Textes auf Seite 100.)

Tabelle 1.

Abgekürzte Darstellung für die Amtsbezirke, Kreise, Landes-

| Amtsbezirke. | Aufgenommene. | | | | | | | | | | Entlassene. | Amtsbezirke und Kreise. | Aufge- | | | | |
|----------------|------------------|---------------|------------------|---------------|---------------------|---------------|---|---------------|-----------------|---------------|-------------|-------------------------|-----------------------|------------------|---------------|-----------------|---------------|
| | Neuaufgenommene. | | Naturallisierte. | | Wiederaufgenommene. | | In den badischen Staatsdienst Eingetretene. | | In ganzen. | | | | Neuaufgenommene. | Naturallisierte. | | | |
| | Urkundennehmer. | Anges.hörige. | Urkundennehmer. | Anges.hörige. | Urkundennehmer. | Anges.hörige. | Urkundennehmer. | Anges.hörige. | Urkundennehmer. | Anges.hörige. | | | | Urkundennehmer. | Anges.hörige. | Urkundennehmer. | Anges.hörige. |
| Engen | 4 | 6 | — | — | — | — | — | — | 4 | 6 | 9 | 27 | Achern | 2 | 11 | — | — |
| Konstanz | 25 | 49 | 3 | 12 | 1 | — | 5 | 6 | 34 | 67 | 14 | 41 | Baden | 6 | 5 | 2 | 4 |
| Mehrfach | 3 | 8 | — | — | — | — | — | — | 3 | 8 | 4 | 13 | Bühl. | 2 | — | — | — |
| Pfullendorf | 9 | 13 | — | — | — | — | — | — | 9 | 13 | 2 | — | Rastatt | 10 | 25 | 1 | 1 |
| Stodach | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 9 | 23 | Bretten | 10 | 43 | — | — |
| Überlingen | 11 | 35 | — | — | — | — | — | — | 11 | 35 | 12 | 36 | Bruchsal | 7 | 18 | — | — |
| Donaueschingen | 10 | 20 | — | — | — | — | — | — | 10 | 20 | 3 | 6 | Durlach | 13 | 28 | — | — |
| Triberg | 8 | 16 | 1 | — | 1 | — | — | — | 10 | 16 | 6 | 6 | Ettlingen | 3 | 13 | 2 | 5 |
| Willingen | 5 | 4 | — | — | — | — | — | — | 5 | 4 | 2 | 2 | Karlsruhe | 104 | 240 | 11 | 22 |
| Bomdorf | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 4 | 2 | Pforzheim | 117 | 272 | 8 | 20 |
| Säckingen | 4 | 13 | — | — | — | — | — | — | 4 | 13 | 10 | 16 | Rammheim | 348 | 814 | 23 | 32 |
| St. Blasien | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 20 | Schwezingen | 9 | 17 | 2 | 10 |
| Waldshut | 3 | 9 | — | — | — | — | 3 | 6 | 6 | 15 | 10 | 18 | Weinheim | 30 | 102 | — | — |
| Breisach | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 5 | 3 | Eppingen | 3 | 3 | — | — |
| Emmendingen | 7 | 11 | 4 | 9 | — | — | 7 | — | 18 | 20 | 20 | 41 | Heidelberg | 101 | 254 | 8 | 10 |
| Ettenheim | — | — | 2 | — | — | — | 1 | 1 | 3 | 1 | 9 | 21 | Sinsheim | 2 | 6 | — | — |
| Freiburg | 80 | 150 | 7 | 20 | 4 | 1 | 10 | 16 | 101 | 187 | 7 | 3 | Wiesloch | 1 | 1 | — | — |
| Neustadt | 8 | 7 | 1 | 1 | — | — | 1 | — | 10 | 8 | 1 | 4 | Uelshheim | 2 | 4 | — | — |
| Staufen | 2 | 3 | — | — | — | — | — | — | 2 | 3 | 7 | 10 | Vogberg | 5 | 8 | 1 | 2 |
| Waldkirch | 1 | 4 | 1 | — | — | — | — | — | 2 | 4 | 1 | 8 | Buchen | 2 | 9 | — | — |
| Lörrach | 10 | 24 | 4 | 6 | — | — | 3 | 10 | 17 | 40 | 28 | 62 | Eberbach | 1 | 3 | 1 | 2 |
| Müllheim | 3 | 16 | — | — | — | — | — | — | 3 | 16 | 18 | 41 | Mosbach | 4 | 2 | 1 | — |
| Schnaib | 1 | 5 | 2 | 2 | 1 | 7 | — | — | 4 | 14 | 6 | 8 | Tauernbischhofshausen | 10 | 21 | — | — |
| Schopfheim | 15 | 44 | — | — | — | — | — | — | 15 | 44 | 24 | 51 | Wettheim | 6 | 16 | 1 | 1 |
| Kehl | 12 | 22 | 1 | — | — | — | 1 | 3 | 14 | 25 | 1 | 4 | Kreise. | — | — | — | — |
| Lahr | 8 | 23 | 1 | 1 | — | — | — | — | 9 | 24 | 3 | 12 | Konstanz | 53 | 111 | 3 | 12 |
| Oberkirch | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 2 | 1 | Willingen | 23 | 40 | 1 | — |
| Offenburg | 6 | 20 | 2 | 8 | — | — | 4 | 2 | 12 | 30 | 5 | 9 | Waldshut | 8 | 24 | — | — |
| Wolfach | 3 | 9 | — | — | — | — | — | — | 3 | 9 | 1 | 4 | | | | | |

Tabelle 2.

Erweiterte Darstellung

| Personen. | Urkundennehmer | | | | Nach dem Familienstand: | | | | Nach dem Alter: | | | | | | | |
|------------------------|----------------|-----------------|-------------------|--------------------------------|-------------------------|-------|-------------|--------------------------|-----------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------------|
| | überhaupt | davon | | Angehörige der Familienhäupter | Personen im ganzen | ledig | verheiratet | verwitwet und geschieden | bis unter 7 | 7 | 14 | 17 | 20 | 25 | 45 | 60 und mehr |
| | | Familienhäupter | einzelne Personen | | | | | | | bis 14 | bis 17 | bis 20 | bis 25 | bis 45 | bis 60 | |
| Aufgenommene männliche | 1 198 | 863 | 335 | 966 | 2 164 | 1 287 | 852 | 25 | 439 | 338 | 97 | 82 | 111 | 836 | 211 | 50 |
| weibliche | 48 | 10 | 38 | 1 754 | 1 802 | 940 | 849 | 13 | 396 | 309 | 105 | 87 | 85 | 664 | 136 | 20 |
| zusammen | 1 246 | 873 | 373 | 2 720 | 3 966 | 2 227 | 1 701 | 38 | 835 | 647 | 202 | 169 | 196 | 1 500 | 347 | 70 |
| Entlassene männliche | 273 | 147 | 126 | 231 | 504 | 356 | 146 | 2 | 69 | 98 | 103 | 56 | 8 | 115 | 49 | 6 |
| weibliche | 37 | 13 | 24 | 338 | 375 | 212 | 146 | 17 | 51 | 89 | 31 | 13 | 20 | 114 | 54 | 3 |
| zusammen | 310 | 160 | 150 | 569 | 879 | 568 | 292 | 19 | 120 | 187 | 134 | 69 | 28 | 229 | 103 | 9 |

kommissarischen Bezirke und das Großherzogtum. Tabelle 1.

| Wiederaufgenommene. | | | | | | Entlassene. | Kreis u. u. Großherzogtum. | Aufgenommene. | | | | | | | | | | Entlassene. | | |
|---|-------------|-----------------|-------------|-----------------|-------------|-------------|----------------------------|----------------------|-------------|------------------|-------------|-----------------|-------------|---------------------|-------------|---|-------------|-------------|-----------------|-------------|
| In den badischen Staatsdienst Eingetretene. | | Im ganzen. | | Urkundennehmer. | Angehörige. | | | Urkundennehmer. | Angehörige. | Neuaufgenommene. | | Naturalisierte. | | Wiederaufgenommene. | | In den badischen Staatsdienst Eingetretene. | | | Im ganzen. | |
| Urkundennehmer. | Angehörige. | Urkundennehmer. | Angehörige. | | | | | | | Urkundennehmer. | Angehörige. | Urkundennehmer. | Angehörige. | Urkundennehmer. | Angehörige. | Urkundennehmer. | Angehörige. | | Urkundennehmer. | Angehörige. |
| 1 | — | — | — | — | — | — | — | Freiburg | 99 | 176 | 15 | 30 | 4 | 1 | 19 | 17 | 137 | 224 | 50 | 90 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Lörrach | 29 | 89 | 6 | 8 | 1 | 7 | 3 | 10 | 39 | 114 | 76 | 162 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Offenburg | 30 | 76 | 4 | 9 | — | — | 5 | 5 | 39 | 90 | 12 | 30 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Baden | 22 | 41 | 3 | 5 | 1 | — | 5 | — | 29 | 46 | 16 | 20 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Karlsruhe | 254 | 614 | 21 | 47 | 3 | 4 | 31 | 35 | 309 | 700 | 5 | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Mannheim | 387 | 933 | 25 | 42 | 3 | 2 | 23 | 18 | 438 | 995 | 6 | 12 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Seidelberg | 107 | 264 | 8 | 10 | — | — | 8 | 10 | 123 | 284 | 19 | 28 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Mosbach | 30 | 63 | 4 | 5 | — | — | — | — | 34 | 68 | 36 | 17 |
| Bezirke der Landeskommisäre. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Konstanz | 84 | 175 | 4 | 12 | 2 | — | 8 | 12 | 98 | 199 | 90 | 210 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Freiburg | 158 | 341 | 25 | 47 | 5 | 8 | 27 | 32 | 215 | 428 | 188 | 282 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Karlsruhe | 274 | 655 | 24 | 52 | 4 | 4 | 36 | 35 | 338 | 746 | 21 | 20 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Mannheim | 524 | 1260 | 37 | 57 | 8 | 2 | 31 | 28 | 595 | 1347 | 61 | 57 |
| Großherzogtum | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1904 | 5 040 | 11 706 | 105 | 168 | 17 | 23 | 96 | 115 | 5258 | 12 102 | 315 | 532 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1903 | 1 459 | 3 295 | 109 | 191 | 20 | 16 | 112 | 79 | 1700 | 3581 | 337 | 591 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1902 | 581 | 1 285 | 72 | 124 | 27 | 27 | 98 | 75 | 778 | 1511 | 247 | 371 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1901 | 1 605 | 3 581 | 106 | 149 | 17 | 15 | 116 | 78 | 1844 | 3823 | 239 | 369 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1900 | 490 | 974 | 89 | 134 | 4 | 2 | 67 | 70 | 650 | 1180 | 236 | 336 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1899 | 1 142 | 2 668 | 119 | 182 | 17 | 31 | 67 | 85 | 1345 | 2966 | 243 | 419 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1898 | 675 | 1 566 | 82 | 153 | 18 | 11 | 58 | 18 | 828 | 1748 | 229 | 267 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1897 | 1 484 | 3 743 | 77 | 97 | 18 | 8 | 72 | 57 | 1646 | 3905 | 285 | 849 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 1896 | 721 | 1 671 | 77 | 126 | 10 | 16 | 46 | 33 | 854 | 1846 | 285 | 829 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | Durchschn. 1896/1905 | 1 424 | 3 301 | 93 | 149 | 15 | 16 | 83 | 72 | 1615 | 3538 | 273 | 413 |

für das Großherzogtum. Tabelle 2.

| Personen. | Nach dem Beruf und Erwerb: | | | | | | | | | | Nach der Religion: | | | |
|---------------------|----------------------------|-------------|---|-------------|-----------------------------|-------------|-----------------|-------------|----------------------------|-------------|--------------------|-------------|---------|----------|
| | Landwirte | | Industrielle, Handwerker und Fabrikarbeiter | | Handel und Verkehrtreibende | | Sonstige Berufe | | Unbestimmt und ohne Angabe | | Evangelische | Katholische | Muslime | Sonstige |
| | Urkundennehmer. | Angehörige. | Urkundennehmer. | Angehörige. | Urkundennehmer. | Angehörige. | Urkundennehmer. | Angehörige. | Urkundennehmer. | Angehörige. | | | | |
| Aufgenommene | | | | | | | | | | | | | | |
| männliche | 42 | 31 | 618 | 566 | 283 | 233 | 211 | 114 | 49 | 22 | 1 211 | 877 | 62 | 14 |
| weibliche | 1 | 58 | 3 | 1 001 | 3 | 417 | 17 | 230 | 24 | 48 | 1 025 | 713 | 56 | 8 |
| zusammen | 43 | 89 | 616 | 1 567 | 286 | 650 | 228 | 344 | 73 | 70 | 2 236 | 1 590 | 118 | 22 |
| Entlassene | | | | | | | | | | | | | | |
| männliche | 30 | 39 | 139 | 143 | 68 | 28 | 11 | 3 | 25 | 18 | 195 | 280 | 28 | 1 |
| weibliche | 1 | 41 | 8 | 220 | 5 | 68 | 6 | 5 | 17 | 4 | 145 | 218 | 12 | — |
| zusammen | 31 | 80 | 147 | 363 | 73 | 96 | 17 | 8 | 42 | 22 | 340 | 498 | 40 | 1 |

Noch: Tabelle 2. Noch: Erweiterte Darstellung für das Großherzogtum.

| Personen. | Bisherige bezw. künftige Heimat: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------|----------------------------------|--------|---------|-------------|--------|------------------|----------------|----------------|-----------|---------------------|---------------------|-------------------|----------------------|--------|------------------------|---------------------------|---------|-----------------|------------------|-------------|------|---|
| | Deutsches Reich: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Preußen | Bayern | Sachsen | Württemberg | Hessen | Westf.-Schwarzb. | Sachsen-Weimar | Westf.-Sachsen | Oldenburg | Preussisch-Weichsel | Sachsen-Weim.-Gotha | Sachsen-Altenburg | Sachsen-Coburg-Gotha | Anhalt | Schwarzburg-Rudolstadt | Schwarzburg-Sondershausen | Waldeck | Neuch. d. Rhod. | Neuch. ig. Rhod. | Schwarzwald | Elbe | |
| Aufgenommene männliche | 557 | 404 | 84 | 567 | 265 | 3 | 2 | 3 | 7 | 9 | 9 | — | 6 | 12 | 8 | — | 3 | — | 3 | — | 6 | 1 |
| weibliche | 463 | 317 | 63 | 471 | 232 | 5 | 3 | 2 | 2 | 9 | 7 | — | 9 | 8 | 11 | — | 1 | — | 1 | — | 2 | 1 |
| zusammen | 1020 | 721 | 147 | 1038 | 497 | 8 | 5 | 5 | 9 | 18 | 16 | — | 15 | 20 | 19 | — | 4 | — | 4 | — | 8 | 2 |
| Entlassene männliche | 11 | 22 | — | 5 | 5 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| weibliche | 7 | 27 | — | 2 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| zusammen | 18 | 49 | — | 7 | 9 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

| Personen. | Noch: Bisherige bezw. künftige Heimat: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--|---------|--------------------------|--------------------------------|----------|---------|------------------------------------|---------|---------------------------|----------|-------------|---------|--|---------|---------|--------|----------|--------------------------------|-------------------|-------|----------|----|
| | Noch: Deutsches Reich: | | | | | | Außerdeutsche europäische Staaten: | | | | | | Fremde Erdteile (überseeische Länder): | | | | | | | | | |
| | Bremen | Hamburg | Elb.-Lob.-B.-an-genommen | Heimatlose (früher Entlassene) | Zusammen | Schwed. | Oesterreich-Ungarn | Rußland | Großbritannien und Irland | Dänemark | Niederlande | Belgien | Frankreich | Spanien | Italien | Fürst. | Zusammen | Bereinigte Staaten von Amerika | Sonstiges Amerika | Asien | Zusammen | |
| Aufgenommene männliche | 2 | 12 | 48 | 17 | 7 | 2035 | 9 | 62 | 9 | 3 | 1 | 3 | 1 | — | 2 | 20 | 1 | 111 | 14 | 4 | — | 18 |
| weibliche | 3 | 12 | 38 | 11 | 3 | 1674 | 6 | 54 | 12 | 10 | 2 | 4 | 1 | — | 6 | 17 | 3 | 115 | 10 | 3 | — | 13 |
| zusammen | 5 | 24 | 86 | 28 | 10 | 3709 | 15 | 116 | 21 | 13 | 3 | 7 | 2 | — | 8 | 37 | 4 | 226 | 24 | 7 | — | 31 |
| Entlassene männliche | — | — | — | — | — | 43 | 393 | 5 | — | 2 | — | — | 4 | 2 | — | — | — | 408 | 49 | 3 | 1 | 53 |
| weibliche | — | — | — | — | — | 40 | 323 | 6 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 330 | 4 | 1 | — | 5 |
| zusammen | — | — | — | — | — | 83 | 716 | 11 | — | 2 | — | — | 4 | 2 | — | 3 | — | 738 | 53 | 4 | 1 | 58 |

(Fortsetzung des Textes von Seite 157.)

Die meisten der Aufgenommenen und der Entlassenen gehörten der Industrie und dem Handwerk an, ihr Anteil betrug 55,0 bzw. 58,0 %; sodann folgen die Handel- und Verkehrstreibenden mit 23,8 bzw. 19,2 %. Landwirte wandern nur wenig ein oder aus und betrug ihr Anteil nur 3,3 bzw. 12,6 %; der Rest der Ein- oder Ausgewanderten setzt sich aus Personen mit sonstigem oder unbekanntem Beruf und aus Berufslosen zusammen.

Nach Tabelle 1 entfällt die Höchstzahl der Urkunden über die Aufnahme in den Staatsverband auf die vorwiegend oder ausschließlich städtischen Bezirke Mannheim (397), Karlsruhe (139), Pforzheim (135), Heidelberg (115), Freiburg (101), Konstanz (34) und Weinheim (30), die der Entlassungsurkunden auf die Amtsbezirke Lörrach (28), Schopfheim (24), Emmendingen (20), Müllheim (18), Konstanz (14) und Überlingen (12).

Im Bezirk St. Blasien kamen keine Aufnahmen vor, ebenso hatten die Bezirke Durlach, Ettlingen, Pforzheim und Schwezingen keine Entlassungen zu verzeichnen.

Wie aus der obenstehenden Tabelle zu ersehen ist, bestand der größte Teil der Aufgenommenen (3671) aus Angehörigen anderer Bundesstaaten, und zwar hauptsächlich der Nachbarstaaten; Württemberg stellte mit 1038 die größte Anzahl, sodann folgen Preußen mit 1020, Bayern mit 721 und Hessen mit 497. Von den übrigen Aufgenommenen waren 257 Naturalisierte (bisherige Reichsausländer), 10 Heimatlose, d. h. vormalige Badener und andere

Deutsche, welche durch förmliche Entlassung die badische Staatsangehörigkeit oder diejenige eines anderen Bundesstaates verloren hatten, ohne eine andere zu erwerben, und 28 Wiederangenehmen, d. h. Deutsche, welche die Reichs- und Staatsangehörigkeit durch mehr als 10jährigen Aufenthalt im Auslande verloren hatten und dieselbe in Baden wieder erlangten.

Über vier Fünftel aller Entlassenen (716 oder 81,5 %) wandte sich der Schweiz zu; 58 oder 6,6 % gingen über den Ozean, hauptsächlich um sich in den Vereinigten Staaten von Amerika eine neue Heimat zu suchen. Nur 83 oder 9,4 % nahmen ihren dauernden Aufenthalt in andern deutschen und 22 oder 2,5 % in andern europäischen Staaten.

Bei 84 oder 27,1 % der Entlassungsurkunden wurde ein Grund der Entlassung angegeben, und zwar wurde 53 mal besseres Fortkommen, 12 mal Bezug zu Eltern oder Verwandten, 6 mal längerer Aufenthalt im Auslande, 5 mal Gründung eines Geschäfts, 3 mal weil seit der Geburt im Auslande, 2 mal weitere Ausbildung, je 1 mal Eintritt in ein Kloster, bezw. in ein Geschäft und Verheiratung als Ursache der Auswanderung angegeben.

Die Vermögensverhältnisse sind wie gewöhnlich nur unvollständig angegeben und meist Schätzungszahlen; immerhin dürften die Durchschnittsergebnisse einen gewissen Wert für die Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Aufgenommenen bezw. Entlassenen beanspruchen können. Für 235 Aufnahme- und Naturalisationsurkunden mit 781 Personen ist ein Gesamtvermögen von 6 522 022 M. (auf die Person 8351 M.) angegeben, für 71 Entlassungsurkunden mit 284 Personen ein solches von 384 242 M., davon 377 012 M. für 62 Übergänge mit 274 Personen nach andern deutschen und europäischen Staaten (auf 1 Person 1376 M.), 7230 M. für 9 überseeische Abzüge mit 10 Personen (auf 1 Person 723 M.). Die Aufgenommenen scheinen demnach im ganzen wohlhabenderen Klassen anzugehören, während an dem überseeischen Abzug zumeist weniger vermögliche und auch vermögenslose Personen beteiligt sind.

Außer durch Urkundenverleihung werden durch Verheiratung Veränderungen der Staatsangehörigkeit bewirkt, allerdings ausschließlich bei Frauen. Die an einen Nichtbadener sich verheiratende Frau erlangt dessen Staatsangehörigkeit und hört auf Badenerin zu sein, und die einen Badener heiratende Ausländerin wird Badenerin. Bei den im Inlande abgeschlossenen Ehen fand im Jahr 1905 der letztere Fall 1836 mal, der erstere 1834 mal statt; dabei schieden aus der Angehörigkeit von Württemberg 603, Bayern 252, Preußen 162, Hessen 117, der Schweiz 85, Elsaß-Lothringen 41, Österreich-Ungarn 23, Sachsen 10, Italien 10, sonstigen deutschen Staaten 18, sonstigen europäischen Staaten 9 und überseeischen Ländern 4 weibliche Personen aus und traten in die Angehörigkeit von Württemberg 609, Preußen 453, Bayern 272, Hessen 153, Elsaß-Lothringen 82, der Schweiz 66, Österreich-Ungarn 65, Sachsen 55, andern deutschen Staaten 32, Italien 24, sonstigen europäischen Staaten 19, den Vereinigten Staaten von Amerika 1 Frau ein. Bei 2 Eingetretenen und 3 Ausgetretenen blieb der Staat unbekannt. Die Gesamtzahl der auf diese Weise in den badischen Staatsverband eingetretenen bezw. aus demselben ausgeschiedenen Frauen ist im letzten Jahrzehnt ziemlich regelmäßig angewachsen, wie folgende Nachweisung erkennen läßt. Durch Verheiratung

| erwarben | | verloren | | erwarben | | verloren | |
|----------|---|----------|---|----------|---|----------|---|
| im Jahr | Frauen die badische Staatsangehörigkeit | im Jahr | Frauen die badische Staatsangehörigkeit | im Jahr | Frauen die badische Staatsangehörigkeit | im Jahr | Frauen die badische Staatsangehörigkeit |
| 1896 | 916 | 1413 | 1902 | 1144 | 1665 | | |
| 1897 | 975 | 1614 | 1903 | 1161 | 1805 | | |
| 1898 | 1052 | 1698 | 1904 | 1281 | 1889 | | |
| 1899 | 1094 | 1758 | 1905 | 1336 | 1834 | | |
| 1900 | 1135 | 1869 | im | | | | |
| 1901 | 1117 | 1797 | Durchschnitt | 1121 | 1734. | | |

Somit ergab sich im Durchschnitt des ganzen Jahrzehnts für die weibliche Bevölkerung mit badischer Staatsangehörigkeit ein Zuwachs von 1121 und ein Abgang von 1734 Frauen durch Verheiratung. Es ist anzunehmen, daß in jedem Jahre durch im Auslande geschlossene Ehen eine weitere nicht unerhebliche Zahl von Frauen die badische Staatsangehörigkeit erwirbt und verliert.

Erheblich größer als die Zahl der Aufgenommenen und der Entlassenen ist die Zahl der wirklich Zu- und Weggezogenen. Dieselbe kann jedoch nur, soweit die überseeische Auswanderung in Betracht kommt, annäherungsweise geschätzt werden. Nach den von seiten des Reichs gemachten Erhebungen wanderten im letzten Jahrzehnt aus Baden über die nachge-

| Im Jahr | Bremen | Hamburg | Rotterdam | Amsterdam | Antwerpen | Havre †) | Zusammen |
|---------|--------|---------|-----------|-----------|-----------|----------|----------|
| 1896 | 303 | 176 | 75 | 3 | 523 | * 500 | 1580 |
| 1897 | 267 | 128 | 40 | 1 | 379 | * 400 | 1215 |
| 1898 | 265 | 139 | 31 | — | 278 | * 200 | 913 |
| 1899 | 274 | 258 | 7 | — | 194 | 20 | 753 |
| 1900 | 257 | 143 | — | — | 284 | 22 | 1) 708 |
| 1901 | 222 | 102 | — | — | 274 | 8 | 2) 611 |
| 1902 | 296 | 134 | — | — | 369 | 19 | 3) 824 |
| 1903 | 475 | 128 | — | — | 293 | 27 | 923 |
| 1904 | 438 | 115 | — | — | 255 | 10 | 818 |
| 1905 | 403 | 93 | — | — | 233 | 9 | 738. |

Unter Berücksichtigung der Auswanderer über englische und andere nicht genannte Häfen, sowie der vereinzelt reisenden Personen kann die Gesamtzahl der über See ausgewanderten Badener etwas höher als wie oben angegeben angenommen werden.

Als Reiseziel wurde für die im Jahre 1905 ausgewanderten Personen in 732 Fällen Amerika angegeben, davon in 698 Fällen die vereinigten Staaten und in 26 Fällen Südamerika; in 6 Fällen war ein europäisches Land das Ziel der Auswanderung.

2. Im Jahr 1905 ausgestellte Jagd- und Fischerkarten.

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 10, Seite 154 u. f.)

Jagdarten werden ausschließlich von den Bezirksämtern, Fischerarten von den Bezirks- und Bürgermeisterämtern, von letzteren jedoch nur an vorübergehend Anwesende und auf die Dauer von höchstens 4 Wochen ausgestellt. Im Jahr 1905 erteilten die Bezirksämter 7066 Jagd- und 5464 Fischerarten, die Bürgermeisterämter 871 der letzteren, beide Arten von Dienststellen zusammen 6335 Fischerarten.

Wie sich die Jagd- und Fischerarten auf die Amtsbezirke verteilen, ist der Tabelle auf Seite 164 zu entnehmen.

Im Jahr 1905 wurden ausgegeben:

| Formular I an | Jagdarten: | Zahl | Bezirksamtliche Fischerarten: | Zahl |
|--|---|-------|---|--------|
| Formular I an | Jagd-eigentümer | 70 | an Fischereiberechtigte | 761 |
| | Jagdpächter | 2 572 | " Pächter von Fischwassern | 1 956 |
| | Jagdaufseher und andere Angestellte | 1 358 | " Fischereiaufseher, Gehilfen u. a. Angestellte | 915 |
| | Jagd-eigentümer und Pächter | 43 | " Fischergäste | 1 562 |
| | Jagdaufseher und Pächter | 10 | " Kartennehmer gemischter Art | 270 |
| | zusammen | 4 053 | zusammen | 5 464 |
| Formular II an in Baden wohnhafte, aber in anderen Amtsbezirken vorübergehend sich aufhaltende Jagdgäste | | 2 551 | Bürgermeisteramtliche Fischerarten: | |
| | | | an nicht in der Gemeinde wohnhafte | |
| | | | { Fischereiberechtigte | 2 |
| | | | { Pächter von Fischwassern | 101 |
| | | | { Aufseher usw. | 8 |
| | | | { Fischergäste | 755 |
| | | | { Kartennehmer gemischter Art | 5 |
| Formular III an in Baden nicht wohnhafte Reichsangehörige | | 462 | zusammen | 871 |
| Jagdarten im ganzen | | 7 066 | Fischerarten im ganzen | 6 335. |

Wie aus den gegenüberstehenden Übersichten hervorgeht, wurden im Jahr 1905 die meisten Jagdarten im Februar, die meisten Fischerarten dagegen im Januar ausgestellt. Nach dem Beruf gehörten die Mehrzahl der Jagdkartennehmer der Landwirtschaft an, auf sie entfallen 1235 oder 17,5% aller Kartennehmer, dann folgen die Forstbeamten mit 780 und die Handeltreibenden mit 747. Von den Fischerkartennehmern waren 1336 Berufsfischer, 1218 Gewerbetreibende und 925 Landwirte. Nach dem Wohnsitz verteilten sich die Jagd- bzw. Fischerkartennehmer mit 5607 (79,3%) bzw. 5065 (80,0%) auf Baden, mit 910 (12,9%) bzw. 769 (12,1%) auf sonstige Bundesstaaten; 542 (7,7%) bzw. 479 (7,1%) wohnten in sonstigen europäischen und 7 (0,1%) bzw. 52 (0,8%) in überseeischen Ländern. Frankreich war mit 157 (2,2%) bzw. 42 (0,7%) und England mit 6 (0,1) bzw. 105 (1,7%) Fällen beteiligt.

†) Für Havre liegen für die Jahre 1899/98 keine oder nur allgemeine Angaben vor und beruht die angegebene Zahl der Badener auf Annäherung; die betreffenden Zahlen sind deshalb mit einem Sternchen (*) versehen. Für die Jahre 1899/1905 sind die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes zugrunde gelegt.
 1) Darunter je 1 über Cherbourg bzw. Liverpool. — 2) Desgleichen je 2 über Boulogne bzw. Cherbourg und 1 über Liverpool. — 3) Desgleichen 3 über Boulogne und 1 über Cherbourg.

Auf die einzelnen Monate verteilen sich die Jagd- und Fischerkarten folgendermaßen:
Es wurden erteilt

| im Monat | Jagdarten: | Fischerkarten: | | |
|-------------------------|------------|----------------------|----------------------------|----------|
| | | bezirks- amtliche | Bürgermeister- amtliche | zusammen |
| Dezember 1904 | — | 458 | — | 458 |
| Januar 1905 | 208 | 1 703 | 5 | 1 708 |
| Februar " | 2 971 | 877 | 2 | 879 |
| März " | 1 119 | 677 | 12 | 689 |
| April " | 647 | 535 | 58 | 593 |
| Mai " | 382 | 479 | 72 | 551 |
| Juni " | 186 | 285 | 123 | 408 |
| Juli " | 191 | 225 | 247 | 472 |
| August " | 411 | 165 | 280 | 445 |
| September " | 268 | 36 | 58 | 94 |
| Oktober " | 223 | 15 | 12 | 27 |
| November " | 249 | 9 | 1 | 10 |
| Dezember " | 153 | — | 1 | 1 |
| Januar 1906 | 58 | — | — | — |
| Im ganzen | 7 066 | 5 464 | 871 | 6 335. |

Nach dem Berufsstande setzten sich die Jäger und Fischer, mit Unterscheidung der Art der gelösten Karten, im Jahr 1905 wie folgt zusammen:

| Berufsstand: | Jagdarten- nehmer: | Fischerkartennehmer: | | |
|---|-----------------------|----------------------|---------------------------------|---------------|
| | | bezirks- amtliche | Bürger- meister- amtliche | zu- sammen |
| Jagdbeamte und -Angestellte | 485 | — | — | — |
| Fischer aller Art | 21 | 1 334 | 2 | 1 336 |
| Landwirte | 1 235 | 920 | 5 | 925 |
| Forstbeamte und -Angestellte | 780 | 97 | 3 | 100 |
| Fabrikanten | 381 | 98 | 46 | 144 |
| Fabrikdirektoren, Aufseher und Arbeiter | 78 | 168 | 21 | 189 |
| Wirte und Wirtspersonal | 474 | 296 | 15 | 311 |
| Müller | 67 | 91 | — | 91 |
| Sonstige Gewerbetreibende | 635 | 1 051 | 76 | 1 127 |
| Handeltreibende (einschl. im Versicherungsweien tätige) | 747 | 322 | 181 | 503 |
| Staats- und Hofbeamte | 269 | 248 | 46 | 294 |
| Gemeinde- und andere Beamte und Bedienstete | 218 | 112 | 11 | 123 |
| Ärzte, Apotheker und sonstiges Heilpersonal | 195 | 48 | 30 | 78 |
| Künstler, Architekten usw. | 189 | 48 | 34 | 82 |
| Pfarrer und Lehrer | 129 | 73 | 26 | 99 |
| Studenten und Schüler | 103 | 85 | 137 | 222 |
| Militärpersonen | 358 | 16 | 40 | 56 |
| Rentner, Pensionäre usw. | 681 | 275 | 195 | 470 |
| Tagelöhner und Diensthöten | 21 | 182 | 3 | 185 |
| Im ganzen | 7 066 | 5 464 | 871 | 6 335. |

Die Jagd- und Fischerkartennehmer nach ihrem Wohnsitz veranschaulicht nachstehende Darstellung:

| Wohnsitz: | Jagdarten- nehmer: | Fischerkartennehmer: | | |
|---|-----------------------|----------------------|----------------------------|----------|
| | | bezirks- amtliche | Bürgermeister- amtliche | zusammen |
| Baden (der die Karte ausstellende Bezirk) | 5 150 | 4 669 | 58 | 4 727 |
| sonst in Baden | 457 | 153 | 185 | 338 |
| Preußen | 260 | 15 | 151 | 166 |
| Bayern | 126 | 68 | 36 | 104 |
| Württemberg | 113 | 39 | 55 | 94 |
| Hessen | 71 | 2 | 20 | 22 |
| Elßaß-Lothringen | 320 | 179 | 166 | 345 |
| Sonstige Bundesstaaten | 20 | 6 | 32 | 38 |
| Schweiz | 333 | 227 | 15 | 242 |
| Frankreich | 157 | 11 | 31 | 42 |
| England | 6 | 56 | 49 | 105 |
| Österreich-Ungarn | 11 | 3 | 7 | 10 |
| Sonstige europäische Länder | 35 | 20 | 30 | 50 |
| Ubersieische Länder | 7 | 16 | 36 | 52 |
| Im ganzen | 7 066 | 5 464 | 871 | 6 335. |

Amtsbezirksweise Darstellung der erteilten Jagdpässe und Fischerkarten.

| 1 | 2 | | | | | | | 3 | 4 | | | | | | | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|--|------------------|---------------------|----------------|-----------------|-----------------------|------------|--|---|---------------------|---|----|----------------|-----------------|-----------------------|--------------------|-----|-----|----|-----|-----|----|-----|------------------|-----|----|------------|-----|-----|----|-----|------------------|----|----|---|-----|----|---|----|-------------------|----|----|----|----|----|---|----|------------------|----|----|---|----|----|---|----|---------------------|----|----|---|----|----|---|----|-------------------|----|----|---|----|----|----|----|-----------------|----|----|---|-----|----|----|----|-----------------|----|----|---|----|----|---|----|--------------------|-----|----|---|-----|-----|----|-----|------------------|-----|----|----|-----|----|---|----|---------------|----|----|----|-----|----|----|----|------------------|----|----|----|-----|----|----|----|-----------------|----|----|---|-----|-----|----|-----|-----------------|----|----|---|-----|----|----|-----|-------------------|----|----|---|-----|----|----|----|------------------|----|----|----|-----|----|---|----|-------------------|----|----|---|----|----|----|----|------------------|----|----|----|-----|-----|----|-----|-------------------|----|----|---|----|----|---|----|---------|--|--|--|--|--|--|--|------------------|-----|-----|----|-----|-------|-----|-------|---------------------|----|----|----|----|----|----|-----|-------------------|-----|----|----|-----|-----|----|-----|-------------------|-----|-----|----|-----|-----|-----|-----|------------------|-----|-----|----|-----|-----|-----|-----|-------------------|-----|-----|----|-----|-----|-----|-----|------------------|-----|-----|----|-----|----|---|----|-----------------|-----|-----|----|-----|-----|-----|-----|------------------|-----|-----|----|-----|----|---|----|-------------------|-----|-----|----|-----|-------|-----|-------|-----------------|----|----|---|----|----|---|----|---------------|-----|-----|----|-----|-----|----|-----|-------------------|----|----|---|-----|-----|----|-----|-------------------|-----|-----|----|-----|-----|---|-----|-----------------|-----|----|---|-----|-----|----|-----|------------------|-----|-----|----|-----|-----|---|-----|-------------------|----|----|---|-----|-----|----|-----|--------------------|-----|-----|----|-----|-----|---|-----|-----------------|-----|----|---|-----|-----|----|-----|-----------------|-----|-----|----|-----|-----|----|-----|------------------|----|----|----|-----|-----|-----|-----|---------|--|--|--|--|--|--|--|--------------|-----|----|---|-----|-----|---|-----|---------------------|--|--|--|--|--|--|--|------------------|----|----|---|-----|----|----|----|------------------|-----|-----|----|-------|-------|-----|-------|-------------------|-----|-----|---|-----|-----|----|-----|------------------|-------|-----|-----|-------|-------|-----|-------|-----------------|-----|----|---|-----|-----|----|-----|-------------------|-----|-----|-----|-------|-----|----|-----|-------------------|----|----|---|-----|-----|----|-----|------------------|-----|-----|-----|-------|-------|----|-------|------------------|----|----|---|----|----|----|----|---------------|-------|-------|-----|-------|-------|-----|-------|---------------|----|----|----|-----|----|---|----|--------------|-------|-------|-----|-------|-------|-----|-------|--------------|----|---|---|----|-----|---|-----|--------------|-------|-------|-----|-------|-------|-----|-------|-----------------|-----|-----|----|-----|-----|----|-----|--------------|-------|-------|-----|-------|-------|-----|-------|-----------------|----|----|---|----|----|---|----|--------------|-------|-------|-----|-------|-------|-----|-------|------------------|-----|----|---|-----|----|---|----|--------------|-------|-------|-----|-------|-------|-----|-------|-----------------|----|----|---|-----|---|---|---|--------------|-------|-------|-----|-------|-------|-----|-------|-------------------|----|----|---|----|----|---|----|--------------|-------|-------|-----|-------|-------|-----|-------|-------------------|----|-----|----|-----|-----|---|-----|--------------|-------|-------|-----|-------|-------|-----|-------|-------------------|----|----|---|-----|----|---|----|--------------|-------|-------|-----|-------|-------|-----|-------|------------------|----|-----|---|-----|-----|---|-----|----------------------|-------|-------|-----|-------|-------|-----|-------|---------------------|----|----|---|----|----|---|----|------------------|----|----|---|----|----|---|----|
| | Im Jahr 1905 wurden erteilt | | | | | | | | Im Jahr 1905 wurden erteilt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Jagdarten: | | | Fischerkarten: | | | | | Amtsbezirke, Kreise usw. und Großherzogtum. | Jagdarten: | | | Fischerkarten: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Nach Formular | | | Im ganzen. | Vom Bezirksamt. | Vom Bürgermeisterrat. | Im ganzen. | | | Nach Formular | | | Im ganzen. | Vom Bezirksamt. | Vom Bürgermeisterrat. | | | | | | | | | | | | Im ganzen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| I. | II. | III. | I. | | | | | II. | III. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Amtsbezirke. | An Grundeigentümer, Pächter und Jagdpächter. | An Gutsbesitzer. | An Wochenjagdpässe. | | | | | An Grundeigentümer, Pächter und Jagdpächter. | An Gutsbesitzer. | An Wochenjagdpässe. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Engen | 76 | 26 | 1 | 103 | 23 | — | 23 | Eppingen | 37 | 28 | 5 | 70 | 10 | — | 10 | Heidelberg | 117 | 123 | 26 | 266 | 221 | 8 | 229 | Konstanz | 103 | 67 | 6 | 176 | 780 | 19 | 799 | Sinzheim | 67 | 35 | 6 | 108 | 32 | — | 32 | Mehlfisch | 55 | 20 | 17 | 92 | 65 | 2 | 67 | Wiesloch | 29 | 19 | — | 48 | 15 | — | 15 | Pfullendorf | 35 | 14 | 1 | 50 | 14 | 7 | 21 | Abelsheim | 51 | 24 | 7 | 82 | 81 | 17 | 48 | Stodach | 77 | 33 | 4 | 114 | 51 | 14 | 65 | Borberg | 56 | 27 | 4 | 87 | 20 | 1 | 21 | Überlingen | 110 | 28 | 1 | 139 | 200 | 89 | 289 | Buchberg | 110 | 39 | 11 | 160 | 22 | 3 | 25 | Donauessingen | 54 | 35 | 16 | 105 | 30 | 21 | 51 | Eberbach | 62 | 26 | 20 | 108 | 45 | 27 | 72 | Triberg | 75 | 25 | — | 100 | 141 | 30 | 171 | Mosbach | 82 | 22 | 9 | 113 | 94 | 13 | 107 | Billingen | 79 | 20 | 2 | 101 | 66 | 33 | 99 | Tauberbischofsj. | 83 | 57 | 13 | 153 | 33 | 4 | 37 | Bonnndorf | 61 | 22 | 2 | 85 | 76 | 15 | 91 | Bertheim | 76 | 27 | 11 | 114 | 111 | 12 | 123 | Säckingen | 45 | 22 | 3 | 70 | 59 | 6 | 65 | Kreise. | | | | | | | | Konstanz | 456 | 188 | 30 | 674 | 1 133 | 131 | 1 264 | St. Blasien | 43 | 23 | 12 | 78 | 29 | 88 | 117 | Billingen | 208 | 80 | 18 | 306 | 237 | 84 | 321 | Waldbshut | 274 | 113 | 17 | 404 | 284 | 132 | 416 | Freiburg | 547 | 342 | 43 | 932 | 573 | 108 | 681 | Waldbshut | 274 | 113 | 17 | 404 | 284 | 132 | 416 | Neustadt | 126 | 111 | 12 | 249 | 89 | 7 | 96 | Lörrach | 321 | 170 | 24 | 515 | 297 | 177 | 474 | Freiburg | 126 | 111 | 12 | 249 | 89 | 7 | 96 | Offenburg | 523 | 377 | 92 | 992 | 1 008 | 107 | 1 115 | Staufen | 59 | 31 | 1 | 91 | 60 | 6 | 66 | Baden | 333 | 200 | 81 | 614 | 455 | 45 | 500 | Waldbshut | 86 | 15 | 6 | 107 | 117 | 21 | 138 | Karlsruhe | 470 | 424 | 28 | 922 | 438 | 1 | 439 | Lörrach | 107 | 72 | 4 | 183 | 143 | 13 | 156 | Mannheim | 151 | 230 | 17 | 398 | 405 | 1 | 406 | Waldkirch | 86 | 15 | 6 | 107 | 117 | 21 | 138 | Heidelberg | 250 | 205 | 37 | 492 | 278 | 8 | 286 | Lörrach | 107 | 72 | 4 | 183 | 143 | 13 | 156 | Mosbach | 520 | 222 | 75 | 817 | 356 | 77 | 433 | Müllheim | 85 | 37 | 12 | 134 | 109 | 138 | 247 | Bezirke | | | | | | | | Lahr | 102 | 81 | 7 | 190 | 122 | — | 122 | Landeskommissionäre | | | | | | | | Freiburg | 83 | 37 | 1 | 121 | 48 | 36 | 84 | Konstanz | 938 | 381 | 65 | 1 384 | 1 654 | 347 | 2 001 | Offenburg | 131 | 111 | 5 | 247 | 188 | 14 | 202 | Freiburg | 1 391 | 889 | 159 | 2 439 | 1 878 | 392 | 2 270 | Wolfach | 127 | 27 | 2 | 156 | 169 | 52 | 221 | Karlsruhe | 803 | 624 | 109 | 1 536 | 893 | 46 | 989 | Waldkirch | 86 | 15 | 6 | 107 | 117 | 21 | 138 | Mannheim | 921 | 657 | 129 | 1 707 | 1 039 | 86 | 1 125 | Neustadt | 53 | 20 | 3 | 76 | 42 | 11 | 53 | Großherzogtum | 4 053 | 2 551 | 462 | 7 066 | 5 464 | 871 | 6 335 | Baden | 58 | 63 | 29 | 147 | 44 | 2 | 46 | 1904 | 3 801 | 2 469 | 457 | 6 727 | 5 333 | 827 | 6 160 | Bühl | 58 | 8 | 6 | 72 | 103 | 3 | 106 | 1903 | 3 808 | 2 331 | 420 | 6 559 | 5 362 | 712 | 6 074 | Rastatt | 167 | 109 | 43 | 319 | 266 | 29 | 295 | 1902 | 3 772 | 2 226 | 370 | 6 368 | 5 503 | 696 | 6 199 | Bretten | 58 | 26 | 1 | 85 | 21 | — | 21 | 1901 | 3 706 | 2 135 | 353 | 6 194 | 5 221 | 767 | 5 988 | Bruchsal | 134 | 65 | 7 | 206 | 74 | — | 74 | 1900 | 3 722 | 1 964 | 331 | 6 017 | 5 077 | 671 | 5 748 | Durlach | 66 | 43 | 1 | 110 | 3 | — | 3 | 1899 | 3 727 | 1 942 | 327 | 5 996 | 4 979 | 632 | 5 611 | Ettlingen | 56 | 19 | 1 | 76 | 27 | — | 27 | 1898 | 3 567 | 1 949 | 299 | 5 815 | 4 875 | 626 | 5 501 | Karlsruhe | 72 | 209 | 14 | 295 | 233 | — | 233 | 1897 | 3 619 | 1 907 | 327 | 5 853 | 4 703 | 751 | 5 454 | Pforzheim | 84 | 62 | 4 | 150 | 80 | 1 | 81 | 1896 | 3 613 | 1 810 | 319 | 5 742 | 4 513 | 651 | 5 164 | Mannheim | 47 | 162 | 9 | 218 | 320 | 1 | 321 | Durchschn. 1896/1903 | 3 739 | 2 128 | 367 | 6 234 | 5 103 | 720 | 5 823 | Schwezingen | 56 | 31 | 2 | 89 | 65 | — | 65 | Weinheim | 48 | 37 | 6 | 91 | 20 | — | 20 |

1) Außerdem wurden für das Gebiet der gemeinschaftlichen Wasserjagd auf dem Untersee und Rhein 37 „Vogeljagdpässe“ ausgestellt (Vogeljagdordnung für den Untersee und Rhein). 2) Legitimationscheine zur selbständigen Jagdausübung als Gutsbesitzer gemäß § 10b Abs. 5 des Jagdgesetzes wurden an 449 Jagdpassinhaber erteilt, und zwar an Inhaber von Jagdpässen nach Formular I: 84 und nach Formular II: 365.

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII.

Jahrgang 1906.

Nr. 11.

Inhalt: Die landwirtschaftlichen Anbauflächen, die Ernteergebnisse und die Ernte- und Hagelschäden des Jahres 1905.

Die landwirtschaftlichen Anbauflächen, die Ernteergebnisse und die Ernte- und Hagelschäden des Jahres 1905.

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 11, Seite 157 u. f.)

1. Anbauflächen.

Die Benutzung der Gesamtfläche hat auch im Jahr 1905 nach den bisherigen Ermittlungen wesentliche Veränderungen gegen frühere Jahre nicht ergeben.

Von 100 ha der landwirtschaftlichen Flächen sind genutzt worden:

| in den Jahren | als Ackerland überhaupt | davon angebaut in % | als Wiesen | als Nebland | als Gartengelände aller Art | als Kastanienpflanzungen | als ständige Weide |
|---------------|-------------------------|---------------------|------------|-------------|-----------------------------|--------------------------|--------------------|
| 1878 | 66,8 | 95,2 | 22,0 | 2,5 | 1,7 | 0,1 | 6,9 |
| 1883 | 66,2 | 95,6 | 22,7 | 2,5 | 1,7 | 0,1 | 6,8 |
| 1893 | 65,6 | 96,1 | 23,7 | 2,3 | 1,9 | 0,1 | 6,4 |
| 1898 | 64,9 | 96,4 | 24,4 | 2,3 | 2,0 | 0,1 | 6,3 |
| 1899 | 64,8 | 96,6 | 24,5 | 2,3 | 2,0 | 0,1 | 6,3 |
| 1900 | 64,7 | 96,7 | 24,6 | 2,3 | 2,0 | 0,1 | 6,3 |
| 1901 | 64,7 | 96,8 | 24,7 | 2,3 | 2,0 | 0,1 | 6,2 |
| 1902 | 64,6 | 97,0 | 24,8 | 2,3 | 2,0 | 0,1 | 6,2 |
| 1903 | 64,6 | 97,2 | 24,9 | 2,3 | 2,0 | 0,1 | 6,1 |
| 1904 | 64,6 | 97,3 | 24,9 | 2,3 | 2,1 | 0,1 | 6,0 |
| 1905 | 64,8 | 97,4 | 25,0 | 2,3 | 2,1 | 0,1 | 5,8 |

Darnach haben seit 1878 das Ackerland, das Nebland sowie die ständige Weide eine Verminderung, die Wiesen, Gärten und das angebaute Ackerland eine Zunahme erfahren, während die Fläche der Kastanienpflanzungen unverändert geblieben ist. Im Berichtsjahr zeigt das Ackerland überhaupt sowie das angebaute Ackerland und die Wiesen gegenüber 1904 eine Zunahme, die ständige Weide eine Abnahme, die sonstigen Kulturflächen sind gleich geblieben.

Von dem Ackerland waren bestellt in Hektar:

a) Als Haupt- oder erste Frucht:

| mit | In den Jahren | | | Zu- (+) oder Abnahme (-) gegen | | |
|------------------------------|--|--------|--------|--------------------------------|---------|---------|
| | 1903 | 1904 | 1905 | 1903 | 1904 | |
| Wintergetreide | Weizen | 35 500 | 36 020 | 36 420 | + 920 | + 400 |
| | Spelz | 52 350 | 51 640 | 50 440 | - 1 910 | - 1 200 |
| | Roggen | 46 450 | 46 690 | 47 860 | + 1 410 | + 1 170 |
| | Weizen und Roggen im Roggen und Spelz) Gemenge | 13 630 | 13 500 | 13 640 | + 10 | + 140 |
| Sommergetreide | Gerste | 7 050 | 6 540 | 6 490 | - 560 | - 50 |
| | Gerste | 56 160 | 55 010 | 54 930 | - 1 230 | - 80 |
| | Hafer | 71 360 | 71 030 | 70 310 | - 1 050 | - 720 |
| | Weizen | 2 590 | 2 210 | 2 080 | - 510 | - 130 |
| Knollen- und Wurzelsgewächse | Roggen | 2 400 | 2 350 | 2 310 | - 90 | - 40 |
| | Kartoffeln | 87 720 | 87 770 | 88 190 | + 470 | + 420 |
| Futterkräuter | Kunfelerüben | 29 370 | 29 940 | 30 160 | + 790 | + 220 |
| | Klee | 38 110 | 40 030 | 39 990 | + 1 880 | - 40 |
| Handelsgewächse | Luzerne | 23 900 | 24 630 | 25 300 | + 1 400 | + 670 |
| | Tabak | 7 200 | 7 210 | 6 950 | - 250 | - 260 |
| | Hopfen | 1 800 | 1 820 | 1 900 | + 100 | + 80 |
| | Wein | 17 630 | 17 670 | 17 710 | + 80 | + 40. |

(Fortsetzung des Textes auf Seite 170.)

Ertragende und nicht

| 1 Amtsbezirke. | 2 Ertragende | | | | | | | | | | |
|--------------------------|---|--------------------------------|---------------------|--------------------|---------------------------------|--------------|--|--|-----------------------------|--------------------|---|
| | 3 Eigentliche landwirtschaftliche Flächen. | | | | | | | | | | |
| | 4 Ackerfeld | | | 5 Wiesen | | 6 Nebland | 7 Gans- und andere Gärten und Gartenland einschl. Baum- schulen | 8 Kasta- nien- pflan- zungen | 9 Stän- dige Weide | 10 Im ganzen | 11 Dar. land- wirtschft. genügte Steinberge (Acker, Wiese und Weide) |
| | 12 be- stelltes | 13 brach- liegen- des | 14 zusam- men | 15 im ganzen | 16 davon bewässer- bar | | | | | | |
| Engen | 17 455 | 495 | 17 950 | 4 923 | 215 | 67 | 462 | — | 428 | 23 830 | 2 |
| Konstanz | 10 722 | 13 | 10 735 | 6 070 | 158 | 639 | 709 | — | 3 | 18 156 | 4 |
| Mehlfirch | 13 656 | 617 | 14 273 | 3 814 | 107 | — | 225 | — | 606 | 18 918 | — |
| Pfullendorf | 10 527 | 74 | 10 601 | 3 808 | 101 | — | 263 | — | 236 | 14 908 | — |
| Stockach | 12 877 | 321 | 13 198 | 4 501 | 458 | 79 | 455 | — | 51 | 18 284 | 4 |
| Überlingen | 16 840 | 339 | 17 179 | 5 954 | 129 | 489 | 1 115 | — | 296 | 25 033 | 1 |
| Donaueschingen | 13 348 | 1 533 | 14 881 | 9 027 | 188 | — | 387 | — | 409 | 24 704 | 24 |
| Triberg | 3 619 | 862 | 4 481 | 3 065 | 2 180 | — | 45 | — | 8 258 | 15 849 | 3 972 |
| Willingen | 10 827 | 1 230 | 12 057 | 5 508 | 1 399 | — | 246 | — | 2 132 | 19 943 | 21 |
| Bonndorf | 12 663 | 1 871 | 14 534 | 5 364 | 1 540 | 6 | 391 | — | 518 | 20 813 | — |
| Säckingen | 4 848 | 29 | 4 877 | 3 767 | 1 180 | 16 | 251 | — | 61 | 8 972 | — |
| St. Blasien | 2 729 | 116 | 2 845 | 3 322 | 951 | — | 44 | — | 4 202 | 10 413 | 132 |
| Waldbshut | 14 832 | 527 | 15 359 | 9 217 | 2 079 | 352 | 916 | — | 42 | 25 886 | 76 |
| Breisach | 7 056 | 8 | 7 064 | 2 580 | 258 | 1 721 | 145 | — | 46 | 11 556 | — |
| Emmendingen | 15 752 | 2 | 15 754 | 7 513 | 5 244 | 1 662 | 416 | — | 556 | 25 901 | 614 |
| Ettenheim | 6 773 | — | 6 773 | 2 477 | 1 119 | 427 | 144 | 0,4 | 246 | 10 067 | 294 |
| Freiburg | 9 645 | 567 | 10 212 | 9 404 | 4 953 | 822 | 636 | 3,5 | 5 397 | 26 475 | 763 |
| Neustadt | 4 866 | 477 | 5 343 | 4 942 | 2 470 | — | 93 | — | 3 816 | 14 194 | 641 |
| Stausen | 8 130 | 6 | 8 136 | 4 163 | 2 189 | 659 | 319 | — | 1 574 | 14 856 | — |
| Waldfirch | 4 995 | 19 | 5 014 | 4 680 | 3 393 | 106 | 112 | 0,4 | 4 962 | 14 874 | 4 411 |
| Lörrach | 7 786 | 2 | 7 788 | 5 375 | 1 766 | 886 | 605 | — | 73 | 14 727 | 1 |
| Müllheim | 7 338 | 4 | 7 342 | 3 359 | 1 034 | 1 108 | 366 | — | 385 | 12 560 | 8 |
| Schönan | 1 663 | 35 | 1 698 | 2 852 | 1 000 | — | 102 | — | 6 983 | 11 585 | 76 |
| Schopshheim | 5 441 | 1 | 5 442 | 4 699 | 2 531 | 6 | 490 | — | 1 840 | 12 477 | 226 |
| Kehl | 8 695 | — | 8 695 | 5 585 | 1 779 | — | 321 | — | 58 | 14 659 | — |
| Lahr | 9 904 | — | 9 904 | 3 928 | 1 049 | 384 | 421 | — | 95 | 14 732 | 22 |
| Oberkirch | 4 086 | 23 | 4 109 | 3 145 | 2 324 | 485 | 150 | 7 | 150 | 8 046 | 102 |
| Offenburg | 13 813 | 8 | 13 821 | 7 959 | 3 998 | 1 198 | 442 | 11 | 108 | 23 539 | 127 |
| Wolschach | 6 628 | 55 | 6 683 | 5 620 | 3 679 | 20 | 104 | — | 2 809 | 15 236 | 4 026 |
| Achern | 5 524 | — | 5 524 | 4 348 | 2 541 | 330 | 173 | 116 | 343 | 10 834 | 230 |
| Baden | 2 627 | — | 2 627 | 2 251 | 1 079 | 207 | 271 | 4 | 28 | 5 388 | — |
| Bühl | 6 232 | — | 6 232 | 5 064 | 2 586 | 823 | 315 | 269 | 117 | 12 820 | 71 |
| Rastatt | 13 210 | 1 | 13 211 | 5 059 | 2 067 | 135 | 432 | 59 | 119 | 19 015 | — |
| Bretten | 12 836 | 2 | 12 838 | 1 707 | 467 | 301 | 245 | — | 5 | 15 096 | — |
| Bruchsal | 17 983 | — | 17 983 | 4 196 | 1 877 | 754 | 366 | — | 18 | 23 317 | — |
| Durlach | 8 836 | 17 | 8 853 | 2 755 | 991 | 223 | 279 | — | 5 | 12 115 | — |
| Ettlingen | 5 455 | — | 5 455 | 2 364 | 815 | 72 | 213 | — | 21 | 8 125 | — |
| Karlsruhe | 9 803 | — | 9 803 | 3 557 | 1 311 | — | 352 | — | 131 | 13 843 | — |
| Pforzheim | 9 981 | 37 | 10 018 | 3 995 | 322 | 447 | 478 | — | 136 | 15 074 | — |
| Mannheim | 9 509 | 10 | 9 519 | 1 287 | 182 | 80 | 307 | 6 | 84 | 11 233 | — |
| Schwebingen | 7 213 | — | 7 213 | 2 401 | 948 | 1 | 162 | — | 4 | 9 731 | — |
| Weinheim | 5 563 | — | 5 563 | 2 092 | 919 | 244 | 155 | 1 | — | 8 055 | — |

ertragende Flächen 1905.

| Flächen. | | | Nicht ertragende Flächen. | | | | | | | | | | Gesamt- Fläche |
|---------------------------------------|----------|-----------------------------------|--|--|---|--------------|--|--|---|--|---|--------|-------------------|
| Neutberge, Stremland und Torfmoore | | | Gesamte Land- wirt- schaftliche Fläche | Wald | | | Haus- plätze und Hof- rauten | Öffent- liche Plätze, Wegland, Eisen- bahnen u. v. | Stein- brüche, Kies-, Lehm- u. v. gruben | Felsen, Sand- schollen und anderes Unland | Ge- wässer und Sonn- stiges | | |
| ohne | einschl. | darunter mit Holz bestanden | | kata- strierter (unter Forst- polizei) | sonstiger [abgej. vom beholzten Neutfeld] (nicht unter Forstpolizei) | in ganzen | | | | | | | |
| ha | ha | ha | ha | ha | ha | ha | ha | ha | ha | ha | ha | ha | |
| — | 2 | — | 23 830 | 13 775 | 32 | 13 807 | 199 | 1 423 | 41 | 260 | 123 | 33 683 | |
| 847 | 851 | — | 19 003 | 9 503 | — | 9 503 | 392 | 1 082 | 63 | 77 | 543 | 30 663 | |
| — | — | — | 18 918 | 10 579 | — | 10 579 | 147 | 774 | 55 | 39 | 91 | 30 603 | |
| 2 | 2 | 2 | 14 910 | 5 257 | — | 5 257 | 128 | 533 | 60 | 25 | 130 | 21 043 | |
| 19 | 23 | — | 18 303 | 9 069 | — | 9 069 | 196 | 763 | 48 | 42 | 64 | 28 485 | |
| 52 | 53 | 1 | 25 085 | 9 329 | — | 9 329 | 311 | 1 023 | 47 | 89 | 197 | 36 081 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 9 | 33 | 1 | 24 713 | 15 081 | — | 15 081 | 238 | 1 247 | 117 | 217 | 196 | 41 809 | |
| 1 547 | 5 519 | 684 | 17 396 | 8 528 | 841 | 9 369 | 161 | 285 | 42 | 499 | 114 | 27 866 | |
| 54 | 75 | — | 19 997 | 15 171 | — | 15 171 | 253 | 987 | 41 | 146 | 86 | 36 681 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 19 | 19 | 1 | 20 832 | 15 447 | — | 15 447 | 186 | 963 | 20 | 224 | 121 | 37 793 | |
| — | — | — | 8 972 | 6 390 | — | 6 390 | 204 | 484 | 48 | 53 | 344 | 16 495 | |
| 207 | 339 | 138 | 10 620 | 14 653 | — | 14 653 | 107 | 344 | 52 | 170 | 178 | 26 124 | |
| 198 | 274 | 172 | 26 084 | 14 776 | — | 14 776 | 319 | 1 508 | 70 | 226 | 639 | 43 622 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 1 | 1 | — | 11 557 | 3 590 | — | 3 590 | 164 | 517 | 31 | 298 | 779 | 16 986 | |
| 133 | 747 | 73 | 26 034 | 11 475 | — | 11 475 | 451 | 1 025 | 29 | 412 | 884 | 40 310 | |
| 138 | 432 | 128 | 10 205 | 6 615 | — | 6 615 | 148 | 452 | 7 | 147 | 537 | 18 111 | |
| 490 | 1 253 | 225 | 26 965 | 21 251 | — | 21 251 | 733 | 1 252 | 47 | 195 | 233 | 50 676 | |
| 420 | 1 061 | 365 | 14 614 | 18 842 | 1 059 | 19 901 | 216 | 627 | 12 | 146 | 231 | 35 747 | |
| — | — | — | 14 856 | 9 232 | — | 9 232 | 196 | 552 | 18 | 68 | 368 | 25 290 | |
| 2 145 | 6 556 | 294 | 17 019 | 13 303 | 14 | 13 317 | 260 | 417 | 8 | 97 | 132 | 31 250 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 4 | 5 | 2 | 14 731 | 9 093 | — | 9 093 | 343 | 850 | 69 | 107 | 455 | 25 648 | |
| — | 8 | — | 12 560 | 9 447 | — | 9 447 | 202 | 699 | 27 | 117 | 237 | 23 289 | |
| 6 | 82 | — | 11 591 | 9 484 | 41 | 9 525 | 109 | 365 | 4 | 82 | 93 | 21 769 | |
| 58 | 284 | 25 | 12 535 | 11 808 | — | 11 808 | 179 | 595 | 8 | 56 | 95 | 25 276 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | 14 659 | 4 339 | — | 4 339 | 267 | 692 | 8 | 102 | 1 003 | 21 070 | |
| 11 | 33 | 8 | 14 743 | 9 843 | — | 9 843 | 344 | 657 | 26 | 145 | 421 | 26 179 | |
| 1 990 | 2 092 | 1 831 | 10 036 | 10 653 | — | 10 653 | 210 | 342 | 1 | 69 | 102 | 21 413 | |
| 1 243 | 1 370 | 1 198 | 24 782 | 18 106 | 1 | 18 107 | 556 | 987 | 11 | 106 | 621 | 45 170 | |
| 5 210 | 9 236 | 4 314 | 20 446 | 23 945 | — | 23 945 | 327 | 583 | 6 | 109 | 259 | 45 675 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 237 | 517 | 176 | 11 071 | 6 225 | — | 6 225 | 235 | 376 | 2 | 175 | 94 | 18 178 | |
| — | — | — | 5 388 | 8 063 | — | 8 063 | 212 | 264 | 7 | 18 | 30 | 13 982 | |
| 39 | 110 | 9 | 12 859 | 8 332 | — | 8 332 | 269 | 452 | 11 | 188 | 339 | 22 450 | |
| 8 | 8 | — | 19 023 | 27 594 | — | 27 594 | 471 | 1 106 | 59 | 192 | 1 340 | 49 785 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | 15 096 | 5 239 | 1 | 5 240 | 160 | 540 | 13 | 85 | 24 | 21 158 | |
| — | — | — | 23 317 | 14 009 | 1 | 14 010 | 437 | 1 089 | 46 | 171 | 295 | 39 365 | |
| — | — | — | 12 115 | 6 875 | — | 6 875 | 210 | 638 | 39 | 73 | 76 | 20 026 | |
| — | — | — | 8 125 | 9 447 | — | 9 447 | 172 | 427 | 8 | 15 | 97 | 18 291 | |
| 2 | 2 | — | 13 845 | 9 193 | 2 | 9 195 | 775 | 1 001 | 18 | 79 | 842 | 25 755 | |
| — | — | — | 15 074 | 11 652 | 1 | 11 653 | 326 | 917 | 44 | 154 | 147 | 23 315 | |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| — | — | — | 11 283 | 4 111 | 152 | 4 263 | 1 183 | 1 279 | 71 | 96 | 968 | 19 143 | |
| — | — | — | 9 781 | 4 738 | — | 4 738 | 287 | 510 | 37 | 10 | 508 | 15 871 | |
| — | — | — | 8 055 | 2 793 | — | 2 793 | 169 | 341 | 17 | 46 | 54 | 11 475 | |

Nach: Ertragende und nicht

| Amtsbezirke, Kreise usw. und Großherzogtum. | Ertragende | | | | | | | | | | |
|--|--|--------------------------|---------------|--------------|---------------------------|---------|---|-------------------------------------|------------------------|--------------|---|
| | Eigentliche landwirtschaftliche Flächen. | | | | | | | | | | |
| | Ackerfeld | | | Wiesen | | Rebland | Haus- und andere Gärten und Gartenland einschl. Baum- schüden | Kasta- nien- pflan- zungen | Stän- dige Weide | Im ganzen | Dar. land- wirtschaf- tliche Neutberge (Acker, Wiese und Weide) |
| | be- stelltes | brach- liegen- des | zusam- men | im ganzen | davon bewässer- bar | | | | | | |
| Eppingen | 10 664 | 4 | 10 668 | 1 038 | 132 | 550 | 198 | — | 5 | 12 454 | — |
| Heidelberg | 13 213 | — | 13 213 | 2 597 | 1 101 | 253 | 498 | 74 | 16 | 16 651 | — |
| Sinsheim | 20 512 | 8 | 20 520 | 2 354 | 321 | 165 | 489 | — | 20 | 23 548 | — |
| Wiesloch | 7 417 | — | 7 417 | 1 331 | 355 | 479 | 165 | — | 1 | 9 393 | — |
| Welsheim | 12 185 | 348 | 12 533 | 1 458 | 393 | 29 | 190 | — | 118 | 14 328 | — |
| Borberg | 13 390 | 863 | 14 253 | 1 854 | 323 | 703 | 298 | — | 54 | 17 162 | — |
| Buchen | 18 432 | 1 863 | 20 295 | 4 669 | 1 170 | 100 | 454 | — | 346 | 25 864 | — |
| Eberbach | 4 392 | 5 | 4 397 | 1 854 | 654 | — | 272 | — | 112 | 6 635 | — |
| Rosbach | 17 184 | 83 | 17 267 | 3 001 | 269 | 244 | 453 | — | 377 | 21 342 | — |
| Tauberbischofsheim | 23 262 | 1 125 | 24 387 | 1 585 | 440 | 1 636 | 345 | 0,3 | 81 | 28 034 | — |
| Wertheim | 10 898 | 373 | 11 271 | 2 037 | 178 | 284 | 264 | — | 338 | 14 194 | 70 |
| Kreise. | | | | | | | | | | | |
| Konstanz | 82 077 | 1 859 | 83 936 | 29 070 | 1 168 | 1 274 | 3 229 | — | 1 620 | 119 129 | 11 |
| Willingen | 27 794 | 3 625 | 31 419 | 17 600 | 3 767 | — | 678 | — | 10 799 | 60 496 | 4 017 |
| Waldbüh | 35 072 | 2 543 | 37 615 | 21 670 | 5 750 | 374 | 1 602 | — | 4 823 | 66 084 | 2 08 |
| Freiburg | 57 217 | 1 079 | 58 296 | 35 764 | 19 626 | 5 397 | 1 865 | 4 | 16 597 | 117 923 | 6 723 |
| Lörrach | 22 228 | 42 | 22 270 | 16 285 | 6 331 | 2 000 | 1 563 | — | 9 231 | 51 349 | 311 |
| Offenburg | 43 126 | 86 | 43 212 | 26 237 | 12 829 | 2 087 | 1 438 | 18 | 3 220 | 76 212 | 4 277 |
| Baden | 27 593 | 1 | 27 594 | 16 722 | 8 273 | 1 495 | 1 191 | 448 | 607 | 48 057 | 531 |
| Karlsruhe | 64 894 | 56 | 64 950 | 18 574 | 5 783 | 1 797 | 1 933 | — | 316 | 87 570 | — |
| Mannheim | 22 285 | 10 | 22 295 | 5 780 | 2 049 | 325 | 624 | 7 | 88 | 29 119 | — |
| Heidelberg | 51 806 | 12 | 51 818 | 7 320 | 1 909 | 1 447 | 1 345 | 74 | 42 | 62 046 | 70 |
| Rosbach | 99 743 | 4 660 | 104 403 | 16 458 | 3 426 | 2 996 | 2 276 | 0,3 | 1 426 | 127 559 | — |
| Bezirke der Landeskommissäre. | | | | | | | | | | | |
| Konstanz | 144 943 | 8 027 | 152 970 | 68 340 | 10 685 | 1 648 | 5 509 | — | 17 242 | 245 709 | 4 236 |
| Freiburg | 122 571 | 1 207 | 123 778 | 78 286 | 88 786 | 9 484 | 4 866 | 22 | 29 048 | 245 484 | 11 311 |
| Karlsruhe | 92 487 | 57 | 92 544 | 35 296 | 14 056 | 3 292 | 3 124 | 448 | 923 | 135 627 | 351 |
| Mannheim | 173 834 | 4 682 | 178 516 | 29 558 | 7 384 | 4 768 | 4 245 | 81 | 1 556 | 218 724 | 70 |
| Großherzogtum. | 533 835 | 13 973 | 547 808 | 211 480 | 70 911 | 19 192 | 17 744 | 551 | 48 769 | 845 544 | 15 963 |
| 1904 | 533 466 | 14 762 | 548 228 | 211 775 | 74 073 | 19 285 | 17 555 | 552 | 50 962 | 848 357 | 17 539 |
| 1903 | 533 553 | 15 208 | 548 761 | 211 228 | 75 602 | 19 336 | 17 331 | 549 | 51 967 | 849 172 | 17 154 |
| 1902 | 533 507 | 16 372 | 549 879 | 210 617 | 75 466 | 19 442 | 17 214 | 550 | 52 889 | 850 591 | 18 049 |
| 1901 | 533 870 | 17 610 | 551 480 | 210 009 | 73 718 | 19 582 | 17 135 | 554 | 52 946 | 851 706 | 18 761 |
| 1900 | 533 647 | 18 146 | 551 793 | 209 563 | 76 886 | 19 957 | 16 943 | 552 | 54 746 | 853 554 | 19 115 |
| 1899 | 535 362 | 18 910 | 554 272 | 209 136 | 76 956 | 19 662 | 16 962 | 555 | 54 349 | 854 936 | 20 593 |
| 1898 | 535 310 | 20 073 | 555 383 | 208 563 | 75 559 | 19 736 | 16 854 | 554 | 54 292 | 855 382 | 20 173 |
| 1897 | 536 003 | 20 887 | 556 890 | 208 179 | 76 253 | 19 692 | 16 910 | 554 | 54 362 | 856 587 | 21 099 |
| 1896 | 536 369 | 21 899 | 558 268 | 206 887 | 75 917 | 19 796 | 16 700 | 555 | 54 602 | 856 808 | 21 433 |

*) Die Flächenangaben beruhen in allen Fällen, wo die Katastervermessung durchgeführt ist, auf dieser, bezw. deren Fortführung, sonst auf planim. für 2077 von 2119 Gemarkungen Flächenangaben nach der Katastervermessung vor —, ist auch die Gesamtfläche des Großherzogtums als welche über wurde, erstmals auf Anfang 1905 nach den Ergebnissen der Katastervermessung bezw. für die noch nicht vermessenen 42 Gemarkungen nach planim. 1 508 100 ha um 1 122 ha kleiner.

ertragende Flächen 1905.

| Flächen. | | | Nicht ertragende Flächen. | | | | | | | | | | Gesamt- Fläche |
|---|----------|-----------------------------------|--|--|---|--------------|--|---|--|--|--|-----------|-------------------|
| Neutberge, Streuland und Torfmoore | | | Wald | | | | Hans- plätze und Hof- raiten | Öffent- liche Plätze, Berg- land, Eisen- bahnen usw. | Stein- brüche, Kies-, Lehm- usw. gruben | Felsen, Sand- schollen und anderes Unland | Ge- wässer und Son- stiges | | |
| ohne Landwirtschaftlich genützte Fläche (in Spalte 12) | einschl. | darunter mit Holz bestanden | Gesamte land- wirt- schaftliche Fläche | Kata- strierter (unter Forst- polizei) | sonstiger (abgef. vom beholzten Neutberg) (nicht unter Forstpolizei) | im ganzen | | | | | | | |
| ha | ha | ha | ha | ha | ha | ha | ha | ha | ha | ha | ha | ha | ha |
| — | — | — | 12 454 | 3 726 | — | 3 726 | 108 | 368 | 13 | 58 | 25 | 16 752 | |
| — | — | — | 16 651 | 15 231 | 1 | 15 232 | 445 | 1 022 | 99 | 129 | 376 | 33 954 | |
| — | — | — | 23 548 | 8 428 | — | 8 428 | 225 | 967 | 37 | 127 | 75 | 33 407 | |
| — | — | — | 9 393 | 2 248 | 1 | 2 249 | 144 | 337 | 18 | 65 | 55 | 12 261 | |
| 1 | 1 | — | 14 329 | 6 169 | 12 | 6 181 | 103 | 669 | 13 | 424 | 75 | 21 794 | |
| — | — | — | 17 162 | 6 386 | — | 6 386 | 122 | 874 | 11 | 576 | 66 | 25 197 | |
| — | — | — | 25 864 | 21 234 | 43 | 21 277 | 198 | 932 | 35 | 206 | 59 | 48 571 | |
| — | — | — | 6 635 | 13 462 | — | 13 462 | 103 | 421 | 8 | 61 | 195 | 20 885 | |
| — | — | — | 21 342 | 12 266 | 2 | 12 268 | 210 | 1 115 | 30 | 353 | 297 | 35 615 | |
| — | — | — | 28 034 | 8 761 | 53 | 8 814 | 411 | 1 291 | 30 | 705 | 192 | 39 477 | |
| — | 70 | — | 14 194 | 9 083 | 10 | 9 093 | 186 | 451 | 52 | 145 | 393 | 24 514 | |
| 920 | 931 | 3 | 120 049 | 57 512 | 32 | 57 544 | 1 373 | 5 598 | 314 | 532 | 1 148 | 186 558 | |
| 1 610 | 5 627 | 685 | 62 106 | 38 780 | 841 | 39 621 | 652 | 2 519 | 200 | 862 | 396 | 106 356 | |
| 424 | 632 | 311 | 66 508 | 51 266 | — | 51 266 | 816 | 3 299 | 190 | 673 | 1 282 | 124 034 | |
| 3 327 | 10 050 | 1 085 | 121 250 | 84 308 | 1 073 | 85 381 | 2 168 | 4 842 | 152 | 1 363 | 3 164 | 218 320 | |
| 68 | 379 | 27 | 51 417 | 39 832 | 41 | 39 873 | 833 | 2 509 | 108 | 362 | 880 | 95 982 | |
| 8 454 | 12 731 | 7 351 | 84 666 | 66 886 | 1 | 66 887 | 1 704 | 3 261 | 52 | 531 | 2 406 | 159 507 | |
| 284 | 635 | 185 | 48 341 | 50 214 | — | 50 214 | 1 187 | 2 198 | 79 | 573 | 1 803 | 104 395 | |
| 2 | 2 | — | 87 572 | 56 415 | 5 | 56 420 | 2 080 | 4 612 | 168 | 577 | 1 481 | 152 910 | |
| — | — | — | 29 119 | 11 642 | 152 | 11 794 | 1 639 | 2 130 | 125 | 152 | 1 530 | 46 489 | |
| — | — | — | 62 046 | 29 633 | 2 | 29 635 | 922 | 2 694 | 167 | 379 | 531 | 96 374 | |
| 1 | 71 | — | 127 560 | 77 361 | 120 | 77 481 | 1 333 | 5 753 | 179 | 2 470 | 1 277 | 216 053 | |
| 2 954 | 7 190 | 999 | 248 663 | 147 558 | 873 | 148 431 | 2 841 | 11 416 | 704 | 2 067 | 2 826 | 416 948 | |
| 11 849 | 23 160 | 8 463 | 257 333 | 191 026 | 1 115 | 192 141 | 4 705 | 10 612 | 312 | 2 256 | 6 450 | 473 809 | |
| 286 | 637 | 185 | 135 913 | 106 629 | 5 | 106 634 | 3 267 | 6 810 | 247 | 1 150 | 3 284 | 257 305 | |
| 1 | 71 | — | 218 725 | 118 636 | 274 | 118 910 | 3 894 | 10 577 | 471 | 3 001 | 3 338 | 358 916 | |
| 15 090 | 31 058 | 9 647 | 860 634 | 563 849 | 2 267 | 566 116 | 14 707 | 39 415 | 1 734 | 8 474 | 15 898 | 1)1506978 | |
| 16 439 | 33 998 | 10 329 | 864 796 | 562 165 | 1 804 | 563 969 | 14 513 | 38 794 | 1 733 | 8 535 | 15 760 | | |
| 18 413 | 35 567 | 12 041 | 867 585 | 558 895 | 1 872 | 560 767 | 14 156 | 38 700 | 1 736 | 9 140 | 16 016 | | |
| 18 250 | 36 299 | 10 926 | 868 841 | 557 889 | 2 028 | 559 917 | 13 941 | 38 362 | 1 674 | 9 144 | 16 221 | | |
| 18 593 | 37 354 | 11 385 | 870 299 | 557 180 | 2 075 | 559 255 | 13 483 | 38 063 | 1 648 | 9 175 | 16 177 | | |
| 19 393 | 38 508 | 10 400 | 872 947 | 554 604 | 2 105 | 556 709 | 13 265 | 37 677 | 1 675 | 9 642 | 16 185 | 1508100 | |
| 18 923 | 39 516 | 12 070 | 873 859 | 553 311 | 2 479 | 555 790 | 13 122 | 37 373 | 1 693 | 9 946 | 16 317 | | |
| 19 144 | 39 319 | 12 577 | 874 526 | 552 825 | 2 466 | 555 291 | 13 004 | 37 292 | 1 706 | 10 079 | 16 202 | | |
| 19 100 | 40 199 | 13 117 | 875 687 | 551 638 | 2 942 | 554 580 | 13 040 | 36 912 | 1 593 | 9 964 | 16 324 | | |
| 21 475 | 42 910 | 13 858 | 878 283 | 548 668 | 3 257 | 551 925 | 13 806 | 36 636 | 1 599 | 9 930 | 15 921 | | |

metrischer Vermessung der neuen topographischen Karte in 1:25 000. Da die Katastervermessung nunmehr nahezu beendet ist — auf Anfang 1905 lagen sie auf planimetrischer Vermessung des topographischen Atlas des früheren badien Generalstabs in 1:50 000 beruhende Fläche von 1 508 100 ha benutzt Vermessung der neuen topographischen Karte in 1:25 000 festgesetzt worden. Dieselbe beträgt 1 506 978 ha und ist gegenüber der bisher benutzten von

(Fortsetzung des Textes von Seite 165.)

b) Als Nach- oder Stoppelfrucht:

| mit | In den Jahren | | | Zu (+) oder Abnahme (-) gegen | |
|---------------------------------|---------------|---------|---------|-------------------------------|---------|
| | 1903 | 1904 | 1905 | 1903 | 1904 |
| Weißer Rüben | 49 170 | 47 890 | 49 370 | + 200 | + 1 480 |
| Klee | 22 360 | 22 920 | 22 300 | - 60 | - 620 |
| Luzerne | 6 230 | 6 800 | 6 900 | + 670 | + 100. |
| Außerdem betrug die Grasfläche: | | | | | |
| Wiesen | 211 230 | 211 780 | 211 480 | + 250 | - 300 |
| bavon wässerbar | 35,79 % | 34,98 % | 33,53 % | | |

2. Ernteergebnisse.

Der mittlere Ertrag vom Hektar, sowie im ganzen für die einzelnen Früchte und Gewächse belief sich in den Jahren 1903, 1904 und 1905 in Doppelzentnern:

| Bei | Vom Hektar | | | Körnerertrag: | | | Zu (+) oder Abnahme (-) gegen | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|-------|-------|---------------|------------|------------|-------------------------------|-------------|-------------|
| | 1903 | 1904 | 1905 | Im ganzen | | 1903 | 1904 | | |
| Wintergetreide: | | | | | | | | | |
| Weizen | 16,9 | 15,2 | 16,0 | 599 500 | 548 100 | 581 790 | - 17 710 | + 33 690 | |
| Spelz | 18,6 | 18,0 | 17,8 | 975 280 | 930 180 | 895 660 | - 79 620 | - 34 520 | |
| Roggen | 17,7 | 15,0 | 15,5 | 820 940 | 701 450 | 742 460 | - 78 480 | + 41 010 | |
| Weizen und Roggen) im | 18,3 | 15,0 | 17,6 | 248 850 | 201 570 | 239 480 | - 9 370 | + 37 910 | |
| Spelz und Roggen) Gemenge | 17,7 | 17,3 | 17,2 | 125 000 | 113 260 | 116 540 | - 8 460 | + 3 280 | |
| Sommergetreide: | | | | | | | | | |
| Gerste | 17,6 | 15,7 | 16,2 | 985 760 | 859 660 | 880 390 | - 105 370 | + 20 730 | |
| Hafer | 15,6 | 14,8 | 13,2 | 1 116 190 | 1 048 330 | 922 440 | - 193 750 | - 125 890 | |
| Weizen | 16,2 | 16,2 | 14,8 | 41 660 | 35 460 | 30 820 | - 10 840 | - 4 640 | |
| Roggen | 12,5 | 12,0 | 12,7 | 29 860 | 27 980 | 29 240 | - 620 | + 1 260 | |
| Wintergetreide: | | | | | | | | | |
| Weizen | 28,4 | 26,9 | 28,2 | 1 006 600 | 956 070 | 1 023 250 | + 16 650 | + 67 180 | |
| Spelz | 25,2 | 25,2 | 24,4 | 1 312 530 | 1 296 790 | 1 230 280 | - 82 250 | - 66 510 | |
| Roggen | 32,2 | 28,7 | 32,3 | 1 493 580 | 1 338 230 | 1 567 470 | + 73 890 | + 229 240 | |
| Weizen und Roggen) im | 33,2 | 25,7 | 34,2 | 450 460 | 346 840 | 465 800 | + 15 340 | + 118 960 | |
| Spelz und Roggen) Gemenge | 25,8 | 30,7 | 25,7 | 181 880 | 200 870 | 166 550 | - 15 330 | - 34 320 | |
| Sommergetreide: | | | | | | | | | |
| Gerste | 20,9 | 19,9 | 18,7 | 1 171 490 | 1 064 440 | 1 025 390 | - 146 100 | - 39 050 | |
| Hafer | 20,6 | 19,3 | 17,8 | 1 465 700 | 1 360 310 | 1 255 820 | - 209 880 | - 104 490 | |
| Weizen | 21,7 | 22,8 | 19,9 | 56 060 | 50 300 | 41 280 | - 14 780 | - 9 020 | |
| Roggen | 18,5 | 21,2 | 19,7 | 44 210 | 49 580 | 45 380 | + 1 170 | - 4 200 | |
| Knollen- und Wurzelgewächse: | | | | | | | | | |
| Kartoffeln | 117,4 | 111,2 | 118,9 | 10 300 090 | 9 701 960 | 10 479 580 | + 179 490 | + 777 620 | |
| Runkelrüben | 312,5 | 310,3 | 297,8 | 9 177 120 | 9 289 490 | 8 980 410 | - 196 710 | - 309 080 | |
| Futterkräutern und Gräsern: | | | | | | | | | |
| Klee | sämtliche Schnitte gebürrt | 66,3 | 65,7 | 67,7 | 2 526 620 | 2 630 060 | 2 704 820 | + 178 200 | + 74 760 |
| Luzerne | | 63,2 | 63,3 | 67,0 | 1 509 860 | 1 796 090 | 1 694 050 | + 184 190 | - 102 040 |
| Wiesen | | 57,9 | 52,8 | 47,8 | 11 180 430 | 11 195 860 | 10 102 470 | - 1 077 960 | - 1 093 390 |
| Handelsgewächse: | | | | | | | | | |
| Tabak | 14,9 | 16,8 | 17,2 | 106 970 | 121 270 | 121 560 | + 14 590 | + 290 | |
| Hopfen | 10,3 | 8,9 | 10,2 | 18 540 | 17 980 | 19 310 | + 770 | + 1 330 | |
| Wein (Hektoliter) | 39,3 | 41,9 | 45,0 | 692 850 | 739 720 | 796 400 | + 103 550 | + 56 680. | |

Das Jahr 1905 zeigt nach obiger Darstellung gegenüber dem Jahr 1904 hinsichtlich der Körnererträge beim Wintergetreide (mit Ausnahme von Spelz) sowie bei Gerste und Sommerroggen Zunahmen, Hafer, Sommerweizen und Winterspelz gingen zurück. Der Strohertrag hat nur bei Sommerweizen, Sommerroggen und Weizen und Roggen im Gemenge Zunahmen, sonst aber überall Abnahmen aufzuweisen. Kartoffel, Klee und die Handelsgewächse hatten einen höheren, Runkelrüben, Luzerne und Wiesen dagegen einen geringeren Ertrag als im Jahr 1904.

Gegenüber dem Jahr 1903 war das Erträgnis des Berichtsjahrs hinsichtlich der Körner, der meisten Stroharten, der Munkelrüben und der Wiesen ungünstiger, hinsichtlich der Kartoffeln, Alee, Luzerne und der Handelsgewächse günstiger ausgefallen.

Von dem gesamten Kartoffelertrag des Jahres 1905 waren rund 4% krank.

Die besonderen Erhebungen über das Herbsterträgnis des Jahres 1905 hatten folgende Ergebnisse:

| Art der Angaben. | Weinbaugenden nach geographischen Gruppen der Reborte: | | | | | | | | | | Großherzogtum |
|---|--|---------------------|-------------------------|-----------------|-------------|-------------------------------|-----------------------|----------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|
| | I. Seegegend | II. Oberes Rheintal | III. Marktgräfer Gegend | IV. Kaiserstuhl | V. Breisgau | VI. Ortenau und Bühler Gegend | VII. Unteres Rheintal | VIII. Kraichgau und Neckargegend | IX. Bergstraße | X. Main- und Taubergegend | |
| Zahl der Reborte, aus denen berichtet wurde . . . | 41 | 18 | 72 | 25 | 38 | 61 | 24 | 28 | 6 | 38 | 351 |
| Ertragende Rebfläche (ha) . . . | 1 066 | 274 | 2 848 | 2 623 | 1 566 | 2 992 | 885 | 1 065 | 428 | 1 895 | 15 642 |
| Durchschnittsertrag vom Hektar (hl) | 40,3 | 38,5 | 55,6 | 76,2 | 55,9 | 37,6 | 36,9 | 26,8 | 33,7 | 13,5 | 44,6 |
| Dagegen 1904 | 32,9 | 25,2 | 42,5 | 61,4 | 45,1 | 31,4 | 32,7 | 34,1 | 33,4 | 27,7 | 39,1 |
| Gesamtertrag hl . . . | 43 000 | 10 540 | 158 430 | 199 830 | 87 570 | 112 360 | 32 610 | 28 520 | 14 410 | 25 610 | 712 880 |
| Davon: | | | | | | | | | | | |
| Weißwein . . . | 27 320 | 6 550 | 156 710 | 176 570 | 73 800 | 77 270 | 12 900 | 10 600 | 10 970 | 23 100 | 575 790 |
| Rotwein . . . | 13 300 | 2 390 | 1 460 | 6 690 | 3 010 | 19 750 | 10 110 | 9 150 | 3 440 | 2 480 | 71 780 |
| Weißherbst . . . | 180 | — | — | 13 440 | 360 | 1 900 | — | — | — | — | 15 880 |
| Schiller . . . | 110 | — | — | — | 4 010 | 4 030 | 8 280 | 7 730 | — | 30 | 24 190 |
| Gemischt . . . | 2 090 | 1 600 | 260 | 3 130 | 6 390 | 9 410 | 1 320 | 1 040 | — | — | 25 240 |
| Dagegen 1904 | 34 910 | 6 910 | 114 380 | 166 860 | 71 200 | 91 400 | 26 190 | 36 950 | 13 240 | 44 340 | 606 380 |

Das aus 351 Reborten (gegen 348 im Vorjahr) gewonnene Ergebnis erstreckt sich hiernach auf eine in Ertrag stehende Rebfläche von 15 642 ha, welche nach den Gemeinde-Ernteberichten für das Jahr 1905, in denen eine solche von 17 710 ha festgestellt ist, über vier Fünftel (88,4%) des gesamten ertragfähigen Reblandes des Landes ausmacht.

3. Ernte- und Hagelschäden.

In den Jahren 1896 bis 1905 wurden die Ernteerträge durch folgende Schäden beeinträchtigt, wobei die Gemeinden so oft gezählt sind, als sie betroffen wurden:

| Jahre | Witterungseinflüsse: | | | | Pflanzenkrankheiten und schädliche Pflanzen: | | | | | Schädliche Tiere: | | | überhaupt |
|------------------------|-----------------------|---------------------|--------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|---------------|----------|----------------------|----------------------|----------|-----------|
| | Dürre und Trockenheit | Kälte und Witterung | Hagelschläge | Sonstige Einflüsse | Traubenkrankheit | Wehl- und Honigtau | Kartoffelkrankheit | Brand und Roß | Sonstige | Mäuse und Engerlinge | Schnecken und Raupen | Sonstige | |
| 1896 | 36 | 1178 | 222 | 103 | 32 | 18 | 217 | 30 | 11 | 208 | 10 | 13 | 2078 |
| 1897 | 140 | 755 | 239 | 236 | 88 | 50 | 303 | 42 | 24 | 142 | 35 | 3 | 2057 |
| 1898 | 133 | 513 | 161 | 92 | 198 | 77 | 189 | 26 | 14 | 64 | 17 | 12 | 1496 |
| 1899 | 337 | 148 | 161 | 62 | 214 | 103 | 44 | 32 | 20 | 138 | 4 | 17 | 1280 |
| 1900 | 153 | 97 | 316 | 111 | 128 | 36 | 498 | 32 | 1 | 77 | 1 | 8 | 1458 |
| 1901 | 455 | 515 | 253 | 147 | 226 | 76 | 696 | 25 | 5 | 210 | 8 | 8 | 2624 |
| 1902 | 282 | 159 | 288 | 377 | 104 | 77 | 373 | 26 | 42 | 124 | 33 | 8 | 1893 |
| 1903 | 211 | 321 | 210 | 134 | 204 | 98 | 640 | 75 | 53 | 144 | 15 | 8 | 2113 |
| 1904 | 927 | 47 | 240 | 68 | 53 | 42 | 338 | 33 | 8 | 93 | 4 | 5 | 1858 |
| 1905 | 701 | 480 | 416 | 138 | 241 | 39 | 555 | 32 | 6 | 130 | 1 | 2 | 2741 |
| % | 25,6 | 17,5 | 15,2 | 5,0 | 8,8 | 1,4 | 20,2 | 1,2 | 0,2 | 4,7 | 0,04 | 0,1 | 100,0 |
| Durchschnitt 1896/1905 | 338 | 422 | 251 | 146 | 149 | 62 | 385 | 35 | 18 | 133 | 13 | 8 | 1960 |
| % | 17,2 | 21,5 | 12,8 | 7,5 | 7,6 | 3,2 | 19,6 | 1,8 | 0,9 | 6,8 | 0,7 | 0,4 | 100,0 |

Darnach ist der Ernteertrag in einer ziemlich großen, den 10-jährigen Durchschnitt um fast 40% übersteigenden Zahl von Fällen mehr oder weniger durch abnorme Witterungseinflüsse, durch Pflanzenkrankheiten sowie durch schädliche Tiere ungünstig beeinflusst bzw. beeinträchtigt worden.

Insbefondere wurde die Ernte in 701 Gemeinden durch Dürre, in 555 durch Kartoffelkrankheit, in 475 durch nasse Witterung, in 416 durch Hagelschlag, in 241 durch Traubenkrankheit, in 130 durch Mäuse und Eugerlinge, in 51 durch Frühfröste, in 48 durch Spätfröste, in 39 durch Mehl- und Honigtau, in 32 durch Brand und Rost, in 25 durch Sturm, in 12 durch zu frühen oder zu späten Schnee, in 6 durch Kleeerde, in 5 durch Winterkälte und Auswinterung, in 2 durch Überschwemmung, in 1 durch Schnecken und Raupen, in 1 durch Drahtwürmer und in 1 durch sonstige Insekten beeinträchtigt.

Die nachstehende Übersicht enthält die Angaben über die Art und den Geldwert der durch Hagel geschädigten Gewächse und Früchte für die Kreise im Jahr 1905 sowie für das Großherzogtum in den Jahren 1896 bis 1905.

| Kreise | Getreide und Hülsen- früchte | Kartoffeln, Rüben und Sichorien | Futter- und gewächse | Tabak | Opfen | Wein (Trauben und Rebholz) | Obst und Obst- bäume | Wiesen- ertrag | Sonstiges | Schaden im ganzen |
|------------------|---------------------------------------|--|----------------------------|-----------|---------|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------|-----------|-------------------------|
| | M | M | M | M | M | M | M | M | M | M |
| Konstanz . . . | 44 857 | 2 610 | 1 120 | 557 | 80 | 7 214 | 2 475 | 240 | 2 060 | 61 213 |
| Billingen . . . | 12 301 | 150 | 158 | — | — | — | 300 | 1 580 | 195 | 14 684 |
| Waldshut . . . | 9 391 | 5 830 | 2 260 | — | — | 18 960 | 3 100 | 200 | 1 732 | 41 473 |
| Freiburg . . . | 37 159 | 840 | 2 324 | 2 332 | 450 | 106 480 | 15 990 | 130 | 5 783 | 171 488 |
| Lörrach . . . | 79 877 | 38 865 | 22 572 | — | — | 872 319 | 66 370 | 21 115 | 37 871 | 1 138 989 |
| Offenburg . . . | 37 417 | 477 219 | 97 420 | 997 565 | 46 380 | 870 770 | 368 350 | 112 397 | 82 301 | 3 089 819 |
| Baden . . . | 95 708 | 29 024 | 5 163 | 21 892 | 3 122 | 437 706 | 53 580 | 21 520 | 8 160 | 675 875 |
| Karlsruhe . . . | 453 860 | 204 233 | 69 667 | 379 380 | 12 695 | 209 969 | 88 180 | 14 450 | 45 496 | 1 477 930 |
| Mannheim . . . | 22 221 | 8 990 | 30 | 301 188 | 37 000 | 212 055 | 6 674 | — | 9 600 | 597 758 |
| Heidelberg . . . | 182 459 | 139 750 | 31 363 | 151 948 | 7 150 | 162 500 | 57 600 | 5 610 | 19 197 | 757 577 |
| Mosbach . . . | 514 342 | 66 881 | 33 815 | 17 191 | 1 195 | 27 084 | 22 565 | 18 691 | 19 627 | 721 391 |
| Großherzogtum | 1 489 592 | 974 392 | 265 892 | 1 872 053 | 108 072 | 2 925 057 | 685 184 | 195 933 | 232 022 | 8 748 197 |
| 1904 | 992 566 | 85 198 | 30 788 | 112 993 | 9 950 | 405 602 | 89 866 | 51 104 | 34 071 | 1 812 138 |
| 1903 | 697 539 | 59 068 | 30 359 | 164 174 | 7 450 | 419 485 | 44 437 | 21 945 | 35 153 | 1 479 610 |
| 1902 | 1 016 778 | 74 888 | 33 188 | 97 602 | 1 460 | 711 928 | 159 670 | 32 826 | 128 209 | 2 256 549 |
| 1901 | 1 126 661 | 70 189 | 40 550 | 54 348 | 3 475 | 355 849 | 38 706 | 58 539 | 31 161 | 1 779 478 |
| 1900 | 838 416 | 73 169 | 42 773 | 221 804 | 13 270 | 276 514 | 125 226 | 38 848 | 27 978 | 1 657 998 |
| 1899 | 395 320 | 38 974 | 16 118 | 121 036 | 11 325 | 188 979 | 20 715 | 6 397 | 30 515 | 829 377 |
| 1898 | 430 745 | 414 446 | 73 330 | 20 450 | 4 495 | 446 252 | 287 835 | 110 650 | 36 028 | 1 424 281 |
| 1897 | 2 510 364 | 94 274 | 275 923 | 271 921 | 5 435 | 566 177 | 463 485 | 31 920 | 138 643 | 4 758 142 |
| 1896 | 904 575 | 99 019 | 54 228 | 88 533 | 2 294 | 792 472 | 70 045 | 32 680 | 66 856 | 2 110 702 |
| Durchschnitt | | | | | | | | | | |
| 1896/1905 | 1 040 255 | 198 362 | 86 320 | 302 491 | 16 723 | 708 831 | 198 517 | 58 084 | 76 064 | 2 685 647. |

Danach hatten im Berichtsjahr die Kreise Offenburg, Karlsruhe und Lörrach den größten Schaden, ihr Anteil beträgt 35,3 bzw. 16,9 und 13,0 % des Gesamthagelschadens; die Kreise Konstanz, Waldshut und Billingen beteiligten sich am Gesamtschaden mit nur 0,7 bzw. 0,5 und 0,2 %. Der größte Schaden fällt im Berichtsjahr auf Reben, Tabak und Getreide und Hülsenfrüchte. Im Berichtsjahr fiel insbesondere der größte Schaden auf Getreide und Hülsenfrüchte in den Kreisen Mosbach und Karlsruhe, auf Reben in den Kreisen Lörrach und Offenburg, auf Tabak in den Kreisen Offenburg, Karlsruhe und Mannheim.

Das Berichtsjahr hat mit 8 748 197 M den größten Schaden im letzten Jahrzehnt und übersteigt den Durchschnitt um 6 062 550 M oder rund 226 %.

Im Jahr 1905 gingen im ganzen 45 Hagelwetter nieder, davon 14 im Juni, 13 im Juli, 11 im August, 4 im Mai, 2 im September und 1 im April; es wurde auf 416 Gemeinden eine landwirtschaftliche Fläche von 52 449 ha oder 6,6 % der landwirtschaftlichen Anbaufläche geschädigt. Auf 1 Hagelwetter kamen durchschnittlich 194 404 M und auf 1 ha geschädigte landwirtschaftliche Fläche 167 M Schaden.

Der Stand des Landes-Hagelversicherungsfonds auf Ende 1905 war folgender: Die Einnahmen betragen 1 457 993 M, wovon 28 657 M auf Beiträge der Versicherten bzw. Kreise und 40 245 M auf Zinsenerträge entfallen; die Ausgaben beliefen sich auf 510 090 M, so daß am Jahresluß der Stand des Fonds 947 903 M gegen 1 153 463 M im Jahr 1904 betrug, es hat somit eine Verminderung desselben um 205 560 M stattgefunden.

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII. Jahrgang 1906. Nr. 12.

Inhalt: 1. Die Brauntweibrennerei und Brauntweibesteuerung sowie der Brauntweinverbrauch im Betriebsjahr 1904/1905. — 2. Die Zoll- und Steuerstraffälle in Baden im Rechnungsjahr 1905/1906.

1. Die Brauntweibrennerei und Brauntweibesteuerung sowie der Brauntweinverbrauch im Betriebsjahr 1904/1905. *)

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 12, Seite 165 u. f.)

Am Schlusse des Betriebsjahres 1904/1905 waren im Reichsgebiet 90 166 Brauntweibrennereien vorhanden, davon kamen 27 720 oder 30,7% auf Baden; von ersteren waren 72 172 oder 80,0%, von den badischen 23 029 oder 83,1% im Betriebe. Unter den im Betriebe gewesenen Brennereien erzeugten im Reiche 6083 und in Baden 103 durch einmaligen Abtrieb Brauntwein, während im Reiche 66 089 und in Baden 22 926 Brennereien durch wiederholten Abtrieb Brauntwein erzeugt haben. Weitere Betriebseinrichtungseinzelheiten sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Tabelle 1. Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien.

Vorbemerkung: Die Zahlen in Klammern geben an, wie viele von den aufgeführten Brennereien außer vom Brennereibesitzer auch von anderen Personen (Materialbesitzern) benutzt worden sind.

| Art der Angaben | In Baden | Im Gesamtsteuergebiet | Art der Angaben | In Baden | Im Gesamtsteuergebiet |
|--|----------|-----------------------|---|----------|-----------------------|
| Zahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhandenen gewesenen Brennereien | 27 720 | 90 166 | b) durch wiederholten Abtrieb | 22 926 | 66 089 |
| davon: Verschlussbrennereien | 33 | 5 484 | darunter Brennereien: mit Dampfleitung in die Blase | 42 | 1 644 |
| Abfindungsbrennereien | 27 687 | 84 681 | mit einem besonderen Biengeräte | 41 | 1 801 |
| Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Brauntwein erzeugt haben: | | | (2) | (253) | |
| a) durch einmaligen Abtrieb | 103 | 6 083 | Zahl der Brennereien, in welchen am Schlusse des Betriebsjahres aufgestellt waren | | |
| und zwar: | (7) | (183) | amtliche Sammelgefäße | 31 | 4 563 |
| Brauntwein von 80 und mehr Gewichtsprozent | 25 | 3 035 | " Alkoholfässer | 2 | 577 |
| Brauntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent | 78 | 3 048 | " Probenehmer | — | 340 |
| darunter Brennereien: | (7) | (182) | Zahl der Wanderbrennereien (B.-D. § 328) | 2 | 154 |
| mit kontinuierlichen Brennegeräte | 20 | 2 436 | 1) hiervon waren im Laufe des Betriebsjahres neu entstanden | 366 | 1 217 |
| mit anderem { und Dampfleitung } 73 2 784 | | | und zwar: | | |
| { in die Blase } (6) (115) | | | Verschlussbrennereien | 4 | 36 |
| { ohne Dampfleitung } 10 864 | | | Abfindungsbrennereien | 362 | 1 181 |
| { in die Blase } (1) (67) | | | | | |

Unter den im Betriebe gewesenen Brennereien stellten im Reiche 54 412 oder 75,4% unter denen Badens 21 484 oder 93,3% jährlich nur 50 Liter reinen Alkohol oder weniger her, dagegen erzeugten 1142 bzw. 16 (1,8 bzw. 0,07%) Brennereien mehr als 100 000 Liter reinen Alkohol.

In welchem Umfange die kleinen, die mittleren und großen Betriebe in den letzten zehn Betriebsjahren in Baden sowie im Gesamtsteuergebiet vertreten waren, zeigt umstehende Nachweisung.

Im Durchschnitt der zehn Berichtsjahre 1895/1905 betrug die Zahl der Brauntweibrennereien überhaupt im ganzen Steuergebiet 89 507, im Großherzogtum 26 802; davon waren im Betriebe 64 737 oder 72,3% bzw. 21 184 oder 75,3%.

*) Betriebsjahr: 1. Oktober 1904 bis 30. September 1905.

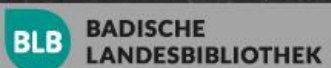


Tabelle 2. Zahl der überhaupt vorhandenen bzw. Umfang der im Betriebe befindlichen Branntweimbrennereien in Baden und im Gesamtsteuergebiet 1895/1905.

| Betriebsjahre | Branntweimbrennereien | | | | Von den betriebenen Brennereien stellten her an reinem Alkohol | | | | | | | | | |
|--|-----------------------|-----------------|-------------------|-----------------|--|-----------------|--------------|-----------------|------------------|-----------------|---------------------|-----------------|--------------|-----------------|
| | überhaupt | | davon im Betriebe | | bis 50 | | über 50—1000 | | über 1000—10 000 | | über 10 000—100 000 | | über 100 000 | |
| | in Baden | im Steuergebiet | in Baden | im Steuergebiet | in Baden | im Steuergebiet | in Baden | im Steuergebiet | in Baden | im Steuergebiet | in Baden | im Steuergebiet | in Baden | im Steuergebiet |
| 1895/96 | 26054 | 89719 | 19110 | 60763 | 18151 | 46771 | 908 | 7295 | 35 | 2332 | 6 | 3324 | 10 | 1041 |
| 1896/97 | 25962 | 89642 | 19783 | 62108 | 18616 | 46016 | 1109 | 9347 | 42 | 2451 | 6 | 3387 | 10 | 907 |
| 1897/98 | 26167 | 89509 | 19917 | 60779 | 18944 | 45572 | 912 | 8169 | 42 | 2487 | 8 | 3646 | 11 | 905 |
| 1898/99 | 26181 | 88582 | 20235 | 60926 | 19186 | 45918 | 1024 | 7956 | 55 | 2439 | 8 | 3294 | 12 | 1324 |
| 1899/1900 | 26400 | 88526 | 19997 | 59024 | 18178 | 43114 | 1649 | 8761 | 60 | 2517 | 8 | 3412 | 12 | 1220 |
| 1900/01 | 27088 | 89414 | 24687 | 74841 | 20982 | 51367 | 3599 | 16170 | 84 | 2574 | 10 | 3279 | 12 | 1451 |
| 1901/02 | 27344 | 89795 | 22233 | 69858 | 20550 | 51820 | 1584 | 10617 | 75 | 2557 | 14 | 3295 | 10 | 1569 |
| 1902/03 | 27537 | 89704 | 21048 | 60871 | 19934 | 47885 | 1024 | 5659 | 61 | 2458 | 19 | 3959 | 10 | 910 |
| 1903/04 | 27568 | 90010 | 21890 | 66031 | 20641 | 51344 | 1152 | 7350 | 66 | 2373 | 18 | 3740 | 13 | 1224 |
| 1904/05 | 27720 | 90166 | 23029 | 72172 | 21484 | 54412 | 1431 | 10226 | 79 | 2559 | 19 | 3833 | 16 | 1142 |
| Durchschnitt 1895/1905 | 26802 | 89507 | 21183 | 64737 | 19661 | 48421 | 1439 | 9155 | 60 | 2475 | 12 | 3517 | 12 | 1169 |
| % | | | 100,00 | 100,00 | 92,81 | 74,80 | 6,79 | 14,14 | 0,28 | 3,82 | 0,06 | 5,43 | 0,06 | 1,81 |
| Auf 100 der betr. Betriebe im Steuergebiet kommen in Baden | 29,94 | | 32,72 | | 40,60 | | 15,72 | | 2,42 | | 0,34 | | 1,03 | |

Da in Baden die kleinsten und kleinen Brennereien ganz erheblich überwiegen, so wird infolgedessen auch trotz der großen Zahl von Betrieben nur eine verhältnismäßig geringe Branntweinsteinmenge erzeugt. Wie groß dieselbe im Verhältnis zu der im Steuergebiet hergestellten in den einzelnen Jahren der Berichtszeit war, ist aus folgender Übersicht zu ersehen, in der auch der Steuerertrag nachgewiesen ist:

| Betriebsjahre, beginnend am 1. Oktober | Gesamterzeugnis an reinem Alkohol | | | Gesamter Branntweinsteinsteuerertrag | | |
|--|--------------------------------------|----------------------|------|---|---------------------|------|
| | im Steuergebiet hl | davon in Baden hl | % | im Steuergebiet M | davon in Baden M | % |
| 1895/96 | 3 333 648 | 59 521 | 1,79 | 142 471 294 | 1 913 775 | 1,34 |
| 1896/97 | 3 100 505 | 54 578 | 1,76 | 142 489 615 | 1 984 143 | 1,39 |
| 1897/98 | 3 287 890 | 58 231 | 1,77 | 143 642 165 | 2 422 776 | 1,69 |
| 1898/99 | 3 815 569 | 61 150 | 1,60 | 155 567 246 | 3 578 238 | 2,30 |
| 1899/1900 | 3 667 820 | 65 342 | 1,78 | 151 719 658 | 3 492 932 | 2,30 |
| 1900/01 | 4 051 860 | 70 992 | 1,75 | 151 767 983 | 2 862 538 | 1,89 |
| 1901/02 | 4 238 908 | 67 280 | 1,58 | 153 901 976 | 2 412 483 | 1,57 |
| 1902/03 | 3 382 935 | 67 257 | 1,99 | 141 079 862 | 2 422 224 | 1,72 |
| 1903/04 | 3 854 299 | 72 498 | 1,88 | 139 830 500 | 2 239 666 | 1,60 |
| 1904/05 | 3 787 450 | 70 032 | 1,85 | 134 331 367 | 2 092 357 | 1,56 |
| Im Durchschnitt | 3 652 088 | 64 688 | 1,77 | 145 680 167 | 2 542 113 | 1,74 |

Die in Baden hergestellte Menge an reinem Alkohol hat sich danach im letzten Betriebsjahre gegen das Vorjahr um 2466 hl oder 3,40 % vermindert, während im ganzen Steuergebiet gegen das Vorjahr eine Abnahme der Erzeugung um 66 849 hl oder 1,73 % zu verzeichnen ist. Das Gesamterzeugnis Badens an reinem Alkohol macht im Durchschnitt der zehn Jahre seit 1. Oktober 1895 nur 1,77 % desjenigen des Steuergebietes aus; der Branntweinsteinsteuerertrag des Großherzogtums beträgt sogar nur 1,74 % von dem des Steuergebietes.

Der Grund des Rückgangs in Baden ist darin zu suchen, daß die Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefenfabrikation vormals G. Sinner infolge der Errichtung einer neuen Brennerei in Luban (Pöfen) in ihren drei Brennereien in Grünwinkel, Käfertal und Durmersheim den Betrieb stark eingeschränkt hat und zwar gegenüber dem Vorjahre um rund 9 500 hl.

Abgesehen von diesem Ausfall in der Erzeugung unserer größten Betriebe hat im abgelaufenen Betriebsjahre die Gesamterzeugung der übrigen Brennereien um rund 7 000 hl Alkohol zugenommen. An dieser Zunahme sind sowohl die landwirtschaftlichen Getreide verarbeitenden wie auch die Melasse- und Materialbrennereien beteiligt gewesen. Die Melassebrennereien sind besonders durch die hohen Spirituspreise des letzten Jahres zur Ausdehnung ihres Betriebs veranlaßt worden. Auch viele

landwirtschaftliche Getreidebrennereien haben, durch die hohen Spirituspreise bestimmt, über ihr Kontingent hinaus gebrannt und den Betrieb bis weit in den Sommer hinein, teilweise bis September ausgedehnt.

In ungleich ungünstigerer Lage befanden sich die landwirtschaftlichen Kartoffelbrennereien; bei ihnen stand der schlechte Ausfall der vorjährigen Kartoffelernte einer Betriebssteigerung hemmend entgegen. Um aber gleichfalls die Vorteile der hohen Spirituspreise zu genießen, sind viele von den Kartoffelbrennereien teilweise zur Getreideverarbeitung übergegangen, obwohl dadurch infolge Betriebswechsels eine Minderung ihres Kontingents veranlaßt wurde.

Die Materialbrennereien haben rund 1200 hl mehr erzeugt als im vorigen Jahre. Ihrer Betriebssteigerung war die gute Kernobst- und Steinobsternte des Jahres 1904 günstig. Wenn auch die Kirschenernte in den meisten Teilen des Landes in Menge und Güte minderwertig war, so daß die Kirschverarbeitung um rund 5000 hl zurückgegangen ist, so ist dies durch das sehr gute Erträgnis an Zwetschgen und sonstigem Steinobst mehr als ausgeglichen worden; bei diesen Stoffen hat sich die verarbeitete Menge — durch die günstige Ausbeute begünstigt — gegenüber dem vorigen Jahr verdoppelt.

In der Stärke des Trinkbranntweins ist gegen das Vorjahr keine Änderung eingetreten; sie bewegt sich im allgemeinen wie früher zwischen 30 und 50 Hundertel vom Gewicht. Die Preise haben fürs Liter betragen:

1. Bei der Abgabe in Fässern und Korbflaschen:

| | |
|-------------------------------|--------|
| Kirschwasser | 2,50 M |
| Zwetschgenwasser | 1,60 " |
| Hefenbranntwein | 1,90 " |
| Tresterbranntwein | 0,90 " |
| Fruchtbranntwein | 0,85 " |
| Kartoffelbranntwein | 0,80 " |

2. Bei der Abgabe in Flaschen:

| | |
|-------------------------------|--------|
| Kirschwasser | 3,— M |
| Zwetschgenwasser | 1,90 " |
| Hefenbranntwein | 2,20 " |
| Tresterbranntwein | 1,30 " |
| Fruchtbranntwein | 1,10 " |
| Kartoffelbranntwein | 0,90 " |

Der Kleinverkaufspreis des vollständig denaturierten Branntweins schwankte zwischen 30 und 50 Pfennig für das Liter.

Die vollständige Denaturierung des Branntweins hat auch im abgelaufenen Berichtsjahr aus den schon früher mitgeteilten Gründen wieder zugenommen.

Die Menge des nach unvollständiger Denaturierung steuerfrei abgelassenen Branntweins ist um rund 2000 hl hinter der des letzten Jahres zurückgeblieben. Der Ausfall wird vor allem damit begründet, daß ein Geschäftshaus in Mannheim etwa 900 hl Branntwein weniger zur Herstellung von Äther hat denaturieren lassen, angeblich weil infolge der hohen Spirituspreise die Nachfrage nach Schwefeläther stark zurückgegangen ist. Ferner sind zur Herstellung von Zelluloid 400 hl, zur Herstellung von Brauglasur 200 hl und zur Essigdarstellung 500 hl weniger denaturiert worden als im Betriebsjahr 1903/04.

Der Rückgang in der Verwendung von Branntwein zur Essigerzeugung soll durch den Wettbewerb der zu Speisezwecken immer mehr verwendeten Essigessenz entstanden sein. Dieser Umstand hat sich angeblich im abgelaufenen Jahre noch dadurch besonders fühlbar gemacht, daß es infolge der hohen Spirituspreise den Essigfabrikanten unmöglich war, die Essigpreise in annähernd gleicher Höhe mit den Preisen der Essigessenz zu halten.

Als Verschußbrennereien sind im abgelaufenen Jahre vier neue Betriebe entstanden, und zwar eine Brennerei im Bezirk des Hauptsteueramtes Mannheim und je eine in den Bezirken der Finanzämter Wertheim, Sinsheim und Willingen. Drei von ihnen sind landwirtschaftliche Brennereien; sie haben im abgelaufenen Jahr 1022, 477 und 240 hl Alkohol erzeugt. Die vierte ist eine gewerbliche Hefenbrennerei, über deren voraussichtliche Entwicklung noch keine genügenden Anhaltspunkte vorliegen; ihre Erzeugung im letzten Jahre hat 157 hl Alkohol betragen.

Von den zwei Genossenschaftsbrennereien hat die „Landwirtschaftliche Brennerei Weil“ in Weil 698 hl und die Brennerei Wemmershof 1290 hl Alkohol erzeugt.

Die Ausfuhr von Trinkbranntwein hat im abgelaufenen Betriebsjahre keine wesentliche Veränderung erfahren, während die Ausfuhr von Branntweinerzeugnissen wegen der hohen Spirituspreise und des russisch-japanischen Krieges etwas zurückgegangen ist.

In den badischen Zollausflußgebieten sind an Branntwein Zoll 11 M, an Übergangsabgabe 147,85 M und an Verbrauchsabgabe und Zuschlag 800,95 M, zusammen 959,80 M erhoben worden.

Tabelle 3. Die im Betriebe gewesenen Branntweinbrennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentmengen.

| Art der Ausgaben | Landwirtschaftliche Brennereien, | | Gewerbliche Brennereien, | | | | | Materialbrennereien, *) | | | Brennereien überhaupt | Darunter | | |
|---|----------------------------------|----------|--------------------------|----------|---------|----------------|-------------|-------------------------|----------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|-------------|--|
| | Kartoffeln | Getreide | Kartoffeln | Getreide | Melasse | andere Stoffen | Traubenwein | Branntweinabfälle | andere Stoffen | Abfindungsbrennereien | | Festbrennereien | | |
| | | | | | | | | | | | | landwirtschaftliche | gewerbliche | |
| 1. Zahl der Brennereien. | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamtzahl der im Betrieb gewesenen Brennereien 1904/05 | 164 | 2809 | 2 | 10 | 4 | 1 | 4 | 143 | 19892 | 23029 | 22997 | — | 5 | |
| in Baden | 6048 | 7620 | 21 | 780 | 29 | 39 | 157 | 286 | 57192 | 72172 | 66767 | 409 | 336 | |
| Darunter waren Abfindungsbrennereien | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| in Baden | 158 | 2794 | 1 | 4 | — | 1 | 4 | 143 | 19892 | 22997 | — | — | — | |
| im Gesamtsteuergebiet | 1904 | 6941 | 13 | 351 | — | 39 | 148 | 285 | 57186 | 66767 | — | 107 | 36 | |
| Gesamtzahl der im Betrieb gewesenen Brennereien 1903/04 | 162 | 3742 | 3 | 8 | 4 | 3 | 8 | 175 | 17785 | 21890 | 21861 | — | 4 | |
| in Baden | 6059 | 8934 | 22 | 788 | 29 | 39 | 131 | 356 | 49673 | 66031 | 60635 | 440 | 347 | |
| im Gesamtsteuergebiet | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 2. Erzeugte Hektoliter reinen Alkohols. | | | | | | | | | | | | | | |
| a) Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien: | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz | | | | | | | | | | | | | | |
| in Baden | 4093 | 9633 | 343 | 20911 | 8191 | 2 | 3 | 152 | 828 | 44156 | 2312 | — | 20515 | |
| im Gesamtsteuergebiet | 1873483 | 181637 | 4612 | 146143 | 79737 | 151 | 1131 | 463 | 5057 | 2292413 | 51798 | 38187 | 122984 | |
| 2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz | | | | | | | | | | | | | | |
| in Baden | 623 | 4743 | 24 | 10944 | 2237 | — | — | 86 | 112 | 18769 | 526 | — | 10955 | |
| im Gesamtsteuergebiet | 987035 | 137424 | 930 | 219004 | 19561 | 1 | 346 | 488 | 1590 | 1366378 | 17982 | 48043 | 202522 | |
| b) Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 hl oder innerhalb der Kontingenzperiode bis zu 50 hl Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz herzustellen: | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz | | | | | | | | | | | | | | |
| in Baden | 242 | 1082 | — | — | — | — | 15 | 100 | 4364 | 5803 | 5793 | — | — | |
| im Gesamtsteuergebiet | 3040 | 5226 | — | — | — | — | 4 | 933 | 400 | 24652 | 34255 | 33079 | 114 | |
| 2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatz | | | | | | | | | | | | | | |
| in Baden | 1018 | 113 | — | — | — | — | — | 13 | 1144 | 132 | — | — | — | |
| im Gesamtsteuergebiet | 8114 | 1857 | — | — | — | — | 414 | 27 | 218 | 10630 | 2299 | 109 | — | |
| c) Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien: | | | | | | | | | | | | | | |
| in Baden | — | — | — | 160 | — | — | — | — | — | 160 | 3 | — | 157 | |
| im Gesamtsteuergebiet | — | — | 131 | 74370 | 8652 | 5 | — | — | 11 | 83169 | 1879 | — | 69961 | |
| Kontingent der unter a) bezeichneten Brennereien | | | | | | | | | | | | | | |
| in Baden | 4197 | 9983 | 343 | 20916 | 8191 | 11 | 13 | 223 | 1105 | 44982 | 3139 | — | 20515 | |
| im Gesamtsteuergebiet | 1886668 | 187710 | 4786 | 147415 | 79737 | 811 | 1666 | 561 | 6807 | 2316160 | 64316 | 38451 | 123415 | |
| Gesamterzeugung 1904/05 | | | | | | | | | | | | | | |
| in Baden | 5976 | 15571 | 367 | 32015 | 10428 | 2 | 18 | 338 | 5317 | 70032 | 8766 | — | 31607 | |
| im Gesamtsteuergebiet | 2871671 | 326143 | 5673 | 439584 | 107950 | 161 | 2825 | 1378 | 32067 | 3787450 | 108476 | 86452 | 395355 | |
| Dagegen 1903/04 | | | | | | | | | | | | | | |
| in Baden | 9705 | 7571 | 696 | 40950 | 8081 | 10 | 26 | 332 | 4127 | 72498 | 7450 | — | 40928 | |
| im Gesamtsteuergebiet | 3039883 | 287448 | 5722 | 405035 | 92838 | 102 | 1773 | 2799 | 18699 | 3854299 | 91956 | 86707 | 370679 | |

*) Hierunter 1195 hl (8435) Alkohol, hergestellt von 19575 (91626) Materialbesitzern, die eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeiten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen. Von diesen Materialbesitzern haben hergestellt: 11 625 (37995) bis 5 Liter Alkohol, 5081 (27350) über 5 bis 10 Liter, 2201 (17529) über 10 bis 20 Liter, 433 (5181) über 20 bis 30 Liter, 131 (1903) über 30 bis 40 Liter, 71 (1035) über 40 bis 50 Liter, 28 (553) über 50 bis 100 Liter, 5 (76) über 100 bis 500 Liter, 0 (2) über 500 bis 1000 Liter und 0 (2) über 1000 Liter Alkohol. Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Gesamtsteuergebiet.

Tabelle 4. Bemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute in den Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien.

| Steuergebiet: | Von den im Betriebe gewesenen landwirtschaftlichen Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus | haben die Maischbottichsteuer entrichtet | | | | | | | | | | | |
|---------------------|--|--|-------------------------|----------------------------|-------------------------------------|-------------------------|----------------------------|-------------------------------------|-------------------------|----------------------------|-------------------------------------|-------------------------|----------------------------|
| | | zum vollen Maße: | | | zu $\frac{9}{10}$ des vollen Maßes: | | | zu $\frac{8}{10}$ des vollen Maßes: | | | zu $\frac{7}{10}$ des vollen Maßes: | | |
| | | Zahl der Brennereien | Bemaischter Bottichraum | Ausbeute an reinem Alkohol | Zahl der Brennereien | Bemaischter Bottichraum | Ausbeute an reinem Alkohol | Zahl der Brennereien | Bemaischter Bottichraum | Ausbeute an reinem Alkohol | Zahl der Brennereien | Bemaischter Bottichraum | Ausbeute an reinem Alkohol |
| | | Hektoliter | | | Hektoliter | | | Hektoliter | | | Hektoliter | | |
| Großherzogtum Baden | Kartoffeln | 3 | 30340 | 3058 | 3 | 21836 | 2229 | — | — | — | — | — | |
| | Getreide | 8 | 92426 | 9550 | 5 | 28946 | 2768 | — | — | — | 1 | 2244 240 | |
| Dagegen im Vorjahr | Kartoffeln | 5 | 56892 | 6029 | 4 | 27585 | 2936 | — | — | — | — | — | |
| | Getreide | 1 | 10037 | 1101 | 7 | 38672 | 3687 | — | — | — | 1 | 1407 110 | |
| Gesamtsteuergebiet | Kartoffeln | 1552 | 16864660 | 1815328 | 1475 | 7813799 | 803458 | 422 | 1193411 | 114240 | 588 | 1080273 91622 | |
| | Getreide | 61 | 873472 | 91117 | 52 | 298236 | 29760 | 20 | 60195 | 5883 | 53 | 96078 7840 | |
| Dagegen im Vorjahr | Kartoffeln | 1719 | 18907417 | 2030829 | 1364 | 7317601 | 760788 | 392 | 1126490 | 112201 | 560 | 981619 91191 | |
| | Getreide | 45 | 570152 | 60401 | 56 | 326504 | 31878 | 17 | 54091 | 5141 | 61 | 93932 7865 | |

Tabelle 5. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

| Art der Angaben. | In Baden | Im Gesamtsteuergebiet | Art der Angaben. | In Baden | Im Gesamtsteuergebiet |
|---|-----------|-----------------------|---|-----------|-----------------------|
| A. Maischbottichsteuer. | | | C. Brennsteuer. | | |
| An Maischbottichsteuer wurden erhoben: | | | An allgemeiner Brennsteuer wurden erhoben: | | |
| zum vollen Maße | 156 646 | 22 891 558 | nach den vollen Säzen | 289 246 | 9 617 594 |
| zu $\frac{9}{10}$ des vollen Maßes | 64 197 | 9 830 037 | nach ermäßigten Säzen in Kornbrennereien zur Hälfte der vollen Maße | — | 106 049 |
| zu $\frac{8}{10}$ " " " " | 2 247 | 1 320 888 | in landwirtschaftlichen Genossenschaftsbrennereien zu $\frac{2}{3}$ der vollen Maße | — | 189 192 |
| zu $\frac{7}{10}$ " " " " | 1 870 | 870 043 | zusammen | 289 246 | 9 916 774 |
| hierzu wieder eingezogene Maischbottichsteuervergütung zusammen | 224 960 | 34 923 031 | An besonderer Brennsteuer wurden erhoben für den Sommerbetrieb in landwirtschaftlichen Brennereien zum Maße von 1 M | 2 | 2 |
| Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottichsteuer | 38 366 | 16 824 401 | " " " 2 " | 1 439 | 3 742 |
| Bleibt Reinertrag an Maischbottichsteuer | 186 594 | 18 098 630 | " " " 3 " | 1 295 | 40 081 |
| B. Verbrauchsabgabe u. Zuschlag. | | | bei Verarbeitung von Rübenstoffen zum Maße von 6 M | — | 40 931 |
| An Verbrauchsabgabe wurden erhoben: | | | zusammen | 2 736 | 84 756 |
| zum Maße von 50 ℥ für das Liter Alkohol | 481 262 | 13 635 685 | Brennsteuer im ganzen | 291 982 | 10 001 530 |
| zum Maße von 70 ℥ für das Liter Alkohol | 1 570 474 | 185 658 825 | Hiervon ab die Brennsteuervergütung | 169 505 | 8 165 679 |
| zusammen | 2 051 736 | 149 294 510 | bleibt Überschuß an Brennsteuer | 122 477 | 1 835 851 |
| Hiervon ab: | | | D. Gesamteinnahme. | | |
| die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe | 21 316 | 561 226 | Reinertrag an Maischbottichsteuer | 186 594 | 18 098 630 |
| der Betrag der in Anrechnung gekommenen Kontingentscheine und der aufgerechneten Kontingentswerte | 382 182 | 40 498 621 | " " Verbrauchsabgabe und Zuschlag | 1 783 286 | 114 396 803 |
| zusammen | 403 498 | 41 059 847 | Überschuß an Brennsteuer | 122 477 | 1 835 851 |
| bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe | 1 648 238 | 108 234 663 | im ganzen | 2 092 357 | 134 331 284 |
| An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben | 135 048 | 6 162 140 | dazu Übergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg | — | 83 |
| Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag | 1 783 286 | 114 396 803 | Überhaupt | 2 092 357 | 134 331 367 |

1) Darunter 3939 M zurückgezählte Brennsteuervergütung.

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII.

Jahrgang 1906.

Nr. 13.

Inhalt: 1. Die Erhebung der gewerblichen Betriebe am 2. Oktober 1905. — 2. Wirtschaften und zum Branntweinkleinhandel berechnigte Geschäfte Ende 1905.

1. Die Erhebung der gewerblichen Betriebe am 2. Oktober 1905.

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 13, S. 173 u. f.)

Die Ergebnisse der alljährlichen Erhebung der Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen, welche einer besonderen Aufsicht unterstellt sind, werden in den folgenden Tabellen 1 und 2 einmal für das Großherzogtum im ganzen nach Gewerbegruppen in ausführlicher Weise, und dann amtsbezirksweise in abgekürzter Form zur Darstellung gebracht; Tabelle 3 bringt eine Übersicht der zu den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen nicht gehörenden Gewerbebetriebe, welche der Gewerbeaufsicht auf Grund besonderer Bundesratsvorschriften gemäß § 120 e Gew.-D. unterliegen.

Die Zahl der am 2. Oktober 1905 im Großherzogtum ermittelten Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beträgt 9287. Beinahe ein Drittel aller Betriebe (3022 oder 32,5 %) entfällt allein auf die Gruppe XIII (Industrie der Nahrungs- und Genussmittel); fast die Hälfte hiervon (1869) sind Getreidemühlen und ein Viertel (755) Zigarrenfabriken. Die nächstgrößte Betriebszahl weist die Gruppe XII (Industrie der Holz- und Schnitzstoffe) mit 1419 oder 15,3 % aller Gewerbeanlagen auf. An dritter Stelle steht die Gruppe V (Metallverarbeitung), welche mit 963 oder 10,4 % an der Gesamtzahl der Betriebe beteiligt ist. Sodann folgen in der Betriebszahl die Gruppen XIV (Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe) mit 812 (8,7 %), IV (Industrie der Steine und Erden) mit 707 (7,6 %), VI (Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate) mit 668 (7,2 %), XV (Baugewerbe) mit 413 (4,4 %), XVI (Polygraphische Gewerbe) mit 260 (2,8 %), IX (Textilindustrie) mit 209 (2,3 %) Gewerbeanlagen. Bei den übrigen Gruppen schwankt die Zahl der Betriebe zwischen 151 (Gruppe X) und 19 (Gruppe III).

In beinahe drei Viertel (6661 oder 71,7 %) aller Fabriken und gleichgestellten Anlagen werden motorische Kräfte verwendet, und zwar verwendeten 5659 Betriebe eine elementare Kraft, davon 2112 Wasser, 1508 Elektrizität, 1144 Dampf, 589 Gas, 273 Benzin, 29 Petroleum, 2 Druckluft, 1 Heißluft, 1 Wind. In 872 Betrieben wurden zwei Arten von Triebkräften verwendet, und zwar in 441 Wasser und Dampf, 202 Dampf und Elektrizität, 60 Wasser und Elektrizität, 42 Gas und Elektrizität, 38 Wasser und Gas, 34 Wasser und Benzin, 20 Dampf und Gas, 12 Dampf und Benzin, 9 Wasser und Petroleum, 4 Benzin und Gas, 2 Benzin und Elektrizität, 2 Wasser und Heißluft, 1 Wasser und Druckluft, 1 Wasser und Solaröl, 1 Dampf und Spiritus, 1 Dampf und Petroleum, 1 Benzin und Petroleum, 1 Elektrizität und Druckluft. In 124 Betrieben waren drei Arten von Triebkräften in Verwendung, und zwar in 82 Wasser, Dampf und Elektrizität, 14 Dampf, Gas und Elektrizität, 6 Dampf, Elektrizität und Druckluft, 5 Wasser, Elektrizität und Gas, 4 Wasser, Dampf und Gas, 3 Dampf, Benzin und Elektrizität, 2 Gas, Elektrizität und Benzin, 1 Wasser, Dampf und Benzin, 1 Dampf, Gas und Benzin, 1 Dampf, Gas und Petroleum, 1 Gas, Elektrizität und Heißluft, 1 Wasser, Elektrizität und Petroleum, 1 Dampf, Benzin und Druckluft, 1 Elektrizität, Petroleum und Heißluft und 1 Wasser, Benzin und Elektrizität, ferner verwendeten 5 Betriebe vier Arten von Triebkräften, davon 3 Wasser, Dampf, Gas und Elektrizität, 1 Wasser, Dampf, Elektrizität und Heißluft, 1 Wasser, Dampf, Gas und Benzin, und 1 Betrieb verwendete fünf Arten von Triebkräften, und zwar Wasser, Dampf, Elektrizität, Heißluft und Druckluft. Von den 6661 Motorenbetrieben verwendeten hiernach 85,0 % eine, 13,1 % zwei und 1,9 % drei und mehr, somit im ganzen 7800 elementare Triebkräfte, und zwar wurde 2798 mal Wasser (35,89 %), 1940 mal Dampf (24,87 %), 1936 mal Elektrizität (24,82 %), 725 mal Gas (9,29 %), 336 mal Benzin (4,31 %), 43 mal Petroleum (0,55 %), 12 mal Druckluft (0,15 %), 7 mal Heißluft (0,09 %), 1 mal Spiritus (0,01 %), 1 mal Solaröl (0,01 %) und 1 mal Wind (0,01 %) benutzt.

Ein reichliches Drittel (3308 oder 35,6 %) der Betriebe beschäftigten jugendliche Arbeiter (bis zu 16 Jahren), beinahe ein Drittel (2973 oder 32,0 %) erwachsene weibliche Arbeitskräfte (über 16 Jahre).

(Fortsetzung des Textes auf Seite 187.)

(Fortsetzung des Textes von Seite 181.)

Die Gesamtzahl aller am 2. Oktober 1905 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter beläuft sich auf 212 914. Jede zehnte Person unseres Landes (Kinder und Erwerbsunfähige eingerechnet) ist somit in einer Fabrik oder einem fabrikmäßigen Betrieb tätig. Nahezu ein Viertel (47 381 oder 22,3 %) der gesamten Arbeitskräfte entfallen auf die Industrie der Nahrungs- und Genussmittel (Gruppe XIII), davon 35 290 Personen oder nahezu drei Viertel der Arbeiter dieser Gruppe (74,5 %) auf die Zigarrenfabriken. Die Arbeiter der Zigarrenindustrie allein machen 16,6 % oder fast ein Sechstel der industriellen Gesamtarbeitskräfte des Großherzogtums aus. Die zweitgrößte Arbeiterzahl ist in der Gruppe VI (Industrie der Maschinen usw.) tätig; in diesem Industriezweig fanden 33 389 (15,7 %) Personen Beschäftigung. Beinahe die gleiche Arbeiterzahl weist die Textilindustrie (Gruppe IX) mit 32 019 (15,0 %) auf; sodann folgt die Gruppe V (Metallverarbeitung) mit 30 275 (14,2 %) Hilfskräften. Mehr als 10 000 Arbeitskräfte finden noch in der Industrie der Steine und Erden (Gruppe IV) und in der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe (Gruppe XII) Verwendung, nämlich 14 626 oder 6,9 % in ersterer und 12 657 oder 5,9 % in letzterer Industriezweig. Bei den Industrien mit einer kleineren Zahl Arbeitskräfte steht die Papierbranche (Gruppe X) mit 9595 (4,5 %) obenan; die Gruppe III (Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei) mit 887 (0,4 %) gewerblichen Hilfspersonen beschäftigt die kleinste Zahl industrieller Arbeitskräfte. Recht verschieden ist die Zahl der in den einzelnen Industriezweigen durchschnittlich auf einen Betrieb entfallenden Arbeiter. Während nach dem Landesdurchschnitt auf eine Gewerbeanlage nur 23 Hilfskräfte kommen, werden in einem Betrieb der Textilindustrie (Gruppe IX) durchschnittlich 153 Arbeiter beschäftigt. Die an durchschnittlichen Arbeitskräften nächstgrößten Betriebe kommen mit 64 bzw. 59 Arbeitern auf die Gruppen X (Papierindustrie) und VII (Chemische Industrie). Über dem Landesdurchschnitt stehen noch die Betriebe der Gruppen XI, VI, III und V mit einer durchschnittlichen Arbeiterzahl von 58, 50, 47 und 31. Die nach der Betriebs- und Arbeiterzahl bedeutendste Gruppe XIII (Industrie der Nahrungs- und Genussmittel) weist für den Einzelbetrieb eine Durchschnittszahl an Hilfskräften von nur 16 auf.

Nach dem Geschlecht bestand die am 2. Oktober 1905 ermittelte Arbeiterbevölkerung ungefähr zu zwei Dritteln aus männlichen Personen (146 620 oder 68,9 %) und zu einem Drittel aus weiblichen Arbeitern (66 294 oder 31,1 %). Zwei Drittel aller Arbeiterinnen (43 987 oder 66,4 %) sind in den beiden Gruppen IX (Textilindustrie) und XIII (Industrie der Nahrungs- und Genussmittel) beschäftigt, davon in der Zigarrenbranche allein 24 221 oder 36,5 %. In diesen beiden Industriezweigen überwiegen die weiblichen Arbeitskräfte die männlichen um ein ganz erhebliches (um 33,5 % in Gruppe IX und 17,4 % in Gruppe XIII); das gleiche trifft außerdem noch in der Gruppe XIV (Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe) zu, in welchem Industriezweig sogar 160,8 % mehr Arbeiterinnen als männliche Arbeitskräfte verwendet sind.

Dem Alter nach setzt sich die Arbeiterbevölkerung aus 195 048 oder 91,6 % Erwachsenen und 17 866 oder 8,4 % Jugendlichen (16 und weniger Jahre alten Personen) zusammen. Unter den erwachsenen (über 16 Jahre alten) Arbeitern befinden sich 137 584 (70,5 %) Männer und 57 464 (29,5 %) Frauenpersonen, unter den Jugendlichen 9036 (50,6 %) männliche und 8830 (49,4 %) weibliche Personen. Die meisten jugendlichen Arbeiter finden sich in den Industriezweigen XIII (4542 oder 25,4 %), IX (3182 oder 17,8 %), V (3026 oder 16,9 %), VI (1810 oder 10,1 %) und XIV (1048 oder 5,9 %). Diese fünf Gruppen beschäftigen zusammen über drei Viertel aller jugendlichen Arbeiter (13 608 oder 76,1 %). In der Zigarrenindustrie allein sind 4004 oder 22,4 %, also beinahe ein Viertel, aller jugendlichen Arbeiter beschäftigt. Kinder unter 14 Jahren sind unter den genannten jugendlichen Personen 456 oder 2,6 % enthalten (95 Knaben und 361 Mädchen), welche vornehmlich in den Industriezweigen XIII (136) und V (97) und hier hauptsächlich in der Zigarrenbranche sowie in der Pforzheimer Bijouteriewarenindustrie Verwendung finden.

Von den erwachsenen Arbeiterinnen waren 18 094 (31,5 %) verheiratet und 2 608 (4,5 %) verwitwet.

Nach Tabelle 2 verteilen sich die 9287 Betriebe auf die 53 Amtsbezirke ebenso ungleichmäßig wie die 212 914 in diesen Betrieben beschäftigten Personen. Die Zahlen schwanken zwischen 35 gewerblichen Anlagen im Amtsbezirk Breisach und 1014 im Bezirk Pforzheim, und zwar hatten 2 Amtsbezirke bis zu 50, 17 Bezirke über 50 bis 100, 23 über 100 bis 200, 5 über 200 bis 300, je ein Bezirk 315 (Bruchsal), 396 (Heidelberg), 429 (Karlsruhe), 459 (Freiburg), 810 (Mannheim) und 1014 (Pforzheim) Betriebe aufzuweisen. Die Zahl der in diesen Unternehmungen beschäftigten Arbeiter war am geringsten im Amtsbezirk Bopfingen mit 62,

im Bezirk Pfullendorf mit 135, im Bezirk Adelsheim mit 168 und im Bezirk Meßkirch mit 286 Personen, am größten in den drei Bezirken Karlsruhe, Pforzheim und Mannheim. Von den 53 Amtsbezirken wiesen 1 unter 100, 6 über 100 bis 500, 13 über 500 bis 1000, 6 über 1000 bis 2000, 10 über 2000 bis 4000, 8 über 4000 bis 6000, 2 über 6000 bis 8000, der Amtsbezirk Freiburg 8012, Lörrach 8771, Bruchsal 9485, Heidelberg 10 574, Karlsruhe 15 889, Pforzheim 23 453 und Mannheim 33 412 Arbeiter auf.

Die Gesamtzahl der Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen hat gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 33 oder 0,04% erfahren; die Motorenbetriebe haben um 120 oder 1,77% abgenommen, dagegen haben die Betriebe mit Arbeiterinnen über 16 Jahren um 22 oder 0,07% und diejenigen mit jugendlichen Arbeitern um 41 oder 1,25% zugenommen. Die Gesamtzahl der Arbeiter stieg um 9101 oder 4,47% und zwar die männlichen Arbeiter um 6617 oder 4,73%, die weiblichen um 2484 oder 3,89%. An der Zunahme beteiligten sich alle Altersklassen, und zwar haben zugenommen die erwachsenen Arbeiter von 16 bis 21 Jahren um 1743 (4,00%), über 21 bis 50 Jahren um 6502 (5,05%) und über 50 Jahre um 129 (0,80%), die jungen Leute von 14 bis 16 Jahren um 682 (4,08%) und die Kinder unter 14 Jahren um 45 (1,09%). Die verheirateten, verwitweten und geschiedenen Arbeiterinnen stiegen um 735 oder 4,23% bzw. um 34 oder 1,32%.

Tabelle 3. Die zu den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen nicht gehörenden Gewerbebetriebe, welche der Gewerbeaufsicht auf Grund besonderer Bundesratsvorschriften gemäß § 120 e Gew.-D. unterliegen.

| Gewerbe- gruppen. | Bezeichnung der Industriezweige. | Zahl der | | Gewerbe- gruppen. | Bezeichnung der Industriezweige. | Zahl der | |
|---------------------------------------|--|---------------|----------------|---|---|---------------|----------------|
| | | An- lagen. | Ar- beiter. | | | An- lagen. | Ar- beiter. |
| a. Verteilung auf die Gewerbegruppen. | | | | b. Verteilung auf die Gewerbeaufsichtsbehörden. | | | |
| IV. 1. | Steinbrüche und Stein- hauereien | 797 | 3 454 | 1. Großh. Fabrikinspektion. | | | |
| XII. 2. | Bürsten- und Pinsel- machereien | 12 | 43 | Von IV. 1. | Steinbrüche und Stein- hauereien | 335 | 1 862 |
| XIII. 5. | Bäckereien und Kondi- toreien | 2 198 | 3 796 | XII. 2. | } Sämtliche wie neben unter a | 2 247 | 3 921 |
| XIII. | Gast- und Schankwirt- schaften | 1) 4 120 | 1) 12 957 | XVI. 2. | | | |
| XVI. 2. | Buchdruckereien und Schriftgießereien . . . | 37 | 82 | 2. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. | | | |
| | Zu ganzen | 7 164 | 20 332 | (Großh. Wasser- und Straßenbauinspektionen). | | | |
| | | | | Von IV. 1. | Steinbrüche und Stein- hauereien | 462 | 1 592 |
| | | | | 3. Ordentliche Polizeibehörden. | | | |
| | | | | XIII. | Gast- und Schankwirt- schaften | 1) 4 120 | 1) 12 957 |

1) Ergebnis einer Sondererhebung vom 1. Juli 1903.

2. Wirtschaften und zum Brauntweinkleinhandel berechtigte Geschäfte Ende 1905.

Nach den Angaben der Bezirksämter gab es Ende 1905 im Großherzogtum Baden 10 324 in Betrieb stehende und 98 ruhende Wirtschaften, ferner 648 zum Kleinhandel mit Brauntwein zu Genußzwecken berechtigte Geschäfte.

Die im Betrieb stehenden Wirtschaften setzten sich zusammen aus 3712 Real-Gastwirtschaften, wovon 31 vorübergehend nur als Schankwirtschaften betrieben wurden, 234 Real-Schankwirtschaften, davon 15 zurzeit nur mit Personal-Gastwirtschaftskonzession betrieben, 2277 Personal-Gastwirtschaften, davon 5 nur als Schankwirtschaften betrieben, und 4101 Personal-Schankwirtschaften; von letzteren hatten 3065 auch Brauntweinschank und 100 nur Brauntweinschank.

Die ruhenden Wirtschaften bestanden aus 23 Real-Gastwirtschaften, 6 Real-Schankwirtschaften, 9 Personal-Gastwirtschaften und 60 Personal-Schankwirtschaften.

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXIII.

Jahrgang 1906.

Nr. 14.

Inhalt: 1. Die Zwangsversteigerungen von Grundstücken im Jahr 1905. — 2. Die Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten an Grundstücken im Jahr 1905.

1. Die Zwangsversteigerungen von Grundstücken im Jahr 1905.

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 14, S. 181 u. f.)

Die wichtigsten Zahlen der Ergebnisse der bei den Vollstreckungsnotariaten veranstalteten Erhebung über die Zwangsversteigerungen von Grundstücken des Jahres 1905 bringt die nachstehende Tabelle 1 nach Gerichtsbezirken (Amtsgerichts- und Landgerichtsbezirken und für das Großherzogtum — den Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe —); die Gesamtergebnisse der 9 Vorjahre sind zur Vergleichung beigelegt. Die Tabelle 2 behandelt in ausführlicherer Weise die Gesamtergebnisse der Ermittlungen über die liegenschaftlichen Zwangsversteigerungen im Jahrzehnt 1896/1905.

Im Laufe des Jahres 1905 kamen im ganzen Lande 692 Verfahren von liegenschaftlichen Zwangsversteigerungen zur Durchführung, es sind somit 8 (1,1 %) Zwangsversteigerungsverfahren weniger als im Vorjahr durchgeführt worden; doch ist die Zahl der Verfahren des Berichtsjahres erheblich größer als der Jahrzehntsdurchschnitt (um 133 Verfahren oder 23,8 %).

Von den 692 Zwangsversteigerungsverfahren erfolgten 71 oder 10,3 % während eines gegen den Eigentümer im Laufe befindlichen Konkursverfahrens. Die Versteigerungsobjekte waren in 309 Verfahren (44,7 %) nur Gebäude, in 194 Verfahren (28,0 %) nur Gelände und in 189 Verfahren (27,3 %) Haus mit Gelände (gemischter Besitz), davon in 180 Fällen sogenannte landwirtschaftliche Anwesen (Gebäude mit irgend einer Fläche landwirtschaftlich angebauten Geländes — ausschließlich der als Zugehörden der Gebäude zur Steuer veranlagten Hausgärten —). Gebäude nebst mindestens 3 ha landwirtschaftlich angebauter Fläche, welcher Besitz in Baden als zum Unterhalt einer Familie ganz oder größtenteils ausreichend erachtet werden darf, gelangten nur in 20 Verfahren (2,9 % sämtlicher Verfahren) zum zwangsweisen Verkauf.

Die Art der zwangsversteigerten Grundstücke ist für jede der vier Berufsgruppen nachstehend zur Darstellung gebracht. Darnach entfielen Zwangsversteigerungsverfahren

| auf | im ganzen | % | nur Gebäude | nur Gelände | Gebäude und Gelände | Gebäude ohne und mit Gelände | Gelände ohne und mit Gebäude |
|--|-----------|-------|-------------|-------------|---------------------|------------------------------|------------------------------|
| Landwirte | 129 | 18,6 | 17 | 61 | 51 | 68 | 112 |
| Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende | 509 | 73,6 | 265 | 120 | 124 | 389 | 244 |
| Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe usw. zugleich betreiben | 8 | 1,2 | 1 | 3 | 4 | 5 | 7 |
| sonstige Personen | 46 | 6,6 | 26 | 10 | 10 | 36 | 20 |
| Zusammen | 692 | 100,0 | 309 | 194 | 189 | 498 | 383 |
| in % | — | — | 44,7 | 28,0 | 27,3 | 72,0 | 55,9 |

Nach dem Beruf waren von den außer Besitz gesetzten Eigentümern 129 oder 18,6 % Land- und Forstwirte, 509 oder 73,6 % Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende, 8 oder 1,2 % Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe usw. zugleich betreiben, und 46 oder 6,6 % sonstige Berufstätige und Berufslose. An der Abnahme der Zwangsversteigerungsverfahren gegenüber dem Vorjahr sind die Landwirte, die Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibenden sowie die Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe usw. zugleich betreiben, beteiligt, während die sonstigen Personen eine Zunahme um 15 Fälle aufweisen. Von den Besitzern sog. landwirtschaftlicher Anwesen waren 51 (28,3 %) Land- und Forstwirte, 117 (65,0 %) Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende, 4 (2,2 %) Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe usw. zugleich betreiben, und 8 (4,5 %) sonstige Berufstätige und Berufslose.

In den 498 Fällen von Gebäudeveräußerungen kamen 667 Gebäude zur Versteigerung, davon bei den 309 reinen Gebäudeverkäufen 367. Ihrer ausschließlichen oder vornehmlichen Bestimmung nach dienten 543 Gebäude Wohnzwecken, 54 gewerblichen und 70 landwirtschaftlichen Zwecken.

(Fortsetzung des Textes auf Seite 194.)

Tabelle 2. 2. Eingehendere Darstellung der Gesamtergebnisse der Erhebungen über

| Jahre. | a. Zahl der Verfahren nach dem Berufe des Vollstreckungsschuldners und der Art der zwangsversteigerten Grundstücke. | | | | | | | | | | | | | | b. Größe Die Einzelstücke | | | |
|------------------------|---|--------------|----------------------|--|--------------|----------------------|--|--------------|----------------------|--------------------|--------------|----------------------|--------------|--------------|---------------------------|--------|--------|--|
| | Landwirte. | | | Gewerbe-, Handel- und Verkehrstreibende. | | | Personen, die Landwirtschaft u. Gewerbe etc. zugleich betreiben. | | | Sonstige Personen. | | Überhaupt. | | unter 1/2 ha | 1/2 ha | 1-3 ha | 3-5 ha | |
| | Art der Grundstücke. | | | | | | Fläche. | | | | | | Zm ganzen. | | | | | |
| | Nur Gebäude. | Nur Gebäude. | Gebäude und Gelände. | Nur Gebäude. | Nur Gebäude. | Gebäude und Gelände. | Nur Gebäude. | Nur Gebäude. | Gebäude und Gelände. | Nur Gebäude. | Nur Gebäude. | Gebäude und Gelände. | Nur Gebäude. | | | | | Gebäude und Gelände sowie nur Gelände. |
| 1896 | 15 | 64 | 101 | 105 | 68 | 113 | — | 11 | 14 | 8 | 5 | 9 | 128 | 385 | 1060 | 73 | 797 | 53 |
| 1897 | 15 | 70 | 111 | 95 | 63 | 93 | 2 | 7 | 15 | 6 | 7 | 2 | 118 | 368 | 715 | 89 | 611 | 39 |
| 1898 | 15 | 66 | 106 | 70 | 66 | 106 | — | 3 | 13 | 4 | 3 | 6 | 89 | 369 | 827 | 53 | 697 | 28 |
| 1899 | 16 | 64 | 81 | 109 | 84 | 96 | 1 | 3 | 10 | 5 | 7 | 12 | 131 | 357 | 547 | 10 | 465 | 10 |
| 1900 | 11 | 50 | 71 | 133 | 83 | 97 | 1 | 4 | 13 | 2 | 9 | 2 | 147 | 329 | 460 | 65 | 408 | 13 |
| 1901 | 12 | 45 | 89 | 165 | 81 | 158 | 3 | 7 | 13 | 6 | 9 | 5 | 186 | 407 | 787 | 67 | 618 | 55 |
| 1902 | 17 | 49 | 47 | 199 | 79 | 97 | 2 | 4 | 3 | 7 | — | 4 | 225 | 283 | 578 | 60 | 423 | 18 |
| 1903 | 13 | 62 | 71 | 267 | 111 | 121 | 2 | 4 | 11 | 8 | 7 | 1 | 290 | 388 | 540 | 10 | 420 | 61 |
| 1904 | 17 | 54 | 66 | 288 | 117 | 112 | 2 | 4 | 9 | 11 | 11 | 9 | 318 | 382 | 570 | 73 | 449 | 41 |
| 1905 | 17 | 61 | 51 | 265 | 120 | 124 | 1 | 3 | 4 | 26 | 10 | 10 | 309 | 383 | 362 | 44 | 293 | 42 |
| Durchschnitt 1896/1905 | 15 | 59 | 79 | 170 | 87 | 111 | 1 | 5 | 11 | 8 | 7 | 6 | 194 | 365 | 645 | 14 | 518 | 66 |

| Jahre. | c. Verhältnis zum liegenschaftlichen Vermögen. | | | | | | | | | | d. Wert der zwangs- | | | | | | | |
|------------------------|---|------------|--|------------|---|------------|-------------------|------------|--------------|------------|---------------------|---------------------|-----------------------------------|-----------------|---------------------|-----------------------------------|-----|-------|
| | Die zwangsversteigerten Grundstücke umfaßen bei den Berufsgruppen | | | | | | | | | | Nur Gebäude. | | Nur Gelände. | | | | | |
| | Landwirte | | Gewerbe-, Handels u. Verkehrstreibende | | Personen, die Landwirtschaft u. Gewerbe etc. zugleich betreiben | | sonstige Personen | | überhaupt | | Schätzungs-wert | Steigerungs-erlös*) | Erlös in % des Schätzungs-wertes. | Schätzungs-wert | Steigerungs-erlös*) | Erlös in % des Schätzungs-wertes. | | |
| | das ge-samte | einen Teil | das ge-samte | einen Teil | das ge-samte | einen Teil | das ge-samte | einen Teil | das ge-samte | einen Teil | | | | | | | | |
| | (des) Grundeigentum(s) des Vollstreckungsschuldners | | | | | | | | | | in 1000 M. | | in 1000 M. | | | | | |
| Zahl der Verfahren. | | | | | | | | | | absol. | % | absol. | % | | | | | |
| 1896 | 139 | 41 | 248 | 38 | 15 | 10 | 16 | 6 | 418 | 81,5 | 95 | 18,5 | 3881 | 3643 | 93,9 | 244 | 241 | 98,8 |
| 1897 | 155 | 41 | 212 | 39 | 21 | 3 | 15 | — | 403 | 82,9 | 83 | 17,1 | 2791 | 2734 | 97,9 | 252 | 246 | 97,6 |
| 1898 | 134 | 53 | 199 | 43 | 10 | 6 | 9 | 4 | 352 | 76,9 | 106 | 23,1 | 2946 | 2978 | 101,1 | 130 | 137 | 105,4 |
| 1899 | 119 | 42 | 229 | 60 | 11 | 3 | 19 | 5 | 378 | 77,5 | 110 | 22,5 | 4350 | 4151 | 95,4 | 274 | 302 | 110,2 |
| 1900 | 97 | 35 | 255 | 58 | 13 | 5 | 12 | 1 | 377 | 79,2 | 99 | 20,8 | 4704 | 4615 | 98,1 | 248 | 252 | 101,6 |
| 1901 | 116 | 30 | 347 | 57 | 16 | 7 | 15 | 5 | 494 | 83,3 | 99 | 16,7 | 7204 | 6954 | 96,5 | 431 | 416 | 96,5 |
| 1902 | 76 | 37 | 296 | 79 | 3 | 6 | 9 | 2 | 384 | 75,6 | 124 | 24,4 | 9666 | 8905 | 92,1 | 308 | 318 | 103,2 |
| 1903 | 102 | 44 | 369 | 130 | 12 | 5 | 14 | 2 | 497 | 73,3 | 181 | 26,7 | 10765 | 9570 | 88,9 | 331 | 391 | 118,1 |
| 1904 | 90 | 47 | 360 | 157 | 9 | 6 | 20 | 11 | 479 | 68,4 | 221 | 31,6 | 12965 | 11298 | 87,1 | 681 | 626 | 91,9 |
| 1905 | 80 | 49 | 374 | 135 | 5 | 3 | 32 | 14 | 491 | 71,0 | 201 | 29,0 | 12361 | 10774 | 87,2 | 428 | 493 | 115,2 |
| Durchschnitt 1896/1905 | 111 | 42 | 288 | 80 | 12 | 5 | 16 | 5 | 427 | 76,4 | 132 | 23,6 | 7163 | 6562 | 91,6 | 333 | 342 | 102,7 |

*) D. i. bei den Zwangsversteigerungen nach dem Reichsgesetz über die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung vom 24. März 1897.
 **) Die Bedeutung der unter I. bis IX. zusammengefaßten Urjahrengruppen siehe Seite 195.

(Fortsetzung des Textes von Seite 189.)

Bei den 383 Geländeverkäufen handelte es sich fast durchweg um landwirtschaftliches Kulturgelände (mit oder ohne sonstige Fläche); nur in 25 Verfahren wurden lediglich Baupläze, Weide, Wege usw. veräußert.

Die Gesamtfläche des zwangsversteigerten Geländes ist im Berichtsjahre kleiner als im Vorjahre; sie beträgt 362 ha gegen 571 ha im Jahr 1904. Von den 362 ha waren 293 ha landwirtschaftliche Anbaufläche (205 ha Acker- und Gartenland, 16 ha Rebland und 72 ha Wiesen), die übrigen 69 ha entfielen auf Wald, Weide, Baupläze, Wege, Ob- und Unland usw. Mit diesen Zahlen bleibt das Jahr 1905 wesentlich unter dem Jahrzehntsdurchschnitt, der sich für das zwangsveräußerte Gelände überhaupt auf 645 ha und für die landwirtschaftlich angebaute Fläche auf 519 ha berechnet.

Die Größe des im Einzelfall veräußerten landwirtschaftlich angebauten Geländes ist aus folgender Zusammenstellung ersichtlich:

| Einzelgröße ha | Zahl der Verfahren überhaupt | | Zahl der Verfahren ohne Gebäude mit Gebäude | | Gesamtfläche ha | |
|----------------------|---------------------------------|-------|--|-----|--------------------|-------|
| | | % | | | | % |
| Unter 3 | 335 | 93,6 | 175 | 160 | 159,10 | 54,2 |
| 3 und mehr | 23 | 6,4 | 3 | 20 | 134,32 | 45,8 |
| Zusammen | 358 | 100,0 | 178 | 180 | 293,42 | 100,0 |

In der Tabelle 2 ist die Zahl der Verfahren, bei welchen landwirtschaftlich angebautes Gelände veräußert wurde, nach 6 Flächengrößenklassen dargestellt (unter $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}-1$, 1-3, 3-5, 5-10, 10 ha und mehr), auf welche hiermit verwiesen wird. Auch im Jahr 1905 war die im Einzelfalle versteigerte landwirtschaftliche Nutzfläche meistens klein. In 335 dieser Verfahren (93,6 %) kam eine solche von unter 3 ha mit einer Gesamtfläche von 159 ha (54,2 %) zur Veräußerung; dabei betrug in mehr als drei Fünftel aller dieser Verfahren (232 oder 64,8 %) die versteigerte Fläche unter 50 a. Bei 1 Verfahren war die landwirtschaftliche Anbaufläche größer als 10 ha, nämlich 12 ha.

Von der gesamten landwirtschaftlichen Anbaufläche des Großherzogtums machte die im Jahr 1905 zwangsversteigerte landwirtschaftlich angebaute Fläche 0,03 % aus.

Das liegenschaftliche Vermögen des Vollstreckungsschuldners wurde in 491 (71,0 %) Verfahren ganz, in 201 (29,0 %) Verfahren nur zu einem Teil von der Zwangsversteigerung betroffen. Die Verteilung auf die Berufsgruppen ist aus Tabelle 2 ersichtlich. Bei den 309 reinen Gebäudeveräußerungen war in 225 Verfahren (72,8 %) das Haus, bei den 194 reinen Geländeverkäufen in 124 Fällen (63,9 %) das Gelände und bei den 189 Veräußerungen von gemischtem Besitz in 142 Verfahren (75,1 %) dieser das ganze liegenschaftliche Vermögen des vollstreckten Eigenbesizers.

Der Schätzungswert, d. i. der laufende Verkaufswert aller im Jahr 1905 zwangsversteigerten Grundstücke betrug 16 962 000 M. Derselbe ist höher als der im Jahr 1904 ermittelte und übersteigt den Durchschnitt des Jahrzehnts um 6,4 Millionen Mark (60,1 %).

Das Steigerungsergebnis, der sog. Erlös bleibt mit der für das Jahr 1905 festgestellten Summe von 14 555 000 M unter dem Ergebnis des Jahres 1904, übersteigt aber damit die weiteren 8 Vorjahre und ist um 5,0 Millionen Mark (53,0 %) größer als das Steigerungsergebnis im Jahrzehntsdurchschnitt. Hiernach wurden bei den Zwangsversteigerungen des Jahres 1905: 85,8 % des Schätzungswertes erzielt, wobei in Betracht zu ziehen ist, daß die in Ausfall geratenen Forderungen der Ersteher (Steigerer), welche noch nicht erhoben werden, außer Berücksichtigung geblieben sind. Bei deren Mitberechnung würde sich das Verhältnis zwischen Steigerungsergebnis und Schätzungswert noch wesentlich günstiger gestalten.

In der folgenden Übersicht sind Schätzungswert und Steigerungsergebnis (Erlös) des Jahres 1905 für die drei Liegenschaftsgruppen einander gegenübergestellt.

| Liegenschaftsgruppe: | Schätzungswert | | Steigerungserlös | | Erlös in % des Schätzungswertes |
|-------------------------------|----------------|-------|------------------|-------|------------------------------------|
| | M | % | M | % | |
| Nur Gebäude | 12 361 000 | 72,9 | 10 774 000 | 74,0 | 87,2 |
| Nur Gelände | 428 000 | 2,5 | 493 000 | 3,4 | 115,2 |
| Gebäude und Gelände | 4 173 000 | 24,6 | 3 288 000 | 22,6 | 78,8 |
| Zusammen | 16 962 000 | 100,0 | 14 555 000 | 100,0 | 85,8 |

Das Steigerungsergebnis bei den Zwangsversteigerungen von gemischtem Besitz ist ungünstiger wie im Jahr 1904, es bleibt um 21,2 % (gegen 9,6 % im Vorjahr) hinter dem Schätzungswert zurück; ähnlich, aber im Vergleich mit dem Vorjahr besser, war das Steigerungsergebnis bei

den reinen Gebäudeveräußerungen, deren Erlös um 12,8 % (gegen 12,0 % im Jahr 1904) unter dem Schätzungswert bleibt. Das beste Ergebnis erzielten die reinen Geländeverkäufe, der Erlös dieser übersteigt den Schätzungswert um 15,2 %.

Die Ursachen der Notlage der Vollstreckungsschuldner, welche zur Zwangsversteigerung führten, sind in Tabelle 2 nach 9 Ursachengruppen und getrennt nach Haupt- und Nebenursachen für die Jahre 1896—1905 zur Darstellung gebracht. In der nachstehenden Übersicht werden nun noch die ermittelten Hauptursachen des Jahres 1905 (nach den 9 Ursachengruppen geordnet) für die Berufsgruppen und im gesamten in absoluten und prozentualen Zahlen veranschaulicht:

| Ursachen. | Landwirte. | | Gewerbe-, Handel- u. Ver- kehrtreibende. | | Personen, die Landw. und Ge- werbe u. zugleich betreiben. | | Sonstige Personen. | | Im ganzen. | |
|--|------------|-------------------------------|--|-------------------------------|--|-------------------------------|-----------------------|-------------------------------|------------|-----------------------------|
| | Absolut | In % der Berufs- gruppe | Absolut | In % der Berufs- gruppe | Absolut | In % der Berufs- gruppe | Absolut | In % der Berufs- gruppe | Absolut | In % der Gesamt- zahl |
| I. Naturereignisse | 2 | 1,55 | 2 | 0,39 | — | — | — | — | 4 | 0,58 |
| II. Allgemeine Verhältnisse | 5 | 3,88 | 22 | 4,32 | — | — | 4 | 8,70 | 31 | 4,48 |
| III. Familienverhältnisse und Krankheit | 19 | 14,73 | 39 | 7,66 | — | — | 8 | 17,39 | 66 | 9,54 |
| IV. Unfreiwillige ungünstige Übernahme | 4 | 3,10 | 19 | 3,73 | 1 | 12,50 | 4 | 8,70 | 28 | 4,05 |
| V. Freiwillige ungünstige oder leichtfertige Übernahme | 16 | 12,40 | 178 | 34,97 | 2 | 25,00 | 9 | 19,56 | 205 | 29,62 |
| VI. Unglück beim Geschäftsgang VII. Ausbeutung der Unfähigkeit oder Notlage durch Dritte | 14 | 10,85 | 114 | 22,40 | 1 | 12,50 | 11 | 23,91 | 140 | 20,23 |
| VIII. Unmittelbares eigenes Ver- schulden | 69 | 53,49 | 135 | 26,52 | 4 | 50,00 | 10 | 21,74 | 218 | 31,50 |
| IX. Unbekannte Ursachen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Im ganzen | 129 | 100,00 | 509 | 100,00 | 8 | 100,00 | 46 | 100,00 | 692 | 100,00. |

Die Zwangsversteigerungen sind im Jahr 1905 demnach am häufigsten (in 31,5 % aller Verfahren) durch das unmittelbare eigene Verschulden der vollstreckten Eigentümer (Gruppe VIII), insbesondere durch Nachlässigkeit, schlechte Haushaltung, Trägheit und Arbeitscheu sowie Trunksucht herbeigeführt worden; die zweitgrößte Zahl von Zwangsversteigerungen (29,6 %) ist hervorgerufen durch die freiwillige ungünstige und leichtfertige Übernahme von Grundstücken (Gruppe V), hauptsächlich durch Kauf ohne Vermögen oder übermäßigen Kauf, ungünstigen Kauf und Mangel an Betriebskapital. Über ein Fünftel (20,2 %) verursachte verschuldetes und unverschuldetes Unglück beim Geschäftsgang (Gruppe VI), namentlich schlechter Gang des Geschäfts, ungünstiger Akford und Spekulation sowie Bürgschaften. Kaum ein Zehntel (9,5 %) aller Zwangsveräußerungen sind auf ungünstige Familienverhältnisse und Krankheit (Gruppe III) zurückzuführen, allgemeine wirtschaftliche Verhältnisse (Gruppe II) waren in 4,5 %, unfreiwillige Übernahme überlasteter oder unrentabler Liegenschaften infolge Erbgangs, Rindsteilung bei Lebzeiten usw. (Gruppe IV) in 4,1 % und Naturereignisse (schlechte Ernten — Gruppe I —) nur in 0,6 % aller Verfahren die Hauptursache der Zwangsversteigerungen. Gewissenlose Ausbeutung durch Dritte (Gruppe VII) ist im Jahr 1905 in keinem Fall als Grund des Vermögenszerfalls angegeben worden.

Innerhalb der Berufsgruppen der Vollstreckungsschuldner verschiebt sich zum Teil das Bild über die Hauptursachen der Zwangsversteigerungen. Wie im gesamten, so steht auch bei den Landwirten sowie bei den Personen, welche Landwirtschaft und Gewerbe usw. zugleich betreiben, die Gruppe VIII mit 53,5 bzw. 50,0 % der Verfahren obenan; bei den Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibenden rückt dagegen die Gruppe V mit 35,0 % und bei den sonstigen Berufstätigen und Berufslosen die Gruppe VI mit 23,0 % der Verfahren an erste Stelle.

Außer der oben dargestellten und besprochenen einzigen oder vornehmlichen Ursache der Notlage der außer Besitz gesetzten Grundeigentümer sind in den Zahlarten des Jahres 1905 weitere 364 Nebenursachen aufgeführt worden. Von diesen kommen auf Gruppe I: 8 oder 2,2 %; II: 15 (4,1 %), III: 46 (12,6 %), IV: 8 (2,2 %), V: 67 (18,4 %) und VIII: 161 (44,2 %).

Die folgende Übersicht bringt zum Schluß noch eine Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der Erhebung über die Zwangsversteigerungen des Jahres 1905 für die 14 Städte mit über 10 000 Einwohnern.

| Name der Städte | Zahl der Verfahren | | Art der zwangsversteigerten Grundstücke | | | Wert | | Erlös in % des Schätzwerts | Betroffen wurde | | |
|--|--------------------|--|---|-----------|-------------------|------------|-----------|----------------------------|---------------------|-----------------------|------|
| | überhaupt | davon auf Gewerbe- und Verkehrtreibende entfallend | Nur Gebäude | Nur Lände | Gemischter Besitz | Schätzwert | Erlös | | der ganze Besitz | ein Teil des Besitzes | |
| | | (Zahl der Verfahren) | ha | in 1000 M | in 1000 M | in 1000 M | in 1000 M | in 1000 M | in Verfahren (Zahl) | | |
| Mannheim | 87 | 80 | 81 | 5 | 1 | 1,42 | 5 637 | 4 663 | 82,7 | 48 | 39 |
| Karlsruhe | 36 | 31 | 34 | 2 | — | 0,08 | 2 349 | 2 230 | 94,9 | 24 | 12 |
| Freiburg | 10 | 9 | 9 | — | 1 | 0,16 | 403 | 411 | 102,0 | 10 | — |
| Pforzheim | 9 | 8 | 8 | — | 1 | 0,09 | 528 | 483 | 91,5 | 7 | 2 |
| Heidelberg | 17 | 12 | 14 | 2 | 1 | 0,31 | 895 | 823 | 92,0 | 11 | 6 |
| Konstanz | 4 | 4 | 4 | — | — | — | 265 | 285 | 107,5 | 2 | 2 |
| Baden | 11 | 8 | 5 | 1 | 5 | 1,79 | 713 | 440 | 61,7 | 5 | 6 |
| Rastatt | 8 | 8 | 5 | 2 | 1 | 3,02 | 146 | 118 | 80,8 | 4 | 4 |
| Offenburg | 1 | 1 | — | — | 1 | 0,17 | 80 | 79 | 98,8 | 1 | — |
| Lahr | 6 | 6 | 4 | 1 | 1 | 0,21 | 78 | 77 | 98,7 | 5 | 1 |
| Bruchsal | 7 | 5 | 3 | 3 | 1 | 1,02 | 216 | 202 | 93,5 | 5 | 2 |
| Durlach | 3 | 3 | 3 | — | — | — | 195 | 177 | 90,8 | 2 | 1 |
| Weinheim | 4 | 3 | 3 | — | 1 | 11,15 | 89 | 65 | 73,0 | 2 | 2 |
| Vörrach | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 79 | 66 | 83,5 | 1 | — |
| Summe der 14 Städte . . . | 204 | 179 | 174 | 16 | 14 | 19,42 | 11 673 | 10 119 | 86,7 | 127 | 77 |
| „ des Großherzogtums . . | 692 | 509 | 309 | 194 | 189 | 362,44 | 16 962 | 14 555 | 85,8 | 491 | 201 |
| Großherzogtum ohne die 14 Städte | 488 | 330 | 135 | 178 | 175 | 343,02 | 5 289 | 4 436 | 83,9 | 364 | 124. |

Hiernach kommen 204 oder fast ein Drittel (29,3 %) aller Zwangsversteigerungsverfahren auf die 14 größten Städte, davon annähernd ein Fünftel (133 oder 19,2 %) aller Verfahren auf die drei Städte mit mehr als 50 000 Seelen (Mannheim, Karlsruhe und Freiburg). Der Schätzwert dieser städtischen Grundstücke beträgt 11 673 000 M oder über zwei Drittel (68,8 %) des laufenden Verkaufswerts sämtlicher im Jahr 1905 im Großherzogtum zwangsversteigerten Liegenschaften; auf die beiden größten Städte Mannheim und Karlsruhe entfallen allein 7 986 000 M oder 47,1 % des gesamten Schätzwerts. Der Steigerungserlös in diesen 14 Städten mit 10 119 000 M macht ebenfalls über zwei Drittel (69,5 %) des Steigerungsergebnisses im ganzen Lande aus. Der durchschnittliche Erlös beziffert sich in den 14 Städten auf 86,7 % des Schätzwerts, gegen 85,8 % im gesamten.

Von den 204 Zwangsversteigerungsverfahren in diesen Stadtgemarkungen trafen nur 25 andere Personen als Gewerbe-, Handels- und Verkehrtreibende, nämlich 4 Landwirte und 21 sonstige Personen. Des ganzen Grundbesitzes verlustig gingen die Vollstreckungsschuldner bei 127 Verfahren (62,3 %). In der großen Mehrzahl der Verfahren wurden nur Gebäude veräußert, die zwangsversteigerte Geländefläche betrug nur 19 ha 42 a. Von den 204 Zwangsversteigerungen fanden 32 (15,7 %) während eines gegen den Vollstreckungsschuldner im Laufe befindlichen Konkursverfahrens statt.

2. Die Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten an Grundstücken im Jahr 1905.

(Vgl. Band XXII, Jahrgang 1905, Nr. 15, S. 189 u. f.)

Auf 1. Januar 1906 standen 1474 Gemeinden (93,9 %) unter der Herrschaft des Reichsgrundbuchrechts. Von diesen hatten 1411 (95,7 %) ein eigenes Grundbuchamt, während bei den übrigen 63 dem reichsgesetzlichen Grundbuchrecht unterstehenden Gemeinden (4,3 %) die Grundbuchführung einer andern Gemeinde des gleichen Amtsgerichtsbezirks oder Notariatsbezirks übertragen war. Nur in 99 Gemeinden (6,1 %) galt noch das altbairische Liegenschaftsrecht und war in 6 derselben bereits die Zwischenverordnung vom 4. Mai 1900 in Kraft gesetzt.

Unter Verweisung auf die im Jahr 1901 (Jahrgang 1902) bekanntgegebenen Erhebungsgrundsätze werden in der umstehenden Tabelle die Ergebnisse der Aufnahme über die Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten an Grundstücken im Jahr 1905 nach Landgerichtsbezirken sowie für das Großherzogtum — den Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe — veranschaulicht.

1. Die Eintragungen von Pfandrechten.

Im Jahr 1905 betrug die Zahl der Eintragungen im ganzen Lande 45 243, von welchen nach dem Beruf des Eigentümers der belasteten Grundstücke (des Schuldners) 18 204 oder 40,2 % auf Land- und Forstwirte, 19 998 oder 44,2 % auf Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende, 5974 (13,2 %) auf Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe usw. zugleich betreiben, und 1067 (2,4 %) auf sonstige Berufstätige und Berufslose entfielen.

Der Kapitalbetrag der unterpfändlichen Gesamtbelastung belief sich auf 285 775 000 M. Auf die vier Berufsgruppen verteilte sich diese Summe wie folgt:

| | | |
|--|---------------|-------------|
| Land- und Forstwirte | 32 240 000 M | oder 11,3 % |
| Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende | 224 567 000 M | " 78,6 % |
| Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe usw. zugleich betreiben | 13 740 000 M | " 4,8 % |
| sonstige Personen | 15 228 000 M | " 5,3 % |

Über vier Fünftel aller Einträge (84,4 %) entfallen somit auf die beiden erstgenannten Berufsgruppen, in welche sich diese ungefähr hälftig teilen. Von dem Kapitalbetrag der neuen Pfandlasten kommen aber allein über drei Viertel (78,6 %) auf die Gruppe der Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibenden, während die Land- und Forstwirte nur durch 11,3 % derselben belastet erscheinen. Dementsprechend ist der durchschnittliche Betrag eines Eintrags, welcher sich im allgemeinen auf 6316 M berechnet, bei der Gruppe der sonstigen Berufstätigen und Berufslosen mit 14 272 M am höchsten; bei den Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibenden beträgt derselbe 11 229 M, bei den Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe usw. nebeneinander betreiben, 2300 M und am wenigsten bei den Land- und Forstwirten mit 1771 M.

Die folgende Übersicht veranschaulicht die Pfandeinträge des Jahres 1905 nach dem Rechtsgrund der Forderung (der Entstehungsurache der Schuld):

| Rechtsgrund der Forderung: | Zahl der Einträge | | Kapitalbetrag | |
|--|-------------------|-------|---------------|-------|
| | absolut | % | absolut | % |
| Darlehen | 17 873 | 39,5 | 176 448 000 M | 61,8 |
| Kaufschillinge für Grundstücke | 21 475 | 47,5 | 73 773 000 M | 25,8 |
| Erbgleichstellungsgeld | 2 050 | 4,5 | 7 202 000 M | 2,5 |
| Nichterliches Urteil | 961 | 2,1 | 1 448 000 M | 0,5 |
| Sonstiger Rechtsgrund | 2 884 | 6,4 | 26 904 000 M | 9,4 |
| Zusammen | 45 243 | 100,0 | 285 775 000 M | 100,0 |

Hinsichtlich des Rechtsgrundes der Forderungen überwiegen der Zahl der Einträge nach bei weitem die Kaufschillinge für Grundstücke, welche beinahe die Hälfte (47,5 %) aller Einträge ausmachen; die Darlehensforderungen kommen mit 39,5 % erst an zweiter Stelle. Dem Kapitalbetrag der neubegründeten Pfandrechte nach stehen dagegen die Darlehensforderungen mit über drei Fünftel der Gesamtbelastung (61,8 %) obenan, während die Kaufschillinge für Grundstücke nur über ein Viertel (25,8 %) der Pfandsumme ausmachen. Die Erbgleichstellungsgelder sind mit 2,5 % an den neuen Pfandlasten beteiligt, auf die Pfandforderungen sonstigen Rechtsgrundes kommen 9,9 %. Unter letzteren sind hauptsächlich enthalten: Sicherstellungen für Kontokorrentkredit, Kaufschilling, Arbeitsleistung (Werkverding usw.), Warenlieferung, Viehkauf, Bürgschaft, Ehecinbringen, Straßen-, Kanalisations-, Gerichts-, Straferstehungskosten usw. Der durchschnittliche Betrag eines Eintrags berechnet sich bei den Darlehen auf 9872 M, Kaufschillingen für Grundstücke auf 3435 M, Erbgleichstellungsgeldern auf 3513 M und bei den sonstigen Forderungen auf 7374 M.

2. Die Löschungen von Pfandrechten.

Im Jahr 1905 wurden 53 718 Pfandrechte gelöscht oder deren Forderungsbetrag gemindert (Teillöschungen). 51 771 (96,2 %) dieser Löschungen erfolgten auf Bewilligung des Gläubigers nach Antrag des Grundstückeigentümers (Schuldners), 1947 (3,6 %) auf Grund von Zwangsversteigerungsverfahren nach Anordnung des Vollstreckungsgerichts.

Die Löschungssumme belief sich auf 187 671 000 M; auf besondere Bewilligung wurden 176 891 000 M (94,3 %), auf richterliche Verfügung 10 780 000 M (5,7 %)

(Fortsetzung des Textes auf Seite 199.)

(Fortsetzung des Textes von Seite 197.)

gelöscht. Der durchschnittliche Betrag einer Löschung berechnet sich demnach im allgemeinen auf 3494 M, bei den Löschungen auf besondere Bewilligung auf 3417 M, bei denjenigen auf Anordnung des Vollstreckungsgerichts auf 5537 M.

Nach dem Beruf des Eigentümers der entlasteten Grundstücke (des Schuldners) kamen von den Löschungen 25100 (46,7%) mit 30 600 000 M (16,3%) auf Land- und Forstwirte, 20 217 (37,7%) mit 134 770 000 M (71,8%) auf Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende, 6989 (13,0%) mit 10 121 000 M (5,4%) auf Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe usw. zugleich betreiben, und 1412 (2,6%) mit 12 180 000 M (6,5%) auf sonstige Berufstätige und Berufslose.

Die Löschungen verteilen sich somit auf die vier Berufsgruppen nach Zahl und Betrag im großen und ganzen ähnlich wie die Eintragungen. Obgleich aber der Anteil der Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibenden an der Löschungssumme sieben Zehntel (71,8%) ausmacht, ist die Beteiligung dieser Berufsgruppe an den Löschungen im Hinblick auf deren Anteil an der Eintragungssumme am ungünstigsten, da sie hinter letzterem um 6,8% zurückbleibt, während die drei übrigen Berufsgruppen an den Löschungen prozentual stärker beteiligt sind als an den Eintragungen. Der durchschnittliche Betrag einer Löschung beziffert sich bei den Berufsgruppen in der im vorhergehenden Absatz eingehaltenen Reihenfolge auf 1219 M, 6666 M, 1448 M und 8626 M.

Die nachstehende Übersicht bringt die Löschungen nach dem Rechtsgrund der Forderung (der feinerzeitigen Entstehungsursache der Schuld):

| Rechtsgrund der Forderung: | Zahl der Löschungen | | Kapitalbetrag | |
|---|---------------------|-------|---------------|-------|
| | absolut | % | absolut | % |
| Darlehen | 14 333 | 26,7 | 85 906 000 M | 45,8 |
| Kaufschilling für Grundstücke | 30 139 | 56,1 | 68 097 000 M | 36,3 |
| Erbgleichstellungsgeld | 3 612 | 6,7 | 9 595 000 M | 5,1 |
| Richterliches Urteil | 2 645 | 4,9 | 2 859 000 M | 1,5 |
| Sonstiger Rechtsgrund | 2 989 | 5,6 | 21 214 000 M | 11,3 |
| Zusammen | 53 718 | 100,0 | 187 671 000 M | 100,0 |

Bei den Löschungen überwiegen die Kaufschillinge für Grundstücke der Zahl, die Darlehen dagegen dem Kapitalbetrag nach. Die Zahl der gelöschten oder hinsichtlich des Forderungsbetrags geminderten Pfandrechte für Liegenschaftskaufschillinge umfaßt allein beinahe drei Fünftel (56,1%) aller Löschungen und deren Kapitalbetrag über ein Drittel (36,3%) der Gesamtlöschungssumme. Mehr als ein Viertel (26,7%) der Löschungseinträge und über zwei Fünftel (45,8%) der gelöschten Pfandsumme kommen auf Darlehensforderungen; Erbgleichstellungsgelder sind mit 5,1% Forderungen sonstigen Rechtsgrunds (vgl. die auch für die Löschungen zutreffende Aufzählung der hauptsächlichsten Forderungsarten im 1. Abschnitt) mit 12,8% an der hypothetarischen Entlastung beteiligt. Der Durchschnittsbetrag einer Löschung ist mit 5994 M am größten bei den Darlehen, dann folgen die Forderungen sonstigen Rechtsgrunds mit 4273 M, die Erbgleichstellungsgelder mit 2656 M und schließlich die Liegenschaftskaufschillinge mit 2259 M.

3. Vergleichung der Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten.

Erst die gegenseitige Vergleichung und die daraus sich ergebende Zu- oder Abnahme der liegenschaftlichen Verschuldung läßt die wesentliche Bedeutung der Pfandeinträge und -Löschungen klar hervortreten. Die nachstehende Übersicht veranschaulicht dieses Ergebnis durch die im Jahr 1905 vollzogenen Buchungen hinsichtlich des Kapitalbetrags der Pfandforderungen. Bezüglich der Zahl der Eintragungen und Löschungen hat eine derartige Vergleichung keinen praktischen Zweck, weil sich infolge der zahlreichen Teillöschungen nur ein falsches Bild ergeben würde.

| | Eintragungen | Löschungen | Zu- (+) oder Abnahme (-) der Pfandforderungen |
|--|--------------|-------------|---|
| | M | M | M |
| Überhaupt | 285 775 000 | 187 671 000 | + 98 104 000 |
| Nach dem Beruf des Eigentümers (Schuldners). | | | |
| Landwirte | 32 240 000 | 30 600 000 | + 1 640 000 |
| Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende | 224 567 000 | 134 770 000 | + 89 797 000 |
| Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe usw. zugleich betreiben | 13 740 000 | 10 121 000 | + 3 619 000 |
| Sonstige Personen | 15 228 000 | 12 180 000 | + 3 048 000 |
| Nach dem Rechtsgrund der Forderung. | | | |
| Darlehen | 176 448 000 | 85 906 000 | + 90 542 000 |
| Kaufschilling für Grundstücke | 73 773 000 | 68 097 000 | + 5 676 000 |
| Erbgleichstellungsgeld | 7 202 000 | 9 595 000 | - 2 393 000 |
| Richterliches Urteil | 1 448 000 | 2 859 000 | - 1 411 000 |
| Sonstiger Rechtsgrund | 26 904 000 | 21 214 000 | + 5 690 000. |

*) mit Rücksicht auf die Einkommenspositionen der Gläubiger an den Grundstücken des Vermors bespo. der gefehligen Pfandrechtensrechte
*) Eigentümlich bez. Grundrechtensbespo. - Pfandrecht.

Der hypothekarisch gesicherte Schuldenstand des Großherzogtums hat somit im Jahr 1905 eine Vermehrung um 98 104 000 M erfahren (abgesehen von den Mündel- und Rechnerpfandrechten). Von dieser Vermehrung kommen über neun Zehntel (89 797 000 M oder 91,5 %) auf die Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibenden, die Land- und Forstwirte sind nur mit 1,7 %, die Personen, welche Landwirtschaft und Gewerbe usw. nebeneinander betreiben, mit 3,7 % und die sonstigen Berufstätigen und Berufslosen mit 3,1 % daran beteiligt. Die Vergleichung der Eintragungen und Löschungen nach dem Rechtsgrund der Forderung zeigt, daß im Jahr 1905 an Erbgleichstellungsgeldern 2,4 Millionen Mark und an Forderungen auf richterliches Urteil 1,4 Millionen Mark mehr gelöscht als eingetragen wurden, während die hypothekarisch gesicherten Darlehensforderungen eine Zunahme um über 90 Millionen Mark und die Pfandforderungen an Kaufschillingen und sonstigen Rechtsgrunds eine solche von je 5,7 Millionen Mark aufweisen.

4. Anhang: Die Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten in den Städten mit über 10 000 Einwohnern.

In der folgenden Übersicht sind schließlich noch die wichtigsten Ergebnisse der Ermittlungen über die Pfandschuldenbewegung des Jahres 1905 für die 14 Städte mit über 10 000 Einwohnern zur Darstellung gebracht:

| Name der Städte: | Eintragungen | | | Löschungen | | | Zu (+) oder Abnahme (-) der Pfandforderungen | | |
|----------------------------------|--------------------|------------------------------|-------------------------------|--------------------|------------------------------|-------------------------------|--|------------------------------|-------------------------------|
| | im ganzen | Davon entfallen auf Darlehen | Kaufschilling für Grundstücke | im ganzen | Davon entfallen auf Darlehen | Kaufschilling für Grundstücke | im ganzen | Davon entfallen auf Darlehen | Kaufschilling für Grundstücke |
| | (Betrag in 1000 M) | | | (Betrag in 1000 M) | | | (Betrag in 1000 M) | | |
| Mannheim | 39 909 | 24 045 | 8 756 | 29 287 | 12 699 | 10 967 | + 10 622 | + 11 346 | - 2 211 |
| Karlsruhe | 28 910 | 18 172 | 6 430 | 16 090 | 7 762 | 5 069 | + 12 820 | + 10 410 | + 1 361 |
| Freiburg | 30 476 | 17 888 | 9 191 | 17 855 | 8 496 | 6 634 | + 12 621 | + 9 392 | + 2 557 |
| Heidelberg | 16 511 | 11 307 | 3 294 | 10 012 | 4 606 | 3 265 | + 6 499 | + 6 701 | + 29 |
| Worms | 20 029 | 12 273 | 5 996 | 9 724 | 4 662 | 3 962 | + 10 305 | + 7 611 | + 2 034 |
| Konstanz | 8 807 | 6 052 | 1 984 | 4 534 | 3 037 | 859 | + 4 273 | + 3 015 | + 1 125 |
| Baden | 7 896 | 6 523 | 859 | 6 706 | 4 691 | 1 194 | + 1 190 | + 1 832 | - 335 |
| Kastatt | 1 780 | 1 109 | 311 | 1 308 | 523 | 490 | + 472 | + 586 | - 179 |
| Offenburg | 2 843 | 1 972 | 611 | 1 644 | 925 | 497 | + 1 199 | + 1 047 | + 114 |
| Lahr | 1 702 | 950 | 408 | 988 | 320 | 417 | + 764 | + 630 | - 9 |
| Bruchsal | 2 818 | 1 504 | 511 | 1 727 | 638 | 519 | + 1 091 | + 866 | - 8 |
| Durlach | 1 785 | 972 | 611 | 1 128 | 492 | 483 | + 657 | + 480 | + 129 |
| Weinheim | 1 247 | 800 | 286 | 1 083 | 466 | 384 | + 164 | + 334 | - 98 |
| Lörrach | 1 511 | 876 | 508 | 1 346 | 654 | 440 | + 165 | + 222 | + 68 |
| Summe der 14 Städte | 166 224 | 104 443 | 39 756 | 103 382 | 49 971 | 35 180 | + 62 842 | + 54 472 | + 4 576 |
| Summe des Großherzogt. | 285 775 | 176 448 | 73 773 | 187 671 | 85 906 | 68 097 | + 98 104 | + 90 542 | + 5 676 |
| Großherzogtum ohne die 14 Städte | 119 551 | 72 005 | 34 017 | 84 289 | 35 935 | 32 917 | + 35 262 | + 36 070 | + 1 100. |

Beinahe drei Fünftel (166 224 000 M oder 58,2 %) der im Jahr 1905 im ganzen Lande eingetragenen Pfandsumme entfallen somit allein auf die 14 größten Städte. An der Löschungssumme sind diese Städte im ähnlichen Verhältnis beteiligt, nämlich mit 103 382 000 M oder 55,1 %. Der Anteil dieser Städte an der Erhöhung der hypothekarischen Belastung macht über drei Fünftel (62 842 000 M oder 64,1 %) der Gesamtvermehrung der Hypothekarschulden aus. An der Schuldzunahme sind sämtliche 14 Städte beteiligt. Auf die drei größten Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (Mannheim, Karlsruhe und Freiburg) kommen von dem hypothekarischen Schuldenzuwachs allein 36 063 000 M (57,4 % der Städte- und 36,8 % der Gesamtsumme). Hervorzuheben ist, daß in sämtlichen 14 Städten die Hypothekardarlehen eine zum Teil sehr erhebliche Zunahme erfahren haben, während in 6 der oben dargestellten Städte die Löschungen an Grundstückskaufgeldern die Eintragungen solcher (in Mannheim allein um über 2,2 Millionen Mark) übersteigen.